

Adaman

Black & White



Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Sirius Black und Liebe, zwei Worte die niemand zusammen ausspricht.

Bis sie auftaucht ein geheimnisvolles Mädchen niemand kennt sie doch sie kennt Sirius.

Was ist ihr Geheimnis und wie wird es alles verändern?

Vorwort

Diese FF Handelt von Sirius und einer eigenen Figur geht jedoch in die Harry Zeit über.

In Einigen Dingen Kreuzt sich die geschichte mit dem original entwickelt sicher aber Völlig Selbstständig.

Auch wenn die FF beendet ist Freue ich mich immer Wahnsinnig über Kommiss.

Ein dank an meine Lieblingskommischreiber die auch in dieser FF Verewigt sind ohne eure tollen Kommiss hätte ich sie wohl nie beendet.

Die Welt und die Figuren gehören J.K. bis auf die von mir geschaffenen. Ich Verdiane kein Geld damit.

Ich hoffe euch Gefällt die Geschichte und freue mich über jedes Kommi.

Inhaltsverzeichnis

1. Die Neue!
2. Schwarzer Hund
3. Erinnerung an ein Lied.
4. Silbernes Eichhörnchen.
5. Einladungen
6. Halloween
7. Liebe, Treue und Familie
8. Ringe und Heuler
9. Birefverkehr & Ferienfahrt
10. Die Bindung
11. Weihnachten
12. Kein Festtag
13. Trauerfeier
14. Besonderer Abschied
15. Doppelhochzeit
16. Abschluss
17. Abschied von Oberon
18. Prophezeiungen und wenn sie eintreten
19. Ausbruch
20. Hogwarts
21. Enthüllung
22. Erklärungen
23. Zuhause
24. Gassi mit Tatze
25. Weltmeisterschaft
26. Verhör und Abrechnung
27. Der Mond und die Liebe
28. Entscheidung zum Kampf
29. Familienmitglied
30. Zurück zur Schule
31. Das Turnir beginnt
32. Ball
33. Finale
34. Hogwarts und doch nicht
35. Ich soll kein Chaos Verbreiten
36. Bye Bye Umbridge Bye Bye
37. neues Zuhause
38. Auf ins Ministerium
39. Zu Besuch bei Oma Longbottom
40. Alte Bräuche und Geister
41. Aufstand in Hogwarts
42. Der Minister in Hogwarts
43. Das neue Hogwarts I
44. Das neue Hogwarts II
45. Ehre wem Ehre gebürt
46. Für die die wir lieben
47. Zusammenhalt
48. Letzte Ferien I
49. Letzte Ferien II

50. Letzte Ferien III
51. Letzte Ferien IV
52. Offenbarungen einer Weasley
53. Geheimes Hogwarts
54. Unterricht aus alten Zeiten
55. Seltsame Ferien
56. Verrat, Verlust und Ungeahnte Freundschaft
57. Großes Treffen I
58. Großes Treffen II
59. Ärger in Godrics Hollow
60. Familienfeier
61. Es Beginnt
62. Auftakt
63. Die Schlacht Beginnt
64. Schlacht um Hogwarts I
65. Schlacht um Hogwart II
66. Chaos des Krieges
67. Auftakt zum Ende
68. Ende der Schatten
69. Epilog I
70. Epilog II
71. EpilogIII
72. Epilog IV
73. Epilog V
74. Der letzte Weg

Die Neue!

Schweißgebadet wachte Sirius auf und brauchte einen Moment um zu realisieren wo er war. Langsam richtete er sich auf, er war in seinem Zimmer bei den Potters. "wieder dieser Traum" flüsterte er und fuhr sich durch seine Schwarze Mähne. Seit einigen Jahren hatte er diesen Traum doch in letzter Zeit nahezu jede Nacht. Er war in einem Zimmer in seinem Elternhaus es musste eines der Gästezimmer sein und da war ein kleines Mädchen doch er konnte sie nicht erkennen umso mehr er es versuchte umso undeutlicher wurde Sie. Aber Sirius war sich sicher dass dieses kleine Mädchen aus irgendeinem Grund wichtig für ihn war wenn er sich nur erinnern könnte. Missmutig warf er sich in seine Kissen um noch ein Par stunden zu Schlafen in wenigen Stunden müsste er Aufstehen um für sein letztes Jahr Nach Hogwarts zurückzukehren.

"Sirius mein lieber Frühstück ist in fünf Minuten fertig" "hmm komme"

"Mann Tatze Mum hat dich schon vor 30 Minuten geweckt wenn du nicht gleich kommst schickt Dad Topsy" sofort war Sirius Hellwach er konnte sich noch zu gut daran erinnern wie die kleine Hauselfe Ihn das letzte Mal geweckt hatte indem sie einen Kübel Eis unter seine Decke gekippt hatte. Wenige Minuten Später Tapste er Schlaftrunken in die Küche wo er von Mrs Potter wie jeden Morgen mit einer Umarmung begrüßt wurde. "Morgen Sirius" "Morgen Mrs..." begann Sirius doch sie sah ihn sofort Böse an "Morgen Mum" sagte Sirius nun grinsend James Mum bestand darauf das er sie so nannte da er ein Teil der Familie war für sie. Es machte Sirius nichts aus aber es war ungewohnt für ihn. Kaum hatte er sich gesetzt fing Mrs Potter auch schon an zu Wettern. "Und wehe dieses Jahr flattern mir wieder alle zwei tage Briefe ins Haus weil Ihr zwei nur Unsinn macht" "Versprochen Mum" sagte James und Sirius flüsterte. "Du wolltest doch das sie dich benachrichtigen wenn was mit mir ist" "Das habe ich gehört Sirius" kam es sofort und Mrs Potter wuselte aus der Küche. "Lasst euch halt nich dauernd erwischen" sagte Mr Potter ganz nebenbei und die beiden Jungs grinnten breit. Vor seiner frau würde er sowas nie sagen aber er war nun mal zu seiner Zeit selbst der Schrecken von Hogwarts und einige der Regeln wurden nur wegen ihm aufgestellt. Der restliche Morgen war stress Pur Sirius und James wurden von Mrs Potter durchs Haus gescheucht damit sie auch ja nichts vergaßen die kleine Rothaarige hexe kannte alle tricks und die zwei Jungs viel zu gut. Als sie endlich am Gleis 9 3/4 eintrafen waren die beiden Jungs schon wieder reif für die Ferien. Mr Potter zog seine Frau relativ schnell weg von den Jungs damit diese sich verdrücken konnten. Schnell hatte sie ein freies Abteil gefunden und drückten sich tief in die Sitze damit sie von draußen nicht zu sehn waren. Kurz darauf öffnete sich die Abteil Tür und Remus trat mit Peter im Gefolge ein. "Na versteckt ihr euch vor Mütterlicher Liebe" fragte Remus grinsend. "Ja und jetzt zieht die Köpfe ein sonst weis sie gleich wo wir sind, und noch mehr wehe ihr baut Mist kann ich heut nicht hören" grinsend setzten Remus und Peter sich tief in die sitze und so warteten die vier auf die Abfahrt des Zuges.

Kaum war der Zug losgefahren da platzte Sirius heraus. "Ihr werdet nicht glauben, Krone ist Schulsprecher!"

Remus schief bald das Gesicht ein. "Na das kann was werden" sagte er ungläubig doch James sah seine freunde ernst an. "Dieses Jahr keine Streiche ich will einen guten Abschluss und wenn Ich Lily nicht endlich zeige das ich nicht so bin wie sie mich immer sieht hab ich keine Chance mehr" Remus lachte "na Sirius dann muss ich ja nur noch dich Babysitten" "Ich halt mich auch zurück dieses Jahr ohne guten Abschluss kein Job und ich will den Potters ja nicht ewig auf der Tasche liegen" grinsend lehnte sich Remus zurück. "Hätte nie gedacht das ich den Tag mal erlebe an dem ihr beide Schule vor Streiche stellt" "ich muss jetzt mal los mal sehn wer der Zweite Schulsprecher ist sicher wieder so ein Slytherin Schleimer" sagte James und verlies das Abteil. Remus sah ihm Breit grinsend hinterher. "Was grinnt du so Moony" fragte Sirius und Remus grinste noch breiter. "Ich hab vorhin Lily gesehen und sie Trug das Abzeichen der Schulsprecher" "Das wird glaub ich trotz allem ein lustiges Jahr" erwiderte Sirius und die beiden freunde lachten und Peter der bis dahin kaum zu merken war lachte mit.

Als Sie in Hogsmead eintrafen gesellte sich James wieder zu ihnen mit einem Verklärten grinsen im Gesicht. Gemeinsam stiegen Sie in die Kutsche die sie ins Schloss Bringen sollte. "James hat dich ein Fluch erwischt oder wieso grinnt du so blöd" fragte Sirius. "Lily ist Schulsprecherin" "Und über ihren Partner sicher nicht so begeistert wie du" lachte Remus auf James knappe Antwort hin. Sofort sah James ihn böse an, "dieses

Jahr wird es endlich ihr werdets schon sehn." kurz sahen sich Remus und Sirius an und schon brachen sie in Lachen aus. "Tut mir leid Krone aber ehe du mit Lily Evans zusammen kommst, verliebt Sirius sich ernsthaft" sagte Remus gepresst zwischen zwei Lachern. "genau" stimmte Sirius zu bevor er merkte was Remus da eigentlich gesagt hatte verwirrt sah er ihn an. "Hey was soll das den heißen" sofort mussten alle über sein dummes Gesicht lachen und schon waren sie am Schloss angekommen. Scherzend und lachend begaben Sie sich in die Große Halle wo sie ihre Stammplätze an der Stirnseite des Griffindortisches einnahmen die von den andern Schülern freigehalten wurden. Sirius wollte gerade wieder das Thema aus der Kutsche aufgreifen als es Still in der Halle wurde. Professor Mc Gonnagal führte gerade die Erstklässler hinein. "Die Erstklässler werden auch immer größer" sagte Peter und Sirius der inzwischen Hunger bekam maulte. "Zwerg bleibt Zwerg" "Ich will sehn wie du die Zwerg nennst Sirius" witzelte James und deutete auf die neuen. Sirius drehte sich schließlich um und dann sah er was seine freunde meinten. Bei den Erstklässlern stand eine Große Blondine, Mann Konnte garnichtmehr Blondine Sagen ihr Haar war fast schon Weiß lediglich eine Dicke Strähne die ihr ins Gesicht fiel war Rabenschwarz. Sie war Schlank und hatte Helle Haut jedoch nicht bleich alles in allem einfach Schön und alle Augen besonders die Männlichen waren auf Sie gerichtet. Professor Mc Gonnagal trat vor und lies einen Stuhl mit dem Alten Filzhut erscheinen.

Der Alte Hut das bin ich.
Einige kennen mich sicherlich.

Die Antwort auf eure Fragen.
Will ich euch heute Sagen.

Vereinen für die Ewigkeit.
jene die Versprochen vor Langer Zeit.

Der Häuser Vier.
Wir haben hier.

Der Mut des Löwen herrschet vor.
Im Hause Griffindor.

beherrscht du die Verschlagenheit.
Für Slytherin bist du bereit.

Ravenclaw schätzt das wissen.
Darfst du das lernen niemals missen.

Bist offen du für jedermann.
Hufflepuff nimmt dich gerne an.

Nachdem der Applaus für den Hut verstummt war erhob Professor Mc Gonnagal das Wort. "In diesem Jahr haben wir wie ihr seht auch eine Ältere Schülerin die neu zu uns gekommen ist. Sie hat sich entschieden ihr letztes Jahr fern ihrer Heimat hier in Hogwarts zu verbringen. Miss Nihal White" Ohne zu Zögern trat sie nach vorn hob den Hut an und kaum hatte sie ihn in der Hand rief dieser "GRIFFINDOR" unter lautem Applaus lief sie direkt auf die Runtreiber zu und setzte sich auf den Freien platz neben Remus direkt gegenüber von Sirius dem der Mund offen stand. Remus wollte sich und seine Freunde gerade vorstellen als Sie begann zu sprechen.

"ce que tu regardes fixement ainsi Sirius" (was starrst du so Sirius)

Und Sirius antwortete. "D'où nous connaissons-nous? Je sais cela nous nous connaisent." (Woher kennen wir uns? Ich weiß dass wir uns kennen.)

"Du kannst Französisch Black?" kahl es erstaunt von Lily die wie James jetzt bemerkte nicht weit entfernt saß. "Natürlich Evans" antwortete Sirius knapp. "Aber wieso" fragte Lily und Remus wand sich an Lily. "Sirius ist ein Black die Hochrangigen Englischen Zauberer Familien hegen Enge Kontakte zu den Hohen französischen" Lily sah Sirius an als würde Sie ihn das erste Mal sehn. "Bien apprendre te connaître je suis James Potter. Et ce sont Peter petigrew et Remus Lupin. Et la jeune dame est Lily Evans." (Schön dich kennen zu lernen ich bin James Potter. Und das sind Peter petigrew und Remus Lupin. Und die Junge Dame ist Lily Evans.) sagte James nun und Lily brach hervor. "Und wieso kannst du es auch James?" nun wand sich Nihal an Lily. "Da er Scheinbar ein Potter ist, ist das Verständlich. Immerhin ist seine Familie die reichste und Einflussreichste Familie Englands. Sie haben Besitztümer und Titel in der Magischen Welt und auch bei den Muggeln. Auch wenn weit hinten stehen Sie sogar in der Thronfolge." Lily sah Nihal entgeistert an. Diese neue Schülerin wusste mehr über James als sie und noch dazu schien es James Potter den sie für einen Aufschneider hielt peinlich zu sein. "Oh" sagte Sie nur. "Ich freue mich auch euch Kennenzulernen und ich denke wir sollten in der Sprache sprechen die alle hier verstehen" Sirius starrte Nihal noch immer an. "Woher kennen wir uns?" sagte er wieder und Lily schnaufte. "Black das ist eine armselige Anmache" doch Nihal antwortete ihm. "Das ist etwas das dir selbst wieder einfallen muss Sirius, aber wenn es soweit ist erklär ich es dir" Alle sahen zwischen den beiden hin und her was Sirius im Moment mehr störte als alles andere also verlies er ohne ein Wort die Große Halle obwohl die Auswahl noch in vollem Gange war.

Schwarzer Hund

Er lief einige Treppen hoch als ihm einfiel das er das neue Passwort ja noch nicht kannte. Sofort machte er kehrt um James danach zu fragen als er vor der großen Halle ankam hörte er Stimmen und beide kannte er. Er ging in die Richtung aus der Sie kamen und sah Nihal wie sie von Regulus an die Wand gedrängt wurde. "Vergiss es White er weiß es nichtmehr und mein Vater hat bereits gesagt mich oder keinen" "Dich niemals und er wird es rausfinden" antwortete Nihal schneidend. "lass deine Finger von ihr oder du lernst mich kennen Regulus" rief Sirius er musste Sie beschützen er wusste nicht wieso aber eine innere Stimme sagte ihm das es nichts wichtigeres gäbe. "Von dir lass ich mir nichts sagen Blutsverräter" spie Regulus und drückte Nihal wieder gegen die Wand. Sofort hob Sirius seinen Zauberstab, doch Regulus krümmte sich vor Schmerz und rann davon. "Danke Sirius sehr freundlich aber mit sowas komme ich klar." "was hast du mit ihm gemacht?" "Schrumpfsauber" Sirius sah sie fragend an. "Naja nur bestimmte Teile" sagte Nihal grinsend. "OOOOUUUUU erinne mich dran dich nie wütend zu machen" presste Sirius hervor. "Keine Angst er wächst wieder in ein par Tagen" Sirius verzog sein Gesicht. Ein Tumult schreckte die Beiden auf und kurz darauf kam James mit Regulus im Schlepptau an. "Keine Diskussion du hast die Halle ohne Erlaubnis vor ende der Feierlichkeiten verlassen 5 Punkte Abzug für Slytherin. "Denkst du damit kannst du dich bei deiner Schlammbloodfreundin einschleimen." "nochmal 5 Punkte Abzug und wenn du dich nicht unverzüglich in deinen Gemeinschaftsraum begibst werden es noch mehr." widerwillig lief Regulus davon. "Na dem hast du gegeben" sagte Sirius grinsend. "und für euch beide auch je fünf Punkte abzug" "Was soll das James" "Ihr habt die Halle ohne Erlaubnis verlassen gleiches Recht für alle." Sirius wollte gerade etwas sagen als Lily angestürmt kam. "James Potter ich weis das du die Slytherins nicht magst aber einem Slytherin soviel Punkte wie zwei Riffindors abzuziehen für das selbe vergehen kannst du nicht bringen" "Aber.." "Nichts Aber" Lily lies James nicht zu Wort kommen. "Wenn ich mich einmischen darf er hat dem Slytherin nur 5 Punkte fürs verlassen abgezogen die andern fünf waren weil er dich übel beleidigt hat" Lily sah ungläubig zwischen Sirius James und Nihal hin und her und als die beiden Jungs nickten wurde Sie rot. "Tut mir leid James" James schüttelte nur den Kopf. "Und ihr beide macht das ihr weg kommt das Passwort lautet Wahre Liebe Dumbledore hatte scheinbar wieder gute Laune." sofort lief Nihal an Sirius vorbei und flüsterte. "Danke Siri" und lief die Treppen rauf. Sirius stand wie unter Schock da kaum hatte sie das gesagt hatte er eine Art Flashback er sah wie Regulus durch den Raum flog ein wesentlich jüngerer Regulus. "Black na los beweg dich" sagte Lily nun lauter und Sirius lief los. "Im Gemeinschaftsraum hoffte er Nihal anzutreffen doch sie war nicht zu sehn. wusste sie überhaupt den Weg? sofort lief er hoch in den Schlaafsaal und sah auf der Karte nach Sie war bereits im Mädchenschlafsaal. Sirius lies sich in sein Bett fallen und schlief schnell ein Mitten in der Nacht wachte er wieder auf da war er der Traum aber anders das Mädchen war da un Regulus und Sirius ging dazwischen Regulus wurde verletzt aber Sirius interessierte das nicht sondern nur das Mädchen. „Tatze mach das doch im Badezimmer“ hörte Sirius Peter maulen der direkt wieder einschlieft. Langsam aber sicher bekam Sirius Panik er wusste er muss rausfinden wird dieses Mädchen war. Aber da konnte ihm nur einer helfen und den konnte er nicht fragen.

Am nächsten Morgen war Sirius einer der ersten beim Frühstück seine Freunde schliefen noch.

Lily kam gefolgt von Nihal und sah Sirius angewidert an als Nihal sich direkt neben ihn setzte und sie somit zwang in seiner Nähe zu sein. „Guten Morgen Sirius“ kam es fröhlich von Nihal. Sirius musste lächeln nicht sein übliches Aufreißergrinsen sondern ein Lächeln. „Oh hi“ war alles was er rausbrachte. Warum bin ich so nervös dachte er bei sich als ein „Morgen Black“ von Lily ihn aus seinen Gedanken riss. Ohne ein weiteres Wort stand Sirius auf und verlies die Halle. „Also echt Lily das war sowas von unfreundlich.“ Beschwerte sich Nihal. „Black ist ein Idiot halt dich besser fern von dem Weiberheld“ kam es als Antwort von Lily doch Nihal sah sie böse an. „Lily ich finde dich Klasse, aber Mit wem ich befreundet sein will entscheide ich selbst. Und es ist absolut unhöflich jemanden andauernd mit nachnahmen anzusprechen. Du kennst ihn gar nicht sondern bewertest ihn nur nach deinem ersten Eindruck und Gerüchten. Und bei James machst du das genauso das ist ein bisschen kindisch.“ Und so stand Sie auf und verlies die Halle. Lily blieb geschockt sitzen und dachte über ihre Worte nach.

Sirius erste Stunde war Zaubertränke gefolgt von Wahrsagen und schließlich Verwandlung. Die ersten

beiden Fächer hatte er bereits zusammen mit Nihal die immer in seiner Nähe zu sitzen Schien. Zu Verwandlung kam Sirius zu spät da ein paar Dumme Slytherins ihm im Weg waren. Die fünf Klässler hingen nun Kopf über im Gang doch das war ein geringer Trost den nun hatte Gonni ihn in die erste Reihe gesetzt neben Nihal und ihm mitgeteilt das dies sein Platz für das restliche Jahr sei. „Dieses Jahr wird sehr Anstrengend, Die Prüfungen stehen ins Haus doch die ersten Monate werden Sie außerdem Die hohen Verwandlungen kennenlernen. Angefangen mit dem Animagus, wer kann mir etwas darüber erzählen?“ Sechs Hände schnellten hoch Sirius sah sich grinsend um, die Vier Rumtreiber Lily und Nihal waren die einzigen die sich meldeten. „Miss White“ sagte Gonni und Nihal erhob sich. „Animagi sind Tier gestalten die ein Zauberer annehmen kann, dabei kann ein jeder Zauberer nur eine Gestalt annehmen. Die Gestalt des Animagi hängt entweder von den persönlichen Eigenschaften des Zauberers ab oder es zeigt die persönlichen Eigenschaften des Seelenpartners oder der sogenannten wahren Liebe. Animagi müssen registriert werden und im Verlauf des Lernprozesses muss ein ausgebildeter Prüfer stets vor Ort sein. Bei der Verwandlung besteht die Gefahr auf halbem Wege stecken zu bleiben oder sich nach der Verwandlung nicht mehr selbstständig zurückverwandeln zu können, da der tierische Part zu stark ist. Deshalb ist die Registrierung notwendig um den Zauberer zu erkennen und die Rückverwandlung einzuleiten.“ „hervorragend Miss White, hatten Sie dieses Thema bereits in der Beauxbatons-Akademie?“ Nihal schüttelte den Kopf „Nein Professor“ Gonni zog die Brauen hoch. „Woher kennen sie sich dann so gut damit aus?“ Nihal kramte in ihrem Umhang und reichte Gonni eine kleine Karte. „Unfassbar in ihrem Alter? Würden Sie es uns vorführen?“ Nihal nickte und stand auf. Ein keuchen ging durch die Klasse als sie sich plötzlich in einen großen schwarzen Hund verwandelte mit einem weißen Fleck auf der Stirn. „Miss White ist ein bereits registrierter Animagus seit zwei Jahren sehr beeindruckend“ sagte Gonni und Nihal verwandelte sich zurück. „Diejenigen unter ihnen die es gern werden würden können sich zu einem Sonderunterricht anmelden“ sagte Gonni und sah dann Lily an die sich meldete. „Ja Miss Evans?“ „Professor Nihal hat gesagt dass das aussehen von den persönlichen Eigenschaften herrührt aber ihr Animagi ähnelt ihr gar nicht.“ „Da haben Sie Recht Miss Evans doch das ist eine sehr persönliche Frage. Es ist mir auch aufgefallen, Miss White hätten Sie etwas dagegen?“ Nihal lächelte und sagte. „Mein Animagus ähnelt mir nicht aber das liegt daran das er bei mir meinem Seelenverwandten, meinem Verlobten ähnelt“ wildes Gemurmel brach hervor was Gonni mit einem scharfen Blick zum verstummen brachte. „nun gut Ich danke ihnen Miss White 20 Punkte für Sie und ihr Haus und 5 für Miss Evans und ihre gute Beobachtungsgabe.“ Den Rest des Tages war Nihal Gesprächsthema Nummer eins. Eine Verlobte Siebtklässlerin war doch etwas Seltenes besonders da sich die meisten Jungs bereits mit ihr verabreden wollten. Sirius verließ allein das Schloss sobald der Unterricht vorbei war und legte sich ins Gras an den See. Eine Weile lag er so da bis er einen Schatten auf sich bemerkte. Er öffnete die Augen und sah den großen schwarzen Hund mit dem weißen Fleck neben sich sitzen. „Sind wir nicht ein klein wenig angeberisch Miss White“ fragte Sirius neckend und Nihal verwandelte sich zurück. „Sind wir ein wenig Eifersüchtig Mr Black?“ fragte sie nun neckend und Sirius schnaufte. „Darauf muss ich nicht Eifersüchtig sein“ sagte er grinsend und Nihal sah ihn fragend an. Ohne nachzudenken verwandelte Sirius sich und stand als schwarzer Hund vor ihr, hätte er sich selbst schon einmal genauer gesehen wäre ihm aufgefallen das er Nihals Animagus glich bis auf den weißen Punkt. Nihal bekam große Augen. „Bist du wahnsinnig sowas ohne Prüfung und Registrierung weist du wie gefährlich das ist. Sirius verwandelte sich zurück und war kreidebleich, warum hatte er das getan seit Jahren hatte er das Geheimnis mit seinen Freunden gehütet. „Ich musste es erlernen aus gutem Grund bitte verrät es nicht.“ flehte er förmlich und Nihal lächelte. „Nur wenn du mir ein wenig die Ländereien zeigst“ Sirius nickte sofort und sah Nihal grinsend an als diese sich wieder verwandelte und um ihn herum rannte. Sofort verwandelte auch Sirius sich und tollte mit ihr durchs Gras und über die Ländereien. Sie rannten übers Quidditchfeld wo sie einige Slytherins aufscheuchten und schließlich durch den Randbereich des verbotenen Waldes wo sie vor einem großen Zentauren halt machten. Nihal wirkte ängstlich doch Sirius wedelte fröhlich mit dem Schwanz. „Guten Tag Sirius Black“ brummte der Zentaur freundlich und Sirius verwandelte sich. „Guten Tag Oberon lange nicht gesehen“ Oberon nickte und sah Nihal an. „und wer ist deine Freundin?“ Sirius deutete auf sie „Nihal White eine neue Schülerin aus Frankreich sie ist in meinem Jahrgang.“ Nihal verwandelte sich zurück und trat schüchtern neben Sirius. „Guten Tag ich bin Nihal White“ sagte sie überflüssigerweise und sah den Zentauren ängstlich an „guten Tag Nihal White, Ich Bin Oberon Hüter der Wälder von Hogwarts“ eine Weile sprachen die Kinder mit dem Alten Zentauren bevor sie den Wald verließen. Nebeneinander liefen sie her bis Nihal das Wort ergriff.

„Sirius bald ist doch das erste Hogsmead Wochenende wollen wir zusammen hin?“ Sirius sah sie nicht an

und fragte „Du willst mit mir James und den andern mit? Warum nicht mit den Mädels?“ Nihal grinste „Nicht mit den andern nur du und ich“ nun blieb Sirius stehen und sah Sie böse an. „ich bin mir sicher dass du viele Geschichten über mich gehört hast von wegen Weiberheld. Aber ich bin Jung und Single und das ich einige Freundinnen hatte, heist nicht das ich alles bespringe. Ich habe halt die eine noch nicht gefunden. Aber ich würde niemals einem andern die Freundin oder verlobte ausspannen wenn du also jemanden für etwas ungezwungenen Spaß suchst bist du bei mir falsch!“ und so lies er die völlig geschockte Nihal stehen und stürmte davon.

Errinerung an ein Lied.

Wer Wissen will wie das Lied klingt ungefähr welches Sirius hört hier schon mal der Link ;) <http://www.youtube.com/watch?v=QpjF3tRK1Sg>

Bleich und wütend kam Sirius in den Griffindorgemeinschaftsraum gestürmt. Remus saß Mit Peter am Feuer und half ihm bei den Hausaufgaben während Lily und James lachend auf einem Sofa saßen. „Leute wir müssen reden sofort“ stieß Sirius hervor und stürmte sofort in ihren Schlafsaal. Remus und Peter folgten ihm sofort während sich James bei Lily entschuldigte die ihn anlächelte und nickte bevor er seinem besten Freund folgte. Kurz darauf kam Nihal völlig bestürzt in den Gemeinschaftsraum. Lily und Alice brachten Sie sofort in ihren Schlafsaal und starteten eine Verhörartige Befragung. „Was ist passiert Nihal?“ fragte Alice sofort. Keine Antwort. „Hat es was mit Black zu tun“ fragte Lily scharf und Nihal sah sie böse an. „OK hat es was mit Sirius zu tun?“ Nihal nickte und erzählte den beiden von ihrer Einladung und Sirius Reaktion. „Naja nicht grad Gentleman aber ich kann ihn verstehen immerhin bist du Verlobt“ sagte Alice „Und er ist doch dein Seelenpartner“ fügte Lily hinzu Nihal senkte den Kopf. „na erzähl schon was los ist!“ forderte Lily und Nihal sah die beiden fordernd an. „Schwört dass ihr es Nie verratet!“ „Wir Schwörens“ sagten beide im Chor. „NIEMANDEM UNTER KEINEN UMSTÄNDEN“ beide nickten und Nihal seufzte bevor Sie ihre Geschichte erzählte.

Als James zu den anderen stieß saß Sirius bleich auf seinem Bett und kaum hatte James die Tür geschlossen sagte er fast flüsternd. „Nihal weiß über Tatze bescheid“ „WAS“ kam es von den andern drein im Chor und Remus schüttelte Sirius an den Schultern. „Wie? Wann? Was ist passiert?“ fragte er panisch und Sirius erzählte ihnen alles. „keine Angst Sie weiß nichts von euch und dir Remus“ fügte er an und sah nun zu seinen Freunden. „Wenn sie das erzählt bist du am Arsch“ sagte James „Sie ist vielleicht nicht treu aber ich glaube nicht das Sie Sirius verrät. Sie scheint ihn zu mögen“ sagte Remus „Und sie kennt ihn“ fügte Peter hinzu „Ja woher eigentlich Tatze“ Fragte nun James und die drei sahen Sirius an. „keine Ahnung echt Leute ich weiß das ich Sie kenne aber wenn ich Versuche mich daran zu erinnern ist da nichts irgendwie ach ich weiß nicht.“ Remus legte die Stirn in falten. „ich muss da mal was nachschlagen ich bin in der Bibliothek“ sagte er und verschwand. „Mann der ist ja wie Evans jedes Problem mit einem Buch lösen.“ Sagte Sirius lachend. „Sprich nicht so von Lily und nenn Sie nicht immer Evans“ sagte James barsch und Sirius grinste „Ok Krone aber nun sag was war das mit euch eben?“ James wurde rot. „Lily hat sich mit mir unterhalten hat mich einiges gefragt über meine Familie usw. und hat sich dann bei mir entschuldigt für die vielen Beleidigungen all die Jahre“ ein Verliebtes lächeln trat in sein Gesicht. „Mann dich hats voll erwischt alter!“ Peter lachte und James wurde noch ein wenig röter.

In der folgenden Woche kamen sich James und Lily immer näher und Remus verbrachte viel zeit in der Bibliothek wo er viel nachforschte und ihm auffiel das Lily sich mit denselben Themen befasste.

Sirius mied Nihal die immer wieder Versuchte ihm näher zu kommen. Ganz Hogwarts war am Tuscheln über die Prinzen von Griffindor wie James und Sirius oft von den Mädchen genannt wurden. Früher waren Sie ständig mit Mädchen zu sehn doch nun war James nur an der Seite von Lily Evans zu sehen und Gerüchten zu folge waren sie bereits ein paar. Während Sirius alle Mädchen ignorierte und die heißeste der Schule Nihal White ihm nachzulaufen schien was niemand verstand.

Schließlich kam das Hogsmead Wochenende. Remus und Peter wollten in die drei Besen während James sein erstes Date mit Lily hatte die nach gefühlten 1000 Körben endlich ja gesagt hatte. Sirius war seit Tagen schlecht drauf und wollte nicht mit. Und so stieg er auf den Astronomie Turm dem Platz den er immer zum entspannen und Nachdenken aufsuchte wo er niemanden nicht einmal James mit hinnahm.

Als er die letzten Stufen hinauf ging hörte er eine Wunderschöne Stimme ein Lied singen welches ihm bekannt vorkam.

„Cerf-volant Volant au vent Ne t'arrête pas Vers la mer Haut dans les airs Un enfant te voit Voyage insolent“

(„Drachen du fliegst im Wind, hör nicht auf zu fliegen Zum Meer. Hoch in den Lüften sieht dich ein Kind Ungezügelter Reise.“)

“Troubles enivrants Amours innocents Suivent ta voie Suivent ta voie En Volant”

(“Rausch und Verwirrung, Unschuldige Verliebtheit Folgen deinem Weg im Flug.“)

„Cerf-volant Volant au vent Ne t'arrête pas Vers la mer Haut dans les airs Un enfant te voit Et dans la tourmente Tes ailes triomphantes N'oublie pas de revenir Vers moi“

(„Drachen du fliegst im Wind hör nicht auf zu fliegen zum Meer. Hoch in den Lüften sieht dich ein Kind und im wirbelnden Wind, Triumphieren deine Flügel Vergiss nicht zurückzukommen zu mir.“)

Plötzlich hatte Sirius einen Flashback, er war in seinem Elternhaus und vor ihm stand ein kleines Mädchen in einem der Gästezimmer Sie war niedlich und in seinem Alter, Es war das erste mal das er ein Mädchen niedlich fand sonst fand er Sie nur doof. Sie hatte helle Haare und war wunderschön. Sie Sang wie ein Engel ein Lied das er nicht kannte in einer Sprache die er noch lernte wer war dieses Mädchen die etwas von Drachen Sang. „Wer bist du“ fragte Sirius und das Mädchen drehte sich erschrocken zu ihm um. „Nihal Ariadne White“ Antwortete Sie Schüchtern.

Ohne zu Zögern stürzte Sirius die letzten Stufen hoch und erschrocken fuhr Nihal herum Sie hatte Tränen in den Augen. „Ari“ sagte Sirius und Nihal lächelte breit. „Weist du es wieder?“ Sirius schüttelte den Kopf. „Ich hab mich nur erinnert das ich dich als Kind schon mal dieses Lied Singen sehn habe und das du mir deinen Namen genannt hast und irgendwie das ich dich immer Ari genannt habe. Und das du keine Schwarze Strähne hattest. Ich weiß nicht wieso aber ich kann mich einfach nicht erinnern obwohl ich das Gefühl habe das es wichtig ist!“ langsam kam Nihal auf ihn zu. „Es ist wichtig Sirius“ „Dann Verrat es mir!“ sagte er nun fordernd doch Nihal senkte den Kopf. „Ich kann nicht das musst du ganz allein schaffen“ sagte sie schluchzend und lief an ihm vorbei die Stufen hinab. Lange saß Sirius auf dem Turm und Versuchte sich an etwas zu erinnern doch es wollte ihm nicht einfallen.

Als er an diesem Abend in Seinen Schlafsaal kam erzählte er seinen freunden davon und Peter und James sahen ihn verwirrt an. „Was spielt sie für ein spiel“ sagte James ungehalten doch Remus warf Ruhig ein. „kein Spiel doch wenn ich recht Vermute würde Sie die Erinnerungen an sich dauerhaft aus Sirius Gedächtnis löschen wenn Sie ihm davon erzählen würde statt es ihn herausfinden zu lassen“ Alle drei sahen ihn Verwirrt an. „Wenn du was weisst spucks aus“ sagte Sirius hart und Remus seufzte. „Ok also ich hab in der Bibliothek etwas gefunden was so in etwa auf deine Situation mit ihr passt. Aber um das zu überprüfen müssen du und James mir absolut Vertrauen.“ James und Sirius nickten sofort. „und Peter auch“ fügte Remus hinzu Sirius und James sahen zu Peter welcher leicht rot wurde. „ich weiß ihr vertraut mir Jungs aber wen Remus so anfängt ist es sicher etwas was mir schlaflose Nächte macht und davon hab ich genug. Ich hoffe ihr seit mir nicht böse“ alle drei schüttelten lächelnd den Kopf und Peter verschwand aus dem Schlafsaal. „Also was“ sagte Sirius ungeduldig doch Remus sah James an. „James haben deine Eltern dir Familieninterne Zauber beigebracht?“ James schien eine weile mit sich zu hadern bevor er nickte. „Wie alt warst du da“ „11“ sagte James sofort. „Kannst du uns einen zeigen“ James haderte bevor er seinen Zauberstab hob und sagte „Gates margariticae“ und mitten Im Raum erschien ein Wirbel und in diesem Wirbel war kurz ein Haus auf einem Hügel zu sehen bevor James den Zauber beendete. „Dieser Zauber führt zu den geheimnissen der Potters! Ihr dürft ihn nie Verraten nur Mitglieder der Familie und die Paten der Kinder erfahren ihn eigentlich“ Sirius und Remus nickten. „Jede alte Familie hat geheime Zauber und Sie werden ihren Kindern mit erreichen des 11 Lebensjahres weitergegeben. Also auch dir Sirius da du damals noch nicht mit deiner Familie gebrochen hattest.“ Erklärte Remus und Sirius nickte. „kannst du uns einen zeigen“ Sirius stand auf hob seinen Zauberstab doch sagte er nichts und nichts geschah. „Ich kann es nicht, also nicht das ich nicht will aber ich

kenn den Spruch nicht aber wie?“ Remus lächelte bitter. „Das hatte ich erwartet“ James und Sirius sahen ihn fragend an. „Die Geheimnisse der alten Reinen Familien werden streng gehütet. So war es schon immer und früher wurden neugeborene mit einem bann belegt der Sie alle Geheimnisse der Familie Vergessen lies sollten Sie mit der Familie brechen. Das wird heut kaum noch getan da es gegen das Gesetz verstößt“ „Das Gesetz schert meine Familie wenig“ sagte Sirius bitter und Remus nickte. „Aber was hat das mit Nihal zu tun?“ fragte James. „Ich glaube Nihal hat mit etwas zu tun das die Familie Black als ein Familiengeheimnis ansieht. So etwas kam selten vor doch in diesen fällen hat der betreffende alles was mit dieser Person zu tun hatte vergessen. Die Erinnerungen an Personen können allerdings zurück erlangt werden, aber nur wenn die Person sich selbst daran erinnert wenn die andere Person es ihm verrät erlöschen die Erinnerungen endgültig. Dafür ist aber eine Starke Bindung von Nöten, umso Enger also deine Bindung an Nihal wird desto wahrscheinlicher erinnerst du dich.“ Sirius und James sahen Remus geschockt an. „Was wäre wenn jemand anders es mir verrät.“ „Wenn es Jemand ist der Die Information von Nihal erhalten hat oder eine andere Person die in dem Zusammenhang auch aus deinem Gedächtnis getilgt wurde so würde es ebenfalls alles löschen.“ Sirius wirkte Nachdenklich „Und was wäre wenn es mir eine Person erzählt an die Ich mich erinnere auch wenn einige Erinnerungen vielleicht fehlen weil Sie mit Nihal zu tun haben?“ „Das würde keine Auswirkungen haben.“ „bist du dir sicher Remus?“ Remus nickte. „Danke“ sagte Sirius und stürmte davon Remus sah ihm verwundert nach. „Wo will er hin?“ fragte er James der ihn anlächelte. „Einen Black befragen der nicht mit der Familie gebrochen hat“ sagte James. „Sollten wir besser hinterher“ fragte Remus nun und James hielt lächelnd seinen Tarnumhang hoch. „Besser er bemerkt uns nicht.“

Lily saß mit Alice neben Nihal die bitterlich in ihrem Bett weinte. „Hey ist schon gut immerhin hat er sich an etwas erinnert das war der erste schritt“ sagte Alice beruhigend. „Ich bin sicher er findet auch den Rest raus James meint er würde nie aufgeben“ nun sah Nihal ihre Freundinnen an und lächelte leicht.

„Ihr habt recht es ist nur so ach diese blöden Blacks“ ihre Freundinnen lachten. „ich mein doch nicht ihn!“ Lily lächelte und nun sah Nihal sie musternd an. „Was“ fragte die Rothaarige und Nihal grinste. „Was ist passiert bei eurem Date ich sehs doch du strahlst förmlich“ nun sah auch Alice Lily an und grinste als diese rot wurde. „ich bin gest“ war alles was aus Lilys Nuscheln zu hören war. „WAS“ fragten die andern beiden im Chor und nun Schrie Lily fast. „ich hab ihn geküsst“ „Erzähl wie war’s“ fragte nun Alice und Sie und Nihal setzten sich auf und fixierten Lily mit ihren Blicken für einen Moment waren Nihals Probleme wie weggefegt.

Sirius fand seinen Bruder recht schnell wie so Oft stand er in der Nähe des Schlossportals mit seinen kleinen freunden Snape und Mc Nair. „Schniefelus nimm deinen kleinen Spielkameraden und Verzieh dich aber sofort ich hab mit meinem Bruderherz zu reden“ rief Sirius die drei Slytherins lachten und Mc Nair zog seinen Stab Sirius entwaffnete ihn kurzerhand. „Hol deinen Stab und hau ab“ schnauzte Sirius und mc Nair rannte los stolperte fiel hin und rannte weiter. „Schniefelus wenn du nicht mal wieder Kopf über hängen willst hau ab.“ Snape war nicht dumm er wusste selbst mit Regulus würde er Sirius nicht besiegen können er war ein zu guter Duellant. Also klopfte er Regulus auf die Schulter und ging. Sirius Bruder der zuvor selbstsicher wirkte wurde blass. „W-was willst du Blutsveräter“ sagte er kleinlaut. Sirius griff ihn am Kragen und presste ihn an die Wand. „Sag mir alles was du über Nihal White weisst“ schnauzte er und nun grinste Regulus. „sie ist meine verlobte, und soll dich ein wenig Ärgern schade das du es so schnell Rausgefunden hast“ sagte er grinsend Sirius schlug ihm in den Magen und flüsterte ihm ins Ohr. „Danke Bruderherz.“ Kaum hatte er ihn losgelassen Schleppte sich Regulus stöhnend davon. James und Remus befreiten sich vom Tarnumhang und sahen ihren freund mitfühlend an. „es tut mir leid Sirius“ sagte Remus doch Sirius lachte. James und Remus sahen ihn fragend an. „Regulus würde mir nie ein Familiengeheimnis verraten aber zumindest weis ich jetzt eins, Sie hasst Regulus wie die Pest und Ich bin ihr in irgendeiner form wichtig und ich kann ihr trauen.“ James sah immer noch verwirrt aus doch Remus lächelte. „Also Krone manchmal bist du echt schwer von Begriff mein Bruder würde mir auf jeden Fall so ziemlich genau das Gegenteil der Wahrheit erzählen.“ Nun lächelte auch James.

In dieser Nacht hatte Sirius wieder den Traum von dem Mädchen doch diesmal Sang sie ein Lied und er konnte ihr Gesicht erkennen und zu ersten mal wachte er nicht auf durch den Traum.

Silbernes Eichhörnchen.

An diesem Sonntag stand er extra früh auf und ging zum Frühstück. Nach kurzer Zeit traten Lily Alice und Nihal ein und setzten sich unweit von Sirius. Sofort erhob Sirius sich und ging unsicher zu den Mädchen. „morgen Sirius“ sagte Lily und Sirius stockte kurz der Atem. „Morgen eh ... Lily“ sagte er und Alice lachte. „Was ist los Sirius hast du nach sechs Jahren Evans vergessen wie sie mit Vornamen heißt“ Sirius lächelte und schüttelte den Kopf bevor er Nihal ansah die sich mit ihrem Müsli beschäftigte. „Nihal?“ keine Reaktion. „Nihal!“ versuchte er es erneut und wieder keine Reaktion. „Ari“ sagte er nun sanft und sie sah ihn an mit einem liebevollem lächeln was im ein kribbeln in der Magen Gegend verpasste. „ja Sirius?“ fragte sie und er stockte kurz. „Also eh könnten wir reden? Also allein? Em also natürlich kannst du erst aufessen“ stotterte er zusammen und Alice und Lily mussten sich ein Lachen Verkneifen. „schon gut ich hab eh kein Hunger“ sagte Sie stand auf und deutete Sirius an vor zu gehen. Sirius lief voraus aus dem Schloss zum See an der Stelle an der er ihr sein Geheimnis Offenbart hatte blieb er stehen. „Keine Angst Sirius ich verrate es nicht“ sagte Nihal niedergeschlagen doch Sirius lächelte Sie an. „ich weiß du würdest mich nie Verraten, Ich weiß nicht warum aber soviel weis ich. Ich weiß auch warum du mir nichts sagst, Remus hat es rausgefunden, Wegen der geheimnisse meiner Familie.“ Nihal sah ihn erst geschockt dann erleichtert an. „Ich weiß das du irgendwie wichtig bist, und ich möchte wissen warum. Also em ich würde gern mehr Zeit mit dir also nur wir zwei also...“ Sirius wurde immer röter und Nervöser doch Nihal lächelte ihn an. „Ich würde gern Zeit nur mit dir verbringen damit wir uns wieder neu kennenlernen können Siri“

Kaum hatte Sie ihn Siri genannt tauchten wieder Bilder in seinem Kopf auf. Nihal stand neben einem Mann den er nicht erkennen konnte und Sirius Eltern standen vor ihnen. „Es tut uns Leid ... Es war ein Unfall ein Magie Ausbruch von Sirius“ sagte Sirius Vater doch den Namen des Mannes verstand Sirius nicht. Nihal wirkte etwas Älter als wo sie das Lied sang und sie hatte die Schwarze Strähne die ihr das letzte Mal noch fehlte. „sowas passiert Orion aber die Strähne kann man ja wieder um zaubern“ sagte der Mann doch seine Stimme klang verzerrt. „NEIN die hab ich von Sirius ich will das sie bleibt für immer und immer“ rief Nihal aufgebracht und der Mann kniete sich zu ihr. „Ok Ari Maus wenn du das möchtest“ Nihal plusterte die Backen auf und sah den Mann ernst an. „Nur Siri darf mich so nennen“ sagte sie zurechtweisend und der Mann lachte. „Aber natürlich tut mir Leid Nihal“

„Siri was hast du?“ fragte Nihal besorg als er plötzlich abwesend dastand doch dann lächelte er grinste fast schon. „ich weiß nicht was passiert ist aber die Strähne ist meine Schuld, und du wolltest Sie unbedingt behalten. Und einem Mann den ich nicht erkennen konnte hast du verboten dich Ari zu nennen weil nur ich das darf“ Nihal lächelte und fuhr sich über die schwarze Strähne bevor Sie Sirius um den Hals fiel. „Ich weiß das dir irgendwann alles wieder einfällt ich vertrau dir ganz fest Siri“ plötzlich sprang Sie von ihm weg. „tut mir Leid ich weiß du willst nicht“ Sirius trat zu ihr und nahm sie in den Arm. „Ari ich weiß nur dass du mir wichtig bist. Noch nicht warum und auch nicht wie ich zu deinem Verlobten stehe aber eins weiß ich das du mich immer umarmen darfst wenn dir danach ist.“ Nihal kamen ein paar Tränen und sie erwiderte die Umarmung. „Hey Blutsveräter nimm deine Finger von meiner Verlobten.“

Kam Regulus Stimme und als sie sich nach ihm umdrehten stand er ca. 10 Meter entfernt mit 5 seiner Slytherin Freunde alle samt ihre Stäbe erhoben. „Stupor“ rief Regulus und zielte auf Sirius doch Nihal sprang dazwischen und der Zauber traf sie.

Bilder Schossen in Sirius Kopf, Nihal stand in ihrem Gästezimmer und Regulus stand vor ihr bedrängte Sie. „Na los Ari sag schon“ raunte er und Ari sah ihn Böse an „du sollst mich nicht Ari nennen du bist widerlich nicht so wie Sirius“ Regulus holte aus und schlug zu sofort sprang Sirius zwischen ihn und Nihal und stieß ihn weg eine Welle aus Magie brach aus ihm hervor und Regulus wurde durch die Offene Tür aus dem Zimmer geschleudert und Nihal kippte um. Sofort rannte er zu Nihal welche plötzlich eine schwarze Strähne im Gesicht hängen hatte.

Sirius schüttelte seinen Kopf und stürzt sich auf Regulus als sechs Zauberstäbe sich auf ihn richteten doch die Flüche prallten ab von einer Welle unbändiger Energie und die Slytherins wurden weggeschleudert. Sofort lief Sirius zu Nihal auf dem Weg hob er seinen Zauberstab und rief „Acio Besen“ Vorsichtig hob er Nihal hoch

und als sein Besen angeflogen kam setzte er sie darauf stieg hinter ihr auf und flog los. Er landete auf der Griffindor Tribüne und löste den Schockzauber von Nihal geschockt und schuldig sah er sie an. „Was ist los Sirius“ fragte Nihal „Es ist schon wieder passiert und nur weil mein dummer Bruder dich wieder angegriffen hat“ sagte Sirius und Nihal lächelte „Du weist wieder wie es passiert ist?“ Sirius nickte „Mir gefällt die Strähne und du hast mich gerettet.“ Sagte sie aufmunternd. Sirius richtete seinen Zauberstab auf die Bank neben Nihal flüsterte einige worte und die Oberfläche verwandelte sich von Holz zu einem Spiegel. Nihal sah hinein und lachte Lauthals und als Sie Sirius geknicktes Gesicht sah noch mehr. „Mir gefällt’s“ sagte Sie und Sirius lächelte „Soll ich sie wegmachen“ fragte er und Nihal schüttelte den Kopf Nein Sie erinnert mich an dich wie die andere“ Nun hatte Sie zwei Strähnen eine auf Jeder Seite ihres Gesichtes die Schwarz wie die Nacht waren und Ihr hübsches Gesicht einrahmten. Sirius wurde leicht rot.

Die folgende Woche verlief gut Sirius verbrachte fast seine ganze Zeit mit Nihal und immer mehr Bruchstücke kleine Begebenheiten kamen zutage. James und Lily fanden offiziell als Paar zusammen, Remus Verbrachte viel Zeit mit den beiden oder mit Nihal und Sirius während Peter sich immer mehr zurück zog er verschwand stets wenn die Mädchen auftauchten. Als sie in der Woche darauf Verteidigung gegen die Dunklen Künste hatten sollten Sie den Patronus erlernen und zwar einen gestaltlichen. Professor Shackbolt ein Alter Schwarzhäutiger Zauberer und ehemaliger Leiter der Auroren war in diesem Jahr ihr Professor der die Stelle die Verflucht zu sein schien übernommen hatte seit 30 Jahren war kein Lehrer länger als ein Jahr geblieben. „Der Patronus ist ein sehr schwerer Zauber nicht die Zauberstab Bewegung oder die Magischen Worte Expecto Patronum sind es die ihn schwer machen sondern die Tatsache das es eine Glückliche Erinnerung braucht um einen gestaltlichen hervorzubringen. Die Form des Patronus ist wie beim Animagus von der eigenen oder der des Seelenpartners abhängig.“

Gespannt hörten alle zu. „nun dann übt ihn mal.“ Niemand schaffte es sofort nach einigen Minuten erschuf Lily eine Hirschkuh und James sah sie fragend an und sie flüsterte ihm etwas ins Ohr woraufhin er rot wurde und bei seinem nächsten Versuch sprang ein Hirsch Patronus hervor. Peter bekam geradeso einige Rauchschwaden hin und Remus tat sich auch schwer. Sirius wollten einfach keine glücklichen Gedanken einfallen. Er sah zu Nihal die gelangweilt in seiner Nähe stand und ihn beobachtete. Als sich ihre Augen trafen lächelte sie ihn an und Sirius musste an den Moment denken als sie sich am See umarmten.“ „Expecto Patronum“ sagte er und aus seinem Zauberstab brach ein Silbernes hell strahlendes „Eichhörnchen?“ rief James und lief zu Sirius „Tatze müsste es nicht ein Hund sein?“ Sirius sah ihn verständnislos an warum ein Eichhörnchen er verstand es nicht als der Professor seine Gedanken donnernd unterbrach. „Miss White ich erwarte das alle Schüler in meinem Unterricht mitarbeiten auch sie“ Nihal sah den Professor an hob ihren stab und sprach „Expecto Patronum“ und ebenfalls sprang ein Eichhörnchen hervor. „Wieso ein Eichhörnchen Nihal? Dein Animagus ist doch ein Hund wegen deinem Seelenverwandten.“ Sagte Lily laut und Nihal wurde rot. „Ich kann den Patronus schon seit ich 12 bin und deswegen ist er wie ich“ sagte sie und wurde Rot Remus ging zu Lily und flüsterte ihr etwas zu sofort wurde Lily bleich und nickte. James sah Remus fragend an und der deutete ihm ein Später an.

Nach der Stunde verschwand Sirius sofort und tauchte den Rest des Tages nichtmehr auf. Nach dem Unterricht verzog sich Remus mit Sirius in ihren Schlafsaal. „was war das heute mit Lily?“ fragte James sofort etwas eifersüchtig. „Du darfst es Sirius nicht Verraten also...“

Nihal begab sich sofort nach der letzten Stunde auf die Suche nach Sirius und fand ihn schnell auf dem Astronomie Turm. „Siri“ sagte Sie sanft und Sirius drehte sich um er hatte Tränen in den Augen sofort lief sie zu ihm und nahm ihn in den Arm. „Was hast du“ fragte sie sanft. „ich hatte wieder einen Flashback“ sagte er „weist du wieder alles?“ er schüttelte den Kopf und begann zu erzählen.

Es war der letzte Sommer den er im hause Black verbracht hatte. Nihal und er waren in seinem Zimmer und alberten Rum. Sirius kitzelte Nihal durch und Sie flehte um Gnade. Plötzlich hielt er inne und sah ihr tief in die Augen. „Was ist Siri warum so ernst“ „Nihal ich weiß wir sind schon ewig freunde und ich möchte dich nicht als Freundin verlieren“ „Das kannst du gar nicht wir sind doch...“ Begann sie doch Sirius legte ihr einen Finger auf die Lippen. „Ich muss dir was sagen was unsere Freundschaft zerstören könnte aber ich kann es nicht länger verheimlichen“ sagte Sirius ernst und Nihal sah ihn ängstlich an. „Ari Ich hab mich in dich Verliebt also so richtig ich mein Ich liebe dich“ Nihal lachte los und Sirius sah sie Verletzt an. „Tut mir leid ich lach nur darüber das du denkst das das unsere Freundschaft beenden könnte. Ich liebe dich doch auch Siri

schon lange.“ Zärtlich küsste er Sie und eine Explosion an Gefühlen brach in ihm aus.

„Kurz danach irgendwann hat mich mein Vater mit dem Cruziatus gefoltert weil ich ihm gesagt habe das Muggel für mich genauso viel wert sind wie Zauberer. Die Potters haben ihren ganzen Einfluss benutzt um mich bei sich aufnehmen zu können und meine Eltern haben mich aus der Familie verstoßen.“ Endete Sirius mit seiner Erzählung Nihal sah ihn an. „und wieso tut es dir leid?“ „Wir haben uns geliebt und hätte ich nicht die Flucht ergriffen wärest du jetzt vielleicht mit mir statt mit ihm Verlobt.“ Nihal nahm ihn in den Arm „Du konntest es doch nicht wissen Siri“ „Aber ich liebe dich noch immer“ Nihal sah ihn geschockt an. „Warum glaubst du ist mein Patronus kein Hund sondern ein Eichhörnchen?“ Nihal senkte den Kopf. „Es tut mir leid ich hab unsre Freundschaft zerstört“ flüsterte er und Nihal drückte ihn fest an sich. „Nein Sirius wir werden immer Freunde sein!“ sagte Sie und hoffte das er ihr jetzt nicht in die traurigen Augen sehn würde.

Einladungen

Eine kleine Ewigkeit standen sie so da, als sie sich schließlich voneinander lösten und Hand in Hand durchs Schloss schlichen war es bereits nach Mitternacht. Leise schlichen Sie in Ihre Schlafräume doch entgegen Sirius Hoffnungen waren seine Freunde noch wach, bis auf Peter der Seelig schnarchte.

James und Remus saßen am Fenster und spielten Zauber Schach beide grinnten ihn an als er eintrat.

„Was grinnt ihr so doof“ fragte Sirius leise. Und Remus gluckste. „Sirius Black ist Verliebt“ sofort wurde Sirius rot. „Na und Sie ist mit einem andern verlobt. Ich liebe Sie seit Jahren aber dank meiner lieben Eltern ist das völlig egal.“ Remus warf James einen Vielsagenden Blick zu und dieser nickte unmerklich. „Und deswegen willst du jetzt einfach aufgeben statt um sie zu Kämpfen?“ fragte James „Es ist nicht so wie mit dir und Lily Sie liebt einen anderen“ sagte Sirius unwirsch und ging ohne weiteres in sein Bett. James und Remus verließen den Schlafsaal und im Gemeinschaftsraum warteten bereits Alice und Lily auf Sie. Lily gab James einen Kuss und Alice seufzte. „Euer Freund ist echt kein Blitzmerker oder?“ Remus schüttelte den Kopf. „Naja er war ja auch nie wirklich verliebt und alle Erinnerungen an seine Liebe wurden ausgelöscht.“ Versuchte er Sirius zu verteidigen. „Und was machen wir nun? Wir können ihm nichts sagen, aber solange er glaubt das er keine Chance hat wird er sich auch nicht erinnern.“ Sagte James geknickt. „Der Ball“ sagte Lily freudig und die drei andern sahen sie fragend an. „Wir bringen ihn dazu sie zum Ball einzuladen an Halloween, also ihr bringt ihn dazu und Nihal nimmt sicher an.“ James lächelte. „An Halloween ist ein Ball?“ Lily sah ihn böse an. „Wenn du ab und an mal die Schulsprecherunterlagen einsehen würdest...“ begann Sie doch Remus unterbrach Sie „Das ist perfekt die zwei gehen zum Ball Lily geht mit James sobald dieser sich bei ihr entschuldigt hat und Vielleicht traut sich auch der kleine Hufflepuff endlich Alice zu fragen und bei all den paaren muss es Sirius einfach wieder einfallen“ Remus grinste breit. James sah ihn Böse an Lily lachte und Alice wurde rot.

Die Tage bis Halloween schlichen dahin Sirius hatte immer seltener Flashbacks während Nihal sich oft in den Schlaf weinte. James und Lily waren das Traumpaar Hogwarts während Lily bereits zweimal Pickeltrank in ihren Getränken hatte von James Verehrerinnen. Remus wurde Unruhiger da die Nacht nach dem Ball wieder Vollmond sein würde und Alice war ständig und überall Zappelig es war der Tag vor dem Ball Sirius saß gerade beim Frühstück mit den anderen als die Post Eulen kamen. Sirius bekam einen Brief mit einem Siegel das er nicht kannte. Auf dem Umschlag stand allein öffnen also schob er ihn in seinen Umhang. Als er aufsaß bemerkte er dass seine Freunde es ihm gleich taten so wie einige andere in der Halle. Am Slytherin Tisch und bei den Ravenclaws gingen zwei Briefe in Flammen auf was Sirius in seiner Entscheidung bestätigte. Als er sich gerade seinem Müsli widmen wollte stolperte ein Schüler gegen ihn und er landete mit dem Gesicht in seinem Müsli. „Tut mir leid Sirius“ nusichelte er und Sirius sah auf und grinste. „Frank Longbottom wer auch sonst. Also wenn du Alice fragst ob Sie mit dir zum Ball geht stoß Sie nicht ins Müsli“ Frank wurde Rot und Alice warf ihm einen Todesblick zu doch das störte Sirius nicht. „Frank das ist jetzt dein 15 Versuch und jedes Mal nusichelst du irgendeinen Mist also übersetze ich heut mal den Morgen ist der Ball! Also Alice willst du mit Frank auf den Ball? Ja willst du! Also ihr habt ein Date!“ einige Hufflepuffs und Griffindors lachten bei der Scene die sich ihnen Bot Alice sah Frank lächelnd an und der stotterte. „Em ja also wie Sirius sagt“ Alice sprang auf lief zu Frank gab ihm einen Kuss auf den Mund und sagte „Ich geh gern mit dir zum Ball“ bevor sie mit hochrotem Kopf aus der halle lief und Frank wie zu stein erstarrt stehen lies. Sirius musste grinsen als er daran dachte wie er Nihal nach James und Remus drängen gefragt hatte.

Flashback:

Sirius stand Am See an der stelle wo er damals Nihal Tatze gezeigt hatte, seine Animagusform die Sie liebevoll Schnuffel nannte. Er war Nervös gleich würde Sie kommen und seit er seine Gefühle für Sie entdeckt hatte viel es ihm Schwer sich in Ihrer nähe nicht ständig zum Affen zu machen oder dümmlich zu grinsen. Er Verstand nun wie es James all die Jahre mit Lily ging und ihm tat der ein oder andere Spruch ziemlich leid obwohl James ihm diese Natürlich nun heimzahlte. Völlig im Gedanken bemerkte er nicht wie Nihal sich in Ihrer Animagusform an ihn geschlichen hatte und nun neben ihm saß. Ein lautes Bellen erschrak ihn so dass er auf dem hintern landete. Kurz sah er sich um und da niemand in der Nähe war Verwandelte er sich und sprang

Nihal an. Fröhlich rannten die zwei Hunde über Die Ländereien. Natürlich kannten die meisten Nihals Animagus Form und wunderten sich nicht darüber. Die meisten glaubten Sie würde sich so heimlich mit ihrem Verlobten treffen was den zweiten Hund erklärte und so störte Sie keiner. Am Rand des verbotenen Waldes verwandelten sie sich zurück und schnauften Schwer. „komm ich will dir was zeigen“ sagte Sirius und Nihal nickte und nahm die ihr dargebotene Hand. Immer tiefer liefen Sie in den Wald und Nihal hörte immer wieder Knacken von rechts und links. „Sirius da...“ begann sie doch Sirius unterbrach Sie lächelnd. „Zentauren sie schützen uns und Sorgen dafür das wir uns benehmen es ist eine besondere Ehre das Sie mir erlaubt haben dir das zu Zeigen.“ Nihal zog die Brauen hoch und folgte ihm schweigend. Vor einigen hohen Büschen blieb er stehen und sah Sie eindringlich an. „Nicht schreien rufen oder sonst etwas! Du darfst näher gehen und sie anfassen falls sie es erlauben aber ich kann nicht mit sie trauen keinem Männlichen wesen“ Nihal bekam große Augen Sie kannte nur ein Geschöpf auf das dies zutraf aber noch nie hatte sie eines gesehen. Vorsichtig zog Sirius Sie durch das Gebüsch und blieb dann stehen und nickte Nihal zu die Freudentränen in den Augen hatte. Vor ihr war eine Wunderschöne Lichtung und darauf fünf Ausgewachsene Einhörner die Sich schützend um ein Sechstes mit einem kleinen Pfolen versammelt hatten. Langsam und Vorsichtig ging Nihal auf sie zu.

Als sie direkt vor ihnen stand blieb sie stehen und wartete Ab. Die Junge Stute erhob sich langsam und trabte auf Nihal zu Ihr Pfolen direkt an ihrer Seite. Nihals Puls raste als die Stute ihr Horn senkte und es auf Nihals Brust richtete und sie direkt an der stelle ihres Herzens berührte. Nihal hatte viel Gelesen über Einhörner und wusste das Sie die Reinheit ihres Herzens prüfte. Als die Stute ihren Kopf wieder hob durchströmte ein beruhigendes Gefühl Nihal die Andern Einhörner die bis dahin Starr standen fingen nun ungerührt an zu grasen und das Pfolen schmiegte sich an Nihals Bein. Vorsichtig streichelte Sie das Neu geborene strahlendweiße Tier. Und als sie sich zu ihm kniete lief die Stute weiter und das Pfolen blieb bei Nihal. Sirius beobachtete die ganze Sache lächelnd bis die Stute plötzlich auf ihn Zutrat Sie kam bis zu Ihm und Legte Ihr Horn auch auf sein Herz und danach berührte Sie kurz seine Stirn. Sirius fühlte Erleichterung und Wärme Mut und so ziemlich jedes Schöne Gefühl in sich aufwallen. Eine Weile blieben Sie noch währen Nihal ein jedes der Einhörner Streichelte und sich dann Schließlich zu Sirius begab.

Als Sie sich auf den Weg zurück begaben Tauchten Drei Zentauren vor ihnen Auf. „Sirius Black, Nihal White! Das sind meine Söhne Firenze und Bane.“ Sirius verbeugte sich leicht und Nihal tat es ihm gleich. „Es ist uns eine Ehre euch kennenzulernen“ sagte er wusste er doch dass Zentauren von Natur aus misstrauisch waren und es viel vertrauen brauchte dass sie ihnen ihre Familie vorstellten. „Vater Ich muss mich entschuldigen, dein urteil den zwei Jungen Menschen zu Vertrauen war Richtig Ihre Herzen sind Rein wie die eines Zentauren das urteil der Einhörner war eindeutig“ sagte Bane und Firenze fügte hinzu. „Nie sah ich die Mutter des Waldes ein Männliches Wesen Prüfen noch nichteimal einen Zentauren! Sirius Black seit gewiss der Wald und seine Hüter werden euch immer beistehen“ „Es ist mir eine große Ehre Die Mutter des Waldes berührte mein Herz und ich verspreche den Wald zu Schützen und Jene Gefahr die ich mit hinein bringe zu bändigen“ Nihal sah Sirius fragend an doch nun erhob Oberon wieder sein Wort. „Und ich und mein Stamm werden weiterhin zu unserm Schwur stehen dich dabei zu unterstützen deine Ehrenvolle Pflicht zu erfüllen Junger Sirius Black“ Sirius verneigte sich und Nihal tat es ihm gleich. Die Zentauren Galoppierten davon. „Was hatte das alles zu bedeuten Sirius“ fragte Nihal und er sah ihr fest in die Augen. „bitte Vertrau mir ich kann es dir nicht sagen noch nicht.“ Nihal nickte nur doch nun lächelte Sirius. „Aber bevor mich der Mut den Mir die Mutter des Waldes gab wieder Verlässt, würdest du mit mir zum Ball gehen Nihal?“ Nihal grinste. „ich dachte schon du fragst nie Sirius mit wem sollte ich sonst gehen.“ Sirius wurde Rot und Nihal gab ihm einen Kuss auf die Wange und flüsterte. „Danke für dieses Wunderbare Erlebnis“ Lächelnd verwandelte sie sich und Stürmte davon während Sirius grinsend allein zum Schloss zurück schlenderte.

Flashback Ende:

„Sirius träumst du von Trollen oder was ist los“ sagte Remus grinsend und schreckte Sirius aus seinen Gedanken. Nihal die sie erraten hatte flüsterte ihm zu. „Wenn wir Morgen zum Ball gehen dann aber bitte ohne das du Müsli im Gesicht hast“ sie lachte und Sprang förmlich davon.

Der restliche Tag ging schleppend voran und am Abend gingen alle früh zu Bett nur James saß lange am Fenster und hielt ein kleines Päckchen in der Hand welches ihm seine Eltern Geschickt hatten. Sirius wollte ihn nicht darauf ansprechen James würde von selbst kommen das wusste er also zog er die Vorhänge zu und öffnete den Brief.

Vorsichtig brach er das Siegel welches sich in einer kleinen Flamme auflöste.

Sehr geehrter Mr Black.

Der Orden des Phönix lädt Sie ein Am morgigen Tag um 12 Uhr Mittags zu einem treffen zu kommen.

Den ersten Test haben Sie bereits bestanden indem Sie den Brief lesen, jene die die Einfache Anweisung dies allein zu tun Ignorierten hatten eine Feurige Überraschung.

Bitte Teilen Sie niemandem etwas über diesen Brief mit sollten Sie es doch tun wird der Zugang zum Treffen für sie versperrt bleiben.

Das Treffen findet im hier und da Raum statt oder wie er ihnen und ihren freunden besser bekannt ist dem Raum der Wünsche.

Ich weiß das sie ihn bereits kennen daher nun nur woran sie denken müssen um den richtigen Raum zu betreten denken sie an liebe.

Orden des Phönix.

Sirius kannte nichts was diesen Namen trug aber er war sich sicher dass er hingehen würde um herauszufinden was es mit diesem Orden auf sich hat.

Es drohte ihm keine Gefahr da war er sich sicher da das Treffen in Hogwarts stattfinden würde also Verwarte er den Brief sicher und schlief beruhigt ein um wie so Oft von Ihr zu träumen.

Halloween

Ich weiß das Eine Figur eigentlich Jünger ist und nicht mit den Rumtreibern auf der Schule war aber naja Künstlerische Freiheit.

Am Morgen des Balls war Hogwarts ganz aus dem Häuschen nur einige wenige Schüler waren ruhig und schienen im Gedanken zu sein und Sirius glaubte in ihnen jene zu erkennen welche am gestrigen tag wie er diesen seltsamen Brief erhalten hatten. Keiner seiner Freunde und er auch nicht hatten darüber gesprochen auch wenn sie alle einen solchen Brief erhalten hatten bis auf Peter.

Als es langsam 12 wurde machte Sirius sich auf den Weg zum Raum der Wünsche unterwegs schlossen sich ihm James und Lily sowie Remus, Alice, Frank und Nihal an. Keiner sprach ein Wort und als Sie im 7. Stock waren liefen Sie stumm vor einer Wand lang bis eine Tür sich auftat und sie eintraten.

Der Raum war riesig und ein Langer Tisch stand in der Mitte. Die Hälfte des Tisches war von Älteren Zauberern besetzt darunter einige Professoren während ihnen gegenüber jene Schüler saßen die den Brief erhalten hatten. An der Stirnseite stand Dumbledore der freundlich lächelte.

„Nun dann sind wir vollständig bitte setzt euch“ sagte er und die Freunde taten wie ihm geheißen.

„Vor euch seht ihr Ein Dokument ich bitte euch dies mit eurem Zauberstab anzutippen, es verpflichtet euch Magisch zur Verschwiegenheit.“ Ohne zögern tippte jeder Schüler sein Pergament an welche danach zu Dumbledore flogen der stolz nickte.

„Willkommen zum treffen des Ordens des Phönix, Sie alle fragen sich sicher was das sein soll nun es Handelt sich um eine Organisation die sich mit nur einem Ziel gebildet hat. Der Vernichtung Voldemorts.“ Alle Ordens Mitglieder sahen die Kinder an und einige nickten während Gonn und Dumbledore sie stolz ansahen keiner von ihnen war bei der Nennung des Namens zusammen gezuckt wie es viele gestandene Zauberer taten.

„Wir habe euch die ihr hier seid in den letzten Jahren genau beobachtet. Ihr seid reinen Herzens gut und gerecht. Auch wenn einige von euch Regeln nicht immer beachten.“ Sein Blick ruhte kurz auf den Rumtreibern welche frech grinnten.

„Daher möchten wir euch einen Platz in unseren Reihen anbieten den Ihr nach eurem Abschluss antreten könnt. Doch seit gewarnt! Schmerz Leid und vielleicht der Tod erwartet jene die sich Voldemort widersetzen. Aber wenn keiner dies Tut uns alle!“ Mit ernsten Blicken sahen die Schüler Dumbledore an bevor dieser Weitersprach.

„ich bitte euch nun einzeln nacheinander Aufzustehen, solltet Ihr beitreten sprecht die Worte ich schwöre dem Phönix die treue und nennt eure gründe. Wenn nicht verlasst den Raum und das Pergament wird eure Erinnerungen an den Orden zu eurem eigenen Schutz Auslöschen.“

Nacheinander erhoben sich die Schüler und sprachen die Worte, bis die Reihe an Sirius und seinen Freunden war.

James: Ich schwöre dem Phönix die Treue um jene die welche ich liebe zu Schützen. (Blickt Lily an)

Remus: Ich schwöre dem Phönix die Treue um jenen beizustehen die zu mir stehen. (Blickt erst Dumbledore dann Sirius und James an.)

Lily: ich Schwöre dem Phönix die Treue auf das alle Zauberer eines Tages gleich sein. (sieht durch die Reihen des Ordens)

Alice: Ich schwöre dem Phönix die treue für eine Zukunft im Licht. (sieht Frank an)

Frank: Ich schwöre dem Phönix die Treue für ein freies Leben (sieht Alice an)

Nihal: ich schwöre dem Phönix die Treue um den einen zu Schützen (sieht Sirius an)

Sirius: Ich schwöre dem Phönix die treue auf das die Schuld meines Blutes getilgt werde(sieht erst Nihal an dann zu Boden.)

„Ein jeder von euch wie auch der anderen Mitglieder des Ordens hat seine Eigenen Gründe zu kämpfen. Und doch vereinen diese uns.“ Fügte Dumbledore an.

„Willkommen im Orden“ rief Gonni die sichtlich stolz war das fast der ganze Griffindor Abschlussjahrgang anwesend war und ihr Ruf wurde vielstimmig erwidert.

Anschließend stellten sich die Ordensmitglieder und die neuen einander kurz vor bis Dumbledore wieder das Wort erhob.

„Nun damit ist das heutige Treffen zu Ende. Heute Abend ist ein Ball und den wollen unsere neuen Mitglieder sicherlich nicht missen.“ Nach und nach verließen die Schüler den Raum und die Ordensmitglieder ebenfalls bis nur Dumbledore und Mc Gonnagal zurück blieben.

„All unsere Hoffnung liegt in diesen jungen Seelen“ sagte Dumbledore „Sie haben Mut aber wird das reichen“ fragte Gonni und Dumbledore glückte. „Nun sicher haben sie Mut vor allem deine Jungen Löwen. Aber viele von ihnen haben etwas viel stärkeres Liebe auch wenn nicht jeder von ihnen sich dessen voll bewusst ist.“

Am Nachmittag machten sich alle zurecht. Sirius und James waren total aufgeregt und Remus musste ihnen beim Krawatten binden helfen obwohl sie beide dies schon seit frühesten Kindheit konnten.

Alle drei trugen schwarze Anzüge und fürstliche Festumhänge welche Mrs Potter ihnen geschickt hatte. Auch für Remus hatte sie einen geschickt da dieser keinen hatte doch für sie auch zur Familie gehörte. Er war der der ihre Söhne von Dummheiten abhielt und ihr regelmäßig schrieb um ihr mitzuteilen wie sie sich schlugen was die beiden jedoch nicht wussten. Remus würde zum Erstaunen seiner Freunde mit einer Fünftklässlerin zum Ball gehen der Tochter von Sirius älteren Cousine Andromeda. Nymphadora hatte ihn fast ein dutzend Mal gefragt bis Remus endlich einwilligte. Peter wollte nicht zum Ball da er keine Begleitung gefunden hatte und so war er in die Bibliothek gegangen. James war ein nervliches Wrack was Remus und Sirius verwunderte war er doch nun eine Weile mit Lily zusammen. „Mann Alter das ist nicht euer erstes Date ihr seit ein paar und liebt euch also mach mal halblang“ sagte Sirius. „Wenn einer aufgeregt sein sollte dann ich immerhin kenn ich Dora kaum“ sagte Remus und James und Sirius grinnten breit als sie den Kosenamen bemerkten. Beide wussten dass alle sie nur Tonks nannten.

Schließlich begaben sie sich auf den Weg zur großen Halle wie es Tradition war würden die Herren ihre Damen vorm Ballsaal erwarten.

Pünktlich um 19 Uhr kamen die Mädchen nacheinander einzeln die Treppen hinunter und rauf und gingen zu ihren Partnern mit welchen sie die Halle betreten.

Als erstes kam Remus Begleitung Dora schwebte förmlich auf ihn zu in einem traumhaften Kleid in Saphirblau. Freudig lächelnd nahm sie Remus Blick zur Kenntnis der Probleme hatte seinen Mund zu schließen und die Augen von ihr zu nehmen. Wortlos hielt er ihr den Arm hin und James stieß ihm grinsend in die Seite so dass Remus losstotterte. „Du siehst traumhaft aus Dora“ Tonks lächelte hakte sich bei ihm ein und sie betraten die Halle. Als nächstes hatte Lily ihren Auftritt in einem smaragdgrünen Kleid welches perfekt zu ihren roten Haaren passte trat sie auf ihn zu und James lächelte sie breit an. „Du bist wunderschön Lily“ sagte er und Lily wurde rot und sie gingen ebenfalls in die Halle.

Frank stolperte fast über seine eigenen Füße als Alice in einem Kleid in den Hufflepuff Farben auf ihn zu kam. „WOW“ war alles was er sagte und Alice grinste. „Ich muss doch zeigen dass ich zu einem Hufflepuff gehöre“ und mit rotem Kopf traten beide in die Halle ein.

Schließlich war es so weit, langsam schritt Nihal die Treppe hinunter ihren Blick auf Sirius gerichtet.

Sie trug ein langes weißes Kleid dazu passende lange Handschuhe ihre Haare waren hochgesteckt so dass ihre zwei schwarzen Strähnen siech durch die Frisur zogen und einen schönen Kontrast bildeten.

„Ein Engel“ sagte Sirius Atemlos als sie vor ihm stehenblieb und Nihal wurde leicht rot. „Na dann nimm mich lieber an die Hand bevor ich wegfliehe“ scherzte Nihal und Sirius nahm ihre Hand und verschränkte seine Finger mit ihren. „Das wird ich zu verhindern wissen Miss White“ sagte er und sie lächelte. „Das hoffe ich Mr Black“ und so schritten sie in die Halle. Sie war festlich dekoriert in der Mitte war eine Tanzfläche um die herum viele kleine Tische für 4, 6, oder 8 Personen standen. Lächelnd gingen sie auf den Tisch mit ihren Freunden zu die sich sofort einen 8 Mann Tisch gesichert hatten und setzten sich.

Als alle in der Halle waren trat Dumbledore in Begleitung von Gonni vor.

„Herzlich Willkommen zum diesjährigen Halloweenball. In Zeiten der Finsternis dürfen wir nicht verzagen und so lasst uns feiern und fröhlich sein und der Welt zeigen dass die Liebe in den jungen Herzen der Dunkelheit keinen Platz lässt“ obwohl einige den Sinn der Worte nicht verstanden klatschten sie aber der

Großteil der halle brandete in Applaus auf.

Dumbledore reichte Gonnis seine Hand und führte Sie auf die Tanzfläche ein Walzer setzte ein und beide tanzten lächelnd. James reichte Lily seine Hand und führte Sie aufs Parkett und auch Remus und Frank führten ihre Partnerinnen auf die Tanzfläche. Nihal saß mit Sirius allein am Tisch noch immer ihre Hand in seine Verschränkt.

„möchtest du tanzen“ fragte Sirius und Nihal lächelte ihn an „Liebend gern“ sagte Sie und gemeinsam Schwebten Sie übers Parkett.

Als der Walzer endete räusperte sich Dumbledore magisch verstärkt und Sprach. „Entschuldigt die kleine Unterbrechung aber unser Schulsprecher hat noch etwas zu sagen.“ Lily sah Dumbledore an als wäre er verrückt sie wollte nichts sagen doch da trat James vor und zog sie mit sich.

„entschuldigt bitte es geht auch schnell hoffe ich“ sagte James und einige lachten.

„ihr alle kennt mich ich bin kein Mensch der vielen Worte, Eher der Taten“ „der Streiche“ rief jemand hinein und wieder lachten einige.

„Wie einige wissen habe ich hier in Hogwarts das gefunden was andere ihr Leben lang missen. Die eine Frau, die eine Liebe, meine Zukunft.“ Lily wurde Rot und sah James fest an. „Viele von euch haben uns über die Jahre begleitet oder beobachtet. Unsere netten Anfänge beäugt und über die kleinen Neckereien gelacht“ breites Gelächter entstand. „Lily Evans und Ich nun das war wie Feuer und Wasser. Auch wenn ich Sie geliebt habe vom ersten Moment war es nicht leicht es ihr zu beweisen.“ Lily schlug ihm leicht auf den Arm und lächelte ihn an. „seht ihr“ wieder lachten viele. „Aber es war all das wert. Lily ich liebe dich und das werde ich immer. Ich war mir nie vieler Dinge in meinem Leben sicher. Wessen ich mir sicher war sind die Freundschaft.“ Er nickte Remus und Sirius zu welche dies lächelnd erwiderten. „meine Familie und meine Liebe zu dir. Und nun auch deiner Liebe zu mir.“ Lily standen Tränen der Rührung in die Augen. „Lily Evans für mich gab es, gibt es und wird es keine andere geben. Ich liebe dich und daher bitte ich dich, Bitte heirate mich.“ Und er kniete vor ihr nieder hob eine kleine Schachtel und streckte Sie Lily entgegen Sirius erkannte den Ring sofort es war der Verlobungsring von James Großmutter. James sah Lily an welche mit Tränen in den Augen zu ihm runter sah. „Du musst was sagen“ rief Sirius „Ja danke Black“ schnauzte Lily und alle lachten und sahen dann wieder auf das Paar. „Ja ich will dich heiraten.“ Sagte Lily und James steckte ihr den Ring an stand auf und küsste Sie. Lange bleiben Sie so stehen sich küssend alles um sich vergessend bis Schreie in Ihre Ohren drangen Remus, Alice, Frank und vor allem die panische Stimme von Nihal die immer wieder rief. „Sirius was ist wach doch auf“

In dem Moment als James Lily den Ring angesteckt hatte war Sirius bewusstlos zusammengebrochen.

Liebe, Treue und Familie

Als Sirius die Augen aufschlug wurde er einen Moment von der Sonne geblendet. Er war im Krankenflügel er kannte die Ansicht der Decke gut, war er nach ihren Vollmondausflügen oder Quiditschspielen doch des Öfteren hier erwacht. Doch nun spürte er einen Druck auf seiner Brust und sah an sich Herunter. Nihals Kopf lag auf seiner Brust und ihre Hände umklammerten die seinen. Sie Trug ihr Ballkleid und schief sie schien geweint zu haben. „was ist passiert“ flüsterte Sirius und ging den Abend durch James hatte Lily einen Antrag gemacht und dann?

Flashback:

Bilder Schossen in Sirius Kopf als Lily Ja sagte. Er war wieder mit Nihal im Gästezimmer Sie hatte ihm ihren Namen genannt. „Warum weinst du“ fragte Sirius und Nihal schniefte. „ich soll irgendeinen blöden Jungen Heiraten nur weil er der Sohn von Pappas bestem Freund ist und ich kenn ihn nicht mal“ „das ist blöd“ sagte Sirius und hatte irgendwie das Bedürfnis sie zu beschützen und zu Beruhigen. „Und er ist bestimmt ganz gemein! Sein Papa ist auch gemein!“ sagte Nihal trotzig und Sirius antwortete ohne zu überlegen. „Wenn er gemein ist zu dir, dann Hau ich ihn und beschütz dich!“ Nihal lächelte und wischte sich die Tränen ab. „Wirklich“ Sirius nickte „versprochen“ „SIRIUS“ hörte er die Stimme seines Vaters und verzog sein Gesicht. „mein Dad ich muss da hin“ sagte er Traurig und entschuldigend zu Nihal und rannte davon ihren geschockten Ausdruck nicht bemerkend. Als er in den Salon kamm straffte er seine Haltung als er bemerkte das neben seinen Eltern ein großer Blonder Mann stand. Er wusste würde er sich nicht benehmen würde er es später zu spüren bekommen. „Sirius das ist Damian White mein Freund aus Schultagen.“ White schoss es durch Sirius Kopf das kann nicht sein sollte Nihal also nein das konnte nicht sein. „Guten Tag Sir“ sagte Sirius höflich und Damian lächelte ihn an. „Guten Tag Sirius“ sagte er freundlich und strahlte dann. „Ah Nihal gut das du hier bist komm her“ sagte er und Nihal trat zu ihm. „Das ist Sirius. Sirius das ist meine Tochter Nihal.“ Sagte er freundlich und sein Vater fügte in einem ton der Endgültigkeit ausdrückte hinzu „Deine Verlobte.“

Die Bilder änderten sich Sommer für Sommer kam Nihal zu Sirius für zwei Wochen und Sirius ging für eine Woche zu den Whites diese drei Wochen waren die schönsten des Jahres. Er lernte Nihal kennen und sie wurden beste Freunde. Ihre Verlobung war fast nie ein Thema.

Sirius lief in das Zimmer wo Nihal sein sollte seine Mutter hatte ihm gerade gesagt das sie angekommen war als er in die Nähe des Zimmers kam hörte er stimmen. „Was ist so besonders an Sirius? Er mag Muggelsachen und so ich bin viel besser als er“ Sirius betrat den Raum und wieder sah er die Scene wie er Nihal vor Regulus beschützte.

Weitere bilde von den Sommern wie er Nihal von seinen freunden erzählte und sich langsam in sie Verliebte. Sein Liebesgeständniss in seinem letzten Sommer zuhause und diesmal verstand er auch das sie sagte Sie sei seine Verlobte. Und schließlich ihm auch Ihre liebe gestand.

Flashback Ende:

„Sirius“ Nihals Stimme riss ihn aus den Gedanken. Er lag scheinbar mit Abwesendem Blick da und sie war aufgewacht. Nun nahm er Sie wieder War und sah ihr in die Augen. Tränen traten in Seine Augen und mit Schwacher Stimme sagte er. „Es tut mir Leid Ari“ Nihal lächelte. „Ach was jeder wird mal ohnmächtig. Sirius schüttelte den Kopf. „Das mein ich nicht! Es tut mir leid das Ich meine Wunderschöne verlobte vergessen habe obwohl meine Familie die Verlobung sicher als gelöst ansieht.“ Nihal strahlte. „Du weisst es wieder? Alles?“ Sirius nickte und Nihal fiel ihm um den Hals. „Ari ich liebe dich“ flüsterte er und sie schluchzte „ich dich auch Siri“ „Aber meine Familie...“ begann Sirius doch Nihal legte ihm einen Finger auf den Mund. „Mit der haben Dad und ich schon geredet im Sommer“

Flashback:

Damian und Nihal traten in den Salon der Blacks wo Orion Black und seine frau auf sie warteten.

Damian hatte das Haus nicht betreten seit Damals die Sache mit Voldemort angefangen hatte und Orion ihm zu verstehen gegeben hatte das er hinter diesem Mann stehe. Damian war durch und durch Reinblütig jedoch war es ihm nicht wichtig er hätte auch ein Halbblut oder Muggel als Schweigersohn akzeptiert. Die

Verlobung hatte er seiner Tochter zuliebe und aufgrund des Mottos seiner Familie nicht gelöst doch die Freundschaft zu Orion konnte nicht bestehen. „Damian du hättest euern besuch ankündigen können“ sagte Orion schneidend doch Damian sah ihm fest in die Augen. „es wird zeit die Hochzeit vorzubereiten“ sagte er und Orion lächelte ihn an. „Regulus ist ein Wenig Jung zum Heiraten.“ Damian sah ihn fragend an. „Ich heirate ja auch Sirius“ rief Nihal und Orion sah sie abwertend an. „Er ist kein Teil der Familie mehr und du kenne deinen Platz“ Damian trat vor seine Tochter. „Sie kennt ihren Platz nur zu gut. Und was heist er ist kein teil der Familie mehr.“ Orion sah Damian in die Augen ohne jegliche Gefühlsregung. „Er hat sich von den Blacks losgesagt! Wir haben ihn aus dem Stammbaum entfernt. Aber in einigen Jahren kann sie Regulus heiraten.“ „

Amour, la fidélité et de la famille (Liebe, Treue und Familie) Das Motto der Whites besteht. Auch wenn Ihr euren eigenen Sohn Verstoßen habt gebietet uns Die Treue zu der Versprochenen Ehe von Ihm und Nihal zu Stehen. Nihals Liebe gebietet Ihr dasselbe wie du weist ist sie eine Veela und diese Binden ihr Herz nur einmal im Leben und ihres gehört Sirius. Und als wir die Verlobung beschlossen wurde er auch ein Teil unserer Familie. Nihal wird Sirius Heiraten und das ist endgültig.“ Nihal drückte dankbar die Hand ihres Vaters doch Orion lachte nur. „Er kann sich ja nicht mal an sie erinnern.“ Fragend sah Damian ihn an. Die Verlobungen der Blacks werden von uns als Familiengeheimniss gesehen und als solches hat Sirius keinerlei Erinnerungen daran da er Verstoßen wurde. Dafür ist magisch gesorgt.“ Nihal bekam große Augen deshalb hatte sich Sirius seit damals nicht gemeldet. Panik machte sich in ihr breit. „Das ihr es wagt eurem Sohn so etwas anzutun Orion.“ „Wir haben nur einen Sohn Regulus und den kann Nihal Heiraten“ sagte Orion triumphierend doch Nihal schrie. „Ich Heirate Sirius er wird sich erinnern und eh ich Regulus auch nur anfasse heirate ich einen Troll“ Orion erhob die Hand gegen Nihal doch Damians Zauberstab an seiner Kehle stoppte ihn. „Füge meiner Tochter ein leid zu und du wirst es nicht überleben alter Freund.“ Dann wand er sich an Nihal „keine Angst es gibt einen Weg doch der wird schwer mein Kind.“ Flashback Ende:

Sirius lächelte Sie an. „Ich wäre gern dabei gewesen, also besteht unsere Verlobung noch?“ Nihal nickte. „wenn du noch immer willst“ Sirius strahlte Sie an. „Nichts lieber als das Nihal.“ „Dann schreibe ich meinem Vater das er die Vorbereitungen beginnen kann“ sagte Sie strahlend und Sirius lächelte Sie an. „Und sag ihm Danke von mir es bedeutet mir Viel dass er zu mir steht und dir Erlaubt hat fern der Heimat zu lernen um mir zu helfen.“ Nochmal umarmte Sirius sie als ein Räuspern der Krankenschwester ihn unterbrach. „Schön dass Sie wach sind Mr Black aber bleiben Sie liegen bis morgen Früh stehen Sie unter Beobachtung“ und schon Verschwand sie wieder Sirius trat Panik ins Gesicht. „Was ist Siri“ fragte Nihal. „ich kann heut Nacht nicht hier bleiben James schafft es nicht allein“ Nihal sah ihn eindringlich an und Sirius seufzte. „Ich weiß du würdest nie etwas verraten aber schwör mir das du nicht tust“ „ich schwöre bei meiner liebe zu dir Siri“ Sirius lächelte. „Remus ist ein Werwolf ich Peter und James sind Animagi geworden um ihn in den Vollmondnächten zu begleiten aber da Peter eine Ratte ist können nur ich und James ihn unter Kontrolle halten. Allein schaffte er das aber nicht.“ „Du bleibst hier wie Madam Pomfrey es gesagt hatte“ sagte Nihal bestimmt. „Aber...“ begann Sirius doch Nihal hielt ihm den Mund zu. „heute Nacht begleitet halt ein anderer Hund James und Remus und das ist das letzte Wort.“ Sirius schluckte und nickte als Poppy gerade wieder kam und ihn zwang einen Trank zu nehmen kurz darauf schlief er ein.

James saß mit Lily auf dem Schoß vorm Kamin im Gemeinschaftsraum der bereits Leer war nur Remus und Peter spielten abwesend Zauber Schach und Nihal fläzte in einem Sessel die drei Jungs wurden langsam Nervös bis Lily ernst sagte. „JAMES! Was habt ihr vor“ James sah sie panisch an und auch Remus und Peter starrten Lily an als Nihal sich räusperte. „Also wenn Miss Schulsprecherin irgendwann mal ins Bett gehen würde könnten die Herren ohne schlechtes gewissen einen gewissen Freund besuchen gehen.“ Lily wollte etwas erwidern doch Nihal unterbrach Sie. „Lily James hat für dich dieses Jahr den Vorzeigeschüler gemacht gönne ihm doch mal einen kleinen nächtlichen Ausflug.“ Lily erhob sich küsste James lächelte in die Runde und sagte. „Ich geh dann Mal ins Bett ich bin Müde. In 20 Minuten übernimmt Sluggi die Rundgänge naja insoweit er das aus seinem Büro kann oder James“ und sie zwinkerte ihm zu. Kaum war sie weg sahen die drei Jungs Nihal an. „Das könnt ihr gleich vergessen und Schnuffel bleibt heute Nacht in seinem Bett! Aber keine Angst Remus du musst heut Nacht nicht auf den Hund an deiner Seite verzichten.“ Alle drei sahen Sie an Peter ungläubig James grinsend und Remus Panisch. „Schon vergessen Peter ich bin auch ein Animagus! James grins nich so blöd und Remus keine Angst Ja ich weiß bescheid nein ich Verrate es nicht und ich denk

auch nicht anders über dich! Ist ja nicht so das du was dafür kannst. Also Jungs noch 15 Minuten bis Sluggi übernimmt wollen wir dann langsam?“ Remus stand auf und ging Richtung Portraitloch als er an Nihal vorbeilief flüsterte er nur „Danke“ Peter folgte ihm und James grinste noch immer. Nihal lächelte und lief den andern Hinterher und auch James folgte grinsend.

Als Sie endlich den Rand des Waldes erreicht hatten schnaufte Remus bereits gleich würde es soweit sein. „Peter halt die Umgebung im Auge!“ sagte James Peter verwandelte sich und flitzte davon. „Er warnt uns falls jemand dem Wald zu nahe kommt“ erklärte James und Nihal nickte. Remus ist Meist sehr ruhig und streift durch den Wald. Die Zentauren Halten ihn von allen Schützenswerten Lebewesen fern und wir achten darauf das er den Wald nicht verlässt er greift uns nicht an außer wir greifen ihn an wenn er aus dem Wald will. Nihal nickte erneut und James verwandelte sich. Nihal ging auf den Hirsch zu und sagte „nicht schlecht aber Schnuffel ist süßer“ der Hirsch schnaubte. „Es ist so weit“ sagte Remus gepresst und Nihal verwandelte sich. Die ganze Nacht jagten Sie mit ihm durch den Wald bis er sich schließlich zurückverwandelte Peter und Nihal hieften ihn auf den rücken des Hirsches und liefen in ihrer Animagusgestalt neben ihm her auf dem Weg aus dem Wald am Waldrand Erwartete Sie Oberon. „Guten Abend Remus Lupin, James Potter, Peter Petigrew und natürlich Nihal White. Der Wald dankt euch Nihal White würdest du mich kurz begleiten?“ Nihal verwandelte sich und der Hirsch sah Oberon an. „keine Angst James Potter ihr geschieht nichts.“ Der Hirsch trabte Weiter und die Ratte flitze Hinterher. Schweigend lief Nihal neben Oberon. „Mein Leben neigt sich dem ende entgegen die Sterne haben es Offenbart. Dunkelheit Verbreitet sich und Du und dein Seelenverwandter werdet viel Schmerz und Verlust erleiden. Mein Volk Kämpft nicht in den Schlachten der Zauberer. Doch die Mutter des Waldes ist euch gewogen und die Sterne Prophezeien es. Eines Tages werdet ihr uns Rufen und wir werden folgen Nihal White. Verzweifle nicht und steh zu ihm auch wenn Dunkelheit alles zu verschlingen droht. Eure Liebe ist das Korn welches die Waagschale kippen Kann und Licht gebären.“ Nihal sah ihn an sie wusste das Zentauren die Zukunft vorhersehen konnten doch Verstand sie nicht alles. „Ich Verstehe nicht alles was du gesagt hast Oberon doch sicher werde ich es wenn es soweit ist“ der Zentaur nickte. „werden wir uns wiedersehen bevor..“ Nihal brach ab „Dies wird unser letztes Treffen sein Nihal White so sagen es die Sterne. Aber Sei nicht Traurig mein Leben war lang und schön. Es war mir eine Freude und eine Ehre Nihal White dich kennenzulernen“ Nihal traten tränen in die Augen und Sie umarmte den Zentauren der sie erst verwirrt und dann liebevoll ansah und ihr über den Kopf strich. „Sei nicht traurig ich lebe Weiter in den Sternen und werde über all Jene wachen die dem Wald gewogen sind.“ Nihal nickte und Verwandelte sich in ihre Animagus gestallt um ihren Freunden zu folgen.

Ringe und Heuler

Am folgenden Morgen war die Große Halle außer Rand und Band, Sirius Black der nachdem James vom Markt war der Nr. 1 Single in Hogwarts war kahl Hand in Hand mit Nihal White in die Halle marschiert. Bereits da fingen alle Schüler an zu tuscheln als Sirius ihr am Griffindortisch auch noch einen Kuss gab waren die Gerüchte von der Auflösung Nihals Verlobung schnell verbreitet. Die beiden beachteten dies gar nicht und auch die fragenden Blicke ihrer Freunde ignorierten sie. Schließlich kamen die Posteulen James lächelte als er die Eule seiner Eltern sah die jedoch vor Sirius landete welcher den Brief sofort an sich nahm und las. „Was schreiben sie denn?“ fragte James und Sirius grinste ihn an. „Das mein Freund bleibt ein Geheimnis“ antwortete Sirius „Seit wann haben wir den Geheimnisse voreinander“ fragte James und Sirius grinste „Keine Ahnung wann wolltest du mir sagen das du Lily einen Antrag machst übrigens alles gute euch beiden“ James senkte den Blick und Lily lachte. „Danke Sirius aber hättest nicht gleich in Ohnmacht fallen müssen, obwohl es das unvergesslich gemacht hat“ Sirius lächelte gequält und Nihal sagte böse. „Das ist nicht lustig Lily“ was Lilys Gesicht ernst werden lies. Sirius lächelte breit als er den Brief gelesen hatte und sah zum Lehrer Tisch an dem sich Gonni erhob und auf sie zu marschierte. „Kommen Sie Mr Black und das ist eine Einmalige Ausnahme verstanden?“ Sirius nickte und Remus fragte „Was ist eine Ausnahme“ Gonni sah ihn und die andern streng an „Das geht sie nichts an.“ Sirius folgte ihr aus der Halle und den Rest des Tages blieb er verschwunden jedoch schienen alle Lehrer bescheid zu wissen. Zum Abendessen tauchte er wieder auf küsste Nihal kurz und ging zum Podium vorm Lehrer Tisch ohne die fragen seiner Freunde zu beachten.

Dumbledore erhob sich und sorgte für Ruhe und mit einem Räuspern fing Sirius an vor allen zu sprechen.

„Nun ihr alle kennt inzwischen unsere neue Schülerin Nihal White. Ihr wisst das sie verlobt ist und nicht wenige von euch haben bereits Gerüchte sie betreffend und der Beziehung zu mir aufgebracht!“ Sirius sah anklagend in die Menge und einige senkten die Köpfe. „Nihal wurde von Ihren Eltern dem Ältesten Sohn der Familie Black versprochen! Nun da dieser sich von seiner Familie losgesagt hat ist die Verlobung zumindest von Seiten der Familie Black gelöst“ während diesen Worten ging er auf Nihal zu und zog sie von der Bank auf der sie saß mit nach oben. „Nihal Der Grund warum wir nicht seit beginn des Jahres zusammen sind ist etwas was nur uns betrifft, wichtig ist Ich liebe dich habe es immer und werde es immer. Ich bin mittellos Titellos und habe keine Eigene Familie gut das letzte Stimmt nicht die Potters sehen mich als ihren Sohn aber du weisst was ich meine. Ich bin bei weitem keine Gute Partie mehr und trotzdem haben du und deine Familie immer an der Verlobung festgehalten. Doch ich möchte dich nicht aufgrund einer Arrangierten Verlobung Heiraten!“ ein Raunen ging durch die Menge und Nihal sah ihn erschrocken an. Sirius ging auf die Knie. „Ari ich liebe dich und ich will dich Heiraten weil wir einfach zusammen gehören deshalb bitte ich dich werde meine Frau“ Nihal traten die Tränen in die Augen als jemand schrie. „Niemals sie wird mich heiraten sie ist dem hause Black versprochen“ Ohne Aufzusehen hob Nihal ihren stab zur Seite und schoss einen Zungenklammerfluch ab der Regulus direkt traf und für allgemeines Lachen sorgte. „Ja Siri dich und keinen andern“ Sirius zog eine Schachtel aus seiner Hose und steckte Nihal einen Silbernen Ring an den Finger auf dem das Zeichen für Ying und Yang war woraufhin sie den zweiten Ring nahm und ihn Sirius ansteckte. Als sie beide die Ringe trugen und sich berührten verwandelten sich die Zeichen in kleine Rubine. Sirius stand auf und küsste sie zärtlich unter tosenden Applaus. Gemeinsam gingen sie zum Griffindortisch und als sie sich beim setzen kurz losließen wurden die Rubine wieder zu den Symbolen und sofort als sie sich berührten wieder zu Rubinen.

Dumbledore erhob sich. „Ein Wunderbares Jahr bereits zwei Verlobungen sowas gab es glaube ich noch nie, und dieses Mal wurde auch niemand bewusstlos. Allgemeines Gelächter brachte Sirius zum erröten.

„lassen Sie mich im Namen des Kollegiums der erste sein der Ihnen Gratuliert Mr Black und Miss White“ erneuter Applaus und nun bestürmten die Griffindors das Paar und beglückwünschten sie. Schließlich zogen sie sich zum See zurück mit ihren freunden um die letzten Tage zu verarbeiten.

„Also weisst du wieder alles Sirius“ fragte Remus doch Nihal unterbrach ihn. „Bevor wir irgendwas erzählen Remus glaube ich solltest du den verbliebenen drein erst einmal reinen Wein einschenken sie haben es verdient!“ Remus schluckte doch Sirius und James nickten zustimmend, also erzählte Remus Frank, Alice und Lily sein Geheimnis. „Also das habt ihr gestern getrieben? Und dann auch noch mit einem

Angeschlagenen Sirius?“ fragte Lily und James grinste. „Also ich war gestern in meinem Krankenbett Lily“ sagte Sirius und Lily sah James erschrocken an. „Du kannst doch allein keinen Werwolf in Schach halten“ sagte Sie eindringlich und James lachte. „Ich war nicht allein“ „Ach Peter ist eine Ratte der kann nichts ausrichten“ sagte Lily und alle lachten über ihre Wortwahl. „Peter Sirius und James sind nicht die einzigen Animagi“ sagte Remus beruhigend und Lily sah ihn fragend an. „Wer war außer den drein noch so Verrückt sowas zu tun.“ Alle Blicke wanderten auf Nihal die breit grinste. „Ihr habt sie sowas tun lassen?“ James hob die Schultern. „War ja nicht so als ob sie uns eine Wahl gelassen hätte.“ Lily sah Nihal durchdringend an die nur breit grinste. „Ich fand’s Toll ich geh jetzt immer mit.“ Als Lily sich beruhigt hatte berichtete Nihal von Oberons Prophezeiung zumindest sein eigenes Leben betreffend was James Sirius und Remus sehr mitnahm. Schließlich berichtete Sirius von seinem Flashback bei James Antrag und das er sich wieder an alles erinnern konnte.

„Aber woher hast du die Ringe?“ fragte nun James und Sirius wurde Rot. „Ich hab gestern Abend deiner Mum geschrieben ihr alles erklärt und Sie gebeten ob Sie mir welche besorgen könnte ich würde es zurückzahlen.“ James lächelte und Nihal nahm ihn in den Arm. „Ich hätte auch ohne Ring ja gesagt“ Sirius gab ihr einen Kuss und holte den Brief hervor. Den hab ich als Antwort bekommen.

Lieber Sirius

Ich kann nicht einfach Ringe für dich aussuchen daher habe ich mit dem Schulleiter gesprochen. Du erhältst Heute eine Freistellung und wirst per Flohnetzwerk nach Hause kommen.

Wir werden dann gemeinsam Ringe aussuchen gehen damit du unserer Zukünftigen Schwiegertochter auch etwas Passendes ansteckst. Und wage dir nicht auf den preis zu achten oder zu denken wir würden auch nur einen Knut von dir nehmen.

In Liebe Mum.

Alle lachten und Nihal schmiegte sich eng an ihn. „Tja Tatze das hätte ich dir vorher sagen können.“

„Sei nicht so selbstgefällig James. Ach das hab ich vergessen sollte bis morgen Früh kein Brief da sein indem du ihnen von deiner Verlobung berichtest kommt ein Heuler“ James sprang auf „das schafft doch keine Eule mehr“ „Tja Rache ist süß“ sagte Sirius und James lachte „Na das wird heiter.“

„Und wie war’s beim einkaufen“ fragte Lily nun Interessiert und Alice und Nihal sahen Sirius gespannt an.

Flashback:

Schüchtern stieg Sirius aus dem Kamin. „Mum ich bin da“ sagte er und schon kam Mrs Potter auf ihn zugestürmt und Zerdrückte ihn fast in der Umarmung. „Endlich wird einer meiner Söhne Sesshaft und will Heiraten“ Sirius sah sie fragend an „James hat sich doch schon zum Halloween Ball verlobt“ Ihr Gesicht entglitt ihr „er hat was?“ Sirius schluckte. „Er ist seit Anfang des Jahres mit Lily Evans zusammen du weist schon von der er schon ewig schwärmt und hat ihr beim ball einen Antrag gemacht und sie hat ja gesagt.“ Eine Weile fragte Sie ihn über Lily aus. „Uns so ein nettes Mädchen verschweigen na warte wenn morgen früh keine Info da ist bekommt er einen Heuler.“ Sirius grinste und Mrs Potter nahm seine Hand. „Na dann auf in die Winkelgasse.“ Gemeinsam Flohten Sie in die Winkelgasse und gingen dort zum Teuersten Juwelier. Sirius schien sich unwohl zu fühlen und Mrs Potter flüsterte ihm ins Ohr. „Du bist unser Sohn egal wie du heist oder als was du geboren wurdest, du stehst in Unserm Testament und in der Zutrittsliste unseres Verlieses also such den Ring aus der Ihren Namen schreit.“ Sichtlich gerührt lief Sirius die Auslagen ab lies sich dabei von seiner Ziehmutter beraten bis sie Schließlich die ringe sahen.

„Ein bemerkenswertes Auge Junger Mann. Die Ringe der Wahren liebe Solange sich Partner treu sind wird sich der Stein wann immer Sie sich berühren ein Rubin werden, waren Sie untreu wird es ein Smaragd und sollten Sie während sich die Hände der Ringträger berühren die Unwahrheit sagen zerfallen sie zu staub.“ Sirius war sich sicher und auch Mrs Potter fand sie passend und sie lächelte als Sirius nicht mal nach dem Preis fragte für Nihal war nichts zu teuer auch wenn er bei 830 Galeonen schluckte.

„denk nicht über den preis Gold haben wir genug und ich bin Stolz das sich wenigstens einer meiner Söhne an mich gewendet hat. Bring sie aber zu Weihnachten mit“ „Wenn Sie möchte gern Mum“

„Na toll ich bin so am Arsch“ jammerte James und Lily schlug ihn hart auf den Arm. „Wieso hast du ihnen nichts gesagt meine Eltern wissen es schon.“ „Ich war so glücklich dann die Sache mit Sirius Vollmond naja ich hab's Verschwitzt“ alle lachten und schließlich gesellte sich Tonks zu ihnen niemanden störte es auch wenn Remus ziemlich Rot wurde als sie sich an ihn Kuschetle und alle ihn anstarrten.

Tonks sah auf und Ihre Haare wurden von Schwarz zu feuerrot. „Ich find diese metamorph Sache klasse“ warf Frank hervor und Tonks lächelte ihn an bevor Sie Remus ansah und ihm ins Ohr flüsterte. „weis einer hier nichts von deinem Problem“ Remus schüttelte den Kopf „Sie wissen es alle jetzt“ Tonks nickte „ok also ich und der kleine Wolf hier sind zusammen, Ich hab's allein rausbekommen deshalb ist er mit mir zum ball gegangen sozusagen Erpressung! Irgendwann hat er dann aber kapiert das ich ihn mag und mir egal ist was er wird bei Vollmond“ Alle sahen erst Tonks dann Remus an der Schüchtern nickte und lachten laut. „Das Jahr ist echt verrückt oder? Wenn jetzt noch Snape in nem Kleid ankommt lass ich mich einweisen“ rief Sirius und alle mussten Lachen.

Am nächsten morgen kalm es wie es kommen musste mitten in der Großen halle ging ein Heuler los.

„James Potter wie kannst du es wagen dich zu Verloben und uns nichts zu sagen“ schrie es dann wurde die Stimme sanft. „Keine Angst Lily wir heißen dich Willkommen in unserer Familie hoffentlich hast du es dir gut überlegt mit James“ dann wurde es wieder Laut. „Wenigstens Einer unserer Söhne hatte den Anstand seine Ehe Pläne mit uns zu teilen warte nur bis ich dich in die Finger bekomme!“ wieder wurde die Stimme sanft „Sirius lieber denk dran Nihal zu Weihnachten einzuladen und Lily du bist natürlich auch eingeladen und wenn du willst kannst du James mitbringen“

Der Brief zerfiel zu Staub und alle lachten vor allem James freunde welcher Hochrot fast unter der Bank hockte. „ich mag sie jetzt schon“ gluckste Nihal „ich auch“ stimmte Lily lachend ein. „Schade dass ihr in den Ferien heimfahrt wir hätten gern mit euch hier gefeiert“ sagte Alice und Nihal und Lily sahen sie fragend an. „Ich und Frank fahren nicht heim unsre Eltern sin auf suche nach Phönix Federn“ sofort wussten sie was gemeint ist. „Tonks und ich sind ja auch hier“ sagte Remus der Tonks auf dem Schoß hatte was nochmehr böse Mädchenblicke anzog da nun die drei beliebtesten Griffindors vergeben waren und noch dazu einer an eine 5tklässlerin. „Isch kann Mum fragen ob ir auh komm könsch“ brachte Sirius mit vollem Mund vor. „Das ist Toll Siri mach das aber bitte kau runter bevor du sprichst“ sagte Nihal und Sirius schluckte. „Na sie hat dich aber voll unter Kontrolle“ witzelte frank und bekam prompt einen schlag auf den Hinterkopf. „Na glaubst du ich würde dir sowas durchgehenlassen“ und alle lachten selbst James der noch immer rot war.

Briefverkehr & Ferienfahrt

Emmita: 8 Kapitel und kein Kommi dacht schon die Geschichte ist so daneben das sie keiner lesen will ;) Freut mich das Sie dir gefällt, und der Satz ist ausm waren leben hat meine Mutter mal zu meiner Frau gesagt als sie sie eingeladen hat.

Potterfamily: Danke für das nette Kommi, freue mich sehr darüber und natürlich schreib ich weiter wenn jemand schon mal 'nen Kommi schreibt dann muss ich als dank auch ein Kapitel schreiben 

Kirschblüte: Danke echt lieb kann da nur das wiederholen was ich zu den andern beiden geschrieben habe.

Am Morgen des Beginns der Trimester Ferien waren alle aufgeregt. Die vier paare würden die Weihnachtsferien bei den Potters verbringen die begeistert auf Lilys Brief reagiert hatten.

Sehr geehrte Mrs Potter und natürlich Mr Potter.

Ich habe mich sehr über ihre Einladung gefreut die Weihnachtsferien bei ihnen zu verbringen.

Als erstes muss ich mich für das Verhalten meines Verlobten entschuldigen!

Ich habe ihm ausführlich erläutert wieso es unhöflich ist seinen Eltern nicht von einer Verlobung zu erzählen. Ich würde Sie gern darum Bitten das sollte es möglich sein meine und die Freunde Ihres Sohnes Sirius, Sie ebenfalls über die Ferien besuchen könnten, da sie sonst in Hogwarts bleiben würden.

Es wären also Sirius und seine Verlobte wie sie ja bereits wissen da er mehr Feingefühl hat als James, Remus Lupin mit seiner Freundin Nymphadora Tonks sowie Frank Longbottom mit seiner Freundin Alice Smith und sollte es dann nicht zu viel umstände machen würde ich auch meinen Verlobten James mitbringen.

Mit freundlichen Grüßen Lily Evans.

P.S. Meine Eltern würden Sie gern am ersten Weihnachtsfeiertag kennenlernen.

James hatte sich Wahnsinnig über den Brief pikiert während Remus und Sirius vor lachen in Tränen ausbrachen und Tonks, Alice und Nihal auf James einredeten das er doch selbst schuld sei. Frank hielt sich vornehm raus musste aber sichtlich pressen um nicht auch loszulachen.

Als schließlich die Antwort von Mrs Potter kalm Kugelten sich wieder alle vor Lachen nur James schien der Witz auf seine Kosten langsam zu viel zu werden.

Liebe Lily

Natürlich kannst du deine Freunde mitbringen, Remus und Nymphadora kennen wir ja bereits einige Jahre. Sag ihr Bitte dass ich weiß dass sie Tonks heist nur wenn du mich so fragst muss ich ja auch so antworten. Auch frank ist gern bei uns gesehen seine Eltern und er waren ja schon oft bei uns und wir sind beide gespannt was aus dem kleinen tollpatschigen Jungen geworden ist, und auf seine Freundin.

Was James angeht ja es wird sicher Umstände machen aber den bekommen wir noch unter.

Wir freuen uns auch am ersten Feiertag deine Eltern zu begrüßen da auch die Whites sich für da angesagt haben.

Edward und Elizabeth Potter.

Tonks hatte vor lachen beinah das Gleichgewicht verloren und Lily war leicht sauer weil Sie ihr alle verheimlicht hatten das sie die Potters bereits kannten. Nihal und Alice waren dabei auf ihrer Seite und fanden

es gar nicht komisch während die andern alle herzlich lachten nicht nur darüber wie Mrs Potter über sie schrieb und das Alice meinte aus dem kleinen tollpatschigen jungen wär ein großer tollpatschiger Junge geworden aber ein süßer sondern auch darüber das Sie James weiterhin böse zu sein schien. Besonders Nihal und Lily brachten an diesem Morgen nichts Runter immerhin würden sie heute ihre Schwiegereltern kennenlernen. Nach dem Ausgiebigen Frühstück hielt Dumbledore wie immer seine Rede doch dieses Mal schien er besorgter als sonst.

„Liebe Schüler und Schülerinnen, wie jedes Jahr werden viele von ihnen über die Ferien nach Hause fahren. Doch seien Sie stets Wachsam, dunkle Zeiten sind angebrochen und Gräueltaten derer die sich selbst Totesser nennen häufen sich. Verlassen Sie auch als minderjährige Zauberer nicht das Haus ohne ihren Zauberstab und geben Sie stets acht auf sich auf das wir uns alle unbeschadet wiedersehen. Und wissen Sie im Falle der Not steht Hogwarts ihnen immer offen.“

Die Ansprache lies viele Tuscheln wenn Dumbledore so sprach musste die Lage schlimm sein.

Aber unsere Freunde verdrängten diese Gedanken Schnell wieder und machten sich auf Ihre Koffer zu holen. Gemeinsam Schleppten Sie sie nach Hogsmead alle außer Nihal und Sirius die nachkommen wollten. Als Sie am Bahnsteig ankamen völlig außer Atem sahen Sie sich um doch weit und Breit war nichts von den beiden zu sehen und in 30 Minuten würde der Zug fahren. „Mum bekommt ein Anfall wenn Sirius den Zug verpasst“ kaum hatte er es Gesagt hörte er ein helles Lachen und sah wie viele andere nach oben. „Aus dem Weg hier kommen wir“ rief Sirius und Landete mit samt seinem an den Besen Gebundenen Koffer auf dem Bahnsteig neben ihm die Lachende Nihal deren Koffer ebenfalls an ihrem Besen hing. „Das war toll Ari so gut das ich so eine schlaue Verlobte habe“ strahlte Sirius und James warf knurrig ein „Wäre schön wenn sie ihre Idee auch mit uns geteilt hätte“ Nihal lachte „Na James du teilst doch auch nicht alle Infos oder? Ich sag nur Verlobung“ sofort wurde James wieder Rot und Lily lachte. „Jetzt lasst ihn aber mal in Ruhe“ versuchte sie ihn halbherzig zu verteidigen und Tonks gluckste „Genau das wird er sich von seinen Kindern und Enkelkindern noch genug anhören dürfen“

Sofort wurden Lily und James rot und alle lachten. Im Zug Stellten Sie ein Abteil mit ihren Koffern zu und setzten sich dann zu acht in ein anderes. Die Mädchen auf dem Schoß ihrer Freunde lediglich Frank saß auf Alice schoß. „findest du es nicht seltsam bei deiner Freundin auf dem Schoß zu sitzen Frank“ stichelte Sirius und Alice lachte. „Mein kleiner Tollpatsch hat Angst das er mich fallen lässt und so landet nur er auf der Nase“ alle lachten und noch mehr als Frank eine halbe stunde Später einschlieff und Alice vom schoß rutschte. Die Fahrt war schnell zu ende und in Kings Cross stiegen Sie alle in einen Muggelzug um der Sie weiter nach Wales brachte. „Wie ist das Haus der Potters eigentlich so“ fragte Alice „Potter Manor ist Großartig“ sagte Frank und Lily sah ihn erschrocken an „Manor?“ „Ja klar Lily was hast du gedacht wie sie es sonst machen würden so viele Feriengäste aufzunehmen Potter Manor ist der größte Landsitz in Britannien“ sagte Sirius witzelnd und Lily sah James fragend an. „Gibt es noch irgendwas was ich über deine Familie wissen muss James?“ James wurde leicht rot und Atmete tief ein und aus. „Also das wir in der Thronfolge stehen weist du ja schon aber glaub erst an stelle 105 oder so. Bei den Muggeln haben meine Eltern den Titel Earl und Lady of Anglesey das ist in Nord Wales. Unter Zauberern sind Sie Lord und Lady Potter aufgrund einiger Magischer Adelstitel in der Familie“ Sirius lachte „Wie zum Beispiel Lord Griffindor“ James sah ihn böse an „Also Geldlich gesehen steht es ganz gut um die Potters und Sei besitzen einige Häuser und Ländereien das Manor und den Sommersitz in Süd Frankreich“ Alice und Lily klappte der Mund auf da sie beide Muggelgeboren waren und von all dem nichts wussten.

„James weist du eigentlich wie peinlich das ist und ich schreib deiner Mutter als wer sie eine ganz normale Frau“ sagte Lily wütend doch Sirius beruhigte sie. „keine Angst Lily die Potters sind bodenständig Titel Geld und Ländereien sind ihnen egal James Vater war Lange Zeit Ehrenamtlich Auror und seine Mum Heilerin.“ Lily entspannte sich doch nicht vollends.

Nach einer Weile des Schweigens brach Alice die Stille. „So raus mit den geheimnissen nicht das ich und Lily uns lächerlich machen mit unserer Unwissenheit was ist mit euch andern.“ Alice sah auffordernd in die runde und Tonks war die erste die sich Räusperte. „naja meine Mum ist Sirius Cousine eine geborene Black aber mein Dad ist ein Muggel deswegen wurde sie verstoßen. Meine Familie ist in der Zaubererwelt nicht angesehen und hätten die Potters meine Mum damals nicht unterstützt wer weist also keine Geheimnisse bei mir“ Sirius lächelte sie an. „Bei denen die zählen habt ihr hohes ansehen“ „Das wäre mein Satz gewesen Tatze“ sagte Remus und schloss Tonks fest in seine Arme. „Also mein Vater war ein Muggelgeborener und

meine Mum war ein Halbblut also auch bei mir keine bösen Überraschungen“ sagte Remus schließlich und kurz herrschte betretene Stille wie immer wenn die Sprache auf Remus Eltern kam. „Naja was meine Familie angeht alter Geldadel der Zauberer und den Rest kennst du Ja“ sagte Sirius und sah zu Frank der sich räusperte. „Als die Longbottoms sind nicht besonders reich aber auch nicht arm sie haben ein ganz gutes Ansehen aufgrund alten Zauberadels“ sagte er und Alice sah ihn an „Das heißt?“ „hpf“ entgegnete Frank und James lachte. „Wie die Potters die letzten Nachkommen von Gryffindor sind, sind es die Longbottoms von Hufflepuff“ Alice sah ihn erschrocken an und Sirius krächzte „hättest du aber selber drauf Kommen können Helga Hufflepuff war für drei Dinge bekannt sie war jedem gegenüber offen eine Große Zauberin mit Begabung für Kräuter und Tränke und ausgesprochen tollpatschig“ alle lachten und sahen zu Nihal. Sie wurde etwas rot. „naja in Britannien sind wir eher unbekannt in Frankreich stehen wir ungefähr wie die Potters hier nur das wir von Claire Beauxbaton abstammen“

Alice schnaufte Also Reisen ich und Lily gerade mit drei Adligen Zauberern, zwei Verstoßenen Adligen Zauberern und einem Werwolf der der erste Reinrassige Zauberer in seiner Familie ist zum Mannor der einflussreichsten Zauberer Familie Britanniens wo Lily ihre Schwiegereltern Kennenlernen wird.“ „Alles in allem Ja aber das mit dem Werwolf hättest du weglassen können“ sagte Remus brummend und Tonks gluckste „Wieso mein kleiner Wolf?“ und alle lachten. Als Sie in Nordwales aus dem Zug Stiegen an einem kleinen verschneiten Bahnhof stand eine Limousine vor dem Bahnhof und ein Hauself öffnete ihnen die Tür. Als sie eingestiegen waren fragte Alice. „Das ist doch ein Muggelbahnhof was wenn sie den Elfen sehen?“ James lächelte „Harvey hat einen Zauber auf sich für Muggel sieht er aus wie ein na so einer der fährt“ „Chauffeur“ half Lily aus und er nickte. Alice schien beruhigt doch Lily sah sich um und fragte argwöhnisch. „und wer fährt?“ „na Harvey“ sagte Sirius gelassen und Alice und Lily sahen ihn ungläubig an. „Hat er einen Führerschein?“ fragten sie im Chor und James fragte verdutzt „Einen Was?“ Lily und Alice klammerten sich die ganze Fahrt über an ihre verdutzten Freunde erst als das Potter Mannor in Sicht kam entspannten Sie sich „Das sieht aus wie ein Märchenschloss“ sagte Alice Verträumt und Lily nickte Abwesend als Sie die Auffahrt hinauf fuhren und dort tatsächlich zwei Einhörner liefen. „Sind die echt?“ fragte Lily und James nickte. „Ja Sie wurden aus ihrem Wald vertrieben Dad hat sie hier untergebracht bis er den Transport nach Hogwarts organisiert hat ein riesen Papier Kram sowas, Sie sollen der Herde im verbotenen Wald angegliedert werden.“ Als die Limousine hielt und Sie ausstiegen warteten am Eingang bereits zwei Personen ein Älterer Zauberer der hätte er keine grauen Haare an den Schläfen gehabt James Bruder sein könnte und eine kleine Frau mit roten Haaren. Alice beugte sich zu Lily und flüsterte „Die sieht dir Verdammte ähnlich Lily“

Die Bindung

Emmita: danke für das süße Kommi Ich hoffe doch das es Interessant wird auf jeden fall werden Die Ferien ereignisreich! Freut mich das es dich zum Lachen bringt und wenn dich deine Schwester für Verrückt hält naja sind wir nicht alle ein bisschen Bluna?

Lily lächelte und James wurde Rot. Als sie die Stufen auf James Eltern zu gingen gab Mr Potter seiner Frau grinsend eine Galeone. „Oh nein Mum Dad nicht schon wieder eine Wette“ rief James und lief auf sie zu. Lily sah Sirius fragend an der breit grinste. „James Eltern sind manchmal wie Teenager und wann immer sie verschiedener Meinung sind schließen sie eine Wette über eine Galeone ab.“ Lily lächelte breit als James rief. „Was war es diesmal?“ James Mutter kahl auf ihn zu und sagte lächelnd. „Ich habe gewettet das Lily Rote Haare hat und dein Dad meinte du würdest aus der Tradition ausbrechen. Aber mit dir rede ich nicht mehr“ sagte sie und ging an James vorbei zu Lily. „hallo ich bin Elizabeth Potter aber nenn mich ruhig Lizy und du musst Lily sein“ Lily lächelte Breit als sie in einer Umarmung ihrer Schwiegermutter in spe verschwand. „Rote Haare?“ fragte sie Verwirrt und Lizy Potter lächelte „Das wirst du bald sehn liebes aber nun kommt erstmal Rein. James hilf Harvey mit dem Gepäck.“ James sah den andern verdattert hinterher und sein Vater schlug ihm auf die Schultern. „Damit wirst du noch Tage zu kämpfen haben mein Sohn und umso mehr deine Mum Lily mag umso länger“ und so ging er den andern hinterher ins Haus James mit dem Hauselfen und dem Gepäck zurücklassend.

In der Eingangshalle Staunten Alice und Lily sie war Riesig zwei gewundene Treppen führten nach oben der Boden glänzte mit Marmor und ein riesiger Kronleuchter spendete warmes licht. Überall hingen magische Portraits von Paaren und Seltsamerweise waren es Immer Rothaarige Frauen mit Schwarzhairigen Männern oder Schwarzhairige Frauen mit Rothaarigen Männern. „Die Potter Gene alle Kinder haben diese Furchtbaren unbändigen Schwarzen Haare und seit Generationen suchen sich die Potter Kinder nur Rothaarige Partner. Aber keine Angst Lily ich bin sicher mein Esel von Sohn liebt dich nicht nur wegen deiner Haarfarbe“ Lily schluckte und Alice lachte während Nihal mit Sirius an der Hand schüchtern Vortrat. „Mum das ist Nihal, Nihal das ist die Frau die für mich mehr eine Mutter ist als es meine je war“ Mrs Potter hatte tränen in den Augen und zog erst Nihal und dann Sirius in eine Feste Umarmung. „Willkommen in der Familie“ sagte sie freudig zu Nihal und ging dann zu Remus und Tonks.

„Du bist ja groß geworden Tonks schön dich wiederzusehen, und dich auch Remus du warst schon zulange nichtmehr das bist ja ganz abgemagert“ Remus wurde Rot und Tonks lächelte strahlend als Mrs Potter sie in ihre arme zog und flüsterte. „ich wüste Zugern wie du den kleinen Griesgram überredet hast“ schließlich ging sie zu Frank und Alice. „Sie müssen die mutige Miss Smith sein die unsern tollpatschigen Frank aushält“ „Alice reicht völlig Mam und ganz so Tollpatschig ist er nicht mehr“ Mrs Potter lächelte dann nenn mich Lizy und auch wenn ich dir glaube lass ich die Elfen doch einen Blick auf ihn werfen er hat die Angewohnheit immer meine schönsten Vasen zu zerstören.“ „Schatz lass doch den armen Jungen in Ruhe da hat er dir einmal vor 10 Jahren eine Vase umgeworfen und du tust so als wäre er ein Troll“ rief Mr Potter und begrüßte nun auch alle herzlich. „Ok Ok Sirius Frank bekommt das Zimmer neben James und Remus das neben dir die Mädchen können sich die vier Zimmer gegenüber aufteilen zeigst du ihnen alles? Dann kann ich mich ums Essen kümmern.“ Sirius nickte und winkte seinen Freunden ihnen zu folgen.

Im Oberen Stockwerk Bezog Remus ohne weiteres fragen ein Zimmer welches er schon kannte daneben Stand Groß Sirius an der Tür und daneben James. „Ich denke dann ist das meins“ sagte Frank lächelnd und ging in das Zimmer neben James. „Die Damen die vier Zimmer gegenüber gehören euch“ sagte Sirius und verneigte sich tief. Lily lachte und ging in das Zimmer gegenüber James Zimmer und die andern Mädchen wählten ebenfalls die Zimmer gegenüber ihren Partnern. Als alle Türen geschlossen waren kahl James Stöhnend die Treppe mit dem Gepäck hoch. „Mann Sirius hilf mir doch mal“ presste er angestrengt hervor und Sirius lachte hob seinen Zauberstab und lies das Gepäck vor die Jeweiligen Türen schweben. „James du bist ein volljähriger Zauberer also wirklich“ sagte Sirius schnappte sich seinen Koffer und ging in sein Zimmer. Kurz darauf klopfte es, „herein“ Nihal betrat schüchtern sein Zimmer und lächelte breit. Als sie die Poster und Fotos von Muggel motorädern überall an der Wand sah. Als Sie den Schrank betrachtete runzelte

sie die Stirn dort klebten Poster von leicht bekleideten Muggelmädchen Sirius wurde leicht rot. „Also ich...“ fing er an doch Nihal lächelte und während sie Sirius zu sich zog und Küste lies sie mit einem Wink ihres Stabes die Poster der Mädchen in flammen aufgehen. „Erinnre mich daran dich nie wütend zu machen, das überleb ich nicht“ sagte er grinsend doch Nihal wurde ernst. „Sirius setz dich bitte ich muss dir was sagen“ sagte sie und Sirius schluckte als er sich auf sein Bett fallen lies. „Was hast du Ari“ „Also weist du als dein Dad sich so offen zu Voldemort bekannte gegenüber meinem Dad wollte er die Verlobung lösen“ Sirius sah sie an und lächelte. „keine Angst ich bin ihm nicht Böse er hat es ja nicht getan“ sagte er beruhigend doch Nihal senkte den Kopf „Er hat es nicht getan weil Ich eine Vela bin und mich in dich Verliebt hatte. Und ich mich an dich gebunden habe“ Sirius Augen weiteten sich vor Schreck. „Bist du Wahnsinnig“

Eine Stunde Später Betraten Sie paarweise den Speisesaal des Mannors. James Eltern Saßen am Kopfende der Tafel neben ihnen James und Lily und ihnen Gegenüber Sirius und Nihal.

Remus und Tonks neben ihnen und ihnen gegenüber Frank und Alice.

Die Hauselfen Tischten die Vorspeise auf und Wortlos wurde gegessen als Sie die Teller wieder abräumten brach James Dad die Stille. „ist das hier eine Beerdigung? Ihr könnt doch alle reden oder?“ fragend sah er durch die Runde und Lily antwortete Schüchtern. „Ich wusste nicht ob sich das gehört?“

Und Alice nickte zustimmend Lizy lachte. „Also ich weiß ja nicht was ihr von uns wisst aber so wie das klingt nur den Offiziellen Teil. Das Sirius nicht viel von uns erzählt hat ok aber James du hättest deiner Verlobten ruhig sagen können das wir keine eitlen Snobs sind“ sagte sie lächelnd und ihr Mann fügte hinzu. „Das Remus nicht viel spricht wissen wir ja aber was ist eure Ausrede Tonks? Frank?“ die beiden lächelten und sahen zu James Mr Potter nahm das grinsend zur Kenntnis und wand sich an seinen Sohn. „Nun ich glaube deine freunde warten darauf das du etwas sagst“ James wurde rot und Räusperte sich dann sah er leicht rot zu seinen Eltern. „Also ich also ich wollte nur sagen das es mir leid tut das Ich euch nichts von Lily gesagt habe irgendwie ist das untergegangen ich weiß das es falsch war.“ Lizy sah ihren Sohn ernst an und ihr Mann grinste breit. „gehe ich recht in der Annahme das ihr James keine Minute habt vergessen lassen das es vergessen hatte? Und ihn auch immer schön an den Heuler erinnert habt“ fragte er in die Runde und alle grinnten breit. Mr Potter hielt die Hand auf und seine Frau legte ihm eine Galeone rein. Sirius und James sahen sie fragend an. „Dein Vater hat gewettet das deine Freunde dir so ein schlechtes Gewissen gemacht haben das du wenn du hier ankommst kein Wort raus bekommst“ alle lachten und James wurde knallrot. „Junge als ob deine Mutter dir wirklich könnte böse sein“ gluckste sein Vater und alle Lachten als nun auch noch Lily in schallendes Gelächter ausbrach konnte selbst James sich nichtmehr halten.

Den Restlichen Abend wurde viel geschwätzt und geredet bis nach dem Nachtsch Mr Potter ernst fragte.

„Habt ihr das euch auch reiflich überlegt mit den Verlobungen Kinder? Das ist eine ernste Sache“ James sah seinem Vater in die Augen. „Für mich stand es fest seit Ich Lily zum ersten Mal gesehen habe Vater ich war mir nie so sicher bei etwas.“ Lily lächelte ihn an und wurde leicht rot als sein Vater sie nun ansah.

„Nun ganz so lange weis ich es ja nun noch nicht aber ja ich bin mir ganz sicher Ich Liebe James und auch wenn die Zeiten Dunkel sind gibt es nichts was ich mehr will als seine Frau sein. Und vor der Verlobung wusste ich rein Garnichts von ihrer Familie um das gleich klarzustellen“ nun hielt Mrs Potter die Hand auf und Mr Potter gab eine Galeone. „ich hab’s dir doch gesagt sie sagt dir frei raus das es ihr nicht ums Geld geht du alter Bock“ alle Lachten und Mr Potter lächelte entschuldigend zu Lily.

Nun sah er zu Nihal und Sirius. „Nun wir sind verlobt seit wir 6 sind haben uns verliebt und ich habe die Verlobung erneuert nachdem ich dank Nihal meine Erinnerungen wieder hatte ich bin mir ganz sicher und das wird sich nicht ändern“ sagte er sicher und halb flüsternd fügte er hinzu „und selbst wenn würde das nichts ändern“ die Potters sahen sofort ernst auf „Was soll das heißen Sirius“ fragte Lizy und Nihal legte ihm die Hand auf den Arm. „Nun ich bin eine Vela und ich habe mich an ihn gebunden“ erschrocken rissen alle die Augen auf nur Lily und Alice schienen fragend in die runde zu sehen. „Was habt ihr“ fragte Lily und James nahm sie in den Arm. „Was weist du über Velas Lily“ fragte Lizy „Velas sind Magische Halbwesen sie haben besondere Kraft mit denen sie das andere Geschlecht umgarnen können sie sind nur einmal in der Lage sich zu verlieben“ Lizy nickte „Das ist jedoch nur ein Teil des ganzen“ Lily sah sie fragend an und Nihal räusperte sich. „Wir Velas können uns an den, den wir lieben binden diese Bindung ist endgültig unser leben ist dann mit dem Andern verknüpft“ Lily sah Nihal verständnislos an und auch Alice schien es nicht zu verstehen. „Die Bindung stärkt beide Partner sie können ein höheres Alter erreichen schmerz und Qualen besser widerstehen ihre Gesundheit und Vitalität steigt jedoch zu einem hohen Preis“ sagte Sirius und Lily sah ihn Ängstlich

fragend an. „Wenn die Vela Stirbt wird der Partner Schwächer, wenn jedoch der Partner stirbt wird die Vela ihm folgen“ sagte Sirius geknickt. „Das heist sie stirbt?“ fragte Alice geschockt „Nein sie wird in den Freitod gehen und niemand und nichts kann sie davon abhalten“ sagte Remus geknickt. „Wie konntest du sowas tun Nihal und wieso hast du es Zugelassen Sirius“ schrie Lily nun fast. „Sirius hat es auch heute erst erfahren ich habe mich ohne sein wissen gebunden um meinen Vater dazu zu bringen die Verlobung nicht aufzuheben nur Weil Sirius Eltern sich Voldemort zuwandten.“ Ein betretenes Schweigen trat ein „Wie dem Auch sei Ich liebe Nihal und das werde ich immer Bindung hin Bindung her und ich werde Sie schützen auch wenn das heist das ich doppelt sosehr auf mein leben achten muss“ sagte Sirius fest uns laut woraufhin Nihal ihn innig küsste während die andern paare inklusive den Potters sich in den Armen lagen.

Weihnachten

Emmita: Danke für das Kommi schön dass du das mit der Bindung gut findest wird auch später mal eine Wichtige Bewandnis haben.

Potterfamily: Danke für das schöne Kommi wenn jemand beim lesen lacht oder weint ist das immer das schönste Kompliment.

Die Tage bis zum Weihnachtsabend Vergingen wie im Flug. Am Abend des 24 Saßen die Jungs mit Mr Potter im Salon während die Mädchen Lizy halfen das Abendessen vorzubereiten.

Küche:

„Also Tonks wie hast du Remus dazu gebracht sich zu öffnen? Er hat da ja so seine kleinen Probleme über die er nicht spricht“ fragte Lizy „Probleme?“ kahl es von Tonks „Naja also ich naja das ist etwas das er dir wohl selber sagen Muss“ antwortete Lizy und senkte Schuldbewusst den Kopf, Tonks lachte und sagte glucksend. „Also sein Haariges kleines Problem darüber wissen wir alle bescheid“ Lizy sah die vier Mädchen an und alle nickten. „Eure Freundschaft ist sehr stark wenn er es euch erzählt hat und Mann merkt nicht das ihr es wisst ihr behandelt ihn so wie er es verdient hat wie jeden andern“ Lizy hatte ein par tränen in den Augen. „Remus gehört wie Sirius zur Familie auch wenn er nie bei uns Wohnen wollte damit er uns mit seinem Problem nicht zur last fällt“ Lily lächelte. „Es ist schwer für ihn sich selbst so zu sehen wie wir es tun. Ich würde ihm ohne zu Zögern mein Leben anvertrauen aber er sieht nur das Monster“ Tonks nickte zustimmend. „Deswegen wundert es mich das er sich Tonks geöffnet hat er war immer der Meinung ewig allein zu sein und hat deswegen alle von sich gestoßen“ sagte Lizy nachdenklich und Nihal musste lachen woraufhin sie Lizy fragend ansah. „Unsre kleine Tonks ist mit allen wassern gewaschen“ Lizy zog die Augenbrauen zusammen und sah Tonks an die leicht rot den Kopf senkte.

„naja ich hab ihn erpresst mit mir auszugehen oder ich verrate sein Geheimnis“ Lizy Atmete schwer aus. „natürlich hätte ich das nie getan“ fügte Tonks schnell hinzu. „du erpresst ihn doch nicht noch immer“ fragte sie geschockt was Lily und Nihal zum lachen brachte. „Nein seit dem Halloween Ball sind wir ein ganz normales Paar er konnte seine Gefühle nichtmehr länger verstecken und gegen mich hat er keine Chance“ sagte Tonks lächelnd und Lizy erwiderte das lächeln. „Remus braucht eine strenge Hand“ sagte Nihal glucksend und Tonks sah sie Böse an. „Er ist ein Wolf kein Hund wie gewisse andere“ sagte sie stichelnd und Nihal wurde rot was Lizy einen fragenden Blick auf sie werfen lies. „Die Animagi von Sirius und Nihal sind Hunde große schwarze zottelige“ „Ihr seit Animagi“ fragte Lizy ungehalten und Lily schlug sich die Hand vor den Mund so das Nihal schließlich Lizy in das Geheimnis ihrer Söhne einweihte.

„Na die können was erleben“ sagte sie Sauer „Bitte nicht Lizy sie haben es für Remus getan“ bettelte Lily und Lizy lächelte Sie an. „Das verstehe ich und deswegen bin ich nicht Sauer aber Sie hätten es uns sagen müssen für den Fall das sie mal feststecken damit wir sie erkennen“ „bitte nicht Sauer sein wenn sie erfahren das wir uns verplappert haben“ sagte Nihal bittend und Lizy lächelte „Ich werde nichts sagen wenn sie es mir freiwillig erzählen mal sehn wie lang es dauert bis sie zusammenbrechen bei ein par Anspielungen“ sagte Lizy fies grinsend und die Mädchen lächelten breit.

Salon:

„Also Jungs was ist los dieses Jahr seit ihr so viel Schlauser geworden mit euren streichen oder warum erhalte ich keine Post aus Hogwarts“ Sirius grinste James an und der Zuckte nur mit den Schultern. „Hat dir Moony das etwa nicht berichtet?“ Remus zuckte zusammen und Frank beobachtete die freunde aufmerksam. „Woher...“ kam es nur von Remus „Tja Moony du hast Das blöder Eule letztes Jahr wohl zu ungenau gesagt zu wem der Brief soll da ist sie zu mir geflogen“ Mr Potter Verzog sein Gesicht. „hey meine Eule ist nicht blöd nur sehr alt“ Frank und Sirius lachten während Remus den Kopf gesenkt hielt und James ihn fixierte. „Sry Krone also“ begann er doch James unterbrach ihn. „Kein ding ist ja nicht so das wir deinetwegen je Ärger bekommen haben“ James Vater lachte. „Aber nur weil eure Mutter die Briefe nie zu Gesicht bekommen

hat! Aber so wusste ich wenigstens was ihr so treibt und hatte stets was zu lachen. Ach und wenn eure Mum die Animagus Sache rausbekommt weiß ich von nichts damit das Klar ist“ James und Sirius lachten „Das wäre harmlos aber wenn Mum Rausbekommt das Remus dich über alles Informiert hat und du es ihr nicht gesagt hast“ begann Sirius „Möchte ich nicht in deiner Haut stecken Dad“ beendete James den Satz und die Vier Jungs lachten Herzlich während Mr Potter leicht blass wurde. „Und was ist mit euch Remus, Frank Heiratspläne?“ Frank verschluckte sich an seinem Butter Bier und wurde Rot“ „Ha erwischt“ rief Sirius freudig und Frank holte einen Ring aus seiner Tasche „Naja ich warte auf den richtigen Moment aber ich hab Angst das sie nein sagt.“ „Frag sie einfach sie wird Ja sagen und Notfalls mach’s wie zum ball lass Sirius sie fragen“ sagte James lachend und Sirius blickte Panisch drein. „Willst du mich umbringen alter? Wenn ich das mache schneidet mich Nihal in streifen oder schlimmeres“ Remus gluckste „schlimmeres?“ „naja nach der Eröffnungsfeier ist Regulus ihr damals zu nah getreten da hat sie seine Kronjuwelen geschrumpft und so wie es klang hielt der Zauber für einige tage und war nicht angenehm“ die andern vier hielten sich augenblicklich die Hand zwischen die beine und Zogen zischend Luft ein. „Tatze du solltest Nihal besser nie Sauer machen“ sagte frank lächelnd und Sirius nickte. Nun sah Mr Potter zu Remus. „Also ich nein ich glaube nicht also sie würde sicher keinen Werwolf heiraten außerdem ist sie noch nicht Volljährig“ James schlug ihm auf den Oberarm. „Remus Tonks ist es Egal was du bist sie liebt dich und wenn du ihr sagst das du sie nicht heiraten willst weil du ein Werwolf bist macht sie dich einen Kopf kürzer“ Remus Atmete genervt aus „ich weiß und ich liebe sie auch aber wir haben ja noch Zeit“ Sirius schüttelte den Kopf „Ich glaube nicht das sie dich nochmal vom Haken lässt Moony“ und die andern lachten als sie Remus grinsen sahen.

Beim Abendessen wurde viel gelacht und Kaum waren Sie Fertig erschienen unterm baum die Geschenke. Die Männer ließen ihren besseren hälften den Vortritt. Von den Potters hatten alle vier Mädchen einen Gutschein in Unbegrenzter höhe für ein Ballkleid erhalten wogegen sie sich erst wehren wollten doch Lizy machte schnell klar dass es da keine Diskussion geben würde. Lily hatte von James einen Schlüsselbund erhalten und auf ihren Fragenden Blick hatte er ihr erklärt das dies die Schlüssel für ihr eigenes Haus in Godrics Hollow sein, wonach Lily ihn vor Freude mit samt Stuhl zu Boden riss.

Nihal erhielt von Sirius ein Armband mit einem Stein der die Stimmung angab jedoch nicht die eigene sondern die des Partners und Sirius trug den dazu Passenden ring. Tonks erhielt von Remus zwei Bücher „Tricks für Metamorph Magi“ und „Tips für ein leben mit einem Werwolf“ bei dem zweiten Buch traten ihr tränen in die Augen und sie warf sich Remus in die Arme, woraufhin Sirius grinsend meinte das Moony der einzige Mann sei der eine solche Reaktion mit einem Buch hervorrufen könne. Lily jedoch meinte lächelnd das läge daran das Remus im Gegensatz zu Sirius wüsste wie ein Buch aussieht.

Schließlich war Alice an der Reihe doch sie fand kein Geschenk von Frank fragend sah sie ihn an.

„Also eigentlich wollte ich dir eine Halskette schenken doch ich hab mich entschieden dir etwas anderes zu geben Alice doch dafür musst du etwas tun“ sagte Frank und wurde Rot während die andern Männer grinsten. „Und was muss ich dafür tun“ fragte Alice lächelnd und klimperte mit den Wimpern während sie zu Frank ging. „Du musst Ja sagen“ sagte Frank und Alice sah ihn verwirrt an als er vor ihr auf die Knie ging und ihr einen Wunderschönen Silbernen ring mit einem herzförmigen Diamanten hinhielt. Verdattert sah Alice zu Frank und ihre Gedanken rasten. Nihal trat neben Sie und flüsterte „Das war ein Antrag also sag was“ alle grinsten breit und Frank wurde sichtlich nervös. „Ja Ja JA JA“ schrie Alice immer lauter werdend und warf sich Frank um den Hals der dies nicht erwartet hatte und beim umfallen eine Vase umriss. „Also etwas Zerbrechliches zur Hochzeit fällt schon mal weg als Geschenk“ sagt Lizy lachend während Frank eine Entschuldigung stammelte. Nachdem alle dem frisch verlobten paar gratuliert hatten machten sich die Männer ans Auspacken. Die Jungs hatten von den Potters ebenfalls Gutscheine bekommen jedoch für Smokings und Festumhänge. James bekam von Lily eine Siebenteilige Buchreihe „Flüche und gegen Flüche Grundlagen eines Aurors“ worüber er sich wahnsinnig freute.

Sirius bekam von Nihal ein Fotoalbum mit Fotos von den beiden wann immer sie zusammen waren und auf dem Einband stand in goldenen Lettern „Unvergessen“ Sirius schloss sie in die Arme und gemeinsam blätterten Sie den ganzen Abend durch die Fotos und lachten und schwelgten in Erinnerungen.

Remus bekam von Tonks einen Umhang in einem Sanften braun wie die die er immer Trug und auf dem Etikett Stand. „Federleins unzerstörbare Umhänge weder Fluch noch Schwert Werwolf Krallen noch Vampirzähne können diesen Umhang dauerhaft beschädigen. Remus lächelte Tonks an und diese grinste Breit. „Wir können dir ja nicht ständig neue Umhänge kaufen“ sagte sie und Remus riss sie an sich und küsste sie

innig das alle um ihn lachen mussten.

An diesem Abend lagen Die Potters lange Wach und lauschten den Knarrenden Türen und den leise klickenden Schlössern als sich nach und nach Heimliche Besucher über den Gang schlichen.

James war der erste leise und mit klopfendem Herzen schlich er sich über den Gang und klopfte leise an.

Lily öffnete die Tür und lies ihn herein breit grinsend. „Wenn deine Eltern uns erwischen bring ich dich um“ flüsterte sie als sie die Tür nach ihm schloss. Nihal stahl sich leichtfüßig zu Sirius und trat ohne klopfen ein, Sirius schlief bereits und Lächelnd bemerkte Sie das an seinem Schrank statt dem Brandfleck den sie verursacht hatte als sie die Bilder verbrannte ein vergrößertes Magisches Foto von Ihr und Sirius hing wie sie auf dem Halloweenball tanzten. Vorsichtig schlüpfte sie zu ihm ins Bett und schmiegte sich an ihn. Alice klopfte vorsichtig an Franks Tür und als dieser sie öffnete zog sie ihn kurzer Hand heraus und mit sich ins Zimmer. Als sie ihn mit ins Bett zog flüsterte sie lächelnd. „Mir einen Antrag machen und dann nicht den Mut haben zu mir kuscheln zu kommen.“

Remus stand bald 10 Minuten auf dem Gang vor Tonks Tür unschlüssig was er tun sollte als Mr Potter den Gang entlang kam und leise sagte. „Nun klopf schon an wir wollen irgendwann schlafen Remus und das Türengknarre ist ja nicht zum Aushalten hier“ er grinste Remus breit an der leicht rot wurde und den Kopf senkte als Tonks Tür aufging und sie zischend sagte. „jetzt komm endlich rein oder soll ich die ganze Nacht hinter der Tür warten“ sie zog ihn ins Zimmer lächelte Mr Potter an und schloss die Tür. Als er wieder in sein Schlafzimmer kam lächelte Lily ihn an. „Also du hast früher nie solange gebraucht dich zu mir zu schleichen“ Mr Potter grinste „Ja und außerdem hab ich einen Stille Zauber auf die Türen gelegt und mich desillusioniert“ Lily lächelte „Du warst halt ein schlauer Zauberer und hast dich ja auch in Hogwarts nie bei deinen Streichen erwischen lassen“ er lachte leise „Ich und streiche“ und seine Frau schlug ihm auf die Brust „Denkst du ich weiß nicht was du damals getrieben hast“ beide mussten lachen.

Kein Festtag

Termtube: Freut mich dass dir meine FF gefällt danke fürs Kommi.

Emmita: Na als ob ich dich loswerden wollte freu mich über jedes deiner Kommis.

Hab das Kapitel sechsmal umgeschrieben und bin immer noch nich ganz zufrieden aber naja besser wird's wohl nichtmehr lasst mich heil wenn ihr mir die Meinung geigt!

Der Morgen des ersten Weihnachtsfeiertages verging ruhig. Die fünf Paare waren hauptsächlich mit sich selbst beschäftigt wobei die Potters genauso frisch verliebt wirkten wie die andern.

Am Abend sollte Nihals Dad eintreffen und die Longbottoms wollten die Evans gegen Mittag mitbringen.

Mit voranschreitender Zeit wurden alle langsam unruhig und als sich gegen 14 Uhr endlich das Feuer im Kamin grün färbte waren alle erleichtert bis Mrs Longbottom mit blutendem Kopf aus den Flammen stürzte und gerade noch Totesser Evans sagen konnte bevor sie zusammenbrach. Frank war sofort bei ihr und auch Alice während Mr Potter einen Gigantischen Löwen Patronus erschuf und ihn mit der Nachricht „Totesser bei den Evans“ davonschickte. „James ihr bleibt hier wir sehen nach was passiert ist“ rief Mr Potter nahm die Hand seiner Frau und Apparierete. Sofort war wollte James hinterher doch sein Vater hatte den Kamin Versiegelt die Türen Verriegelt und den Apparierschutz aktiviert.

Vorsichtig lies Remus Mrs Longbottom auf ein Sofa schweben und kümmerte sich mit Tonks um sie.

Alice hielt den Völlig Apathischen Frank in den armen während Nihal Lily beruhigte die sich um ihre Eltern sorgte. James und Sirius versuchten Verzweifelt das Haus zu verlassen um den Potters zu folgen doch nichts half. Nach fast drei Stunden erwachte Mrs Longbottom und Frank half ihr sich hinzusetzen.

„Mum was ist Passiert“ fragte er aufgebracht und Mrs Longbottom begann schluchzend zu erzählen.

Flashback:

Hinter einer großen Hecke Apparierten Augusta Longbottom und ihr Mann. Arm in Arm gingen Sie die Straße entlang zu einem kleinen Haus Kaum hatten Sie das Grundstück betreten brach die Hölle los. Über dem Haus erschien das dunkle mal, die Haustür explodierte und drei In Schwarz gekleidete Personen traten heraus mit Silbernen Masken. Sofort schoss Mr Longbottom einen Schneidefluch ab der einen der Totesser in die Brust traf und der Sackte zusammen und war fast sofort tot. Augusta Schleuderte den zweiten mit einem Fluch gegen die Hauswand und er sackte ebenfalls Tot zu Boden der Dritte Apparierete. Sofort stürmten beide das Haus im Hausflur fanden Sie die Leiche eines Mannes vermutlich Mr Evans vorsichtig gingen sie weiter bis ins Wohnzimmer wo sie die übel zugerichtete Leiche einer Frau Fanden Mrs Evans. Plötzlich krachte es ein Sprengfluch schlug in die Wand ein und Augusta flog gegen eine Wand. Mr Longbottom stellte sich den fünf Totessern die als Verstärkung gekommen waren und rief seiner Frau zu. „Lauf Schatz hol Hilfe“ Ohne zu überlegen stürzte Sie zum Kamin richtete den Zauberstab auf ihn und öffnete ein Notportal des Ordens ins Potter Manor. Kurz Bevor die grünen Flammen sie umschlossen sah sie wie ihr Mann von einem grünen Strahl getroffen zusammenbrach.

Flashback Ende:

Lily brach zusammen und James brachte sie in sein Zimmer während Frank und seine Mutter von Alice umarmt wurden und haltlos schluchzten. Nihal hielt Sirius fest der nun mehr den Je dort hin wollte während Tonks und Remus Arm in Arm auf einem Sofa Saßen und sich einfach nur fest hielten.

Stunden Vergingen ohne Nachricht und mit jeder Minute wurde die Verzweiflung größer.

Schließlich Flammt der Kamin grün auf und Damian White stieg aus dem Kamin.

Sofort war ihm klar das etwas nicht stimmte und nachdem er den Bericht über die Geschehnisse bekommen hatte richtete er seinen Zauberstab wortlos auf den Kamin der Flammt grün auf und er Verschwand. „DAD“ rief Nihal noch doch er war weg. Es dauerte fast zwei Stunden bis Damian in Begleitung von Albus Dumbledore und Alastor Moody aus dem Kamin trat.

Dumbledore sah sich kurz um bevor er sprach. „Ihr wisst denke ich alle was passiert ist.“ „Ja wir wissen es

was ist mit den Potters“ rief Sirius aufgebracht und Dumbledore senkte den Blick.

„Die Evans die Potters und Henry Longbottom wurden getötet. Es gab Angriffe auf drei Muggelgeborene und ihre Familien, die Evans die Leroy's und die Dents Ohne Ausnahme wurden die Familien Komplette ausgelöscht lediglich Petunia Evans lebt da sie nicht zuhause war.“ Sirius brach zusammen und Nihal war sofort bei dem Am Boden knienden. „Wo ist James ich muss mit ihm Sprechen“ sagte Dumbledore nun.

„er ist bei Lily ich hol ihn und pass auf sie auf“ sagte Tonks und mit Tränen in den Augen verlies sie den Salon. Kurz darauf trat James ein und als er Sirius am Boden Sah fiel er auf die Knie und schlug mit der Faust auf den Boden. Dumbledore trat auf ihn zu und kniete sich neben ihn. „James ich weiß das es schwer für dich ist und es tut mir leid aber du musst mir jetzt zuhören es ist wichtig.“ Ausdruckslos sah James ihn an und nickte. „Dein Vater hat einen Zauber geschaffen über den Mann durch Jeden Kamin als Not Transport ins Hauptquartier de Ordens reisen kann, hierher aber das Funktioniert nur solange der Hausherr uns die Erlaubnis erteilt.“ James sah ihn an „Meine Eltern waren im Orden?“ „Junge deine Eltern waren der Orden sie haben ihn ins Leben gerufen“ knurrte Moody und James sah entschlossen in Dumbledores Augen. „Ich gestatte dem Orden das Potter Mannor zu nutzen und den Notreisezauber hierher zu Verwenden“ Dumbledore nickte und stand auf erhob seinen Zauberstab und Unzählige Weiße Sterne erschienen und flogen in alle Richtungen davon. „Was war das“ fragte Remus und Damian antwortete. „Er ruft den Orden zusammen, wir müssen etwas tun die andern Muggelgeborenen schützen Häuser finden die wir sichern können bevor es noch mehr Tote gibt. „James erhob sich und ging zu Sirius zog ihn Wortlos hoch und umarmte ihn bevor er ihm zuflüsterte. „Wir werden Sie rächen wir werden Kämpfen und unsere Eltern Stolz machen“ dann schob er ihn von sich und sah ihm in die Augen Sirius nickte und Feuer brannte in seinen Augen. Remus trat zu ihnen und legte ihnen die Hände auf die Schultern. „Ich kann euch ja schlecht allein lassen“ seine Freunde sahen ihn dankbar an. „Ich bin dabei Mein Dad soll nicht umsonst gestorben sein“ sagte Frank und Alice nahm seine Hand zur Stummen Übereinkunft. Sirius und James nickten ihnen zu. „Ich Kämpfe mit euch“ sagte Nihal und Sirius wollte etwas erwidern doch sie küsste ihn „Wenn du stirbst dann ich auch also Muss ich doch auf dich aufpassen“ „Wir kämpfen auch“ kahl nun Lilys stimme die den Salon betrat und James in die Arme schloss Remus sah Tonks an doch die sah Auffordernd zurück.

„Wir alle werden Kämpfen“ knurrte Moody zustimmend. James trat zu Dumbledore und rief „Harvey“ der elf Tauchte auf und schien geweint zu haben. „Harvey ich bin sicher du und die andern Elfen wissen bereits bescheid doch die Zeit zum trauern wird kommen. Führe Professor Dumbledore zu den Gesicherten Häusern und Mach ihm zum Bewahrer“ der Elf nickte und sah Dumbledore abwartend an der nun James fragend ansah. „Die Potters verfügen über viele Gebäude jene die wir nicht benötigen Sichern wir durch alle möglichen Zauber inklusive Fidelius, unsere Elfen sind die Geheimnisswahrer und können jeden dazu machen wenn es das Oberhaupt der Potters bestimmt. Selbst mein Vater kannte die genaue Anzahl der Gebäude nicht doch ich denke es wird Reichen die Familien unterzubringen“ Dumbledore nickte verstehend und wand sich an Damian. „Instruiere den Orden Bringt alle hierher und sobald ich die orte kenne bringe ich sie von hier aus in Sicherheit“ Damian nickte und Dumbledore wand sich an den Elfen. „nun kleiner Freund dann mal los“ der Elf fasste ihn am Umhang und mit einem Plopp waren sie verschwunden. Nach und Nach trafen die Mitglieder des Ordens ein, Damian teilte sie in gruppen auf und gab ihnen Adressen jeweils drei Mitglieder gingen zu einer davon um die Bewohner abzuholen. Viele Kannten Sirius und die andern doch es waren auch viele Franzosen unter ihnen die ihnen unbekannt waren. „Dad seit Wann bist du im Orden?“ fragte Nihal und Damian lächelte Gequält „Seit dem ersten tag liebes Lizy war meine Cousine“ Nihal schluckte und umarmte ihren Vater Moody nutzte die Gelegenheit und zog Sirius beiseite. „Junge einer der getöteten Totesser im Hause Evans war dein Vater.“ Sagte er leise und mit einem Knall flog er durch den Raum und landete an der Wand Sirius richtete seinen Zauberstab auf ihn und alle blickten ihn entsetzt an. „Mein Vater war kein Totesser Moody, mein Vater starb heute Nacht zusammen mit meiner Mutter beim Versuch die Evans zu retten. Wag es nie wieder das Andenken der Potters so in den Schmutz zu ziehen. Orion Black war vielleicht mein Erzeuger aber nicht mein Vater und wenn er als Totesser im Haus der Evans gestorben ist dann hat er das verdient.“ Sirius wandte sich von Moody ab und ging zu Lily „Lily es...“ begann er doch Lily brachte ihn mit einer Umarmung zum schweigen. „Es ist wie du gesagt hast Sirius die Potters waren deine Eltern und nur weil einer der Totesser deinen Namen trug gebe ich dir sicher keine Schuld daran das meine Eltern tot sind du bist und bleibst der Sohn der Potters mein Schwager“ Sirius kamen die tränen und er umarmte Lily fest bis James ihn ebenfalls in eine Umarmung zog. Moody erhob sich knurrend und Murrend und stand plötzlich Lily gegenüber die ihn Böse anfunkelte. „Wagen sie es ja nicht etwas zu sagen“ zischte sie und stiefelte

wieder zu Sirius und James. Damian schlug Moody fest auf die Schulter. „Leg dich nicht mit ihnen an Sie sind unsere Zukunft und wie du siehst mehr als nur Freunde Namen haben bei ihnen keine Bedeutung sie sind eine Familie.“

Den ganzen Abend und bis in die Nacht hinein wurden Familien ins Manor gebracht. Es gab nur wenige Kämpfe die meist glimpflich ausgingen. Zwei weitere Familien konnten nur Tot geborgen werden aber kein weiteres Mitglied des Ordens fiel. Bis in die frühen Morgenstunden Tagte der Orden des Phönix es wurden Pläne für die Überführung der Kinder nach Hogwarts aufgestellt sowie Patrolienpläne für Hogsmead und die Umgebung von Hogwarts. Die Versorgung der in Sicherheit gebrachten Familien wurde besprochen und die Sicherung der Häuser der Ordensmitglieder. In den Frühen Morgenstunden gingen die vier Jungen Paare ins Bett Stillschweigend in der Übereinkunft das Trauer in Naher Zukunft keinen Platz in ihrem leben hatte. Liebe Freundschaft und der Wille Jene zu Besiegen die Voldemort unterstützten war alles was sie antrieb.

Trauerfeier

Hier ein etwas kürzeres Kapitel es wird jetzt im Laufe des letzten Schuljahres größere Sprünge geben und nur die wichtigen Momente Angebracht. Ich hoff ihr seht mir das nach aber Nach dem Abschluss geht es wieder Intensiver weiter.

Emmita: Keine Angst ich schreibe meine FF immer zuende ich lasse sie nur ruhen falls Interesse sinkt aber Ich schreibe Prinzipiell immer ein weiteres Kapitel nach einem netten Kommi.

Potterfamily: Freut mich dass es dir gefällt. In dieser FF halt ich mich im Großen und Ganzen an die Geschichte auch wenn mir selbst die Figuren natürlich ans Herz gewachsen sind. Es wird also noch ein Paar traurige Kapitel geben Ich kann ja nicht in Jeder FF die Geschichte verändern aber wenn du eine FF willst in der es mal anders Endet habe ich noch eine andere die in der zeit spielt „Liebe im Schatten“ bei dieser hier wird es zwar sicher ein happy end geben aber eins mit schrecken davor.

Und ich lass mich sicher nicht entmutigen eher im Gegenteil bei euern tollen Kommentaren.

Die Ferien waren Schnell vorbei Sirius und sie andern halfen James und Lily die Angelegenheiten ihrer Eltern zu Regeln. Die Beerdigung der Evans wurde im Stillen durchgeführt von ihrer Tochter Petunia die Lily verbot dabei zu sein. Die Feier Der Potters sollte am letzten Ferientag stattfinden.

James hatte in den letzten Tagen Offiziell das Erbe der Potters angetreten musste daher Antrittsbesuche in der Welt der Muggel und der Zauberer machen und viel Papierkram erledigen.

Am Morgen der Beerdigung sprang James wütend vom Frühstückstisch auf und Verschwand durch den Kamin die Zeitung die er las auf den Tisch knallend. Sofort nahm Lily diese und nach kurzer Zeit stieg auf ihr die Wut ins Gesicht auf die Fragenden Blicke ihrer Freunde hin las sie den Betreffenden Artikel vor.

Im Gedenken an die Potters.

Heute wird im Rahmen einer Großen Trauerfeier die Beisetzung der Potters auf dem Friedhof von Godrics Hollow stattfinden wie es bei den Erben Griffindors Tradition ist. Mit erschrecken mussten wir feststellen das unter den Gästen auch Sirius Black der Sohn des Beim Angriff auf die Familie Evans gestorbenen Totessers Orion Black anwesend ist. Das Ministerium sichert die Feier mit höchsten Maßnahmen um der Gesellschaft der Zauberer und Hexen die Möglichkeit zu bieten sich von den Potters zu Verabschieden. Jedoch scheint das Ministerium unfähig zu sein Totesser von dieser Feier fern zu halten. Wird der junge Lord Potter sich dieses Unverzeihliche Verhalten gefallen lassen oder kommt es zum Showdown auf dem Friedhof wir werden berichten.

Rita Kimmkorn

„Das ist diese neue Klatschbase vom Propheten die schreibt nur Mist“ rief Tonks wütend und Sirius wurde bleich. „Ich sollte nicht mitgehen“ sagte er doch Lily schrie ihn fast an. „Und ob du hingehst sie waren deine Eltern und nur weil diese blöde Kuh nichts im Kopf hast wirst du sicher nicht fernbleiben“

Sirius schluckte und nickte eine viertel stunde Später kam James zurück mit einem fiesen grinsen. „Wo warst du“ riefen alle im Chor „Beim Propheten ich habe dem Chefredakteur klar gemacht das Sirius zur Familie gehört und diese Kimmkorn einen Widerruf zu drucken hat sonst hat seine Zeitung die Familie Potter und all ihre Freunde zum Feind. Außerdem habe ich ihm Verboten von der Beerdigung zu berichten und den Minister gebeten keinem Reporter des Propheten Zutritt zu erlauben.“ Lily küsste ihn und Nihal Nickte begeistert während Sirius die Worte fehlten.

Gegen Mittag machten sich die paare auf zum Friedhof. Er war weiträumig abgeriegelt von Auroren in

Muggelanzügen die Muggel ungeladene Zauberer und Reporter fern hielten. Da die Potters auch unter den Muggeln bekannt waren gab es viele die ihr Beileid bekunden wollten und Blumen an der Friedhofsmauer niederlegten. Am Grab waren bereits viele Freunde der Potters Versammelt sowie der gesamte Orden der Minister mit einer Ministeriumsabordnung sowie ein Priester.

Der Priester begann mit seiner Rede.

„Wir sind heute hier zusammengekommen um zwei Großen Menschen die letzte Ehre zu Erweisen.

Das Ehepaar Potter war bekannt für seine Wohltätigkeit und seinen Unermüdlichen Einsatz für das Wohl aller. Bis zu Ihrem Tod haben Sie Unterdrückung und Tyrannei Abgelehnt und bekämpft. Sie werden eine Lücke in der Gesellschaft hinterlassen die wir alle noch Lange schmerzlich spüren werden.“

Als er geendet hatte trat James hervor da die Kinder der verstorbenen Traditionell etwas sagen mussten.

„meine Eltern haben mich Güte Vertrauen und Barmherzigkeit gelehrt, Und ihr ganzes Leben nach diesen Grundsätzen verbracht. Sie waren Groß im Bereich der Magie aber noch Größer im Bereich der Menschlichkeit. Niemand kann sie ersetzen, aber wir alle können dafür Sorgen das ihr Tod nicht umsonst war, indem Wir ihren Kampf weiterführen. Nun wird ein Junger Mann zu ihnen Sprechen der erst Heute Morgen durch unwahre Aussagen der presse angegriffen wurde dem das recht hier zu sein abgesprochen wurde. Für mich ist er Mein Bruder so wie er für meine Eltern ein Sohn war. Er hat meine Eltern geliebt den es waren auch die seinen auch Wenn er in eine andere Familie geboren wurde von welcher er sich jedoch losgesagt hat. Sirius komm bitte rauf“ Langsam und unter Gemurmel betrat Sirius das Podium und umarmte James kurz bevor er in die murmelnde Menge sah. „Sie alle wissen wer ich bin Ich bin Sirius Black. Ich war der Sohn des Totessers Orion Black bis ich von den Potters den Eltern meines besten Freundes und Bruders im Geiste aufgenommen wurde nachdem ich mit meiner Familie gebrochen hatte und von ihnen verstoßen wurde. Die Potters waren Meine Eltern mehr als es meine leiblichen je waren. Sie haben mich ohne Gegenforderung uneingeschränkt geliebt und mich als ihren Sohn angenommen. Ich werde ihnen solange ich lebe dafür Dankbar sein und mein leben nach ihrem Vorbild führen. Und ich werde nicht Ruhen bis all Jene die für ihren Tod Verantwortlich sind zur Rechenschaft gezogen wurden sind.“ Sirius verlies das Podium und Ging zu seinen Freunden nun sprachen noch einige Freunde und auch Ordensmitglieder alle Sprachen von der Güte der Potters und alle gaben Kund das sie ihr Werk ihren Kampf weiterführen würden.

Am nächsten morgen erschien der Wiederruf im Tagespropheten den Sirius und die andern grinsend zur Kenntnis nahmen.

Der zweite Sohn.

Der Tages Prophet möchte sich in aller Form bei Herrn James Potter und Herrn Sirius Black für den gestrigen Artikel entschuldigen. Wie und inzwischen zugetragen wurde, hat sich Sirius Black von seinem Vater und seiner Mutter Distanziert und zählt im Hause Potter seit einigen Jahren zur Familie.

Wir entschuldigen uns für die Voreiligen Schlüsse und die Schlecht recherchierten Hintergründe durch die Jung Reporterin Rita Kimmkorn. Und möchten den beiden Jungen Männern unser Beileid zum Verlust ihrer Eltern aussprechen.

Thomas Jordan

Nach dem Frühstück machten Sie sich Per Kamin auf nach London in die Winkelgasse und von da aus nach Kings Cross wo sie den Hogwarts Express nahmen. Um in die Schule zurück zu kehren.

In den Folgenden Wochen nahmen die Gräueltaten besonders unter Muggeln durch die Totesser weiter zu doch in Hogwarts war dies kaum zu spüren. James und Lily planten ihre Hochzeit da sie nach ihrem Abschluss ihre Ausbildungen beginnen wollten und die Heirat in den nächsten Ferien stattfinden sollte als Doppelhochzeit mit Alice und frank während Sirius und Nihal noch warten wollten.

Die zeit verging wie im Fluge und die Ferien rückten immer näher.

Besonderer Abschied

Potterfamily: Also wenn sich ein Leser so über eine Imaginäre Figur aufregt ist das. das Schönste Kompliment für den Schreiber danke sehr.

Trotz der Verluste die sie erlitten hatten liefen die Hochzeitsvorbereitungen in Hochtouren. Es waren noch drei Tage bis zu den Ferien und damit vier bis zur Hochzeit. Sirius war auf dem Weg zu Dumbledore um zum ersten mal während seiner Schulzeit eine Party Offiziell zu genehmigen den von denen gab es viele doch diese sollte etwas Besonderes werden. Nihal begleitete ihn um ebenfalls eine Erlaubnis einzuholen gemeinsam mit Tonks und Remus hatten Sie die Junggesellen Bzw. Junggesellinnen Abschiedsfeier geplant, welche am letzten Schultag stattfinden sollte.

Sirius nannte das Passwort welches er als Ordens Mitglied zum Glück kannte und stieg mit Nihal die Treppen zu Dumbledores Büro hinauf. Vorsichtig klopfte er an und ein belustigtes „herein“ erklang.

„Mr Black, miss White was verschlafd mir die Ehre“ sagte er lächelnd und deutete auf zwei Sessel vor seinem Tisch. Die beiden setzten sich und Sirius fing stockend an zu reden. „Also ... professor Dumbledore... Sir also wir wollten ...“ began Sirius und Nihal würgte ihn grinsend ab. „Wir wollen für James und Lily am letzten Abend vor den Ferien Partys geben und fragen ob das in Ordnung geht“ Sirius sah sie geschockt an doch Dumbledore antwortete lächelnd. „Nun da die Planung ja bereits abgeschlossen ist denke Ich dass nichts dagegen spricht. Und da es eine Offiziell Genehmigte Feierlichkeit ist gibt es dem Lehrkörper die Gelegenheit einmal eine der berüchtigten Black Partys zu besuchen.“ Sirius klappte der Mund auf. „Sie wissen von den Partys“ Dumbledore lachte „ich weiß vieles vielleicht nicht alles aber sicherlich einiges was in diesen Mauern vor sich geht Mr Black“ Sirius grinste breit und Auch Nihal lächelte. „Danke Professor und natürlich sind Sie und die andern Professoren Herzlich eingeladen.“

Dumbledore nickte und die beiden Verliesen eihlich sein Büro. „Dieser Alte Fuchs und wir haben uns immer so bemüht die Partys Geheim zu halten“ sagte Sirius als sie auf dem Weg in den Gemeinschaftsraum waren. „Also nach allem was ich über deine Partys gehört habe war es ein Wunder das in Hogsmead niemand was davon gemerkt hat.“

Am letzten Abend war es dann soweit, James und Frank waren auf dem Weg zum Quiditchfeld sie wussten zwar das Sirius und Remus eine Party für sie Veranstalten wollten doch was sie dort Vorfanden war der Hammer. Mitten im Stadion Schwebte ein Banner mit der Aufschrift „Letzter tag in Freiheit“ Alle Griffindors und Hufflepuffs der Jahrgänge 5-7 Waren anwesend sowie einige Ehemalige die in den letzten Jahren abgegangen waren doch mit Frank oder James befreundet waren. Fast Alle Ravenclaws der Stufen 5-7 und sogar einige Slytherins Hauptsächlich Quiditschspieler und jene deren Familien nicht dem Reinblutwahn verfallen waren. Natürlich nur die Männlichen den es war ja eine Junggesellen Abschiedsparty. Unter den Gästen war auch Dumbledore der belustigt zwei Schülern zusah wie Sie die von ihm gezogene Alterslinie um die Alkoholischen Getränke zu überwinden versuchten.

Als Frank und James eintrafen war Sirius Magisch verstärkte Stimme von über ihnen zu hören wo er und Remus auf Besen schwebten. „So Leute einen Herzlichen Applaus für die Zukünftigen Bräutigame“ „Lasst Sie hochleben den das werden Sie so schnell nicht mehr haben“ fügte Remus hinzu „Den schon Übermorgen legen ihnen ihre Zukünftigen die Fesseln an“ kahl es nun von Sirius und die zwei wurden mit Donnerndem Applaus und Gelächter Begrüßt. Nach einer Weile hob Remus wieder seine Stimme und alle Verstummten. „Wie ihr alle wisst gehören zu einer Junggesellen Abschiedsparty auch Trinkspiele für den Bräutigam. Nun wir haben natürlich einige Vorbereitet Damit die Herren nicht Trocken in die Ehe Schlittern. Fangen Wir an mit James der Vorzeigjäger und Kapitän von Griffindor Ein Jeder Aktueller oder Ehemaliger Spieler einer Hausmanschaft wird nacheinander für dich den Hüter Spielen und für jeden Ball der Gehalten wird gibt's ein Glas Feuerwhiskey.“ James grinste breit und nahm seinen Besen „Na wer will zuerst“ fragte er und Remus rief „Nun wie ich aus Guten Quellen weiß war Professor Dumbledore einst der Hüter von Griffindor“ Dumbledore grinste breit und wedelte mit dem Finger zu Remus der breit grinste und schon schwoll ein Chor an „Dumbledore Dumbledore Dumbledore“ schließlich nickte er und Applaus brandete Auf er erhob seinen

Zauberstab und aus dem Schloss kahl ein Besen geflogen der Stiel war aus Silbereiche und der Schweif aus Einhorn Haar durchwirkten Zweigen, Der Besen war Edel geschwungen und in Goldenen Lettern stand Silberpfeil darauf. Alle anwesenden hielten den Atem an „Ein Silberpfeil“ „Ich dachte die wären ein Mythos“ und ähnliche dinge wurden ehrfürchtig Geflüster. James sah den Besen ebenfalls an und piff anerkennend. „Ich wusste nicht das noch einer von denen Existiert außer dem im verlies der Potters“ Dumbledore grinste „Es ist einer von drein Mr Potter“ Und schon stieß er sich ab und flog zu den Torringen einen Silbrigen Schweif hinter sich herziehen. „Was ist an dem Besen so Besonders“ fragte Peter und Sirius sah ihn ungläubig an. „Mann Peter du kommst doch aus einer Magischen Familie der Silberpfeil war der erste Rennbesen und bis heute der schnellste obwohl ewig keiner mehr einen gesehen hat“ James stieß sich ab und flog Triumphierend mit dem Quaffel nach oben und kahl in Schuss Position. Gerade als Er schießen wollte sagte Dumbledore Vergnügt „Oh die Damen ziehen sich gerade um“ James drehte sich zum schloss und schoss den ball im selben Moment. Doch es war nichts zu erkennen im Schloss das Jaulende Gelächter lies ihn genervt ausatmen der alte Mann hatte ihn gelinkt und winkte ihm nun von seinem Besen aus fröhlich zu den Quaffel in der andern Hand. James landete und trank seinen Feuerwhiskey während Dumbledore in der Menge landete und Tosenden Applaus erhielt.

Später war dann auch Frank an der Reihe und Sirius erklärte das Spiel. „Nun da wir Mr Longbottom nicht auf einen Besen lassen können“ alles lachte „Haben wir für ihn 20 Fragen freundlicherweise von den Professoren vorbereitet und für jede Falsche Antwort gibt es einen Feuerwhiskey. Frank trat vor da er ein Guter Schüler war, war er sich sicher dass er da durch kommen würde als Dumbledore jedoch die erste Frage vorlas war er sich nichtmehr so sicher. „Eine halbe Glatze hat 100 Haare wieviel hat eine Ganze“ fragte er glucksend und Frank antwortete Siegesicher „200“ und schon bevor das Gelächter ausbrach wusste er das er Reingefallen war. Er trank seinen Whiskey und Remus las die nächste Frage vor. „Ist es erlaubt, die Schwester seiner Witwe zu heiraten?“ Frank war sich sicher diesmal der Fangfrage auszuweichen und sagte grinsend „Nein“ und Remus rief „Falsch den wenn du eine Witwe hast bist du tot“ alles lachte und Frank trank. „Heißt es der, die oder das gerade Kurve?“ fragte nun Peter „Die“ antwortete Frank schon leicht angeheitert da er sonst nicht trank. „kurven sind nicht gerade“ rief die Menge und der nächste Whiskey kam. „Wenn man ein Streichholz hat und einen dunklen Raum betritt, in dem sich eine Kerze, eine Öllampe und ein Holzofen befindet, was zündet man zuerst an?“ fragte James der nach seinem Spiel ebenfalls sichtlich angetrunken war und Frank antwortete „Die Kerze“ die Menge rief „das Streichholz.“ Am Ende konnte Frank keine der fragen beantworten. Die Feier ging bis spät in die Nacht und als Dumbledore gegen Mitternacht die Feier Verlies verschwand auch die Alterslinie.

Bei den Mädchen ging es Ruhiger zu Alice und Lily betraten die Große halle und Staunten die Haustische waren weg überall standen Sofas kleine Tische und Sitzsäcke sowie Ganze Stapel Kissen. Alle Mädchen der Stufen 5-7 waren anwesend außer jene aus Slytherin und die Professorinnen Mc Gonnagal sowie Sprout einige bereits Abgegangene Schülerinnen und in der Mitte standen Tonks und Nihal breit grinsend.

Nachdem Lily und Alice sich gesetzt hatten stand Nihal grinsend auf und lies einen Kessel erscheinen. „Wie es Tradition auf solchen Feiern ist Müssen alle Anwesenden 1 frage beantworten ohne zu Lügen und die Braut drei. Um das sicherzustellen hat uns Professor Slughorn Veritaserum gegeben ein tropfen für jede und einen Schluck für die Bräute“ alle Mädchen kicherten und Johlten und selbst die Professorinnen grinsten Breit. Alice und Lily zogen abwechselnd Namen aus einer Los box und die betreffende nahm den trank und bekam ihre Frage. Meist waren es fragen danach auf wen sie standen oder wer der tollste Typ für sie ist und nicht selten fielen die Namen James Frank Remus und Sirius. Schließlich fiel Minerva Mc Gonnagals Name. Zur Überraschung aller trat sie lächelnd vor und schluckte den Tropfen. Alle sahen zu Nihal die breit grinsend fragte. „Wer war ihre erste Liebe?“ Minerva grinste und sagte „Dillen Prewett im vierten Jahr und er war ein lausiger Küsser“ die Mädchen kreischten. Nach einigen weiteren Namen Traf es auch Professor Sprout und Tonks stellte die frage. „Was war ihr peinlichster Moment“ Professor Sprout wurde Rot und erzählte. „Als ich im zweiten Jahr in Hogwarts meinen trank versaute und der Kessel Explodierte spritze alles durch den Raum und löste die Kleidung der halben Klasse auf inklusive meiner.“ Alle Lachten besonders Minerva. Schließlich kahl auch Lily an die reihe und kaum hatte sie getrunken rief ein Mädchen. „wen liebst du“ sofort ging ein Stöhnen durch die Menge „Hilda die frage war blöd wir wissen wen sie liebt“ und lächelnd sagte Lily „James Potter“ trotzdem kicherten einige vor allem jüngere. „hast du ihn schon nackt gesehen“ rief nun ein Mädchen und Lily wurde knall rot. „Ja“ sagte sie mit ersticker stimme und Gekreische brach los nun grinste Tonks Breit. „und hat er dir gefallen“ fragte sie grinsend und alle Mädchen Kicherten los als Lily Atemlos hauchte

„Oh Jaa“ schließlich war auch Alice an der Reihe und Nihal fragte „wer ist der heißeste Kerl an der Schule“ Alice wurde rot und sagte „Sirius Black“ Nihal sah sie böse an und Tonks fragte lachend „Wen liebst du mehr als alles andere“ „Frank Longbottom“ war Alice strahlende Antwort und Nihal lächelte beruhigt. „Hattet ihr schon Sex“ kam es nun und Minerva sagte geschockt „Miss Green also bitte“ doch da sagte Alice auch schon Knallrot. „Oft“ und Alle Mädchen kreischten. Der Abend wurde sehr Lang und je Später es wurde desto Mehr wurde auch getrunken die Professorinnen Feierten Kräftig mit und als es vier Uhr morgens wurde lösten Sie die Party auf da die halle fürs Frühstück vor der Abfahrt vorbereitet werden musste. An der Tür gaben die Professorinnen jedem Mädchen eine Ampulle Anti Kater Trank.

Um Acht Pünktlich zum Abschiedsfrühstück war die Halle wieder voller Quicklebendiger Schüler zumindest jenen der unteren Stufen während die Mädchen der oberen Stufen etwas verschlafen wirkten sahen die Herren der Oberen Stufen aus wie frisch von der Schlacht. James und Frank sahen Aus wie der Tot selbst ihre Köpfe Taten Weh und ihnen war Übel während Sirius und Remus wie der frische morgen wirkten. „Wieso sehn die zwei so aus und bei euch ist nix.“ Fragte Lily argwöhnisch und Sirius sagte grinsend. „Wir haben den Abend geleitet und waren nüchtern während die Beiden irgendwann so voll waren das sie verschwunden sind und wir sie erst heut Morgen um Sechs in den kerkern gefunden haben wo sie Ihre Schlafsäle suchten. Die Mädchen lachten heiter und Frank und James hielten sich den Kopf.

Dumbledore trat vor und seine Stimme halte durch die Halle und viele Jungs hielten sich den Kopf.

„Einen Wunderschönen guten morgen wie ich sehe sind Alle Schüler anwesend wenn auch einige Sichtlich lädiert. Ich bitte Sie sollten Sie in den Ferien nach hause reisen äußerste Vorsicht walten zu lassen Glücklicherweise bleiben die Meisten von ihnen hier. Für jene die ihn benötigen wird Professor Slughorn nach dem Frühstück Anti katertrank verteilen bleiben sie also Sitzen wenn sie welchen benötigen. Ich wünsche ihnen Schöne Ferien.“

Nachdem die Jungs den Antikatertrank genommen hatten ging es ihnen besser und so schlenderten die Acht zum Zug wo außer ihnen nur eine Handvoll Schüler einstieg die Fahr bemerkten sie alle nicht den Sie schliefen und wurden erst von einem Schaffner geweckt nachdem der Zug bereits 10 Minuten in Kings Cross stand.

Doppelhochzeit

Potterfamily: schön dass es dir gefallen hat war mir nich so ganz sicher ob Mädchen im Alter zwischen 14 und 18 so sind aber scheint ja zu passen.

Emmita: Danke wieder für das schöne Kommi die fragen stammen aus nem Online Test bist du dumm? Der Artikel war Kimmkorn Like die einzige Figur aus den Büchern die ich wirklich mehr hasse als Bellatrix und Voldemort.

Auch an alle Schwarzleser ein nettes Danke fürs lesen. 632 Klicks 5 Abonnenten von denen immerhin 4 Kommis schreiben ganz guter schnitt dafür das die FF erst ne Woche Alt ist. Hätt gedacht es sagt jemand was zu Dumbledores Trick gegen James fand den irgendwie am besten auf der Feier XD

Am Tag der Hochzeit war im Hause Potter Hochbetrieb. Die Feier sollte im graten des neues Hauses von James und Lily stattfinden welches Damian mit einigen andern für sie hergerichtet hatte. Sirius hatte alle Hände voll zu tun James zu beruhigen dessen Trauzeuge er war. „Mann James wenn du endlich mal aufhörst hin und Her zu rennen kann ich dir auch die Fliege Binden“ James lief nun bereits seit 20 Minuten von Wand zu wand. „was wenn sie nein sagt, oder ich mich verplappre oder es Regnet“ sagte er immer wieder. Irgendwann war es Sirius zu Bunt und er Halste James eine Ganzkörperklammer auf. Vorsichtig setzte er ihn in einen Sessel richtete ihm die Fliege und sagte. „James jetzt hör mir gut zu den ich habe nicht vor dir das noch hundertmal zu sagen! Lily wird Ja sagen wenn du dich verhaspelst na und, und Verdammt wir sind Zauberer denkst du nicht mit ein bisschen Regen kommen wir klar?“ James Augen beruhigten sich als es klopfte. „Siri ich Bins“ kam es von vor der Tür und Sirius drehte sich grinsend zu James der noch immer starr dasaß. „nicht weglaufen“ grinsend ging er auf den Flur zu Nihal. „Na Schatz wie läufst?“ „Lily ist ein Nervliches Wrack ich bin kurz davor sie zu schocken und bei euch?“ Sirius grinste breit. „James ist soweit Fertig und sitzt jetzt mit Ganzkörperklammer im Sessel“ Nihal grinste breit. „Also unsere Hochzeit machen wir im kleinen Kreis und vor allem schnell nicht das wir auch so enden“ sagte Nihal gab Sirius einen Kuss und ging ins Zimmer gegenüber bevor Sie die Tür schloss hörte Sirius sie schon Wettern. „Mein Gott Lily der Schleier sitzt gut so.“

Eine Etage Tiefer hatte Remus der Franks Trauzeuge war Ähnliche Probleme. „Frank jetzt beruhige dich mein Gott als wäre ein Wein Fleck so ein Drama.“ Frank sah ihn irritiert an. „Remus ich kann doch nicht mit einem Fleck auf dem Hemd heiraten“ Remus grinste richtete seinen Zauberstab auf das Hemd. „Ratzeputz“ und der Fleck war weg. „Wir sind Zauberer und auch wenn du dich noch hundertmal einsaust ist das kein Problem und jetzt setz dich hin halt die Klappe und die Finger bei dir!“ den Schluss sagte er fordernd und Laut und Frank setzte sich auf einen Stuhl als ob mc Gonnagal Persönlich ihn dazu Aufgefordert hätte. Einen Raum weiter war die Einzige Ruhige Person der Brautleute. „Also Alice ich versteh nicht wie do so ruhig bleiben kannst“ Alice lächelte Tonks an „Erstens liebe ich frank zweitens ist alles perfekt drittens ist Meine Trauzeugin ein metamorph Magus und wenn was daneben geht zieht sie einfach die Blicke auf sich indem sie ihr Gesicht verändert, und viertens hab ich mir von der Schulkrankenschwester einen beruhigungstrank geben lassen“ nun grinste Tonks breit „Glaub nicht das ich den wie heist das, ach ja Clown für euch spiele nur weil Frank mal wieder Stolpert.“ Alice lachte „keine Angst wir haben alles was er Kaputt machen könnte Festgezaubert.“ Nun lachten beide.

Ein Par Minuten später klopfte es an den Türen der Bräutigame es war soweit. Die Trauzeugen führten die Bräutigame nach draußen wo ein großer Rosenbogen Stand und in der Mitte darunter Dumbledore der die Trauung vollziehen würde. Fast der ganze Orden war mit den Familien anwesend und James und Frank nahmen ihre Positionen ein Remus und Sirius an ihrer Seite.

Es Dauerte eine Weile bis Die Musik die Alice und Lily sich ausgewählt hatten zu Spielen begann und Alice kleine 13 Jährige Muggelschwester Melody begann mit lieblicher Stimme zu singen.

Wenn es dich doch gibt
Ein Herz nur für mich schlägt
Wer sagt mir heut was Morgen noch zählt
Wird die Welt bald neu geboren
Der Weg ist mit Blumen und Sternen gesät
Ich spür mein Held wird kommen
Siehst du was ich seh
auch Wunder können geschehen

Dann wünsch ich mir Flüsse die Wasser noch führ´n
Dornen die weichen und Rosen die blüh´n
Küss mich - Halt mich - lieb mich
für immer
Küss mich - Halt mich - lieb mich
Ein Prinz der sein Leben sein Herz für mich gibt
Ein Kuss der die Nacht und den Zauber besiegt
Küss mich - Halt mich - lieb mich
Küss mich - Halt mich - lieb mich

Wenn es dich doch gibt
Ein Herz nur für mich schlägt
Dann wünsch ich mir Flüsse die Wasser noch führ´n
Dornen die weichen und Rosen die blüh´n

Küss mich - Halt mich - lieb mich
für immer
Küss mich - Halt mich - lieb mich
Ein Prinz der sein Leben sein Herz für mich gibt
Ein Kuss der die Macht und den Zauber besiegt
Küss mich - Halt mich - lieb mich
für immer
Küss mich - Halt mich - lieb mich

Dann wünsch ich mir Flüsse die Wasser noch führ´n
Dornen die weichen und Rosen die blüh´n

Küss mich - Halt mich - lieb mich
Küss mich - Halt mich - lieb mich

(für die dies nicht kennen <https://www.youtube.com/watch?v=IPVa6CwInD8>)

Lily geführt von Nihals Vater Damian und Alice geführt von ihrem Vater Kamen aus dem Haus und gingen langsam zu den Klängen der Musik den roten Teppich zwischen den Gästen entlang Richtung Rosenbogen. Beide Trugen Traumhafte Weiße Brautkleider mit Langer schleppe die von je zwei Hauselfen Stolz getragen wurde. Die Kleider Glänzten mit kleinen Perlen besetzt und James und Frank blieb der Mund offen stehen. Lächelnd liefen die Zwei Jungen Frauen geführt von zwei Lächelnden Männern weiter. Bei Melody blieben sie kurz stehen und Beide Bräute gaben der kleinen Sängerin während sie Sang einen Kuss auf die Stirn bevor Sie Ihren Zukünftigen übergeben wurden. „behandle Sie gut“ flüsterte Alice Dad Frank zu und Damian James „Sie ist nicht meine Tochter aber ich zu dir Trotzdem Weh wenn du sie verletzt“ Schließlich setzten sich die Zwei Männer und die Brautpaare standen Hand in Hand da und lauschten lächeln der kleinen Melody bis Sie fertig war. Neben den Bräuten völlig unbemerkt waren auch die Taufzeuginnen gekommen und standen In Lavendelfarbenen Kleidern neben ihnen. Dumbledore Räusperte sich kurz bevor er begann zu sprechen. „Wir haben und Heute hier Versammelt um in diesen dunklen Zeiten diese Zwei Paare zu Vereinen und damit ein

Zeichen des Lichts und der Liebe zu setzen.“ Die beiden Paare sahen zu Dumbledore und der Lächelte. „James war lange Zeit nur durch Streiche Schabernack und Übermut bekannt, doch in Verbindung mit Lily die stets Strebsam Regelgetreu und Freundlich war haben die Zwei sich zu einem verantwortungsbewussten Fähigen paar entwickelt. Alice war stets darauf aus Perfektion zu erreichen um jeden Preis und Zusammen mit Frank der mehr Unfälle Verursacht hat als Jeder anderer stehen die Beiden nun Fest auf dem Boden.“ Die Gäste Schmunzelten während die Paare rot wurden. „Wer führt James und Lily in die Ehe und bezeugt die Reinheit und den Freien willen?“ Sirius und Nihal traten Vor richteten den Zauberstab auf die beiden und sprachen. „Liberos ex amore“ und ein goldener Schein umgab James und Lily Dumbledore nickte Zustimmend. „Wer führt Frank und Alice in die Ehe und bezeugt die Reinheit und den Freien willen?“ Remus und Tonks traten vor und führten den Zauber ebenfalls aus. Und auch Alice und Frank umgab ein Goldenes leuchten. „Wir alle konnten erkennen das die Parteien Freiwillig ohne Zwang und Zauber vor uns stehen. Die paare haben sich entschieden ihre Gelübte selbst zu Sprechen“

„James“

„Lily viele Jahre habe ich versucht dir zu zeigen das ich dich Liebe und damit meist nur eins beschworen deinen Zorn. Mehr als einmal habe ich auch Körperlich deine Abneigung gespürt doch eins gab es nie für mich aufgeben. Ich kann dir nicht Versprechen das unsere Ehe Perfekt wird oder ich keine Fehler mache, aber Ich verspreche dir niemals aufzugeben und immer zu Versuchen dir ein Guter Ehemann zu sein dich zu Lieben und dir das Leben zu ermöglichen das du dir Wünschst.“

„Lily“

„James du bist eine ungeheure Nervensäge Arrogant Selbstverliebt und hältst dich für Witziger als du bist. Das hätte ich dir noch vor einem Jahr gesagt, doch dann erkannte ich den Wahren James. Den Zurückhaltenden Freundlichen Treuen James der du bist. Unfähig Aufzugeben, und stets bereit für jene die du liebst einzustehen. Mit dir habe ich die Dunkelste Zeit unseres Lebens durchlebt und trotzdem ist jeder Tag mit dir voller licht gewesen, Ich Liebe dich James und ich will versuchen auch für dich jeden Tag mit Licht zu erfüllen.“

„Frank“

„Alice du weisst ich bin nicht gut darin Reden zu halten. Seit Jahren Liebe ich dich doch nie habe ich mich getraut es dir zu sagen. Seit Jahren will ich bei dir sein doch nie hab ich mich Getraut zu fragen. Unser erstes Date verdanken wir der Großen Klappe von Sirius wofür ich ihm ewig danken werde. Unser erster Kuss nahm mir die Sprache und als du Ja Gesagt hast dachte ich, ich könnte nicht glücklicher werden. Doch jetzt weis ich, ich kann den mit jedem Tag den du an meiner Seite verbringst bin ich glücklicher und ich will den Rest meiner Tage mit dir Verbringen ich liebe dich“

„Alice“

„Frank Jahrelang habe ich darauf gewartet dass du aus deinem Schneckenhaus kommst. Habe dir Hinweise gegeben zweideutig und eindeutig, doch nie hast du Verstanden. Als Sirius dir aushalf habe ich entschlossen jetzt ist Schluss nie wieder! Nie wieder lass ich dich gehen, nie wieder werde ich warten. Ich Liebe dich Frank und mich wirst du Nie wieder los“

Dumbledore sprach weiter. „James willst du Lily zur Frau nehmen?“ „Ja ich will“ „Lily willst du James zum Mann nehmen?“ „Ja ich will“ James küsste Lily sanft und Dumbledore Räusperte sich. „Noch nicht!“ dann wand er sich dem Zweiten Par zu. „Frank willst du Alice zur Frau nehmen?“ „Ja klar“ „Alice willst du Frank...“ JA!“ Dumbledore lächelte. „Nun dann erkläre ich euch Zu Mann und Frau“ sagte er und hob seinen Zauberstab „Coniuncta in aeternum“ sprach er und ein Rotes Band legte sich um beide Paare leuchtete auf und Verschwand. „Ihr dürft die Bräute Küssen“ sagte er und das Liesen sich James und Frank nicht Zweimal sagen. „Um den Bund nun zu Besiegeln und eure Häuser zusammenzulegen Tauscht bitte die Ringe“ sagte er

den bei Zauberern kam dies zuletzt. Sirius reichte den beiden die Ringe es waren die Trauringe der Potters in Gold mit einem eingravierten Löwen, mit leicht zittrigen Händen steckten sie sich die Ringe an. Remus tat dasselbe bei Alice und Frank die bronzene Ringe mit einem eingravierten Dachs hatten. Alice steckte Frank den Ring an und Frank lies den von Alice fallen, ein Böses Ohmen bei Zauberern wenn der Ring den Boden berührt doch Franks Mutter schien damit gerechnet zu haben und stoppte ihn schon nach wenigen Zentimetern durch einen Zauber in der Luft. Frank nahm ihn und steckte ihn Alice an. Dumbledore trat vor. „Darf ich Ihnen vorstellen, Mr und Mrs Potter sowie Mr und Mrs Longbottom“

Abschluss

Potterfamily. Schön dass dir die Hochzeit gefallen hat tja James konnte es halt nicht erwarten.

Termtube: schön das dir Party und Hochzeit gefallen haben aber warum das schiefe Smiley???

So hier jetzt schon das Ende der Schulzeit, bald beginnt der ernst das Leben.

Im letzten Trimester lief alles etwas Ruhiger für James und seine Freunde. Fast alles nachdem die zwei Paare nun Verheiratet waren schossen sich die Mädchen irgendwie darauf ein Sirius und Remus zu zeigen das sie doch die Falsche Partnerin hatten. Nachdem Nihal einige ihrer Konkurrentinnen beim Versuch Sirius Liebestränke zu verabreichen erwischt hatte und sie zur Rechenschaft gezogen hatte auf ihre eigene Art. Verlegten sich die Verehrerinnen der beiden Jungen Männer darauf Gerüchte zu Verbreiten und wo es nur ging schlecht über ihre Freundinnen zu reden was besonders Tonks zusetzte da es meist darum ging das sie zu Junge für Remus sei. So Verstrich die Zeit die Mit Prüfungsvorbereitungen Hausaufgaben Quiditsch, Lernen und Wiederholen vollends Gefüllt war. Während Sirius und Nihal die Lernzeit gemeinsam verbrachten war es bei Tonks und Remus weniger da Remus auch viel Stoff wiederholen musste den Tonks noch nicht hatte. Schließlich kam der Tag vor den Prüfungen und Dumbledore hielt seine Jährliche Prüfungsrede.

„Es ist wieder soweit Morgen beginnen die ZAG und UTZ Prüfungen. Ich hoffe ihr seid alle gut Vorbereitet und habt fleißig gelernt. Ich betone ausdrücklich das Betrugsversuche hart geahndet werden, und die Prüfer haben was Betrug angeht mehr Erfahrung als ihr und schon alles erlebt.“

Während Dumbledore Sprach hörte Remus ein Paar plätze weiter zwei Mädchen Tuscheln. „Während den Prüfungen kann die kleine nicht bei Remus sein das ist unsere Chance“ „Er wird schon begreifen das eine Beziehung zu ihr keine Zukunft hat“ Remus wurde Rot im Gesicht schlug Lautstark mit den Händen auf den Tisch und Sprang auf was Dumbledore Verdutzt mit seiner Rede aufhören lies. Alle Sahen Remus verwundert an der nun Tonks die mit gesenktem Blick neben ihm Gesessen hatte bis er aufgesprungen war zu sich hoch und in die Mitte der halle Zog. Zuerst sah er zu Dumbledore und sagte. „Entschuldigung Professor das muss jetzt sein.“ Dann wand er sich zu den Schülern und überflog alle Tische mit ernstem Blick während er Sprach. „Seit Wochen müssen wir uns nun Anhören das wir beide nicht zusammen passen, aus den dümmsten Gründen und ehrlich gesagt reicht’s mir Langsam“ Tonks sah ängstlich zu ihm auf und wollte seine Hand loslassen doch er hielt sie fest. „Ich liebe Tonks und ich würde mich nie mit einem Mädchen einlassen was meint es wäre besser für mich aber Garnichts über mich weiß. Ihr könnt eure Scharfen Zungen still halten ihr werdet uns nicht auseinander bringen! Ich hatte eigentlich vor das in einem etwas Privateren Rahmen und vor allem etwas Romantischer zu tun aber sonst begreift ihr es ja nicht.“ Remus drehte sich zu Tonks und lächelte zu ihr hinab bevor er sich vor sie Kniete und ihr einen Schlichten aber schönen Goldenen Ring mit einer in allen Farben strahlenden Perle hinhielt. „Nymphadora Tonks hier und vor allen möchte ich dich fragen willst du meine Frau werden“

„Na Endlich“ kahl es im Chor von Lily, Nihal und Alice die sich sofort grinsend die Hand vor den Mund hielten als Tonks sie mahnend ansah. „Ich Liebe dich auch Remus und ich möchte gern deine Frau werden.“ Remus steckte ihr den Ring an und sie zog ihn auf die Beine Bevor sie sich innig küssten.

Eine kleine Ewigkeit standen Sie so da bis Dumbledore sich Räusperte.

„Dann sind wohl mal wieder Glückwünsche angebracht! Ein Bemerkenswertes Jahr voll Liebe aber ich würde gern Meine Rede beenden bevor wir die Verlobung dieses Paares Feiern“

Remus und Tonks wurden rot und gingen zu ihren freunden die sie beglückwünschten.

„Nun nach den Prüfungen haben die UTZ und ZAG Schüler drei Tage Frei und am Letzten Abend wird es einen Ball für die UTZ Klasse geben bei der Ihre Familien anwesend sein werden und ihnen Ihre Diplome übereicht. Die anderen Schüler bitte ich nicht zu Versuchen sich auf den ball zu schleichen das hat bisher nie geklappt und wird es auch dieses mal nicht. Außer den UTZ Schülern ihren Begleitungen und den Familien hat niemand etwas auf dieser Feier zu suchen!“

Lächelnd sah Dumbledore in die Runde und vor allen Schülern erschien ein Butterbier so wie vor den

Lehrern Dumbledore erhob seine Flasche und alle Taten es ihm gleich. „Auf gute Prüfungen und vor allem auf das frisch Verlobte Paar“ Alle tranken und danach brach Applaus los für Remus und Tonks lediglich einige Mädchen hielten sich zurück jene die besonders Oft gegen die beiden gesprochen hatten.

Die Prüfungswoche war Lang und während Alice und Lily davon überzeugt waren mindestens in der Hälfte der Fächer durchgefallen zu sein, war Frank nur noch ein Häufchen Elend den er war sicher zumindest in der Praxis keine Punkte zu bekommen. James war eher Ruhig und ausgeglichen während Nihal und Sirius sich keine Gedanken zu machen schienen. Remus und Tonks waren all ihre Prüfungsfragend im Nachhinein durchgegangen und sich selbst sicher bestanden zu haben.

An Ihrem ersten Freien Tag zog es sie nach draußen während die meisten Prüfungsschüler sich in Ihre Zimmer Verzogen lagen Sie am See und genossen das Schöne Wetter.

„Und wisst ihr schon was ihr jetzt Macht wenn die Schule Vorbei ist“ fragte Tonks bisher war dieses Thema ein Tabu gewesen doch nun nach den Prüfungen schien es gelöst.

„Ich und Lily ziehen in unser Haus, Ich hab die Zusage vom Aurorenbüro und Lily vom Mungos insofern unsere UTZ ausreichend sind“ sagte James und Lily kuschelte sich an seine Brust. „Ich und Sirius haben ebenfalls Zusagen vom Aurorenbüro“ sagte Nihal die In Sirius Armen Lag. „Und wir beziehen ein kleines Haus in Godrics Hollow sobald wir es hergerichtet haben.“ Nihal setzte sich auf und sah ihn strahlend an. „Wirklich aber wie?“ Sirius bekam kurz einen Leidlichen Blick bevor er sagte. „Ich habe einiges von Meinen Eltern geerbt das Haus in Godrics Hollow und einiges anderes“ Nihal sah ihn lächelnd an. „Wir müssen nicht wenn du nicht willst“ sagte Sie und Sirius grinste. „Ari! Von den Potters“ nun wurde Nihal rot den wie die andern dachte sie erst er meine die Blacks da seine Mutter vor kurzem Verstorben war.

James lächelte. „Also Nihal glaubst du echt meine Eltern hätten einen Ihrer Söhne leer ausgehen lassen“ Lily schlug James auf die Brust und sah ihn gespielt verärgert an. „Na dann sind wir ja Bald Nachbarn und Kollegen ich und Frank haben ebenfalls zusagen vom Aurorenbüro und die Anzahlung für ein Haus in Godrics Hollow geleistet.“ Alle sahen Frank erstaunt an. „Ja sie haben einen Tollpatsch wie mich genommen.“ Sagte der genervt und alle Lachten. Alle sahen zu Remus. „Ich habe eine Stelle im Ministerium für die Aufsicht Magischer und Halbmagischer Wesen ab nächstem Jahr dank Dumbledore ich bin jetzt ein registrierter Werwolf und muss zu Vollmond entweder ins Ministerium oder dank den Zentauren hierher in den Wald da sie sich für die Aufsicht bereit erklärt haben.“ Tonks die davon auch noch nichts wusste lächelte ihn an. „Und was machst du das Jahr bis dahin?“ fragte Sie und er lächelte. „Ich mach eine Weltreise wie früher nur werde ich erst Das Haus welches mir Dumbledore Verkauft hat Renovieren und Natürlich in den Ferien und zu Vollmond immer zurückkehren.“ „Du hast ein Haus von Dumbledore gekauft? Zeigst du mir dein Haus in den Ferien?“ Remus lächelte Sie an und sagte. „ich zeig dir unser Haus in den Ferien“ Tonks küsste ihn Liebevoll und er wusste es war das worauf sie gehofft hatte. „Und wo werdet ihr leben“ fragte Sirius schließlich und Remus lächelte. „Godrics Hollow“ alle lachten „Eine Tolle Nachbarschaft 5 Auroren ein ministeriumsangestellter und Lily die die Auroren immer wieder zusammenflickt“ sagte James lachend und alle Stimmten ein.

Die kommenden Tage waren Ruhig bis zu Tag des Balls die Mädchen waren völlig außer Rand und Band und Auch die Jungs waren nervöse Wracks. Frank war im Schlafsaal der anderen wo er seit den Prüfungen schlief da Peter seine Zauberer Reise angetreten hatte und sich sein Diplom zuschicken lassen wollte. Er hatte sich das Jahr über immer weiter zurückgezogen doch sahen ihn die andern doch als einen ihrer besten freunde.

„Dass Sirius Nervös ist versteh ich ja noch, immerhin ist es der erste Ball mit Nihal bei dem er vermutlich nicht Ohnmächtig wird. Aber wieso ihr zwei? Ihr seit mit euren ballpartnerinnen Verheiratet.“ Sagte Remus und Sirius grinste schief während James und Frank zum 10 Mal ihre Anzüge überprüften. Alle Vier Trugen Edle Schwarze Anzüge aus Schimmerndem Stoff und Dazu Passende Festumhänge mit dem jeweiligen Wappen ihrer Familie. Stöhnend Liesen sie sich von Sirius und Remus in den Gemeinschaftsraum ziehen wo einige Jüngere Schüler sie Stauend betrachteten und Sie auf Ihre Partnerinnen Warteten. Als die Tür zum Mädchenschlafsaal aufging klappte ihnen der Mund auf. die Vier Frauen kamen alle in Eng anliegenden Silbernen Schimmernden langen Abendkleidern die Treppe Hinunter die Haare Hochgesteckt und mit Silbernen Perlenschmuck verziert. Lily kam als erstes und trat zu James. „bereit Mr Potter?“ „Bereit wenn sie es sind Mrs Potter“ und Lily lächelte Verliebt wie sie es immer tat wenn er sie so nannte. Nach ihr kam Nihal die zu

Sirius schritt der ihr Auffordernd den Arm hinhielt. „Du siehst Zauberhaft aus Ari“ „Du aber auch Siri“ nun kam Alice und Frank stolperte fast so eilig ging er ihr entgegen. Sie küssten sich Wortlos und grinsten. Als letztes kam Tonks die Treppe Runter und Remus schnappte sie auf der letzten stufe und Trug sie zu den andern. „Nicht das ich es nicht genießen würde mein kleiner Wolf aber Tanzen würde ich dann gern auf eigenen Beinen. Der Ballsaal war Festlich geschmückt und Überall standen Tische verteilt und in der Mitte eine Tanzfläche wo sonst der Lehrer Tisch stand war ein Podest mit Podium und Der Saal war gefüllt mit Freunden und Familien der Abschlusschüler. Dumbledore trat vor ans Podium.

„Liebe Schüler und Familien. Wir haben ein Langes Anstrengendes Jahr hinter uns voll schlechter aber auch freudiger Ereignisse.“ Er sah zu Sirius und den andern und lächelte. „Nun entlassen wir sie in die Welt und ich hoffe Sie werden Aufrecht Leben und gute Entscheidungen treffen auch wenn die Zeiten Dunkel sind. „Sein Blick ruhte kurz auf einigen Slytherins darunter Severus Snape. „Nun will ich nicht lange faseln sondern ihnen Ihre Diplome überreichen.“ Und so verlas er die Namen und Reichte die Diplome mit einigen Worten weiter.

„Sirius Black“

„ich habe stets viel von ihnen erwartet und sie haben mich nicht enttäuscht“

Astronomie: O
Geschichte der Zauberei: E
Kräuterkunde: E
Verteidigung gegen die dunklen Künste: O
Verwandlung: O
Zauberkunst: E
Zaubertränke: A
Alte Runen: nicht belegt
Arithmantik: nicht belegt
Muggelkunde: nicht belegt
Pflege magischer Geschöpfe: O
Wahrsagen: A

„Lily Potter“

„Eines der besten Zeugnisse meiner Laufbahn sehr gut Mrs Potter“

Astronomie: O
Geschichte der Zauberei: O
Kräuterkunde: O
Verteidigung gegen die dunklen Künste: E
Verwandlung: O
Zauberkunst: O
Zaubertränke: O
Alte Runen: O
Arithmantik: O
Muggelkunde: nicht belegt
Pflege magischer Geschöpfe: E
Wahrsagen: nicht belegt

„James Potter“

„Es kommt selten vor doch sie haben mich ehrlich überrascht“

Astronomie: E
Geschichte der Zauberei: E
Kräuterkunde: E
Verteidigung gegen die dunklen Künste: O

Verwandlung: O
Zauberkunst: O
Zaubertränke: E
Alte Runen: nicht belegt
Arithmantik: nicht belegt
Muggelkunde: O
Pflege magischer Geschöpfe: O
Wahrsagen: nicht belegt

„Remus Lupin“
„Trotz schwerem los Tadellos“

Astronomie: O
Geschichte der Zauberei: O
Kräuterkunde: O
Verteidigung gegen die dunklen Künste: O+
Verwandlung: O
Zauberkunst: O
Zaubertränke: E
Alte Runen: E
Arithmantik: O
Muggelkunde: nicht belegt
Pflege magischer Geschöpfe: O
Wahrsagen: nicht belegt

„Frank Longbottom“
„Auch ein Schusseliger Mensch kann ein großer Zauberer sein“

Astronomie: abgewählt
Geschichte der Zauberei: O
Kräuterkunde: O
Verteidigung gegen die dunklen Künste: O
Verwandlung: E
Zauberkunst: E
Zaubertränke: E
Alte Runen: E
Arithmantik: nicht belegt
Muggelkunde: A
Pflege magischer Geschöpfe: nicht belegt
Wahrsagen: nicht belegt

„Alice Longbottom“
„Für Perfektion hat es nicht gereicht, aber das das Fehlerhafte manchmal besser ist haben sie ja bereits gelernt Mrs Longbottom“

Astronomie: O
Geschichte der Zauberei: O
Kräuterkunde: O
Verteidigung gegen die dunklen Künste: O
Verwandlung: O
Zauberkunst: O
Zaubertränke: O
Alte Runen: O

Arithmantik: E
Muggelkunde: nicht belegt
Pfleger magischer Geschöpfe: O
Wahrsagen: E

„Nihal White“

„Wir hatten nur ein kurzes Jahr zusammen doch bin ich stolz sie kennen gelernt zu haben sehr gut“

Astronomie: O
Geschichte der Zauberei: O
Kräuterkunde: E
Verteidigung gegen die dunklen Künste: O
Verwandlung: O
Zauberkunst: E
Zaubertränke: O
Alte Runen: nicht belegt
Arithmantik: nicht belegt
Muggelkunde: nicht belegt
Pfleger magischer Geschöpfe: O
Wahrsagen: E

Damit hatten Sie alle Ihre Jobs sicher und konnten den Ball Auskosten der ohne weitere Zwischenfälle bis Tief in die Nacht verlief und dessen Stars Vier paare waren die über die Tanzfläche schwebten um sie herum alles vergessend und in Identischer Kleidung.

Abschied von Oberon

Emmita: Ja genau da raus ist das Lied nur das es im Film nur die Version ohne Text ist der Text kam erst Jahre Später hinzu.

Emmita: Und nochmal XD danke fürs Kommi XD

Termtube: Ja na wenn sie mit den Zeugnissen nich zufrieden sind die alten Streber! Danke fürs Kommi.

Wenn mal nicht jeden Tag ein Kapitel kommt keine Panik bin ab Heute wieder für 2 Wochen Montage Arbeiten schreib also nach der Schicht da kann's auch mal dauern.

Es wird auch jetzt erstmal immer ein Paar Wochen Zeitsprung geben da die Ausbildung ja nun nicht unser Kernthema ist ich hoff ihr seht es mir nach.

Die Ferien Vergingen viel zu schnell und Sirius und seine Freunde hatten alle Hände voll zu tun die Häuser her und einzurichten. James und Lilys Haus war ja bereits weitestgehend fertig also halfen sie den andern Kräftig mit. Sirius und Nihal bekamen Tatkräftige Unterstützung von Damian und auch ihr Haus war schnell Fertig. Das Haus von Remus war in einem guten Zustand und die Einrichtung gefiel sowohl Tonks als auch Remus weitestgehend besonders die Große Bibliothek inklusive Bücher. Lediglich das Haus von Frank und Alice brachte viel Arbeit da Alice Frank überredet hatte es nach Muggel Art zu machen alle halfen mit doch nicht nur Frank hatte einige Missgeschicke sondern auch die Andern Zauberer.

So bestrich James im Wohnzimmer die Falsche Seite der Tapete mit Leim und Remus wurde beim Versuch eine Gardine aufzuhängen nur durch einen Schwebenzauber von Nihal vorm Abstürzen gerettet.

Sirius nahm den Rasenmäher auseinander und konnte ihn dann nichtmehr zusammensetzen und ähnliche kleine Missgeschicke doch es machte allen viel Spaß und die Acht freuten sich schon auf Ihr Leben Tür an Tür.

Am letzten Abend vor dem Ende der Ferien und damit dem Abend bevor Tonks nach Hogwarts gehen, Remus seine Reise antreten und die andern ihre Ausbildung beginnen würden hatte Nihal alle zu sich und Sirius eingeladen da sie ihm etwas schenken wollte und ihre Freunde dabei haben wollte.

Als Sie mit dem Essen fertig waren streckte Sirius sich ausgiebig. „Das war wieder lecker“ James lachte „Aber auch nur weil Nihal im Gegensatz zu dir nicht Sohle Nieter in der Küche ist.“ Sirius grummelte und Lily stieß James den Ellenbogen in die Seite. „Als ob du kochen könntest“ James lächelte sie entwaffnend an. „Nein aber meine wunderschöne Frau kann es“ und er küsste sie Zärtlich.

„Bevor Lily und James gleich auf dem Tisch liegen kommt doch alle mal in den Garten da hab ich eine Überraschung für Sirius“ sagte Nihal und die Potters sahen sie gespielt empört an.

Sirius lief Voraus und die andern hinterher. „hast du was Neues gepflanzt oder was ist es ich seh nichts“ sagte Sirius und Nihal gab ihm einen Klaps hob ihren Zauberstab und löste den Zauber von ihrem Geschenk. „Ist das echt?“ rief Sirius und sah aus wie ein kleines Kind zu Weihnachten. Nihal lachte. „ja es ist echt aber ein wenig Modifiziert Funktioniert wie ein Besen und dank Beiwagen kann man auch gut zu zweit oder dritt damit fliegen“ Lily sah Nihal entrüstet an „Du schenkst diesem Kindskopf ein fliegendes Motorrad?“ Nihals grinste nur Breit und Lily sah erschrocken auf als plötzlich der Motor ansprang und sie ein „huiii“ hörte doch nicht von James sie sah hoch und da waren Sie Sirius Flog und James saß im Beiwagen. „Ach und Sirius ist der Kindskopf“ fragte Nihal amüsiert.

Am Nächsten Morgen trafen sich alle in London am Gleis 9 $\frac{3}{4}$; um Tonks zu Verabschieden.

James schloss sie in die Arme. „Pass auf dich auf kleine und mach den Slytherins die Hölle Heiß der Pokal bleibt in Griffindor“ Tonks nickte nur, als nächstes kam Sirius an die Reihe. „Pass auf dich auf und Schreib uns mal.“ „werde ich Sirius“ Frank zögerte kurz und da zog Tonks ihn in eine Umarmung. „Mach's gut und melde dich mal ok?“ sagte er grinsend und Tonks nickte. Nihal zog sie in die Arme und hatte Tränen in den

Augen. „Das wir keine Klagen hören“ Tonks lachte und wurde sofort von Alice umarmt. „tritt den Slytherins von uns in den hintern“ „was nun keine Klagen oder Slytherins treten“ Alice lachte und Nihal sagte „Slytherins zählen nicht“ Lily hatte ebenfalls Tränen in den Augen. „wehe du schreibst nicht“ „solange du antwortest schreib ich sicher ich will doch wissen was zuhause los ist.“ Schließlich kahl Remus an die Reihe der mit den tränen Kämpfte. „Wir sehen uns Nach Vollmond Schatz ich schreib dir jeden Tag“ „na dass will ich doch hoffen sonst komm ich dich suchen.“

Direkt nachdem der Zug abgefahren war, war es auch nun soweit sich von Remus zu Verabschieden. Lily, Alice und Nihal schlossen ihn mit den besten wünschen in die Arme und auch Frank tat dies und dann Liesen sie ihn mit seinen besten Freunden allein. „Passt gut auf alles auf während ich weg bin und Vergesst mich nicht Ok?“ sagte Remus und Sirius grinste ihn an. „Wir sind eine Familie und du glaubst doch nicht das wir es uns nehmen lassen zu Vollmond nach Hogwarts zu kommen.“ Remus lächelte breit und James fügt hinzu. „Wir sind Brüder seit wir uns im Hogwartsexpress kennengelernt haben und werden es immer bleiben Remus“ „Und was für Brüder ein Wolf ein Lord und ein Blutsveräter“ sagte Remus Lachen und die drei fielen sich in die Arme. „lass von dir hören“ sagte Sirius und kämpfte mit den Tränen. „Und sei Vorsichtig“ fügte James ebenso gerührt hinzu Remus brachte nur ein Nicken zustande bevor er Apparierte.

Die Folgenden Wochen sahen sich die Freunde außerhalb der Ausbildung kaum doch standen sie mit Remus und Tonks eng in Kontakt. So kahl die Nacht des Vollmondes Lily ging am Abend zu Frank und Alice da Sirius, Nihal und James sich nach Hogsmead begaben und von dort in den Wald. Kaum hatten Sie die Grenze der Ländereien überschritten hörten Sie eine belustigte Stimme. „ wie ich sehe zieht es einige Schüler immer wieder zurück zur Schule“ Guten Abend Albus sagte James und sein Ehemaliger Schulleiter nickte ihm grüßend zu. „Du hast doch nicht geglaubt das wir Remus allein lassen?“ fragte Sirius und grinste breit auch Albus lächelte. „Keine Sekunde lang! Aber ich dachte es ist eine Gute Gelegenheit euch zum Treffen des Ordens einzuladen und das ausnahmsweise mal Persönlich Am Sonntag 18 Uhr im Hauptquartier.“ „wir werden da sein“ sagte Nihal und Albus lächelte bevor er so Lautlos verschwand wie er erschienen war. „Also manchmal ist er mir direkt unheimlich“ sagte James und sie lachten bis sie Schritte hörten. Remus trat aus dem Wald in Begleitung von Bane und Firenze.

„Guten Abend Ihr wollt uns bei unsere wache begleiten?“ fragte Bane und James nickte. „Heut Nacht ist es stark bewölkt, der Wolf wird sich nicht Zeigen so Begleitet uns zur letzten Wache des Oberon“ sagte Firenze und die drei Männer sahen ihn erschrocken an nur Nihal war nicht besonders überrascht.

Schweigend folgten Sie den Zentauren bis Nihal das Schweigen brach. „Sind die Einhörner sicher von den Potters hierher gelangt?“ fragte Sie und Firenze drehte sich lächelnd um. „Sie sind erfolgreich der Herde der Mutter des Waldes beigetreten“ sagte er und Nihal strahlte. Kurz darauf betraten Sie eine Lichtung auf der Dutzende Zentauren standen und in der Mitte Auf einem Bett aus Stroh lag der Leblose Körper Oberons und eine Alte Stute stand neben ihm. „Das ist unsere Mutter Neferte“ erklärte Bane und sah dann Schweigend zu. Neferte erhob den Blick und begann zu sprechen. „Meine Kinder Brüder und Schwestern unser Anführer Oberon ist von uns gegangen und wir haben uns Heute hier Versammelt wie die Sterne es Prophezeit haben mit den Gesegneten der Mutter des Waldes dem Wolf mit dem Herzen aus Gold und dem Lord der Zeugen wird den Sieg“ die Vier sahen sich um nur Nihal sah nicht zu den Zentauren sondern auf Sirius Remus und James. „Nun wird Oberon eins mit dem Wald und Kehrt zurück zu den Sternen. Wie es Tradition ist hat er vor dem Tode seinen geistigen Leiter benannt. Nihal White tritt vor.“ Zögerlich ging Nihal zu Neferte die Ihr ihre Hand auf die Schulter legte. „Obwohl sie ein Mensch ist hat die Mutter des Waldes Sie als Rein gezeichnet und so fiel Oberons Wahl auf sie auf das Sie ihn leiten Möge.“ Nun wand sie sich an Nihal und sprach so dass nur Sie sie hören konnte. „Kind wir werden einen Kreis aus Feuer um euch ziehen doch dir Kann nichts geschehen. Du musst Oberons Seele zum Weitergehen überreden den Nach dem Tode wollen Seelen zu Oft Verweilen es ist an dir ihn zu leiten.“

Nihal nickte und Neferte trat beiseite und aus dem nichts erschien ein Kreis aus Blauen Flammen um Sie. Und Plötzlich stand er vor ihr Oberon jünger als sie ihn kannte Stolz und Kräftig.

„hab keine Angst Nihal White“ sagte er und Nihal lächelte „Ich habe keine Angst Oberon doch du musst weitergehn du darfst nicht hier Verweilen.“ Oberon lächelte. „Ich weiß liebes Kind ich weiß doch zuvor muss ich dir deinen Weg Zeigen dir eine Letzte Weissagung der Sterne geben.“ Nihal schluckte und Nickte Oberons Augen glänzten und Wie abwesend sprach er.

Zwei Freunde werden für Immer gehen.
Hinterlassen einen in nie wieder zu sehen.

Zwei Freunde lange Zeit Erschauern.
Nur Tot Sie kann erlösen doch der des Bösen.

Zwei Freunde im Streit sich trennen.
Jahre Vergehen bis sie in liebe sich kennen.

Die Liebe genommen weit fort.
An einen Dunklen düstern Ort.

Mit der Frucht der Liebe du musst gehen.
Zurück ihr kehrt ins Kampf geschehen.

Die Liebe scheint für immer genommen.
Doch du weist die Wahrheit sei besonnen.

Die Letzte Schlacht ihr müsst gewinnen.
Sonst wird das Licht verrinnen.

Oberons Augen sahen nun wieder normal in Nihals. „Diese Weissagung ist gewiss die Sterne wissen alles doch Reicht mein Blick nicht weit genug um dir zu sagen wie es enden wird. Die Deutung dieser Worte mag dir noch Schwerfallen doch eines Tages wirst du sie verstehen.“

Nihal schluckte schwer sie hatte eine Ahnung was einiges davon bedeutete doch war es zu schrecklich um daran zu denken. Sie umschloss Oberon mit ihren armen und auch er nahm sie in den Arm.

„Nun ist es zeit für mich zu den Sternen zurückzukehren Ich werde Über euch wachen mein Kind“ Nihal lies ihn los und sah zu wie Seine Gestalt Langsam durchsichtiger werdend gen Himmel Galoppierte und dort als neuer Stern am Himmel blieb.

Die Flammen erloschen und Sirius und James kamen zu ihr sowie Remus verwundert sahen sie sich um Oberons Körper war verschwunden. Nihal verriet kein Wort darüber was geschehen war und als sich die Nacht dem Ende zuneigte ging Remus ins Schloss um dort Tonks zu beruhigen die sicher die ganze Nacht gewartet hatte, während Nihal James und Sirius zurück nach Godrics Hollow gingen.

Prophezeiungen und wenn sie eintreten

Potterfamily: Freut mich das Sie dir gefallen haben hoffe auch dieses Kapitel findet Anklang.

Emmita: Schön das dir die Prophezeiung gefällt mal sehn ob sie dir auch beim eintreffen gefällt.

Und nun ist es soweit der Moment der kommen musste und zugleich der beginn der zweiten hälfte dieser FF der hälfte die in den Büchern beschrieben ist ;)

Die kommenden Wochen waren für alle sehr Anstrengend. Neben Ihren Ausbildungen waren alle auch immer wieder für den Orden im Einsatz und Unbemerkt wie die Zeit Verging wurde es auch Winter und Weihnachten rückte Näher die Stimmung war jedoch nicht fröhlich wie zu dieser Zeit normal die Geschehnisse des letzten Festes und die Tatsache das Voldemort weiter an macht gewonnen hatte ließen alles im Schatten Versinken. Der Orden kämpfte Tapfer aber auf Verlorenem Posten das Ministerium war bereits weitgehenst unter Voldemort Kontrolle lediglich das Aurorenbüro war eine Hochburg des Widerstandes in die er nich einzudringen Vermochte. Moody prüfte jeden Tag jedes Mitglied mittels eines Zaubers auf den Imperius. Dieser Zauber war offiziell Verboten doch die Auroren hatten sich geeinigt ihn anzuwenden außerdem stellten sie sich Fragen auf die nur sie die Antworten wussten und Vielsafttrank auszuschließen. Doch Jene Totesser die im Kampf mit dem Orden und den Auroren nicht Starben waren der Gerichtsbarkeit ausgeliefert und kamen fast ständig wieder frei.

Stillschweigend und ohne es auszusprechen hatten sich alle darauf geeinigt Keine Gnade bis Voldemort vernichtet ist. Und so Verging auch Heiligabend und die Feiertage. Remus würde erst zu Sylvester zurückkehren weshalb Tonks die meiste Zeit bei den andern Verbrachte. Am Abend des 31. Trafen sich alle bei Sirius und Nihal im Haus um gemeinsam den Start ins neue Jahr zu beginnen.

Sirius, James und Frank saßen im Wohnzimmer und erzählten sich gegenseitig von ihren letzten Ordenseinsätzen während Tonks Nihal in der Küche half. Lily und Alice hatten noch etwas zu erledigen als im Wohnzimmer Tumult ausbrach. Nihal und Tonks stürzten ins Zimmer und brachen in Lachen aus. Remus war durchs Flohnetzwerk angereist in einem Muggel Weihnachtsmann Kostüm und einem Sack voll Geschenke doch James hatte ihn nicht erkannt und nun Hing der Weihnachtsmann Kopfüber vorm Kamin und strampelte. Tonks lief sofort zu ihm und gab ihm einen Kuss und lachte. „Ja ganz toll würdest du James sagen er soll mich runter lassen“ sagte Remus und Tonks grinste. „Ich find’s ganz ok so da kann ich dich küssen soviel ich will ohne das du wegrennst.“ Alle lachten und James lies ihn Runter wonach er erst von Tonks dann von Nihal und schließlich von den drei Männern überschwänglich begrüßt wurde. „Was ist das für ein Aufzug Remus“ fragte Sirius und Remus grinste. „Ich war doch Weihnachten nicht da und wollte Alice und Lily überraschen das ist ein Weihnachtsmann Kostüm der bringt bei den Muggeln die Geschenke“ erklärte Remus und ein Gelächter von der Tür lies alle aufsehen. Lily und Alice standen im Türrahmen und lachten. „Na die Überraschung ist dir gelungen Remus“ sagte Lily und Alice ging auf ihn zu und Umarmte ihn gefolgt von Lily. Als Remus seine Geschenke Verteilt hatte und mit Tonks auf dem Schoß in einem Sessel Saß Ihm Gegenüber Nihal und Sirius. Standen Lily und Alice auf stellten sich vor den Kamin und alle sahen sie fragend an. „Wir haben euch etwas zu sagen“ sagte Alice lächelnd. „Wir sind schwanger“ sagte Lily strahlend und kurz war Ruhe. Ein kreischen brach die Stille und Tonks und Nihal sprangen auf und Umarmten ihre Freundinnen. Sirius grinste breit genau wie Remus während Frank und James mit offenem Mund dasaßen. Nun sahen Lily und Alice zu ihren Männern. „James willst du nicht was dazu sagen das du Vater wirst“ sagte Lily gespielt Böse und Alice im selben ton „Und du auch frank“ Frank und James sahen sich kurz an grinsten dann breit und stürmten auf ihre Frauen zu hoben sie hoch und wirbelten Sie im Kreis umher. An diesem Sylvester wurde viel getrunken außer von Lily und Alice doch seit langen hatten sie auch wieder einen Grund zum Feiern.

In Sieben Monaten sollten schließlich zwei Kinder die Gemeinschaft vergrößern.

Die nächsten Monate vergingen Ruhig Alice und Lily würden beide einen Sohn bekommen und nun ende

März konnte Mann ihnen die Schwangerschaft bereits ansehen. Lily würde bald Ihre Ausbildung unterbrechen müssen und Alice hatte dies bereits getan. Doch dieser Abend sollte alles verändert Ihr ganzes Leben. Lily und Alice waren bei Nihal da die Männer heute später Schluss haben würden. Als plötzlich ein Patronus die Wand durchstieß und Moodys Stimme erklang. „Lily Alice sofort ins Hauptquartier keine Zeit für Erklärungen“ Nihal stand auf und Richtete ihren Zauberstab auf den Kamin und erschuf das Not Portal und trat gefolgt von Lily und Alice sofort ein. Als Sie in der halle des Potter Mannors eintrafen Sahen Sie Dumbledore der auf Sirius einredete während Frank und James daneben standen. „Ich sage ihnen doch dies geht nur die Potters und Longbottoms etwas an, gehen sie Sirius.“ Bevor James etwas sagen konnte Spielten ihm Lilys Hormone einen Streich und sie Schrie Dumbledore an. „Sirius und Nihal gehören zur Familie Potter und wenn du damit ein Problem hast Albus erzähls jemanden den es interessiert. Wir werden sicher nicht anfangen Geheimnisse voreinander zu haben.“

Dumbledore sah sie erschrocken an und nickte resignierend als er sah dass sie bereits ihren Zauberstab gezogen hatte. Also bat er alle sechs in den Saloon wo er wartete bis sie alle Saßen.

„Es wurde eine Prophezeiung ausgesprochen über die Vernichtung von Voldemort“ sagte Dumbledore und begeistert sprangen alle auf doch Dumbledore hieß ihnen sich wieder zu setzen.

„Die Prophezeiung betrifft jene die Voldemort bereits 3-mal gegenübergetreten sind und ihm 3-mal entkommen“ Sirius dachte kurz nach und sagte dann. „Nun das trifft auf alle hier zu“ Dumbledore nickte doch senkte er den Kopf. „Sie sagt das jener der den Dunklen Lord besiegen wird von jenen die ihm 3 mal gegenüber gestanden haben geboren wird wenn der siebte Monat stirbt " nun sahen ihn Lily und Alice erschrocken an und Dumbledore nickte. „Ja sie betrifft eines eurer Kinder welches kann ich nicht sagen, aber als die Prophezeiung mir gegenüber ausgesprochen wurde war ein Anhänger Voldemorts in der nähe der ihm dies mitteilte“ James und Frank nahmen ihre Frauen schützend in den Arm als diese zusammenzuckten. „Woher weist du das?“ fragte Sirius „Der Spion hat es mir selbst gesagt nachdem er erfahren hat das Voldemort nicht nur die Kinder sondern auch die Eltern töten will.“ „Wer“ knurrte James und Dumbledore seufzte „Severus Snape“ Lily schluchzte und James und Sirius sprangen auf „Er ist Tot“ riefen sie im Chor doch Dumbledore erhob die Hand. „Was geschehen ist, ist geschehen doch mit Snape haben wir einen Spion in Voldemorts Reihen der in der Lage ist seinen geist selbst vor Voldemort zu verschließen.“ Sirius ballte die Fäuste und James lies sich auf den Sessel fallen. „Wir werden eure Häuser sichern und unter den Fidelius stellen Ich selbst werde der geheimniswahrer sein und ihr dürft die Häuser nichtmehr verlassen!“ nun stand James auf und ging auf Dumbledore zu „Ihr dürft die Häuser sichern doch wer der Geheimniswahrer wird das entscheiden wir unter uns nun geh!“ Dumbledore nickte und verlies den Salon. James wand sich an Sirius und sah ihm in die Augen. „vergiss es James jeder wird glauben das ich der Geheimniswahrer bin und ich weiß nicht ob ich Voldemorts Attacken gegen den Geist widerstehen könnte Ich kann nicht euer Geheimniswahrer werden für keinen von euch.“ „Obwohl Sirius auch meine erste Wahl wäre kommt er so wenig wie Tonks Nihal und Remus in frage da hat er recht“ sagte Frank „Peter“ sagte Nihal und alle sahen sie verwirrt an. „Peter hat Remus Geheimnis immer bewahrt er war immer ein Freund auch wenn er nichtmehr viel Kontakt hat mit uns wird er sicher nie etwas Verraten und keiner würde auf ihn kommen er ist unscheinbar und kein besonders Guter Kämpfer jeder wird glauben Dumbledore oder Sirius wären es und die können sich ganz gut wehren.“ Eine Weile dachten Sie darüber nach und schließlich stimmten alle Nihal zu.

Noch am selben Abend besuchten Sie Peter der in London in einer Kleinen Wohnung wohnte. Nach langem zureden Stimmte er zu und noch am selben Abend wurde der Fidelius ausgeführt und die Potters und Longbottoms verschwanden von der Bildfläche.

Ende Juli am 30 wurde Neville Longbottom im Haus seiner Eltern geboren und nach einem kurzen Besuch bei Remus und Tonks wurden diese Seine Paten. Die sechs die um den Geheimniswahrer wussten hatten sich entschieden das niemand außer den sechs davon wissen sollte und daher waren auch nur die sechs in der Lage die Häuser zu betreten. Einen Tag Später wurde Harry James Potter geboren und Sirius und Nihal wurden seine Paten. Das folgende Jahr war für die Vier eine Prüfung den außer gelegentlichen Besuchen im Hauptquartier konnten Sie stets nur dieselben Menschen sehen. Harry und Neville waren wie Brüder und wuchsen Schnell heran Sirius brachte ständig Geschenke für Harry und überbrachte Neville viele von Remus. Voldemorts macht nahm von Tag zu Tag zu Remus Räumte seinen Posten im Ministerium einige Tage vor dem ersten Geburtstag den Jungs als Tatsächlich Fenrir Greyback die Leitung seiner Abteilung übernahm. Und Auch Sirius und Nihal Räumten wie Moody und die meisten andern Ihre Posten da die Arbeit im

Ministerium nachdem zwei Auroren Mordanschlägen zum Opfer gefallen waren zu unsicher war. Tonks konnte daher ihre Ausbildung zur Aurorin nicht antreten und so waren Sie gezwungen alle Mehr oder minder Untätig zuhause zu sitzen.

Drei Monate nach Harrys Geburtstag reisten Nihal und Sirius heimlich nach Paris wo Sie vom Zeremonienmeister der Whites in aller Stille und allein nur im Beisein von Damian White getraut werden sollten. Sirius war aufgeregt er hätte gern Seine Freunde an seiner Seite gehabt doch eine Heirat unter Zauberern wurde Magisch automatisch eingetragen im Zuständigen Ministerium. Daher konnten Sie nicht in einem Haus Heiraten welches geschützt war. Und da inzwischen so gut wie jedes Ordenshaus ihres inbegriffen unter dem Fidelius stand würden diese dem Ministerium bekannt werden. In Paris würde jedoch der Eintrag im Französischen Ministerium erfolgen welches Voldemort nicht kontrollierte. Aber die Anreise für ihre Freunde wäre zu Gefährlich gewesen. Deshalb waren nur Damian und ein Absolut vertrauenswürdiger Zeremonienmeister anwesend.

Sirius wartete mit dem Zeremonienmeister und es erklang der Brautmarsch. Damian geleitete seine Tochter die ein Schlichtes Weißes Kleid trug zum Altar und übergab sie Sirius. „Ich vertraue dir das wichtigste in meinem Leben an“ Sirius nickte „und in meinem“ der Zeremonienmeister sprach eine Weile über die Liebe bevor er sie schließlich schlicht vermählte. Weder Sirius noch Nihal hatten ein Gelübde vorgetragen dies wollten sie tun wenn sie die Feier mit all ihren Freunden nachholten tun. Als der Zeremonienmeister sie schließlich vermählt hat fragte er. „Ich nehme an Sie werden den Namen Black führen?“ James und Nihal schüttelten den Kopf. „Wir haben uns für einen eigenen entschieden“ sagte Nihal und reichte ihm einen Schein der Zeremonienmeister nickte „Ich werde die Gründung der Familie unter diesem Namen registrieren.“ Nun beugte sich Nihal zu Sirius und flüsterte ihm zu. „Und bald wird die Familie schon zu dritt sein.“ Sirius strahlte doch bevor er etwas sagen konnte zuckten er und Nihal zusammen am kleinen Finger ihrer Rechten Hand spürten beide eine Kälte und sahen auf den kleinen Ring den sie beide trugen der Stein war schwarz. Die Ringe waren Lilys Idee, alle acht trugen einen und er sollte sie warnen wenn jemand in Gefahr ist.

Sofort apparierten sie zuerst zum Haus der Longbottoms. Die Tür stand auf und beide stürmten hinein.

Im Haus fanden sie Alice und Frank die sich unter Qualen wanden und den weinenden Neville vor ihm standen Bellatrix Lestrange und ihr Mann und Lachen. Sofort schossen beide Flüche auf die Totesser und fesselten sie. Nihal schickte einen Patronus zu Moody „Longbottoms Schutz gebrochen beide verletzt Neville unversehrt Totesser gefangen“ und schon stürzten sie aus dem Haus schon von weitem sahen sie das Haus der Potters die zweite Etage war zerstört und Schreie drangen hervor. Als sie vorm Haus ankamen sprach Sirius einen Ortungszauber und ging in die Knie. „Harry lebt aber James und Lily“ Nihal nahm ihn in den Arm als schwere Schritte sie aufschreckten es war Hagrid der auf sie zu rannte. „Hagrid Harry ist noch drin“ sagte Nihal und der Halbriese nickte und stapfte in die Trümmer. Plötzlich erhob sich Sirius und knurrte „PETER“ und apparierte. Nihal stand unter Schock da doch nach einigen Augenblicken verstand auch sie und apparierte. Als sie in London auf dem Platz vor Peters Haus eintraf waren dort überall tote und verwundete Muggel und ein Loch im Platz. Sirius wand sich im Griff von zwei Auroren und bevor sie etwas tun konnte apparierten sie mit ihm. Nihal ging in die Knie und weinte. Als die Ministeriumszauberer eintrafen nahm sie Sirius Zauberstab der unweit von ihr lag und apparierte ins Ministerium zielsicher ging sie zu den Zellen wo er saß. „Sirius was ist passiert“ Sirius griff ihre Hand durch die Gitterstäbe. „Nihal du musst hier weg die glauben ich sei der Geheimnisswahrer und hätte Peter und all die Muggel getötet“ Nihal sah auf ihren Ehering und dann auf Sirius. „Hast du Peter oder die Muggel getötet?“ Sirius sah sie kurz verletzt an bevor er sagte. „Nein das war Peter selbst“ Nihal lächelte ihn an. „ich glaube dir und hol dich hier raus“ Sirius schüttelte den Kopf sie werden dir nicht glauben Verlass das Land geh zu deinem Vater beschütz unser Kind“ Nihal nickte mit Tränen in den Augen.

Im Atrium kamen ihr Tonks und Damian entgegen und sie erklärte kurz was passiert war. „Dumbledore“ sagte Tonks und Nihal lächelte ihre Freundin an „Du hast recht er kann vielleicht helfen.“

Gemeinsam apparierten sie nach Hogsmead und gingen auf schnellstem Weg in Dumbledores Büro.

Als sie eintraten stand Remus bei Dumbledore. „Da ist sie Ja die Freundin des Verräters“ sagte Remus gehässig und schon hing er Kopf über Nihals Zauberstab auf ihn gerichtet. „Sirius war weder der Geheimnisswahrer noch hat er diese Menschen ermordet und der einzige Verräter hier bist du der du die Freundschaft verrätst“ Dumbledore räusperte sich. „Miss White es ist sicher schwer die Taten von Sirius zu akzeptieren.“ „Sie wagen es tatsächlich Sirius zu beschuldigen“ ereiferte sich Damian und Dumbledore schreckte zusammen. „hier werden wir keine Hilfe bekommen holen wir Harry und verschwinden“ „Harry ist

in Sicherheit wo er bleibt“ sagte nun Dumbledore „Wo ist er ich bin seine Patin“ Dumbledore sagte nichts und Remus der noch immer Kopfüber hing „Er ist da wo weder du noch Sirius ihn erreichen können.“ Ein heftiges Klatschen ging durch den Raum gefolgt vom klirren eines Ringes Als Tonks Remus eine Ohrfeige gab und ihren Verlobungsring auf den Boden warf. „Wenn du deine Freunde so Verrätst Remus kann ich nicht länger bei dir bleiben.“ Ohne ein weiteres Wort Verliesen Sie das Büro auf der Treppe kahl ihnen kein anderer Als Severus Snape entgegen und Nihal schlug ihm Wortlos ins Gesicht das seine Nase brach.

Sie kehrten in das Haus von Nihal und Sirius zurück wo Tonks ihr half alle ihre und Sirius Sachen zu packen bevor die Ministeriumsleute kämen. Als Sie alles verkleinert und Magisch verstaut hatten wand sich Nihal an Tonks. „Was wirst du tun?“ Tonks sah ihr ins Gesicht. „Bis es Frank und Alice besser geht werde ich mich mit Franks Mum um Neville kümmern und dann eine Ausbildung machen Ich hoffe die beiden werden wieder“ Nihal schloss sie in die Arme. „Du kannst mich über meinen Dad erreichen schreib mir wenn du eine neue Wohnung hast oder Hilfe brauchst und es etwas Neues gibt“

Tonks drückte Nihal an sich. „Ich habe heute so viele Freunde Verloren versprich mir das ich dich nicht auch verliere“ Nihal schluchzte „Niemals wann immer du mich brauchst ich werde da sein.“

Und so apparierte Sie mit Damian ins White Manor.

Sirius wurde schnell und ohne wirkliche Verhandlung verurteilt und nach Askaban gebracht nach zwei Tagen Tauchte ein Brief in seiner Zelle auf. Im Hochsicherheitstrakt wurde die poste geprüft und magisch zugestellt da kein Wärter je zu den Zellen kam. Einzig die große Menge Dementoren waren hier bei den gefangenen. Völlig entkräftet las Sirius den Brief.

„lieber Sirius sind sicher. Dad meint Dementoren hätten kaum Wirkung auf Tiere schade das du keins bist. Melde Mich wenn es was Neues gibt.

In Liebe N.G.

Sirius lächelte und dankte Damian im Stummen als er sich in seine Animagusform verwandelte.

Zur selben Zeit saß Nihal in Paris in ihrem alten Zimmer und dachte immer wieder an Oberons Worte und an deren Bedeutung die sie nun Kannte.

Zwei Freunde werden für Immer gehen. Hinterlassen einen in nie wieder zu sehen.

James und Lily waren gestorben und hatten Harry allein Zurück gelassen.

Zwei Freunde lange Zeit Erschauern. Nur Tot Sie kann erlösen doch der des Bösen.

Frank und Alice lagen Wahnsinnig im Mungos doch scheinbar gab es Heilung wenn Voldemort oder Bellatrix und ihr Mann sterben da war sie sich sicher.

Zwei Freunde im Streit sich trennen. Jahre Vergehen bis sie in liebe sich kennen.

Tonks hatte sich von Remus getrennt doch scheinbar hatten Sie doch eine Zukunft.

Die Liebe genommen weit fort. An einen Dunklen düstern Ort.

Sirius wurde verhaftet und Nach Askaban gebracht.

Mit der Frucht der Liebe du musst gehen. Zurück ihr kehrt ins Kampf geschehen.

Sie selbst war mit ihrem und Sirius ungeborenem Kind geflohen aber sie würde mit ihrem Kind irgendwann zurückkehren und für die Freiheit von Sirius Kämpfen da war sie sich sicher.

Die Liebe scheint für immer genommen. Doch du weist die Wahrheit sei besonnen.

Dieser Teil hatte sich noch nicht bewahrheitet doch machte er Nihal Angst.

Die Letzte Schlacht ihr müsst gewinnen. Sonst wird das Licht verrinnen.

Es würde zu einer Schlacht kommen das hatte Oberon ihr schon mal Prophezeit und das Sie die Zentauren rufen sollte doch wann würde es soweit sein?

Ausbruch

Emmita: freut mich das du das Kapitel gut fandest hoff das bleibt auch so.

Es ist nun 23:30 hier noch ein kleines Zwischenkapitel in 30 Minuten fahr ich los mal sehn wie es nach den Schichten klappt mit schreiben und hochladen.

Seit nun fast 12 Jahren Saß Sirius in Askaban von dem einstmal's Straken Mann war nur mehr ein Schatten übrig nur Seine Augen zeigten seinen ungebrochenen Geist. Jeden Tag verbrachte er einige Stunden als Tatze nicht zu viel damit die Dementoren sein verschwinden nicht bemerkten. Alle zwei Wochen kamm ein Brief von Nihal welche ihm immer neue Kraft gaben doch es war noch eine Lange Woche bis es soweit sein würde doch Tauchte an diesem Abend ein Brief auf sofort öffnete er ihn und erkannte Nihals Schrift und die seiner Tochter.

Mein lieber Schatz ich konnte nicht warten dir die Gute Neuigkeit zu sagen unser Guter Freund lebt wir kehren zurück ihn zu finden.

Papa wir werden uns bald sehen ich freu mich.

In Liebe N.G. und L.G.

Sirius verstand nichts dabei lag ein Bildausschnitt aus dem Tages Propheten er erkannte Arthur und Molly Weasley und das mussten ihre Kinder sein doch keiner von ihnen war tot geglaubt. Dan lies er das Bild fallen konnte es sein der Jüngste Sohn hielt eine Ratte mit 9 Zehen eine Ratte die er in seiner Jugend so Oft gesehen hatte. „Peter“ knurrte er und Verwandelte sich in Tatze ruhig legte er sich in eine Ecke und wartete. Mit der Zeit kahmen immer Mehr Dementoren zu seiner Zell und nach einem Tag verschwanden sie alle Sie hielten ihn für Tot das kannte Sirius die Zelle ging von allein auf er musste Schnell sein in 10 Minuten würden die Wärter kommen um die Leiche zu bergen. Schnell rannte er aus der Zelle er wusste nicht weit entfernt war die Stelle wo die Leichen ins Meer geworfen wurden und ohne zu Zögern sprang er in die Eisigen Fluten. Er schwamm ewig schwamm er mal als Hund mal als Mensch immer im Wechsel um seine Muskeln zu schonen. Nach einer gefühlten Ewigkeit erreichte er Land und blieb als Tatze erschöpft liegen. Er brauchte Tage um an den Ort zu kommen an den er wollte.

Aus Nihals Briefen wusste er das der junge Weasley ein Freund von Harry war und er wollte auch Harry sehn der bei seinen Muggel verwandten Wohnte. Einige Tage Stromerte er schon durch die Gegend eine Alte Dame mit Katzenfimmel gab ihm Katzenfutter nicht gut aber es erhielt ihm die Kraft. Endlich nach Fast einer Woche sah er ihn Harry er erkannte ihn sofort er sah aus wie sein Vater James. Sirius wollte gerade auf ihn zugehen als er plötzlich schwebte hinter eine Hecke und einen Zauberstab vor der Nase hatte. Vor ihm stand eine Pink haarige Hexe mit Blauen Augen und grinste ihn frech an. „NaNaNa Tatze Harry weis nichts von dir und das sollte wohl besser erstmal so bleiben bis wir Peter haben.“ Sirius Verwandelte sich zurück und saß nun auf seinem hintern vor Ihr und starrte sie Sauer an. „Hat Nihal dich geschickt?“ Tonks lachte und zog ihn erst auf die Beine und dann in seine Arme. „Ich bin Aurorin und hier eingeteilt um Aufzupassen das der Massenmörder Sirius Black nicht hier Auftaucht.“ Sirius lächelte und drückte sie an sich. „Weist du wo Nihal und unsere Tochter sind und Remus?“ Tonks senkte den Blick „was ist passiert Tonks. Fragte Sirius erschrocken „Nihal und der kleinen geht's gut Sie sind in euerm alten Haus was Remus angeht keine Ahnung ich dachte Nihal hätte es dir gesagt aber er glaubt fest an deine Schuld deshalb hat Nihal jeden Kontakt zu ihm abgebrochen und auch ich habe das noch am Abend als James und Lily starben getan.“ Sirius zog sie in seine Arme „Tut mir leid Tonks er war schon immer ein Idiot aber das wird wieder“ Tonks lächelte „Hab ich deine Positive Sichtweise Vermisst aber du stinkst“ Sirius grinste „Na wasch du dich mal 12 Jahre nicht“ „Du solltest dich ihm nicht Offenbaren und bleib wenn du unterwegs bist Tatze außer Remus wissen nur ich und Nihal davon und Remus ist seit Jahren nichtmehr in der nähe gewesen“ „Bewachen die Auroren Nihal?“

Tonks schüttelte den Kopf. „Sie heist ja nichtmehr White übrigens danke für die Hochzeitseinladung“ Sirius grinste und Verwandelte sich. „Grüß deine Familie von mir Tatze“ sagte Tonks und schon schoss Sirius davon. Es war ein weiter weg und er brauchte fast zwei Tage doch ohne Zauberstab konnte er nichts tun. Kaum hatte er den Vorgarten betreten schwang die Haustür auf und er tippelte hinein als er drin war schwang sie wieder zu. Wenige Sekunden Später kahl Nihal um die Ecke gerannt und Sirius Verwandelte sich zurück Sie war so schön wie eh und Je und fiel Sirius um den Hals und küsste ihn bevor sie die Nase rüffelte. „Ab ins Bad und mach dich zurecht ich will nicht das du so deine Tochter Kennenlernst oder zu mir ins Bett kommst.“ Sirius grinste und auch Nihal grinste auch nach all den Jahren liebten sie sich.

Sirius schlich ins Bad und Duschte Ausgiebig das Warme Wasser war eine Wohltat er Schnitt sich den Bart der schon die Länge von Dumbledores hatte und schnitt seine Haare die danach Trotzdem Wild aussahen aber das war ja nie anders gewesen. Er war abgemagert doch das würde warten müssen.

Er zog sich neue Kleidung an und Verlies das Bad. Als er ins Wohnzimmer kahl Stand Nihal da und schimpfte mit einer kleinen Schwarzhaarigen deren Haare Lang und ein wenig wild waren. „Ich hab dir gesagt du wartest du hast es 11 Jahre Ausgehalten da wirst du wenigstens warten können bis er gewaschen ist“ sagte Nihal streng und Sirius sagte grinsend. „Ich durfte dich auch nicht sehn bevor ich sauber bin“ Das Mädchen drehte sich um und Tränen schossen ihr in die Augen Sirius ging auf die Knie und öffnete seine Arme und sie sprang ihm förmlich hinein. „Papa“ schluchzte Sie und Sirius strich ihr beruhigend über Rücken und Kopf. „Ist ja gut Lizy jetzt bin ich ja da und wir haben jede Menge Zeit zusammen“ Nihal räusperte sich „Bis zum 1 September da kommt sie nach Hogwarts.“ Sirius sah seine Tochter an dort wird es dir gefallen mein Schatz. Lizy nickte „Und dort kann ich nach Peter suchen und Harry und Neville kennenlernen“ Sirius sah fragend zu Nihal. „Sie weiß alles und sie weiß auch das sie niemandem etwas verraten darf“ Sirius nickte hob seine Tochter hoch und setzte sich mit ihr auf einen Sessel. Stundenlang erzählte Sie Sirius alles Mögliche und Sirius hörte Geduldig zu und sog geradezu jedes Wort in sich auf. „So nun aber ab ins Bett Lizy“ sagte Nihal irgendwann und Lizy nigelte „Nur noch ein wenig“ „Elizabeth Grey ich sagte ins Bett“ murrend erhob sich Lizy gab Sirius und Nihal einen Kuss und verschwand nach oben. „Das klang wie Mum wenn sie mich und James zur Ordnung rief“ sagte Sirius lachend und Nihal grinste. „Tja ich bin nun mal Mutter und du wirst irgendwann auch mal streng sein müssen Sirius“ Sirius sah sie gequält an nickte aber. „Jetzt sag mir aber erstmal wieso das so lange gedauert hat bis du endlich hier warst“ sagte sie Vorwurfsvoll und Sirius stöhnte. „ich wusste ja nicht wo ihr seid, und bin als Hund durch halb England gelaufen zu Harry in der Hoffnung der Junge Weasley taucht auf.“ Nihals zog die Brauen hoch „Und wieso weist du jetzt wo wir sind“ „Tonks hat mich in der Nähe von Harry erwischt übrigens schönen Gruß und danke das du mir die Sache mit Remus verheimlicht hast schönes Fettnäpfchen.“ Nihal lachte „Aber warum bist du nicht appariert“ Sirius stöhnte „Ohne Zauberstab?“ nun lachte Nihal und schlug sich gegen die Stirn stand auf und ging zu einer verschlossenen Kommode als sie sich umdrehte grinste sie und sagte. „Hätte mir auch klar sein sollen immerhin hab ich den ja“ Sirius sah sie und den Zauberstab in ihrer Hand an „Mein Stab woher?“ „hab ihn damals eingesteckt bevor es das Ministerium konnte“ Sirius zog sie auf seinen Schoß und küsste sie. „Du bist die Schlauste Hexe von allen und ich liebe dich Mrs Grey“ Nihal lächelte ihn an. „ich dich auch Mr Grey“ Beide Grinsten das war das Erste mal das Sie sich so ansprachen den seit dem tag ihrer Hochzeit hatten sie sich nicht gesehen.

„Was hast du vor“ fragte Nihal „Ich will Harry observieren und um an Peter ranzukommen sollte das nicht gelingen geh ich in den verbotenen Wald und lasse mich von der Mutter des Waldes prüfen um Unterschlupf bei den Zentauren zu erhalten.“ „Dad und ich haben inzwischen den Französischen Teil des Ordens reaktiviert und verstärkt da wir uns sicher sind das Voldemort zurückkehren wird. Ich werde in London ein Hauptquartier errichten aber wir werden nichtmehr mit Dumbledore arbeiten nach seinem Verrat an dir. Lizy geht nach Hogwarts und falls sie die Möglichkeit hat schnappt sie sich Peter.“

Sirius schnaufte „Mir ist nicht wohl dabei sie da rein zu ziehen“ „Sie ist da drin seit sie geboren wurde ich habe ihr nichts verheimlicht und sie ist wahrscheinlich die einzige die Peter so sehr hasst wie wir.“

Hogwarts

Emmita: Ja aber Lizy ist nicht nur süß die zeigt bald allen ;)

Termtube: Ja Dumbledore ist bei mir nicht der von allen geliebte Ultrazauberer ;) und auch Lupin wird's nicht so leicht geben aber Tonks ist halt stur ;)

Allgemein wieder danke für die Kommiss freue mich über jedes. Auch ein kleiner Dank an die Abonnenten die keine Kommiss schreiben aber nur ein kleiner ;) 8 Abos und 991 Klicks.

Sollten in dem Kapitel Worte sein die nicht reinpassen denkt euch bitte die richtigen bin einige male drüber aber mit Touchpad lässt sich Rechtschreibprüfung nicht Optimal nutzen ;) Leider meine Maus zuhause gelassen. So nun viel Spaß beim Kapitel hab's größtenteils während und nach Arbeit geschrieben aber hoffe es Taugt trotzdem was.

Nachdem Sirius seinen beiden Mädchen erzählt hatte, was für ein Mensch Vernon sei bei dem Harry aufwuchs, war Nihal stinksauer und auch Lizy wollte das ihr Dad auf Harry aufpasst, und so machte er sich schweren Herzens zwei Tage später wieder auf nach Little Whinging. Drei Tage beobachtete er das Haus und musste sich zusammenreißen, den Fetten Kerl und Lilys Kaltherzige Schwester nicht zu zerreißen. An diesem Abend musste er sich besonders zusammenreißen, die Schwester des Fettsacks war zu Besuch, eine widerliche runde Frau. Als Sirius im Schatten des Gartens verborgen lag hörte er wie sie über James und Lily sprach abfällig sie mit Hunden verglich, sich über ihr Leben und ihren Tod lustig machte. Sirius kochte doch Verspürte er unbändigen Stolz, als Harry aufsprang und seine Eltern verteidigte. Als die Fette Frau aufgeblasen aus dem Haus geschwebt kam hätte Sirius losgelacht wäre er nicht in seiner Animagus Form gewesen. Kurz darauf stürzte Harry los, mit seinem Zauberstab und seinem Koffer. Sirius folgte ihm und versteckte sich in der Einfahrt von Nr. 2 zwischen Hecke und Garage als Harry anhielt. Er hatte als Minderjähriger gezaubert, dass könnte üble Folgen haben. Einen kurzen Moment wollte Sirius zu ihm und ihn mit nach Godrics Hollow nehmen, doch er besann sich. Harry schien ihn bemerkt zu haben als er gerade in seinem Koffer wühlte. Er sah genau in Sirius Richtung der Versuchte sich in den Schatten zu verbergen. "Lumos" sprach Harry und sein Zauberstab leuchtete auf. Er musste Sirius gesehen haben den er stolperte rückwärts über seinen Koffer und fiel. Als Sirius schon überlegte sich zu zeigen tauchte der fahrende Ritter auf und ein dümmlicher Schaffner stieg aus und stellte Harry dumme Fragen. Als er nach Harrys Namen fragte war dieser schlau genug, ihm einen falschen zu sagen. Sirius lachte innerlich als Harry Neville Longbottom sagte. Harry wusste ja nicht, dass er sein erstes Lebensjahr mit diesem Jungen wie Brüder verbracht hatte. Sirius hörte wohin Harry wollte und hastete davon. Eine Querstraße weiter hatte er Glück eine auffällige Frau mit rosa Haaren stand gelangweilt herum. Er sprang die Frau an und warf sie um und sie erschrak grinste aber als sie ihn sah. Schnell folgte sie Sirius hinter einige Büsche wo er sich verwandelte. "Harry hat seine Tante aufgeblasen und ist mit dem Ritter nach London geflohen" sagte er und Tonks bekam große Augen. Sofort bedankte sie sich und apparierte.

Sirius apparierte nach Hogsmead, wo er sich in Tatze verwandelte und sich auf in Richtung Verbotener Wald machte. Schon nach wenigen Minuten fand er was er suchte, oder besser sie fanden ihn. "Es ist eine Weile her das ich ein solches Tier sah, Willkommen zurück im Wald Sirius Black den Sie Massenmörder nennen." Sirius verwandelte sich zurück neigte das Haupt gen dem Zentauren. "Der Wald und die Sterne kennen die Wahrheit Bane, ich freue mich dich wohlbehalten wiederzusehen." Bane nickte und ein weiterer Zentaur kam aus dem Unterholz. "Niemand der von der Mutter des Waldes geprüft wurde wäre zu dem Fähig wessen dich deine Art beschuldigt Sirius Black" Sirius lächelte "Ich danke dir Firenze doch seit einigen Jahren heißt es Sirius Grey so wie auch Nihal Grey" ein dritter Zentaur eine sehr alte Stute kam aus dem Unterholz. "Ich freue mich das du mit der Seelenbegleiterin Oberon verbunden bist Sirius Grey und ich weiß du bist hier um mich zu sprechen" Sirius verneigte sich tief. "Neferte Ich möchte die Wächter des Waldes bitten mir Unterschlupf und Schutz zu gewähren für die Zeit die ich hier bin, um den Mörder von James und Lily zu

jagen" Neferte nickte. "Auch wenn die Sterne es uns vorausgesagt hatten, haben wir den Tod des Jungen Hirsches und seiner Gefährtin sehr bedauert und die Mutter des Waldes sowie seine Wächter stehen zu dir und deiner Gefährtin so wie Oberon es schon vor so vielen Monden bestimmt hat, sei Willkommen Sirius Grey und sei Versichert keiner deiner Häscher wird diesen Wald betreten." Sirius verneigte sich Tief "Und Natürlich gilt unser Schutz auch für deine Partnerin und euer Junges" fügte Bane hinzu und Sirius Neigte auch zu ihm und Firenze den Kopf bevor er wieder verschwand.

Lizy stieg mit den anderen Erstklässlern aus dem Zug, und versuchte sich von ihnen zu lösen, da sie sich alle um sie scharren. Hinter sich hörte Sie sie flüstern "Sie hat einen Dementor vertrieben" Lizy verfluchte sich selbst nicht einfach ruhig abgewartet zu haben nein ihre Ungeduld und Unüberlegtheit die sie laut ihrer Mutter von ihrem Vater hatte, war durchgebrochen und Sie hatte einen Patronus beschworen. Dabei wusste Sie genau das sie aufpassen musste, dass niemand bemerkte das ihr Großvater und ihre Mutter ihr das Zaubern mit dem Stab schon seit ihrem sechsten Lebensjahr beigebracht hatten, und sie Flüche und Gegenflüche beherrschte, die vielen Schülern aus Höheren Klassen nicht gelingen würden. "Erstklässler hierher" hörte sie und alle sahen den Halbriesen Hagrid, Lizy hatte viel von ihm gehört er war ein Freund ihrer Eltern gewesen und er war es der als erster vor Ort war, als Lily und James gestorben waren. Lizy sollte vorsichtig sein, da er ein getreuer Dumbledores war doch stets freundlich. Lächelnd ging sie zu ihm während die anderen Schüler zurück blieben. "Na wenn du nicht nach Griffindor kommst, fresse ich einen Besen" sagte Hagrid breit Lächelnd und Lizy erwiderte sein Lächeln. Mit den Boten ging es zum Schloss und es war so beeindruckend wie ihre Eltern es beschrieben hatten. Am Ufer zwischen den Bäumen sah Lizy einen Großen schwarzen Hund und grinste, bevor dieser im Wald verschwand. Als Sie im Schloss angekommen waren, wurden Sie in die Halle gebracht, sofort sah sich Lizy um konnte jedoch nichts von Harry sehen lediglich sein Freund Ron Weasley saß am Griffindor Tisch und hielt wehemend neben sich Plätze frei. Ein kleiner Professor brachte den Alten Hut und der begann sein Lied.

Der Hut von Griffindor das bin ich.
Und Griffindor ihr kennt Sicherlich.

Doch der Häuser vier gibt es hier.
Sei es wie es Sei ,für jeden ist ein Plätzchen frei.

Griffindor voll Mut und Stärke ist.
Bist richtig da wenn du auch so bist.

Bei Hufflepuff so weiß Jedermann.
Kommt es nur auf Güte an.

Ravenclaw das wisst ihr Leute.
Schätzt Weisheit damals so wie Heute.

Slytherin der Reinheit Wort.
Seit Verschlagen ihr seit richtig dort.

So kommet nun und setzt mich auf.
Die andern Schüler warten drauf.

Applaus brandete auf und der Kleine Professor begann Namen vorzulesen und der Hut Verteilte die Erstklässler auf die Häuser. Lizy sah zum Lehrertisch und musste sich beherrschen, um ihr Gesicht nicht zu Verziehen wie sie da saßen. Snape der die Prophezeiung Verraten hatte, Dumbledore und ausgerechnet Lupin die ihren Vater Verraten und im Stich gelassen hatten. Auch Lupin schien seine Augen nicht von Ihr lassen zu können er sah halb geschockt aus und Lizy war sich sicher, dass sie ihn an ihren Dad erinnerte.

"Elizabeth Grey" sagte Flitwick und sie lief vor und setzte den Hut auf.

"Hmm Schwarz und weiß sind wieder hier, mit neuem Namen doch Mutig und Stark wie die Eltern" Lizy erschrak der Hut kannte ihre Eltern dachte sie und hörte ihn in ihrem Kopf glucksen. "Keine Angst liebes Kind was in deinem Kopf ist, geht nur dich und mich etwas an und sei Gewiss, das dein Vater kein Mörder ist, er ist

Griffindor bis ins Blut und bei uns Herrschen Tapferkeit und Mut" und bevor Lizy etwas erwidern konnte Schrie der Hut. "GRIFFINDOR" Erleichtert erhob sie sich und ging zum Griffindortisch wo sie sich zwischen zwei Rothaarige Zwillinge setzte gegenüber von Ron. "Du kommst mir bekannt vor" sagte Ron sofort, innerlich erschrak Lizy doch sie grinste breit und sagte. "Na das ist doch eine Anmache die noch älter ist als der Hut" Ron schloß das Gesicht ein, während Fred und George losprusteten. "Du gefällst mir ich bin Fred Weasley und das ist mein Bruder George" sagte einer der Zwillinge und Lizy lächelte Sie an "Sehr erfreut Gred und Forge sagtest du?" und sie grinste und die Weasley Zwillinge lachten los, George sagte Lachend. "Wir haben Jahre gebraucht um auf diesen Spruch zu kommen, und du bringst ihn nach 30 Sekunden, egal was du brauchst wir sind deine Ansprechpartner" und beide Zwillinge reichten ihr die Hand Lizy grinste gab Fred die Hand und streckte George einen Fuß hin woraufhin alle drei lachten und Ron Böse guckte. Fred Räusperte sich "Ach und der Baggerprinz ist unser kleiner Bruder Ron" Lizy lächelte ihn an "Sehr erfreut Baggerprinz" und streckte ihm die Hand hin, nun musste selbst Ron lächeln und ergriff ihre Hand. Als Flitwick den Hut weg trug, kamen schließlich auch Harry und Hermine und Fred stellte den beiden Lizy vor. Harry begrüßte sie freundlich, während Hermine sie kurz musterte ihr dann aber die Hand gab. Dumbledore erhob sich und ergriff das Wort.

"Willkommen zu einem neuen Jahr in Hogwarts. Ich habe euch allen einige Dinge mitzuteilen, und da etwas sehr ernstes darunter ist, halte ich es für das Beste, wenn ich gleich damit rausrücke, denn nach unserm herrlichen Festmahl werdet ihr sicher etwas bedröpelt sein. Wie ihr mitbekommen habt ist der Hogwartsexpress durchsucht wurden, Ihr wisst inzwischen das unsere Schule derzeit einige Dementoren von Askaban beherbergt, die im Auftrag des Zaubereiministeriums hier sind. Sie sind an allen Eingängen des Geländes Postiert, und ich muss euch klar sagen das niemand die Schule ohne Erlaubnis verlassen darf. Dementoren dürfen nicht mit Tricks oder Verkleidungen zum Narren Gehalten werden, nicht einmal mit Tarnumhängen." Lizy wusste das er damit Harry ansprach denn der einzige Tarnumhang der wirklich gut war, war der von Harrys Dad James gewesen."Es liegt nicht in der Natur eines Dementors bitten oder Ausreden zu verstehen, Ich mahne deshalb jeden Einzelnen von euch gebt ihnen keinen Grund euch Leid zuzufügen. Ich erwarte von unseren Vertrauensschülern und unserm neuen Schulsprecherpaar das sie dafür Sorge tragen, das kein Schüler den Dementoren in die Quere kommt." Ein paar Plätze weiter Reckte sich ein Rothaariger Junge Aufmerksamkeit heischend und Lizy flüsterte "Wer ist denn der Aufgeblasene Spinner" Fred, George und Ron grinsten und Fred neigte sich zu Lizy. "Das ist die Schande unserer Familie Percy unser Bruder und Schulsprecher" und George fügte hinzu "Und du bist ab sofort unsere neue beste Freundin" Lizy lächelte die beiden an, und gab ihnen beiden einen Kuss auf die Wange. "Na dann hoffe ich ihr passt gut auf mich auf" die Zwillinge grinsten und Ron sah sie geschockt an. "Was ist los Ron willst du auch einen" fragte Lizy grinsend und Fred und George sahen sie an und sagten im Chor "Hey das wollte ich sagen" und alle drei lachten was ihnen einen Bösen blick von Mc Gonnagall einbrachte. Schließlich fuhr Dumbledore fort. "Und nun etwas erfreuliches es Freut mich zwei neue Lehrer vorstellen zu dürfen, Professor Remus Lupin der Verteidigung gegen die dunklen Künste übernehmen wird, und unsern geschätzten Wildhüter Hagrid der Pflege Magischer Geschöpfe übernehmen wird." Bei Lupin war der Applaus verhalten und Lizy sah ihn so hasserfüllt an wie Snape. "Du magst unsern neuen wohl nicht" fragte Fred so das nur sie und George es hören konnten. "Alte Familienangelegenheit nichts worüber Mann sich sorgen müsste" sagte sie und lächelte ihre neuen Freunde an. Bei Hagrid applaudierte sie dagegen. Kurz darauf begann das Festmahl und Lizy scherzte viel mit Harry und den Zwillingen, während Ron öfters die Luft weg blieb und Hermine sie ab und zu musterte. Nach dem Essen verschwand Harry mit Hermine und Ron zum Lehrtisch und Lizy wurde mit der Masse aus der Halle getragen, irgendwann fand sie sich in einem Gang wieder den sie nicht kannte. Sie wollte gerade die Karte hervorholen, die ihr Vater ihr gemacht hatte als eine schnarrende Stimme sie aufschreckte. "Du bist hier falsch Griffi Baby" Sie drehte sich um und ein Dicker Junge in Harrys Alter stand vor ihr mit den Farben Slytherins. "Ich habe einen Namen" sagte Lizy scharf und der Slytherin lachte "Ich auch Goyle na und du Vogelnest Frisur" Lizy wurde Sauer ihre Haare hatte sie von ihrem Dad und war stolz darauf auch wenn sie etwas wirr waren. Doch bevor sie etwas machen konnte, wurde Goyle von zwei kräftigen Armen angehoben und zappelte wild. Grinsend standen die Zwillinge neben ihm und hielten ihn hoch. "Und was machen wir jetzt mit ihm?" Fragte Fred "Keine Ahnung" antwortete George und Lizy grinste. Sie zog Ihren Zauberstab und richtete ihn auf eine Rüstung die ihre Form Veränderte und die Figur von Goyle annahm, danach ging die Rüstung auf und die Zwillinge grinsten. Sie steckten ihn hinein und sie ging zu. "Klasse Zauber hätte ich nicht gedacht" sagte George anerkennend und Fred fügte hinzu "Kannst du uns den beibringen" Lizy grinste "Nur wenn ihr

niemandem verrätet das ich auch auf mich selbst aufpassen kann" die Zwillinge nickten "Aber der wird sicher nicht die Klappe halten" sagten sie im Chor und deuteten auf die Rüstung, Lizy ging hin und klopfte an. "Du wirst doch nicht sagen das du von einer Erstklässlerin in die Rüstung gepackt wurdest oder Goyly?" ein Brummen kam aus der Rüstung und Lily schlug dagegen. "wie bitte" "nein" kam es von innen und Lachend nahmen die Zwillinge Lizy zwischen sich und diese hakte sich bei beiden unter. Als Sie am Griffindorturm ankamen stand dort Percy und sprach auf einen Jungen ein. "Longbottom wie kann Mann das Passwort nach 5 Minuten schon vergessen" Als Lizy den Namen hörte ging sie hin stellte sich neben Neville und sagte zu Percy. "Tja es kann halt nicht jeder so schlau sein wie du! Aber dafür muss Neville wenigstens nicht mit einem Schleimer Abzeichen Rum rennen" George und Fred lachten während Neville Lizy beeindruckt ansah und Percy geschockt darüber wie die Erstklässlerin mit ihm sprach der Mund offen stand. Lizy zog Neville zum Portrait und die fette Dame fragte "Passwort" Lächelnd und freundlich sagte Lizy "Percy ist ein Schleimer" und zwinkerte der Fette Dame zu die Breit Lächelte und aufschwang. George und Fred brachen in Tränen aus vor Lachen während Percy kaum waren Lizy und Neville verschwunden auf die Fette Dame einstürzte. "Das Passwort lautet Fortuna Major" rief er aufgebracht und die Fette Dame sagte ungerührt "Das Passwort ist nur dazu da zu prüfen ob Mann ein Griffindor ist und ob es richtig ist entscheide ich und die zwei waren definitiv Griffindor." nun schoben Fred und George Percy beiseite. "Mach mal Platz wir wollen rein" sagten sie und die fette Dame fragte "Passwort" die Zwillinge sahen sich an grinsten und sagten dann im Chor "Percy ist ein Schleimer" und wieder schwang die fette Dame auf und die Zwillinge traten ein.

Als Lizy mit Neville eingetreten war wand der sich zu ihr und sagte. "Danke aber woher weisst du meinen Namen?" Lizy lächelte verlegen. "Du siehst aus wie dein Dad und ich habe viele Fotos von ihm deiner Mum und meinen Eltern gesehen, Sie waren Freunde bis zu jener Nacht." Neville sah sie erschrocken an "Du weisst" Lizy nickte "Keine Angst ich sags niemandem wenn du das nicht willst" Neville nickte dankbar "Was sagst du niemandem" fragten die Zwillinge plötzlich und Neville erschrak während sich Lizy lächelnd zu ihnen drehte. "Als meine Freunde werdet ihr doch verstehen, dass ich ein Versprechen einem Freund gegenüber gemacht habe nicht breche" die Zwillinge sahen sie kurz an dann Neville und dann grinsten sie. "Alles andere hätte uns auch gewundert" dann wanden sie sich an Neville "Das du ja gut auf sie Acht gibst" und gingen grinsend davon und Neville wurde Rot. Nun sah Lizy ihn an und sagte "Keine Angst bei mir ist dein Geheimnis sicher obwohl du sehr stolz auf sie sein kannst" und sie stellte sich auf Zehenspitzen und gab ihm einen Kuss auf die Wange.

Neville wurde noch röter und nickte dankbar bevor Lizy verschwand.

Kurz nach Mitternacht schlich Lizy in den Gemeinschaftsraum, der war Leer und so legte sie einen Desillusionierungzauber auf sich und Verlies den Turm. Vorsichtig schlich sie durch die Gänge verlief sich einmal und zog dann die Karte zu rate was sie vor einem Zusammenstoß mit Lupin bewahrte, schließlich kam sie aus dem Schloss und schlich in eine Ecke, löste den Zauber und als sie bereits zwei Dementoren auf sich zu schweben sah, verwandelte Sie sich in einen Großen Grauen Wolf. Sie rannte von den Dementoren unbehelligt zum Verbotenen Wald, der von den Dementoren nur im äußersten Notfall betreten werden durfte, da das Ministerium keine Auseinandersetzung mit den Zentauren Riskieren wollte. Am Waldrand Verwandelte sie sich zurück und lief hinein und nach einigen schritten gefror ihr das Blut in den Adern als eine Stimme rief. "Halt" sofort erkannte sie Hagrid der auf sie zukam. "Eine Erstklässlerin die ein Animagus ist und nachts in den Wald geht bist du denn des Wahnsinns mach das du hier rauskommst Ich bring dich ins Schloss wenn die Zentauren dich erwischen" sagte er sauer doch eine Stimme unterbrach ihn. "Dieses Kind ist hier gern gesehen sie genießt den Schutz der Mutter des Waldes du jedoch hattest klare Order dich dem Wald fern zu halten Hagrid" Hagrid sah den Zentauren an "Bane was soll das heißen" "Das heißt das Kind bleibt hier und du gehst" Hagrid wand sich um hinter ihm stand Firenze "Ich muss das melden" "Mein Begleiter nannte dich seinen Freund Hagrid und ich bitte dich nichts über das Kind zu Verraten und sie nicht zu behelligen" nun fiel der Halbbriese auf die Knie und senkte das Haupt als Neferte aus dem Unterholz kam und Lizy ihre Hand auf die Schulter legte. "Ich versteh nicht, aber sie ist Schülerin ich kann nicht" begann er und Lizy sah ihn an "Professor darf ich sie etwas fragen?" Hagrid nickte "Glauben sie das Sirius Black das getan hat was alle sagen" Hagrid riss die Augen auf und senkte dann den Blick "Bitte beantworte die frage Hagrid du weisst ich merke wenn du lügst" Sagte Neferte und Hagrid schien mit sich zu kämpfen bis er aufsaß und sagte "Dumbledore ist ein Weiser Mann und ich verdanke ihm viel, doch er und die andern irren sich, dass

weiß Ich Sirius hätte das nie getan, ich selbst hab gesehen wie erschüttert er vor dem Haus von James und Lily stand in jener Nacht" Lizy lächelte ihn an und nun trat ein Großer Schwarzer Hund aus dem Unterholz Hagrid lächelte "Das du noch lebst dich hab ich ja seit fast 15 Jahren oder so nicht gesehen" sagte er und seine Augen weiteten sich als der Hund sich zu Sirius verwandelte. "Ja Hagrid und damals hast du immer Versucht mich zu zähmen" "Sirius" hauchte Hagrid "Hagrid es freut mich das du an meine Unschuld glaubst daher hast du die Wahrheit verdient." und so erzählte er Hagrid alles. "Das muss Dumbledore erfahren" sagte Hagrid doch Sirius schüttelte den Kopf "Nein Hagrid niemand der nicht auch ohne es zu Wissen an meine Unschuld glaubt soll es erfahren, biss ich sie bewiesen habe." Hagrid nickte "Was kann ich tun" fragte Hagrid und Sirius lächelte "Naja als erstes mal meine Tochter nicht verraten natürlich, und es wäre nett wenn ich dir ab und an Briefe für Nihal geben und sie dir welche für mich schicken könnte" Hagrid lächelte "Ehrensache Sirius" "Ach und verplapper dich nicht vor Harry er ist so neugierig wie James das weist du" Hagrid nickte grinsend und nun erhob Neferte das Wort. "Du hast erneut bewiesen das Oberon Recht tat dich einen Freund des Waldes zu nennen, nun da du unser Geheimnis kennst darfst du den Wald wieder betreten den die Mutter des Waldes und Wir seine Hüter haben Sirius Grey und den Seinen unsern Schutz gewährt. Hagrid nickte Dankbar und sah dann zu Lizy. "Ich warte am Waldrand ich werde dich ins Schloss zurück begleiten" Lizy nickte und lächelte den Halbriesen freundlich an. Lizy erzählte Sirius von ihrem Tag und der lachte oft seine Tochter kam definitiv nach ihm und die Weasley Zwillinge waren ihm sofort Sympathisch.

Am nächsten Morgen kam Lizy in Begleitung von Neville zum Frühstück, beide schwatzten und lachten als sie sich an den Griffindortisch setzten, und Fred und George begrüßten Lizy mit einer Umarmung welche diese erwiderte, bevor sie Neville mit einem Schulterklopfen begrüßten und dieser Rot wurde, auch Harry und Hermine die nun da auch Neville Lizy akzeptierte nicht mehr argwöhnisch guckte begrüßten sie freundlich, nur Ron begrüßte sie mit einem Hy Elizabeth was Lizy ein grummeln entlockte. Nachdem Ron Hermine versuchte wegen ihres Stundenplanes Auszufragen und Lizy nur wissend lächelte als sie die feine Kette um Hermines Hals sah kam Hagrid und begrüßte alle freundlich und auch Lizy die er auch so nannte. "Warum nennst du sie Lizy" fragte Ron und Lizy sah ihn böse an "Weil meine Freunde mich so nennen Ronald" Hermine prustete und Harry, Neville und die Zwillinge grinsten Ron an. Hagrid schien sich auf seine erste Stunde zu freuen Harry, Ron und Hermine hatten Wahrsagen und Lizy ausgerechnet Verteidigung gegen die dunklen Künste.

Während Lupins Stunde hörte Lizy kaum zu, dass wovon er sprach beherrschte sie bereits mit 8 und sie antwortete ihm nur knapp und kühl ohne wie alle andern Schüler hinter jedem Satz ehrfürchtig Professor anzubringen. "Miss Grey auf ein Wort" sagte Lupin nach dem Unterricht und Lizy blieb allein mit ihm zurück. "Miss Grey sie sind eine bemerkenswerte Schülerin und die Tatsache das sie im ersten Jahr einen gestaltlichen Patronus beherrschen ist außergewöhnlich, aber das entbindet sie keinesfalls davon dem Unterricht zu folgen und mich wie alle andern Schüler mit Professor anzusprechen. Wenn sich das nicht ändert werden sie bei mir mehr Strafarbeiten leisten als ihnen lieb ist." Lizy sah ihm kalt in die Augen sie war wütend sie hasste diesen Mann der einst der Freund ihres Vaters gewesen war. "Wie sie meinen, wäre ihnen zu Vollmond recht, oder sind sie da beschäftigt Professor Moony" sagte sie und Verlies ohne weiteres das Klassenzimmer, einen Völlig geschockten Lupin zurücklassend und sich selbst verfluchend das sie ihr Temperament mal wieder nicht unter Kontrolle gehabt hatte.

Zum Mittagessen erzählte Harry von den Todesomen und dem Grimm den er gesehen hatte als ihn der Fahrende Ritter abgeholt hatte. Alle versuchten ihn zu beruhigen und Lizy musste sich ein grinsen verkneifen ihr Dad war der Grimm.

Zum Abendessen hörte Lizy von der Sache mit dem Hippogreif ihr Großvater hatte eine Herde von ihnen und Seidenschnabel war einst einer von ihnen er hatte ihn mit Hagrid zu Zuchtzwecken getauscht gegen einen schwarzen Hippogreif namens Nachtschatten. Lizy nahm sich vor ihrem Großvater davon zu berichten und tat dies noch am selben Abend.

An Halloween war gleichzeitig das erste Hogsmead Wochenende und Lizy verabschiedete sich von den andern. Sie hatte keine Freunde in ihrem Jahrgang aber viele unter den Älteren Griffindors. Fred und George umarmten Sie und versprachen ihr was aus Zonkos mitzubringen was Hermine die Augen Verdrehen lies. "Mine sei keine Spielverderberin" sagte Lizy und setzte ihren Hundeblick auf der Hermine immer zum

einlenken brachte. "Ich sag ja gar nichts und nun guck nicht so" sagte sie und Lizy grinste.

Lizy lies sich in einen Sessel fallen und schloss die Augen als eine Stimme Sie hochschreckte.

"Soll ich dir was mitbringen?" Lizy sah Neville fragend an "Naja aus Hogsmead du darfst ja leider noch nicht mit" Lizy lächelte "Allein wäre es eh doof gewesen dahin zu gehen" sagte Lizy Achselzuckend und Neville wurde Rot "Du hättest ja mit mir gehen können aber leider dürfen Erstklässler ja nicht." Lizy bekam leicht rote Wangen und lächelte ihn an. Sie stand auf und ging zu ihm. "Na dann bring mir was schönes mit überrasche mich" sagte Sie und Neville lächelte "Ich werd mich anstrengen" Lizy streckte sich zu ihm Hoch und flüsterte ihm ins Ohr.

"Und nächstes Jahr geh ich sehr gern mit dir nach Hogsmead" sie gab ihm einen Kuss auf die Wange und lief kichernd in ihren Schlafsaal. Neville schüttelte den Kopf. Er verstand sie nicht, manchmal war sie wie ein Raubtier und griff an, manchmal giggelte sie wie ein kleines Mädchen und irgendwie schien sie ihn zu mögen ihn Neville Longbottom den Tollpatsch von Gryffindor. Und er mochte sie auch sehr auch wenn er ihr das nie sagen würde.

Als die Schüler alle in Hogsmead waren lief Lizy durchs Schloss irgendwann sah sie Harry und Snape aus Lupins Büro kommen. Als Snape an ihr vorbeiging und sie abfällig ansah, sah sie ihn mit ihrem besten Todesblick an was Snape irritierte, dieses Mädchen hatte einfach keine Angst vor ihm und irgendwas an ihr machte ihn nervös. "Schniefelus" hörte er als er an ihr vorbei war und drehte sich erschrocken um. "Was haben sie gesagt?" Lizy lächelte ihn an. "Nichts Professor wieso haben sie was gehört?" Snape drehte sich ohne ein Wort um und eilte mit wehendem Umhang davon. Als Lily weiterging hielt eine weitere Stimme sie auf und sie stöhnte genervt das aber auch jeder den sie hasste ihr heute begegnete.

"Miss Grey auf ein Wort" kam es aus Lupins Büro und Lizy trat ohne zögern ein, schloss die Tür und sah Lupin auffordernd an. "Sie sind die Tochter von Nihal White???" Lizy sagte nichts "Und ihr Vater ist Sirius Black?" Lizy funkelte ihn an. "Das ist ja wohl kein Verbrechen und geht sie überhaupt nichts an." "Nun da sie unter falschem Namen hier sind schon." Lizy funkelte ihn an und ging auf ihn zu. "Mein Name ist Elizabeth Grey und das schon seit meiner Geburt. Und ich habe es nicht nötig so zu tun als sei ich etwas anderes als ich bin" Lupin schluckte "Ihre Mutter hat es ihnen gesagt?" Lizy sah ihn funkelnd an. "Meine Mutter hat mir alles gesagt, aber keine Angst mein Vater hat ihnen einst geschworen sie nicht zu Verraten. Und im Gegensatz zu Ihnen steht mein Vater zu seinem Wort so wie ich und meine Mum also keine Angst wir sind nicht solche Verräter wie sie." und so stiefelte sie davon und lies Lupin völlig am Ende zurück. Als sie Am Portrait der Fetten Dame Ankam war ein Riesen Tumult und Sie bekam gerade noch mit wie Peeves erklärte das Black das Portrait der Fetten Dame zerstört hatte. Lizys Augen wurden zu wütenden schlitzen und sie lief Schnurstracks hinaus und Richtung Wald. kurz vor dem Wald lies sie ihren Patronus auf zwei Dementoren los und blieb kurz stehen, normalerweise war ihr Patronus ein Wolf aber jetzt "Ein Pinguin" rief sie und sah wie der Pinguin auf die Dementoren zu watschelte und sie Vertrieb. Sie Rannte in den Wald und schon nach kurzer Zeit fand sie ihn bei Bane. "Bist du Wahnsinnig Dad was sollte das mit der fetten Dame" Sirius sah auf und hielt sich den Kopf "Nie wieder Zentauren Schnaps" sagte er stöhnend und sah Lizy fragend an. "Was ist passiert" fragte er und Lizy schnaufte "Du warst im Schloss und hast das Portrait der fetten Dame zerstört als sie dich nicht reinlassen wollte" Sirius sah sie ungläubig und dann schuldbewusst an. "Tut mir leid ich war ein wenig betrunken" Lizy stemmte die Arme in ihre Seite und Sirius musste dabei sofort daran denken wie Nihal dies immer Tat wenn sie sauer auf ihn war. "Kein Alkohol mehr Dad bitte ich will nicht das du wieder in Askaban landest oder schlimmeres" Sirius nahm sie in den Arm und gab ihr einen Kuss auf die Stirn "Versprochen kleines" sagte er und Lizy nickte. Als sie gehen wollte stockte sie kurz und überlegte. "Was hast du mein Engel" fragte Sirius und Nihal druckste kurz bevor sie fragte. "Kann sich die Gestalt des Patronus ändern Dad?" Sirius sah sie durchdringend an "Wieso fragst du" "Naja meiner war immer ein Wolf aber vorhin ein Pinguin." Sirius lächelte sie an und nahm sie in den Arm. "Nur wenn du jemanden liebst und er dein Seelenverwandter ist kann das passieren. Stell ihn mir irgendwann mal vor." Lizy stieß sich von Sirius weg "Dad ich also nein das NEIN!" sagte sie und lief davon Sirius grinste wenn er das Nihal erzählen würde aber wer wohl der Junge war?

Als Lizy das Schloss betrat kam Dumbledore gerade aus der großen Halle. "Miss Grey da draußen sollten sie nicht sein, sie wissen die Dementoren!" Lizy hob ihren Zauberstab und sagte "Expecto Patronum" und der Silberne Pinguin erschien. "Professor ein Dementor kann mich nicht davon abhalten etwas frische Luft zu schnappen und so weit ich weiß gibt es keine Offizielle Schulregel die das Verlassen des Schlosses

ausdrücklich untersagt" Lizzy musste sich anstrengen gegenüber Dumbledore ein wenigstens neutrales Gesicht zu machen und dieser sah sie durchdringend an bevor er resignierend sagte. "Dem ist wohl so nun Miss Grey gehen Sie bitte in die Große Halle der Zugang zu ihrem Turm ist heute Nacht leider nicht möglich." Ohne Dumbledore weiter zu beachten ging sie in die Halle wo sofort Percy auf sie zustürmte. "Wo warst du den bitte?" Lizzy sah ihn an und sagte kalt "Das geht dich ja wohl nichts an immerhin ist es noch keine Nachtruhe und jetzt geh mir aus dem Weg Percy" Percy blieb der Mund offen stehen und als er gerade etwas erwidern wollte riefen Fred und George "lass es Percy gegen sie kommst du eh nicht an" und alle Gryffindors lachten. Lizzy ging direkt auf Neville zu der sie fragend ansah, sie reichte ihm die Hand und er ergriff sie. Mit der andern Hand schnappte sie sich einen Leeren Schlafsack und Neville tat es ihr gleich. Grinsend zog sie den Hochroten Neville mit zu den Zwillingen und einiges Getuschel brach aus.

Eine Weile scherzten die vier noch während Percy alle außer sie immer wieder Ermahnte ruhig zu sein. Die ganze Zeit über hielt sie Nevilles Hand, was diesen zwar anfangs die Röte ins Gesicht trieb aber irgendwann entspannte er sich und so schliefen sie schließlich ein.

Enthüllung

Und gleich noch ein Kapitel es geht Langsam aufs Ende des Jahres Zu aber keine Angst nicht aufs Ende der FF.

Als Neville am nächsten Morgen erwachte, erstarrte er. Lizy war die Nacht über mit ihrem Schlafsack näher zu ihm gerückt und lag nun mit dem Kopf auf seiner Brust gekuschelt bei ihm noch immer seine Hand haltend. Vorsichtig sah Neville sich um und sah in die Gesichter der Zwillinge die ihn angrinsten und die Daumen nach oben Zeigten. Um ihn herum Tuschelten einige Schüler Neville wurde Leicht rot und blieb einfach liegen. Nach einer weile entspannte er sich und genoss Lizys Nähe, sollten sie doch reden! „Ich dachte schon du rennst gleich weg“ flüsterte Lizy und Neville hob den Kopf so das er ihr ins Gesicht sehen konnte und schüttelte ihn leicht. Lizy lächelte und flüsterte. „Stört es dich?“ Neville lächelte und wurde rot bevor er den Kopf schüttelte. Lizy kuschelte sich noch enger an ihn und er legte seinen Freien arm um sie. Was einiges an Gekicher um sie herum auslöste doch das störte beide im Moment gar nicht.

Einige Tage später war das Spiel Slytherin gegen Griffindor eigentlich. Aber das Malfoy ja so schwer verletzt war „ spielten Sie gegen Hufflepuff. Es war stürmisch und ein eher Langweiliges Spiel, bis Digory und Harry den Schatz sahen und ihm Nachjagten. Plötzlich tauchten Hunderte Dementoren auf und Harry fiel von seinem Besen stürzte fast 15 Meter in den Matsch. Erschrocken sahen alle zu wie die Dementoren auf Harry zu schwebten alle schienen wie unter schock. Lizy bis sich auf die Lippen doch dann sprang sie auf und Neville neben ihr sah sie geschockt an als sie ihren Zauberstab in Richtung der Dementoren hielt und rief „Expecto Patronum“ ihr Patronus erschien direkt neben Harry und hielt die Dementoren von ihm Fern. Nun löste sich auch endlich die Schockstarre bei den Lehrern Dumbledore, Lupin, Mc Gonnagall und Flitwick erhoben ihre Stäbe und es erschienen eine Silberne Katze, ein Mondsperrling, ein Phönix und ein Bär vor allem der Bär schien alle zu beeindrucken das der kleine Flitwick einen solchen Patronus hatte.

Sofort stoben die Dementoren auseinander und davon. Harry wurde von Mc Gonnagall vom Feld gebracht mithilfe eines Schwebezaubers, und Digory beschwerte sich bei Madame Hooch die den Sieg von Hufflepuff ausrief da er den Schnatz gefangen hatte. Doch Digory wollte ein Wiederholungsspiel. Nun war Dumbledores Magisch verstärkte Stimme zu hören. „Liebe Schüler bitte begeben euch umgehend ins Schloss die Lehrkräfte bitte ich dabei zu helfen die Dementoren auf ihre Posten zurück zu schicken, Und natürlich 150 Punkte für Griffindor für Miss Greys überaus beeindruckenden Zauber und ihre schnelle Reaktion“ Murmelnd und Plappernd gingen alle ins Schloss Fred und George hoben Lizy auf ihre Schultern und Neville grinste sie an. Als Harry später im Krankenflügel aufwachte war er natürlich nicht begeistert über die Niederlage und er war Lizy sehr Dankbar für ihre Hilfe. Noch einige Tage war es das Gesprächsthema Nummer eins.

Bis zum nächsten Hogsmeadwochenende. Die Zwillinge wollten mit Lizy im schloss bleiben und Tuschelten zuvor mit Harry der dann plötzlich verschwand. Neville wollte auch bleiben aber als Lizy ihm sagte er solle ihr doch was süßes mitbringen ging er natürlich.

Fred und George liefen mit Lizy durchs schloss und zeigten ihr die Geheimgänge. Als sie beim dritten wie bei den ersten beiden sagte „kenne ich schon“ fragten die Zwillinge im Chor „Aber woher?“ Lizy zog sie in eine Ruhige Ecke und drohte ihnen mit dem Finger. „Das bleibt unter uns Jungs“ die Zwillinge grinnten „Wir schwören bei Voldis dreckigen Unterhosen“ sagten sie im Chor und Lizy zog ein Pergament aus ihrem Umhang und tippte es mit dem Zauberstab an. „Ich schwöre Feierlich ich bin ein Tunichtgut“ die Zwillinge bekamen große Augen „Aber die haben wir.“ sagte Fred „doch eben Harry gegeben“ beendete George den Satz. Lizy sah sie fragend an. „Die hat mein Dad mir gemacht“ sagte sie verwirrt und die Zwillinge sahen auf die Karte wo eben Worte erschienen. Der letzte der Rumtreiber grüßt dich Der Hochwohlgeborene Tatze präsentiert die Karte der Rumtreiber. Die Zwillinge bekamen große Augen. „Dein Vater ist einer der Rumtreiber?“ Lizy sah sie an und Fragte „Woher kennt ihr die Rumtreiber“ „Wir haben ihre Karte in unserm ersten Jahr in Filchs Büro entdeckt und sie hat uns Gute Dienste geleistet sie sind unsere Vorbilder und heute haben wir sie Harry gegeben.“ sagte Fred und Lizy grinste. „Na dann hat sie ja der Richtige“ die Zwillinge

sahen sie fragend an. „Tatze ist mein Vater, Wurmschwanz war ein Verräter der sich Voldemort anschloss und auch Moony ist ein Verräter. Und Krone war Harrys Dad James“ Die Zwillinge bekamen große Augen. „Wenn Harry das erfährt“ sagte George doch Lizy zischte. „er darf es nicht wissen“ „Weil Wurmschwanz Sirius Black war?“ fragte Fred und Lizy sah sie böse an.

„Wenn ich euch etwas sage versprecht ihr mir auch wenn ihr mir nicht glaubt mich nicht anders zu sehen oder etwas zu verraten?“ die Zwillinge nickten ernst. „Wurmschwanz war ein Mann namens Peter Petigrew der Geheimniswahrer der Potters und der wahre Verräter und er lebt und ist hier im Schloss. Sirius Black ist unschuldig und mein Vater“ Die Zwillinge sahen sie geschockt an „Aber er will Harry er wollte auch in den Turm“ sagte Fred und Lizy schüttelte den Kopf. „Er will Peter aber der ist in seiner Animagus Gestalt und leider entkommen die Ratte von Ron“ nun sahen sie Lizy an als sei sie verrückt und sie erzählte die ganze Geschichte. „Ich glaube dir“ sagte Fred „Ich auch“ sagte George und im Chor sagten sie „Wir helfen dir“ Lizy nahm beide kurz in den Arm bevor Fred sagte. „Das erklärt deinen Hass auf Lupin, Snape und Dumbledore.“ „Aber Harry darf es nicht wissen noch nicht nicht solange die Unschuld von meinem Dad nicht bewiesen ist.“ die Zwillinge nickten und George sagte. „Wenn er frei ist dürfen wir ihn dann kennenlernen?“ Lizy grinste „Er will euch auch kennenlernen er meint ihr seid würdige Nachfolger für die Runtreiber“ die Zwillinge grinnten und liefen mit Nihal wieder in den Turm unterwegs sahen sie in jede Ecke auf der Suche nach der Ratte was Lizy öfters zum lachen brachte.

Später ging sie in den Wald die Zwillinge wollten natürlich mit doch Lizy überzeugte sie zu bleiben.

Schnell fand sie ihren Vater und erzählte ihm die Neuigkeiten über Fred und George und das Rons feige Ratte Peter ihm nach seinem tollen Auftritt bei der fetten Dame weggerannt sei. Sirius fand die Zwillinge nun noch besser und musste lachen als er erfuhr wer die Karte nun hatte. Außerdem erzählte er Lizy das er sich mit Hermine Katze angefreundet hatte welche die Ratte für ihn im Schloss suchen würde. Lizy erzählte ihrem Dad auch wie niedergeschlagen Harry wegen seines Besens sei und Sirius grinste breit und meinte das wäre bald kein Problem mehr dafür würde Nihal sorgen.

Am nächsten Tag besuchte Lizy Hagrid welcher völlig aufgelöst war. Er gab ihr einen Brief und sie las ihn. „Das lassen wir nicht zu ich habe Großvater schon geschrieben Hagrid und wenn er von seiner Reise wieder zurück ist wird er sicher was dagegen tun.“ Hagrid lächelte sie an „Hoffentlich kommt er bald wieder toller Mann Damian kann toll mit Tieren.“ kurz darauf kamen auch Ron, Hermine und Harry. Welche Hagrid ebenfalls Hilfe anboten natürlich sagte ihnen Hagrid nichts von Damian.

In den Weihnachtsferien war Hogwarts wie ausgestorben, Als Lizy am Morgen erwachte waren am Fuß ihres Bettes einige Geschenke. Sofort lächelte Sie und begann auszupacken.

Von Hagrid bekam sie einige Steinkekse die sie lächelnd beiseite legte. Von Hermine war ein Buch dabei welches sie grinsend betrachtete. „Abwehrzauber für Talentierte Hexen“ Ihre Mum hatte ihr ein großes Paket geschickt darin waren unzählige Süßigkeiten und einige Sachen zum Anziehen außerdem ein Brief.

Hallo mein Engel Frohe Weihnachten.

Ich hoffe du hast viel Spaß und kannst auch den armen Tatze mal besuchen gehen, Sein Geschenk für dich liegt hier zuhause da du im ersten Jahr ja noch keinen Feuerblitz haben darfst.

Ich liebe dich und vermisse dich. Gib Tatze einen Kuss von mir.

Mum

Lizy grinste breit und nahm das nächste Paket. Es war von den Zwillingen und tatsächlich ein Buch. „1001 Wege andere in den Wahnsinn zu treiben“ Lizy lachte laut. Von Harry und Ron hatte sie Schokofrösche und Bertie Bots Bohnen bekommen. Nun nahm sie das Paket ihres Großvaters.

Es hatte Löcher und darin bewegte sich etwas. Vorsichtig öffnete sie es und grinste breit ihr Großvater wusste immer was sie sich wünschte. Sie las als erstes den Brief dazu.

Frohe Weihnachten mein Kind.

Ich hoffe du hattest bis jetzt ein schönes Jahr. Leider bin ich zurzeit nicht erreichbar aber als ich den kleinen Kerl gesehen habe wusste ich das ist der richtige für meine süße Enkelin. Er ist etwas ganz besonderes! Nicht Vanillefarben wie die Normalen die Schwarz Weiße Färbung ist einzigartig und er hat nicht diese unfeine Angewohnheit nachts an deine Nase zu gehen. Ich hoffe du hast viel Spaß mit ihm.

Großvater.

Lizy lächelte und nahm den Knuddelmuff aus der Kiste und streichelte ihn was ihm ein wohliges summen entlockte. Sofort kroch der kleine Schwarz weiße Fellball an ihr hoch und blieb auf ihrer schulter sitzen. „Na wie wollen wir dich nennen? Vielleicht Fellball?“ der Knuddelmuff schüttelte sich. „Zebra?“ wieder schüttelte er sich Lizy lächelte und fragte „Nev?“ der Knuddelmuff surrte und Lizy streichelte ihn. Sie setzte Nev auf ihren Schoß und nahm sich der letzten drei Geschenke an. Ein buntes Paket von Tonks enthielt eine Lederne Duell hülle für den Zauberstab und die Packungsbeilage versprach ein schnelles ziehen. Nun waren nur noch zwei Pakete übrig in dem ersten Lag ein Rosaroter Strickpulli mit einem L auf der Brust und ein Brief.

Liebe Lizy

Meine Söhne haben mir viel über dich geschrieben, und seit sie mit dir befreundet sind, kommen viel weniger Briefe aus der Schule daher schicke ich dir ein kleines Geschenk als Dankeschön das du auf die Zwei Chaoten achtest.

Molly Weasley.

Lizy lachte und zog den Pulli über der ihr gut passte. Nev kuschelte sich sofort wieder an sie und sie nahm das letzte Paket in einem feinem Roten Papier. Sie öffnete die Karte daran und lächelte.

Hy Lizy

Ich hoffe du hast ein schönes Fest ich wäre gern bei dir geblieben das weist du.
Ich hoffe mein Geschenk gefällt dir, Ich vermisse dich schon jetzt.
Ich freue mich aufs ende der Ferien.

Neville

Lizy wurde leicht Rot und öffnete das Paket darin war ein kleiner Handspiegel. Sie öffnete ihn und sah hinein und erschrak als sie plötzlich Nevilles Gesicht sah. „Hey guten Morgen und wie findest du?“ drang seine Stimme aus dem Spiegel und Lizy sah ihn fragend an. „Was wie?“ fragte Sie verwirrt. „Das ist ein Zweiwegspiegel damit können wir uns immer erreichen egal wo wir sind“ sagte Neville und wurde leicht Rot, Lizy grinste breit und sagte. „Ein tolles Geschenk und wie gefällt dir meins?“ Neville lächelte „Toll meine Granny meinte diese ringe die Gefahr anzeigen sind total Selten und Wertvoll und wollte das ich es zurück gebe bis sie deinen Namen gehört hat dann war sie irgendwie komisch und hat gelächelt und gemeint ich könne ihn behalten“ Lizy grinste „Na dann tu das und trag ihn immer“ sagte Lizy und Neville grinste. „Ich werde ihn nie ablegen versprochen“ eine weile plauderten sie noch bis Hermine ins Zimmer kam. Sie trug einen Kastanienbraunen Weasley Pullover und fiel Lizy um den Hals die gerade noch den Spiegel wegstecken konnte. „Danke das ist toll wo hast du das her das ist doch furchtbar teuer und selten.“ sagte Sie und Lizy lächelte. „Meine Familie eint zwei große Zaubererfamilien und jede der großen Familien besitzt so eine Erstaussgabe von „Magische Familien von Christus an“ daher haben wir zwei und meine Mum meinte sie wäre bei dir sicher gut aufgehoben.“ Hermine umarmte sie nochmal. „kommst du mit runter die Jungs kommen auch gleich. Lizy nickte nahm ihren Nev auf die Schulter und ging mit Hermine zum Frühstück. Dort saßen die Lehrer mit drei weiteren Schülern an einem Tisch und Lizy und Hermine setzten sich dazu. Lizy schenkte Dumbledore Snape und Lupin einen Bösen Blick bevor Hagrid sie ablenkte. „Toller Knuddelmuff wo hast du

den den Her?“ „Von meinem Großvater“ sagte Lizy lächelnd und Hagrid nickte „Toller Mann hat ein Blick für Magische Wesen“ Hermine sah die beiden fragend an als jedoch keiner von beiden etwas sagte zuckte sie nur mit den Schultern. Schließlich kamen auch Harry und Ron und Harry umarmte Lizy sofort. „Wo hast du das den her“ Fragte er sie als er sich neben sie gesetzt hatte flüsternd und Lizy antwortete ihm ebenfalls flüsternd. „Meine Eltern waren gut mit deinen Befreundet und mit deinen Großeltern für meinen Dad war deiner so was wie ein Bruder und deine Großeltern seine Ersatzeltern. Deswegen heiß ich auch Elizabeth wie deine Großmutter“ Harry staunte „Wieso hast du das nie gesagt?“ Lizy lächelte und sagte „Du hast nie gefragt!“ Sie hatte Harry ein Album mit magischen Bildern geschenkt von James und Lily und den Eltern von James. Nun sah Ron sie Stirnrunzelnd an. „Wieso hast du nen Weasley Pulli?“ Lizy lächelte „Deine Mum hat ihn mir geschenkt weil ich mich um Fred und George kümmere“ alle mussten lachen und nun sagte Ron „und was sollte das Buch“ Harry grinste und Hermine sah Lizy fragend an. „Wieso Benimmregeln vom Troll zum Gentleman kam mir passend vor“ Hermine gluckste „Oh ja das passt“ und Ron mampfte murrend sein essen.

Am Nachmittag Kassierte Mc Gonnagall Harrys neuen Besen ein den ein Unbekannter ihm geschickt hatte. Weil Hermine es ihr gesagt hatte und sie dachte er sei von Sirius Black. Lizy musste sich ein Grinsen verkneifen da sie sich sicher war das es so sei Harry war stinksauer auf Hermine und er und Ron redeten auf sie ein. Beide hatten Angst das er den Besen nicht vorm Spiel zurückbekommen würde. Nun Räusperte sich Lizy und sagte. „Naja Hermine wollte dich nur beschützen und wenn es so aussieht als würdest du ihn nicht Rechtzeitig wieder bekommen, dann schreib ich meiner Mum damit sie mir meinen Feuerblitz schickt, mein Dad hat mir einen Zu Weihnachten geschenkt.“ sie sagte es als ob es das normalste der Welt wäre und Ron blieb der Mund offen stehen, während Hermine sie dankbar anlächelte. „Wow danke“ sagte Harry nur und Lizy sagte lächelnd. „kein Ding aber dafür hört ihr auf auf Hermine rumzuhacken.“ Ron machte den Mund auf und meinte „Tun wir gar nicht“ und Hermine und Lizy sagten im Chor „Tut ihr doch“ was erst die beiden und dann Harry und Ron zum lachen brachte.

Als die Schule wieder begann waren alle Froh ihre Freunde wieder zu sehen. Fred und George lesen Lizy geschlagene fünf Minuten nicht mehr los bis sie den beiden gegen die Brust schlug und ein gespielt böses Gesicht aufsetzte. „Danke übrigens das ihr meinen guten Ruf zerstört und mich vor eurer Mum wie ein braves kleines Mädchen hinstellt“ die Zwillinge lachten und nun schaffte es auch Neville in Lizys nähe. Sie sprang ihm um den Hals und der halbe Gemeinschaftsraum kicherte.

„Toll das du wieder da bist, hab dich Furchtbar vermisst keine Ahnung was ich ohne den Spiegel gemacht hätte“ flüsterte Sie ihm ins Ohr und gab ihm einen Kuss auf die Wange. Neville wurde nicht mehr rot das hatte er hinter sich es war ihm nicht Peinlich wenn andere sahen das er und Lizy enge freunde waren.

Kurz nach den Ferien bekam Harry auch seinen Besen wieder und am selben Abend dachte Ron das Krätze seine Ratte von Hermines Kater gefressen wurden wäre. Von ihrem Dad erfuhr sie das Krummbein Peter fast gefangen hätte er aber im letzten Moment geflohen war. Das konnte sie Ron natürlich nicht sagen deshalb herrschte Funkstille zwischen Ron und Hermine.

Das Spiel gegen Ravenclaw lief Fantastisch obwohl Harry den Schnatz bereits zweimal knapp Verpasst hatte. Lizy stand unten am Feld, Sie wollte diesmal verhindern das Harry aufschlug sollten wieder Dementoren kommen. Als Harry dem Schnatz das Dritte mal hinterher flog Tauchten drei Dementoren auf, Harry schoss aus dem Flug einen Patronus auf sie doch der bewirkte nur das einer der Dementoren umfiel. Wut Kochte in Lizy auf und sie Schickte Schockzauber auf die drei gestalten und Fesselte sie mit Magischen Stricken. Während sie wütend auf die gestalten Zulief Fingen die Griffindors an Ihre Mannschaft zu feiern die eben gewonnen hatte. Schnaufend kam Professor Mc Gonnagall bei Lizy an die grinsend auf die vier Verschnürten Slytherins blickte.

Kurz darauf kam auch Harry und Mc Gonnagall bekam einen Wutanfall sie schrie die Slytherins an und zog jedem von ihnen 50 Punkte ab. Schließlich wand sie sich an Lizy. „Miss Grey sie wissen das schock zauber gegen Dementoren nicht helfen?“ Lizy nickte und sah weiter auf die Slytherins. „Aber Harrys Patronus hat ihnen nichts ausgemacht daher war ich sicher es klappt“ sagte sie und grinste. „100 Punkte für Griffindor für Überlegtes, schnelles und vor allem Vorbildliches eingreifen“ sagte Mc Gonnagall und wieder wurde es laut Harry und Lizy wurden gefeiert wie Helden dank Harry war Griffindor noch im Rennen um den Cup und dank Lizy waren sie nun im Rennen um den Hauspokal 80 Punkte vor Ravenclaw auf dem 1 Platz und

Slytherin unaufholbar abgeschlagen auf dem letzten Platz.

Ein paar Tage Später brach mitten in der Nacht ein Tumult aus im Griffindorturm, Ron behauptete Black sei an seinem Bett gewesen und nach Prüfung durch Professor Mc Gonnagall kam raus das es so war da Neville seinen zettel mit den Passwörtern für den Turm Verloren hatte und Sirius diesen genutzt hatte um in den Turm zu gelangen. Neville verlor 100 Punkte weswegen Griffindor auf den zweiten platz fiel und niemand durfte ihm das Passwort verraten, außerdem musste er straf arbeiten verrichten. Anfangs versuchten die Griffindors ihren Unmut an Neville auszulassen doch seltsamerweise kam jedes mal wen er vorm Portrait stand Lizy an oder öffnete ihm von innen und keiner wagte es in ihrem Beisein einen Spruch gegen Neville zu lassen, alle wussten das mit der kleinen hexe nicht zu spaßen war. Am nächsten Tag ging sie wütend in den Wald wo sie ihrem Dad direkt nachdem der sie sah und angelächelt hatte einen Ganzkörperklammer Fluch verpasste.

„Wegen dir muss Neville jetzt immer vorm Portrait warten und Strafarbeiten machen und hat 100 punkte verloren! Peter ist nicht mehr bei Ron und im schloss suchen ich , Fred, George und Krummbein nach ihm! Wenn du nochmal ins Schloss kommst und Neville ärger machst dann Hexe ich deine Beine im Wald fest!“ sagte sie löste den Zauber und stürmte davon. Sirius grinste und schüttelte den Kopf. „Also Neville“ sagte er zu sich selbst und grinste weiter nahm sich aber vor auf seine Tochter zu hören und nicht mehr ins Schloss zu gehen.

Griffindor besiegte Schließlich Slytherin und gewann den Pokal in Griffindor waren alle in Hochstimmung. Einige Tage später kam Lizy aus dem Turm und Flittwick stand vor ihr. „Ah Miss Grey könnten sie die Mr Weasley geben hat sich in meinem Büro versteckt der Schlingel.“ Lizy nahm die Ratte entgegen und konnte ihr Glück nicht fassen doch da kam Ron um die Ecke. „Krätze“ rief er und nahm Lizy die Ratte ab. Sofort teilte sie ihrem Dad mit das Peter wieder da sei und sie die nächsten tage versuchen würde an ihn ran zu kommen.

Einige Tage später schlichen sich Harry und die andern raus zu Hagrid da Seidenschnabel hingerichtet werden sollte. Sirius lag am Waldrand als Tatze in der Nähe der peitschenden weide als es Dunkel wurde und plötzlich hörte er Ron rufen „Krätze“ und aus dem nichts Tauchte er auf und Rannte Krummbein hinterher die etwas jagte. Ron schnappte sich die Ratte und da sprang Sirius los Griff sich Rons Bein und zog ihn in den Geheimgang unter der Weide.

In der Hütte Verwandelte er sich und richtete seinen Zauberstab auf Ron.

Kurz darauf kamen Harry und Hermine Rein gestürzt und rannten zu Ron den Schnurrenden Krummbein auf dem Bett ignorierend jede Vorsicht vergessen.

„Wo ist der Hund“ rief Hermine und Ron sagte Zitternd „Kein Hund er ist ein Animagus es ist Black“ Harry und Hermine drehten sich Rum und Sirius entwaffnete Sie. „Ich wusste das du kommst um deinen freund zu retten, dein Vater hätte das selbe für mich getan Harry das macht es viel einfacher.“ „Wenn Sie Harry töten wollen müssen sie uns auch umbringen“ sagte Ron und Sirius sah ihn stolz an. „heute Nacht stirbt nur einer“ „Wieso hat Askaban dich schwach gemacht Black? Letztes mal hat es dir auch nichts ausgemacht all die Muggel zu töten. Und meine Eltern“ Sirius war kurz Abgelenkt und Harry sprang ihn an schlug auf ihn ein und Hermine und Ron unterstützten ihn. Klirrend fielen die Zauberstäbe auf den Boden Ron wollte einen Greifen doch Krummbein sprang ihn an. Schließlich ergriff Harry seinen Stab und Richtete ihn Auf Sirius. „Wirst du mich töten Harry?“ fragte er und Harry schrie ihn an „Sie haben meine Eltern auf dem gewissen“ schrie Harry und Sirius nickte. „ja aber du kennst nicht die ganze Geschichte du verstehst nicht“ sagte Sirius und Harry schrie. „Ich versteh mehr als du denkst.“ Krummbein sprang auf Sirius Brust und Harry zögerte während Hermine Schluchzte. „Tu das nicht“ sagte Sirius und versuchte den Kater von sich runter zudrücken. Als Geräusche aus dem Tunnel kamen. „Wir sind hier Sirius Black“ rief Hermine und kurz drauf stürmte Lupin ins Zimmer sah sich kurz um und rief. „Expeliarmus“ Harry verlor seinen Zauberstab und sah Lupin entsetzt an. Lupin richtete sich an Sirius. „Wo ist er?“ Sirius schien überrascht. Und deutete auf Ron. Lupin sah zu Ron der Seine Ratte umklammerte. „Aber aber dann wieso hat er sich nie gezeigt? Wieso hat er? Außer er war es und ihr habt mich im glauben gelassen?“ Langsam mit traurigem Blick nickte Sirius. „Professor was“ begann Harry doch er brach ab Als Lupin seinen Stab senkte und Sirius hoch half und ihn Umarmte wie einen Bruder. „Es tut mir leid ich hätte.“ sagte er doch Hermine unterbrach ihn „ich glaubs nicht Sie und er!“

„Hermine“ sagte Lupin ruhig „Sie Verräter“ rief sie „Hermine jetzt beruhige dich“ sagte Lupin.

„ich habe ihnen vertraut und die ganze Zeit waren sie sein Freund“ schrie nun Harry.

„Nein Harry ich war einst sein Freund doch kein sehr guter, und jetzt bin ich es wieder so hoffe ich“

„Ich hätte Sie verraten sollen, Sie wollen Harry Tod sehen Sie haben Black ins Schloss gelassen sie sind ein Werwolf“ rief Hermine und Lupin lächelte. „Schade nur 1 von drein Hermine ich will Harry auf keinen Fall tot sehen und ich habe Sirius auch nicht ins Schloss gelassen. Aber ein Werwolf das bin ich aber das wissen alle zumindest die Lehrer. Wann hast du es bemerkt?“

„Als wir den Aufsatz für Snape schreiben mussten und weil sie immer zu Vollmond krank waren und der Irrwicht war ein Mond“ „Wie konnten sie uns so hintergehen“ sagte Harry und Lupin seufzte. Er warf den Kindern ihre Zauberstäbe zu und steckte seinen weg. „Ich kann es euch erklären wenn ihr mir zuhört.“ „Wenn sie ihm nicht geholfen haben wieso sind sie dann hier“ fragte Harry und Lupin lächelte. Die Karte der Rumtreiber ich habe euch vier gesehen und einer von euch hätte nicht da sein dürfen und dann kam Sirius und verschleppte zwei von euch hierher.“ „einen und wir waren nur zu dritt“ rief Ron und Lupin ging auf ihn zu „zwei und ich kann es beweisen wenn du mir deine Ratte kurz leihst“ Ron starrte ihn an doch Harry nickte also gab er sie ihm.

„Was hat meine Ratte damit zu tun“ fragte Ron „Es ist keine Ratte“ sagte Sirius „Ist es doch“ erwiderte Ron und Lupin schüttelte den Kopf. „er ist ein Zauberer ein Animagus“ sagte Lupin „Und sein Name ist Peter Petigrew“ sagte Sirius. „Sie sind doch verrückt beide“ sagte Ron „Als ob das ein Mensch solange aushalten würde“ sagte Hermine „Petigrew ist tot Black hat ihn getötet“ rief Harry und Sirius knurrte „Das wollte ich doch er hat all die Muggel getötet und entkam aber nicht diesmal“ und er sprang auf und wollte Lupin die Ratte wegschnappen doch der hielt ihn fest und sagte. „Sie verdienen die Wahrheit und beweise“ „Beweisen können wir es wenn er tot ist“ sagte Sirius kalt „Harry verdient die Wahrheit“ sagte Lupin und Sirius beruhigte sich. „Sag ihnen was du musst aber mach schnell ich will endlich den Mord begehen für den ich eingesperrt wurde!“ sagte Sirius und Remus räusperte sich. „Schwachsinn“ sagte Ron doch Lupin sah ihn streng an. „lass mich ausreden“ sagte Lupin und Hermine sagte ruhig „Das kann nicht sein“ Lupin sah sie an und fragte wie ihr Lehrer „Und wieso Hermine?“ „Weil es bekannt gewesen wäre wenn er ein Animagus war.“ Lupin lächelte. „Nun Sirius, Peter und James waren unregistrierte Animagi Hermine und das schon während unserer Schulzeit“ „Mein Dad hätte nie gegen das Gesetz verstoßen warf Harry ein“ „Das stimmt fast Harry, aber James hätte alles für seine Freunde getan deswegen wurden wir Animagi um Lupin bei seinen Mondspaziergängen zu begleiten, Werwölfe können Tiere nicht infizieren“ „Aber das war doch gefährlich was wenn sie jemanden gebissen hätten?“ sagte Hermine und Lupin lächelte.

„Die drei haben immer gut auf mich geachtet, und eigentlich sollte ich ja hier in der Hütte sein sie wurde nur für mich gebaut so wie die Weide nur für mich gepflanzt wurde.“ „Und es ist nie was passiert“ fragte Harry nun und Lupin schluckte. „Nun einmal fast hat Schniefelus einen Streich gespielt aber dein Dad hat ihn gerettet“ „Schniefelus“ fragten die drei im Chor „Professor Snape“ sagte Lupin „Wie konnte der Alte den nur zum Lehrer machen“ sagte Sirius abwertig „Deswegen hasst Snape sie so und auch Harry“ sagte Hermine und eine schneidende Stimme sagte „So ist es und Snape trat ins Zimmer. „Ich hatte Dumbledore gewarnt das du deinen alten Freund helfen würdest, aber zum Glück lag deine tolle Karte auf deinem Tisch als ich dir den Trank bringen wollte“ „Severus bitte“ sagte Lupin doch Snape fesselte ihn mit magischen Seilen und er fiel um. Sirius sprang auf Snape zu doch der hielt ihm den Zauberstab zwischen die Augen und sagte kalt. „gib mir nur einen Grund Black“ Sirius erstarrte förmlich doch plötzlich flog Snape von einem Fluch getroffen durch den Raum und knallte gegen die Wand wo er bewusstlos liegen blieb.

„Wag es nicht nochmal meinen Dad zu bedrohen du hässliche Fledermaus.“ kam Lizys Stimme und sie löste den Desisolationszauber. „DAD?“ riefen Harry und Ron und Hermine rief freudig „Hah ich wusste es“ Lizy lächelte ihr zu dann richtete sie ihren Zauberstab auf Lupin. „Na wenn das nicht Lupin ist“ sagte sie kalt und Sirius legte ihr die Hand auf die Schulter. „lass ihn frei“ Lizy stöhnte „Ok Dad“ und sie löste die Fesseln „Danke“ sagte Remus und Lizy zischte „Sprechen sie mich nicht an nur weil Dad ihnen vergibt heist das nicht das ich und Mum das auch tun“ „Genug jetzt Zeit ihnen zu zeigen wie Peter aussieht“ sagte Sirius und riss Ron die Ratte die er inzwischen wieder hielt aus der Hand. „Und dann bring ich ihn um“ „Damit er niemandem mehr sagen kann das sie meine Eltern ermordet haben sie waren ihr Geheimniswahrer“ rief Harry und Lizy klatschte ihm eine. „Petigrew war der Geheimniswahrer deiner Eltern und mein Dad und meine Mum waren die einzigen die es wussten außer deinen Eltern“ Harry hielt sich die Wangen Remus richtete seinen Stab auf die Ratte und plötzlich wuchs sie und ein fetter halb kahler Mann stand vor ihnen.

„Oh hallo Peter“ sagte Lupin und der Mann zitterte „Remus Sirius“ sagte er. „Meine alten Freunde“ Sirius knurrte „Hast du uns etwas zu sagen Peter? Wir hatten gerade ein nettes Gespräch über die Nacht als James und Lily starben“ „Du glaubst ihm doch nicht Remus er wollte mich umbringen“ „Du warst ihr Geheimniswahrer Peter sicher es war meine Schuld ich hielt es für so schlau als ich es ihnen Vorschlug. Der kleine unscheinbare Peter Voldemort würde mich jagen aber nie daran denken das du es bist. Wie lange hast du gewartet bis du James, Lily, Alice und Frank verraten hast?“

„Das stimmt nicht und Ich beherrsche auch keine Schwarze Magie wie du um aus Askaban zu fliehen“ Sirius knurrte doch Hermine fragte „Aber er war 3 Jahre mit Harry im Schlafsaal und hat ihm nie was getan“ Peter kroch Richtung Hermine „Danke Danke seht ihr“ sagte er und wollte sie berühren doch sie ging angewidert einen Schritt zurück. „Weil Peter nie etwas getan hätte ohne zu wissen was er bekommen könnte.“ „Mr Black Sirius?“ sagte Hermine schüchtern und Sirius sah sie erschrocken an. „Wie konnten sie aus Askaban fliehen?“ Sirius lächelte „Dementoren nehmen Tiere nicht war so konnte ich sie glauben machen das ich tot sei und floh“ Sirius schluckte „Ich habe James und Lily nicht verraten sie waren meine Familie ich wäre eher gestorben!“ Harry nickte und als Peter das sah versuchte er zu fliehen doch Sirius und Remus hielten ihn zurück. Sirius richtete seinen Stab auf ihn „Bitte Sirius“ sagte Peter flehen „Vergiss es Petigrew“ sagte Sirius kalt und Peter wand sich an Remus „Du glaubst ihm doch nicht James hätte dir gesagt wenn nicht Sirius der Geheimniswahrer wäre.“ Remus schob ihn von sich. „Ich habe einmal den Fehler gemacht Sirius nicht zu vertrauen und ich hoffe er kann mir irgendwann verzeihen“ Sirius lächelte „Das habe ich längst alter Freund“ Remus lächelte und sah Lizy an welche nur schnaufte „Darüber sprechen wir noch“ sagte sie und Remus nickte. „Sollen wir ihn gemeinsam erledigen Moony“ fragte Sirius „Sehr gern Tatze“ zischte Remus Peter kroch zu Lizy „lass das nicht zu“ doch Lizy trat ihm ins Gesicht und Zischte „Fass mich nochmal an und ich tus selbst“ dann kroch er zu Ron „Ron ich bin doch dein Haustier“ Ron sah ihn angewidert an „Du bist widerlich“ als nächstes wand er sich an Hermine doch die sagte sofort „bleib mir fern Mörder“ er sah zu Harry „Harry lieber Junge das lässt du doch nicht zu dein Vater hätte das nicht zugelassen.“ Sirius zog ihn von Harry weg. „Das du es wagst James Harry gegenüber zu erwähnen“ „HALT“ rief Harry „Er muss leben“ „Danke danke „ sagte Peter doch Harry sah ihn kalt an. „Er muss leben damit er nach Askaban kann um Sirius Unschuld zu beweisen. Und ich bin sicher das mein Dad nicht gewollt hätte das seine Freunde zu Mördern werden.“ Remus und Sirius lächelten und sagten im Chor „James wäre Stolz auf dich“

Sie fesselten Peter und liesen Snape hinter sich her schweben Lizy und Hermine stützten Ron und so Verliesen Sie die Hütte durch den Geheimgang.

Erklärungen

Luna-in-the-sky danke fürs Kommi du bist aber neugierig XD kommt in diesem kleinen Zwischenkapitel.

Sirius trat mit Harry und Lizy ein Stück beiseite. „Harry ich weiß nicht ob du es weißt aber Ich und meine Frau sind deine Paten“ Harry nickte nur. „Also wenn alles vorbei ist und ich wieder Frei bin also naja“ begann Sirius doch Lizy unterbrach ihn „Was Dad fragen will ist ob du bei uns Leben willst statt bei den Dursleys“ Harry sah die beiden geschockt an. „Ich verstehe wenn du nicht willst“ sagte Sirius und Harry lachte. „Bist du verrückt? Natürlich will ich“ Lizy umarmte ihn und Sirius Lächelte als Hermine erschrocken rief. „Professor Lupin!“ Remus wand sich die Wolken hatten sich Verzogen und Sirius rief „Lauft nehmt Snape und rennt er hat seinen Trank nicht genommen.“ Petigrew nutzte den Moment der Verwirrung verwandelte sich und verschwand. Hermine zog Ron mit sich und den Bewusstlosen Snape. Während Remus sich Langsam verwandelte Kaum Verwandelt sprang er Hermine Hinterher und wurde von Sirius angesprungen in seiner Animagus Form. „Lauf endlich“ schrie Lizy und Harry lief zu Hermine und half ihr mit Ron. „Komm Lizy“ rief Hermine doch die drehte sich Verwandelte sich in einen Wolf und Sprang hinter Sirius und Remus hinterher. Remus schlug Sirius nieder und Lizy warf sich auf ihn plötzlich war Wolfsgeheul zu hören und der Werwolf rannte in die Richtung gefolgt von Lizy. „bring sie ins Schloss Hermine rief Harry und rannte zu Sirius.“

Lizy folgte Remus den ihre Wolfssinne hatten Wahrgenommen wer dort geheult hatte. Als sie ankam sah sie Seidenschnabel auf Remus einschlagen und als dieser den Hippogreifen anspringen wollte Sprang Lizy dazwischen und jagte ihn davon. Lizy verwandelte sich zurück. „Na los nun lauft schon weiter!“ schrie sie die beiden an und Verwandelte sich zurück und jagte Remus hinterher.

Nachdem Remus sich zurückverwandelt hatte, schaffte sie ihn zurück ins Schloss wo sie erfuhr das ihr Vater den Kuss des Dementors erhalten sollte.

Sirius erwachte in einer Zelle im höchsten Turm, er schloss die Augen und stöhnte. Er wusste jetzt würde er den Kuss erhalten. Plötzlich ging die Tür auf und Harry und Hermine traten ein. „Na los Sirius“ rief Harry und lächelnd trat er aus der Zelle wo ein Hippogreif wartete. „Wie der Vater so der Sohn“ kam Snapes schneidende Stimme und er entwaffnete Harry und Hermine. „Dieses mal fliegt ihr von der Schule“ sagte er und grinste breit als er Plötzlich nach vorn gegen die Wand geschleudert wurde und Bewusstlos liegen blieb. Lizy trat aus den Schatten Richtete Ihren Zauberstab auf ihn und sagte „Oblivate“ Harry und Hermine hoben ihre Zauberstäbe auf und grinsten Lizy an. „Die alte Fledermaus sollte endlich lernen auf seinen Rücken aufzupassen“ sagte sie und warf Sirius seinen Zauberstab zu. „Den hast du verloren Dad“ Sirius fing ihn und schloss seine Tochter in die Arme. „Na los Dad mach das du weg kommst“ sagte sie und Sirius bestieg Seidenschnabel und flog davon. Harry trat auf Lizy zu „Wir haben noch was zu klären!“ Lizy grinste breit und sagt „Ja aber ich denke dann sollten wir das nicht hier sondern bei Ron tun bevor Schniefelus aufwacht“ gemeinsam liefen Sie zum Krankenflügel und Lizy fragte Hermine. „Seit ihr schon weg Hermine?“ die sah geschockt zu Lizy „Ich weiß wie ein Zeitumkehrer aussieht und im Gegensatz zu Harry und Ron glaub ich nicht das du drei Stunden gleichzeitig haben kannst“ Hermine lachte „Ja die zeit ist gleich rum“ am Krankenflügel Verlies Dumbledore gerade den Raum und sah sie grinsend an. „Wir Habens geschafft“ sagte Harry und Dumbledore sagte „Ich weiß nicht wovon sie reden! Aber miss Grey ich glaube wir zwei müssen mal reden“ Lizy sah ihn funkelnd an und sagte kalt „Nein“ sie sah zu Hermine und die nickte also stieß sie die Tür zum Krankenflügel auf wo sie den Verwirrten Ron alles erklärten und Lizy ihnen schließlich sagte wer sie ist und ihre Mum und ihr Dad und sich entschuldigte das sie es verheimlichen musste.

Plötzlich krachte die Tür auf und Snape stürzte rein und packte Harry am kragen „ich weiß das du ihn befreit hast“ „Severus“ rief Dumbledore der mit Fudge hinter Snape eintrat. „Lassen sie den Jungen los Professor“ rief Fudge doch Snape ignorierte ihn. „Er hat Black befreit das weiß ich“ sagte er und packte fester

zu. „Stupor“ rief Nihal und Snape flog zum dritten mal gegen die Wand verlor dieses mal aber nicht sein Bewusstsein. „Sie wagen es“ knurrte er und wollte seinen Zauberstab ziehen doch blitzschnell stand Lizy vor ihm und drückte ihm ihren Zauberstab an die Kehle. „Ja ich wage es, und Ich verspreche ihnen ihr Angriff auf Harry wird Folgen haben! Meine Mutter wird nicht Tatenlos dasitzen und zulassen das Sie ihm schaden“ „Miss Grey senken sie ihren Stab bitte“ sagte Dumbledore und Lizy trat zurück. „Miss Grey ihre Mutter hat keinerlei Rechtliche Möglichkeiten gegen Professor Snape vorzugehen“ sagte Fudge und Lizy funkelte ihnen an. „Vor ihrer Hochzeit war meine Mutter Nihal White“ Fudge schluckte und Snape wurde bleich. Kurz darauf verließen Sie den Krankenflügel nachdem Fudge Snape gezwungen hatte sich bei Harry zu entschuldigen.

Am nächsten Tag war das Schloss fast leer alle waren an ihrem letzten Schultag draußen, Nur Harry, Ron, Hermine, Lizy, Neville und die Zwillinge saßen in der großen Halle als Hagrid reinkam. „Seidenschnabel ist frei! Er ist gestern geflohen und jetzt darf ihn das Ministerium nicht mehr Jagen ! Lizys Großvater hat sie zur Schnecke gemacht weil er ihm gehört und damit der französischen Gerichtsbarkeit unterliegt und weil er weg ist muss das Ministerium ihm viel Geld zahlen!“ alle freuten sich über die Nachricht ehrlich obwohl ja einige von ihnen alles darüber wussten.

Schließlich erzählte ihnen Hagrid das Lupin gehen würde Harry wollte zu ihm und Lizy ging mit und zog den verwirrten Neville mit sich.

Harry klopfte an Lupins Büro und trat nach einem herein ein. Lizy streckte sich zu Neville und gab ihm einen kleinen Kuss und flüsterte „Warte bitte hier“ bevor sie Harry folgte.

Lupin hatte Harry gerade die Karte wiedergegeben als Lizy eintrat. „Lizy schön das du da bist.“

Sagte er und Lizy sah ihn kalt an. „Nur weil Harry und mein Dad ihnen Verzeih haben heist das nicht das Ich vergessen habe das wegen ihnen Mein Vater 11 Jahre meines Lebens nicht bei mir war!“ Lupin schluckte „Was kann ich tun damit du mir Verzeihst bitte glaub mir es tut mir leid.“ nun lächelte Lizy und sagte. „Sagen Sie Neville die Wahrheit wer sie sind und wieso sie nie bei ihm waren wer Harry für ihn ist und wer ich und meine Eltern!“ Lupin schluckte und nickte. Lizy ging zur Tür und Holte Neville rein. „Professor Lupin“ sagte Neville und Lupin deutete ihm sich zu setzen und er setzte sich neben Harry. „Neville du kennst Tonks?“ Neville sah ihn fragend an „Sie ist meine Patentante“ Lupin nickte. „Vor deiner Geburt gab es Vier Junge Paare die eine besondere Freundschaft Verband. Harrys Eltern James und Lily, Lizys Eltern Nihal und Sirius“ Neville atmete keuchend aus und sah Lizy fragend an. „Ja Neville Sirius Black ist mein Vater“ nun sah Neville zu Harry der lächelte. „Er ist unschuldig aber das erkläre ich später“ sagte Harry und Neville sah Lizy entschuldigend an welche ihm zulächelte. „Ok außerdem deine Eltern Alice und Frank sowie ich und meine Verlobte Nymphadora Tonks“ Neville sah ihn geschockt an. „James und Lily haben Sirius und Nihal zu den Paten ihres Sohnes gemacht und Alice und Frank mich und Tonks. Leider habe ich geglaubt Sirius sei Schuldig deshalb hat sich Tonks von mir getrennt und deine Großmutter hat mir den Kontakt zu dir verboten.“ „Sie sind der Sture Idiot den Tonks liebt“ sagte Neville und sah Lupin erschrocken an. Lupin lächelte. „ja das bin ich wohl und dein Patenonkel.“ Neville lächelte. „Außerdem bist du bis zu jener Nacht gemeinsam mit Harry aufgewachsen ihr wart wie Brüder und eure Eltern wollten das ihr gemeinsam aufwacht.“ Neville sah zu Harry und beide grinnten sich an. „Also alles weitere klären wir hoffentlich in den Ferien“ Er sah zu Nihal und die lächelte ihn an und nickte sanft. Die drei begleiteten Lupin noch vors Schloss wo gerade zwei Frauen den Weg hochkamen. „Mum“ „Tante Tonks“ riefen Lizy und Neville und Lizy sprang ihrer Mum um den Hals und Neville Tonks. Die beiden begrüßten sie und Tonks umarmte Lizy kurz bevor sie Neville Nihal vorstellte. Gemeinsam gingen sie zu Remus und Harry und Remus war knallrot im Gesicht. Plötzlich trat Dumbledore neben Lupin. „Mrs Grey was verschlaft uns die Ehre?“ fragte Dumbledore und Nihal lächelte ihn kühl an. „Ich bin hier um Lizy und Harry abzuholen“ Dumbledore zog die Brauen hoch „Abzuholen?“ „Nun das Schuljahr ist vorbei und ich nehme sie gleich mit nach Hause statt sie Morgen mit dem Zug fahren zu lassen“ „Nun ihre Tochter können Sie sicherlich abholen wann sie wollen aber Harry wohnt bei seiner Tante“ „Ab sofort wohnt er bei mir“ entgegnete Nihal kalt. „Das kann ich nicht gestatten“ sagte Dumbledore hier und bevor er reagieren konnte hielt ihm Nihal den Zauberstab ins Gesicht „Vor 13 Jahren haben Sie gegen den Wunsch von James und Lily Harry versteckt doch dieses mal lasse ich das nicht zu“ Dumbledores Hand glitt in seinen Mantel doch plötzlich hatte er einen zweiten Stab im Gesicht. „Dieses mal bin ich kein kleines Schulmädchen was daneben steht sondern als Aurorin des Ministeriums anwesend um Sie festzunehmen wenn Sie dem Wunsch von Harry Potters anerkannten Zauberpatin nicht entsprechen“ Dumbledore seufzte

und nickte ohne ein Weiteres Wort wandte er sich ab. „Nihal Tonks ich es also“ begann Lupin und beide Frauen sahen ihn Böse an Lupin senkte den Kopf. „Harry, Lizy packt eure Sachen und kommt dann Runter ok?“ Harry nickte stumm und Lizy zog ihn grinsend mit sich. „Du auch Neville ich nehme dich mit zu deiner Granny“ sagte Tonks und Neville folgte seinen Freunden.

Als Harry und Lizy in den Gemeinschaftsraum kamen fragte Hermine sofort. „Und alle geklärt?“ Lizy nickte und Harry war ganz bleich. „Harry was ist den los“ fragte Ron und Harry fing an zu grinsen. „Ich muss nicht mehr zu den Dursleys“ rief er und erklärte dann allen was Passiert war.

„Mann deine Mum ist der Hammer“ sagte Fred und George nickte zustimmend. „Wir müssen jetzt Packen versprecht mir das ihr mir schreibt oder mich mal besucht“ sagte Nihal zu den Zwillingen und umarmte beide. „Natürlich“ sagten beide. Dann umarmte Hermine sie „Schreib mir und du auch Harry“ sagte sie und umarmte dann Harry. „Pass auf Harry auf er zieht den Ärger an“ sagte Ron und Lizy schlug im neckend gegen den Arm „Aber nur wenn er in deiner Nähe ist Ronald“

Als die drei sich von allen Verabschiedet hatten brachten Sie ihre Sachen nach unten wo Sie Tonks mit einem Zauber vorausschickte und so liefen Sie nach Hogsmead. „Ok wir sehen uns bald sagte Tonks“ und umarmte Harry, Lizy und Nihal kurz. Nihal umarmte noch Neville und Harry schlug ihm Kumpelhaft auf die Schulter als Lizy zu Neville ging gingen die andern ein wenig beiseite.

„Ich werde dich vermissen Lizy“ sagte Neville und Lizy nickte sie zog einen Brief aus dem Mantel und gab ihn Neville. „Erst Zuhause lesen bitte“ sagte sie und lehnte sich hoch und küsste ihn sanft auf den Mund und ging zu Harry und ihrer Mum. Tonks griff den verdutzten Neville und umarmte Nihal reichte Harry und Lizy je einen Arm und umarmte ebenfalls.

Zuhause

Luna-in-the-sky: Ja da hast du Recht, aber diesmal nehm ich Dumbledore sein Schachbrett weg XD
Und Peter bekommt schon noch sein Fett weg weiter Neugierig bleiben und du wirst sehn ;)

Harry, Lizy und Nihal tauchten vor einer Statue auf, Zwei Menschen die Harry von Fotos kannte hielten ein Baby auf dem Arm. „Das sind meine Eltern“ sagte Harry sprachlos und Lizy legte einen Arm um ihn. „Ja dieses Denkmal wurde für dich und deine Eltern erbaut nachdem Voldemort sie getötet hatte.“ Erklärte Nihal und legte ihm eine Hand auf die Schulter. „Das ist Godrics Hollow hier wurdest du geboren Harry.“ sagte sie sanft. „Zeigt ihr mir alles?“ fragte Harry „Natürlich“ sagte Lizy und nahm seine Hand. Gemeinsam gingen sie durchs Dorf und sahen es sich an. Am Friedhof stockte Harry und sah Nihal an. „Sind sie hier?“ Nihal nickte stumm und Gemeinsam betraten sie den Friedhof. Sie gingen an den Reihen der Gräber entlang an einem besonders Großen sah Harry Nihal fragend an. „Griffindor?“ Nihal lächelte „Ja Godric Griffindor und all seine Nachfolger liegen hier Harry bis hin zu den Potters“ Harry starrte sie an ungläubig. Nihal lächelte „Ja Harry du stammst von Godric Griffindor ab und mit deiner Volljährigkeit erbst du das Familienvermögen den Titel Lord von Griffindor und einiges anderes“ Harry starrte sie weiter an und Lizy lachte. „Tja Harry damit musst du Leben.“ Nihal ging weiter und Harry folgte ihr bis zu Zwei Gräbern die mit Schönen Blumenkränzen geschmückt waren. Nihal lies Sie Verschwinden und ersetzte Sie durch Frische. Harry trat Näher und Las die Namen am ersten Grab und sah Nihal fragend an. „Deine Großeltern sie waren wundervolle Menschen und für Sirius wie seine eigenen, Sie nannten ihn ihren Sohn und er sie Mum und Dad und das waren sie.“ Harry senkte den Kopf und Lizy flüsterte. „Was hast du Harry“ Harry beugte sich zu ihr und flüsterte „Ich kann das mit den Blumen nicht hab da nicht aufgepasst“ Lizy lächelte Ihn an und flüsterte „zieh einfach einen Kreis und denk an das was du erschaffen willst aber nimm für den Anfang etwas einfaches“ Harry nickte nahm seinen Stab zog einen Kreis und lies Zwei Rote Rosen auf dem Grabstein erscheinen. Schließlich gingen sie ans nächste Grab wo Harry sich hinkniete. „Lily und James Potter Liebende Eltern Treue Freunde“ las Harry vor. Erneut kreiste er seinen Zauberstab und eine leuchtende Goldene Rose Erschien auf dem Grab. Wortlos Verliesen die drei den Friedhof. Sie liefen die Straßen entlang bis sie in eine Straße gelangten in der zwei Leere Grundstücke, ein halb Zerfallenes Haus und ein weiteres Haus standen. Harry sah Nihal fragend an. „Das Haus dort hinten war das Haus deiner Eltern Harry“ sie deutete auf das Haus und Harry zuckte zusammen. „Das dort da lebte früher Remus mit Tonks“ sie deutete auf das andere Haus und Harry nickte. Nun reichte Sie ihm einen Zettel und Lizy auch. Beide lasen den zettel und auf einem der Leeren Grundstücke erschien ein Kleines Haus. Nihal lies die zettel in Flammen aufgehen. „Ich habe das Haus unter den Fidelius gestellt um ungewollte Besucher zu Vermeiden“ sagte Nihal und zwinkerte den Kindern zu. Harry sah auf das andere Leere Grundstück. „Dort stand früher das Haus der Longbottoms doch nur jene die von ihrem Geheimniswahrer eingeweiht sind können es sehen solange der Geheimniswahrer lebt“ Harry sah sie an und Knurrte „Petigrew“ Nihal nickte. „Aber wieso sehe das Haus meiner Eltern?“ Nihal lächelte Harry an „Das Haus wurde durch schwarze Magie von innen Zerstört und mit ihm der Fidelius“ Gemeinsam betraten die drei das Haus es war Hell und mit Warmen Farben gestaltet. Vom Flur aus führte Nihal Harry in die Küche die Groß und Geräumig war. „Wenn du zwischendurch Hunger hast wir haben So ein Muggelkühlschrank da ist eigentlich immer was drin“ sagte sie und führte Harry ins Speisezimmer in einer Hälfte des Großen Raumes stand ein Großer Esstisch die andere Hälfte erinnerte stark an den Griffindor Gemeinschaftsraum mit einem Kamin und Gemütlichen Sesseln. Anschließend Zeigte sie ihm noch das Wohnzimmer und das Bad im unteren Stock bevor es nach oben ging. Im oberen Stockwerk waren 6 Räume. „Das erste Zimmer Links ist Meins und Sirius Schlafzimmer, danach kommt Unser Bad und hinten Links ist ein Gästezimmer. Hier vorn rechts ist Lizys Zimmer dann euer Bad und da hinten rechts dein zimmer“

„Mein Zimmer?“ fragte Harry und Lizy lachte während Nihal erklärte. „Ja dein Zimmer Harry wir sind deine Paten und du warst früher oft hier du hast schon seit deiner Geburt dein eigenes Zimmer bei uns allerdings müssen wir es neu einrichten es ist noch so eingerichtet wie damals deswegen gehen wir später in die Winkelgasse.“ Harry sah erstaunt aus und fragte „Darf ich es mir ansehen“ Lizy schlug ihm gegen den

Arm. „Mann Harry es ist dein Zimmer und das hier dein Zuhause da musst du nicht fragen außer bei meinem Zimmer wenn du da reingehst Hex ich dich in die Steinzeit!“ Harry lachte und Nihal stieg mit ein. Langsam lief Harry zu seinem Zimmer öffnete Es und ihm fielen fast die Augen raus. Ein Wunderschönes Kinderbett stand mitten im Raum und darüber schwebte ein Mobile mit kleinen Besen. Die Wand war eine Bilder Tapete mit sich bewegenden Tieren eine Wickelkommode und ein Kleiderschrank standen im Raum und der Boden war voll mit Magischen und Muggel Spielsachen und Kuscheltieren in einem Regal standen unzählige Muggel und Zauberer Märchenbücher. „Sirius hat dir fast jeden Tag ein neues Spielzeug gekauft aber dein liebstes war der dort“ sagte Nihal und deutete in eine Ecke und Harry grinste er ging hin und nahm den Kleinen schwebenden Kinderbesen in die Hand. „Sirius und James haben dich schon bevor du laufen konntest zum fliegen Animiert“ sagte Nihal lächelnd. „Und es hat ja gewirkt immerhin hat er den Hogwartscup nach Griffindor geholt“ kam plötzlich Sirius Stimme und Harry fielen fast die Augen raus. „Sirius du hier aber du wirst gesucht!“ Sirius lachte und Nihal sagte „Sollen sie doch suchen unser Haus finden sie nicht!“ Harry lächelte und umarmte Sirius gefolgt von Lizy. Nun gingen sie wieder ins Speisezimmer und setzten sich in die Sessel. „Harry was weist du darüber warum Voldemort James und Lily getötet hat?“ fragte Sirius und Harry sah ihn an „Nichts“ sagte Harry niedergeschlagen. Nihal sah ihn mitleidig an. „Harry wir werden dir alles erzählen was wir wissen, Dumbledore hat dir vieles Verheimlicht ich weiß du magst ihn doch er ist ein Mann der Menschenleben wie Bauern beim Schach benutzt.“ Harry sagte nichts.

„Als wir in unserem letzten Schuljahr waren, traten wir alle bis auf Tonks da sie noch Minderjährig war einer von James Eltern ins Leben gerufenen und von Dumbledore geleiteten Organisation bei dem Orden des Phönix. Nachdem wir die Schule beendet hatten kämpften wir gegen Voldemort und seine Totesser. James und Lily sowie Alice und Frank trafen dabei je dreimal auf Voldemort und entkamen ihm jedes mal. Dies war der Grund warum noch Vor der Geburt von dir und Neville eure Eltern sich Verstecken mussten. Dumbledore wurde eine Prophezeiung gemacht. Ich kann dir nicht genau sagen was alles sie enthält da Dumbledore es nie Verraten hat, Jedoch das was wir wissen ist das Ein Kind geboren werden sollte welches Voldemort besiegen könne von Eltern die Voldemort 3 Mal entkommen waren und es sollte Ende des 7 Monats geboren werden. Leider war Dumbledore unvorsichtig Schniefelus hat ihn belauscht und es seinem Meister verraten“ erklärte Sirius „Snape war ein Totesser?“ fragte Harry und Sirius nickte. „Voldemort kam natürlich sofort darauf das es nur um dich oder Neville gehen kann. Snape wechselte dann die Seiten aber nur weil er sein Leben lang in Lily verliebt war und Dumbledore rief die Potters und Longbottoms ins Hauptquartier aber ich und Sirius gingen mit da wir gerade bei ihnen waren. Dumbledore wollte natürlich das wir gehen aber deine Mum hat ihn zur Schnecke gemacht. Nachdem er uns von der Prophezeiung und Snape erzählt hatte wollte er das sie sich mit dem Fidelius verstecken und er der Geheimniswahrer wird. Aber schon damals waren wir nicht mit allem einverstanden was Dumbledore tat er Riskierte zu oft das leben anderer. Deswegen hat dein Dad ihm klar gemacht das wir das unter uns ausmachen und ihn weg geschickt“ sagte Nihal Harry hörte aufmerksam zu. „Die vier wollten das ich der Geheimniswahrer werde und wie du weist dachte ich ich wäre besonders schlau und schlug Peter vor ich konnte mir nicht vorstellen das er uns verraten könnte.“ sagte Sirius niedergeschlagen.

„Es ist nicht deine Schuld“ sagte Harry und Lizy sah ihn Dankbar an. „Als Voldemort Angriff haben ich und Nihal gerade Heimlich geheiratet doch durch unsere Ringe erfuhren wir das jemand in Gefahr war. Wir Apparierten Her und stürmten zuerst das Haus der Longbottoms. Dort fanden wir die Lestranges die Nevilles Eltern bis in den Wahnsinn gefoltet hatten wir Schalteten Sie aus Informierten den Orden und rannten zum Haus deiner Eltern doch es war zu spät Das Haus war zerstört. Ich prüfte mit einem Zauber ob jemand lebte und erkannte das James und Lily tot waren doch du noch lebstest. Hagrid kam und ich schickte ihn rein dich zu holen. Dann wurde mir klar Peter hat uns Verraten blind vor Wut Apparierte ich ich stellte ihn auf dem Platz vor seinem Haus doch er sprengte den Halben Platz und ich kam Nach Askaban“ Harry schluckte und Nihal fuhr fort.

„Ich ging mit Tonks zu Dumbledore wo wir Remus trafen der davon überzeugt war das Sirius Schuldig war weshalb ich ihn ein wenig verhext habe und Tonks ihn verlassen. Doch Dumbledore wollte mir nicht Verraten wo du warst so ging ich wie es Sirius Wunsch war nach Frankreich in Sicherheit und habe Versucht Peter zu finden da das Haus der Longbottoms noch unter dem Fidelius stand konnte er nicht Tot sein. Irgendwann entdeckte ich ihn in der Zeitung auf Rons Schulter in Ägypten“ Harry sah ins Feuer „Dumbledore lässt Snape in der Schule arbeiten“ sagte er wütend und Lizy legte ihm die Hand auf den Arm. „Ich denke wir sollten dann Langsam in die Winkelgasse oder?“ sagte Sirius um die Situation ein wenig zu lösen. Harry sah ihn geschockt

an. „Sirius du wirst gesucht du kannst nicht in die Winkelgasse“ Sirius grinste griff in seinen Umhang und zog eine Leine mit Halsband hervor. „Na wer möchte mit mir Gassi gehen?“ Nihal lachte und sagte Glucksend „Na wenn dich jemand an die Leine legt dann ich“ Sirius lehnte sich zu ihr und küsste sie „das hast du doch schon vor so vielen Jahren getan“ sie küsste ihn und sagte dann. „Jetzt müssen wir nur noch auf unseren Feriengast warten“ Lizy sah auf „Feriengast?“ fragte sie Argwöhnisch. „Augusta muss eine Weile verreisen und Tonks schiebt Doppelschichten um Sirius zu jagen also kommt Neville die Ferien über zu uns“ „Was“ rief Lizy und sprang auf und lief los. „Wo willst du den hin?“ fragte Nihal und Lizy drehte sich um „Mich umziehen“ und lief davon Sirius grinste breit. „Harry wir haben schon einige Sachen für dich im Schrank in deinem Zimmer und dein Koffer ist auch oben falls du dich Umziehen willst“ sagte Nihal liebevoll und Harry nickte dankbar und ging rauf. Sirius grinste noch immer breit. „Ist da was was ich wissen muss“ fragte Nihal argwöhnisch. „Naja der Patronus deiner Tochter ist seit neusten ein Pinguin“ sagte er grinsend und Nihal lächelte. „Unsre kleine ist Verliebt sagte sie, aber du weißt was das heißt sie ist eine Vela“

Sirius lächelte „Ja ich weiß“ sagte er „Wer könnte es sein“ fragte Nihal und Sirius grinste „Ich kann mich irren aber ich denke es ist ein Tollpatschiger junger Zauberer. Immerhin hat mir Lizy eine Ganzkörperklammer aufgehalst als Neville wegen mir Punkte verloren hat und straf arbeiten leisten musste“ Nihal sah ihn an und lächelte. „Der kleine Neville und nun kommt er her kein Wunder das sie so schnell weg war“

Neville tauchte mit Tonks direkt im Wohnzimmer seiner Großmutter auf die ihn direkt in ihre Arme Schloss. „Hallo mein Junge“ sagte sie und schob ihn ein Stück von sich. „Du bist schon wieder gewachsen.“ Neville lächelte sie an. „Also Ich muss Verreisen Neville den Sommer über“ sagte sie und Neville sah sie fragend an. „Also bleib ich bei Tante Tonks?“ fragte er „Ich muss Doppelschichten schieben wie alle Auroren um Black zu finden“ sagte sie grinsend und Neville sah zwischen den beiden Frauen hin und her. „Sirius ist unschuldig!“ sagte Neville und beide Frauen lächelten ihn an. „Natürlich ist er das aber woher weißt du das mein Schatz“ fragte seine Großmutter „Mein Patenonkel hat es mir erzählt“ sagte Neville herausfordernd und seine Großmutter lies sich seufzend auf den Sessel nieder. „Er hat es dir erzählt“ fragte Tonks „Ja Tante Tonks alles und es tut ihm leid und Sirius hat ihm verziehen“ Tonks lächelte kurz „Er ist trotzdem ein Idiot“ sagte sie und Neville wechselte das Thema „Also wo bleibe ich?“ seine Großmutter lächelte „Bei den Greys“ Neville wurde Rot „Bei Lizy?“ die beiden Frauen lächelten „Ja bei ihr Sirius und Nihal und Harry“ sagte Tonks und Neville grinste. „Also los Pack deine Sachen mein Junge“ sagte seine Großmutter Neville rannte nach oben in sein Zimmer wo er sich erst mal auf sein Bette fallen lies und Lizys Brief hervorzog.

Lieber Neville.

Wenn du diesen Brief liest dann weißt du wer ich wirklich bin, Ich hoffe du Verzeihst mir das ich es dir nicht sagen konnte. Ich möchte keine Geheimnisse mehr vor dir haben. Deshalb möchte ich dir hiermit mitteilen das ich eine Vela bin wie meine Mutter. Ich denke du weißt was das bedeutet.

Neville ich habe mich in dich Verliebt also Richtig ich meine Ich liebe dich.

Bitte melde dich nicht bei mir über den Spiegel bis wir uns wieder sehen.

Ich weiß nicht wie du mich betreffend fühlst aber ich verstehe wenn du nicht das selbe fühlst.

Doch das möchte ich erst erfahren wenn du mir gegenüber stehst.

Deine Lizy.

Neville grinste breit, ob Lizy schon weiß das sie sich bald sehen würden dachte er und fing an seine Sachen zu Packen. Einige Zeit Später war er mit seinem Schrankkoffer und Trevor wieder im Wohnzimmer wo Tonks schon auf ihn wartete. Gemeinsam apparierten sie und tauchten in einer Straße mit einem Haus auf und einem Zerstorten. Tonks reichte ihm einen Zettel und nachdem er ihn gelesen hatte und das Haus auftauchte lies sie ihn in Flammen aufgehen. Tonks ging vor und Neville folgte ihr mit Hämmerndem Herzen. Nach einem klopfen machte eine Lächelnde Nihal die Tür auf. „Da seit ihr ja kommt rein“ Tonks lächelte. „Tut mir leid ich muss zum Dienst“ sagte sie und Verlies das Grundstück „Na dann komm mal rein Neville“ sagte Nihal und schüchtern trat Neville ein als die Tür geschlossen war trat Sirius in den Flur. „Hallo Neville“ sagte er und Neville lächelte ihn an „Hallo Mr Grey“ Sirius grinste breit „Sirius reicht und tut mir leid das du wegen

mir so viel Ärger hattest“ Neville winkte ab. „na dann komm mal mit ich Zeig dir dein Zimmer“ sagte Sirius und führte Neville ins Gästezimmer als Neville gerade allein war klopfte es. „Ja?“ die Tür ging auf und da stand Sie Lizy.

Gassi mit Tatze

Luna-in-the-sky: Ja ich nehme gern dinge aus Kommiss auf oder Binde Ideen meiner Kommi Schreiber ein ;) schön wenn du Neugierig bleibst und mir damit erhalten. Hoffe das Kapitel gefällt dir und wie es mit Neville und Luna weiter geht.

Wieder ein kleines Kapitel hatte zwei Tage unerwartet frei wegen Lieferproblemen jetzt geht's wieder unregelmäßiger und langsamer weiter, Ich hoff ich schaff wenigst alle 2 oder 3 Tage ein Kapitel.

„Lizy komm doch rein“ sagte Neville mit leicht roten Wangen und Lizy trat ein und schloss die Tür.

„Also Neville also der Brief kann ich den vielleicht wieder haben?“ fragte Lizy mit hoch rotem Gesicht.

„Nein“ sagte Neville und Lizy sah ihn überrascht an. „Den gebe ich nie wieder her bis zum Ende meines Lebens!“ Lizy senkte den Blick „Hast du...“ sagte sie Stockend „Ihn gelesen?“ fügte Neville hinzu und Lizy nickte schüchtern. „Ja ich habe ihn gelesen“ sagte er liebevoll und Lizy traute sich nicht ihn anzuschauen. „Oh also ich geh dann mal“ sagte sie und wand sich in Richtung Tür Neville sah ihr Nach und als Sie die Hand auf die Türklinke legte schoss er vor und Legte seine Arme um Sie. „Du wolltest doch meine Antwort wenn wir uns das nächste mal sehen“ flüsterte er ihr ins Ohr und Lizy nickte. „Aber ich wusste nicht das das so bald ist“ sagte sie Neville Lächelte. „Aber das ändert doch nichts!“ sagte er und Lizy zuckte zusammen. „Du hättest darüber nachdenken können.“ sagte Sie und Tränen stiegen ihr in die Augen. Neville drehte sie um und legte ihr die Hand unters Kinn und hob ihren Kopf so das Sie ihn ansehen musste. „Das ändert doch nichts! Du bist eine Vela und die Verlieben sich nur einmal und Ich glaube nicht das ich je wieder eine andere Lieben könnte als dich auch wenn ich keine Vela bin!“ Lizy sah ihn fragend an. „Du...“ brachte sie nur hervor und Neville lächelte sie an „Ich liebe dich auch Lizy“ Lizy liefen Freudentränen über die Wangen und Neville lehnte sich zu ihr runter und küsste Sie.

Die Tür flog auf. „Neville Nihal meint wir wollen gleich los ...“ rief Harry und stockte in seiner Bewegung. Lizy löste sich von Neville und sah ihn Böse an. „Tolles Timing Harry“ sagte Neville und Harry wurde rot. „Sry Leute also ihr sollt dann runter kommen.“ Harry schloss die Tür und lief mit hoch rotem Kopf nach unten Wo Nihal mit Tatze an der Leine wartete. Harry grinste bei dem Anblick. „Kommen Lizy und Neville“ fragte Nihal und da kamen die beiden schon Hand in Hand die Treppe runter. Nihal lächelte als sie auf die ineinander verschränkten Hände sah und die beiden wurden rot. Tatze gab ein leises Knurren von sich was jedoch stoppte als Nihal leicht an der Leine zog. „Na dann kann es ja losgehen“ sagte Nihal fröhlich und so reisten Sie per Kamin in den Tropfenden Kessel. „Mum kann ich mit Neville bisschen bummeln gehen während ihr die Sachen für Harry holt“ fragte Lizy kaum das sie da waren Nihal grinste. „Ok aber dann nehmt Tatze mit“ sagte Sie Neville nahm ihr die Leine ab und Lizy verdrehte ihre Augen und nahm sich vor Neville bei nächster Gelegenheit zu verraten das Neville ihren Vater an der Leine geführt hatte.

Nihal ging mit Harry durch die Talgasse eine Seitenstraße der Winkelgasse und betrat zuerst einen Laden für Boden und Wandbeläge. Harry zögerte einzutreten. „Harry was ist los“ fragte Nihal und Harry sah sie fragend an. „Naja müssen wir nicht erst mal zu Gringotts? Ich habe nicht alzuviel Geld dabei“ Nihal lachte und legte Harry den Arm um die schulter und zog ihn in den Laden. „Keine Angst Harry ich habe genug Geld und du musst nichts bezahlen immerhin sind wir deine Paten“

Lange sahen Sie sich in dem Laden um bis Harry sich auf drängen von Nihal für etwas entschieden hatte, er war es nicht gewohnt das seine Meinung bei so etwas Zählte. Als nächstes gingen Sie in ein Möbelgeschäft und kauften neue Möbel sie liesen alles zu Tonks liefern und nun ging Nihal mit Harry Klamotten Schoppen und kleidete ihn von oben bis unten neu ein.

Danach kaufte Sie noch jede Menge Bücher über Magie damit Harry das nachholen konnte was er die letzten Jahre bei den Dursleys versäumt hatte.

Neville lief mit Lizy durch die Winkelgasse. Breit grinsend nahm Lizy es hin das Neville Tatze bei Gringotts einem Kobold anvertraute während Sie mit ihm in sein Verlies fuhr. Als Sie wieder kamen und Tatze abholten knurrte der bis Lizy sich zu ihm beugte und flüsterte. „benimm dich Dad oder ich bring dich

zum Hundefriseur“ Hand in Hand liefen sie durch die Winkelgasse. Zuerst aßen sie ein Eis zusammen und Neville stellte auch dem Hund eine Schale Wasser hin was Lizy grinsen lies, sie wusste er würde Sirius eine Weile nicht in die Augen sehen können wenn er es erfuhr.

Nach dem Eis küsste er Lizy die den Kuss erwiderte was Tatze wieder ein Knurren entlockte. „Mann der Hund passt aber auf dich auf Lizy“ sagte Neville scherzend und Lizy schluckte schwer. „Wann wollen wir es eigentlich deinen Eltern sagen? Harry weiß es ja nun schon“ fragte Neville und Lizy wurde leicht Rot. „Heute Abend aber vorher muss ich dir noch was erzählen“ Neville sah sie fragend an „Nicht jetzt später“ Neville nickte und sie liefen weiter Sie kauften sich hier und da Kleinigkeiten bis sie an einem Schmuckgeschäft vorbeikamen vor dem Lizy kurz stehen blieb. „Na was hast du gesehen?“ fragte Neville lächelnd. „Die Kette dort hab ich letztes Jahr schon gesehen, Sie ist wunderschön und der Stein ist Verzaubert er Leuchtet Rot solange der Partner ein Liebt und schwarz wenn er untreu wird oder sich in jemand anders verliebt“ Neville grinste und ging in den Laden und lies die verwirrte Lizy zurück. Lizy sah wie der Verkäufer die Kette aus der Auslage nahm und kurz darauf kam Neville mit der Kette in der Hand wieder aus dem Laden und legte Sie Lizy um bevor diese etwas sagen konnte. Der Stein Leuchtete intensiv Rot und Neville stand vor Lizy die ihn Verliebt anschaute. Tatze gab ihr einen Schubs und sie fiel Neville in die Arme und der küsste Sie während Tatze Schwanzwedelnd daneben stand. „Scheint als würde er mich akzeptieren“ sagte Neville lächelnd. „Na wenn du wüsstest“ sagte Lizy grinsend und Streichelte Tatze.

Als Sie wieder zuhause waren zog Lizy Neville mit nach oben und Harry ging mit Nihal zu Tonks die Sachen abholen die ja wegen dem Fidelius nicht direkt ins Haus geschickt werden konnten. Vorher nahm sie Tatze die Leine und das Halsband ab und der lief ins Speisezimmer.

Lizy zog Neville mit in ihr Zimmer und er sah sich grinsend um. Eine Wand war komplett mit Fotos von Nevilles Eltern Tonks Remus Harrys und ihren Eltern sowie den Potters voll staunend sah er sie an. Der Rest des Raumes war der Pure Prinzessinnen Traum alles in Pink und Rosa. Neville grinste. „Was“ fragte Lizy und Neville sagte grinsend „hätte nicht gedacht das dein Zimmer so aussieht“ Lizy lachte und klopfte neben sich aufs Bett und schüchtern setzte Neville sich neben sie.

„Versprich mir das du nicht Sauer bist weil ich es dir nicht früher gesagt habe“ sagte Lizy und Neville lächelte sie an. „Na so schlimm wird's schon nicht sein“ sagte er aufmunternd. „Naja eigentlich nicht nur hätte ich es dir sagen sollen obwohl der Tag heute dann sicher nicht so schön gewesen wäre.“ nun wurde Neville nervös. „Na sag schon ich verspreche nicht sauer zu sein“ sagte er und Lizy atmete tief durch „Mein Dad ist ein Animagus“ Neville grinste „Na deswegen bin ich sicher nicht Sauer.“ sagte Neville grinsend. „Er ist ein Schwarzer Hund und seine Freunde haben ihm den Namen Tatze gegeben“ Neville wurde bleich. „Das heißt wir waren den ganzen Tag mit deinem Dad unterwegs?“ sagte er ungläubig und Lizy nickte schüchtern. „er hat gesehen wie wir uns küssten“ sagte Neville abwesend und Lizy grinste. „Er weiß es“ sagte sie liebevoll und Neville starrte sie kurz fragend an bevor er begriff. „Es tut mir leid Neville“ Neville nahm sie in die Arme „Irgendwann hätte er ja sowieso von uns erfahren“ sagte er und strich ihr durchs Haar. Sie hörten gepolter und liefen auf den gang wo Nihal gerade Möbel schweben lies. „Neville mein lieber Sirius würde dich gern im Speisezimmer sehen“ Neville schluckte und lief die Treppen runter „Lizy hilf Harry doch beim einräumen Ich schaff die alten Sachen in den Keller“ sagte Sie und Lizy ging zu Harry. „Na kannst du Hilfe brauchen“ fragte Sie und Harry antwortete grinsend „Wo hast du den Neville gelassen“ Lizy sah ihn grinsend an „Mein Dad will ihn sprechen“ Harry grinste „Weis er das Tatze Sirius ist?“ Lizy wurde leicht rot „Habs ihm grade gesagt aber da hatte er mich schon in der Winkelgasse geküsst“ Harry grinste „Der arme Neville“

Langsam betrat Neville das Speisezimmer wo Tatze vorm Kamin stand. Neville grinste „hallo Sirius du wolltest mich sprechen?“ sagte Neville und Versuchte dabei Selbstsicher zu wirken. Sirius Verwandelte sich zurück und lächelte. „Du weißt es also inzwischen?“ Neville nickte „Und du küsst einfach so meine Tochter?“ Neville nickte nur. „Meinst du es ernst mit ihr?“ „Nichts ist mir wichtiger“ Sirius nickte. „Wenn du ihr je Wehtust jage ich dich um die ganze Welt“ Neville schluckte. „Das werd ich nicht“ „Und deine Finger bleiben bei dir bis sie Volljährig ist“ sagte Sirius ernst. „Als ob du das damals auch so gemacht hättest Sirius. Die beiden haben noch Zeit dazu“ sagte Nihal die gerade den Raum betreten hatte. Sie ging zu Neville und nahm ihn in den Arm. „Pass gut auf sie auf Neville und Verrat ihr ja nicht das ich es weiß.“ Neville nickte „Na dann geh zu Harry und Lizy und in einer halben Stunde gibt es Essen.“ Neville flitzte aus dem Zimmer.

„Er liebt sie wirklich“ sagte Sirius und Nihal nickte „Und sie kommt nach ihrer Mutter und hat ihr Herz für

ewig vergeben“ Nihal nickte erneut und ging zu Sirius und nahm ihn in den Arm. „Ja aber ich habe es nie bereut!“

Beim Abendessen war Lizy Nervös Sie wollte ihrer Mum sagen das sie mit Neville zusammen war doch fand einfach nicht die Worte beim Nachtsch sagte Nihal schließlich. „Und Neville Harry wie sieht es mit den Mädchen aus bei euch?“ Harry lächelte und sagte. „dazu hatte ich bis jetzt nie die Zeit irgendwie kommt mir immer Voldemort oder einer seiner Anhänger dazwischen“ er zwinkerte Sirius zu und der lachte Lautstark. „und du Neville“ Neville wurde rot. „Ich habe seit kurzem eine Freundin“ sagte er und Nihal hakte nach. „Und wie ist sie so?“ „Wunderschön schlau und eine begabte Hexe“ sagte Neville mit Roten Wangen und Lizy wurde ebenfalls Rot. „Wie heist Sie?“ fragte Nihal nun und Neville schluckte. „Lizy“ sagte Lizy Nihal lächelte „Es gibt noch jemanden der Lizy heist in Hogwarts?“ Lizy stöhnte „Mum Neville ist mit mir zusammen jetzt zufrieden?“ sagte Lizy genervt und Nihal sagte grinsend „Ja sehr zufrieden!“ Harry lachte. „Du wusstest es oder?“ Nihal grinste „Ja aber ich wollte das meine Tochter es mir selber sagt“ antwortete Nihal „Mum du bist so fies“ sagte Lizy. Am späten Abend kam eine Eule von Ron mit einem Brief.

„hey Harry das ist meine neue Eule pidwegan, Dad hat Karten für die Quiditsch WM und drei Karten Zuviel und Mum meinte du solltest unbedingt mitkommen, und Natürlich Lizy auch weil du ja mit ihr Wohnst und Fred und George haben sie überredet die dritte Neville zu geben warum auch immer schreib uns wenn Nihal es erlaubt!

Ron.

„Natürlich erlaube ichs“ sagte Nihal und Lizy gab Neville einen Kuss und flüsterte „Erriner mich dran mich bei den Zwillingen zu bedanken. Den restlichen Abend war Quiditsch Thema NR 1.

Weltmeisterschaft

3 Tage ohne Kommi von meinen Lieblings Kommi schreiben :(dachte schon hab was falsches geschrieben aber da sindse ja wieder ;)

Emmita: danke fürs Kommi kannst doch nich einfach 3 Tage kein inet haben XD

Termtube: Ja kannst ja nich einfach 3 Tage nich kuckn XD Ja ging schnell mit Lizy und Neville aber finde passt irgendwie. Was Harry und die andern geht weiß ich noch nicht Beziehungsmäßig aber bin für Vorschläge offen;) Story mäßig werde ich bis Buch 5 relativ treu bleiben bis auf Dumbledore also mal sehen was die Liebe bringt.

Neville und Nihal finde ich selbst auch süß und Neville hats verdient.

Schreibe jede Nacht nach Arbeit und früh vor Arbeit bei euren Tollen Kommis machts Spaß und geht leicht von der Hand.

Hela: Na dann willkommen ;) schön das es dir soweit gefällt hoffe der Rest auch.

Inzwischen 9 Abos und 1300 Klicks * freu *

Am Tag der Abreise waren die drei Furchtbar aufgeregt, Neville fiel fast die Treppe runter als er hin und her hetzte und prüfte ob er alles hat, doch zum Glück war Sirius mit seinem Schwebenzauber schnell genug. „Du bist echt der Sohn deines Vaters“ sagte Sirius lachend und Neville grinste breit.

„Kinder jetzt solltet ihr es bald haben Arthur und Molly kommen bald.“ rief Nihal und Lizy kam an Neville vorbei mit ihrer Tasche das Geländer runter gerutscht. „Bin fertig“ rief Sie lachend als Sirius nun Neville neben ihr absetzte. Harry kam als letzter runter und drückte Neville seine Kröte in die Hand. „halt Trevor bitte von meinen Unterhosen fern Neville“ Neville wurde rot als es gerade an der Tür leutete. „Molly Weasley stürzte förmlich rein und nahm erst Nihal und dann Sirius in eine ihrer berühmten Umarmungen. „Es ist viel zulange her ihr zwei“ sagte sie strahlend lächelnd und wand sich dann an Sirius. „Ich hoffe sie finden Peter bald es tut mir so leid all die Jahre dachte ich du wärst schuldig“ sie senkte den Kopf und Sirius legte ihr die Hand auf die Schulter. „Schon ok Molly und es ist auch schön dich wieder zu sehen besonders da es dieses mal ein schöner Grund ist“ Molly nickte nur das letzte mal hatten sie sich auf der Beerdigung von Fabian und Gideon ihren Brüdern gesehen. Nihal zog nun Arthur ins Haus und in eine Umarmung. „Hallo Arthur“ Arthur lächelte und begrüßte Sirius dann mit Handschlag während Molly Harry die Luft aus den Lungen presste mit ihrer Umarmung. „Harry schön dich zu sehen“ sagte Arthur und Harry versuchte gepresst etwas zu sagen so das Nihal lachend einwarf. „Molly mach unsern Patensohn nicht kaputt“ Arthur lachte und Molly wurde Rot und wandte sich nun zu Neville und Lizy die ihr die Hand hin streckten. Harry grinste schien breit er wusste das Molly sich damit nicht zufrieden gab. Sie zog Lizy in eine Umarmung. „Schön dich endlich kennenzulernen Ron hat uns schon soviel erzählt und George und Fred schwärmen von dir“ Lizy wurde rot und schon zog Molly Neville in ihre Arme. „Hallo Neville mein Gott du siehst aus wie Frank“ Neville wurde rot doch blickte auch stolz drein.

Arthur sah auf seine Uhr und Räusperte sich „Molly komm wir müssen langsam“ sagte er und Sirius trat zu ihm. „Pass gut auf die drei auf Arthur“ Arthur nickte und schon traten die drei nach draußen wo ein Roter Ford Angelina stand. Harry sah grinsend zu Arthur. „Die selbe Ausstattung wie der alte Mr Weasley?“ Arthur nickte und Molly verdrehte genervt die Augen. Neville, Lizy und Harry stiegen hinten in den Magisch vergrößerten Wagen ein und Arthur fuhr los. Der Ford hob ab und wurde Unsichtbar. „Ist ja klasse“ rief Neville und Lizy jauchzte was Arthur ein Lachen entlockte. Als sie vorm Fuchsbau landeten stieg Molly aus und schien peinlich berührt bis Lizy rief „Das ist ja genauso Toll wie du erzählt hast Harry“ und Neville nickte breit grinsend was Molly ein lächeln entlockte. Kaum waren sie gelandet kamen George und Fred aus dem Haus gerannt und Lizy kreischte als hätte sie die Zwillinge Monatelang nicht gesehen und Sprang ihnen in die

Arme. „Jungs ich hab euch schon vermisst“ sagte sie lachend und die Zwillinge sagten im Chor „Und wir dich erst“ Molly schüttelte den Kopf schließlich kamen Hermine, Ron und Ginny raus und begrüßten ihre Freunde es ging ins Haus wo Percy und Bill in der Küche am Tisch saßen. Ginny und Hermine zogen Lizy direkt mit in Ginnys Zimmer und Molly sah ihnen fragend hinterher. „Die Quetschen Lizy jetzt über Neville aus“ sagte Harry grinsend und Neville wurde Rot und die Zwillinge nahmen ihn zwischen sich und George sagte. „Wenn du Vermasselst und ihr weh tust“ und Fred fügte hinzu „Tun wir dir weh und zwar richtig“ „FRED GEORGE“ rief Molly während Harry und Ron lachten und Neville trotzig sagte „Ganz sicher nicht“

Molly tischte schließlich erst mal Mittag auf was für eine Ganze Armee gereicht hätte und war nicht zufrieden bevor nicht alle ziemlich bewegungsunfähig waren.

Am Nachmittag ging es Los Arthur lief mit ihnen durch die Felder, Neben ihm liefen Percy und Bill der schon nach kurzer Zeit ziemlich genervt von Percy schien. Hinter ihnen liefen Hermine und Ron, dann Neville und Lizy Hand in Hand und direkt hinter ihnen die Zwillinge die die ganze Zeit breit grinsten und mit einigem Abstand hinter ihnen Harry und Ginny die sich angeregt unterhielten.

Nach einiger Zeit kamen sie auf einen Hügel wo Cedric Digory bereits mit seinem Vater wartete. Arthur stellte alle Vor und kurz darauf reisten sie per Port Schlüssel zum Austragungsort der Weltmeisterschaft.

Nach einem kleinen Fußmarsch erreichten sie den Platz wo ihre Zelte Aufgebaut werden sollten. Es waren Zelte die für Muggel als 2 Mann und 1 Mann Zelte gelten würden doch sie waren Magisch vergrößert und Verfügten über Aufenthaltsräume und Abgetrennte Schlafbereiche und das Größere sogar über eine Küche. Im kleineren Zelt Sollten die Mädchen Schlafen und die Jungs im Großen.

„So Kinder ich geh Mit Bill und Percy was Trinken ihr könnt euch umsehen aber bleibt mindestens zu Zweit“ sagte Arthur und ging mit seinen Älteren Söhnen davon. Fred und George gingen mit Neville und Lizy zu den Ihren wo bereits ein Wildes Feuerwerk im Gange war. Hermine lies sich von Ron herumführen und alles erklären wozu Ginny keine Lust hatte daher blieb Harry bei ihr.

„Wollen wir ein wenig spazieren gehen da hinten ist ein kleiner Wald“ schlug Harry vor und Ginny lächelte ihn an. „Gern Harry“ Seite an Seite liefen sie los und kurz darauf waren sie bereits im Wald. „Schön mal mit dir Reden zu können das war bis letztes Jahr irgendwie ja nicht möglich.“ sagte Harry und Ginny wurde rot. „Ich weiß ich hab mich ziemlich seltsam benommen“ sagte sie entschuldigend und Harry lachte. „Ja aber seit Anfang des letzten Jahres geht es ja“ Ginny lächelte „Harry ich hab dich nie gefragt aber wie gefährlich war es eigentlich wirklich in der Kammer?“ „Naja wäre ich später gekommen wärest du gestorben und Riddle wiederauferstanden.“ „Das meine ich nicht, Ich mein für dich“ Harry schluckte er hatte nie genau darüber gesprochen. „Also wenn du nicht darüber reden willst musst du nicht“ sagte Ginny schnell und Harry lächelte sie an. „Ich habe bisher mit niemandem darüber geredet aber dir erzähl ich es gern immerhin warst du mit mir da unten“ Ginny lächelte. „Dank Hermine war ich ja Vorbereitet und hab dem Basilisken nicht in die Augen gesehen und dann kam Phawkes und hat ihn geblendet. Trotzdem war es schwer nur mit einem Schwert gegen ihn zu kämpfen Riddle hatte ja meinen Zauberstab.“ „Ohne Zauberstab? Aber der Basilisk war Riesig“ fragte Ginny dazwischen. „Ja es war hart und als ich ihm den Todesstoß versetzt hatte erwischte er mich mit einem Giftzahn.“ „Aber Harry Basiliskengift ist Tödlich“ Harry lächelte gequält. „Ja aber das war in dem Moment unwichtig Riddle hatte noch meinen Stab und du warst noch in Gefahr Ich hab den Zahn aus meinem Arm gezogen und in das Buch Gerammt und so Riddle Vernichtet“ Ginny traten Tränen in die Augen. „Aber Harry du kannst doch nicht dein Leben für mich Riskieren!“ Harry lächelte „ich habs ja überlebt“ Ginny lächelte auch. „Aber wie“ „Die heilende Wirkung von Phönix Tränen“ Ginny nickte Verstehend.

Fred und George waren schnell in kleinen Geschäften mit den Iren Verwickelt um neue Zutaten für ihre kleinen Erfindungen zu bekommen. Neville hielt Lizy im Arm und sie sahen lächelnd zu.

Lizy sah plötzlich auf als rufe und schreie zu hören waren. „Die Bulgaren Feiern schon vorm Spiel“ sagte Neville lachend doch Lizy versteifte sich. Fred und George kamen zu den beiden und Lizy sagte. „Da stimmt was nicht“ Sofort Rannte sie in die Richtung aus der die Rufe kamen, Neville an ihrer Seite und die Zwillinge hinter ihnen. Je näher Sie kam desto Heller wurde es und desto mehr Menschen kamen ihnen entgegen gelaufen und schnell wurde klar das es Schreie des Entsetzens waren. Und nach einigen weiteren Metern sahen sie warum. Ein Großer Teil des Bulgarischen Bereichs stand in Flammen und eine Gruppe von ca. 20 Vermummten Zauberern mit Silbernen Masken stand mitten im Inferno. Einige Verletzte vielleicht Tote lagen um sie und über ihnen in der Luft Schwebte der Platzwart mit seiner Frau und seiner Tochter vom Anführer der Gruppe gehalten.

„Fangt sie auf“ sagte Lizy und schoss einen Schockzauber auf den Anführer. Die Zwillinge und Neville fingen die Muggel mit Schwebezaubern und liesen Sie hinter sich zu Boden. Die Vermummten kamen langsam auf sie zu und der Anführer der sich vom Schockzauber erholt hatte lachte Wild. Sofort richteten die vier ihre Stäbe gegen die Gestalten und schossen Flüche ab vier der Gruppe brachen zusammen. Fred Wurde von einem Schocker getroffen und fiel nach hinten.

Lizy bekam schon langsam Panik als an der Linke Flanke der Feinde ein Explosionszauber einschlug und einige der vermummten unter einem Flederwichtfluch zu leiden hatten. Mit einem Grinsen sah Lizy Harry und Ginny heranstürmen und schock zauber abschießen. Zur Selben Zeit fing die Rechte Flanke an Tango zu Tanzen oder Haltlos zu lachen getroffen von Flüchen von Ron und Hermine. Eine Knappe Minute Kämpften die acht Kinder gegen die Vermummten als Hinter Lizy ein Tumult ausbrach eine Große Gruppe Zauberer und Hexen angeführt von drei Rothaarigen Männern kam angerannt. Einer der Vermummten richtete seinen Stab gen Himmel und ein Grüner Blitz schoss gen Himmel. Ein Riesiger Totenschädel dem eine Schlange aus dem Mund Kroch erschien in einem Grünen Nebel am Himmel. Die noch stehenden und unversehrten griffen die Verwundeten und Tanzenden und Apparierten. Arthur, Bill und Percy kamen an der Spitze der Gruppe an und Arthur sah die Kinder die inzwischen bei den drei Verängstigten Muggeln standen Wütend an. „Was denkt ihr euch dabei“ schrie er wütend doch Lizy stemmte ihre Arme in die Hüfte. „Hätten wir wie all die Feiglinge wegrennen und sie die drei Töten lassen sollen“ und sie deutete auf die Muggel und die andern sieben strafften sich ebenfalls. Arthur fiel dazu nix ein und Percy wollte Grad den Mund auf Machen als Bill sagte. „Ihr habt recht aber jetzt zu den Zelten“ in Begleitung von Bill gingen sie eilig zu den Zelten und Packten ihre Sachen bis schließlich Arthur und Percy kam und Arthur einen Portschlüssel brachte. „Wir kehren zurück nach Hause die Meisterschaft wurde abgesagt und Morgen kommt jemand aus dem Ministerium und nimmt unsre aussagen auf. Harry, Neville und Lizy ihr bleibt solange bei uns im Fuchsbau ich sag deinen Eltern Bescheid Lizy. Und So apparierten sie zum Fuchsbau.

Verhör und Abrechnung

Emmita: na hoffe doch dein Router hält jetzt ;) schön das dir meine FF weiterhin gefällt hab im folgenden Kapitel nen kleines Dankeschön an dich eingebaut mal sehen ob du entdeckst XD

Danke auch an alle andern Leser und meine Treuen Kommi Schreiber dies nicht geschafft ham zu kommentieren bevor ichs nächste Kapitel poste XD wer auch euch nochn kleines Danke einbauen wenn passende Stelle ist und es passt ;)

Nachdem sie wieder im Fuchsbau waren und Arthur die Situation erklärt hatte wurden alle von Molly umsorgt und schnell ins Bett geschickt. Lizy lag bei Ginny im Zimmer in einem zugestellten Bett so wie Hermine. „wenn ihr nicht gekommen wärt wäre es eng geworden Mädels“ sagte Lizy dann setzte sie sich auf. „sag mal Hermine als du mit Ron kamst hab ich mich da verkuckt oder habt ihr Händchen gehalten“ Ginny setzte sich sofort auf und starrte in die Dunkelheit zu Hermine die auch wenn die beiden andern es nicht sehen konnten so Rot im Gesicht wurde das sie den Haaren der Weasleys Konkurrenz gemacht hätte. „Naja er hat sie einfach genommen und mich mitgezogen meinte da wäre was passiert“ Lizy und Ginny kicherten bei ihrer Erklärung. „Es sah aber nicht so aus als hätte es dir was ausgemacht“ stichelte Ginny „Ach und was ist mit dir ich dachte du hattest keine Lust spazieren zu gehen? Aber die Richtung aus der ihr kamt da waren nicht unsere Zelte“ nun war es an Ginny rot zu werden und Hermine und Lizy kicherten. „Also ihr zwei was läuft da?“ fragte Lizy und die beiden schwiegen. „Hey ich hab euch auch alles über mich und Neville gesagt“

„Bei dir gab es ja was zu erzählen, ich war nur mit Harry Spazieren und wir haben uns unterhalten besonders über mein erstes Jahr in Hogwarts“ sagte Ginny. „das klingt so als wäre es dir recht wenn es mehr wäre?“ sagte Hermine grinsend. Und Lizy kicherte. Ginny schwieg. „da hat Hermine wohl einen Nerv getroffen“ sagte Lizy und Ginny sackte ein wenig in sich zusammen. Hermine und Lizy kletterten zu ihr ins Bett und die drei Kuskelten sich unter die Decke. „Ich mag Harry schon seit ich ihn das erste mal in Kings Cross gesehen habe, damals als er und Ron das erste mal nach Hogwarts sind.“ „hast du es ihm mal gesagt?“ fragte Lizy und Ginny schüttelte den Kopf. „Nein Naja außer einem absolut peinlichen Valentinsgruß in meinem ersten Jahr hab ich mich ja nie getraut mit ihm zu reden. Letztes Jahr hab ich ab und zu kurz mit ihm geredet aber das heute war unser erstes richtiges Gespräch.“ „Das solltest du dieses Jahr über ändern!“ sagte Hermine „aber wie?“ „bewerbe dich doch fürs Quiditschteam“ sagte Lizy und Ginny lächelte und umarmte sie. „Du bist genial Lizy“ Lizy grinste und sah zu Hermine „Jetzt weis ich wie du dich immer fühlst Mine wenn die Jungs dich genial nennen nur weil du ihnen das offensichtliche sagst“ Hermine lachte „Und was ist mit dir und Ron?“ fragte nun Ginny und Hermine seufzte. „Ich mag Ron auch wenn er sich oft wie ein Troll verhält aber Er nimmt mich sowieso nicht als Mädchen war für ihn bin ich bloß Hermine“ „Dann musst du meinem Trollbruder halt mal Zeigen das du ein Mädchen bist“ sagte Lizy und noch lang redeten sie diese Nacht.

Bei Ron im Zimmer waren Neville und Harry. „Sag mal Harry was hast du eigentlich mit Ginny im Wald gemacht?“ fragte Ron argwöhnisch Neville grinste breit. „Wir waren spazieren und haben uns ein wenig unterhalten“ sagte Harry „Harry sie ist meine Schwester“ sagte Ron und sah Harry sauer an als die Tür aufging und die Zwillinge sich zu ihnen gesellten. „Und deine Schwester ist wesentlich reifer als du Ron“ sagte Fred „Unsern Segen hast du Harry“ kam es grinsend von George und Harry wurde rot. „Wir sind nur freunde“ sagte er und Neville grinste noch breiter. „Nur Freunde Aha“ sagten die Zwillinge im Chor und Harry wurde wieder rot. „Interessanter ist aber was war da mit dir und Hermine Ron“ sagte Fred „Händchenhalten?“ sagte George und Ron wurde rot. „Ihr spinnt doch es ist nur Hermine hab sie nur mitgezogen als wir zu euch gerannt sind damit ich sie nicht verliere“ die Jungs lachten und Ron wurde Knallrot. „Hermine? Ach ihr spinnt doch“ sagte er und die Zwillinge schlugen ihm gegen die Oberarme. „Mach mal die Augen auf Ron Hermine ist ein Hübsches Mädchen und das werden auch andere bemerken!“

Am morgen kam ein Ministeriums angestellter zur Befragung noch bevor die Kinder wach waren. Als Lizy

als ersten nach unten kam saß er am Küchentisch. „Ah Miss Grey dann können wir ja direkt anfangen“ sagte er doch plötzlich griff er sich an den Mund Molly hatte ihm einen Zungenklammerfluch aufgehalst. „Mr Spencer Sie werden keines der Kinder ohne meine Zustimmung befragen und sicher nicht bevor diese gegessen haben.“ Mr Spencer sah Molly geschockt an und Lizy setzte sich grinsend an den Tisch und schaufelte sich ordentlich Essen auf den Teller. Nach und nach kamen die anderen um zu essen und keiner beachtete den sich Stumm beschwerenden Mr Spencer. „Arthur Bill und Percy sind schon im Ministerium und werden dort befragt. Mr Spencer hier wird euch jetzt befragen und zwar hier und in meiner Anwesenheit“

Sie löste Mr Spencers Zunge und sah in streng an. Er schluckte „Mrs Weasley ich bevorzuge es die Kinder einzeln und allein zu vernehmen.“ Molly stemmte die Hände in die Hüften „Mr Spencer mir ist egal was sie bevorzugen, die Kinder haben gestern Nacht gegen Totesser gekämpft als sich die Mitarbeiter des Ministeriums eilich verzogen haben, Sie sind also keinesfalls jene die Verhört werden sollten sie dürfen sie befragen zusammen und hier wenn ich anwesend bin oder sie gehen“ Mr Spencer seufzte und begann die Kinder u den Vorfällen zu befragen.

Fast drei Stunden befragte er Sie argwöhnisch, bis Molly auffuhr. „Sind sie jetzt endlich überzeugt das die Kinder nicht zu den Totessern gehören sondern gegen sie gekämpft haben? Dann können sie gehen!“ Mr Spencer wollte etwas erwidern doch ein Blick in Mollys Gesicht verriet ihm das er auf verlorenem Posten stand und er nickte. Kaum hatte er das Grundstück verlassen Sprach Molly einen Alarmzauber warf Flohpulver in den Kamin und sprach mit jemandem.

Einige Minuten Später tauchten Sirius und Nihal im Kamin auf mit Rucksäcken auf dem Rücken.

„Euch kann Mann auch keine fünf Minuten allein lassen, Ihr seit ja schlimmer als James und Sirius früher“ sagte Nihal grinsend und die Zwillinge riefen. „Harry zieht ärger einfach an“ Harry grinste und meinte. „pff es ist nicht so das ichs drauf anlege der Ärger wartet nur irgendwie immer da wo ich hingeh.“ Sirius lachte Schallend. „Das hat James auch immer behauptet.“ „Was macht ihr eigentlich hier Mum?“ fragte Lizy „Naja da die Weltmeisterschaft abgeblasen wurde haben wir uns gedacht wir gehen mit euch ein wenig Campen“ sagte Nihal und Lizy lächelte breit. „Mit euch allen also auch den vier Weasleys“ George und Fred klatschten ein und nahmen Lizy in die Mitte „sieht so aus als würdest du uns so schnell nicht los“ Lizy grinste „Das will ich doch gar nicht Jjungs“

„Dann macht euch schon mal fertig ich hab mit Harry noch was zu erledigen“ sagte Nihal und winkte Harry zu sich. Harry sah sie fragend an als er zu ihr trat. Nihal nahm seine Hand und sie apparierten. „Was wollen wir hier“ fragte Harry erschrocken als sie in der nähe des Dursley Hauses auftauchten. „keine Angst wir holen nur deine restlichen Sachen und sagen deinem Onkel und deiner Tante Bescheid das du nicht mehr bei ihnen wohnst“ Harry lächelte gequält „Ich habe keine Sachen mehr bei ihnen alles was ich besitze ist in meinem Hogwartskoffer gewesen“ Nihal sah ihn ungläubig an. „Das soll ein Witz sein?“ Harry schüttelte den Kopf als sie gerade an der Tür angekommen waren. Nihal Stand etwas abseits der Tür als Harry klingelte. Die Tür wurde aufgerissen und Vernon Dudley sah Harry sauer an. „Ich hatte schon gehofft das wir dich los sind Bursche“ schnaufte er „Jetzt steh nicht so blöd da rum scher dich in dein Zimmer damit ich dich nicht mehr sehen muss.“ Nun trat Nihal neben Harry und Vernon sah sie Verdutzt an als er ihren Zauberstab sah wurde er bleich und schon im nächsten Moment flog er durch den Flur und knallte gegen die Wand. Nihal zog Harry ins Haus und schloss die Tür als Petunia in den Flur gestürmt kam. „Vernon was ist geschehen“ rief sie und sah Harry „Du wie kannst du es wagen“ schrie sie und wollte auf Harry los doch Nihal trat vor ihn. „Wie könnt ihr es Wagen Harry so zu behandeln“ „Wer zum Teufel sind Sie“ sagte Vernon der sich gerade wieder erhob. „Ich Bin Nihal Grey Harrys Patentante und eigentlich hier um ihnen zu sagen das Harry ab sofort bei mir lebt. Aber dann musste ich erfahren das die Abgetragenen und unpassenden Sachen in Harrys Koffer alles ist was er besitzt obwohl Sie jeden Monat von der Zaubererbank 5000 Pfund für ihn bekommen haben die letzten 13 Jahre also eine summe von 780000 Pfund und alles was Harry besitzt ist nicht mal 50 Pfund wert!“

„Wir haben ihm gegeben was nötig war“ sagte Petunia mit zitternder Stimme doch jetzt reichte es Harry „Was ich benötigte bis ich 11 war lebte ich unter der Treppe“ Harry deutete auf den Verschlag und Nihal riss ihn auf uns sah angewidert hinein. „Und danach bekam ich Dudleys zweites zimmer weil ihr Angst hattet weil auf den Briefen aus Hogwarts diese Adresse stand! Aber deswegen habe ich trotzdem weiter nur etwas zu essen bekommen wenn es nicht mehr anders ging und musste für euch arbeiten wie ein Hauself und mich von eurem Verzogenen Sohn Quälen von euch beleidigen lassen mit anhören wie ihr schlecht über meine Eltern gesprochen habt“ Harry hatte tränen der Wut in den Augen und Nihal zog ihn zu sich. „Dursley“ donnerte sie und richtete ihren Zauberstab auf ihn. Vernon zuckte zusammen und erstarrte förmlich genau wie seine Frau.

„Ihr werdet Harry jeden Cent zurückzahlen den das Geld stammt aus dem Verlies der Potters und war für ihn bestimmt“ „Pah was will der junge mit Geld er hat ja nicht mal ein Konto“ sagte Vernon ängstlich. Nihal lachte „Harry Potter kein Konto? Er ist mit seiner Volljährigkeit der Erbe der Potters, Lord von Griffindor in der Zaubererwelt, und Earl of Anglesey in der Muggelwelt und damit in der Thronfolge der Britischen Königshaus. Er wird mit erreichen der Volljährigkeit der Reichste und Einflussreichste Zauberer Englands sein und auch einiges an Besitz in der Muggelwelt erben!“ Harry sah fast genauso geschockt aus wie Vernon und Petunia. „Wir wir können soviel Geld nicht aufbringen das würde meine Firma in den bankrott treiben.“ sagte Vernon „Eine Firma die du mit Harrys Geld aufgebaut hast Dursley“ schrie Nihal ihn an und Vernon schluckte. Harry zog an Nihals Umhang und flüsterte ihr etwas zu. Nihal lächelte. „Zu deinem Glück Dursley ist Harry ein besserer Mensch als du er erlaubt dir das Geld die nächsten 13 Jahre in 5000 Pfund Raten zurückzuzahlen. Das ist meine Muggelanwältin, Emmita Taylor, an diese wirst du das Geld anweisen“ sie gab Vernon eine Karte und der nahm sie mit Zitternden Händen. „Sollte auch nur eine Zahlung ausbleiben komme ich wieder und dann erlebt ihr was eine Volljährige Hexe alles mit euch anstellen kann.“ Und Bevor die beiden etwas sagen konnten Apparierete Nihal mit Harry sie tauchten vor dem Fuchsbau auf und Harry rief. „Du bist Unglaublich Tante Nihal“ und er schloss sie in die Arme, Nihal lachte und erwiderte die Umarmung. „Danke aber sag Nihal bei Tante komm ich mir alt und faltig vor“ „und das bist du ganz und gar nicht“ sagte Sirius der eben mit Neville, Hermine, Lizzy und den Weasley Kindern nach draußen kam. Gefolgt von Remus und Tonks. „Professor Lupin?“ sagte Harry verwirrt und Remus lachte während Tonks ihn sauer ansah. „Remus reicht ich bin ja nicht mehr dein Lehrer Sirius hat mich und Tonks als Verstärkung der Aufsicht eingeladen da du ja immer ärger anziehst“ alle Lachte und Harry verdrehte die Augen. Schließlich nahm jeder der Erwachsenen zwei der Kinder und sie apparierten.

Der Mond und die Liebe

Emmita: Toll das es dir gefallen hat XD

Shannon: Ich tue mein bestes damit de Nachschub nicht abbricht zurzeit schreib ich nach der Arbeit eigentlich fast nur an dieser FF während die andern ein wenig brach liegen, aber was soll Mann machen bei so tollen Lesern. Hör ich immer gern wenn Meine Chars und der Schreibstiel sowie die Idee der Story an sich jemandem gefallen danke für das Tolle Kommi.

1500 Klicks und 10 Abos also kanns ja nich ganz schlecht sein ;) danke an alle Leser und viel Spaß beim neuen Kapitel.

Sie Apparierten auf einem Feld voller Wildblumen und den Kindern blieb der Mund offen stehen. „Wo sind wir?“ fragte Harry und Nihal lächelte. „Ihr seid in Nordfrankreich“ kam eine ihm Unbekannte Stimme und Lizy rannte auf den Älteren Zauberer zu. „Großvater“ rief sie Freudig und sprang ihm in die Arme. „Hallo mein Engel“ sagte er liebevoll und umarmte sie bevor er sich zu den andern wandte. „Sirius“ rief er freudig und schloss ihn in seine Arme. „Hallo Damian“ erwiderte Sirius die Begrüßung freundlich bevor er sich zu den Kindern wand. „Tonks und Remus kennst du ja. Das sind Harry und Neville“ Damian grinste breit. „Ihr zwei seit ja mächtig gewachsen als ich euch das letzte mal sah seid ihr noch in Windeln um die Wette gekrabbelt.“ die beiden wurden Rot und gaben ihm die Hand. „ich bin übrigens Damian White“ Neville und die Weasley Jungs bekamen große Augen“ „WHITE?“ fragte Ron ungläubig und Damian nickte. „Die Familie White die von Beauxbaton abstammt und damit von Ravenclaw und Merlin selbst?“ fragte Ron nochmal und Hermine sah ihn fragend an. „Seit wann weist du den so was?“ fragte sie und die Zwillinge lachten. „Auch wenn wir Blutsverräter sind so kennen wir doch die Großen Magischen Familien Hermine, und die Whites sind die einzigen Nachkommen der vier Gründer die noch leben“ erklärte Ginny und Damian sah sie fragend an. „Wieso die einzigen?“ fragte er Ginny und die zuckte mit den Schultern. „Soweit ich weis gibt es keine Hufflepuff, Griffindor und Slytherin Nachfolger mehr“ Damian grinste. „Und was ist mit Harry und Neville?“ sie Kinder sahen ihn verwirrt an und Damian sah fragend zu Nihal „Sie wissen es nicht?“ Nihal sah ihren Vater an. „Harry hat es heute erfahren und Neville ich glaube seine Großmutter hat es ihm nicht erzählt“ sagte Sie und Neville rief „Was nicht erzählt“ Damian schüttelte den Kopf „Lasst uns erst mal die Zelte aufstellen und ein Feuer machen dann erzähl ich euch alles.“

Nachdem das Lager aufgeschlagen und Muggelabwehr eingerichtet war setzten sich alle um das Lagerfeuer und Damian begann zu erzählen.

Einst lebte ein Mächtiger Zauberer namens Merlin, er war es der Uns ins Geheime brachte die Magische und die Muggelwelt voneinander trennte. Merlin hatte vier Kinder die besonders den Englischen Zauberern wohl bekannt sind den Sie gründeten Hogwarts. Nun Sie waren sich uneins während drei von ihnen Ihre Differenzen aber beseitigten konnte Slytherin sich nicht dazu durchringen. Also Verlies er Hogwarts und keiner weis was aus ihm wurde oder ob er noch erben Hat.“ an dieser Stelle mischte Harry sich ein. „Er hat Tom Riddle ist sein letzter Nachfahre obwohl er sich nun Voldemort nennt“ Damian sah ihn ernst an „Bist du dir da sicher Harry“ Harry nickte. „Er hat die Kammer des Schreckens geöffnet und Slytherins Basilisken befehligt was nur Slytherins erben möglich war.“ Damian schluckte und er fuhr fort. „Als Slytherin Hogwarts Verlies sprachen die vier Gründer zum Schutz einen Zauber auf des weder Sie noch ihre Erben sich jemals in Hogwarts würden durch Flüche Töten können und das Schloss der Allgemeinheit zur Verfügung stehen sollte bis die Verbleibenden Erben in Frieden und Freundschaft zurückkehren oder es nur noch einen gibt. Und so Verliesen schließlich alle vier Erben Hogwarts. Es ist nur wenig über die Zeit bekannt außerhalb der Familien die in ihrer Erblinie stehen. Meine Vorfahrin Rovenia Ravenclaw ging nach Frankreich wo ihre Zweite Tochter eine Schule Gründete Beauxbatons.

Seit nunmehr Zweihundert Jahren Tragen die letzten Nachkommen von Ravenclaw den Namen White und

nach meinem Tod den Namen Grey. Helga Hufflepuff eine Kräuterkundlerin wie sie im Buche stand Reiste durch die Welt bis sie starb Sie hinterließ einen Sohn der nach England zurückkehrte im Gegensatz zu den anderen Gründerfamilien war Helga nie Reich gewesen Ihre Nachkommen haben einige Grundstücke und Titel von ihr geerbt sind aber Normale Zauberer auch wenn ich sagen muss das die letzten drei Generationen Herausragende Zauberer waren. Ihre Linie mündet in den Longbottoms:“ Neville kippte von seinem Stamm auf dem er saß. „Ich bin ein Erbe Hufflepuffs?“ Damian nickte „und mit deiner Volljährigkeit erbst du alle Titel. Nun zu Gryffindor er war schon zu Lebzeiten unglaublich reich und Wagemutig er wie auch seine Nachfahren haben es sich zur Aufgabe gemacht den Schwachen zu Helfen Schwarzmagier zu jagen und vor allem Muggel zu schützen weshalb sie großen Einfluss in beiden Welten haben und ein endloses Vermögen. Was unser Harry als letzter noch Lebender Erbe mit seiner Volljährigkeit erben wird.“ nun sahen alle geschockt Harry an dem das ziemlich Peinlich war. „Das nun aber alle vier Erben bekannt sind ist beunruhigend, denn eine alte Prophezeiung von Merlin besagt das des einst seine Letzten Erben sich in einer Schlacht um Wissen und Macht auf dem Grunde der Einheit gegenüberstehen und es zu einem Kampf kommen wird dessen Ausgang ungewiss sei doch die Welt Verändern wird.“

„Alte Schauermärchen“ warf Nihal ein doch die Kinder schienen zu grübeln.

Schließlich wurden die Kinder in die Zelte geschickt die Mädchen und Jungs Getrennt in die Zelte die sie bereits zur Weltmeisterschaft dabei hatten und Die fünf erwachsenen in ein Drittes Zelt.

Remus Verließ das Zelt kurz darauf wieder und ging auf einen Nahegelegenen Hügel wo er den noch immer ziemlich vollen Mond betrachtete. „Fang jetzt nicht an zu heulen Lupin“ sagte eine Stimme hinter ihm und er seufzte ohne sich umzudrehen. „kannst du mich nicht einfach Remus nennen Tonks?“ „Wieso sollte ich das tun?“ „Weil uns einmal viel verbunden hat deshalb“ Tonks trat neben ihn und sah zum Mond. „Nun scheinbar nicht genug um dich dazu zu bewegen mir zu vertrauen.“

„Tonks es tut mir leid ich war ein Idiot aber mein Bester Freund und seine Frau waren gerade gestorben und alles deutete darauf hin das Sirius mein Freund daran schuld war und die Eltern meines Patenkindes wurden in den Wahnsinn gefoltert“ „Das ist eine Schwache ausrede James und Lily waren auch meine Freunde und Frank und Alice ebenfalls und Neville ist auch mein Patensohn“ Remus lies den Kopf hängen. „Du hättest Nihal zuhören Sirius vertrauen müssen mir vertrauen!“ Remus nickte „Das hätte ich vielleicht wäre Harry dann nicht all die Jahre bei diesen Menschen gewesen und Neville Ich kann mir ja selbst nicht verzeihen wie sollte es dann die Frau die ich liebe“ und Remus wand sich ab und machte sich auf zu den Zelten. „Remus warte!“ sagte Tonks schneidend und Remus blieb stehen ohne sich umzudrehen. „Du glaubst doch nicht etwas das ich dich einfach so gehen lasse oder? Sie mich gefälligst an.“ Remus drehte sich um und sah ihr in die Augen. „Du hast gesagt die Frau die du liebst ist das wahr?“ Remus sah sie Fest an und ging auf Sie zu bis er kurz vor ihr stand. „Ich habe dich immer geliebt und werde es immer Tonks“ sagte er und zog eine Kette unter seinem Umhang vor an der Zwei Ringe hingen. „Du hast sie noch?“ fragte Tonks und Tränen standen ihr in den Augen „Ich hätte sie nicht weggeben können ich hatte immer die Hoffnung das du ihn eines Tages wieder tragen würdest und mir verzeihen.“ „Ich hab dir längst verzeihen was damals geschehen ist schon vor Jahren!“ „Und wieso?“ begann Remus und Tonks legte ihm die Finger auf die Lippen. „Weil du nie zu mir zurück gekommen bist“ Remus sackte auf die Knie und schluchzte. „Ich war so ein Idiot“ Tonks kniete sich zu ihm und schloss ihn in die Arme „ja das bist du aber du bist mein Idiot“ Remus sah sie fragend an. „Ist es schon zu spät zu fragen ob ich meinen Ring wieder haben kann“ fragte Sie und Remus strahlte und steckte ihr den Ring an woraufhin Tonks ihn Stürmisch küsste. Ein Räuspern trieb die beiden auseinander und Sirius und Nihal standen grinsend Arm in Arm am Hügel. „Hat doch ganz gut geklappt und du hattest Zweifel“ sagte Sirius Trocken und Nihal grinste und wand sich dann an Remus. „Wenn du ihr nochmal weh Tust Moony dann erwartest dich mehr als nur ein wenig Kopfüber hängen ich hoffe das ist dir bewusst!“ Remus grinste und nickte er half Tonks auf und Sie liefen zu ihren Freunden.

„Danke“ sagte er und die beiden grinsten. „Woher wusstet ihrs?“ fragte Tonks und Nihal grinste. „Eure Liebe war damals schon so stark wie die von Mir und Sirius oder James und Lily und Alice und Frank und wenn ich mir nicht vieler Dinge sicher war dann doch zu mindestens das diese Liebe ewig währt“ Tonks lächelte und Remus gab ihr einen Kuss. „hilfst du mir unsere Hochzeit zu Planen bevor mein Bräutigam wieder für Jahre verschwindet“ fragte Tonks und Nihal grinste „Na klar ich hoffe doch das ich die Trauzeugin sein werde“ Tonks nickte und Remus grinste Sirius an. „Tatze alter Freund wie stehst du eigentlich zu Vielsafttrank?“ Sirius sah ihn fragend an. „Naja Ich kann ja schlecht einen gesuchten Massenmörder neben

mir am Altar stehen haben also müssen wir dich schon tarnen.“ Sirius lachte „Na dafür werde ich das Zeug schon runter Kriegen aber wehe ich sehe dann nicht so gut aus wie jetzt.“ Nihal grinste fies und sagte. „Ich könnte ein Haar von Harry Onkel Vernon besorgen“ Sirius knurrte Sie förmlich an und lachend gingen sie zurück ins Zelt.

Harry wachte mitten in der Nacht auf und konnte nicht Schlafen er hatte einen Traum Gehabt in dem Voldemort einen Muggel getötet hatte. Lange lag er wach und überlegte was er tun sollte bis er zu der Einsicht kam das er es Sirius erzählen sollte und schließlich Verlies er das Zelt er brauchte Frische Luft. Eine Weile wanderte er durchs Feld bis eine Stimme ihn erschreckte. „kannst du auch nicht Schlafen Harry“ Harry drehte sich um und Lächelte Ginny an die im Nachthemd vor ihm stand. Er musterte Sie von oben bis unten sie war schön und ihr Anblick gab ihm ein Kribbeliges Gefühl im Bauch aber nicht weil sie nur ein Nachthemd trug. Nein dieses Gefühl löste sie schon eine Weile bei ihm aus. Ginny wurde Rot als sie seine Blicke bemerkte. Harry grinste. „Das letztmal das ich dich so gesehen habe war damals im Fuchsbau und da bist du schreiend weggerannt.“ Ginny schlug ihm gegen den Oberarm. „Du bist blöd natürlich bin ich weggerannt wen der Junge den Ich...“ sie brach ab. „Den du?“ fragte Harry und sein Magen schlug Salto. „Nicht so wichtig aber du siehst so aus als ob dich was bedrückt“ Harry wusste sie wollte das Thema wechseln aber er spielte mit. „Ich habe von Voldemort geträumt ich hab das Gefühl bald passiert was schlimmes“ Ginny nahm seine Hand und Harrys Bauch führte einen Freudentanz auf. „Egal was passiert deine freunde stehen zu dir und ich auch“ Harry sah sie an und fragte. „Versprichst du das du immer bei mir bist?“ Ginny wurde Rot und nickte. „Und immer ehrlich zu mir bist“ Ginny nickte nochmal und Harry lächelte. „Also dann den du?“ Ginny wurde Knallrot und nuscelte. „wen der Junge den Ich Liebe mich so sieht“ Harry lächelte sie an. „Und seit wann ist das so?“ Ginny konnte ihn nicht ansehen. „Schon immer ich weis das klingt Kindisch und blöd“ Harry hob ihr Kinn und sah ihr in die Augen. „Nein das klingt Toll“ sagte er und Ginny lächelte und als Harry sie küsste setzte ihr Herz einige Schläge aus bevor sie den Kuss erwiderte und Schmetterlinge in Ihrem Bauch eine Party feierte. Eine gefühlte Ewigkeit standen sie da Versunken in einem Innigen Kuss alle um sich herum Vergessend als ein Schrei sie aufrüttelte. „HARRY WAS MACHST DU DA MIT MEINER KLEINEN SCHWESTER“ rief Ron dessen Timing mal wieder Perfekt war.

Entscheidung zum Kampf

Emmita: Da hast du recht wenn er was kann dann das! Danke fürs Kommi.

Shannon: Danke für das nette Kommi Ja ich hab die Paarungen lieber früher da das für den Kampf der irgendwann unausweichlich ist andere Möglichkeiten liefert weil die Beziehungen dann einfach fester sind.

Termtube: Ja Ron hat halt Talent und Remus und Tonks gehören nun mal zusammen. Was die Prophezeiung der Gründer angeht die wird später noch wichtig wie die der Zentauren da es ab Harrys 6. Jahr eine andere Richtung geht als in den Büchern bin nicht so der Horkrux Fan also schön neugierig bleiben ;)

„RONALD BILLIUS WEASLEY“ schrie Ginny und stemmte ihre Hände in die Hüfte was Harry ein lächeln entlockte sie hatte ziemliche Ähnlichkeit mit Molly wen sie das Tat. Ron schreckte zusammen. „Was ich mit Harry mache das geht dich bei Merlins dreckiger Unterhose gar nichts an! Ich bin vielleicht deine kleine Schwester, aber im Gegensatz zu dir passt meine Gefühlswelt nicht auf einen Teelöffel. Also geh bitte den das kleine Ding was du Hirn nennst kann das eh nicht begreifen!“ Ron sah sie geschockt an und dann Harry. „Wie kannst du sie zu so was Drängen Sie ist noch ein Kind“ sagte er Sauer „KLATSCH“ Ginny war so schnell bei ihm das er nicht mal Reagieren konnte und schlug ihm ins Gesicht so das sich ihre Handfläche auf seiner Wange abzeichnete. Danach wand sie sich Lächelnd an Harry. „Wir reden dann später ok Harry?“ Harry lächelte und nickte und Ginny ging in ihr Zelt. „Ich dachte du bist mein Freund und da...“ fing Ron an doch plötzlich wurde er steif und fiel nach vorn, bevor er aufschlug schwebte er und da entdeckte Harry Hermine. Sie lies Ron zu sich schweben und sah Harry an. „Eine Gute Nacht wünsche ich Harry ich und Ron gehen noch ein wenig spazieren“ sagte sie freundlich und lies Ron neben sich schweben als sie in die Dunkelheit davon ging. Harry schüttelte den Kopf und ging zurück ins Zelt wo er direkt von beiden Zwillingen in den Schwitzkasten genommen wurde. „Also Harry was hast du...“ „mit unsrer süßen kleinen Schwester gemacht...“ „Das Ronnimausi...“ „So schreit?“ sagten sie abwechselnd und Harry wurde Rot und nuscelte. „geküsst“ die Zwillinge grinsten breit „HA wir wussten es immer Harry und Ginny sind ein Paar!“ sagten sie fröhlich und stellten sich vor Harry. „Naja eigentlich war es nur ein Kuss weiter kamen wir nicht“ sagte Harry und die Zwillinge grinsten. „Das wird schon Harry du wirst sehen“ sagte George lächelnd. „Unsern Segen hast du“ fügte Fred hinzu und gemeinsam sagten Sie. „Aber wenn du ihr Weh tust müssen wir dich leider auseinandernehmen Harry“ Harry grinste und ging schlafen.

Am nächsten Morgen ging Sirius mit Remus und Harry fischen am nahegelegenen See und so gab es Fisch zum Frühstück. Ron war die Ruhe selbst lediglich einmal sah er kurz Sauer zu Harry und Ginny die beim Frühstück Scherzten und lachten doch ein Blick von Hermine brachte in wieder runter. „Ok wer geht zum See Abwaschen?“ fragte Nihal und Ginny sprang auf. „Ich und Harry“ Harry lächelte und nickte und so gingen Sie mit dem Geschirr zum See. Schweigend wuschen sie ab bis Ginny aufstöhnte und Harry sie verwirrt ansah. „Das ist doch blödsinnig Harry wir sitzen hier und Schweigen uns an nachdem wir uns gestern geküsst haben“ Harry lächelte und nickte. „Was wird nun aus uns“ fragte er und wurde rot. Ginny lies sich ins Gras fallen und streckte die Arme aus und klopfte neben sich. Harry nahm die Einladung an und legte sich neben Sie ins Gras. „Hat es dir gefallen“ fragte Ginny und Harry sah sie fragend an und sie wurde rot. „Der Kuss“ sagte sie schüchtern und Harry lächelte „Hätte ich gewusst das es so schön ist dich zu Küssen hätte ich es schon früher gemacht“ sagte er und wurde sofort rot. Ginny lächelte ihn an und rollte sich rum so das sie halb auf Harry lag ihr Gesicht nur Zentimeter von seinem entfernt. „Würdest du es gern wiederholen?“ fragte sie keck und Harry schluckte und nickte und schon verschloss Ginny seine Lippen mit den ihren. Als sie sich endlich lösten lächelten Sie sich an und Harry schluckte bevor er fragte. „Ich weis nicht wie das geht ich hab mich vorher noch nie verliebt, aber möchtest du mit mir zusammen sein?“ Ginny lächelte und küsste ihn erneut und löste den Kuss kurz darauf Harry grinste. „Ist das ein Ja?“ Ginny nickte und schien kurz nachdenklich. „Willst du es den andern sagen?“ fragte sie schließlich und Harry lächelte Sie an. „Ich habe keinen Grund ein so tolles Mädchen wie dich zu verheimlichen auch wenn Ron vermutlich ausrastet und ich keine Ahnung hab was deine

Eltern dazu sagen.“ Ginny lächelte und dann schreckten beide hoch als sie die Zwillinge im Chor sagen hörten. „Na da ist es ja gut das wir schon Bescheid wissen.“ Ginny wurde rot und die Zwillinge lachten. „Keine Angst Ginny wir...“ „finden es ganz toll mit euch“ sagten die Zwillinge und Ginny sprang auf und umarmte ihre Brüder bevor sie Harry hochzog und mit ihm davon rannte und ihren Brüdern zurief. „Ich verlass mich mit dem Abwasch auf euch“ Die Zwillinge lachten und George sah Fred an. „Ich glaube wir haben...“ und Fred vervollständigte den Satz. „einen schlechten Einfluss auf sie.“

Die folgenden Tage vergingen friedlich, alle hatten Spaß während Lizy entweder mit Neville spazieren ging oder mit ihm und den Zwillingen den nahegelegenen Wald unsicher machte. Genoss Harry seine Zeit mit Ginny. Hermine unterhielt sich viel mit Damian und Nihal über die Schulen in Frankreich und Ron spielte die meiste Zeit mit Sirius oder Remus Zauberschach wobei dies daran lag das die beiden nicht aufgeben wollten und gegen einen Schüler verlieren. Tonks und Remus schienen wieder wie Jugendliche und lachten viel bis zum letzten Abend an dem Damian sie alle ans Feuer rief und nach einer kurzen knisternden Stille begann er zu sprechen.

„Wir haben entschieden das Ihr alles erfahren sollt was wir wissen, für Lizy, Harry und Neville steht uns diese Entscheidung zu da sie unsere Familie sind, was euch vier Weasleys angeht so stelle ich euch frei alles zu erfahren, jedoch möchte ich euch bitten es für euch zu behalten was ihr hier erfahrt wenn ihr damit nicht einverstanden seit könnt ihr in eure Zelte gehen also was sagt ihr?“

Ginny sah auf und lächelte Damian an. „Mir ist egal ob Mum und Dad wollen das wir es wissen, Ich stehe zu Harry“ Ron nickte zustimmend und die Zwillinge sagen im Chor. „Lizy ist unsre beste Freundin also spucks aus!“ Damian lächelte und fuhr fort.

„Als vor vielen Jahren Voldemort auf dem Höhepunkt seiner Macht war haben Harrys Großeltern eine Geheimorganisation gegründet, Der Orden des Phönix unter der Leitung von Albus Dumbledore. Zauberer und Hexen aus Britannien, Irland, Frankreich und Deutschland traten bei auf bitten der Potters, Anfangs sorgte der Orden dafür das das Ministerium frei von Voldemort war und haben Versucht Totesser festzusetzen. Bis eines Tages Harrys Großeltern die Evans angegriffen wurden und von Totessern getötet. Beim Versuch sie zu retten starben die Potters und Nevilles Großvater. Danach übernahm Dumbledore die Komplette Organisation er war bereits damals ein brillanter Zauberer doch Rücksichtslos unter seiner Alleinigen Leitung haben wir viele Freunde Verloren. Seine Waghalsigen Pläne bei denen er uns wie Schachfiguren behandelte und unsere Leben wie Bauernopfer Riskierte kosteten uns viel. Durch seine Schuld erfuhr Voldemort von der Prophezeiung über ein Kind welches ihn besiegen könnte. Dieses Kind konnte nur Harry oder Neville sein also mussten die Potters und Longbottoms sich verstecken. Während dessen Opferte Dumbledore uns weiter die Brüder von Molly Weasley die Zwillinge Fabian und Gideon und viele andere fielen den Totessern zum Opfer. Als Voldemort beim Versuch Harry zu Töten Verschwand löste Dumbledore den Orden auf. Uns war schon damals bewusst das Voldemort nicht Tot war und irgendwie wiederkehren würde. Deshalb haben wir die Französischen den Orden der Lilie Gegründet und weiter Ausgebaut seit damals überwachen wir ehemalige Totesser und jene die wir Verdächtigen und sammeln Informationen daher wissen wir auch das Voldemort geschwächt ist aber lebt. Auch die Iren und die Deutschen haben sich nie ganz Zurückgezogen auch wenn sie weniger gut Organisiert sind. Sicher fragt ihr euch wieso wir euch das alles erzählen. Es wird ein Krieg kommen Verschiedenste Prophezeiungen sagen ihn Voraus und wir wollen das Ihr Vorbereitet seid und nicht Blind andern folgt sondern falls ihr kämpft dies aus eigenen Überzeugungen tut.“ „Wo müssen wir unterschreiben“ sagten die Zwillinge und Sirius lachte. „Seht ihr hab ichs doch gesagt!“ Nihal Verdrehte die Augen und sah die Kinder an. „Offiziell beitreten können nur Volljährige Zauberer und Hexen doch wir werden euch in euren Ferien wenn ihr dies Wollt Trainieren.“ die Kinder grinnten und nickten alle.

Bis spät in die Nacht saßen die Kinder im Zelt der Jungs zusammen lange Zeit schwiegen alle und hingen ihren Gedanken nach bis Harry das Schweigen brach.

„Prophezeiungen hin oder her Ich werde kämpfen! Seit meinem ersten Jahr in Hogwarts weiß ich das Voldemort mich töten will und nun das er nicht nur mich sondern auch Neville töten will daran kann niemand etwas ändern also mache ich es ihm nicht leicht! Ich kann von niemandem von euch erwarten zu Kämpfen und verstehe jeden der sich lieber raus halten will.“ Neville der Lizy im Arm hatte sah Harry ernst an und Harry erwiderte den Blick. „Auch wenn wir es damals nicht wussten haben wir es gemeinsam angefangen Harry und wir werden es Gemeinsam Beenden für uns und unsere Eltern“ Harry nickte Neville dankbar zu und Lizy hielt

sich an Neville fest. „Harry gehört zur Familie und Neville ist mein Leben Ich werde Kämpfen!“ Sie sah zu den Zwillingen die sie angrinsten und George sagte. „Krieg, Kampf, Spannung und unsre Lizzy Mittendrin?“ und Fred beendete den Satz „Da kann uns keiner fern halten wir Kämpfen“ Sie sahen zu Ron der Lachte. „Ich bin mit Harry in einen Wald voll Riesenspinnen gegangen wer hat schon Angst vor Voldemort?“

Harry sah ihn Dankbar an und Ginny nahm Harry in den Arm. „Wo Harry ist bin ich auch sollen sie doch kommen.“ Alle sahen zu Hermine. „Also wirklich seit unserm ersten Jahr hol ich Ron und Harry aus der Patsche ein Paar mehr Problemfälle sind da kein Problem.“ alle lachten besonders die Zwillinge da Hermine Sie grinsend angesehen hatte.

Am nächsten Morgen Packten Sie zusammen die Stimmung war gut und so ging es zurück zum Fuchsbau. Damian Reiste Zurück nach Frankreich während Tonks und Remus sich Verabschiedeten um etwas Zeit für sich zu haben. Molly begrüßte alle erst mal mit einer Knochenbrechenden Umarmung. „Deine Kinder waren alle vorbildlich“ sagte Nihal und Molly sah sie ungläubig an. „Keinerlei Probleme“ sagte Sirius und die Zwillinge grinnten was Molly nur noch ungläubiger machte. Schließlich verabschiedeten sich Sirius Nihal und die drei Kinder von den Weasleys und Hermine und als Harry und Ginny sich zum Abschied Küssten blieb Molly der Atem weg doch Sie waren bereits durch den Kamin Verschwunden bevor sie etwas dazu sagen konnte.

Familienmitglied

Shannon: Ja wenn Ginny nich mal wen zusammenstaucht fehlt was XD Und was Hermine angeht wird's noch ein paar Überraschungen geben mal sehen ob sie dir gefallen.

Emmita: Pfu also so ziemlich alles könnte ich mir Vorstellen bzw. schreiben aber Ginny Malfoy ist ungefähr so wie Neville und Bellatrix LeStrange. Aber Hermine hat Ron ja unter Kontrolle und Womit das wird in den nächsten Kapiteln verraten.

Inzwischen 11 Abos freut mich und fast 1800 Aufrufe ein Paar mehr Kommiss wären schön, könnt auch gerne Ideen Anregungen oder Kritik schreiben!

„Frani!“ schrie Lizy kaum dass sie aus dem Kamin ins Wohnzimmer getreten waren. Mitten im Raum stand ein Junges Mädchen etwa in Harrys Alter mit Langen Schwarzen Haaren und zwei Grell Pinken Strähnen an der Stelle wo Nihal ihre Schwarzen hatte. Sirius sah Nihal geschockt an da das Mädchen ansonsten Ähnlichkeit mit Lizy hatte. Nihal lachte und schlug sich gegen die Stirn und zog Sirius mit sich aus dem Raum in die Küche wo sie ihn auf einen Stuhl drückte.

„Das Mädchen da drin ist Francine Black, die Tochter von Regulus“ sagte sie sanft und Sirius sprang auf und rief „Was!“ Nihal drückte ihn zurück in den Sitz und hielt ihn sanft dort.

„Regulus hat sich schon während seiner Schulzeit und Bevor Lily und James sich Verstecken mussten von den Totessern losgesagt und ist nach Frankreich geflohen. Er hat eine Französische Hexe geheiratet und mit ihr dieses Kind. Ich habe ihn nach meiner Rückkehr wiedergetroffen doch kurz darauf wurden er und seine Frau von Voldemorts Anhängern aufgespürt und getötet von Jenen die Voldemort schon vor seinem Fall ausgesandt hatte um Verräter zu jagen. Mein Vater hat Francine bei sich aufgenommen sie ist für Lizy fast so was wie eine große Schwester.“ Sirius sackte zusammen und hatte Tränen in den Augen. „Regulus ist tot?“ Nihal nickte nur und Sirius sah sie Traurig an. „Ich hatte immer gehofft das er eines Tages einsieht wie falsch die Ansichten unserer Familie waren“ Nihal lächelte ihn an „Das hat er mit Sicherheit Francines Mutter war eine Muggelgeborene“ Sirius lächelte leicht und zog Nihal in seine Arme.

Im Wohnzimmer sahen Neville und Harry die beiden Mädchen fragend an nachdem Nihal Sirius hinausgezogen hatte. Lizy lachte und zog das Mädchen zu ihnen. „Darf ich euch meine Cousine Francine vorstellen!“ Harry sah sie schräg an. „Aber Nihal hat keine Geschwister“ sagte er Verwirrt und Neville nickte. „Mein Vater war Regulus Arturius Black der Bruder von Sirius Black“ Harry bekam große Augen und Lizy lachte. „Keine Angst er war kein Totesser er hat sich wie Sirius von seiner Familie losgesagt Harry aber das haben wir Dad vergessen zu sagen“ Frani sah Lizy sauer an. „Er weis es noch nicht?“ Lizy schüttelte den Kopf und deutete auf die Zwei Jungs „Das sind Harry Potter und Neville Longbottom“ Frani umarmte Harry und sagte „Hallo Cousin Harry“ Harry sah sie verwirrt an „Cousin?“ nun schlug Lizy sich gegen die Stirn und Neville lachte. „Harry was weisst du über Zauberpaten?“ fragte er und Harry zuckte mit den Schultern Frani die ihn leicht beleidigt angesehen hatte lächelte nun und setzte sich in einen Sessel und deutete den andern es ihr gleich zu tun. Neville zog Lizy auf seinen Schoß während Harry sich Frani gegenüber setzte. Bevor sie sprach lächelte sie kurz zu Lizy und Neville und sah dann Harry an. „Ein Zauberpate erhält im Falle des Todes die Rechte deiner Eltern, Sie sind nach Zauberer Gesetz deine Eltern auch wenn sie nur in den Seltensten Fällen von den Kindern so genannt werden. Damit bist du ein teil Ihrer Familie und stehst sowohl im Stammbaum der Familie deiner Eltern als auch der deiner Paten. Damit bist du mein Cousin und Lizys Bruder rein Gesetzlich“ Harry und Neville sahen sich kurz an grinsten und sagten im Chor „Wie Hermine“ Lizy lachte „Täuscht euch nicht sie ist sicher so schlau wie Hermine und liest soviel aber sie hats Faustdick hinter den Ohren eher wie Fred und George“ Frani lächelte „Ich freue mich schon drauf deine Freunde kennen zu lernen Lizy du hast mir soviel von ihnen geschrieben“ Neville sah Lizy fragend an. „Und von dir weis ich so gut wie alles Neville Lizy Briefe handeln ja fast nur von dir.“ Lizy wollte aufstehen doch Neville hielt sie fest und gab ihr einen Kuss was ihre Gegenwehr schmelzen lies. Harry und Frani lachten während von der Tür ein Knurren zu hören war. Neville und Lizy schreckten auf und lachten über das Gesicht das Sirius zog und die

Tatsache das Nihal ihn halb im Schwitzkasten hielt. Nun Rappelte sich Sirius auf und ging zu Frani zog sie aus dem Sessel und schloss sie in die Arme. „Es tut mir leid wegen deinen Eltern hätte ich es nur gewusst“ Frani schüttelte den Kopf. „Du hättest es nicht verhindern können Onkel Sirius“ sagte sie und Sirius sah sie an „Du hast die Augen der Blacks“ Frani lächelte „Du auch“ und alle brachen in Gelächter aus.

Zwei tage Später saß Hermine die die restlichen Ferien bei den Weasleys verbrachte in der Küche des Fuchsbaus. Molly machte gerade Tee während Sie wiederum in „Die Geschichte Hogwarts“ las. Einer der Zwillinge kam lachend rein und Verteilte Schmutz in der ganzen Küche. „Fred Putz dir die Schuhe ab!“ rief Molly und Hermine sah kurz von ihrem Buch auf bevor sie sagte. „Das ist George“ der Zwilling sah sie entgeistert an und Molly schüttelte den Kopf „Ich werde doch wohl meine Söhne erkennen das ist Fred“ in diesem Moment kam Lizy durch den Kamin und lachte. „Nein Mrs Weasley das ist eindeutig George.“ bevor Molly etwas erwidern Konnte kam der Zweite Zwilling in die Küche Gestürmt „George das musst du dir ansehen“ Molly sah entgeistert zu den Zwillingen und dann zu Hermine und Lizy bevor sie Kopfschüttelnd das Zimmer Verlies. „Was war das denn“ fragte Fred und George sah ihn entgeistert an. „Hermine kann uns auseinanderhalten“ sagte er und nun sah auch Fred Hermine an während Lizy Kicherte. Nun traten auch Harry Neville und Frani aus dem Kamin wobei Frani direkt in Fred rein rannte und mit ihm zu Boden fiel. „Ich weis ja das ich Umwerfend bin aber das ist doch ein wenig viel“ sagte Fred grinsend und Frani stützte sich auf seinem Brustkorb auf. „Nicht so Umwerfend wie ich aber ganz ok würde ich sagen“ sagte sie und stand lachend auf während Fred Sprachlos am Boden lag.

„Darf ich euch meine Cousine Frani vorstellen“ sagte Lizy grinsend wurde aber von einem „HARRY“ unterbrochen als Ginny in die Küche kam und Harry in die Arme sprang. Ein Räuspern trennte sie sofort wieder Molly stand mit den Armen in die Hüfte gestemmt im Raum. „Neville Arthur würde dich ganz gern was fragen er ist im Garten hat irgendwas mit Kräutern zu tun und er meint du würdest dich da auskennen.“ Neville lächelte und zog Lizy mit sich in den Garten. „Fred strahlte Frani an und flüsterte ihr zu. „Hier herrscht gleich dicke Luft wollen wir unser Umwerfendes Gespräch draußen weiter führen“ Frani lächelte und nickte während George zu Hermine ging und sie einfach aus ihrem Stuhl hochzog da sie durch ihr Buch mal wieder die Stimmung im Raum nicht bemerkt hatte. Sie wollte gerade losplatzen als George ihr den Finger auf den Mund legte und gen Molly deutete Eilig machten sie sich nach draußen auf und Ron der gerade die Treppe runter kam drehte abrupt um und ging wieder rauf so das nun Molly mit Harry und Ginny alleine in der Küche blieb.

George lief mit Hermine durch den Garten, eine Weile schwiegen Sie und Hermine hatte eine leichte Röte im Gesicht bis George die Stille unterbrach. „Wieso kannst du uns unterscheiden außer Lizy hat das noch keiner geschafft?“ Hermine plapperte drauf los. „Du hast ein paar Sommersprossen auf der Nase die Fred nicht hat und du bist der ernstere von euch beiden der der Fred bremsst wenn eure Streiche sonst zu weit gehen. Wenn ihr steht stehst du auf dein rechtes Bein gelehnt und Fred auf sein Linkes. Fred zieht Ron gern auf während du das zwar auch machst ihn aber auch zur rede stellst wenn er mal wieder was falsches gesagt hat“

Hermine wurde Knallrot und George lächelte sie an. „Du hast uns aber genau beobachtet Hermine“

Hermine schüttelte den Kopf und brabbelte etwas unverständliches. „n...r d..h“ „Was das konnte ich nicht verstehen“ sagte George und Hermine wurde noch Röter und rannte davon während sie nun fast schrie „nur dich“ George blieb wie angewurzelt stehen während Fred und Frani zu ihm kamen und Fred ihm auf die Schultern schlug. „Was hast du denn mir der armen Hermine gemacht?“ George sagte nichts und schaute ihr einfach nur mit offenem Mund hinterher. Frani gluckste und sagte. „Auch wenn du noch so umwerfend bist Fred ich sehe mal nach ihr“ Fred nickte und rüttelte nun George „Erde an George was ist den los mit dir?“ George sah durch seinen Bruder durch als er sagte. „Sie mag mich und ich dachte immer da gibt's keine Chance“ Fred lachte Natürlich mag unser Bücherwurm dich sie mag alle Weasleys“ George sah Fred Böse an „Nenn sie nicht immer Bücherwurm Fred“ und nun grinste Fred und zog George mit sich. „Ich glaubs nicht du hast Geheimnisse vor mir Bruderherz“ sagte er lachend und Zog ihn Richtung Haus.

Frani fand Hermine unweit des Sees nahe des Fuchsbaus wie sie mit Hochroten Kopf in ihr Buch Vertieft an einem Baum saß. „Die Geschichte Hogwarts“ ein Tolles Buch hab es schon mindestens ein Dutzend mal Gelesen und entdecke immer wieder was neues“ sagte Frani und Hermine sah sie erschrocken an „Ehrlich?“ Frani nickte und Hermine lächelte „Vor allem einige Rechtschreibfehler und Ungereimtheiten“ sagte Frani

und Hermine nickte „Ja unglaublich das in so einem Bekannten Buch so viele Fehler stecken“ Frani setzte sich neben Hermine. „ich bin Francine Black Lizys Cousine“ sagte sie und reichte Hermine die Hand die Hermine nahm und dann fragte „Black?“ Frani nickte Sirius Blacks Nichte. „Dann musst die Tochter von Arturius sein“ sagte sie und Frani nickte. „Endlich mal jemand dem ich es nicht erklären muss aber woher weisst du das?“ Hermine wurde wieder rot. „Ich hab alles über die Blacks gelesen nachdem Sirius ausgebrochen war.“ Frani lächelte „Jetzt weis ich was Lizy meinte als sie sagte ich wäre dir ähnlich“ Hermine sah sie fragend an. „Wenn ich was nicht weis oder ein Problem habe ist mein erster Gang in die Bibliothek um Antworten zu finden“ sagte sie lachend und Hermine stimmte ein. Frani sah auf die Seite die Hermine aufgeschlagen hatte und lächelte. „Wusstest du das auf der Seite Slytherins Vorname..“ Hermine Vervollständigte sie „... In drei Verschiedenen Varianten falsch geschrieben ist“ beide lachten und Hermine lächelte sie an. „Ich bin übrigens Hermine Granger“ Frani nickte. „Ich weis und wenn ich Tante Nihal glauben darf die Schlauste Hexe in Hogwarts seit Lily Potter“ Hermine wurde rot und beide lachten wieder. „Du magst diesen George oder“ fragte Frani und Hermine wurde knallrot. „Ich Verrats niemandem ich bin ja auch nicht auf Hogwarts ich geh nach Beauxbatons

also sag schon“ Hermine sah sie fragend an und Frani lächelte. „Ich sag die alles über meine Schule und dafür sagst du mir was das mit George ist“ Hermines Wissenshunger war geweckt und sie nickte. „Also du magst ihn?“ „Ich mag alle Weasleys“ sagte Hermine ausweichend. „Aber diesen besonders“ Hermine nickte. „Hast du ihm gesagt?“ „Das kann ich nicht!“ Frani sah sie fragend an. „Warum“ „Er ist Älter als ich und ich bin ein Bücherwurm und er ein Spaßvogel“ Frani lachte. „Ich bin auch ein Bücherwurm und Trotzdem die Streichkönigin auf meiner Schule ich denke das könntest du auch und das Alter zählt ja nun gar nicht bei Neville und Lizy klappts doch auch.“ Hermine sah sie fragend an und Frani nickte aufmunternd. „Du meinst ich sollte es ihm sagen?“ Frani dachte kurz nach. „nicht sofort aber du solltest vielleicht ein wenig mehr Zeit mit ihm verbringen und wenn er es dann nicht merkt kannst du es ihm immer noch sagen.“ Hermine nickte Dankbar und nun erzählte ihr Frani alles über ihre Schule.

Molly stand immer noch mit den Armen in die Hüften gestemmt in der Küche. „Also wann wolltet ihr es mir sagen?“ Ginny lehnte sich zu Harry und flüsterte „Ich glaub darauf wartet sie seit deinem Abschiedskuss, hab mich schon gewundert warum sie nichts gesagt hat“ Harry grinste und Molly sah sie fordernd an. „Was sagen?“ fragte nun Ginny und Molly schnaubte. „Das mit euch!“ Harry atmete schwer aus. „Haben sie etwas dagegen Mrs Weasley?“ fragte er vorsichtig und Molly verzog die Augenbrauen. „Glaubst du das den wirklich Harry mein Junge?“ Harry schüttelte den Kopf „Nein aber sie sehen Sauer aus!“ Molly einspannte ihre Haltung „Nur weil ihr es mir nicht gesagt habt.“ Ginny lächelte „Wir sind erst seit dem Camping zusammen Mum wann sollten wir es denn Sagen?“ Molly entspannte sich „Ach so na also..“ begann Molly und Harry sprach dazwischen. „Sie haben nichts dagegen?“ Molly Schüttelte den Kopf „Natürlich nicht Harry nur also passt auf ok?“ „MUM“ schrie Ginny entsetzt und Harry wurde knallrot. „Also wir äh also wollten nicht also“ Ginny kicherte und Molly wurde Knallrot „Natürlich nicht mein Junge. Na Also ich muss noch was also“ sagte Molly mit Hoch rotem Kopf und wuselte aus der Küche. „Manchmal ist sie echt peinlich sagte Ginny glucksend und gab Harry einen Kuss so das der sich entspannte. „Ist die Luft rein“ kam Rons Stimme und Harry und Ginny lachten. „Ja Ron und wir leben noch“ sagte Harry und Ron kam grinsend in die Küche. „Es war so ruhig ich dachte schon sonst was“ sagte Ron und in diesem Moment zog Fred einen George mit hochrotem Kopf durch die Küche. Kurz darauf kamen Frani und Hermine schwatzend durch die Küche und gingen in Richtung Ginnys Zimmer über irgend ein Buch redend. Schließlich kamen Arthur, Lizy und Neville und gingen ins Wohnzimmer während Arthur und Neville sich über die Vor und Nachteile der Muggelpflege bei magischen Kräutern unterhielten. Ron sah Harry und Ginny an. „Trag ich deinen Tarnumhang Harry und habs nicht gemerkt?“ Harry lachte und ging mit Ginny in den Garten einen Total verwirrten Ron in der Küche zurücklassend. Als eine Eule auftauchte und einen Brief vor Ron fallen lies. Ron schnappte ihn sich Panisch und rannte die Treppe hoch. Harry sah ihm verdutzt nach. „Fred und George glauben er hat eine Freundin mit der er schreibt fast täglich kommt ein Brief und Ron lauert immer damit die beiden ihn nicht in die Finger bekommen“ Harry lachte und zog seine Ginny mit nach draußen.

Zurück zur Schule

Frani blieb eine Woche lang bevor sie wieder zu Damian nach Frankreich zurückkehrte. Fast jeden Tag waren die Kinder im Fuchsbau wo Hermine auffällig oft mit George unterwegs war, wenn sie sich nicht gerade mit Frani über Bücher unterhielt oder Frani mit Fred irgendwelchen Unsinn machte. Ron bekam weiterhin seine Geheimnisvollen Briefe und Harry und Neville Verbrachten die Tage mit Ginny und Lizy meist am See.

Als der Morgen der Abreise nach Hogwarts gekommen war saßen Neville, Harry, Lizy, Sirius und Nihal gemeinsam in der Küche und aßen Frühstück als Harry seufzte. „Was hast du Harry?“ fragte Nihal freundlich und Harry lächelte sie an. „Bis jetzt war Hogwarts immer mein Zuhause und ich hab mich riesig gefreut zurück zu kommen.“ Nihal zog eine Augenbraue hoch und sah Harry fragend an der leicht Rot wurde. „Naja jetzt fühle ich mich hier viel mehr zu Hause ihr seit wie eine Richtige Familie für mich“ Nihal lächelte und Sirius strahlte. „So ging es mir auch damals bei deinen Großeltern und wie sie mich sehe ich auch dich als Teil unserer Familie Harry du gehörst zu uns!“ „für Mum und mich auch“ sagte Lizy und Nihal nickte Harry wurde Rot und lächelte Aufrichtig. „Nach dem Frühstück machten Sie sich auf nach London und Harry musste lächeln wie Ruhig alles von Statten ging bei Molly war immer Hektik pur. Als sie am Bahnhof waren und Neville zum 5 mal nachdachte ob er alles hatte sagte Nihal glucksend. „Keine Panik wir schicken euch alles nach was ihr vergessen habt.“ Kaum waren sie am Bahnsteig 9 $\frac{3}{4}$; angekommen rannten ihnen auch schon Fred und George entgegen und hoben Lizy hoch als ob sie sie Wochen nicht gesehen hätten. Sirius lehnte sich zu Neville und flüsterte ihm zu. „Pass auf mein Mädchen auf und das die beiden sie nicht in irgendeinen Quatsch mit rein ziehen“ Neville nickte und Sirius schlug den Zwillingen auf die Schultern und sagte fröhlich. „Kommt mal mit“ Fred und George folgten ihm und er reichte ihnen Zwei Pergamente. Die Zwillinge sahen Ihn mit großen Augen an tippten sie mit den Zauberstäben an und sagten „Ich schwöre Feierlich ich bin ein Tunichtgut“ Worte erschienen auf dem Pergament und die Zwillinge lasen. „Die Herren Moony und Tatze begrüßen die Herren Gred und Forge herzlich bei den Rumtreibern.“ die Worte Verschwanden und neue Tauchten auf. „Die Hochwohlgeborenen Herren Tatze, Moony, Gred und Forge präsentieren voller Stolz die Karte der Rumtreiber.“ die Zwillinge sahen sich an und danach Stolz zu Sirius. „Ehrlich?“ fragten sie und Sirius nickte „Es gibt wohl kaum würdigere Nachfolger. Also passt gut auf Harry, Neville und Lizy auf Jungs!“ Die Zwillinge Salutierten vor Sirius bevor sie die Brauen zusammen zogen. „Sirius du wirst doch noch gesucht oder?“ fragten sie im Chor und Sirius nickte. „Ein Zauber den Frani und Hermine im Sommer entdeckt haben für alle die nicht freundlich gesinnt sind sehe ich aus wie Harrys Onkel Vernon“ Sirius grinste breit „Hermine ist einfach genial“ sagte George lächelnd und Fred sah ihn abwertend an. „Ich denke das kommt eher von Frani“ George sah nun Fred abwertend an und Sirius lachte. „Ich denke sie sind beide ziemlich genial“ sagte er und die Zwillinge nickten eifrig. Schließlich kamen auch die restlichen Weasleys hinzu. Ron, Ginny und Harry verzogen sich ziemlich schnell in den Zug um Molly zu entkommen. Hermine kam zu den Zwillingen und stieg gefolgt von Neville und Lizy ein schließlich fanden sie die andern. Fred lies sich neben Harry auf den Sitz Plumpsen der Ginny auf dem Schoß hatte. Ihm gegenüber saß Ron und Neville setzte sich gegenüber Harry hin und zog Lizy auf seinen Schoß. George nahm den letzten freien Sitzplatz ein und Hermine stand unschlüssig da als George sie plötzlich auf seinen Schoß zog und die Arme um ihre Hüfte legte. Hermine lachte erschrocken auf und wollte aufstehen. „Du kannst doch nicht die ganze Fahrt stehen Hermine.“ sagte George ernst und sie sah ihn mit roten Wangen an. „Du kannst auch zu Fred oder Ron auf den Schoß“ sagte Ginny nun grinsend und Hermine lies sofort ihren Widerstand sinken und blieb bei George was Lizy und Ginny ein grinsen entlockte ebenso wie Fred. Während Ron, Neville und Harry sie unverständlich ansahen.

Als der Zug endlich Hogsmead erreicht hatte Verliesen sie Nacheinander das Abteil und machten sich auf zum Bahnsteig nur George und Hermine blieben sitzen. George betrachtete Sie lächelnd wie sie an seine Brust gelehnt schlief. Vorsichtig schob er ihr eine Haarsträhne hinters Ohr und Küsste sie auf die Stirn. „Hermine aufwachen wir sind da“ flüsterte er ihr sanft ins Ohr und Hermine wachte auf und lächelt ihn strahlend an bis ihr bewusst wurde wo sie war und erschrocken aufspringen wollte doch George hielt sie fest. „Alles ok“ sagte er und lächelte sie an „Tut mir leid ich hab dich sicher voll gesabbert“ sagte Hermine wirr und George grinste

und schüttelte den Kopf. „Hast du nicht und wenn wäre es mir egal“ Hermine wurde Rot und George strich ihr eine Strähne aus dem Gesicht während er Hermines Gesicht mit seinem immer näher kam als die Abteiltür aufflog. „Kommt ihr endlich sonst sind alle Kutschen weg“ rief Ron sich der Situation in keiner Weise bewusst. „JA“ riefen Hermine und George genervt im Chor und lachten über das unverständliche Gesicht von Ron als dieser wieder ging. Hermine wollte aufstehen doch George hielt sie fest und flüsterte ihr ins Ohr. „Hast du nach dem Essen schon was vor? Oder können wir uns mal unterhalten?“ Hermine nickte und George zog die Brauen fragend zusammen Hermine lächelte und sagte. „Ich hab nichts vor wir können gerne Reden“ sie löste sich von ihm und nun lies er es zu und bevor sie das Abteil Verlies küsste sie seine Stirn und sagte Lachend „Wie du mir so ich dir“ bevor sie mit Hochrotem Kopf raus stürmte und einen Verdutzt grinsenden George zurück lies.

Als George bei den Kutschen ankam waren nur noch 3 da in einer Saß eine Blonde Ravenclaw die zu ihnen lächelte und winkte und George blieb der Mund offen stehen als er Ron und Ginny zurück winken lies. Er wusste ja das Ginny mit ihr in einem Jahrgang war aber Ron? Und alle andern schienen ebenso verwirrt. Ron ging Zielstrebig zu ihrer Kutsche und setzte sich neben Sie.

Harry wurde von Ginny ebenfalls zur Kutsche gezogen und sie setzten sich den beiden gegenüber während Harry irgendwas von Geflügelten Pferden sprach und die Blonde ihm zustimmte. Neville und Lizy bestiegen die Zweite Kutsche während George bereits in der dritten saß. Fred grinste Hermine an und stieg zu Lizy und Neville in die Kutsche Hermine war kurz unschlüssig und hoch Rot im Gesicht stieg sie schließlich zu George in die Kutsche und setzte sich neben ihn.

Kaum im Schloss angekommen wurde Hermine von Lizy und Ginny zwischen sich genommen und in die Halle gezogen gefolgt von den Zwillingen Harry und Neville. Ron war bereits verschwunden und als Sie die Halle betraten blieben alle kurz geschockt stehen als sie Ron mitten in der großen Halle am Ravenclaw Tisch sahen wie er von der Blondin geküsst wurde. Hoch Rot im Gesicht ging er zum Griffindor Tisch wo er von Harry und Neville zwischen sich gezogen wurde und sofort ausgefragt während Lizy und Ginny Hermine ihnen gegenüber flüsternd Ausquetschten Fred und George setzten sich zu Ihnen und während Fred breit grinste sah George Stirnrunzelnd zu den Mädchen. Das Essen erschien und Ron und Hermine schienen überglücklich darüber das ihr Verhör vorerst unterbrochen wurde. Kaum war der Nachtisch verschwunden stellte Dumbledore den neuen Verteidigungslehrer vor Mad Eye Moody Lizy schnaufte abwertend und auch Harry sah wenig begeistert aus er hatte von Sirius und Nihal einiges über diesen Mann gehört und auch Dumbledore sah Harry nicht wie all die Jahre zuvor Respektvoll an nein nach all dem was Harry in den Ferien erfahren hatte schätzte er ihn zwar noch immer als Schulleiter von Hogwarts aber als Mensch war er ihm gegenüber Vorsichtig. Schließlich verkündete Dumbledore das in Hogwarts das Trimagische Turnier abgehalten werden sollte und Hermine erklärte überschwänglich was es damit auf sich hatte und so stellte Dumbledore die anderen Schulen vor. Als erstes traten die Schüler Durmstrangs ein mit ihrem Schulleiter Igor Karkarof, Harry kannte den Namen und er und Lizy sahen sich kurz an Sirius hatte ihn erwähnt als er von seiner Zeit im Orden erzählte er war ein Totesser gewesen.

Auch den Jungen Mann hinter ihm erkannte Harry sofort auch ohne das Ron seinen Namen mit Ehrfurcht aussprach Victor Krum ein Quidditschspieler. Schließlich trat Beauxbatons Schulleiterin ein eine Frau bei der Harry sofort an Hagrid dachte gefolgt von ihren Schülern die hauptsächlich aus Mädchen bestanden. Lizy erklärte sofort das nur wenige Jungs nach Beauxbatons gingen da sie meist auf die Schule in Deutschland gehen würden da Beauxbatons einen eher Femininen Ruf hatte. Als die Schülerinnen eintraten sprang Fred auf und rief „Frani“ und bekam ein freudiges Winken von ihr zur Antwort während einiges Gelächter ausbrach und Mc Gonnagall hinter Fred erschien und ihn auf seinen Sitzplatz verwies.

Die Schüler der Gastschulen verteilten sich an den Haustischen während die Durmstrang Schüler hauptsächlich am Slytherin Tisch platz nahmen gingen die meisten Beauxbatons zu Ravenclaw und Hufflepuff nur Frani schritt schnurstracks zum Griffindortisch wo sie zu Lizys Überraschung erst Fred in die Arme schloss und danach Lizy Hermine und Harry Neville gab ihr schüchtern die Hand und Georg hob grüßend und grinsend den Arm Ron sah sie nur mit offenem Mund an den Frani ihm zudrückte und kicherte. Sie setzte sich neben Fred als Dumbledore begann die Altersbegrenzung und die Regeln des Turniers anzukündigen und den Feuerkelch beschwor. Frani, Fred und George regten sich über die Altersgrenze auf bis schließlich Dumbledore für Ruhe sorgte und den Abend für beendet erklärte. Mc Gonnagall trat vor und

Verkündete das Die Schüler in den Häusern Schlafen würden an dessen Tisch sie sich begeben hatten was Fred und Frani ein grinsen entlockte.

Gemeinsam gingen Sie in den Griffindorturm wo sie sich vorm Feuer in die Sessel Setzten Fred und Frani setzten sich auf eines der kleinen Sofas und Quasselten aufeinander ein sich alles erzählend was seit Franis abreise passiert war ihre Umgebung vergessend. Harry und Neville hatten Lizy und Ginny auf dem Schoß und saßen ebenfalls auf einem Sofa ihnen gegenüber Ron der peinlich berührt war jedoch war das seinen freunden Egal sie wollten alles von ihm und Luna wissen.

„Wie lange geht das schon?“ fragte Harry „Naja ich hab sie damals kennengelernt als ich streit mit Hermine hatte weil ich dachte Krummbein hätte Krätze getötet. Sie hat mich aufgemuntert und Naja sie ist seltsam aber irgendwie sieht sie immer das wesentliche und sie versteht mich. Die Ferien über haben wir uns geschrieben und ab und zu getroffen sie wohnt ja nicht weit weg vom Fuchsbau und da ist es irgendwie passiert“ Ginny grinste und auch Lizy lächelte während Harry Ron ungläubig ansah und Neville gluckste. „Weis Hermine davon?“ fragte Harry für ihn waren Ron und Hermine irgendwie immer für einander bestimmt Ginny lachte bei seiner frage. „Ja sie hat uns Anfang der Ferien erwischt und versprochen nichts zu sagen“

Flashback:

Hermine lies Ron vor sich Her schweben und als sie Außer Hörweite der Zelte waren lies sie ihn Runter und löste seine Sperre. „Was soll der scheiß Hermine Harry macht da mit meiner kleinen Schwe...“ Hermine klebte ihm die Zunge an den Gaumen und sprach die Hände in die Hüfte gestemmt wütend auf Ron ein. „Ronald Billius Weasley! Harry ist dein bester Freund und er tut Ginny sicher nichts an! Und du lässt die beiden gefälligst in Ruhe sonst mach ich das mit Luna bekannt und wen nötig über den Tagespropheten“ damit löste sie seine Zungenklammer und Ron hauchte entsetzt „Das würdest du nicht“ Hermine grinste. „vielleicht nicht aber ich würde es Fred und George erzählen!“ Ron wurde rot „Irgendwann kommt es eh Raus Ron aber ich sage nichts und dafür lässt du die beiden in Ruhe!“ Ron nickte „Manchmal machst du mir echt Angst Hermine“ sagte er ehrfürchtig und Hermine grinste „Vergiss das besser nicht Ron“ sagte sie und ging zurück zu den Zelten.

Flashback Ende.

Ron Schüttelte sich leicht bei dem Gedanken und sah zu Hermine auf als er bemerkte das diese gar nicht da war. „Wo ist eigentlich Hermine?“ fragte er und die vier sahen sich nun auch um und Ginny sagte grinsend „keine Ahnung aber von George ist auch nichts zu sehen.

George und Hermine hatten sich zurückfallen lassen und kurz vorm Portrait der Fetten Dame zog George sie in einen Geheimgang. „Wo sind wir“ fragte Hermine und George lächelte sie im Dunkeln an. „In einem Geheimgang zur Küche“ „Aber der ist nicht auf der Karte!“ sagte Hermine die die Karte der Runtreiber sicherheitshalber Studiert hatte nachdem Harry sie erhalten hatte. „Nein den haben ich und Fred erst letztes Jahr entdeckt.“ Vorsichtig nahm er Hermines Hand und führte Sie den Gang entlang zur Küche wo sofort einige Elfen vor ihnen standen. „Es ist alles Vorbereitet für Morgen Abend Mr Weasley“ sagte eine Elfe sofort und George grinste. „Danke Flick“ sagte er und Hermine sah ihn stirnrunzelnd an. „Wieder eine Weasley Party?“ fragte sie und George strich ihr über die Stirn. „Wie jedes Jahr du kommst doch auch oder“ Hermine sah ihn ernst an jedes Jahr schmissen die Zwillinge eine Ausschweifende Party zu beginn des Schuljahres und luden nur Schüler der 5 Stufe ein. „Ich bin in der 4“ sagte sie und George lächelte „Für dich mache ich gern eine Ausnahme Mine“ Hermine lächelte als er sie Mine nannte. „Darüber wolltest du mit mir reden“ fragte sie nun und klang ein wenig enttäuscht doch George schüttelte den Kopf und nahm ihre Hände Hermine spürte ein kribbeln im Bauch und wurde schlagartig rot. „Hermine ich mag dich wirklich aber nicht nur als Freundin!“ sagte George und wurde Rot Hermine sah auf und ihm direkt in die Augen. „Ich dich auch George“ sagte sie Atemlos und ihre Gesichter kamen sich näher. „Also ich würde es gern mit uns beiden versuchen also du weist schon“ sagte George schüchtern und Hermine lächelte ihn an überbrückte die wenige Distanz zwischen ihnen und drückte George einen Sanften Kuss auf die Lippen und ein Kribbeln durchzuckte

ihren ganzen Körper als George Sie in seine Arme schloss. „Ich nehme an das ist ein Ja?“ fragte George und Hermine lachte und schlug ihm auf die Brust „Aber wenn das klappen soll musst du immer ehrlich zu mir sein“ sagte sie ernst und George schluckte bevor er fragte. „Heißt das keine Streiche mehr?“ Hermine lachte nun und sagte „Nein die gehören zu dir wie Fred aber keine Geheimnisse ok?“ George nickte „Na dann setz dich da muss ich dir einiges erzählen über unsere Produkte“ Hermine Runzelte die Stirn „Produkte?“ George lachte und begann zu erzählen woran er und Fred in den Ferien gearbeitet hatten. Erst lang nach Mitternacht schlichen sie in den Gemeinschaftsraum der leer war dachten sie zumindest doch ein Räuspern lies sie sich erschrocken umdrehen doch es war nur Percy mit seinem Schulsprecher Abzeichen auf der Brust. „Also wirklich Hermine von einer Vertrauensschülerin hätte ich...“ weiter kam er nicht den Hermine halste ihm einen Schweigezauber auf. „Halt die Klappe Percy“ sagte sie und George gluckste während Percy erschrocken die Augen aufriss. George ging zu ihm und sagte grinsend „Du vergisst das eben besser sonst nehmen Fred und ich dich als Versuchsobjekt“ er löste den Schweigezauber und Percy wollte gerade Luft holen doch ein Blick von Hermine brachte ihn zum schweigen. George brachte Hermine zur Treppe zu ihrem Schlafsaal wo sie sich gegenüber stehen blieben. „Schlaf gut Mine“ sagte er und sie lächelte ihn an ging auf die Zehenspitzen und hauchte ihm einen Kuss auf die Lippen „du auch George“ flüsterte sie und lief nach oben. Als sie in Ihrem Schlafsaal war stellte sie erleichtert fest das ihre Zimmergenossinnen Schlafen zum Glück waren Lizy und Ginny nicht in ihrem Jahrgang dachte Sie erleichtert auch wenn sie sich sicher war dem Verhör nicht ewig entkommen zu können.

Das Turnier beginnt

Emmita: Sollten drei werden aber ihr seid ja immer schneller mit Kommis XD schön das sie dir gefallen.

Shannon: Mal sehen ob ich das Portrait einfüge XD. Schön das die Überraschung gelungen ist Hermine und George passt irgendwie Gegensätze ziehen sich an. Und ja hab auch nie Verstanden wieso unbedingt Ron er und Hermine das sind keine Gegensätze sondern irgendwie einfach unpassend.

Hela: Ich hoffe ich kann dich noch überzeugen das Ron zu Luna passt und Hermine zu George.

Der erste Tag des neuen Schuljahres verging ziemlich ereignislos am Nachmittag saßen Lizy, Neville, Hermine und Harry im Hörsaal in dem der Feuerkelch stand um zu sehen wer sich fürs Turnier eintragen würde vor einigen Minuten hatte Victor Krum als bisher einziger der Durmstrangs seinen Namen hinein geworfen und da Alle seine Mitschüler ihn angefeuert hatten war allen klar das kein anderer als er seinen Namen einwerfen würde. George und Fred kamen grinsend rein und George zwinkerte Hermine zu. „Alterungstrank“ sagten beide im Chor und entkorkten zwei Ampullen „GEORGE!“ rief Hermine und George stoppte während Fred den Trank hinunter schluckte und in den Bannkreis um den Feuerkelch trat während George zu Hermine ging und gar nicht bemerkte wie Fred nach hinten geschleudert wurde und vor Franis Füßen liegen bleib die ihm Amüsiert in die Augen sah. Fred sah aus wie ein 80 Jähriger mit weißem Bart und Haaren. „Da hat wohl wer beim Alterungstrank gepfuscht“ sagte sie grinsend entkorkte ihre Ampulle und schritt ebenfalls in den Kreis nur um Sekunden später neben Fred auf dem Boden Zu Landen mit Langem Weißen Haar mir Zwei grell pinken Strähnen. „Ja Ja beim Trank gepfuscht“ sagte Fred und beide lachten sich an nun merkte auch George es und sah zu Fred. „Mann Fred wie siehst du denn aus?“ fragte er und Fred stand auf und half Frani hoch „wichtiger ist warum siehst du nicht aus wie ich?“ fragte Fred und George wurde leicht rot und nun stand Hermine neben ihm und nahm seinen Arm in ihre Arme. „Weil er nicht so dumm war es mit Alterungstrank zu Versuchen“ sagte Sie und lächelte George an der sich zu ihr runter beugte und ihr einen kurzen Kuss gab. „Danke Mine“ flüsterte er und alle starrten Sie an bis Fred den Kopf schüttelte. „Und du wusstest das es nicht klappt?“ Hermine lächelte und hielt ein Buch hoch. „Ich hab mich über den Bannkreis Informiert“ Frani lachte „Deswegen hab ich nichts über Bannkreise in der Bibliothek gefunden“ Hermine lächelte sie an „Tut mir leid Frani“ Frani schüttelte den Kopf „Schon gut Hermine meine eigene Schuld“ „Und warum hast du uns nicht gewarnt?“ sagte Fred nun und George lachte. „hat sie doch was glaubst du warum ich nicht so alt aus sehe“ Fred sah Hermine entgeistert an die Lachte und rief. „Jetzt siehst du aber alt aus Fred“ nun sahen Fred und George erst sich an dann Hermine und sagten im Chor „Hermine du machst ja Witze“ Hermine grinste und sagte lächelnd. „Mein freund hat schlechten Einfluss auf mich“ und sah George verliebt an der ihr noch einen Kuss gab. Fred sah seinen Bruder mit einen darüber reden wir noch Blick an während Frani Hermine umarmte und ihr zuflüsterte so das nur Hermine es verstand „Hab ichs dir nicht gesagt“ Hermine nickte und wurde nun von Harry und Ginny umarmt und beglückwünscht bevor Ginny George drohte ihn zu verfluchen wenn er Hermine wehtun würde was Lizy die gerade Hermine umarmte mit einem fiesen grinsen unterstützte. „ich werde ihr sicher nicht wehtun“ sagte Georg und nun Zog Neville die erstaunten Blicke aller auf sich als er sagte. „Das würdest du auch nicht überstehen“ alle sahen Neville fragend an der völlig ernst erklärte. „Hermine war meine erste Freundin in Hogwarts schon seit dem Hogwartsexpress im ersten Jahr“ Hermine nahm ihn in den Arm du auch meiner Neville.

„Und was machen wir jetzt fragte Frani“ „Wir gehen zu Poppy auf die Krankenstation“ antwortete Fred und Hermine schüttelte den Kopf. Beide sahen sie fragend an. „Die wird euch nicht helfen können, der einzige in Hogwarts der die nötigen Fähigkeiten hat ist Professor Snape“ sagte Sie und plötzlich ertönte eine Schneidende Stimme. „Da hat miss Granger vollkommen Recht und würde es dieses Jahr einen Hauspokal geben hätte sie dafür ein Paar Punkte verdient“ alle Fuhren herum und kein andere als Snape stand vor ihnen. „Miss Black, Mr Weasley folgen Sie mir“ sagte er und die beiden sahen ihn fragend an. „Sie können meinerwegen auch in diesem Zustand bleiben aber ich habe den Gegentrunk bereits in meinem Büro“ und so folgten die beiden Snape aus dem Raum kaum waren sie außer Hörweite platzte Harry raus. „Was ist denn

Bitte mit der alten Fledermaus los“ „Nicht das Mine es nicht verdient hätte aber hat er echt gesagt er würde ihr Punkte geben?“ sagte George und Lizy lachte. „Mum hat ihm in den Ferien einen Brief geschrieben und gesagt das wenn er mir Harry oder unsern Freunden gegenüber auch nur einmal Unfair ist wird er sich wünschen in Askaban gelandet zu sein und es würde diesmal nicht bei seiner Nase bleiben“ „Nase?“ fragten alle im Chor und Lizy sagte Lachend. „Ja Mum hat sie ihm mal gebrochen“ Der Rest der Woche Verging ziemlich ruhig Harry und die andern lernten Franis beste Freundin Fleur kennen eine Halb Vela die von allen Jungs förmlich Verfolgt wurde und froh war das in dieser kleinen Gruppe keiner sie deswegen schief ansah da sie ja bereits eine Halb Vela in ihrer Gruppe hatten und sie erzählte offen das sie bis auf Frani kaum Freunde hatte da die Mädchen meist Eifersüchtig und die Jungs sie als dummes aber schönes Blondchen sahen obwohl sie eine Wirklich schlaue Hexe war. Im Gegensatz zu ihrer ziemlich nervigen kleinen Schwester die sogar Versuchte mit Neville zu flirten der sie eiskalt abservierte. Schließlich war der Tag der Auswahl gekommen Fleur die auch am Griffindortisch saß war aufgeregt sie wollte unbedingt dabei sein um zu beweisen das mehr in ihr steckte und als sie als Beauxbatons Champion ausgerufen wurde Freuten sich Harry und seine Freunde mit ihr und sie strahlte sie an bevor sie aus der Halle ging. Niemand wunderte sich das Krum Durmstrangs Champion wurde und er erhielt auch nur Applaus von den Durmstrangs und den Slytherins. Schließlich wurde Cedrig Digory als Hogwarts Champion ausgerufen. Als Dumbledore gerade fortfahren wollte flammte der Feuerkelch erneut auf und warf einen weiteren Zettel aus. Dumbledore fing ihn auf und las vor „Harry Potter“ Harry rührte sich nicht und seine freunde sahen ihn geschockt an. „HARRY POTTER“ schrie Dumbledore nun fast und Harry stand stockend auf ging zu ihm und nahm den zettel und Verlies die Halle und folgte den anderen Champions in den Pokalraum wo er sofort von Minister Fudge am Arm gepackt und Geschüttelt wurde. „Wie haben sie das gemacht“ eine schneidende Stimme unterbrach ihn „Mr Potter wäre wohl kaum in der Lage gewesen solch einen Zauber zu vollbringen“ sagte Snape und Fudge sah ihn abwertend an „Und sie sollten ihn auf der Stelle loslassen oder ich bin gezwungen Mrs Grey zu informieren“ donnerte Mc Gonnagall Fudge lies Harry los der sofort einige Schritte von ihm fort ging Dumbledore kam hinein gestürzt und trat zu Harry. „Harry hast du einen Älteren Schüler gebeten deinen Namen in den Kelch zu werfen“ Harry schüttelte den Kopf. „Er muss den Kelch verzaubert haben“ rief Fudge „Sie werden wohl schon Senil Minister, solch ein Zauber wäre etwas war UTZ Niveau übersteigt“ Donnerte Moody und Fudge zog den Kopf ein. „Egal wie sein Name da rein gekommen ist er muss ausgeschlossen werden“ schrie Karkarof und Dumbledore schüttelte den Kopf. „Der Feuerkelch geht mit den Champions einen bindenden Magischen Vertrag ein“ und so war Harry der vierte Champion im Trimagischen Turnier. Als Harry in den Gemeinschaftsraum kam wurde er sofort von Lizy, Hermine und Frani in den Arm genommen. „Wer war das nur“ sagte Hermine doch Ron schnaubte. „Du hättest es mir sagen sollen wie es geht“ rief er und alle sahen ihn verwirrt an. „Du glaubst doch nicht etwa ich hätte das wirklich gemacht!“ Ron nickte und Lizy und Hermine nahmen je einen Arm von Harry um zu zeigen das sie zu ihm standen während Frani ihren Zauberstab zog und auf Ron richtete. „Meine Familie in meiner Gegenwart so zu beschuldigen das solltest du besser lassen.“ Ron schnaufte „Ihr glaubt ihm doch nicht etwa“ sagte er schnaufend und George und Neville stellten sich hinter Harry während Ginny sich vor ihn stellte und Fred seinen arm und Frani legte und ihren Zauberstab mit seiner andern Hand runter drückte. „Er ist es nicht wert wenn er so von seinen Freunden denk“ Frani nickte und gemeinsam setzten sie sich mit Harry und den andern vor den Kamin während Ron in seinen Schlafsaal stürmte. Harry kralle sich förmlich an Ginny noch immer geschockt von Rons Reaktion. „Ron ist ein Idiot Harry er kriegt sich schon wieder ein“ sagte sie und gab ihm einen Kuss. Hermine sah die beiden Verträumt an während sie auf Georges Schoß saß. „Süß die zwei was“ flüsterte er ihr zu und Lizy kicherte neben ihr auf Nevilles Schoß. „und ihr zwei erst“ sagte sie. Und alle lachten aber nur halbherzig.

In den Folgenden Tagen waren immer mindestens zwei von Harrys Freunden bei ihm da auch viele andere Schüler dachten das Harry irgendwie betrogen hatte um ins Turnier zu kommen.

Ginny ging irgendwann mit Harry am See spazieren als Luna auf ihn zu kam. „Hi Harry“ sagte sie freundlich und Harry lächelte sie an. „Hi Luna“ „Als Seamus hat Parvati gesagt das sie von ...“ Harry und Ginny sahen sie fragend an als Luna nun den Kopf schüttelte und ihre Radischenohringe lustig hin und her schwangen. „Ron ist ein Idiot er hat irgendwas wegen dem Turnier von Hagrid erfahren und wollte das ich dir diesen Mist erzähle über 20 Ecken damit du heute Abend zu Hagrid gehst um es raus zu finden.“ Harry und Ginny grinsten über Lunas Offenheit und als Ron zwischen den Bäumen vor gesprintet kam Luna packte und mit sich zog lachten sie haltlos los.

Am Abend fand Harry raus das die erste Aufgabe um Drachen ging und machte mit seinen Freunden einen Plan Hermine und Frani zogen los und stellten unter Aufsicht von Snape einen Antifeuer Trank her der die Haut für 1 Stunde vor Drachenfeuer schützen sollte. Harry warnte sowohl Fleur als auch Cedric vor den Drachen damit diese gefasst waren. Nachdem Moody ihn auf die Idee gebracht hatte seinen Besen zu nutzen entwickelten die Zwillinge zusammen mit Hermine und Frani ein Feuerfestes Gel um seinen Besen zu schützen ohne ihn rutschig zu machen und die Zwillinge wollten es bei gelingen in ihr Sortiment aufnehmen.

„Also es ist Feuerfest aber der Besen ist immer noch zu rutschig“ sagte George und rieb sich den Hintern da er gerade von einem Probeflug kam. „Versuchen wir es mit Froschlaich statt Flubberwurmsaft“ warf Frani ein und Hermine nickte anerkennend. „Froschlaich?“ fragten die Zwillinge „Es sollte den selben Effekt haben wie der Saft aber es weniger Rutschig machen.“ „Du bist Genial“ sagte George und küsste Hermine die gluckste „Es war aber Franis Idee“ Fred lachte und gab Frani einen Atemraubenden Kuss Hermine und George sahen die beiden geschockt an. Als Fred sich von Frani löste lächelte er sie breit an und sie grinste. „Ich hoffe doch das war kein Witzkuss!“ sagte sie und sah Gred Sauer an der Sie nun in die arme nahm und sein Gesicht nah an ihres brachte. „Wenn es um dich geht gibt es keine Witze“ flüsterte er und küsste sie sanft und sie schlang ihre arme um ihn. Hermine Räusperte sich. „Also ich will ja nicht Stören aber Harry und der Drache.“ Frani und Fred lösten sich voneinander und lachten.

Schließlich kam der Tag der ersten Aufgabe. Hermine hatte sich im letzten Moment ins Zelt zu Harry geschlichen und ihm Gesagt das der Besen nun Feuerfest sei und um ihm Glück zu wünschen. Was die Nervige Reporterin Rita Kimmkorn ausnutzte und ein Foto ihrer Umarmung schoss und ihre Flotte Schreibfeder schrieb schon drauf Los als Plötzlich Fleur einen Fluch ausstieß und die Feder samt Schreibblock in Flammen aufging und Cedric die Kamera in die Luft jagte woraufhin Krum Kimmkorn mit einem Schleuderfluch aus dem Zelt beförderte. „Reporter ich Hrasse sie“ schnaufte er und Fleur gluckste „diese Person kommt sicher nicht wieder“ „Aber ich denke ein weiterer Artikel voller Lügen wird folgen“ fügte Cedric hinzu und alle fünf verfielen in Lachen.

Alle vier Champions schafften die Aufgabe und dank der Hilfe seiner Freunde erreichte Harry Platz zwei.

Ball

Shannon: Ahhh sag doch nich sowas fleißig also wirklich macht ja mein schlechten Ruf kaputt XD scherz bei Seite danke fürs Kommi.

Emmita: Freut mich dass es dir Gefallen hat bald kommt auch mal wieder Frau Anwältin vor ;)

Termtube: Also echt unentschuldigbar das du dich solange nich meldest XD finds gut das dir gefallen hat und wenn nich Fred und George wer sonst.

Bis Spät in die Nacht Feierten die Griffindors Harrys Leistung und Ron Versöhnte sich mit Hilfe von Luna die inzwischen ein gern gesehener Gast im Griffindorturm war.

„Harry also ich also“ begann Ron stockend. „Er ist ein Unsensibler dummer Klotz und es tut ihm Leid das er dir nicht geglaubt hat“ sagte Luna strahlend und gab Ron einen Kuss woraufhin dieser nur nickte. „besser kann Mann es nicht beschreiben Luna“ rief Lizy und alle im Raum stimmten zu. „Ja ich weiß das hab ich verdient“ sagte Ron grinsend und Harry schloss ihn in seine Arme gefolgt von Lizy Hermine den Zwillingen Frani und Fleur Neville schlug ihm Kollegial auf die schultern während Ginny sich die Hände in die Hüfte gestemmt vor Ron aufbaute. „Ronald Weasley wenn du meinen Harry jemals wieder verrätst dann Hexe ich dich zurück in die Steinzeit“ Ron schluckte und alle andern lachten während Harry bei Ginnys Besitzerklärung Rot wurde.

Das Ei welches Harry bei der ersten Aufgabe erbeutet hatte gab nur schrille schreie von sich doch schließlich gab Cedric Harry den Hinweis es unter Wasser zu halten welcher diesen an Krum und Fleur weiter gab. Während die Griffindors Fest hinter Harry standen und fast der ganze Rest Hogwarts hinter Cedric und die Beauxbatons zu Fleur sowie die Durmstrangs zu Krum hielten und ein kleiner krieg in den mauern Hogwarts entfacht wurde, hatten die Vier Champions sich Stillschweigend geeinigt diesen Wettstreit Freundschaftlich und allesamt unbeschadet zu überstehen. Hermine und Frani knacken das Rätsel des Eis in kürzester Zeit, und George und Fred lachten als Lizy dazu nur meinte warum ausgerechnet die zwei schlausten Hexen ihrer Zeit mit den Chaoszwillingen zusammen waren.

Tagelang überlegten Sie wie Harry die Aufgabe Lösen könne um den Kopfblesenzauber zu erlernen ohne das Gefahr bestand das er nicht lang genug hielt war die Zeit zu kurz, auch Tränke halfen nicht weiter schließlich stieß Neville darauf das im Schwarzen See Tiantuskraut wächst in einem Buch von Professor Moody. Er hatte bereits zwei tage vorher versucht welches aus Professor Snapes Schrank zu entwenden wurde aber erwischt und erhielt Strafarbeiten. Am Morgen der Aufgabe war Harry Nervös Ginny war wie vom Erdboden Verschluckt und er Stratege die Aufgabe mit einem Mulmigen Gefühl unter Wasser fand er Ginny schließlich in einem Zauberschlaf während Fleur die Aufgabe abrechnen musste. Harry Versuchte Gabriel ebenfalls zu retten wurde aber von Wassermenschen angegriffen doch Krum Verjagte Sie Lang genug damit Harry beide Befreien konnte. Nach dieser Aufgabe lag Harry da er beide Gerettet hatte auf Platz 1 gefolgt von Krum und Cedric auf Platz zwei. Fleur hatte ihre Aufgabe nicht beendet und schied daher aus. Schließlich Verkündete Dumbledore einen Ball vor der letzten Aufgabe, Mc Gonnagal gab Tanzstunden in der Großen Halle.

Lizy grinste was für ein Grotisches Bild eben hatte Mc Gonnagal mit Flittwick getanzt und ihn dabei eher durch die Halle geschleudert und nun standen sich Jungen und Mädchen gegenüber und keiner rührte sich. Neville seufzte und sah seine Freunde an. „Ich weiß nicht was ihr macht aber ich schnapp mir mein Mädchen bevors ein anderer tut.“ Neville trat einen Schritt vor und George, Harry und Ron taten es ihm gleich die vier Jungs gingen zu ihren Freundinnen und reichten ihnen die Hand, welche diese mit Freuden und lächelnd nahmen. Schließlich Tanzten alle durch die Halle nur Fred stand am Rand als plötzlich die Tür aufflog und Frani hinein gestürmt kahlm. Sie sah Fred und grinste breit bis Mc Gonnagal wütend vor ihr auftauchte. „Ich darf doch wohl bitten das ist der Tanzunterricht der Hogwartsschüler“ sagte sie streng und Frani strahlte sie an. „Die Direktorin bittet darum das ich Teilnehmen darf damit ich unsere Schule nicht blamiere beim Ball“ sagte sie und musste sich ein Lachen Verkneifen Mc Gonnagal nickte nur und Frani rannte zu Fred und zog

ihn auf die Tanzfläche. „Du kannst nicht Tanzen?“ fragte er und Frani lachte. „Doch aber das muss ja niemand wissen, Ich wollte nur sichergehen das du mit keiner andern Tanzt“ Fred grinste breit. „Tja dann wirst du wohl mit mir zum Ball gehen müssen um das zu verhindern“ sagte er und sein Grinsen wurde noch breiter. „Ohhh“ sagte Frani und sah ihn Zerknirscht an und Fred erschreckte „Du gehst doch mit mir?“ fragte er geschockt und nun lachte Frani „Natürlich aber deswegen will ein Mädchen doch gefragt werden“ lachte sie als sie sich mit Fred über die Tanzfläche drehte. Fred sah sie verwirrt an und Hermine sagt lachend als sie mit George vorbeitanzte. „Männer sind alle gleich George und die andern haben auch noch nicht gefragt“

An diesem Abend saßen die Mädchen zusammen im Griffindor Gemeinschaftsraum und sprachen über Kleider wobei Hermine ihr Hauptthema war da sie sich einig waren das Hermine Zauberhaft sei und ein tolles Kleid brauchte doch Hermine sträubte sich. Schließlich kamen Harry, Ron, Neville, Fred und George in einer Reihe auf sie zu, die Mädchen strahlten und Fleur gluckste. Synchron gingen alle fünf vor ihren Mädchen auf die Knie reichten ihnen eine Rote Rose und sagten m Chor „Bitte begleite mich zum Ball“ Alle Mädchen gaben ihren Rosenkavalieren einen schnellen Kuss und nickten freudig woraufhin die Jungs sich zu ihnen setzten. „Oh Wie romantisch“ seufzte Fleur und nun sahen die Mädchen sie fragend an und Luna sprach aus was alle dachten. „Mit wem gehst du eigentlich Fleur?“ Fleur kicherte und wurde Rot. „Die Champions dürfen eine Begleitung von außerhalb haben, Ich habe einen Brieffreund der mich begleitet er war früher auch mal hier in Hogwarts“ nun war die Neugier aller geweckt. „Magst du ihn?“ sagte Ginny sofort kichernd und Fleur nickte nur. „Also so richtig?“ schob Frani nach und Fleur wurde noch röter „Ich abe ihn nur gesehen ein mal aber es at gefunkt“ sagte sie und ein leichter Französischer Dialekt schob sich unter normalerweise sprach sie fließend außer wenn sie besonders aufgeregt war. Die Mädchen kicherten und die Jungs grinsten nur. „Wie heist er“ fragte Ron und die Mädchen sahen ihn mit stechenden blicken an. „Was denn“ fragte Ron und Luna lachte. „Tut mir Leid Fleur Ron hat einfach die Feinfühligkeit eines Eiswürfels“ Ron wurde Rot und alle lachten. „Nicht Schlimm sein Name ist Bill“ sagte Fleur und Ginny lachte „Wie unser Bruder“ sagte sie leichthin woraufhin Fleur Knallrot bis zum Haaransatz wurde und Ron und Ginny der Mund offen stehen blieb. Harry lachte „Es ist Bill Weasley?“ fragte er und rang nach Luft und Fleur nickte. „Ich finde sie passen gut zusammen brach Hermine das folgende Schweigen und schließlich stimmten alle zu.

Der Tag des Balls war das reinste Chaos überall rannten verzweifelte Jungs herum um in letzter Minute eine Begleitung zu ergattern. Harry und die andern Saßen am Griffindortisch als Jede Menge Eulen zu ihnen Kamen. Vor Neville Landete Eine Alte Eule seiner Großmutter und Brachte den Festumhang der Familie und einen Smoking, einige Hufflepuffs lachten als Sie die Farben und das Wappen ihres Hauses darauf erkannten zumindest solange bis Lizy aufstand und ihnen zurief das der zukünftige Lord Hufflepuff Natürlich sein Wappen trägt.

Harry bekam von Nihal und Sirius den Festumhang mit dem Griffindorwappen der Potters und auch George Fred und Ron erhielten ein Paket von Nihal mit drei festumhängen und einem Brief.

Hallo ihr drei es hat mich einiges an Überredungskunst gekostet das eure Mum euch nicht eure alten Festumhänge sendet sondern sie zulässt das ich euch neue schenke.

Solltet ihr dennoch die alten wollen wird sie sie euch zusenden.

Einen schönen Ball wünschen Nihal und Tatze.

Die drei waren aus dem Häuschen und Harry grinste breit er und Lizy hatten Nihal darum gebeten nachdem die Zwillinge ihre Festumhänge beschrieben hatten. Die Mädchen erhielten von Nihal die bestellten Kleider außer Fleur die scheinbar nie ohne Ballkleid verreste.

Den Rest des Tages sahen die Jungs ihre Mädchen nichtmehr da diese sich im Schlafsaal von Hermine fertig machten. Ungeduldig warteten die fünf auf ihre Begleitungen vor der großen Halle als ein breit grinsender Bill Weasley auf sie zukam.

„Bill“ rief Ron und er trat zu ihnen. „Hi Ron Hi Leute“ sagte Bill und wurde leicht rot und die Zwillinge stellten sich rechts und links neben ihn. „Du und Fleur also?“ Bill räusperte sich und nickte dann und die Zwillinge legten ihre Arme Fester um ihn. „Also Bruderherz weist du...“ begann Fred. „Fleur ist unsere Freundin also...“ führte George fort. „werden wir dir sehr wehtun müssen wenn du sie verletzt“ sagten beide im Chor und Bill seufzte. Plötzlich grinste er breit. Ginny kahl in einem Wunderbaren Goldenen Kleid mit Roten Verzierungen die Treppe runter und Ron stieß Harry an woraufhin dieser sich umdrehte und ihm der

Mund offen stehen blieb. „Gefalle ich dir“ sagte Ginny grinsend und Harry konnte nur nicken. Ginny nahm seinen Arm und begab sich mit ihm zu Mc Gonnagal da die Champions als erstes eintreten sollten. Cedric stand mit Cho Chang bereit und Mc Gonnagal wies Krum zurecht das es unpassend wäre zwei Begleitungen zu haben woraufhin dieser nur sagte. „Professor wenn Sie entscheiden können welche von beiden gehen soll ohne sie zu verletzen stimme ich ihnen zu“ Mc Gonnagal gab auf und die Patil Zwillinge strahlten ihn an. Als nächstes kamen Hermine und Frani die Treppe runter beide Trugen Silberne Kleider passend zu den Silbernen Festumhängen der Zwillinge welche genauso sprachlos waren wie Harry.

Luna Trug ein Leuchtend Blaues Kleid was Perfekt auf Rons Dunkelblauen Umhang abgestimmt war und Ron grinste breit als er zu ihr trat. „Du siehst umwerfend aus Luna“ Luna kicherte und warf ihren Freundinnen ein grinsendes Zwinkern zu und Hermine stöhnte. „Wir haben gewettet wer von euch als erstes was sagt statt nur zu sabbern und Luna hat gewonnen“ George und Fred lachten und sagten im Chor. „Ihr seht einfach unbeschreiblich aus was sollten wir den da sagen“ und sie bekamen Prompt einen Kuss. Schließlich kahlm Lizy und Sie Trug ein Wunderschönes Blaues Ballkleid mit Bronzefarbenen Verzierungen und einem Bronzenen Adler an einer Bronze Kette um den Hals. Neville trat vor und Verbeugte sich tief.

„Mylady es ist mir eine Ehre“ Lizy Kicherte „Mir ebenfalls Mylord“

Als letztes Kam Fleur in einem Weißen Ballkleid was schon Fast wie ein Brautkleid wirkte und durch Bills Schwarzen Smoking und seinem Schwarzen Umhang wirkten sie zusammen wie ein Brautpaar.

Die Champions eröffneten den Tanz und alle Tanzten mit. Die Professoren Flitwick und Sprout entführten Lizy und Neville irgendwann da sie wissen wollten warum die beiden die Wappen ihrer Häuser trugen und waren geschockt als sie erfuhren das die Erben ihrer Häuser vor ihnen standen. Harry brauchte irgendwann eine Pause und verlies die Halle um Luft zu schnappen. Kaum hatte die Tür sich hinter ihm geschlossen hörte er die Stimme die er so hasste. „Na Potter hat dein Wiesel schon genug von dir“ Harry drehte sich um und sah Draco Malfoy sowie Crabbe und Goyle vor sich. Gerade als er Draco etwas erwidern wollte öffnete Crabbe seinen Mund. „Lass es doch einfach Draco, Harry hat sich bis jetzt gut geschlagen und im ernst in den ersten Jahren war dein Reinblutgequatsche ja noch erträglich aber langsam solltest selbst du begreifen das das was unsre Väter von sich geben Quatsch ist.“ Harry und Draco sahen ihn geschockt an. Harry weil er noch nie so viele Worte von ihm gehört hatte und Draco wegen dem was er gesagt hatte. Crabbe ging an Harry vorbei nickte ihm zu und betrat die Halle. Goyle stellte sich zwischen Harry und Draco. „Vincent hat Recht Draco, ab jetzt stehst du allein wenn du deinen Reinblutquatsch vertrittst! Viel Glück im Finale Harry“ und Goyle folgte seinem Freund in die Halle Harry grinste nur während Malfoy unsicher wurde. „Ich würde ja noch eine weile mit dir hier bleiben Malfoy aber noch mehr Slytherins die dir Feuer unterm hintern machen überleb ich nicht ohne Lachkrampf“ sagte Harry und wand sich ab Hermine und Frani kahmen ihm gerade aus der Halle entgegen und plötzlich stürmte Frani an ihm vorbei und er war ein Dumpfes und Knackendes Geräusch zu hören und als Harry sich umdrehte lag Draco mit Blutender Nase Jammernd am Boden. „Du Feiges kleines Stück Dreck Mann Verhext niemanden von hinten“ schrie sie ihn an. Draco wollte Harry von hinten Verfluchen und Frani hatte ihn mit einem gezielten Schlag niedergestreckt. Hermine trat grinsend neben Sie. „Das tut gut nicht? Ich hab das letztes Jahr auch getan aber leider lernt ers nie!“ sagte Sie und sah Malfoy abwertend an und Frani Lachte so wie Harry auch und zu dritt gingen sie zurück zum Ball.

Finale

Emmita: Ich bin mir sicher es wird sich irgendwann eine Gelegenheit ergeben das Frau Rechtsanwältin auf Malfoy Trift XD

Hela: Hoffe die Sache mit der Begleitung ist nach diesem Kapitel geklärt ;)

Shannon: Danke für das süße Kommi wird mir das mit der Steinzeit als Option lassen XD Ja hab ne weile gegrübelt mit wem ich nun Krum zusammenstecke aber denk passt ganz gut. Und was Crabbe und Goyle angeht hab mir mal überlegt was wäre wenn sie Hirn hätten XD aber nich die Tatstatur Kaputt machen kannst sonst keine Kommis schreiben.

Am Tag nach dem Ball war es endlich soweit der Tag des großen Finales. Harry war ein wrack als er am Morgen beim Frühstück saß aber auch die andern drei Champions sahen nicht besser aus. Alle vier Champions saßen zusammen beim Essen und die Halle war noch Leer. „Hey Potter pass auf das du die andern Champions nicht mit deinem Gestank verwirrst“ kam es plötzlich von Malfoy der ganz untypisch nicht von seinen zwei Gorillas flankiert war da diese bereits am Slytherin Tisch saßen und ihre Köpfe schüttelten. „Malfoy reis nicht so das Maul auf du wärst schon bei Aufgabe eins aus den Latschen gekippt“ erwiderte Cedric und die Halle lachte Malfoy zog seinen Zauberstab. „Du wagst es“ doch ein ungesagter Zauber von Krum traf ihn direkt in den Bauch und er begann plötzlich mitten in der Halle Breakdance zu tanzen. „Mr Malfoy also bitte“ kam Professor McGonagals strenge Stimme und Malfoy wimmerte nur. „ich kann nicht“ und als er gerade einen eleganten Vorwärtssalto schlug schoss Fleur ein ungesagtes Finite ab und Malfoy landete auf dem Hintern. „Mr Malfoy würde es einen Hauspokal geben dieses Jahr hätten sie jede Menge Punkte verloren aber dessen ungeachtet werden Sie für ihr Benehmen heute den Hauselfen beim Abräumen des Frühstücks helfen und den Slytherin Tisch von Hand säubern.“ Die wenigen anwesenden Lachten. Nach und nach füllten sich die Tische. Die Patil Zwillinge gesellten sich zu Krum der seinen Arm um sie schloss während Ginny zu Harry kam und Cho zu Cedric. Lizzy Frani und die andern setzten sich zu ihnen und Hermine fragte was alle wissen wollten. „Viktor bist du mit einer von beiden zusammen?“ die Zwillinge wurden rot und Viktor schüttelte den Kopf. „Sie sind beide wunderbar wie sollte ich mich da entscheiden?“ die Mädchen kicherten und die Jungs sahen ihn mit offenen Mündern an. „Wie kommt es?“ fragte Frani „Ich dachte du wolltest mit Daphne Greengrass zum Ball“ fügte Lizzy hinzu.

„Das ist richtig ich hatte sie gefragt aber als ich zwei Tage vor dem Ball in die Große Halle gehen wollte hörte ich Gezeter auf dem Gang“

Flashback:

„Wie ich höre hat euch keiner eingeladen! Arme kleine hässliche Zwillinge die keiner will!“

Sagte Daphne und Parvati und Padma versteiften sich. „Na und nur weil du mit Viktor Krum zum Ball gehst bist du nichts Besseres.“ Fauchte Parvati. „Ich bin ganz allgemein etwas Besseres als ihr, immerhin bin ich eine Greengrass wir gehören zu den angesehensten Reinblütern. Und Krum ist ein Trimagischer Champion und ein Quiditchprofi. Gut er sieht nicht besonders aus und ist ein bisschen doof redet kaum zwei Worte aber immerhin berühmt“

Parvati wurde rot und Padma schrie. „Viktor ist nicht Dumm! Und er spricht mehr als zwei Worte wir haben neulich mit ihm in der Bibliothek gelernt, er ist mindestens so schlau wie Hermine Granger“ „Und er sieht Toll aus!“ fügte Parvati hinzu. Daphne lachte höhnisch „Na toll er ist so schlau wie ein Schlammblut“ plötzlich erstarrte Daphne von einem Lähm Fluch getroffen und Viktor trat um die Ecke, er lief zu ihr und stellte sich vor die Zwillinge und sah sie abwertend an. „Es Tut mir sehr leid miss Greengrass aber unsere Verabredung muss ich leider absagen. Ich kann nicht mit jemandem wie ihnen auf einen Ball gehen und sollten sie dieses Wort je wieder in meiner Gegenwart nutzen werden sie sehen wozu ich in der Lage bin.“ Damit drehte er sich um und reichte Parvati und Padma seinen Arm und beide haken sich bei ihm ein. Sie

liefen durch die Gänge und kurz bevor Sie die Große Halle betraten fragte Krum. „Ich weiß es ist nicht schicklich aber würdet ihr beide mich gern zum Ball begleiten?“ die Zwillinge lächelten und nickten nur.

Flashback Ende:

Hermine wurde rot und George sah dankbar zu Viktor der dies nur mit einem nicken abtat. Nach dem Frühstück blieben viele Schüler etwas länger in der Halle nur um einen Malfoy bei Körperlicher Arbeit zu sehen.

Der Tag verflog und am Abend fanden sich alle an einem von den Lehrkräften geschaffenen Labyrinth ein. Die drei verbliebenen Champions sollten darin nach dem Pokal suchen und nach kurzer Zeit begann der Wettkampf. Nach 10 Minuten schossen Rote Funken in den Himmel und Viktor wurde aus dem Labyrinth geholt und Lizy schnappte das Word Imperius auf als Madam Pomfrey in ihrer Nähe mit Dumbledore sprach. „Irgendwas ist faul Leute“ sagte sie als sie ihre Freunde um sich versammelt hatte. „Krum stand unter einem Imperius und weder Harry noch Cedric würden so etwas tun.“ „Wieso brechen sie nicht ab“ fragte Hermine Panisch „Dumbledore Riskiert wieder einen Bauern“ sagte Neville trocken und alle sahen ihn erschrocken an doch wussten dass er Recht hatte. „Jungs könnt ihr sie ablenken?“ fragte Lizy zu Fred und George woraufhin diese fragend Hermine und Frani ansahen welche nur grinsten und nickten. Fred und George fingen an sich zu balgen und rollten in einem Knäuel aus Körpern über die Tribüne so dass niemand den Wolf bemerkte der in den Irrgarten rannte.

Mc Gonnagal führte die Zwillinge zum Schloss. Neville und Ginny sahen Panisch zum Irrgarten während Fleur Hermine und Frani sich berieten was sie noch tun könnten. Kurz darauf erleuchtete kurz ein Blauer Schein das Zentrum und plötzlich fasste sich Ginny an die Brust sofort waren Fleur und die andern bei ihr. „Harry irgendwas ist passiert er ist in Gefahr ich weiß es“ Neville sah sie ungläubig an „Vinculo amoris“ sagte Fleur ehrfürchtig und alle sahen sie fragend an. „Das Band der Liebe, Eine Verbindung der Herzen Liebe die bis in die Magie reicht sie verbindet zwei Personen und ermöglicht es dass sie sich finden wo immer sie auch sind“ erklärte Fleur und Ginny sah sie flehend an. „Du musst nur an Harry denken und Vinculo amoris sagen und du kommst zu ihm aber es gibt keine Möglichkeit wie ihr zurück kommt“ bevor jemand etwas sagen konnte sprach Ginny die Worte und verschwand vor den Augen aller. Hermine nahm Frani und zog sie zum Schloss „Fleur Neville haltet die Stellung. Ron du und Luna achtet auf Snape“ rief sie und zog Frani weiter. „Sag Nihal und Sirius bescheid! Ich geh zu Mc Gonnagal und hol die Zwillinge“ sagte sie gehetzt und Frani nickte nur und rannte davon.

Ginny tauchte mitten auf einem Friedhof auf neben Harry der am Boden hockte unweit von Cedrics Toten Körper. „Cruzo“ rief eine zischende Stimme doch Ginny hob ihren Zauberstab und schrie „Protego“ der Folterfluch wurde abgewehrt und sie nahm Harry in ihre Arme. „Wie ist das Gör hier hergekommen?“ schrie Voldemort und Harry sah Ginny an. Keiner gab Voldemort eine Antwort. „Sei es drum dann stirbt sie mit ihm“ sagte er kalt und richtete seinen Zauberstab auf Harry und Ginny „Avada Kedavra“ schrie Voldemort „Expeliarmus“ kam es von Harry und die Strahlen trafen sich und eine Kuppel bildete sich um Harry Ginny und Voldemort. Die Geister von James Lily und Cedric tauchten auf. „Mein Sohn du musst fliehen“ sagte Lily „Wir halten ihn auf“ fügte James hinzu und Cedric nickte „Nimm meinen Körper mit und sag Cho das ich sie liebe“ Harry verkrampfte sich doch Ginny zog ihn rückwärts. Lucius Malfoy erschien vor ihnen „Wo wollt ihr den hin“ „Bombarda“ schrie jemand und sprengte Malfoy aus dem Weg Lizy kahl angerannt lies Cedrics Körper zu Harry und Ginny schweben die unter dem Zauber immer schwächer wurden und sprang ihnen im letzten Moment in die Arme und rief „Acio Port Schlüssel“ der Pokal flog auf sie zu und transportierte sie zurück sie landeten vor den Tribünen wo sofort ein Tumult losbrach.

Lauter Applaus der jedoch unter den Schreien von Harry unterging. Lizy und Ginny schlossen ihn in ihre Arme als Cedrics Vater und Cho zu dem Toten Jungen rannten. Professor Moody nahm Harry mit sich.

Harry merkte schnell das Moody etwas vorhatte und Panik kroch in ihm auf als er erfuhr das er es war der seinen Namen in den Kelch getan hatte und Krum verflucht. „Hattest du wirklich gedacht du hast die Aufgaben allein gemeistert?“ Harry starrte ihn an „Nein ich habe sie mit Hilfe meiner Freunde und meiner Familie gemeistert“ entgegnete Harry und Moody lachte. „Du hast keine Familie Potter“ kaum hatte Moody dies gesagt flog die Tür auf und ein schleuderfluch lies ihn gegen die Wand knallen. „Und ob er die hat“ rief Lizy die mit Nihal Sirius und all ihren Freunden ins Büro gestürmt war. Sirius fesselte Moody und kümmerte

sich um Harry während Nihal Posten an der Tür bezog. Snape kam gefolgt von Dumbledore und McGonagall Reingestürmt und ein Diebisches grinsen flog über sein Gesicht. „Dieses mal kannst du dich nichtmehr rauswinden Black“ rief er Froh. „Halt die Klappe Schniefelus“ kam es von hinter ihm und als er sich umdrehte Krachte auch schon Nihals Faust in sein Gesicht. „Du lernst es auch nie!“ sagte Sirius und grinste als alle still wurden und Moody sich zurück verwandelte. Nachdem Snape mit gebrochener Nase Bartie Crouch Jr. Veritast eingeflößt hatte und sie die Wahrheit kannten brachte McGonagall alle Kinder in Ihre Schafsäle. Snape, Dumbledore, Nihal und Sirius gingen in Dumbledores Büro wo inzwischen bereits Remus und Tonks warteten, kaum war die Tür zu begann Dumbledore zu sprechen. „Wir müssen den Orden neu beleben“ gerade als er das ausgesprochen hatte sprang Damian aus dem Kamin. „Der Orden hätte nie aufgelöst werden dürfen, wir wussten er würde wiederkehren!“ sagte Damian streng und Dumbledore nickte. „Ich verlasse mich auf dich das du und deine Tochter die Französischen Mitglieder Rekrutieren“ sagte er doch mit allem rechnete er aber nicht das Nihal und Damian schallend lachen würden. „Du hast meine Familie Verraten Albus hast Freunde geopfert und das alles im Namen eines höheren Ziels! Der Französische Teil des Ordens wird Kämpfen an Harrys Seite aber nicht mit dir!“ Dumbledore sah ihn erschrocken an und sah dann fragend zu Sirius der nur den Kopf schüttelte. „Ich stehe zu meiner Familie, wir werden kämpfen wir werden Harry beschützen und wir werden auch dem Phönix Orden zu Seite stehen aber nie wieder werden wir dir vertrauen!“ „Wie kannst du es wagen so...“ begann Snape doch Tonks schob ihn beiseite „Ich stehe zu Harry und seiner Familie“ sagte sie entschieden und sah fragend zu Remus der nur nickte und so Verließen die Fünf Dumbledores Büro durch den Kamin und Liesen einen Geschockten Dumbledore und einen noch immer blutenden Snape zurück.

Am folgenden Tag Verkündete Dumbledore die Rückkehr Voldemorts und beendete Das Schuljahr einige Tage Früher. Wehmütig verabschiedete sich Fred von Frani und auch den andern viel der Abschied schwer. Nachdem Krum sich von den Patil Zwillingen verabschiedet hatte zog er Harry beiseite. „Ich weiß du wirst Kämpfen, und du wirst Hilfe brauchen! Ich werde Zuhause Verbündete suchen und wenn es soweit ist ruf nach mir ich werde kommen Harry“ Harry nickte ihm zu und reichte ihm die Hand. „Ich verlass mich drauf Viktor“ Krum nickte und schlug Harry auf die Schultern. „Und wenn wir gewonnen haben werden wir gegeneinander spielen ich habe gehört du wärst ein klasse Sucher!“ Harry grinste und nickte.

Schließlich reisten alle nach Hause. Fleur wollte den Sommer im Fuchsbau verbringen und sich einen Job in England suchen Neville kehrte mit Harry und Lizzy zu den Greys zurück und Hermine wollte nachdem sie eine Woche bei ihren Eltern verbracht hatte ebenfalls zu den Weasleys gehen. Nur die Zwillinge verhielten sich geheimniskrämerich.

Hogwarts und doch nicht

Shannon: Auch Kritik ist gut! Snape ist keinesfalls jetzt irgendwie Lieb nett oder sogar trottelig. Er ist sich nur bewusst das Nihal ihn ohne Zögern in stücke Hexen würde ;) Keine Angst er wird noch für genug Ärger sorgen und auch sein Fett weg bekommen!

Emmita: Hey Schule ist wichtig! (wurde mir früher immer gesagt muss ja nu nie wieder hin seit par Jahren also sag Ichs jetzt XD) Aber schön das dir's Kapitel gefallen hat.

Termtube: Noch geht's nicht ganz los im 5 Jahr gibt es ja erstmal ein wichtigeren Gegner ;) aber lass dich überraschen und danke das war mein 50 Kommi

So über 2100 Aufrufe und 11 Abos und die 50 Kommiss geknackt Langsam nähern wir uns dem Ende aber keine Angst nur Langsam. Dieses Jahr wird noch an den Büchern angelehnt bleiben ab Jahr 6 schlägt es dann eigene Richtung ein da die Bisherige Geschichte Horkruxe nicht zulässt und ich sie ziemlich lahm finde XD also Ich hoff ihr Verzeiht mir die Dichterischen Freiheiten XD

Der Sommer verging für alle viel zu schnell, Sie verbrachten ihn meist im Fuchsbau oder im Verlies wie Sirius ihr Haus scherzhaft nannte da er es nur selten verlassen durfte.

Die Zwillinge waren öfters für ein oder zwei Tage weg, und wenn sie da waren bastelten sie an ihren Erfindungen.

„Na was treibt ihr zwei da schon wieder“ sagte Hermine als sie das Zimmer der Zwillinge betrat und stockte sofort als sie George sah der überall dicke Pusteln im Gesicht hatte. „George was ist passiert?“ „Pockennuggat nur mit dem Gegenmittel haperst noch“ Hermine stemmte die Hände in die Hüfte und riss dem etwas mürrischen Fred ein Pergament aus der Hand und studierte es. Fred war oft mies drauf da er Frani nicht sehen konnte und seine Mum ihm verboten hatte nach Frankreich zu apparieren. Hermine studierte das Pergament und sah sich dann im raum um nahm verschiedene zutaten und warf sie in einen Kessel. Fred und George beobachteten sie mit hochgezogenen Brauen. „Schluck das“ befahl Hermine George und rammte ihm einen Löffel in den Mund kaum hatte er das widerliche zeug geschluckt verschwanden die Pusteln. „Ha Hermine du bist ein Genie nur noch das Nugat dazu und die Nasch und schwänz Leckerei ist fertig“ Hermine sah ihn böse an. „Damit ruinierst du die Wirkung lass es ein Paar Stunden Köcheln und dann zwei Tage stehen und es wird fest schmeckt nicht gut aber wirkt und in Zukunft kümmert ihr euch erst um das Gegenmittel!“ und so stürmte sie hinaus und Fred grinste George an. „Wann genau ist aus der Streberin Hermine Granger eigentlich dieses Mädchen geworden?“ „halt die klappe Fred Mine war schon immer Cool“ entgegnete George und sah sich das Pergament an auf dem Hermine die gegen Formel geschrieben hatte und grinste. „Aber ganz kann sie nicht aus ihrer Haut“ sagte er und reichte Fred das Pergament. Fred las die Zubereitungsanweisungen und grinste Ebenfalls als er den letzten Satz las. „Wenn ich euch damit in Hogwarts erwische zieh ich euch Punkte ab!“ die Zwillinge lachten.

Harry verbrachte seine Zeit entweder mit den andern im Fuchsbau beim Quiditsch oder mit Lizy und Neville beim Training mit Sirius. Sirius und Nihal hatten Einen Raum so Verzaubert das er Minderjährige Zauberei verdeckt. Bill und Fleur waren meist unterwegs zusammen zumindest am Anfang irgendwann hielten Sie jedoch die Hetze nichtmehr aus da das Ministerium gegen Harry und Dumbledore hetzte weil diese behaupteten Voldemort sei zurück. Lediglich Lunas Vater schrieb ständig das es stimmen würde zwar waren die gründe dafür meist irgendein Mist aber Ron fand sie alle ganz Toll.

Ron war auch nur noch ein Gast im Fuchsbau da er meist direkt nach dem Frühstück zu Luna verschwand. So Verflog die Zeit der Ferien mit Training, Quiditsch, und dem Versuch Molly Weasleys Argusaugen zu entkommen die die seltene Gabe hatte immer dann aufzutauchen wenn sich im Fuchsbau ein Pärchen näher kam.

Schließlich war der Tag der Rückreise nach Hogwarts gekommen. Sirius lies es sich wieder nicht nehmen

als Tatze mit zum Bahnsteig zu kommen und so lief er an der Leine neben Nihal Neville und Lizy Hand in Hand hinter ihnen und ganz vorn Harry der kaum das Sie am Bahnsteig waren nach Ginny suchte als hätte er sie ewig nicht gesehen dabei war er erst am Vortag bei ihr. Und da kamen Sie Bill und Fleur allen voran gefolgt von Hermine Arm in Arm mit George und bereits ihr Vertrauens Schüler Abzeichen an der Brust wofür sie jedoch von den Zwillingen nicht aufgezeigt wurde was wiederum Percy ziemlich geärgert hatte. Hinter ihnen lief Fred mit hängendem Kopf gefolgt von Ginny die ihn fast umrannte als sie Harry erblickt hatte und in seine Arme rannte. Molly und Arthur bildeten den Schluss da Ron mit den Lovegoods kommen wollte. Hermine und George stiegen direkt ein um ihnen ein Abteil zu suchen. „Also dann habt viel Spaß. Harry melde dich wenn es Probleme gibt obwohl ich hoffe das du mal ein Jahr lang die Füße still hältst“ sagte Nihal grinsend und Harry umarmte sie. „Ich versuch mein bestes“ sagte er und zog Ginny mit in den Zug bevor Molly sie ersticken konnte. „Schatz pass auf Harry auf und benimm dich und das gilt auch für dich Neville besonders das mit dem Benehmen“ Lizy und Neville lachten was Tatze zum Knurren brachte als Neville ihm einen Hundekeks in die Schnauze steckte und mit Lizy in den Zug sprang lachten alle anwesenden selbst Fred. Ron und Luna kamen hinzu und Ron verabschiedete sich kurz bevor sie ebenfalls im Zug verschwanden. „Ok Mum bis Weihnachten dann“ sagte Fred und drückte seine Mum „Lächle doch mein Sohn“ sagte Arthur „Ich hab kein Grund dazu“ kam es niedergeschlagen von Fred der nun seit einer Woche nichts von Frani gehört hatte. „Hast du nicht“ Freds Augen wurden groß und er drehte sich um „Was machst du den hier Frani eure Schule hat doch gestern schon angefangen“ rief er und Frani grinste ihn breit an. „Du meinst die Schule in Frankreich! Meine Schule beginnt erst Heute Abend“ Fred sah sie unverständlich an und neben ihnen wurde ein Fenster geöffnet und Hermine steckte den Kopf raus. „Zum Glück hat Frani genug Grips für euch beide Fred jetzt steigt endlich ein oder Frani verpasst ihren ersten Tag auf Hogwarts“ Hermine zog den Kopf ein und Fred sah fragend zu Frani die nur nickte und ehe noch jemand etwas sagen oder sie es sich anders überlegen konnte hob Fred sie hoch warf sie sich über die Schulter und stieg mit ihr in den Zug.

Im Abteil angekommen grinsten Fred alle an wie er dastand mit Frani über die Schulter. Hermine saß auf Georges Schoß am Fenster ihm gegenüber Harry und Ginny neben ihnen Ron und Luna und neben ihnen Neville und Lizy. Fred setzte die Kichernde Frani ab und setzte sich neben George und zog Frani auf seinen Schoß. „ihr habt es alle gewusst oder?“ alle nickten und Fred verteilte Todesblicke „Sie sollten nichts verraten ich wollte dich überraschen“ sagte Frani und gab ihm einen Kuss. „Verzeihst du mir Fred?“ Fred grinste sie an „Ok aber wehe du kommst nicht nach Gryffindor“ alle lachten und Luna warf ein „Sie ist schlau genug für Ravenclaw“ Fred sah Luna geschockt an. „Mich wollte der Hut auch erst dahin stecken“ sagte Hermine und keiner bezweifelte es. „Mich wollt er nach Slytherin verfrachten ich hab ihm aber gesagt das ich nach Gryffindor will“ sagte Harry und alle sahen ihn an bevor Luna sie erneut zum lachen brachte als sie sagte. „ich dachte schon immer dass Harry ziemlich gerissen für einen Gryffindor ist.

Schließlich saßen Sie alle in der großen halle und verfolgten gespannt die Zeremonie und natürlich kam Frani nach Gryffindor. Dumbledore verkündete die neue Lehrerin für Verteidigung und sofort hatten unsere freunde ein neues Hass Objekt und sie wussten nicht wie recht sie mit ihrer Abneigung haben würden.

An diesem Abend saßen Fred und George wie auf heißen Kohlen im Gemeinschaftsraum bis Hermine seufzte und George einen Kuss gab. „Ich geh noch bis zur Nachtruhe in die Bibliothek“ sagte sie und grinste breit und Frani folgte ihr grinsend. Kaum waren sie weg sahen die Zwillinge Neville an der der Zweite Vertrauensschüler war. Lizy kicherte sofort und Neville verdrehte die Augen. „Ich gehe ganz sicher nicht in die Bibliothek aber ich habe eh nur Augen für Lizy“ sagte er was ihm einen intensiven Kuss von Lizy einbrachte und sofort legten die Zwillinge los und preisten ihre Nasch und Schwänz Leckereien an. Kurz vor der Nachtruhe packten sie alles weg und scheuchten ihre Kunden davon gerade rechtzeitig zu Hermines Rückkehr die sofort Neville ansprach. „Irgendwelche Vorkommnisse?“ fragte sie und Neville grinste breit. „Hab nichts bemerkt“ sagte er und Fred und George warfen ihm dankbare Blicke zu während ihre Mädchen sich auf ihrem Schoß niederließen und Frani zu Hermine sagte. „Wir sollten einen Lernplan aufstellen Mine“ „Es ist doch erst der erste Tag sagten die Zwillinge im Chor und Hermine zwinkerte George zu als sie sagte. „Aber es ist wichtig außerdem müssen unsere Freunde ja wissen wann sie uns in Ruhe lassen müssen weil wir in der Bibliothek sind“ Frani und Hermine gaben Fred und George einen Kuss und verschwanden in die Schlafsäle. „Ich weiß nicht wie du das mit Hermine gemacht hast aber mir gefällt die neue Hermine“ sagte Ron und Harry lachte. „Erwarte nicht das sie zu dir genauso nett ist“ Ginny stimmte zu und Ron verzog gequält sein Gesicht.

Die erste Woche verlief geradezu doch die Schüler waren schnell auf einer Unzufriedenheit die meist erst kurz vor den Ferien einsetzte. Verteidigung war ein Witz und Umbridge die Hölle in Pink. Sie kontrollierte die unterrichtete der andern Lehrer und besonders Mc Gonnagal schien ziemlich genervt davon. Fast täglich erschienen neue Ausbildungserlässe und Hogwarts war für niemanden mehr Hogwarts. Selbst in den Gemeinschaftsräumen hingen die Ausbildungserlässe.

Ausbildungserlass Nr. 22 verfügt, dass das Zaubereiministerium selbst eine Lehrerstelle in Hogwarts besetzen kann, wenn der Schulleiter keine geeignete Lehrkraft findet.

Ausbildungserlass Nr. 23 ernennt Dolores Umbridge zusätzlich zu ihrem Lehramt zur "Großinquisitorin von Hogwarts". Ihr neugeschaffener Posten bevollmächtigt sie, den Unterricht aller anderen Lehrkräfte zu überprüfen und die als ungeeignet befundenen zu entfernen.

Ausbildungserlass Nr. 24 bestimmt, dass die Großinquisitorin eingreifen kann, wenn die anderen Lehrer irgendwelche Schüler bestrafen und diese Strafen der Tat nicht voll angemessen sind.

Ich soll kein Chaos Verbreiten

Ein kleines Kapitel bevor ich wieder auf Montage fahre und der krieg gegen Umbridge richtig anfängt hoffe es gefällt euch.

Bis Anfang März gaben sich alle mehr oder minder mit Umbridge zufrieden doch das Änderte sich als Sie im Rahmen der Erlässe Professor Trewlaney entließ und anfang Schüler zu bestrafen Angefangen mit Harry.

Hermine saß mit Frani im Gemeinschaftsraum und unterhielt sich mit Ihr über Magisches Recht während beide Aufsätze für diverse Fächer schrieben. George und Fred kamen ziemlich bleich in den Gemeinschaftsraum und hielten eine Hand hinter dem Rücken was Frani und Hermine sofort Alarmierte. Beide standen auf und gingen zu ihren Freunden vor welchen Sie sich aufbauten mit den Händen in die Hüfte Gestemmt und im Chor sagten. „Zeigt deine Hand!“ widerwillig holten die Zwillinge die Zweite Hand hervor und Frani und Hermine holten zischend Luft als sie die Blutenden Worte „Ich soll kein Chaos verbreiten“ lasen.

„Ich hol Verbandszeug und du Diptam“ sagte Frani und schon rannten beide Mädchen in ihre Schlafsäle nur um kurz darauf zurückgestürmt zu kommen und die Zwillinge in ihre Sessel zu drücken. Vorsichtig betupften sie die Wunden ihrer Freunde mit der Lösung und sahen sie streng an. „Was habt ihr angestellt?“ fragte Hermine streng und die Zwillinge senkten die köpfe „Raus damit“ fügte Frani hinzu und George begann zu erzählen.

Flashback:

Fred und George liefen grinsend durch die Gänge, der Tag war super gelaufen sie hatten jede Menge Scherzartikel Verkauft und wurden nicht erwischt. Als sie um die Ecke in den Gang Bogen in dem Umbridges Büro lag sahen Sie einen Erstklässler der Stinkbomben vor Umbridges Büro verteilte. Fred sah auf die Karte die sie wie gewohnt zur Sicherheit immer dabei hatten und erkannte Umbridge auf dem Weg zurück zum Büro, sofort liefen sie zu dem kleinen Hufflepuff. „Da Rein und Ruhe“ sagte George und schob ihn hinter einen Wandbehang in eine Nische. Gerade Rechtzeitig bevor Umbridge um die Ecke kam. „Was erlauben sie sich“ keifte Umbridge als sie die Zwillinge sah und vor ihrem Büro ein Dutzend Stinkbomben. „Das gibt Nachsitzen“ schrie sie als sie mitten zwischen den Stinkbomben stand Fred und George sahen sich an und grinnten. „Na wenn das so ist“ sagten sie im Chor und richteten ihre Zauberstäbe auf die Stinkbomben die Hochgingen und Umbridge in einer Gewaltigen Wolke einschlossen.

Flashback Ende.

Hermine und Frani küssten die beiden Sanft. „Wofür war das?“ fragten die Zwillinge erschrocken und die Mädchen grinnten. „Dafür dass ihr einen Erstklässler gerettet habt“ sagte Frani grinsend. „Ich befürchte es wird wie bei Harry eine Narbe bleiben“ fügte Hermine hinzu und Fred schüttelte den Kopf. „Und dabei machen wir nie Chaos“ sagte er und die Mädchen lachten. „Ach und was macht ihr dann?“ fragte Frani und George grinste. „Wir machen streiche aber wir hören immer auf bevor Chaos ausbricht!“ sagte er und Fred fügte hinzu. „Wir haben vielleicht mal einen Zeh über die Grenze gehalten sie aber nie übertreten!“ beide Mädchen schüttelten den Kopf. „Vielleicht ist ein wenig Chaos zur Zeit angebracht“ sagte Hermine und die Zwillinge sahen sie entsetzt an. „Hast du uns gerade die Erlaubnis gegeben Chaos zu verursachen?“ fragten sie im Chor und Hermine lächelte „Solange es gegen Umbridge geht!“ „und keine Schüler zu schaden kommen“ fügte Frani hinzu und die Zwillinge grinnten erst sich und dann ihre Freundinnen an bevor sie aufsprangen und in ihren Schlafsaal rannten. „Ich fürchte wir haben das was losgetreten“ sagte Frani „ich vertrau den beiden denk ich“ entgegnete Hermine und beide brachen in Lachen aus.

Die Tatsache dass nun nicht nur Harry gefoltert wurde sondern auch Fred und George und einige andere brachte Harry dazu zu handeln nachdem seine Freunde ihn gedrängt hatten. Zum Hogsmead Wochenende trafen sie sich mit einigen Schülern im Eberkopf.

„Ich denke das sind alle und wir können anfangen“ sagte Hermine doch Lizy schüttelte den Kopf und winkte zu zwei Jungs die gerade eingetreten waren und nun schüchtern zu der Gruppe stießen. „Jetzt sind es

alle“ verkündete sie und alle sahen entsetzt zu Crabbe und Goyle. „Spinnst du Slytherins? Da kannst du Umbridge auch gleich selbst einladen“ rief Ron doch Harry schüttelte leicht den Kopf. „Ich denke wir können ihnen Vertrauen.“

Harrys Wort war allen genug und so ergriff Lizzy das Wort. „Bevor wir anfangen bitte ich all Jene zu gehen die 1. Mit Umbridge zufrieden sind, 2. Nicht Glauben das Voldemort zurück ist und 3. Lieber alles schlucken statt dagegen vorzugehen.“ Alle nickten grimmig und keiner stand auf. „Wir brauchen einen Lehrer jemanden der uns Zeigt wie wir kämpfen können da Umbridge es nicht tut!“ sagte Hermine und Harry wurde unruhig. „Und wer soll das sein?“ fragte einer aus der Menge und Harry erhob sich. „Ein Schüler soll uns Unterrichten“ fragte ein anderer „Harry hat letztes Jahr gegen den dessen Name nicht genannt werden darf und die Elite seiner Totesser gekämpft“ sagte Crabbe „Wer sonst sollte uns Unterrichten“ fügte Goyle hinzu und es herrschte stille und alle starrten die zwei an außer Harry der Dankbar lächelte. „In unserm ersten Jahr hat er bereits gegen ihn gekämpft“ sagte nun Ron „Und im Zweiten einen Basilisken besiegt“ fügte Ginny hinzu „Im Dritten hat er Hundert Dementoren mit einem Gestaltlichen Patronus Verjagt“ sagte Lizzy „Und letztes Jahr das Turnier gewonnen“ kahl es nun von Frani. „Das war alles mehr Glück“ versuchte Harry es nun zu verringern doch alle sahen ihn gebannt an. „Wer ist für Harry“ fragte Luna und hob ihre Hand und alle folgten ihrem Beispiel. Hermine und Frani holten ein Pergament hervor und murmelten einige Sprüche darüber. „Das ist ein Magischer Vertrag wer ihn bricht wird bestraft“ sagte Frani „Wer dabei ist schreibt seinen Namen darauf“ fügte Hermine hinzu und unterzeichnete nach und nach setzte jeder seinen Namen darauf und die Liste leuchtete kurz golden auf.

„Ok Jetzt brauchen wir einen Platz zum üben überlegt euch alle was und gebt eure Ideen an mich oder Frani. Nächsten Sonntag werden wir dann in der Bibliothek sein und euch Zeit und Ort des ersten Treffens mitteilen aber stürmt bitte nicht in Gruppen rein sonst fällt es auf“ erklärte Hermine und alle nickten. „Gregory und Vincent euch teile ich den Termin mit es würde auffallen wenn ihr in die Bibliothek geht“ sagte Lizzy grinsend und die beiden nickten lächelnd.

Nach einigen Tagen hatte Neville den Perfekten Raum gefunden den hier und dort Raum oder Raum der Wünsche. Auch die Vergabe der Daten fürs erste Treffen verlief reibungslos bis zum Morgen des Tages des ersten Treffens. George und Hermine liefen gerade Richtung Gemeinschaftsraum als sie plötzlich in ein Leeres Klassenzimmer gezogen wurden. „CRABBE GOYLE WAS SOLL DAS“ sagte Hermine und die beiden zischten das sie ruhig sein sollte. „Wir haben ein Problem“ sagte Crabbe „Draco ahnt was und folgt uns ständig wir bekommen ihn kaum los“ fügte Goyle hinzu. „Mist wenn er rausfindet was wir machen“ sagte Hermine und die beiden Slytherins nickten. „kein Problem“ sagte George und zog die Karte der Rumtreiber raus. „Damit kann ich euch überall sehen, seht ihr hier im dritten Stock gibt es einen Geheimgang seit eine Stunde vor dem Treffen dort. Ich und Fred wir lenken Malfoy ab der Gang führt in den siebten Stock wir folgen sobald Malfoy versorgt ist.“ „Und zum nächsten treffen?“ fragte Crabbe sofort und George grinste „Da hab ich eine Idee aber dafür muss ich erst mit einem guten Freund reden ich erklär euch alles beim treffen“ die Slytherins nickten und George erstarrte „Umbridge kommt“ sagte er und suchte panisch auf der Karte bis er einen Punkt im Raum neben ihnen sah er ging an die Wand und sagte. „Peeves komm her“ und schon flog der Poltergeist durch die Wand und grinste. „Hast du Lust auf ein wenig spaß“ fragte George und Peeves antwortete „Allzeitbereit Sir“ „Umbridge ist draußen im gang kannst du sie für uns verscheuchen? Ich hab hier ein Par neue Wurfbomben die Ausschlag verursachen sollten leider konnten wir sie noch nicht testen“ Peeves grinste breit und nahm George die kleinen Kugeln ab. „Es wird mir eine Ehre sein“ sagte er und verschwand durch die Wand kurz drauf konnte man Umbridge schreien hören und ihr Punkt rannte davon gefolgt von Peeves.

Durch den Vorfall mit Peeves wurden per Erlass alle Weasley Produkte noch am selben Tag verboten was allerdings nur die Nachfrage noch erhöhte besonders nach „Umbridgebomben“ wie Peeves die kleinen Kugeln getauft hatte.

Für Trewlaney wurde gerade rechtzeitig bevor Umbridge jemanden fand Firenze von Dumbledore eingestellt was Umbridge nur noch wütender machte und das erste Treffen stand kurz bevor.

Bye Bye Umbridge Bye Bye

Shannon: vielleicht liest du nur zu langsam XD aber scherz beiseite jetzt bin ich wieder durcharbeiten aber ab November ist dann Winterpause da geht's richtig los mit schreiben ;)

Emmita: schön das es dir gefällt natürlich muss Frani nach Hogwarts anders geht's ja nicht!

Termtube: Dann ist das jetzt dein Kapitel hoffe es gefällt dir und ist Chaos genug ;)

Ihr habt sicher gemerkt das Ich die Zeitlich Abfolge Verändert habe es läuft also nicht so wie in Band 5 Da Umbridge einfach ein zu gutes Hass Objekt ist ab jetzt nimmt also die Ganze Geschichte eine von den Büchern Komplett abgewandte Seite an. Ich hoffe es Gefällt euch und ich wünsche euch Spaß bei dem etwas längeren Kapitel.

Vincent und Gregory liefen den Gang entlang und kurz darauf wurden sie von Fred und George in einen Geheimgang gezogen und konnten hören was auf dem Gang vor ging.

„Malfoy bist du nicht ein wenig weit weg vom Kerker so ganz allein?“ fragte Fred grinsend als Malfoy um die ecke kam und sie verwundert ansah. „Wo sind Crabbe und Goyle?“ fragte dieser sofort Arrogant. „Woher sollen wir wissen wo deine zwei hirnlosen Gorillas sind Malfoy“ lachte George. „Wissen ist ja eh nicht so das Ding von euch Weaseln!“ zischte Malfoy und bevor er mehr sagen konnte steckte er auch schon in einer Rüstung und die Zwillinge liefen lachend davon.

Am andern Ende des Geheimganges nahmen die Zwillinge die zwei wieder in Empfang. „Mann Draco tut mir schon fast leid ist nicht angenehm in soner Rüstung!“ rief Gregory und lachte und die Zwillinge schlugen ihm auf die Schultern. „Solange du Lizy nicht wieder krumm kommst wirst du das vergnügen nicht mehr haben“ sagte Crabbe und alle vier lachten. Immer noch lachend traten sie in den Raum der wünsche und Fred und George wurden sofort still als Hermine und Frani mit in die Hüften gestemmt Armen vor ihnen standen. Greg und Vince schlugen ihnen auf die schultern. „Danke fürs helfen“ sagte Greg „und viel Glück mit den beiden“ fügte Vince hinzu.

Plötzlich fingen Frani und Hermine über die dummen Gesichter der Zwillinge an zu lachen.

„Also los ihr seit die letzten“ sagte Frani lachend und zog die zwei zu einigen Kissen.

Hermine stellte sich in der Mitte des Raumes auf.

„Es freut mich das ihr alle gekommen seit, und vor allem das Vertreter aus allen Häusern da sind“ begann sie und bedachte Greg und Vince mit einem lächeln während einige andere abwertend schnaubten. „Als erstes denke ich sollte sich jeder kurz vorstellen und sagen warum er hier ist und was er sich erhofft“ allgemeines nicken brach aus und Hermine fuhr fort. „Ich bin Hermine Granger, Muggelgeboren und stolz darauf! Ich bin hier um meine Freunde zu unterstützen und zu lernen mich zu verteidigen um an ihrer Seite zu kämpfen“ „ich dachte du willst die Prüfungen bestehen“ rief Anthoy Goldstein dazwischen und Hermine schnaubte abwertend. „Wen interessieren Prüfungen wenn Voldemort zurück ist!“ Erschrockene Gesichter und anerkennendes nicken waren die Reaktion und so fuhren sie fort. „Ich bin Vincent Crabbe, Reinblut und es ist mir egal. Ich bin hier um etwas gegen Umbridge und ihr Ministerium zu unternehmen und gegen du weist schon wen gewappnet zu sein“ „Ja klar ein Slytherin“ rief jemand dazwischen und Cho Chang fragte beißend. „Wieso sollten wir dir trauen“ Vince lies den Kopf hängen bevor er weiter sprach. „Ihr habt keinen Grund mir zu trauen ich bin ein Slytherin wie meine ganze Familie und mein Vater ist ein Totesser des inneren Kreises. Aber ich habe erkannt das seine Ansichten falsch sind. Jahrelang bin ich Malfoy hinterhergerannt weil mein Vater es von mir erwartet hat. Niemand außer Gregory kennt mich wirklich. Ich will zeigen das wir Slytherins auch ehrhaft sind und dem Richtigen weg folgen! Auch wenn das bedeutet das ich mich gegen meinen Vater stellen muss und seine Strafen dafür ertragen“ „Pa was für strafen“ schnaufte Ron und Vincent lies den Kopf noch mehr hängen „Ein Totesser seines Ranges kennt auch bei seinem Sohn keine Gnade“ sagte er und Hermine fuhr erschrocken auf. „Das hat er nicht gewagt!“ rief sie entsetzt und alle außer Frani und Neville

sahen sie Verständnislos an als Vincent nickte. „Wie kann Mann diesen Fluch gegen seinen Sohn einsetzen“ rief Neville aufgebracht und Lizy nahm ihn in den Arm als sie auch verstand. Viele sahen Vincent noch immer unverständlich an als es Frani reichte und sie aufsprang. „Er hat den Cruziatus benutzt verdammt nochmal“ nun sahen alle erschrocken zu Vincent der nur nickte und Harry stand zum ersten mal an diesem Abend auf. „Ich glaube ihm und Vertraue ihm und jeder der das nicht tut kann gehen!“ nach dieser harten Ansage nickten alle nur und Gregory stand auf. „Ich bin Gregory Goyle und wie Vice der Sohn eines Totessers des inneren Kreises. Ich weis ich habe lange Zeit alles wiederholt was mein Vater gepredigt hat. Aber wie Vince habe ich mich entschieden dagegen anzugehen egal was er mir antut.“ die Stimmung war sofort gedrückt den alle wussten das auch er mit dem Folterfluch bestraft wurden sein musste. „Also ich glaube euch beiden aber eins würde ich noch gern wissen! Seit wann könnt ihr sprechen? Ihr habt in den letzten Minuten mehr gesagt als in den letzten fünf Jahren“ rief George und Hermine lächelte ihn dankbar an. Vince und Greg mussten lachen und auch viele andere bis Greg keuchend antwortete. „Ein Malfoy duldet keine Wiederworte da ist schweigen das beste“ nun brachen alle in Lachen aus. Und einige andere Stellten sich vor.

„Ich bin Fred Weasley und das ist mein Bruder George. Wir sind hier um zu lernen die die wir Lieben zu Verteidigen und um Bereit zu sein mit unserer Familie gegen Voldemort zu Kämpfen.“ während Fred sprach sahen die Zwillinge zuerst Hermine und Frani an und dann schließlich ihre Geschwister und Harry der leicht Rot wurde. „Ich bin Lizy Grey und ich bin die Tochter von Sirius Black und Nihal White und mein Vater ist kein Mörder und Verräter und ich will lernen zu Kämpfen um das zu beweisen“ alle waren geschockt und Anthony rief. „Black kein Mörder ja klar sag das Harrys Eltern“ sofort sprang Harry auf und sah Anthony mit einem Todesblick an der sofort schwieg. „ich bin Harry Potter Ich lebe bei meinem Paten Sirius Black und meiner Patin Nihal White jetzt beide Grey Ich will gegen Voldemort Kämpfen und beweisen das Sirius meine Eltern nicht verraten und niemanden ermordet hat! Lizy ist meine Schwester laut Magischem Gesetz und im Geist sowie Frani meine Cousine! Voldemort hat viele Familien Zerstört und Unschuldige wie Sirius mussten leiden ich bin hier um selbst etwas zu tun um auf den Tag vorbereitet zu sein an dem ich ihn Töte und das werde ich!“ alle waren still und geschockt zumindest jene die nichts von Harrys Wohnsituation wussten. Lizy und Frani lächelten Harry an der endlich akzeptiert hatte das sie eine Familie waren und auch die andern sahen Bewundernd zu Harry. „Ich bin Frani Black die Nichte von Sirius ich bin hier um zu lernen wie Mann kämpft auch wenn ich dies schon seit frühster Jugend tue und ich bin hier um meinen Freunden meiner Familie und meiner Liebe beizustehen!“ Fred sah sie verliebt an und sie wurde Rot. „Ich bin Ginny Weasley ich bin hier weil meine Familie egal was passiert zu Harry steht und weil ich ihm glaube und vertraue!“ Harry wurde rot und Ginny küsste ihn. „Ich bin Ron Weasley und eigentlich haben meine Geschwister alles gesagt auch ich bin hier weil ich an Harrys Seite Kämpfen werde egal was passiert wie ich es immer Tat und um die zu schützen die ich liebe“ „Ich bin Luna Lovegood und Ich bin hier weil Ich Harry glaube und Umbridge hasse! Und damit ich besser Verteidigungszauber lerne um auf Ron aufzupassen“ Applaus und grölendes Lachen brach aus zum teil wegen Lunas Kampfansage gegen Umbridge zum Teil weil sie Ron bemutterte. Als letztes stand Neville auf. „Ich bin Neville Longbottom ich habe viele Gründe hier zu sein. Das Mädchen das ich Liebe“ und er sah zu Lizy „Aber auch Harry der auch wenn wir es bis vor einiger Zeit nicht wussten eher mein Bruder und Bester freund ist und wir das selbe Schicksal Teilen“ er sah Harry an und einige grinsten blöd bis sie Harrys anerkennendes Nicken sahen. „Aber ich bin auch hier um zu lernen wie Mann kämpft um meine Eltern zu Rächen, Die im Mungos liegen seit 15 Jahren nachdem Sie Totesser in der Nacht als die Potters starben in den Wahnsinn gefoltert haben.“ alle starrten Neville an alle außer seine Freunde die dies inzwischen wussten. „Ich werde nicht Ruhen bis Umbridge die Alte Kröte aus Hogwarts Verschwunden ist und entweder ich oder Harry Voldemort getötet haben“ Lauter Applaus brach aus und Nieder mit Umbridge rufe wurden laut bis Hermine sich wieder erhob. „Wir alle haben eigene Gründe doch ähnliche Ziele! Nun brauchen wir noch einen Gemeinsamen Namen“ sofort wurden Vorschläge gemacht. „Die nie wieder Pink Allianz“ rief Padma „Anti Umbridge Brigade“ rief Anthony „Dumbledores Armee“ rief Lee Jordan als Harry plötzlich aufstand und die Hände hob.

Alle Verstummten. „Ich weis ihr alle schätzt Dumbledore! Aber diese Gruppe wird unabhängig von ihm sein wir können nicht auf ihn bauen, zulange lässt er Umbridge ohne Gegenwehr gewähren“ einige nickten zustimmend während andere Nachdenklich aussahen. Greg hob vorsichtig seine Hand doch niemand merkte es bis Hermine Herrisch für Ruhe sorgte. „Ja Greg“ fragte sie und Greg lächelte. „Naja also ich glaub seit der Gründung der Schule haben die Häuser nichtmehr Hand in Hand gearbeitet. Wie wäre es mit Hogwarts Armee?“ George pfiff „Ich finde die Idee klasse aber ehrlich Greg an die Tatsache das du Hirn hast muss ich

mich noch gewöhnen.“ Greg lachte und alle stimmten ein bis Hermine fragte „Alle dafür?“ alle hoben die Hand und so stand der Name fest. Nun Verteilten Hermine und Frani Münzen die aussahen wie normale Galleonen. „Das sind Verzauberte Münzen damit kann Harry das Datum an alle senden für die treffen aber jeder auch jedem anderen direkte Nachrichten.“ erklärte sie und alle staunten. „So das war es fast für heute nur eine Sache noch“ sagte Hermine und sah zu Greg und Vince. „Unsere zwei Schlangen haben ein kleines Drachenproblem also bräuchten wir freiwillige die von den Treffen ihren Schatten verjagen“ Greg und Vince grinsten und sofort schossen fast alle arme hoch. „Ok Wenn ich das Treffen sende Schick ich an Greg Vince und die die ihnen am nächsten sind einen Treffpunkt für Aktion Malfoy Schreck“ sagte Harry und alle nickten. Schließlich Verliesen sie in kleinen Gruppen den Raum und verstreuten sich schnell. Jeder mit einem Hochgefühl endlich widerstand zu leisten. Malfoy wurde erst am nächsten Morgen in der Rüstung entdeckt und weigerte sich strikt zu verraten wer ihn da rein gesteckt hatte. So verging die Zeit wie im Flug mit den Treffen Lernen und anderen Pflichten blieb kaum Zeit für anderes und so rückten die Prüfungen näher doch eine Woche vor den Prüfungen kam der Paukenschlag Dumbledore wurde seines Postens enthoben und Umbridge mit Wirkung des ersten Schultages des neuen Jahres Direktorin bis dahin sollte Mc Gonnagall die Schule leiten.

Die Prüfungswoche war stressig und Anstrengend doch irgendwie schafften es alle hindurch und zur Verwunderung aller schaffte Jedes Mitglied der HA wie sie sich nannten ein Ohnegleichen in Verteidigung. Die letzten drei tage sollten frei sein und das war das Signal für Fred und George für Aktion Chaos. Sie hatten Frani und Hermine versprochen nichts zu tun wofür sie von der Schule fliegen könnten bis die Prüfungen vorüber waren und so saßen Frani und Hermine nebeneinander am Frühstückstisch ab ersten freien Tag und grinsten da sie die einzigen waren die Außer den Zwillingen über alles Bescheid wussten, sie hatten ihnen bei einigen dingen sogar geholfen und die drei Tage sollten ein Zeichen setzen.

Kurz nachdem auch Fred und George beim Frühstück waren und als Umbridge und jedes HA Mitglied in der Halle waren damit keiner von ihnen Verdächtigt werden konnte nickte George Peeves zu der in einer Ecke der Halle geduldig wartend schwebt und dieser Flog davon um den vorbereiteten Zauber auszulösen. Keine Zwei Minuten später Stürmten 20 Rüstungen singend und Tanzend durch die Halle.

Umbridge Umbridge immer wieder.
Wir Hassen dich und Singen Lieder.

Weil du ein Fette Kröte Bist.
Und wegen deinem Regel Mist.

Hogwarts wird dir nie gehören.
Das ist es was wir Schüler Schwören.

Wir Versprechen bevor das nächste Jahr ist um.
Du bist hier Raus und wieder im Ministerium.

Keiner Will dich keiner mag dich.
Hau doch ab das wär praktisch.

Bist so dumm wie Voldemort.
Er ist Zurück und du bald Fort.

Sangen die Rüstungen und die ganze Halle lachte Umbridge tobte und schrie Mc Gonnagall an. „Tun Sie gefälligst was“ doch die Vorübergehende Direktorin lächelte sie nur an. „Ich denke als Lehrerin in Verteidigung und als Großinquisitorin fällt das in ihren Aufgabenbereich“ Umbridge schnaubte wütend und richtete ihren Zauberstab auf die Rüstungen und spie „FINITE“ doch als der Zauber sie Traf Verdoppelten die Rüstungen sich und sangen nur noch lauter. Mit Hochrotem Kopf stürmte Umbridge zu den Zwillingen die wie Frani Hermine und viele andere vom Lachen schon Seitenstechen hatten. „Dafür werden sie Nachsitzen“ schrie sie doch ein Räuspern unterbrach sie und Flitwick stand neben ihr und sie sah ihn Herrisch mit fragendem Blick an. „Nun Professor Umbridge die Herren Weasley waren als es begann hier in der Halle und

davor in meinem Büro bei mir“ sagte er und Umbridge schnaufte sie richtete ihren Zauberstab auf die Rüstungen und diese begannen aus der Halle zu schweben. Flitwick blieb am Griffindortisch stehen und die Zwillinge sahen ihn entgeistert an er hatte gerade für sie gelogen sie waren nie in seinem Büro. „Ein Tolles Stück Zauberkunst ich denke 10 Punkte für jeden von ihnen vier für Griffindor“ sagte er Vergnügt und ihren Augen kaum trauend sahen sie wie Griffindor 40 Punkte gewann. Flitwick sprang förmlich davon und die Vier lachten „7 Jahre und nie haben wir Punkte für so was bekommen“ sagte Fred schnaufend. „Die Mädels sind schlecht für unsern Ruf mit denen Machen wir selbst falsches richtig“ lachte George und die Mädchen stimmten ein.

Am Nachmittag war eine Abschlussveranstaltung für die 5 und 7 Stufe zur Berufsberatung die Mc Gonnagall leitete und Umbridge überwachte. Kaum war Umbridge im Raum schwebten die Hausgeister und alle anderen Schlossgeister die Komplette Kopflosen jagt sowie Peeves hinein und veranstalteten ein heilloses Chaos. „Was soll das werden verlassen sie sofort das Schloss“ rief Umbridge und alle Geister blieben an Ort und Stelle schweben nur die Vier Hausgeister schwebten auf Umbridge zu und Sir Nicolas schwebte direkt vor sie und sagte mit einer Kühle in der Stimmer die man von ihm nicht gewohnt war. „Die Geister von Hogwarts sind einzig und allein dem Schloss Verpflichtet! Wir können nicht befehligt oder Vertrieben werden wir sind mit den Zaubern des Schlosses Verwoben und haben nur den Gründern Treue geschworen“ „Ich bin ab Nächstem Schuljahr Direktorin“ erwiderte Umbridge und die Geister lachten. „Der Posten des Direktors gibt ihnen keine Macht über Hogwarts! Wir sind der Schule Treu und ihren Schülern und nachdem wir viele Jahre durch sie viel erlebt haben werden wir sie in ihrem Kampf unterstützen bis sie hier verschwunden sind! Und unser neuer General wird uns leiten“ „General“ fragte Umbridge verwirrt und Peeves flog mit einer Schiffchenmütze aus Papier auf der Stand „UMBRIDGE STINKT“ auf sie zu „General Peeves zur Stelle“ krächzte er und alle Schüler Applaudierten. „Bye Bye Umbridge Bye Bye“ rief nun Peeves und alle Geister stimmten im Chor ein und wiederholten es immer wieder bis Umbridge hinaus stürmte kaum war sie Verschwunden war es Ruhig und Nicolas schwebte zu Mc Gonnagall „Nun da die Störung beseitigt ist ziehen wir uns gnädigst zurück“ Mc Gonnagall nickte ihnen zu und sah in den Raum und ihr Blick blieb auf den Zwillingen und ihren freunden hängen die Versuchten betont unschuldig zu wirken. „Ach bevor ich es Vergesse ihr letzter Verwandlungsaufsatz war Hervorragend die Herren Weasley jeweils 20 Punkte. Kaum waren sie alle aus dem Raum brachen die Zwillinge in Gelächter aus und erzählten den Mädchen das sie ihren letzten Aufsatz nie abgegeben hatten.

Der Abend verlief für alle Schüler ruhig bis auf einige Lacher wenn Umbridge durch die Gänge gejagt wurde von einem durch einen Zauber Vervierfachen Peeves bewaffnet mit Umbridgekrachern und Stinkbomben. Zum Abendessen lies Umbridge eine Warnpredigt verlauten das sie die Schändlichen Übeltäter finden würde die ihre Wunderschönen Katzenteller verschandelt hätten. Hermine und Frani hatten die Katzen darauf durch Sabbernde Bulldoggen ersetzt.

Der folgende Tag fing ebenso Chaotisch an Umbridge jagte einige Rüstungen in die Luft die so verzaubert waren jeden zu treten der etwas Rosanes trug und die Geister schwebten durch alle Gänge mit Magischen Spruchbändern auf denen Umbridge raus stand.

Den Rest des Tages blieb es ziemlich ruhig da George und Fred einen Ruhigen Tag am See Verbrachten mit ihren Mädchen und auch Harry, Neville und Ron waren mit ihren Mädchen dabei. Die Riesenkrake die mit vier Armen große Flaggen Wedelte auf denen ebenfalls Umbridge raus stand Namen sie irgendwann nicht mehr war obwohl sich natürlich alle fragten wie es die Zwillinge angestellt hatten einen Kraken dazu zu bringen.

Am letzten Tag folgte das Große Finale alle Gänge waren plötzlich zu Sümpfen geworden und Umbridge war unfähig diese zu entfernen, Von den Gemeinschaftsräumen gab es jeweils nur einen Freien Weg zur Großen Halle und diese waren von Singenden Rüstungen gesäumt die das Lied von Tag eins sangen. In der Großen Halle Versammelten sich alle Schüler und Lehrer und Plötzlich als Umbridge gerade losschreien wollte flogen Fred und George auf ihren Besen in die Halle gefolgt von allen Schlossgeistern. Überall liesen sie ihr Magisches Feuerwerk los welches Drachen und andere Magische Wesen bildete und Umbridge magisch verfolgte. Überall wo es die Wände berührte erschienen Beleidigungen oder Drohungen gegen Umbridge. Als das Feuerwerk erloschen war schwebten die Zwillinge grinsend in der Halle. „Dafür werden sie Nachsitzen“ schrie Umbridge und die Zwillinge lachten. „Tut mir ja leid du alte Kröte aber ab heute sind wir keine Schüler mehr“ sagte Fred und Umbridge funkelte ihn an. „Ich werde dafür sorgen das sie ihr Diplom nie erhalten“ geiferte sie und die Zwillinge lachten. „Frau Direktorin es tut uns leid aber sie hätten

Dumbledores Passwort ändern sollen!“ sagte George in Richtung Mc Gonnagall und diese schlug sich gegen die Stirn und sagte Theatralisch „Wie konnte ich das nur vergessen“ die Zwillinge grinsten und Winkten mit ihren Diplomen die sie aus dem Schulleiterbüro hatten das sie das Passwort von Mc Gonnagall hatten blieb natürlich ihr Geheimnis. „Das wird folgen haben“ schrie Umbridge. „Ganz sicher wird es das wir werden sie bekämpfen von innen und außen! Mit Gred und Forge legt Mann sich nicht an!“ sagten die Zwillinge im Chor richteten ihren Zauberstab auf die Tür der Großen Halle und in Leuchtenden Lettern erschienen die Worte. „Die Hochwohlgeborenen Herren Tatze, Moony, Gred und Forge schwören Feierlich! SIE WERDEN CHAOS ANRICHTEN!“

Umbridge zog ihren Zauberstab und schoss Flüche auf die Zwillinge ab die diese Mühelos abwehrten. Hagrid betrat die Große Halle und Grinste breit und Umbridge sah den Halbriesen voll Hass an. „Ach Professor ich kündige sie müssen sich also ab sofort um die Wesen Hogwarts kümmern“ rief er glucksend und winkte einmal. „Ich hab sie ihnen gleich mitgebracht“ sagte er drehte sich um und ging und eine Schar Niffler Testrale einige Hippogreife und vieles anderes strömte in die Halle doch schienen sie alle nur an Umbridge Interesse zu haben. „Peeves wir verlassen uns darauf das du den Kampf fort führst und unsern Schatz bewachst“ riefen die Zwillinge und flogen aus der Halle. Nachdem zumindest die Tiere schließlich aus der Halle waren und alle Professoren Umbridge versichert hatten das sie keine Ahnung hätten wie die Schmierereien und Sümpfe zu entfernen seien fing Umbridge an Schüler vor allem Griffindors zu befragen was der Schatz der Weasleys sei und alle die die Zwillinge kannten wussten es doch niemand verriet es und jeder der Peeves sah dem war klar der Schatz der Zwillinge waren Frani und Hermine die bis zur Abreise aus dem Schloss stets von mindestens zwei Geistern verfolgt wurden.

neues Zuhause

Termtube: Freut mich zu hören XD

Shannon: Wow was ein Kompliment besser als Original freut mich zu hören.

Emmita: Ein weiteres Mitglied im Umbridge Fanclub? XD na mal sehen was die Alte Kröte noch macht nach den Ferien;)

Dann viel Spaß beim nächsten Chap, fast 2500 Aufrufe freu mich total.

Auf dem Weg zum Bahnhof Hogsmead wurden Hermine und Frani von vielen Schülern ausgefragt über ihre Freunde, breit grinsend beantworteten sie Fragen bis der Altbekannte Hogwartsexpress eintraf. Im Zug suchten sie sich ein Abteil mit Harry, Ginny, Ron, Luna, Neville und Lizy Frani und Hermine saßen Neben dem Fenster und die drei Paare neben ihnen. „Ihr habt davon gewusst oder?“ fragte Ron leicht beleidigt und die Mädchen kicherten. „Ich denke sie haben vieles mit geplant und ausgeführt“ sagte Luna Verträumt und die andern sahen sie Kopfschüttelnd an bis Hermine und Frani in Lachen ausbrachen. „Mann Luna woher weisst du das?“ fragte Frani lachend und Luna grinste „Die zwei sind gut aber einige der Zauber wären dann doch zu viel für sie gewesen“ sagte Luna leichthin. „In solchen Momenten verstehe ich immer wieso du in Ravenclaw bist Luna nur frage ich mich dann immer wieso du mit dem Holzkopf zusammen bist“ sagte Hermine und alle lachten selbst Ron bis dieser bemerkte was sie eigentlich gesagt hatte. „HEY“ rief er und Luna lachte darüber. „Wir gleichen uns einfach aus Hermine“ sagte Luna und wieder lachten alle.

Am Bahnhof angekommen wollte niemand so richtig aussteigen und nach und nach schälten sie sich aus ihren Sitzen und begaben sich zum Bahnsteig. Nihal, Tonks und Lupin standen am Bahnsteig mit Tatze an der Leine der sofort Lizy ansprang welche ihn ausgiebig kraulte. Die Kinder Begrüßten sie alle und plötzlich Schrien Frani und Hermine. „FRED“ „GEORGE“ und schon rannten sie den Zwillingen in die Arme. Alle Lachten als die Zwillinge ihre Mädchen herumwirbelten.

„Als hätten sie sich Monate nicht gesehen.“ Sagte Ron lachend und alle stimmten ihm zu. Ginny und Luna sahen sich um bis Tonks zu ihnen trat. „Wir gehen alle zusammen in den Fuchsbau und dein Vater holt dich heute Abend da ab Luna“ schließlich traten auch die Zwillinge mit Hermine und Frani wieder zu ihnen. „Deine Eltern mussten zu einem Zahnartzkongress du sollst erst mal mit zum Fuchsbau“ erklärte Remus Hermine und die grinste breit. Gemeinsam Verliesen sie den Bahnhof Kings Cross doch als sie vor das Bahnhofsgebäude traten hörten sie ein ihnen allzu bekanntes und verhasstes Räuspern. „Chrm Chrm“ genervt drehten sie sich rum und da stand sie in ihrem Rosa Klamotten Umbridge. „Was wollen sie?“ fragte Nihal abwertend und Umbridge grinste breit. „Nun die Herren Weasley haben etwas in ihrem Besitz das ihnen nicht zusteht ihre Examina wurden nicht Offiziell zugestellt“ flötete Umbridge und Fred und George wollten schon auf sie losgehen als Nihal vor sie trat. „Sie werden meine Familie und ihre Freunde in Ruhe lassen sonst werden sie mich kennenlernen“ sagte Nihal kalt und alle sahen sie Ehrfürchtig an nur Umbridge schnaufte. „Und wer glauben sie das sie sind?“ fragte sie Kalt und Nihal nahm eine Offizielle Haltung an bevor sie Sprach. „Ich miss bin Nihal Grey, Tochter von Damian White und Lady von Ravenclaw“ Umbridge wurde bleich „La Lady Ravenclaw?“ fragte sie und Nihal nickte. „Und als solche sage ich ihnen das ich ab nächstem Jahr in Hogwarts öfters die Zustände Überprüfen werde und als Gründer Erbe einschreiten sollte mir was ich sehe Missfallen!“ Umbridge wurde Rot. „Ich bin die Direktorin von Hogwarts und entscheide der Minister...“ Nihal lachte. „Sie und der Minister haben in Hogwarts keine Macht die Schule gehört den Gründern und seinen Erben! Und als Aktuell einziger Volljähriger Erbe steht es mir zu!“ Umbridge wurde bleich. Nihal drehte sich um und Lächelte den andern zu. „Gehen wir“ sagte sie nur und schritt voraus. „Mum wieso hast du nicht schon das ganze Jahr etwas getan?“ fragte Lizy böse und Nihal lächelte sie an. „Es hat eine Weile gedauert die genauen Befugnisse der Gründer zu ergründen mein Schatz aber ab nächstem Jahr werde ich euch bei eurem Kampf gegen diese Kröte unterstützen“

Als Sie im Fuchsbau ankamen, wartete Molly schon auf Sie und wetterte sofort los. „Wie könnt ihr es

wagen eure Examina zu stehlen und aus dem Schloss abzuhaufen bevor das Jahr zu ende ist? Wisst ihr eigentlich was euer Vater für Probleme hat deswegen der Minister war bei ihm!“ schrie sie und Fred und George wichen zurück alle waren sofort eingeschüchtert nur Frani und Hermine strafften mit jedem Wort ihre Schultern. „Die beiden waren einfach Großartig und was der Minister und seine Rosa Kröte sagen sollte ihnen egal sein“ schrie Frani Molly an die sofort verstummte und sie erschrocken ansah. „Fred und George haben ihre Zukunft bereits gesichert! Sie sind hervorragende Zauberer und ihre Produkte sind einfach genial und dank ihnen leistet ganz Hogwarts nächstes Jahr weiter Widerstand gegen Umbridge! Sie sollten stolz auf die beiden sein!“ schrie Hermine und alle sahen die beiden Jungen Frauen erschrocken an und Molly lies sich auf einen Stuhl fallen als die Mädchen die Zwillinge aus dem Haus zogen. „Also das also“ begann Molly doch Ginny legte ihr die Hand auf die Schulter. „Mum die beiden haben Recht Fred und George waren Großartig, Sie haben den Schülern den Mut gegeben weiter auch weiterhin gegen Umbridge vorzugehen.“ sagte sie und lief den andern hinterher. Molly sah völlig entgeistert hinterher als Ron sagte. „Mum die beiden haben diesmal wirklich nichts falsches getan!“ und auch er lief Raus gefolgt von einer entschuldigend lächelnden Luna und Neville und Lizy. Molly sah hilfeschend zu Harry der die Schultern zuckte. „Tut mir leid Mrs Weasley sie haben recht!“ sagte er und folgte den andern kaum waren alle raus lachte Nihal los und Molly und Tonks stimmten ein während Remus sie fragend ansah. „Sie werden erwachsen“ sagte Tonks „Und sie werden Kämpfen zusammen“ fügte Nihal hinzu „Ich muss wohl akzeptieren das sie einen eigenen Weg gehen“ sagte Molly und lächelte während Remus nur den Kopf schüttelte.

Die Zwillinge liefen zum See und warteten bis alle bei ihnen waren bis sie sich vor sie stellten und die Finger Kneteten. „Also wir möchten euch danken und euch etwas sagen was wir hätten schon lange tun sollen.“ sagte Fred und sah vor allem Frani an. „Wie ihr wisst werden wir bald unseren eigenen Laden eröffnen die Räume haben wir bereits und die Einrichtung ist fast fertig, aber seit letztem Jahr haben wir ein Geheimnis vor euch“ sagte George und sah entschuldigend zu Hermine. „Wir sind im Orden des Phönix seit wir Volljährig sind“ „WAS“ riefen alle im Chor und die Zwillinge „wie kannst du in den Phönixorden gehen du weist doch das ich zu Großvater in den Orden gehe wie soll das Funktionieren?“ fragte Frani und nun grinnten die Zwillinge. „Nun wir sind vorher bereits dem Orden der Lilie die Treue geschworen irgendjemand muss ja Dumbledore im Auge behalten auch wenn wir im Grunde auf der selben Seite stehen.“ sagte Fred und alle schienen erleichtert nur Frani und Hermine sahen die beiden Böse an. „Ich denke ihr habt Gesprächsbedarf“ sagte Ginny und zog Harry mit sich davon Lizy und Luna folgten ihrem Beispiel und zogen ihre Partner mit sich. Frani sah Fred Auffordernd an und lief am See entlang und Fred folgte ihr schweigend.

Hermine stand von George abgewandt mit Blick zum See und sagte nichts. George trat hinter sie und nahm sie sanft in den Arm. „Es tut mir leid Mine ich hätte es dir längst sagen sollen“ sagte er sanft und Hermine schnaufte. „Ja das hättest du George! Immerhin ist es eine Wichtige Entscheidung für deine Zukunft“ George gab ihr sanft einen Kuss auf die Wange. „Für unsere Zukunft Mine!“ Hermine drehte den Kopf um ihm in die Augen zu sehen und Tränen schimmerten in ihren Augen. „Bin ich den ein Teil deiner Zukunft?“ George lächelte sie an. „Der wichtigste Teil! Ich war mir immer bewusst das du an Harrys Seite kämpfen wirst und auch ich werde mit ihm Kämpfen er ist wie mein kleiner Bruder für mich. Und wenn wir am Ende endlich siegen will ich den Rest meines Lebens einfach nur mit dir in Frieden verbringen“ Hermine erwiderte sein Lächeln „Wirklich?“ George gab ihr einen Kuss und erwiderte liebevoll. „Fred und ich haben die Wohnung über unserm neuen Laden, und da sind auch bereits zwei Zimmer für dich und Frani Reserviert“ Hermine sah ihn verwirrt an. „Du willst das ich zu dir ziehe?“ George wurde leicht rot und nickte. „Ich verstehe natürlich wenn du nicht willst.“ sagte George und senkte seinen Kopf und plötzlich fiel er nach hinten ins Gras weil Hermine ihn freudig angesprungen war. Lachend lagen sie im Gras bis George sich zusammenriss. „Werden deine Eltern es erlauben“ fragte er und Hermine wurde unruhig. „Mine?“ „Also ich muss dir auch noch was erzählen“ George sah sie argwöhnisch an und Hermine setzte sich auf. „Nach der Sache mit Sirius damals hab ich mich mit meinen Eltern gestritten deswegen war ich auch den Sommer darauf fast nur bei euch, und während den Ferien nicht zuhause. Letztes Jahr wollten sie mir dann Verbieten nach Hogwarts zurückzugehen also bin ich abgehauen und zu dir in den Fuchsbau. Im Laufe des Jahres habe ich mit ihnen geschrieben und ihnen Mitgeteilt das ich sobald ich 17 werde Ausziehen will da sie mir Verbieten wollten Harry weiter zu unterstützen da sie den Propheten gelesen haben.“ George sah sie mitleidig an „Also deswegen waren sie nicht am Bahnhof“ Hermine nickte traurig und George zog sie in seine Arme. „Du hättest es mir sagen sollen Mine ich liebe dich und bin immer für dich da.“ Hermine lächelte und erwiderte seine Umarmung. „Ab jetzt keine Geheimnisse mehr ok“ fragte sie und George nickte. „Willst du die Wohnung und den Laden sehen?“ Hermine

nickte nur und strahlte ihn an. „Dann lass uns mal Frani und Fred suchen“ sagte George und zog Hermine mit sich und sie lief ihm lachend nach.

Frani lief vor Fred her und rannte schon fast so das Fred Probleme hatte ihr zu folgen. Plötzlich blieb sie stehen und drehte sich um und schrie ihn fast an. „Wie konntest du mir das Verheimlichen? Ich dachte wir sind ein Paar!“ „Ich weis es ist Gefährlich“ begann Fred doch Frani unterbrach ihn. „Das ist doch Egal ich trete der Lilie ja auch bei und ich finde es auch gut das ihr Kämpfen wollt und auch das ihr den Orden beaufsichtigt aber du hättest es mir sagen müssen Ich dachte ich wäre dir wichtig und du würdest eine Gemeinsame Zukunft sehen. Wir wollten zusammenziehen und du Verheimlichst mir so etwas!“ Fred lief langsam auf sie zu und zog sie in seine Arme ihren leichten widerstand ignorierend. „Also eigentlich hatte ich das anders geplant aber es muss wohl sein“ sagte er und schob Frani leicht von sich und sah sie ernst an. „du bist nicht nur ein Teil meiner Zukunft sondern du bist meine Zukunft! Es tut mir leid das ich es dir nicht gesagt habe. Eigentlich wollte ich auf den Perfekten Moment warten aber den gibt es glaube ich nicht“ und Fred kniete sich vor Frani und sie kahnig große Augen und Tränen füllten sie. „Oh mein Gott“ hauchte sie und Fred schluckte schwer. „Willst du meine Frau werden“ fragte er zögerlich und reichte ihr einen Ring und Frani erkannte sofort das Wappen der Blacks was in den Feinen Silberring eingearbeitet war.

„Ja“ sagte sie schluchzend und zog Fred in ihre Arme. Eine weile standen sie so da bis Frani ihn von sich schob. „was ist das für ein Ring?“ fragte sie und George lächelte „Der Verlobungsring deiner Mum Damian hat ihn mir gegeben“ Frani strahlte ihn an und sie küssten sich bis ein Räuspern sie Unterbrach George und Hermine standen grinsend vor ihnen. Hermine fiel Frani um den Hals. „Herzlichen Glückwunsch“ sagte sie fröhlich und Frani erwiderte die Umarmung. „Danke und du wirst doch meine Trauzeugin?“ Hermine nickte nur „Von mir auch alles gute“ sagte George „Ich wollte mit Mine in unsere Wohnung kommt ihr mit?“ Frani sah Hermine strahlend an. „Du ziehst mit ein?“ Hermine nickte und Frani strahlte noch mehr. „Na dann mal los“ sagte sie und die Zwillinge nahmen ihre Freundinnen in den Arm und Apparierten. Sie landeten in der Winkelgasse vor einem Bunten Laden. Die Mauern waren in allen Farben gestrichen und bildeten einen Regenbogen. Über der Tür hing ein Schild „Weasleys Zauberhafte Zauberschere“ im Schaufenster waren Bunte Plakate mit Zauberbildern die sich Frani und Hermine grinsend betrachteten. Besonders das Bild einer Fluchenden Umbridge die durch einen Sumpf watete und welches für Instand Sümpfe warb. George öffnete die Tür und sie traten ein. Der Laden war Magisch vergrößert und stand voller Bunter Regale auf den ersten Blick Chaotisch doch schnell stellten Frani und Hermine fest das die Regalfarben Altersbegrenzungen enthielten so war es niemandem möglich etwas aus den Roten Regalen zu nehmen wenn er noch nicht 17 war. Viele dinge erkannten Frani und Hermine wieder einige hatten sie mit den Zwillingen entwickelt aber auch vieles neues war zu sehen. „Wann ist die Eröffnung?“ fragte Frani und Fred lächelte. „Sobald unsere Wohnung fertig ist.“ Die Mädchen gaben ihnen einen Kuss und folgten ihnen durchs Hinterzimmer was wie eine Werkstatt wirkte aber auch ein Tränkelabor welches Frani und Hermine musterten. Über eine Versteckte Treppe stiegen sie nach oben und kamen mitten in einen Großen Leeren Raum mit einem Kamin. Der Raum war Hell durch drei Große Fenster und durch eine Durchreiche konnte Mann die Küche am andern Ende erahnen. Von diesem Raum gingen Acht Türen ab. Fred und George führten Hermine und Frani rum es waren 6 Leere Zimmer die Alle Hell und groß waren und Zwei Bäder. „Je drei Zimmer und ein Bad für uns“ sagte Fred und die Mädchen nickten. „Wann kommt die Einrichtung?“ fragte Hermine und die Zwillinge grinsten. „Sobald ihr sie ausgesucht habt“ sagten sie im Chor und die Frauen sahen sie fragend an. Beide Zwillinge reichten ihren Freundinnen einen kleinen Goldenen Schlüssel. „Der Schlüssel zu unseren Verliesen ihr könnt frei darüber Verfügen und die Wohnung nach euren Wünschen gestalten. Die Mädchen wollten etwas erwidern aber die Zwillinge kamen ihnen zuvor. „Keine Widerrede wir müssen jetzt in den Laden viel Spaß beim Shoppen.“ und schon verschwanden die Zwillinge grinsend. Kaum waren sie Allein prüften Hermine und Frani die Schutzzauber und Frani fügte lediglich Zwei weitere hinzu bevor die beiden in die Winkelgasse gingen. Der erste Gang führte sie in die Verliese der Zwillinge wo sie erstaunt feststellten das diese reichlich gefüllt waren. Anschließend gingen Sie Möbel shoppen und machten sich ans Werk die Wohnung einzurichten was dank Zauberei schnell ging auch wenn nur Frani Zaubern konnte.

Als die Zwillinge am Abend die Wohnung Betraten staunten sie. Der Wohnraum war Farblich wie der Griffindor Gemeinschaftsraum gestaltet und vorm Kamin standen Vier Gemütlich Sessel und eine kleine Couch um einen kleinen Tisch und Auf der Seite der Küche stand ein großer Tisch mit Acht Stühlen. An den einer Wand war eine schöne Schrankwand und einige Deko Objekte waren Verteilt sofort fühlten die Zwillinge sich zuhause und folgten Ihren Frauen in die Küche die alles enthielt was auch ein Muggelküche

hatte schließlich zeigten sie ihnen die Zimmer die Schlafzimmer enthielten Große Himmelbetten Und Kleiderschränke und es gab nur zwei was die Jungs grinsend zur Kenntnis Namen. Zwei Zimmer standen noch leer jeweils genau neben den Schlafzimmern auf die fragenden Blicke der Jungs wurden die Mädchen rot was die Zwillinge nur noch breiter grinsen lies. Das 5 Zimmer war Eine Bibliothek mit einen kleinen Tränkelabor für Frani und Hermine und das letzte Zimmer war leer und sollte ein Raum für die Zwillinge werden. Schnell zogen Fred und George ihre Partnerinnen in Ire Arme und küssten sie innig um zu Zeigen wie sehr es ihnen gefiel.

Auf ins Ministerium

Emmita: Danke schön das es dir gefällt.

Shannon: Em Ja schön das dir das Kapitel gefällt aber ich muss dir leider sagen Frani ist nur eine von mir erfundene Figur aber ich bin sicher sie würde sich über deinen Antrag freuen XD

Ron, Ginny und Arthur standen vor Molly und redeten beruhigend auf sie ein. Bereits den ganzen Morgen war sie außer sich nachdem weder die Zwillinge noch Hermine oder Frani am Vortag zurück gekehrt waren. „Mum es geht ihnen sicher gut“ sagte Ginny zum 100 mal und Molly stand wieder auf und lief durch die Küche. „Ich hätte ihnen keine Vorwürfe machen dürfen“ schluchzte sie als der Kamin aufflammte und Harry, Lizy und Neville heraustraten. „Hi Leute gut das ihr kommt sie sind immer noch weg und Mum dreht bald durch. Als nächstes traten Sirius und Nihal aus dem Kamin und Lizy sagte. „Sie haben uns eine Nachricht geschickt das sie uns hier treffen wollen“ sofort blieb Molly wie angewurzelt stehen „Geht es ihnen gut?“ fragte sie und Nihal drückte sie in einen Stuhl „Jetzt beruhige dich Molly wir werden es schon sehen wenn sie kommen.“ Luna trat Strahlend in die Küche und begrüßte Ron mit einem Kuss scheinbar bemerkte sie die angespannte Stimmung gar nicht. Ein lautes Plopp war zu hören und Molly wollte sofort aufspringen und zur Tür springen doch Nihal hielt sie im Sessel Fest. „Bleib sitzen“ sagte sie und Sirius fügte hinzu „Und bleib ruhig“ Lächelnd öffnete George die Tür und kam mit Hermine an der Hand Rein gefolgt von Fred und Frani. Bevor jemand etwas sagen konnte schritt Sirius auf sie zu und umarmte erst Frani dann Fred. „Herzlichen Glückwunsch ihr zwei“ sagte er und alle sahen ihn fragend an. „Sie sind verlobt! Sie trägt den Verlobungsring der Blacks“ sagte Sirius strahlend und Frani und Fred wurden rot. „Ist das wahr“ fragte Ginny und Fred nickte und sofort wurden die beiden in Umarmungen begraben. Nur Molly blieb geschockt sitzen und Arthur stand neben ihr. Fred und Frani traten vor Molly. „Mum alles ok?“ fragte Fred und Molly erwachte aus ihrer starre. „Wisst ihr eigentlich was für sorgen ich mir gemacht habe als ihr verschwunden seid?“ sagte sie und Frani und Fred schreckten zurück doch Hermine sprang sofort dazwischen. „Mrs Weasley die Zwillinge haben uns ihren Laden gezeigt der übrigens Toll ist und danach haben wir unsere Gemeinsame Wohnung eingerichtet und Fred und Frani haben sich verlobt. Sicher wir hätten Bescheid sagen sollen aber das ist doch jetzt unwichtig“ Molly blinzelte zweimal und sah Hermine an und kurz war es Ruhig bis Molly die tränen kamen und sie Fred in Ihre Arme Zog. „Herzlichen Glückwunsch“ schluchzte sie und zog dann Frani in eine Umarmung das alle erwarteten gleich Knochen knacken zu hören. „Willkommen in der Familie“ sagte sie und auch Arthur Beglückwünschte beide. „Sieht so aus als ob jetzt Hermine und Frani die Aufgabe übernommen haben Fred und George zu erziehen“ sagte Sirius und alle Lachten. Den Rest des Tages verbrachten sie im Fuchsbau am Abend trafen Bill und Fleur ein die Ebenfalls ihre Verlobung bekanntgaben.

Am nächsten Morgen wachte Lizy auf weil sie Schreie hörte. Sofort sprang sie auf und rannte auf den Gang gefolgt von Neville der heimlich bei ihr geschlafen hatte. Ohne zögern rissen sie Harrys Tür auf der sich Schreiend hin und her wälzte. „Harry ach auf“ rief Lizy und Neville der das bereits kannte gab ihm eine Ohrfeige und Harry schreckte Hoch und saß in seinem Bett. „Sirius“ hauchte Harry und Lizy sah ihn verwirrt an. „Hast du ihn gesehen?“ fragte Neville „Er hat Sirius irgendwo im Ministerium“ sagte Harry und Lizy sagte beruhigend „Mum und Dad schlafen“ Harry stand auf und lief auf den Gang Neville und Lizy folgten ihm und er stürmte ins Zimmer von Nihal und Sirius ihre Betten waren leer. „Wo sind sie“ fragte Neville und klang besorgt. Zu dritt durchsuchten sie das Haus doch keine Spur von den beiden. „Ich muss ins Ministerium“ sagte Harry und Lizy schrie aufgebracht „würdet ihr mir mal sagen was hier los ist.“ Neville drückte Harry auf einen Küchenstuhl und sah Lizy auffordernd an und sie setzte sich neben Harry. „Harry hat Träume er sieht dinge die Voldemort sieht“ sagte Neville und Lizy sprang auf „WAS seit wann“ „seit einigen Jahren immer wenn er besonders aufgebracht ist“ erklärte Harry und Lizy lies sich auf den Stuhl fallen. „stimmen sie immer?“ fragte sie flehentlich und Harry schüttelte den Kopf „Nicht immer manchmal sind es nur Alpträume.“ „Also könnte es ein Alptraum gewesen sein?“ „Ich weis es nicht aber ich denke nicht“ antwortete Harry.

„Aber ich werde ins Ministerium gehen und ihn suchen“ sagte Harry „Ich komme mit es geht um meinen Dad“ sagte Lizzy und beide sprangen auf. „Einen Moment“ sagte Neville streng und sie wollten schon beginnen zu argumentieren als Neville fortfuhr

„Ich informiere die HA wir treffen uns vorm Besuchereingang und in genau einer Stunde gehen wir rein!“ Lizzy umarmte ihn und flüstert in sein Ohr „Danke“ Neville lächelte sie an und sand die Nachricht über die Münze. Und schnell zogen sie sich an und nahmen den Fahrenden Ritter nach London. Als sie aus dem Bus stiegen warteten bereits Hermine Frani und die Zwillinge auf sie. „Neville was ist passiert“ fragte Hermine sofort und Neville brachte sie auf den neuesten stand. „Ich Informiere den Orden das riecht nach einer Falle und Fred Informiert die Lilie“ sagte George und alle nickten. Sofort Apparierten die Zwillinge und die andern warteten während Harry und Lizzy immer wieder auf die Uhr sahen nach wenigen Minuten hörten sie ein Rauschen und als sie nach oben sahen erkannten sie mehrere Besen auf sie Zufliegen. Nacheinander landeten Ginny, Ron, Luna und Cho. Sie warteten bis die Stunde vergangen war und betraten das Ministerium durch den Besuchereingang. Schnell hasteten Sie durch den Gang zum Atrium entlang wo sie stehen blieben. „Wo müssen wir hin?“ fragte Frani und Harry dachte angestrengt nach „Es war Dunkel Viele Glaskugeln Schwarzer Bodenfließen“ Antwortete Harry „Mysteriumsabteilung“ sagte Ron und alle sahen ihn fragend an. „Bis auf die Gerichtssäle ist die Mysteriumsabteilung die einzige mit Schwarzen fliesen“ erklärte Ron und lief voraus. Mit dem Fahrstuhl fuhren Sie nach unten und folgten Ron durch die Gänge bis zu einer Tür vor der er anhielt. „Hier ist es aber wie es ab hier weitergeht weis ich nicht nur die Unsagbaren haben hier Zutritt“ Alle nickten und Frani richtete Ihren Stab auf die Tür und sprengte sie einfach weg. Schnell betraten sie den Raum und fanden sich in einem Großen Runden Raum mit vielen Türen wieder und kaum waren sie drin drehte sich der Raum „Gut das Frani sich nicht mit Türen aufhält“ sagte Luna Träumerisch. Und Frani sprengte schon die nächste Tür. Nach einem halben dutzend Räume fanden sie den von Harry beschriebenen Raum und rannten hinein schnell fanden sie den Bewusstlosen Sirius. „Dad“ schrie Lizzy und rannte von Harry gefolgt zu ihm die andern folgten ihnen als Neville plötzlich Harry rief. „Harry hier steht dein Name drauf.“ Harry lief zu ihm und nahm die Kugel an der sein Name stand aus dem Regal und kaum hatte er das getan Tauchten um sie herum überall Totesser auf Maskiert schnell sammelten sich alle um Sirius und zwei der Totesser traten auf sie zu. „Schön das du uns die Prophezeiung holst Potter“ sagte einer der beiden und Harry erkannte sofort seine Stimme. „MALFOY“ sagte er böse und der Blonde nahm seine Maske ab so wie die Frau neben ihm und Neville schrie „Lestrangle dich mach ich fertig“ Frani und Hermine flüsterten und plötzlich schossen sie Sprengflüche in die Regale und riefen „LAUFT“ Hermine und Frani ließen Sirius zwischen sich schweben und liefen los Lizzy und Neville schossen Flüche auf alle die sich ihnen näherten. Ginny und Harry rannten in die andere Richtung davon gefolgt von Cho Ron und Luna.

Hermine und Frani erreichten einen Großen Raum mit einem Steinernen Bogen und Versteckten Sirius hinter einem Podest und warteten gespannt wer ihnen folgte. Flüche flogen in den Raum und Lizzy und Neville Stürzten gefolgt von Totessern in den Raum. Einer fiel sofort zu Boden getroffen von einem Knochenverdrehfluchh seiner eigenen Leute. Zwei weitere wurden von Hermine und Frani geschockt und so standen die Vier acht Totessern gegenüber.

Unfähig zu weiteren Angriffen konnten sie Lediglich Verteidigungszauber ausführen.

Harry hielt Ginnys Hand und zog sie mit sich und schoss jeden Fluch der im Einfiel auf die Totesser schließlich erreichten sie einen Raum voller Statuen die aussahen wie Gruselige Massenmörder. „Was ist das“ fragte Harry verwirrt. „Die Halle der Vergessenen“ sagte Ginny und Harry sah sie fragend an. „Du solltest besser aufpassen in Geschichte der Zauberei. Früher wurden Verurteilte Mörder Versteinert und in eine Geheime Halle gebracht die Halle der Vergessenen.“ Harry schüttelte sich bevor er sagte. „Wir müssen die andern finden los raus hier“ und schon rannte er mit Ginny wieder los.

Ron Luna und Cho rannten irgendwann verloren sie Ginny und Harry aus den Augen und fanden sich in einem Raum voller Uralter Pergamente wieder mit Vier Totessern. Einer von ihnen Schoss einen Fluch auf Luna und Ron stieß sie zur Seite doch er traf ihn am Arm und hinterließ einen tiefen schnitt. „horreat testiculis“ schrie Luna wütend und der Totesser brach zusammen und schrie wie am spieß als er sich Krampfhaft in den Schritt griff. Ron sah Luna an „Autsch mach das nie mit mir“ sagte er und schüttelte sich leicht als der Kampf auch weiterging. Cho Schoss einen Brandfluch auf einen der Totesser der in Flammen

Aufging und schreiend in einen Stapel Pergamente lief und den ganzen Raum in Flammen setzte. Gefolgt von den beiden andern Totessern liefen die drei schnell aus dem Raum und einer von ihnen schoss einen Schwarzen Fluch auf Luna und traf sie in den Rücken durch einen Sprengfluch von Ron getroffen brach er tot zusammen und Ron Duellierte sich mit dem letzten und rief Cho zu. „Bring Luna hier weg“ Cho lies sie schweben und rannte davon.

Frani wurde von einem Fluch getroffen und Brach zuckend zusammen. Hermine Schoss einen Fluch auf den Totesser der sie getroffen hatte und Ranken schossen ihm aus allen Körperöffnungen und Fesselten ihn. Lizy Lag mit einer Blutenden Wunde am Kopf am Boden während Neville sich mit drei Totessern Duellierte und Hermine von den andern viern Kämpfte. Gerade als sie dachte sie sei Verloren brachen zwei der Totesser zusammen und Harry und Ginny stürmten in den Raum. Durch eine weitere Tür kamen Cho und die Bewusstlose Luna Cho Schockte einen der Totesser die gegen Neville Kämpften doch ein Sprengfluch schleuderte sie gegen die Wand und sie brach zusammen. Ron kam Blutend in den Raum und schloss sich seinen Freunden an. Plötzlich brach einer der Totesser zusammen und Sirius schrie. „Seit ihr von Sinnen meine Tochter hier herzubringen“ er stand wankend hinter den Kindern als Plötzlich noch mehr Totesser in den Raum stürmten und Lucius und Bellatrix bedrohten Luna und Cho die am Boden Lagen. „Zauberstäbe runter oder die beiden sind Tot“ sagte Malfoy und Langsam ließen sie Ihre Stäbe Sinken Als eine der Wände Explodierte und zwei Totesser begrub und Fred Damian und ein Dutzend Zauberer und Hexen Hineinstürmten und den Kampf aufnahmen Harry stellte sich Lucius während Sirius auf Bellatrix einstürmte. Neville streckte einen Totesser nieder als plötzlich hinter ihm einer durch den Raum geschleudert wurde und Nihal rief „Finger von meinem Schwiegersohn“ auch Tonks und Remus waren da und als es so aussah als könnten Sie siegen erschienen ein weiteres Dutzend Totesser und Voldemort selbst. Ron wurde von einem der Totesser von einem Weiteren Schneidefluch getroffen Und Bellatrix schleuderte Sirius durch das seltsame Tor. „Ich habe Sirius Black getötet“ schrie sie und rannte aus dem Raum Neville und Harry ihr hinterher sowie Voldemort und ein halbes dutzend Totesser. Im Atrium erreichten die Jungs sie und schrien gemeinsam „Cruzio“ und Bellatrix brach zusammen und schrie. „Gut Harry“ sagte eine schneidende stimme und die Totesser hinter Harry lachten. „Avada Kedavra“ rief Voldemort und ein Fluch schoss auf Neville doch eine Statue wehrte den Fluch ab und George, Dumbledore und der Phönixorden erschienen im Atrium. „Schöner Abend Tom“ sagte Dumbledore und Voldemort schoss sofort einen Fluch ab und begann den Kampf mit dem alten Zauberer. Während die Ordensleute die Totesser angriffen. Neville und Harry streckten zwei nieder und als Dumbledore von einem Feuerfluch getroffen wurde schossen sie Sprengflüche Auf Voldemort der diese Abwehrte doch Plötzlich erstarrte Voldemort als dutzende grüne Flammen in den Kaminen Aufflammten und der Minister und unzählige Ministeriummysangestellte und Auroren auftauchten. Alle Totesser und Voldemort Verschwanden. Lediglich die Toten und Verwundeten blieben zurück. Harry und Neville brachen zusammen als Voldemort in einer Druckwelle verschwand.

Als Lizy erwachte schreckte sie auf und bereute es sofort den Ihr Kopf dröhnte. Langsam sah sie sich um und erkannte das sie im Krankenflügel im Schloss war. Neben ihr Lagen Neville und Harry und Lizy wollte aufstehen doch eine Stimme auf der andern Seite hinderte sie daran. „Das würde ich lassen oder Madame Pomfrey hext dich am Bett fest. Lizy sah in die Richtung aus der die Stimme kam und sah Frani die Bewusstlos im Bett lag und Fred der ihre Hand hielt neben Frani Lag Hermine deren Arm dick ein bandagiert war und George der sie behütete. Nun sah sich Lizy weiter um und erkannte Luna in einem Bett die Versuchte Zitternd etwas zu trinken und immer wieder alles Verschüttete und Ron dessen Arm und ganzer Oberkörper Bandagiert war jedoch Luna grinsend zusah. Neben Ron lag Ginny deren Bein hochgelegt und Bandagiert war. „Wo ist mein Dad“ rief Lizy und schon kam Nihal aus dem Büro der Schulkrankenschwester zu ihr und Lizy entspannte sich. „Mum wo ist Dad“ fragte sie und Nihal stöhnte. „Wir wissen es noch nicht seine Cousine hat ihn durch dieses seltsame Tor geschleudert und er ist Verschwunden Tonks und Remus versuchen gerade alles darüber Herauszufinden.“ „Ist er Tot“ kam nun die Stimme von Harry und erleichtert stellte Lizy fest das Harry und Neville unverseht waren. Lizy lächelte und sagte. „Meine Mum hat sich an Dad gebunden wenn er Tot wäre hätte sie ihrem Leben ein Ende gesetzt“ erklärte sie „und Neville und Harry sahen sie erstaunt an als Tonks und Remus in den Krankenflügel stürmten und sich zu Nihal und Lizy begaben. „Was habt ihr herausgefunden?“ fragte Nihal und Remus seufzte. „Du hattest recht er lebt doch er ist durch das Tor ins Reich der Toten gefallen“ Nihal schlug ihre Hände vor ihren Mund „kann man ihn Zurückholen?“ fragte Lizy und

Tonks senkte den Blick „Es gibt einen alten Zauber aber wir können ihn nicht durchführen das Ritual erfordert drei Nachkommen dessen der durch das Portal trat.“ „Aber wir haben nur eine Tochter“ sagte Nihal geschockt und Remus nickte als Luna plötzlich sagte Aber Nachkommen heißt nicht Kinder sonder Magisch Verbundene Nachkommen“ alle sahen sie Verwundert an bis Harry rief. „Er ist mein Pate und laut magischem Gesetz somit mein Vater“ rief Harry „Aber damit seit ihr immer noch nur zwei Nachkommen“ sagte Tonks traurig als Neville sich aus seinem Bett erhob und an Lizys Bett trat. „Lizy“ begann er und tippelte von einem Fuß auf den anderen „Was hast du Neville“ fragte sie verwirrt und er nahm ihre Hand und sah sie nervös an. „Also eigentlich wollte ich das machen wenn wir wieder in Hogwarts sind und Umbridge weg ist also weist du aber jetzt ach wie soll ich es sagen“ „Neville sag es einfach“ sagte Lizy grinsend und Neville zog eine kleine Schachtel aus seiner Hosentasche und fragte „Lizy Grey willst du meine Frau werden“ Lizy sprang ihm um den Hals „Ja Neville ich will aber wir sind noch so Jung und jetzt wieso gerade jetzt?“ fragte sie und plapperte dahin als Nihal Neville in die arme schloss und Harry rief „dann sind wir drei“ Lizy strahlte nun noch mehr sie würden ihren Dad retten können und im nächsten Moment erkannte sie das Sie noch lange nicht Volljährig war. „Aber wir sind zu Jung“ sagte sie und Tonks lachte. „Solange eure Vormünder zustimmen stellt das kein Problem dar“ sagte sie und Neville stöhnte. „kommt ihr mit zu Oma?“ und sah dabei Tonks und Remus an die nickten.

Zu Besuch bei Oma Longbottom

Emmita: dein Wunsch ist mir Befehl XD hoffe mit der Beschreibung kannst du leben wenn nicht Naja XD

Shannon: Ok lässt sich einrichten das du dich Emmita anschließt hoffe gefällt dir XD

Hela: Ich weis gar nicht was ihr mit Oma Longbottom habt finde sie Toll XD

Termtube: Na hoffe mal ich enttäusche dich nicht.

Die Ferien vergingen wie im Flug während die Zwillinge und ihre Freundinnen die meiste Zeit im Laden oder ihrer neuen Wohnung verbrachten, genoss Harry die Zeit mit Ginny wenn nicht gerade Molly dazwischenkam oder er mit Remus, Neville, Lizy und Nihal das Komplizierte Ritual um Sirius zu retten plante. Neville war schusseliger als je zuvor so das er fast nie zu sehen war ohne das Lizy seine Hand hielt was ihn scheinbar selbstsicherer machte. Nihal und Tonks planten bereits die Hochzeit die 5 Tage vor Ende der Ferien stattfinden sollte und den Tag darauf wollten sie das Ritual durchführen. Je näher der Tag kam desto Nervöser wurde Neville der noch immer seine Oma nicht gefragt hatte und umso mehr wollten er und Lizy Ron Verfluchen da dieser wiederum die Empfindsamkeit eines Panzernashorns aufzeigte, lediglich Lunas eingreifen Verhinderte schlimmeres. Schließlich Zwei Tage vor der Hochzeit entschloss sich Neville mit seiner Oma zu Sprechen Lizy würde ihn begleiten sowie Nihals Anwältin Emmita und ihr Assistent Shannon um Mrs Longbottom den Rechtlichen Teil zu schildern.

Neville schluckte schwer sein Mund war Trocken und Panik kroch in ihm hoch mit jedem Schritt den Weg Richtung Haus hinauf wurden seine Schritte schwerer. Als er fast nicht mehr in der Lage war weiterzugehen nahm Lizy seine Hand und durch seinen Arm und seinen ganzen Körper schoss eine Wärme und Neville fühlte sich sofort sicher, Mutig wie ein wahrer Griffindor. Dankbar lächelte er Lizy an die sein Lächeln liebevoll erwiderte. „Wir stehen das durch Zusammen!“ Neville nickte und sie schritten weiter Richtung Haus. Hinter ihm liefen breit grinsend Nihals Anwältin Emmita ein Frau die Jedem sofort ins Auge viel was Neville nicht besonders beruhigte da sie ihn eher an Tonks erinnerte. Sie war ca. 1,80 Meter Groß hatte Lange glatte Haare war schlank und hatte ein Schönes Gesicht das alles war Ja Ok aber die Abwechselnde Färbung ihrer Haare von Grellgrün und Pinken Streifen lies Neville sich zum wiederholten mal Fragen warum Nihal ausgerechnet Sie mitgeschickt hatte. Sie Trug eine Lederkluft wie die Muggel sie beim Fahren ihrer Motorräder trugen wie Lizy ihm erklärt hatte auch wenn Neville keine Ahnung hatte was das bedeutete. Ihr Assistent Shannon war das Komplette Gegenteil Er Hatte Schulterlange Schwarze Haare seine Augen und Gesichtszüge glichen denen Snapes was Neville nicht gerade ermunterte. Sein Schwarzer Anzug war Tadellos und hätte er einen Umhang getragen hätte Neville ihn glatt für Snapes Bruder gehalten. Als sie vor der Tür ankamen erstarrte Neville kurz doch ein Kuss von Lizy löste ihn und er Betätigte den Schweren Türklopfer der aussah wie ein Dachskopf mit einem Kranz aus Rosen im Mund. Eine Weile Geschah nichts bis sie von drinnen Fluchen hörten.

„Eine Arme alte Frau zu stören na wartet wenn das nicht wichtig ist verwandle ich euch in Gartengnome“ schrie sie und riss die Tür auf, als sie Ihren Enkel erkannte änderte sich ihr Gesichtsausdruck schlagartig und sie zog ihn in eine Feste Umarmung. „Dachte schon du hast deine Oma vergessen“ sagte sie Vorwurfsvoll und sah dann Lizy an und dann wartend zu Neville der scheinbar noch immer mit der Begrüßung zu Kämpfen hatte. „KLONG“ Neville erhielt einen schlag mit ihrem Gehstock auf den Kopf und Lizy war sich sicher das sie ihn sicher nicht zum gehen benötigte. „Neville Longbottom habe ich dich wirklich so schlecht erzogen das du mir die Junge Dame nicht vorstellen willst?“ fragte sie und Neville schluckte „Also em das ist Lizy Grey Oma“ sagte Neville Schüchtern und Mrs Longbottom strahlte Lizy an und zog sie in eine Umarmung. „Endlich lerne ich die Tochter von Sirius und Nihal auch mal kennen! Wie geht es deinem Vater Kind?“ fragte sie Fröhlich und Lizy senkte betreten ihren Kopf was Neville dazu veranlasste sich zu straffen. „Oma das ist ein Teil unseres Besuches. Doch das sollten wir nicht hier draußen Klären! Das ist übrigens die Anwältin der

Greys und ihr Assistent.“ sagte Neville und Mrs Longbottom sah ihn verwirrt an noch nie hatte er sich ihr gegenüber so verhalten. Sie nickte und führte die Gäste ins Wohnzimmer wo Lizy Ihr zuallererst von Sirius berichtete was sie sehr betroffen machte. Während Lizy sprach beäugte sie Mrs Longbottom kurz Ungläubig und ein kurzes lächeln zuckte über ihre Lippen das niemand bemerkte. Schließlich erzählte Neville Ihr das sie ein Paar sein und wie lange bereits sie lies ihn aussprechen bevor sie losdonnerte. „Wie kannst du deiner Oma verheimlichen das du eine Freundin hast? Dachtest du ich würde es dir Verbieten?“ und bevor Neville etwas sagen konnte Fuhr sie Ruhiger aber bestimmt fort. „Nun du wirst deine Gründe gehabt haben aber beantworte mir Zwei Fragen! Willst du sie nur wegen Sirius Heiraten und was tust du wenn ich dagegen bin?“ Neville sah sie an mit Aufgerissenen Augen und Lizy musste sich ein grinsen verkneifen, vor dieser Alten Hexe müsste sie auf der Hut sein dachte sie. „Ich wollte sie schon davor Heiraten ich weiß wir sind Jung aber ich Liebe sie. Und wenn du es nicht erlaubst warte ich bis Ich 17 bin verlasse dein Haus und kehre nicht zurück!“ kurz herrschte Stille bevor Mrs Longbottom Aufstand und ihren Enkel in ihre Arme Zog. „Ganz der Vater und der Großvater! Ich bin so Stolz auf dich mein Junge also wann ist die Hochzeit“ fragte sie und Neville schluckte. „In zwei Tagen“ Mrs Longbottom lachte. „Bin ich wirklich so Angsteinflößend das ihr nicht eher gekommen seid? Naja Egal. Emmita ich denke du willst die Rechtliche Seite mit mir klären und wie ich sehe hast du mal wieder einen neuen Assistenten“ „Mrs Longbottom?“ warf Lizy ein Und sie sah sie freundlich an und nickte. „Woher kennen sie Emmita? Und Woher wussten sie von der Verlobung?“ Mrs Longbottom grinste „Nun wenn mein Enkel ein Mädchen mit nach Hause bringt und sie meinen Verlobungsring trägt kann ich eins und eins Zusammenzählen! Und Emmita ist seit fast 10 Jahren meine Anwältin obwohl ich nie einen Ihrer Assistenten zweimal gesehen habe“ wieder lachte sie und Lizy und Neville sahen Shannon mitleidig an was Emmita zum Lachen brachte. „Ich denke ich werde zu Alt für wechselnde Assistenten und Shannon ist ziemlich begabt keiner hat es länger ausgehalten“ alle Lachten und Mrs Longbottom flüsterte den Kindern Zu. „Keiner wurde je gekündigt sie sind alle nach einer Woche geflohen“ Emmita lachte. „Ich habe ein genauso gutes Gehör wie meine Mentorin auch wen diese ab und zu Vorgibt sie höre schwer“ sagte sie scherzend und Mrs Longbottom grinste. „Du weist lass den feind nie dein wahres Potenzial sehen“ den Rest des Nachmittags verbrachten sie beim Tee um alles zu klären.

Der Tag der Hochzeit war gekommen Auf einen Junggesellenabschied hatte Neville Verzichtet da er nach der Hochzeit ein Schwieriges Ritual hatte und nicht mit den Nachwirkungen Kämpfen wollte doch die Zwillinge hatten Unheilverkündend gedroht diesen irgendwann nachzuholen.

Neville stand vorm Spiegel und Überprüfte seinen Anzug alles saß Perfekt. „Zufrieden?“ kam es von Hermine er lächelte sie an. „Sehr danke Hermine für die ganze Hilfe und das du meine Trauzeugin bist“ Hermine nahm ihn kurz in den Arm „Nichts zu danken Immerhin bist du mein Ältester Freund“ Neville lächelte sie an. „Ich glaube ohne dich hätte ich nicht mal mein erstes Jahr überlebt“ Hermine lachte. „Nein ich glaube ohne Mich hättest du dich mach der Ankunft im Verbotenen Wald Verlaufen auf der Suche nach Trevor“ Neville lachte bevor er ernst wurde. „Es ist soweit oder“ Hermine nickte. „Bereit?“ „Ich war nie zuvor so Bereit zu etwas!“ Hermine Öffnete die Tür und sie gingen die Treppe Runter durch die Küche in den Garten des Fuchsbaus. Fast ganz Hogwarts war Anwesend Langsam liefen Hermine und Neville Richtung Altar Wo Crabbe und Goyle bereits auf sie warteten und breit grinsten, Nihal hatte es Geschafft sie von Ihren Familien Wegzuholen und Molly Weasley hatte sich bereit erklärt sie Aufzunehmen und beide hatten freudig Zugestimmt Nevilles Traubegleiter zu sein. Es war Tradition das bei einer Hochzeit der Hufflepuff Erben Zwei Trauzeugen und 4 Traubegleiter anwesend waren und Neville entschied sich für die zwei Slytherins da er ihren Mut bewunderte und im Vergangenen Jahr eine Enge Beziehung zu ihnen Aufgebaut hatte. Ihnen Gegenüber standen Ginny und Fleur Lizys Traubegleiter. Neville nahm seinen Platz ein und neben ihm stellte sich Hermine die nur die Augen verdrehte als er zum 100 mal fragte ob sie die Ringe hat. Schließlich wurde es Still und Musik setzte ein.

Oh, my love, my darling
I've hungered for your touch
A long, lonely time
Time goes by so slowly
And time can do so much
Are you still mine?

I need your love
 I need your love
 God speed your love to me
 Lonely rivers flow
 To the sea, to the sea
 To the open arms of the sea
 Lonely rivers sigh
 "Wait for me, wait for me"
 I'll be coming home, wait for me
 Oh, my love, my darling
 I've hungered, for your touch
 A long, lonely time
 Time goes by so slowly
 And time can do so much
 Are you still mine?
 I need your love
 I need your love
 God speed your love to me
 Lonely mountains gaze
 At the stars, at the stars
 Waiting for the dawn of the day
 All alone I gaze
 At the stars, at the stars
 Dreaming of my love far away
 Oh, my love, my darling
 I've hungered, for your touch
 A long, lonely time
 Time goes by so slowly
 And time can do so much
 Are you still mine?
 I need your love
 I need your love
 God speed your love to me

(Jeder der den Film Ghost Nachricht von Sam kennt kennt das lied ;) Übersetzung spare ich mir)

Augenblicklich war Nevilles Nervosität Verschwunden Als Frani gefolgt von Lizy den Roten Teppich zwischen den Gästen betrat. Lizy Trug kein Kleid da sie sich darin nicht Wohlühlte Stattdessen trug sie einen Weißen Hosenanzug und Trotzdem dachte Neville das sie nie schöner ausgesehen hatte. Da Sirius sie nicht führen konnte und Damian die Trauung durchführte brachte Harry sie zum Altar in seinem Schwarzen Anzug wirkte er Wesentlich Älter und Neville musste grinsen als er sein Ordentliches Haar sah. Alle hatten Versucht es Heimlich zu richten bis Nevilles Großmutter Harry genervt mit sich gezogen hatte und meckerte. „Ich hab die Haare deines Vaters gebändigt als Frank und Alice geheiratet haben da bekomme ich das bei dir auch hin“. Als das Lied endete kamen Sie gerade am Altar an und Harry übergab Neville seine Braut und gab ihm einige Worte mit auf den Weg wie es Brauch war. Langsam beugte er sich zu Neville „Wenn du ihr je Wehtust dann wirst du beten das Voldemort statt ich hinter dir her ist“ Neville grinste breit und als Harry sich neben Lizy stellte flüsterte diese ihm zu „Das ist das einzige mal das ich dulde das du meinem Mann drohst“ sagte sie bissig und Harry grinste. „Ich muss doch Sirius würdig vertreten und ich dachte das wäre ungefähr was er sagen würde“ Lizy grinste „Ich glaube auch“ schließlich betrat Damian das Podium und alle wurden Ruhig nur Hagrid, Molly und Nihals Schluchzen unterbrach die Stille und das Zischen von Nevilles Großmutter. „Also wirklich noch hat keiner Grund zum schluchzen“ doch auch sie hatte bereits Tränen in den Augen.

Ich weiß böse stelle für nen Cut aber mehr Zeit hatte ich leider nicht zwischen 2 Schichten aber Morgen geht's hoff weiter

Alte Bräuche und Geister

Hela: Warum so früh erklärt das heutige Kapitel ein wenig hoffe ich außerdem sind wir ja inzwischen fast Anfang des 6 Jahres also 13 und 16 ;) Ein Kleid hätte irgendwie nicht gepasst

Damian räusperte sich und es herrschte Absolute Stille. „Wir haben uns hier Versammelt um Neville Longbottom und Elizabeth Grey in den Bund der Ehe zu begleiten. Obwohl noch Jung haben sich beide entschieden die Traditionelle Zeremonie mit eigenen Gelübden durchzuführen“

Einige Anwesende sahen erschrocken zu dem Jungen Paar während Damian Neville die Hand auf die Schulter legte. „Lizy mit dir bin ich Mutig, ohne dich Verloren, Mit dir Sicher ohne dich ein Schussel du bringst mich dazu das gute in mir zu sehen und nicht nur meine Schwächen. Durch dich bin ein besserer Mensch und Zauberer. Ich Liebe dich mehr als ich sagen kann und nie war ich mir einer Sache so sicher.“ Lizy standen Tränen in den Augen als nun Damian ihr die Hand auf die Schulter legte. „Neville Du ringst all meine Guten Eigenschaften dazu die Schlechten zu überstrahlen, Du hältst mich zurück wenn mein Temperament mit mir durchgeht und stehst mir bei wenn ich Beistand benötige. Du bist die eine Liebe meines Lebens und auch wenn wir noch Jung sind gibt es keinen mit dem ich sonst zusammen sein will.“ Damian sah beide an und wand sich dann Richtung der Gäste „Wer bestätigt die Reinheit dieser Verbindung?“ „Ich“ kam es von Hermine und Frani und Damian wand sich an Hermine. „Ich bestätige die Reinheit dieser Beziehung“ sagte Hermine und hob ihren Zauberstab und ein Goldener Strahl kam heraus und legte sich als Kreis um Neville nun sah Damian Frani an. „Ich bestätige die Reinheit dieser Verbindung“ und der goldene Ring bildete sich um Lizy. „Wer sichert die Verbindung?“ fragte Damian nun und Ginny, Fleur, Vince und Greg traten einen Schritt vor. Greg und Vince richteten ihre Stäbe auf Lizy und ein Rotes Band Verband sie mit Lizy und Ginny und Fleur Taten das selbe mit Neville alle schienen Nervös aber sie wussten es musste sein.

Flashback:

Emmita saß mit dem Jungen Paar und den von Ihnen Gewählten Traubegleitern im Wohnzimmer der Greys und seufzte. „Das Ministerium hat der Ehe Zugestimmt aber nur wenn ihr es nach altem Brauch macht“ „WAS“ riefen alle und Emmita seufzte erneut. „Sie können die Hochzeit nicht ganz verbieten aber sie wollen alles tun um sie zu Verhindern“ erklärte sie. „Aber warum“ fragte Fleur und es war Goyle der antwortete. „Sie haben Angst vor der Vereinigung der Häuser Hufflepuff und Ravenclaw“ Emmita nickte „Ihr solltet die Heirat Verschieben“ schlug Emmita vor „Das können wir nicht tun“ sagte Neville sofort und Lizy nickte. „Jeder Tag der Vergeht verringert die Chancen von Dad!“ Emmita seufzte erneut und Shannon gab ihr eine Tasse Tee. „Ist euch klar was es bedeutet eine Heirat nach altem Brauch zu schließen?“ alle nickten „und ihr wollt es Riskieren es könnte immerhin einen von euch Töten und zwei zu Mördern machen.“ fragte Emmita und Vince stand auf. „Lizy und Neville haben viel für uns getan ohne Sie wären ich und Greg jetzt sicher nicht so wohl auf. Sicher ich würde Lizy nur ungern Töten aber Ich vertraue der Liebe der beiden“ „Ich auch“ sagten Fleur, Greg und Ginny sofort. „Und Ich werde Lizy sicher nie betrügen und sie mich auch nicht!“ sagte Neville und Shannon seufzte. „Wie Barbarisch ein Paar unter einen Zauber zu stellen der Ihre Freunde zwingt sie zu Töten wenn sie Fremdgehen, und dann noch so Jung“

Flashback Ende.

Damian erhob seinen Zauberstab und ein dritter Goldener Ring Verband den Ring von Lizy und Neville das Licht wurde Intensiver und sie Zersprangen in Goldene Sterne.

„Die Ringe“ sagte Damian und Hermine gab Damian die Ringschachtel der sie öffnete. Sie enthielt Zwei Ringe die aus Verflochtenem Gelbgold und Bronze Bestanden und denen ein Adler und ein Dachs Eingraviert waren. Neville nahm einen Ring und schob ihn Lizy auf den Ringfinger. „Mit diesem Ring schließe ich den Bund“ sagte er und Lizy tat es ihm gleich. Damian erhob die Stimme.

„Im Einklang mit den alten Bräuchen erkläre ich euch hiermit zu Mann und Frau“ Applaus brach aus bis Damian sich räusperte und sich leicht zu Neville lehnte. „Du darfst die Braut jetzt küssen“ einige Gäste

lachten bis Neville Lizy in die Arme schloss und sie innig küsste. „Darf ich ihnen Mr und Mrs Grey vorstellen“ sagte Damian und einiges an Gemurmeln brach aus als sie merkten das Neville den Namen seiner Familie aufgegeben hatte und damit die Linie der Longbottoms enden würde. Die Feier ging bis in die Nacht doch Nihal, Tonks, Remus, Harry Lizy und Neville verließen sie noch vor dem Ende da Sie am nächsten Tag ihre Kraft brauchten.

Am nächsten Morgen gingen sie schon Früh ins Ministerium um unnötige Aufmerksamkeit zu vermeiden. Inzwischen war zwar bekannt das Voldemort zurück war doch das Ministerium war noch immer nicht in den Richtigen Bahnen eine Komplette Kehrtwende war nicht möglich ohne komplett das Gesicht zu verlieren. Als sie die Tür zur Mysteriumsabteilung erreichten hielt eine Strenge Stimme sie auf. „Nicht so schnell!“ erschrocken drehten sie sich um und vor Ihnen standen der Minister der Leiter der Mysteriumsabteilung sowie der Leiter der Aurorenabteilung und vier Auroren. „Der Zutritt zu dieser Abteilung ist Verboten seien sie Froh das wir ihren letzten Beruf dort nicht angezeigt haben.“ sagte der Minister „Ihnen ist Bewusst das das Ministerium von den drei Gründern Hufflepuff, Ravenclaw und Griffindor gegründet wurde oder“ fragte Nihal und der Leiter der Mysteriumsabteilung grinste. „Natürlich wissen wir das doch was hat das hiermit zu tun?“ Nun grinste auch Nihal. „Nun Die Gründer schufen 3 Abteilungen und erließen das die Leitung stets den Erben vorbehalten sein sollte sollten diese es wünschen“ nun schnaufte der Leiter der Auroren. „JA Griffindor der Leiter der Auroren, Ravenclaw Leiterin des Zaubergammots und Hufflepuff die Mysteriumsabteilung“ Nihal nickte. „Nun Neville ist der Nachfahre Hufflepuffs sowie Harry der von Griffindor“ sagte Nihal doch der Minister lachte nur. „Sie vergessen die Erbvorschriften dieser Ehrenhaften Familien! Griffindors Erbe geht bei Tot des Oberhauptes an den nächsten Volljährigen Nachfolger. Ravenclaw gibt sein Erbe durch Weitergabe an Volljährige weiter und Hufflepuffs Erbe geht Bei Volljährigkeit und Eheschließung an den Nächsten. nun da Mr Longbottom zwar Verheiratet doch nicht Volljährig ist sowie Mr Potters Eltern zwar Tot er aber ebenfalls Minderjährig ist ist das irrelevant.“ nun wurde Nihals Grinsen Breiter. „Nun mein Vater Damian White Lord von Ravenclaw hat das Erbe bereits an mich weitergegeben. Das Erbe Hufflepuffs geht bis zu seiner Volljährigkeit an seinen Vormund und durch die Heirat mit meiner Tochter und Annahme des Namens Grey bin Ich das. Außerdem geht das Erbe Griffindors ebenfalls an Harrys Vormund bis zu seiner Volljährigkeit und da ich seine Patin bin daher an mich.“ geschockt sahen die Ministeriumsleute Nihal an als Tonks vortrat. „Nun wie sie sehen Vereint im Moment Mrs Grey alle drei Häuser und hat damit alle Rechte die Notwendig sind wenn sie uns also entschuldigen?“ und so drehten sich alle um und gingen in die Mysteriumsabteilung bis in den Raum mit dem Steinernen Tor. „Remus und Ich passen auf die Tür auf viel Glück euch allen“ sagte Tonks und schloss Nihal und die drei Kinder in ihre Arme Remus nickte ihnen nur zu und Gemeinsam verließen sie den Raum. Schweigend Zogen sich Harry, Neville und Lizy Weiße Roben an und stellten sich vor dem Tor auf während Nihal im Kreis um das Tor und die drei schritt und Beschwörungsformeln sprach. Lizy stand zwischen den Jungs und nahm beide an die Hand. Als Nihal Fertig war trat sie zu ihnen. „Denkt daran lasst eure Hände nicht los sonst könntet ihr euch Verlieren“ die drei nickten und sprachen gemeinsam. „Quia venerunt filii usque ad vitam“ wieder und wieder sprachen si den Spruch und Langsam bildeten sich Helle Weiße Lichtseile von ihren Herzen zu kleinen Eisernen Ringen vor dem Portal. „Seit Vorsichtig“ sagte Nihal und die drei Schritten durch das Portal Sie fanden sich im selben Raum wieder doch alles wirkte schwarz weiß keine Farbe keine Wärme und plötzlich schossen unzählige Schemenhafte Gestalten um sie herum Lizy nahm die Hände der beiden Jungs fester und Harry sagte. „Die Seelern der Verlorenen Jene die das tor durtraten und zulange hier gefangen waren“ die beiden andern nickten. „Protego Vitarus“ sagten alle drei und ein Goldenes Schild um sie entstand und wehrte die Schemen ab doch es wurde schnell schwächer. „Es sind zu viele“ sagte Lizy zweifelnd als Plötzlich sechs Helle Lichter um sie herumflogen und die Schemen vertrieben. Vor ihnen bildeten sich sechs Gestalten und Harry wollte auf sie zu doch Lizy hielt seine Hand fest. „Nicht Loslassen Harry“ sagte eine der Gestalten und Harry liefen Tränen über die Wangen. „Mum Dad?“ fragte er und die zwei der Geister nickten. „Was tust du hier mein Junge“ fragte eine weitere Frau und Harry sah sie Verwirrt an sie sah aus wie ihre Mum und der Mann neben ihr wie sein Dad. James lächelte und stellte die andern vor. „Das sind deine Großeltern Harry“ erklärte er bis Lizy ihn unterbrach und hauchte „Grandma?“ eine Wunderschöne Frau nickte „Ja mein Kind“ „Was tut ihr hier“ fragte Lizy und Harrys Mum gab die erklärung. „Wenn ein Lebender die Welt der Toten betritt zieht das seine Verwandten an“ Neville sah den Mann neben ihr an. „Was kuckst du so Junge?“ fragte er streng und Neville schluckte und Lizy sah den mann Böse an. „Wer ist das“ fragte Lizy und ihre Grandma lächelte. „Neville Longbottom aber Ignoriert ihn er ist schon seit seinem Tot so Mürrig seine Frau lebt noch immer und er kann

einfach nicht warten” Neville sah den Mann Ungläubig an. “Großvater?” fragte er und der Mann sah ihn streng an “Wie heist du?” fragte er und Neville schluckte. “Neville Longbottom” Lizy stieß ihn grinsend an “Also inzwischen Neville Grey” “Franks Sohn?” fragte der Mann und Neville nickte und der Mann lächelte. “Also was tut ihr hier” fragte James und unterbrach sie damit und Harry erklärte was geschehen war. “Wenn Sirius hier ist dann weiß ich wo folgt mir” sagte James schließlich und nahm Harrys Hand und die Umgebung veränderte sich Rasend schnell sie fanden sich im Salon eines alten Herrenhauses wieder und vor ihnen waren vier Personen Zwei von ihnen waren Dunkle fast Schwarze Schatten eine war nicht ganz so Leuchtend wie James eher etwas Gräulich und ähnelte Sirius und die Letzte Person war Sirius der Wütend auf die Schatten einsprach. “Ihr wart immer Verückt und werdet es bleiben” schrie er gerade und James streckte seine Hand aus und ein Leuchtender Strahl brach daraus hervor und die Schatten verschwanden Sirius und der graue drehten sich um und sahen erstaunt aus. “James?” fragte Sirius und James nickte “Lange nicht gesehen alter Freund” sagte James und nun entdeckte Sirius die Kinder und wollte Natürlich sofort wissen was geschehen war. Als alles erzählt war brachte James sie alle zurück zum Tor.

“Sag deinem Großvater das Ich ihn liebe” sagte Lizys Grandma zum Abschied und umarmte sie. “Und du deiner und das sie nicht hier auftauchen soll bevor Voldemort endlich besiegt ist” Neville grinste und sagte. “Grandma wird selbst mich noch überleben” und sein Großvater lachte. “Harry wir sind stolz auf dich” sagte Lily und nahm ihren Sohn in den Arm. “Und auf dich auch mein Sohn” sagte Lizy Potter und umarmte Sirius. Lizy, Neville und Harry stellten sich um Sirius und sprachen “Vita in vitam” und die Leuchtenden Stricke erschienen wieder und ein Leuchtender Kreis erschien um sie und zog sie zurück. Sofort stürzte Nihal zu ihnen und schloss alle in ihre Arme.

Aufstand in Hogwarts

Emmita: schön das es dir Gefällt XD du wolltest ja dabei sein ;)

Shannon: dachte sagst eher was dazu das du aussiehst wie Snape XD Naja und Rechtsanwaltsgehilfe da dein Profil sagt Männlich ;)

So und wieder ein Kapitel und ein Mehr oder weniger Versteckter neuer Char als kleiner dank an einen Kommi Schreiber nur Termtube wird schwer werden da überlege ich schon ne weile aber der Name eignet sich höchst für nen Troll aber ich sehe mal was sich machen lässt ;) viel Spaß und liebe Schwarzleser meldet euch auch mal bei immerhin bald 3000 Aufrufen und 40 Kapiteln wird's mal Zeit XD

Wortlos half Nihal Sirius auf und führte ihn aus dem Raum vor der Tür wartete Tonks und rief erleichtert. "Na endlich ich dachte schon ihr kommt nie mehr" Neville schüttelte den Kopf. "Warum hast du dich umgezogen? Und wo ist Remus? Wir waren doch nur 1 Stunde Weg" Tonks und Nihal sahen sie erschrocken an. "Ihr wart über zwei Wochen weg" sagte Nihal und schon plapperten alle durcheinander doch Tonks brachte sie zur Ruhe. "Später jetzt haben wir andere Probleme die Schüler haben Hogwarts übernommen und das Schloss schützt sie niemand kommt rein" sofort waren alle Stumm und geschockt. "Vielleicht kommen wir rein wir sind Schüler" sagte Harry und Lizy und Neville nickten. "Und ich vielleicht mit immerhin bin ich eine Erbin" fügte Nihal hinzu. "Bring Sirius nach Hause ich geh mit den Kindern nach Hogwarts" sagte Nihal doch Sirius räusperte sich. "Glaubst du wirklich das ich mir das entgehen lasse?" Tonks lachte "Ok aber wir sollten schnell machen da Sirius ja als Tot gilt." Eilig machte die kleine Gruppe sich auf das Ministerium zu Verlassen natürlich nicht ohne für viel Aufregung zu sorgen als der Junge der Überlebt hat und Sirius Black der Tote und bewiesenermaßen Unschuldige Massenmörder mit einigen andern in Begleitung einer Aurorin durchs Atrium hetzten.

Kaum draußen Apparierten sie mit den Kindern Seit an Seit nach Hogsmead, Tonks lief sofort auf Hogwarts zu doch am Tor wurde sie Zurückgeschleudert und landete Lachend auf ihrem Hintern. Sirius und Nihal Versuchten es und auch sie Landeten auf Ihren Hintern. Grinsend lief Lizy durchs Tor und Harry und Neville folgten ihr. "Wir sehen nach was los ist und melden uns" rief Lizy und die drei rannten hoch zum Schloss.

Die Eingangshalle war Still und so liefen sie in die Große Halle die Ebenfalls verlassen war doch was sie dort sahen brachte sie zum Staunen. "Seht euch das an überall anti Umbridge Parolen" sagte Neville staunend und Lizy grinste breit. "Erinnert mich daran für die Zwillinge ein Foto zu machen das müssen sie sehen" Harry lachte "Na mal sehen wies im Rest des Schlosses aussieht. Vorsichtig gingen Sie durchs Schloss überall waren Schilder angebracht wohin die Wege führen würden den der Großteil des Schlosses bestand noch immer aus Sumpf. Als sie im Zweiten Stock auf dem Weg zum Verwandlungsklassenzimmer waren flog Peeves an ihnen Vorbei der Inzwischen einen Richtigen Admiralshut trug und Salutierte ihnen was die drei grinsend erwiderten. "Ich wüsste Zugern was hier vorgeht" sagte Neville und hatte ein schelmisches Grinsen im Gesicht Harry und Lizy nickten nur. Ohne Zögern öffnete Harry die Tür zum Klassenzimmer und darin stand Mc Gonnagall und hielt Unterricht mit den Zweitklässlern und zu Harrys erstaunen waren alle 4 Häuser anwesend. "Mr Potter und Mr und Mrs Grey schön sie zu sehen" sagte sie freundlich und drehte sich zur Klasse. "Entschuldigen sie mich bitte ich bringe die drei zum Schulrat" sagte sie und die Schüler nickten ihr zu. Harry sah die Szene Misstrauisch an doch er folgte Mc Gonnagall auf dem Weg zum Schulleiterbüro fragte Lizy schließlich. "Was geht hier vor Professor" Mc Gonnagall grinste was den drein einen Schauer über den Rücken jagte "Das wird ihnen der Schulrat erklären" die drei sahen sich verwirrt an doch sie waren bereits an den Wasserspeiern angekommen und Mc Gonnagall sprach das Passwort. "Pinke Kröte" und die Treppe erschien und die Professorin deutete nach oben. Vorsichtig gingen sie nach oben und öffneten die Tür zum Büro des Schulleiters und mit Offenen Mündern blieben sie stehen. Vor Ihnen saß Hermine in Dumbledores

Sessel Neben ihr zu einem Pergament gebeugt stand Vincent und in den Sesseln saßen Ginny, Gregory, Ron und Luna. "Harry" schrie Ginny und sprang ihm um den Hals und küsste ihn wild Lizzy und Neville gingen an den beiden vorbei und ließen sich in einen freien Sessel fallen. "Also wenn die beiden fertig sind wüssten wir gern was hier bei Merlins Unterhose vorgeht" sagte Lizzy grinsend und Hermine lächelte sie an. Ginny lies Harry los und wurde rot bevor sie ihn mit in einen Sessel zog. Als Hermine gerade beginnen wollte kam ein kleines Rothaariges Mädchen ins Büro gestürmt und schrie. "Peeves sagt Harry Potter ist im Schloss" Harry sah um den Sessel herum und lächelte sie an die kleine schrie erschrocken auf und rannte davon. Harry sah Ginny grinsend ins Gesicht "Das erinnert mich an jemanden" Ginny gab Harry einen Schlag auf die Schulter und Ron prustete Lachend. "Ja wie Ginny früher wobei wenn ich nicht wüsste das es nicht sein kann würde ich denken sie ist Hermine's Tochter" Harry sah Hermine fragend an. "Sie kennt jedes Buch für die erste Stufe auswendig inklusive Geschichte Hogwarts" Hermine klang genervt scheinbar hatte Ron sie damit schon öfters aufgezogen. "Jetzt hat Harry Fans in Slytherin?" fragte Neville und Vincent seufzte. "Umbridge hat den Hut abgeschafft und die Schüler selbst verteilt und die arme Hela hat sie nach Slytherin verfrachtet, als Muggelgeborene. Leider haben wir noch nicht raus gefunden wo sie den Hut versteckt hat" Hermine räusperte sich. "Ich denke wir sollten am Anfang beginnen."

Hermine saß am Fenster des Hogwartsexpress und sah wütend aus dem Fenster. Ihr gegenüber saßen Greg, Vince und Ginny neben ihr Ron und Luna und alle sahen wütend aus. "Ich fasse es nicht das das Ministerium diese alte Kröte immer noch nicht rausgeworfen hat. Ich mach ihr das Leben zur Hölle" schrie Hermine auf Ron und Ginny sahen sich an bevor sie lachten und Hermine's fragender Todesblick lies sie nur noch mehr lachen Luna sprach aus was die beiden dachten. "Also George hat dich echt zu einer Revolutionärin gemacht" sagte sie Fröhlich und Greg und Vince zogen den Kopf in Erwartung Hermine's nächsten Ausbruchs ein was Hermine nun zum Lachen brachte. "Tut mir leid ich bin nur so Sauer" Greg winkte ab "Kein Problem und wir sind dabei wie sicher die ganze HA also hast du einen Plan?" Hermine schüttelte den Kopf. "Einige Ideen aber wir müssen erst mal sehen wie die Lage in Hogwarts ist und was Umbridge ausheckt" alle nickten. Als sie in Hogwarts ankamen geschah der erste Schock Filch geleitete die Erstklässler. In der Großen Halle verkündete Umbridge das ab sofort die Schulleitung die Häuserzuteilung vornehmen würde und schließlich stellte sie den neuen Verteidigungslehrer vor einen Mann namens Carrow das Gesicht von Hermine und allen die im Ministerium dabei waren entgleiste als sie den Mann als einen der Totesser erkannten und dieser ihnen frech zuzwinkerte. Der erste Tag war die Hölle jeder Unterricht bestand nur noch aus Abschreiben der Lehrbücher und als zum Mittagessen ein Drittklässler Umbridge eine Freche Antwort gab rief diese Filch und lies ihn den Jungen vor allen Schülern auspeitschen. Hermine starrte Filch ungläubig an und als dieser den ersten Schlag ausgeführt hatte übermannte sie unbändige Wut. "STUPOR" schrie sie und Filch flog durch die halbe Halle und landete genau auf dem Slytherin Tisch. Greg und Vince schoben die kleine Hela die zwischen ihnen saß das sie die einzigen Slytherins waren die sie schützen konnten und wollten, unter den Tisch und zogen ihre Stäbe als Carrow auf Hermine zielte schossen sie gleichzeitig Flüche und die Halle lachte als Carrow von einem Kitzelfluch getroffen seinen Zauberstab fallen lies und anfang zu lachen und kurz darauf der nächste Fluch ihn dazu brachte den Russischen Tatarsentanz aufzuführen. "Wie können Sie es wagen Cruz..." begann Umbridge doch Cho, Ron und Luna schossen gleichzeitig Schockzauber auf sie und sie flog krachend gegen den Lehrertisch. Hermine stand auf und stieg auf den Griffindortisch "Genug ist genug wir übernehmen die Schule! HA sichert Umbridge, Filch und Carrow" sofort sprangen alle Mitglieder der HA auf und die restlichen Professoren starrten Hermine an. "Professor Mc Gonnagall, die Schüler übernehmen die Schule! Aber wir haben keine Lust gegen Sie und die andern Lehrkräfte zu kämpfen, jeder Lehrer der zu uns steht oder zumindest nicht gegen uns soll in 1 Stunde wieder hier sein der Rest kann das Schloss unbeschadet verlassen. Mc Gonnagall nickte stolz und mit wehendem Umhang verlies sie die Halle gefolgt von den restlichen Lehrkräften. "Die Schüler die uns aktiv unterstützen wollen bleiben der Rest kehrt bitte in seine Häuser zurück" sagte sie und stieg vom Tisch die komplette HA und viele der Älteren Schüler sowie Hela blieben.

"Ok wir müssen die Schule sichern sobald wir mit den Lehrern gesprochen haben und wissen in wieweit sie uns unterstützen gehe ich mit den Ravenclaws in die Bibliothek und such passende Zauber" begann Hermine und die Ravenclaws nickten. "Wir müssen den Unterricht fortführen" sagte eine große Ravenclaw und Hermine lächelte. "Sobald wir wissen welche Lehrer bleiben werden wir das Planen allerdings müssen wir mindestens einen Lehrer ersetzen da Carrow wegfällt" alle nickten. "Außerdem müssen wir entscheiden

wer und anführt und somit die Schule leitet und mögliche Verhandlungen führt” nun brach Gelächter aus. Hermine sah alle fragend an und geschlossen zeigten alle auf sie “Ich denke es sollten mindestens vier sein und wenn die Aufgaben zu viel werden mehr aber mindestens einer aus jedem Haus.” nach kurzer Beratung wurden Greg, Hermine, Cho und Susan Bones gewählt und so sprachen sie alles ab die vier blieben in der Halle während die andern sich in den Raum der Wünsche aufmachten für den Fall das es Probleme geben würde und die Lehrer die Revolte stoppen würden.

Pünktlich erschien der Lehrkörper in der Halle und Snape und Mc Gonnagall setzten sich am Griffindortisch gegenüber der vier Schüler scheinbar waren sie die Vertreter der Lehrer.

“Nun was haben sie mit Hogwarts vor” fragte Mc Gonnagall. “Wir wollen den Unterricht unabhängig vom Ministerium durchführen die Professoren leiten den Unterricht und die meisten der Regelungen aus der zeit von vor Umbridge bleiben bestehen” erklärte Hermine und Snape schnaubte “die meisten?” Hermine nickte “Der Hausmeister bleibt unter Arrest in seinen Räumen also werden die Lehrkräfte seine Aufgaben übernehmen. Die Schulleiterin wird Zwangsweise unter den Hauselfen in der Küche Arbeiten und ein Gewählter Rat aus Schülern übernimmt die Schulleitung. Die Jahrgänge werden den Unterricht nicht mehr Häuser getrennt besuchen sondern alle vier Häuser zusammen. So das sollten einzelne Lehrer ausfallen andere diese ersetzen können.” Snape und Mc Gonnagall sahen sich an und schließlich sagte Mc Gonnagall. “Der Lehrkörper wird unter diesen Umständen bleiben.” Hermine atmete erleichtert aus. “Nun dann gibt es nur noch zwei Punkte wir möchten die Lehrer bitten uns zu helfen die Schule gegen das Ministerium zu sichern” Mc Gonnagall nickte und Snape sah Hermine scharf an “Und der zweite Punkt” Hermine schluckte “Wir möchten Professor Snape bitten neben Zaubers tränke auch Verteidigung zu geben allerdings mit Zauberstabgefuchtel” Snape zog die brauen hoch und nickte schließlich als die Professoren sich erheben wollten räusperte sich Greg. “Außerdem ist es keinem Lehrer mehr gestattet Punkte für etwas anderes als schlechte Leistung abzuziehen” und er sah Snape durchdringend an bis dieser Resignierend nickte.

Im Laufe der ersten Woche änderte sich die Zusammensetzung des Schulrates Susan trat zurück da ihr die Verantwortung zu groß wurde. Bis der Rat schließlich aus Hermine, Cho, Greg und Vince bestand die die Schule am Laufen hielten. Ron, Luna und Ginny die für die Aufrechterhaltung der Schutzzauber sowie Kontrolle der Schule zuständig waren und Hela die für den ersten Jahrgang verantwortlich war.

“Und was sagt ihr” fragte Hermine als sie Fertig war und Harry sagte nur. “Snape als Verteidigungslehrer?” Ron lachte und Hermine sah ihn Böse an “Ein Monat Ron nicht mehr” auf den Fragenden blick der drei erklärte Luna “Ron und Hermine haben gewettet, Ron meinte das erste was du sagst ist etwas zu der Tatsache das Snape Verteidigung hält. Jetzt muss Hermine einen Monat seine Hausaufgaben machen” alle Lachten bis Neville fragte. “Und wie gehts weiter?” “Wir haben auf euch gewartet um zu erfahren was draußen vorgeht” Harry schüttelte den Kopf “Wir wissen es nicht wir sind direkt hierher nachdem wir Sirius zurückgeholt haben” und so erklärten Harry und die andern was geschehen war. “Nun dann müssen wir mit dem Ministerium Verhandeln nur wie” sagte Hermine und Lizy grinste. “Mum und Dad sollen den Minister herbringen sie stehen vorm Tor und wir können Verhandeln” alle Nickten Zustimmend und Neville und Lizy machten sich sofort auf den Weg während Harry bei Ginny blieb die ihn nicht gehen lassen wollte.

Der Minister in Hogwarts

Termtube: Mal sehen wie ich dich Einbau und deine Neugier wird in dem Kapitel hoffentlich gestillt.

Emmita: Irgendwann muss Ja auch Umbridge mal ihr fett wegbekommen XD also Viva la Revolution

Als die beiden Lizys Eltern und Tonks erreichten umrissen sie kurz die Vorfälle und wiesen sie an den Minister mitzubringen und das Niemand außer Nihal, Sirius und dem Minister der Zutritt gestattet werden würde. Sirius musste lachen und so brauchten sie eine Weile bis sie sicher apparieren konnten woraufhin sich Lizy und Neville auf zum Schloss machten.

„Ich würde Zugern Umbridge beim Kochen sehen“ Lizy grinste Neville an „Können sie etwa Gedankenlesen Mr Grey?“ und Neville grinste zurück. „Nur ihre Mrs Grey nur Ihre“ und so versanken sie in einem tiefen Kuss die Zeit völlig vergessend. Ein Räuspern schreckte sie auf und verwirrt sahen sie sich um es war inzwischen schon dunkler geworden und ein Lachen lenkte ihre Aufmerksamkeit aus sich. „Siehst du ich hab dir doch gesagt sie haben nicht mal gemerkt das es bald dunkel wird“ witzelte Ginny und Harry grinste breit. „Lass sie doch der Ehealltag holt sie schon noch schnell genug ein“ stichelte Harry und Lizy stemmte wütend die Hände in die Hüfte doch Neville gab ihr einen Kuss und sagte grinsend. „Lass sie doch das ist der pure Neid!“ Lizy lachte und zu viert gingen sie weiter. „Wir wollen Umbridge sehen“ brach Lizy das Schweigen und Ginny lachte „Harry auch deswegen sind wir euch holen gekommen“ Schweigend und grinsend liefen die Vier durchs Schloss bis zum Portrait was den Eingang zur Küche verbarg Ginny kitzelte die Birne und öffnete die Küche und was sie da sahen lies sie Verstummen.

„Nein! Nein! Nein! Nein! Völlig Falsch die Karotten sollten in streifen nicht in Scheiben geschnitten werden“ rief Dobby und deutete auf einen Berg Geschnittener Karotten der Reichen würde um alle im Schloss für 3 Tage zu ernähren. „Es ist doch völlig egal in welcher Form du wertl...“ weiter kam Umbridge nicht denn ein Zungenklammerfluch von Cho traf sie. „Na Na wie oft muss ich ihre Zunge noch Fesseln bis sie die Botschaft verstehen hier in der Küche sind sie den Hauselfen untergeben!“ Dobby lächelte Cho an die dies erwiderte. Und auch die andern Hauselfen grinsten verstohlen. „Wenn die neue mit den Karotten nicht zurechtkommt taugt sie vielleicht zum Kartoffel Schälen“ rief ein kleiner Elf und Dobby lies den Berg Karotten verschwinden und dafür einen Berg Kartoffeln erscheinen. „Aber schön dünn“ rief ein anderer Elf und ein dritter fügte hinzu „Aber Beeilung der Abwasch wartet“ Harry wand sich an Ginny. „Wie habt ihr die Elfen dazu gebracht“ „Naja Dobby war sofort dabei und die andern Elfen haben sich scheinbar schon während der Ferien Peeves angeschlossen da sie sich Hogwarts und nicht der alten Kröte Verpflichtet fühlen.“ „Harry Potter Sir schön sie zu sehen“ rief Dobby plötzlich und Harry lächelte „Es ist auch schön dich zu sehen du scheinst alles unter Kontrolle zu haben.“ Dobby nickte und Lizy beugte sich zu ihm und flüsterte ihm etwas ins Ohr woraufhin dieser eifrig nickte. Die andern sahen Lizy fragend an doch diese grinste nur als Dobby zu Cho rannte. „Mrs Grey meinte das die Kröte nicht Passend gekleidet sei erlauben sie das Dobby das ändert?“ Cho grinste und nickte, Dobby schnipste einmal und Umbridge stand in einem Braunen Kleid aus Sackleinen und einer Fleckigen Schürze da und versuchte Stumm zu Protestieren. „Sehr schön Dobby das passt wirklich besser dieses Pink war eh schlecht für meine Augen“ sagte Cho und Dobby verbeugte sich tief vor ihr und dann vor Lizy die breit grinste. „Wenigstens lernt sie was und sobald bekannt wird was sie hier getrieben hat wird sie ihre neuen Kenntnisse benötigen“ sagte Neville matt und alle mussten lachen.

Als alle beim Abendessen waren erschien Dobby mitten in der Halle und gab kund dass es den Elfen sehr leid tue das das Gemüse nicht den üblichen Standards entspreche aber die neue Küchenhilfe sei etwas schusselig.

Später am Abend erschien Nihals Patronus und kündigte sie Sirius und den Minister für den Folgenden Morgen 10 Uhr an.

Lizy erwachte früh und sah sich in ihrem Schlafsaal um, leise seufzte sie und zog sich an und schlich in den

Gemeinschaftsraum wo Neville in einem Sessel saß. „Neville? Was tust du schon hier es ist erst 5“ Neville lächelte sie an und zog sie auf seinen Schoß. „Irgendwie hat mir heute Nacht meine Frau gefehlt. Schon seltsam das wir verheiratet sind und getrennt schlafen“ Lizy wurde bei diesen Worten rot. „Nein also ich will nicht du weist schon wir sind zu jung nur also du fehlst mir“ Lizy grinste „Mir gings genauso ich bin aufgewacht und dachte das du eigentlich an meine Seite gehörst und der Gedanke das fast 4 Jahre sind bis ich mit der Schule fertig bin ist Traurig“ Neville gab ihr einen Kuss als sie aufsahen bemerkten sie das sie nicht allein waren Harry und Ginny saßen in einem Sessel ihnen Gegenüber und Ron Verlies gerade den Gemeinschaftsraum während Hermine ihm mit einem Stapel Papiere folgte. Lizy und Neville sahen fragend zu Harry und Ginny. „Ron ist auf dem Weg zum Ravenclaw Turm er holt Luna jeden Morgen ab wirklich süß, und Hermine ist auf dem Weg ins Büro das letzte Treffen vorm Eintreffen des Ministers ist in 3 Stunden.“ erklärte Ginny grinsend und Neville lachte. „Hätte mir mal jemand gesagt das Ron sich so zu einem Mädchen verhält ich hätte es nie geglaubt“ Ginny stimmte in sein lachen ein „Inzwischen ist seine Gefühlswelt etwas größer“ Lizy sagte matt „Luna hat ganze Arbeit gemacht“ und alle brachen in Lachen aus. Das Frühstück verlief Ruhig ganz Hogwarts war angespannt und der Unterricht für den Tag abgesagt alle nicht beteiligten Schüler sollten sich aus Sicherheitsgründen nach dem Frühstück in ihre Gemeinschaftsräume begeben, damit sollte es schiefgehen sie nicht zur Verantwortung gezogen werden konnten. Lizy und Neville trafen als letztes im Büro des Schulleiters ein. Am Kamin stand Snape und stierte in die Flammen, Mc Gonnagall stand Neben Hermine und Studierte einige Unterlagen während Flitwick mit Greg, Vince und Hela in einer Ecke Still sprach. Im Raum waren Unmengen Sessel Verteilt Ron, Luna, Harry, Ginny und Sproud saßen bereits während Cho hin und her schritt. „CHO wenn du nicht gleich sitzen bleibst hexe ich dich am Sessel fest“ Cho sprang in einen Sessel und Hermine lächelte. „OK da jetzt alle da sind können wir ja beginnen.“ unaufgefordert setzte sich jeder in einen Sessel und Hermine nickte allen kurz zu bevor sie begann. „Ok wir alle wollen nur das beste für Hogwarts und vor allem Umbridge loswerden“ viele nickten selbst Snape. „Deshalb werden wir uns dem Ministerium stellen jeder der dabei Mitmacht begibt sich in die Gefahr vom Ministerium weggesperrt zu sein“ die Blicke aller verdunkelten sich. „Jeder der nicht damit einverstanden ist kann gehen und wird von uns nicht dafür verurteilt, Alle die bleiben werden mit mir unsere Forderungsliste erstellen, Wer also gehen will hat jetzt die Chance“ Niemand stand auf und Hermine lächelte. „Also jeder darf Forderungen Stellen und wir entscheiden per Mehrheitsentscheid welche wir aufnehmen“ daraufhin herrschte Ruhe bis Mc Gonnagall sich Räusperte. „Ein Gesetz gegen Einmischung in die Besetzung des Lehrkörpers durch das Ministerium“ Hermine lächelt hob ihre Hand und sagte „Dafür“ alle Hände gingen Nach Oben und Hermine schrieb die Forderung auf. „Ein bleibender Schülerrat bestehend aus 1 Schüler aller Häuser ohne dessen Zustimmung keine Regeländerungen Vorgenommen werden dürfen.“ bis auf Snape waren alle dafür. Schritt für Schritt Stellten Sie Ihre Forderungsliste auf bis die Zeit gekommen war den Minister zu Empfangen. Gemeinsam Gingen Sie zum Tor und Empfangen den Minister den Sie Wortlos zum Schloss führten. Als sie das Schloss betraten stockten sie kurz fast alle Schüler Standen Spalier bis in die Halle. Griffindor war Vollzählig so wie Ravenclaw, Hufflepuff Fehlten Lediglich einige der Jüngeren Schüler und selbst Slytherin war fast zur Hälfte Anwesend. Hermine ging zu einem der Abschlusschüler von Griffindor und zischte. „Was soll das denn.“ der Jedoch grinste nur „Wir alle stehen zu euch“ so führten sie den Minister, Nihal und Sirius in die Große Halle wo Statt den Haustischen Unzählige Zuschauerstühle Standen, davor stand eine Reihe von Sesseln denen Gegenüber 3 weitere Sessel standen. Der Minister setzte sich in den Mittleren und Sirius und Nihal rechts und Links von ihm während die Wortführer Hogwarts sich auf der Sesselreihe ihnen Gegenüber Setzten und der Rest der Schüler und Lehrer dahinter.

„So genug gespielt wo ist die Schulleiterin“ sagte der Minister abwertend und Hermine Erhob sich.

„Minister mit allem Respekt Hogwarts hat derzeit Keinen Direktor sondern wird von einer Delegation aus Professoren und Schülern geleitet aufgrund der Zahlreichen Gesetzverstöße der vom Ministerium gestellten Direktorin.“ Der Minister wurde Rot vor Wut und schrie. „Die einzigen Verbrecher sind sie die Besetzer Hogwarts.“ Nun erhob sich Snape und das aufgebrachte Geschrei was durch den Ausbruch des Ministers entstanden war erstarb, selbst der Minister sank in seinen Stuhl zurück als er Snape üblichen Gesichtsausdruck sah. „Folgende Verstöße wurden von Direktorien Umbridge, Professor Carrow und Mr Filch Seit der Einstellung von Direktorin Umbridge begangen.“

„Folterung von Schülern durch Schwarz magische Federn welche seit des 1872 laut Zauberkonvent verboten sind in 267 fällen“

„Anwendung von Veritatserum zu Schülerbefragungen ohne Genehmigung in 56 Fällen“ „Verbreitung Rassistischer Ansichten gegen nicht Menschliche Magische Wesen so wie Muggel und Muggelgeborene“
„Anwendung Körperlicher Folter durch Auspeitschen in 1 Fall“
„Einstellen eines Totessers welcher in Begleitung des Dunklen Lords ins Ministerium eindrang als Professor“
„Versuchte Anwendung des Cruziatus Fluches gegen einen Schüler“
„Abänderung des Lehrplanes zu Ungunsten der Schüler und deren Bildung und damit eingehende Herabminderung der Verteidigungsfähigkeiten der Schüler“

Der Minister wurde mit jedem Punkt bleicher und als Snape sich setzte sagte er fast Flüsternd. „Das kann nicht sein“ und Mc Gonnagall erwiderte. „Für alle Punkte gibt es genügend Beweise!“ und der Minister sank tiefer in seinen Sitz. Hermine erhob sich. „Wir der gewählte Rat der Vertretung der Lehrkräfte und Schüler haben eine Liste von Forderungen welchen das Ministerium zustimmen muss damit wir die Bannzauber um die Schule lösen.“

„Einführung eines Gesetzes welches Zukünftiges Besetzen von Lehrposten in Hogwarts durch das Ministerium unterbindet“
„Umfassende Verhandlungen gegen die Professoren Umbridge und Carrow sowie den Hausmeister Mr Filch“
„Die Einführung eines Dauerhaften Schülerrates mit Vertretern aller Häuser dessen Zustimmung zu Regeländerungen in Hogwarts nötig ist“
„Das Beibehalten der Häuserübergreifenden Ausbildung“
„Straferlass gegen alle Schüler und Lehrer für die Besetzung Hogwarts“

„Das ist Unerhört keine dieser Dinge wird erfüllt werden das Ministerium ist nicht erpressbar“ rief der Minister und Chaos brach los als die Schüler ihm wütende Beleidigungen entgegen spien bis Nihal sieh erhob und die Hände hob. „Nun bis auf den Punkt der Verhandlungen kann ich ihnen Versprechen das jeder Punkt erfüllt wird, und in diesem Punkt wird der Minister sich gegenüber der Presse Verantworten müssen“ der Minister sprang auf „Was erdreisten sie sich sie Impertinente Person!“ Sirius sprang auf und drückte den Minister in den Sessel Zurück. „Wie sie Wissen Halten meine Frau und ich im Moment die Kompletten Rechte der Häuser Griffindor, Ravenclaw und Hufflepuff“ sagte er Laut und viele Schüler sahen ihn geschockt an. „Und Hogwarts stand niemals unter dem Ministerium Lediglich in Abwesenheit des Gründer Rates darf es Überwachen aber Hogwarts ist eigenständig“ der Minister schnaufte. „Der Gründer Rat ist seit Jahrhunderten nicht in Erscheinung getreten“ Nihal lächelte. „Nun da eine Entscheidung des Rates 3 Stimmen benötigt, Slytherins Erben jedoch Unbekannt sind und das Haus Ravenclaw England den Rücken gekehrt hatte war dies nicht Möglich! Doch nun Entscheide Ich mit meinen derzeit 3 Ratsstimmen und damit ist diese Entscheidung bindend.“

„Der Rat entscheidet das Besetzungen des Lehrkörpers nur noch und Ausschließlich durch die Direktion in Absprache mit dem Schülerrat getroffen werde. Außerdem die Direktion bei Neubesetzung aus dem bestehenden Lehrkörper vorzugsweise durch die Stellvertretung besetzt wird.“

„Daher auch die Dauerhafte Einführung eines Schülerrates gewählt durch die Schülerschaft, dessen Mitglieder aus allen 4 Häusern stammen und einmal gewählt ihre Schuljahre Bestandteil des Rates bleiben. Der Rat wird für Jede Regeländerung in Hogwarts sowie für die Besetzung der Stellen befragt und darf nicht übergangen werden.“

„Eine Ausbildung die trotz Verschiedener Häuser, diese Zusammenführt und Übergreifend stattfindet“
„Außerdem entscheidet der Rat das der Aufstand gegen die Ministeriums gestellten Professoren ein dienst an Hogwarts war und nicht Strafbar“

„Des weiteren werden Ich und mein Mann alle Anklagepunkte an den Tagespropheten weitergeben und das Aurorenbüro sowie das Zaubergamot anweisen Untersuchungen anzustellen“

Der Minister wurde immer Blasser und Sirius wand sich an ihn. „Haben sie etwas zu erwidern“ der Minister schüttelte den Kopf „dem muss ich mich beugen“ Mc Gonnagall lachte und sagte „Und sie sollten über ihren Rücktritt nachdenken“ Die Schüler brachen in Tosenden Applaus aus und schon eine Stunde Später

Verlies der Minister das Schloss und Umbridge, Carrow und Filch wurden von Auroren Abgeführt.

Das neue Hogwarts I

Shannon: Danke für das Tolle Kommi daher auch ne Ausführliche Antwort.

1. Ja Ich denke einfach in Hermine steckt mehr als nur die Streberin.

2. Es sagt Ja keiner das er Jetzt der Rosenkavalier ist XD.

3. Ja Neville ist mir in den Büchern und vor allem in den Filmen zu kurz gekommen so gefällt er mir Besser.

4. Ja mit Snape hadere ich noch hab ihn nie Groß in meinen Geschichten drin gehabt mal sehen was aus ihm wird ;)

5. Ja fand das echt übel in den Büchern.

6. Es gibt ein oder zwei FF in denen Greg und Vince etwas Tiefe haben aber meist eher Negativ aber da sie im Original nie viel sagen wer weis was in ihnen steckt XD

Das Shannon dir Gefällt freut mich.

Hela: Schön das es dir Gefällt und irgendwie gefällt mir die Figur wird daher etwas Häufiger da sein.

Termtube: Danke!!! hoffe Umbridge in der Küche hat dir gefallen. Dieses Kapitel wird etwas Ruhig aber im nächsten gibt es einen neuen ;)

Phoenixträne: Ich Versuche ein wenig reinzubringen das die Zaubererwelt ein wenig wie im Mittelalter ist wo alles Ja früher geschah wie z.b. Ehe ohne es ständig zu sagen. Außerdem haben alle Charaktere dinge erlebt die ein wirklich kindliches verhalten ausschließt. z.b. wurde Lizy von Damian und Nihal ihr ganzes Leben auf den Krieg vorbereitet usw.

Was die Rechtschreibung angeht ist das etwas womit du leben musst, da ich eine Besondere Form der Rechtschreibschwäche habe ist es mir nicht möglich Fehler im Nachhinein zu Korrigieren da sie mir nicht auffallen ich nutze ein Rechtschreib- und Grammatik Programm und alles was dieses nicht bemerkt kann ich nicht beheben. Das selbe gilt für Absätze ich versuche sie einzufügen aber wenn ich mir den Text ansehe sieht es für mich Ok aus. Trotzdem danke für dein Kommi freu mich auch über Kritik und Versuche mein bestes.

So 13 Abos und die 3000 Aufrufe geknackt, freut mich das auch nach über 40 Kapiteln noch Interesse besteht. So jetzt genug Kommi und Vorwort hier das neue Kapitel.

Die erste Woche wurde der unterrichte ausgesetzt, da zuerst Neue Lehrkräfte benötigt und der Schülerrat gewählt werden musste und dessen Rechte und Pflichten genau Festgelegt werden mussten. Alle Schüler hatten 4 Stimmen eine für jedes Haus, von Griffindor wurde die Vertreterin Lizy nachdem Harry, Hermine und Neville abgelehnt hatten. Bei Hufflepuff Susan Bones, bei Ravenclaw Luna und bei Slytherin wurde es die kleine Hela nachdem Greg und Vince abgelehnt hatten. Allen Schülern die von Umbridge zugeteilt wurden konnten sich neu zuweisen lassen durch den Sprechenden Hut was alle bis auf Hela taten da sie bei ihren neuen Freunden Greg und Vince bleiben wollte welche sie wie Bodyguards beschützten so das Ron witzelte das sie der neue Malfoy sei. Die Neubesetzung des Direktoren Postens war einfach Dumbledore wurde wieder eingesetzt, während es auf den Verteidigungsposten 2 Anwärter gab aber da es keinen Ersatz für Snape als Tränke Meister gab wurde dieser Posten an Sirius Grey vergeben. Die Vertrauensschüler und Schulsprecher wurden neu entschieden da diese von Umbridge alle aus Slytherin genommen wurden und die neuen Lehrpläne wurden ausgearbeitet. Außerdem wurde die HA offiziell als Verteidigungsnachhilfe auf jeden Samstag unter Leitung von Harry, Hermine und Neville gelegt und festgelegt das Schüler dort Duelle austragen durften um die Heimlichen nächtlichen Duelle unter Schülern zu unterbinden. Dumbledore ernannte Snape und Sirius zu den Aufsichtspersonen.

Und am Ende der Woche erschienen Mehrere Artikel im Tagespropheten.

Hogwarts endlich frei!

Wie uns durch Vertrauenswürdige Quellen mitgeteilt wurde, kam es im letzten Jahr und zu Beginn dieses Jahres unzählige Fälle von Folter, Verstöße gegen Verschiedene Gesetze durch die Vom Ministerium ernannte Schulleiterin Dolores Umbridge welche inzwischen angestoßen durch Schüler und Lehrer welche Hogwarts Vorübergehend eingenommen hatten wurde diese Verhaftet. Zusammen mit dem von ihr eingestellten Totesser und dem Hausmeister Hogwarts. Die Anklage Punkte sind erdrückend und es werden harte Urteile erwartet.

Lee Jordan.

Minister Zurückgetreten.

Wie der Minister heute bekanntgab sehe er aufgrund der Geschehnisse in Hogwarts keinen anderen weg als von seinem Posten Zurückzutreten. Er habe der Magischen Welt durch seine Fehlentscheidungen Harry Potter und Albus Dumbledore nicht zu glauben sowie die Verschleierung verschiedener Vorkommnisse, sowie seiner Blindheit gegenüber Hogwarts großen Schaden zugefügt.

Rita Kimmkorn.

Der erste Reguläre Schultag war fast wieder wie ein neuer Jahresbeginn, es gab ein fest und die meisten Erstklässler wurden durch den Hut neu verteilt. Harry, Ginny, Neville, Hermine und Ron saßen gemeinsam am Griffindortisch und unterhielten sich während sie auf den Rest ihrer Freunde warteten. Lizy kam mit Luna zum Griffindortisch und sie setzten sich neben ihre Freunde. „Diese Versammlungen sind echt stressig“ sagte Lizy und seufzte „Aber auch Lustig besonders wenn dein Dad und Snape sich beharken“ warf Luna ein und sofort waren alle Hellhörig. „Die belange der Schulversammlung sind Interna und sollten nicht in der Halle besprochen werden“ kam Gregs Stimme von hinter ihnen und er setzte sich neben Neville“ Hermine lächelte ihn an als sich nun auch Hela neben ihn setzte gefolgt von Vince. „Mit anderen Worten wir Erzählens später“ flüsterte Hela und alle Lachten nur Greg sah sie streng an Hela lächelte jedoch nur und schon wurden Gregs Züge weicher. „Läuft da was das wir wissen sollten?“ fragte Ron und bekam von Luna sofort einen Seitenhieb so das er sich verschluckte und Greg und Vince sahen ihn mit Todesblicken an die selbst einen Malfoy hätten zusammenzucken lassen nur Hela lachte. „Du bist ein Idiot Ron Greg und Vince sind wie die Brüder die ich nie hatte.“ „Nimm ihm nicht übel Hela“ sagte Hermine liebevoll und die kleine Slytherin lächelte. „Ach was Ron hat halt die Einfühlsamkeit eines Trolls außer es geht um Luna“ sofort Lachten alle und Neville gluckste. „Kaum ein Paar Wochen hier und sie kommt zum selben Schluss wie wir andern erst nach Jahren“ Alle Lachten wieder auch Ron bis er begriff was Neville meinte und eine Kartoffel nach ihm warf die allerdings Sirius traf der gerade hinter ihn getreten war. Sirius sah ihn ernst an und schien Offenbar zu versuchen Snapes Gesichtsausdruck und Tonfall nachzuahmen. „Nun Mr Weasley war das jetzt ein Anschlag auf mich oder meinen Schwiegersohn?“ Ron wurde blass und Sirius fing schallend an zu Lachen und alle stimmten mit ein. „Nun ich wünsche den Herrschaften einen Schönen Abend, Mr Potter und Mr und Mrs Grey kommen sie später bitte in mein Büro“ die drei nickten und Sirius drehte sich um und beim gehen sagte er grinsend. „Und 5 Punkte Abzug für Griffindor Mr Weasley“ Ron wollte gerade etwas erwidern doch ein Schlag gegen seine Schultern von Hermine und Luna brachten ihn zum Schweigen. „Die neuen Schulregeln sagen aus das Bevorzugung von Schülern nicht gestattet ist sei froh das es nicht mehr Punkte waren“ zischte Hermine und Ron blieb ruhig. So Verging das Essen und die Drei machten sich auf zu Sirius Büro.

„Was Dad wohl von uns will?“ „Ich weis es nicht aber wir sollten uns angewöhnen von ihm als Professor Grey zu sprechen Lizy“ antwortete Neville als die drei auf dem Weg zum Büro waren und Harry gluckste. „Wenn mein Vater das erleben könnte“ „Dann würde er mich den Rest meines Lebens damit Aufziehen“ kam Sirius stimme von hinter ihnen als sie gerade das Büro erreichten. Sirius trat an ihnen vorbei und öffnete die Tür. „Immer rein mit euch“ sagte er freundlich und alle drei traten ein. Überall im Büro hingen Steckbriefe von Totessern und Unzählige Bücher über Schwarze Magie lagen Verstreut alles in allem wirkte das Büro Chaotisch bis auf den Aufgeräumten Schreibtisch vor dem 3 Sessel Standen. Sirius setzte sich und deutete auf

die Sessel woraufhin die drei sich ebenfalls setzten. „Also könnt ihr mir mal erklären was in Merlins Namen euch dazu veranlasst hat ins Reich der Toten zu gehen?“ sagte er plötzlich streng und bevor Harry oder Neville etwas sagen konnten sprang Lizy wütend auf und schrie ihn an. „Natürlich die Tatsache das wir dich lieben und kein anderer es konnte, und ganz b´nebenbei wäre es nicht nötig gewesen wenn du einfach zuhause geblieben wärst statt dich von Totessern verschleppen zu lassen“ Erschrocken sank Sirius in seinem Stuhl zurück und Neville zog Lizy in seinen Schoß. „Egal was passiert ist Sirius wir werden kämpfen und das wird auch Gefährlich sein, du kannst uns jedes mal danach gern eine Predigt halten solange du mit dem Temperament deiner Tochter klar kommst oder es einfach hinnehmen“ sagte Harry und Sirius lächelte. „Dann bleibt mir ja nur noch danke zu sagen“ Lizy schnaufte böse „Und Entschuldigung“ fügte Sirius Zähneknirschend hinzu und Neville und Harry mussten lachen während Lizys Gesichtsausdruck lediglich sanfter wurde. „Nihal hatte mich gewarnt das es keinen Zweck hätte.“ sagte er seufzend und Lizy entgegnete grinsend „Du solltest auf sie Hören die Grey Frauen wissen es nun mal besser als ihre Männer“ kaum hatte sie das gesagt fragte Neville auch schon „Ach Ja?“ und fing an sie zu kitzeln während Harry und Sirius grinsend zusahen. „Harry Morgen Abend treffen wir uns mit Professor Snape hier um die HA zu besprechen sag bitte Hermine Bescheid. Neville und Lizy ihr bleibt bitte noch“ Harry nickte und Verlies das Büro und Sirius faltete seine Hände und sah die beiden durchdringend an. „Nun noch nie zuvor gab es in Hogwarts verheiratete Schüler und das Zwangsweise getrennt schlafen verstößt gegen Magisches Gesetz daher hat der Schulleiter euch eigene Räume zur Verfügung gestellt“ begann er und Lizy und Neville sahen ihn freudestrahlend an. „Natürlich erwarte ich das ich das ich solange ihr in Hogwarts seit kein Großvater werde“ „DAD“ schrie Lizy und Neville wurde knallrot. „Also wir haben also wollen noch nicht“ stotterte er und Lizy stöhnte. „Auch wenn es dich nichts angeht wir fühlen uns beide noch zu Jung dafür keine Angst Dad“ Neville sah sie Dankbar an und Sirius atmete erleichtert aus. „Im Gang des Griffindorturms Hängt jetzt das Bild von Sir Cardogan, das Passwort lautet Schniefelus und er Lässt euch in eure Räume ihr könnt das Passwort jederzeit Ändern müsst es aber dann eurer Hauslehrerin mitteilen für Notfälle. Beide Nickten und Nachdem sie noch ein wenig mit Sirius geplaudert hatten liefen sie zu besagtem Portrait.

„Schniefelus“ sagten sie im Chor und Sir Cardogan Schwang auf mit einem Schrei „Nieder mit dem Schurken“ Hand in Hand traten sie ein und staunten. Sie standen in einer kleinen Version den Griffindor Gemeinschaftsraums. Mit zwei Schreibtischen sowie einem Kamin zwei Sofas und vier Sesseln. Von dem Raum gingen drei Türen ab. Neugierig öffneten Sie die erste es war ein kleines Bad mit WC und Waschbecken. „müssen wir im Turm Baden“ fragte Lizy sofort und Neville zuckte mit den Schultern. Als sie den Nächsten Raum öffneten wurde die Frage Beantwortet es war ein Geräumiges Bad mit einer Wann in der Problemlos 10 Personen Platz gehabt hätten es wirkt ähnlich wie das Bad der Vertrauensschüler und Neville grinste. „Ich denke das Problem wäre gelöst“ und Lizy nickte. Der Letzte Raum beinhaltete ein Riesiges Himmelbett und einige Kleiderschränke. Lizy wurde beim Anblick des Bettes leicht rot und Neville sagte, ich kann auch auf der Couch schlafen“ doch sofort schüttelte sie den Kopf und gab ihm einen Kuss. Nacheinander Namen beide ein Bad und schließlich kroch Neville zu Lizy ins Bett darauf bedacht ihr nicht zu nah zu kommen. „Mr Grey würden sie mich wohl in den Arm nehmen“ sagte Lizy gespielt böse und vorsichtig schloss Neville sie in seine Arme und sie Kuschte sich an ihn und schlief ein während Neville noch Lange wach lag und sie beobachtete.

Als Neville erwachte war ihm im ersten Moment mulmig zu mute da er einen Druck auf seiner Brust spürte bis ihm die Wendungen des letzten Abends wieder einfielen und er Lächelnd nach unten sah in das Gesicht seiner Frau. Lizy lag mit dem Kopf auf seiner Brust und sabberte leicht was Neville noch mehr zum grinsen brachte bis er die Uhr an der Wand sah. „Lizy wach auf in 15 Minuten beginnt der Unterricht“ Lizy schreckte hoch und sah ihn erschrocken an sofort sprinteten beide zu den Schränken und nahmen ihre Sachen Raus und eilten ins kleine Badezimmer. Lizy sprintete hinein doch Neville blieb davor stehen. „Was ist Neville wir haben keine zeit“ fragte sie und Neville wurde Rot was Lizy ein wissendes Lächeln entlockte sie zog ihn ins Bad und Kusste ihn. So schnell sie Konnten Machten sie sich fertig und zogen sich an Wobei Neville sich etwas Umständlich ausführte um ja nicht aus versehen Lizy beim Umziehen zuzusehen was diese zum lächeln brachte.

Als sie endlich Fertig waren hatten sie noch 5 Minuten. „Wo sind die Stundenpläne fragte Neville gehetzt und Lizy fand sie auf den Schreibtischen und Stöhnte auf. „Was“ fragte Neville und Lizy grinste. „Ich hab in

der dritten Zauber tränke Doppelstunde und du in der vierten Verteidigung vorher haben wir nichts“ Neville sah sie Verwirrt an. „Die Neuen Lehrpläne mit den Häusern Zusammen führen zu Mehr Freistunden da es Mehr Doppelstunden gibt und auch öfters Nachmittagsunterricht“ erklärte sie und Neville seufzte „Also hätten wir noch liegen bleiben können?“ Lizy nickte und nahm Lächelnd seine Hand. „Egal lass uns Frühstücken und danach können wir ja noch ein wenig Kuschn“ Neville wurde Rot und Lizy lachte. „Also manchmal frage ich mich wer von uns Älter ist.“

Das neue Hogwarts II

Phoenixträne: Danke und Naja hauptsächlich bleibt es in Hogwarts natürlich werden auch Fred und George sowie die Andern die nicht in Hogwarts sind ab und an Vorkommen aber der Hauptteil ist Hogwarts.

Shannon: :) sry Ron gehört Luna und da Shannon ein Mann ist und Ron nicht schwul wird das wohl nix XD Spaß beiseite Ron wird immer bissl blöd bleiben auch wenn er mal einen hellen Moment hat.

Zum Mittag war Neville guter Laune seine erste Stunde bei Sirius war toll er und die andern HA Mitglieder waren dem Lehrplan voraus und er konnte einige Punkte sammeln was ihm sonst nur in Kräuterkunde gelang. Lizy war weniger gut gelaunt da es einige Probleme mit Snapes Unterricht gab.

Wie immer war Snape unfreundlich und gereizt, wie schon oft fragte sich Lizy warum dieser Mann der Schüler so offensichtlich hasste Lehrer war. „Mr Biron das ist wiederum unter allen Anforderungen selbst ein Troll wäre dafür Zuviel 20 Punkte Abzug für Hufflepuff“ sagte Snape kalt und nun reichte es Lizy sie stand auf und Snape bluffte sie an. „Mrs Grey ich kann mich nicht erinnern sie aufgefordert zu haben sich zu erheben 10 Punkte Abzug“ Lizy Atmete tief durch bevor sie Betont Freundlich sprach. „Nun Professor ich denke kaum da ich mich in meiner Position als Schülerratsmitglied erhoben habe. Außerdem muss ich sie darauf hinweisen das die neuen Schulregeln es den Professoren untersagen Schüler ihrer Häuser entsprechend zu behandeln“ Snapes Gesicht Verzog sich zu einer Hasserfüllten Fratze bevor er kalt sprach. „Wollen sie mir etwas unterstellen Mrs Grey?“ Lizy lächelte „Nun Professor ich muss ihnen nichts unterstellen da Miss Parkinson aus Slytherin ihren Kessel in die Luft gejagt hat und keine Punkte verloren können sie daher Mr Biron ebenfalls keine Punkte abziehen da sein Kessel wenigstens noch heil ist“ Snape trat eine Ader auf der Stirn hervor und er wurde leicht rot. „50 Punkte Abzug für diese Frechheit“ spie er doch Lizy blieb gelassen. „Im Rahmen meiner Befugnisse Ordne ich eine Verhandlung vor dem Rat an um die Sachlage zu entscheiden“ sagte Sie und Snapes Gesicht gefror.

„Keine Angst Schatz ich bin sicher der Rat sieht es wie du“ sagte Neville und gab Lizy einen Kuss was Hermine zum Aufstöhnen brachte. „Könnt ihr dieses geturtel nnicht mal unterlassen?“ fragte sie zornig und stand auf ohne ein weiteres Wort und Verlies die Halle. „Was hat sie den?“ fragte Ron „Aufgrund der Schutzzauber konnte sie nicht mit George in Kontakt bleiben“ erklärte Ginny doch Ron schien nichts zu verstehen. „Und seit Hogwarts wieder läuft hat er sich nicht gemeldet und auch auf keine ihrer Nachrichten geantwortet“ fügte Harry hinzu. „Und?“ fragte Ron und Neville stöhnte. „Man Ron was würdest du sagen wenn Luna sich nicht mehr bei dir melden würde“ nun schien Ron es zu verstehen. „Oh arme Hermine“ alle lachten über Ron bis Hela und Susan an den Tisch traten Luna, Lizy kommt ihr?“ fragte Hela und die beiden Nickten sie folgten den Lehrern durch die Tür an der Rückseite der halle die zu einem Geräumigen Besprechungsraum führte. Dumbledore saß in einem Großen Lehnssessel und alle andern verteilten sich am Langen Tisch.

„Vor Ihnen liegt die Niederschrift der Vorfälle die heute beraten werden, wenn sie diese gelesen haben können Kläger und Ankläger noch etwas sagen bevor wir zum Urteil kommen.“ sagte Dumbledore und einige Zeit studierten alle die Papiere vor sich. „Ich habe dazu nichts zu sagen es ist eine Farce dieser ganze Quatsch“ sagte Snape und Lizy räusperte sich. „Die Schüler und Lehrer haben sich auf diese neuen Regelungen verständigt während der Besetzung und der Rat der erben hat sie durchgesetzt. Daher müssen sie auch befolgt werden von jedem“ Dumbledore erhob sich und es wurde still „Schuldig wenn sie Mrs Grey zustimmen unschuldig für Professor Snape“ erklärte er und sah alle der Reihe nach an. „Schuldig“ kam es von Susan. „Schuldig“ von Hela, „schuldig“ von Luna „Enthaltung“ von Lizy nach und nach gab jeder sein Urteil ab. „Professor Snape ist seit Jahren dafür bekannt das er Schüler seines Hauses bevorzugt schuldig“ kam es von Minerva und Snape sah sie finster an. „Ich enthalte mich“ sagte Sirius und schließlich sagte Snape nur kalt „unschuldig“ Dumbledore lächelte. Mit 2 Enthaltungen und einer Gegenstimme eindeutig Schuldig die Punktabzüge gegen Mr Biron und Mrs Grey werden rückgängig gemacht und in Zukunft erwarte ich die

nötige Professionalität“ Dumbledore Verlies den Raum ohne ein Wort und auch Lizy und die andern eilten davon bis schließlich Snape mit Sirius allein zurück blieb.

„jetzt bist du mächtig stolz was Black“ spie er förmlich doch Sirius lächelte. „Mein Name ist Grey Professor Snape und ich würde es Vorziehen wenn sie mich mit Professor Grey ansprechen“ Snapes Auge zuckte als er sprach. „Glaub ja nicht das ich dein Balg oder Potter und den Longbottom jungen jetzt mit Samthandschuhen anfasse“ kam es höhnisch Sirius erhob sich als Snape seinen Zauberstab zog doch bevor Snape wusste was ihm geschah hing er Kopfüber und sein Stab fiel klirrend zu Boden. Sirius trat nah an ihn heran so das ihre Gesichter sich fast berührten. „Glaub nicht das ich einem Totesser jemals trauen werde! Und solltest du meiner Tochter oder meinem Schwiegersohn der übrigens Grey heist oder meinem Patensohn zu nahe kommen schwöre ich dir Ich bringe dich um!“ Sirius wand sich ab und Snape schrie ihm Verwünschungen hinterher kurz bevor er die Tür öffnete lies er Snape unsanft zu Boden fallen und ging ohne sich umzusehen.

Die Restliche Woche Verging relativ Ruhig ein neuer Hausmeister wurde eingestellt jedoch Namen Lizy und ihre freunde kaum Notiz von ihm obwohl alle Mädchen von Hogwarts von ihm zu schwärmen schienen er Hatte Lange Haare und wirkte wie 16 niemand wusste wie alt er war und Lizy konnte sich auch an seinen Namen schon nichtmehr erinnern lediglich daran das er aus Italien Stamme und Lange Zeit in Rumänien Gelebt hätte. Was alle ein wenig wunderte den was bedeutet schon lange bei einem so Jungen Mann. Am Samstag morgen war Lizy auf dem Weg in die Eingangshalle da sie mit den andern nach Hogsmead wollte als eine Stimme hinter ihr sie aufhielt. „nur weil Crabbe und Goyle und viele andere Slytherins weich geworden sind solltest du nicht so unbedarft durchs schloss Laufen Grey“ schnarrte Malfoy überheblich und als Lizy sich umdrehte sah sie seinen Zauberstab auf sie gerichtet. Doch bevor sie handeln konnte wurde Malfoy plötzlich gegen die wand gedrückt, von keinem andern als dem Hausmeister der nun Malfoys Zauberstab hielt. „Duelle auf den Gängen sind untersagt Mr Malfoy und ihren Zauberstab können sie sich Morgen Früh bei ihrem Hauslehrer abholen.“ er lies Malfoy los und der rannte mehr davon als er ging. Lizy blinzelte der Hausmeister musste definitiv an ihr vorbeigelaufen sein doch sie hatte nichts gesehen in einem Wimpernschlag hatte er Malfoy überwältigt. „Wie haben sie...“ der Hausmeister schüttelte den Kopf. „das ist mein Geheimnis miss Grey, aber sie sollten vorsichtig sein ich kann nicht immer zur stelle sein“ Lizy lächelte „Danke Mr Entschuldigung mir ist ihr Name entfallen.“ der Hausmeister lächelte. „Luigi de' Medici, und nichts zu danken Ich habe nur die Bitte eines Guten Freundes erfüllt“ Lizy blinzelte zweimal bevor sie fragte „Die Bitte eines Freundes?“ Luigi lächelte. „Victor Krum er bat mich ein Auge auf Harry Potter und seine Freunde zu haben“ Lizy lächelte. „Woher kennen sie Victor?“ „Wir hatten Beruflich miteinander zu tun“ Lizys Gesicht erstarrte. „Aber Harry hat erzählt Viktor arbeitet mit Vam...“ sofort stand Luigi vor ihr und hielt ihr den Mund zu „psst denken sie an Professor Lupin“ Lizy nickte verstehend und Bevor sie etwas sagen konnte war er auch schon verschwunden. Schnell rannte sie in die Eingangshalle wo Neville auf sie wartete die andern waren schon vorausgegangen.

Als sie in Hogsmead ankamen hörten sie eine Ihnen bekannte Stimme schreien. „Wie kannst du nur Wochenlang keine Nachricht und jetzt stehst du grinsend hier rum.“ Hermine Trommelte auf Georges Oberkörper ein und Tränen der Wut flossen mitten auf der Hauptstraße. „Lass mich doch erklären Mine“ sagte George Verzweifelt und Hermine stemmte die Hände in die Hüfte. „Na auf die Erklärung bin ich mal gespannt George Weasley“ schrie sie und George sah sich nervös um. „Könnten wir das unter vier Augen besprechen?“ Hermine schnaufte schnappte sich Georges Hand und zog ihn unter Gelächter der Umstehenden davon. Als sie an der heulenden Hütte ankamen lies sie ihn stehen und stampfte wütend einige schritte weiter. „REDE“ George schluckte. „Es tut mir leid während der Besetzung haben Fred und ich alles versucht Kontakt her zu stellen und kurz vor deren Ende musste Fred für den Orden und ich für die Lilie auf Mission“ Hermine sah ihn immer noch auffordernd an. „Ich war in Deutschland unterwegs Verbündete suchen und hatte keine Möglichkeit dich zu Kontaktieren und bin erst heute Nacht wiedergekommen.“ Hermines Gesicht entspannte sich ein wenig. „Ich hatte solche Angst das du eine andere hast“ sagte sie aufgebracht und tränen kamen ihr doch mit einem Schritt war George bei ihr. „Für mich gibt es keine anderen Frauen“ sagte er sanft doch Hermine schob ihn von sich. „Und wie soll ich dir das glauben wenn ich hier festsitze während du wer weis wo mit wer weis wem bist?“ George seufzte „Hermine du bist die Frau mit der ich mein Leben Verbringen

will!“ Hermine schnaufte abwertend und George schritt auf sie zu drückte ihr wütend etwas in die Hand und mit den Worten. „Den wollte ich dir eigentlich in den Ferien unter Romantischeren Voraussetzungen geben, du kannst dich ja melden wenn du dich eingekrigt hast“ apparierte er. Hermine sah sich verwirrt um und dann in ihre Hand in der eine kleine Schachtel lag. Vorsichtig öffnete Sie sie und als sie den Inhalt sah brach sie Schluchzend zusammen.

Lizy, Neville und die anderen saßen in den drei Besen mit einer beeindruckten Hela die dank Sondererlaubnis in Begleitung von Greg und Vince mit durfte und die Beiden Namen dies ernst und ließen sie nicht aus den Augen. Fröhlich schwatzend hatten sie alle die Läden Unsicher gemacht und sich dann in die drei Besen gesetzt. „Wir sollten Langsam los“ sagte Harry und alle standen auf keiner wollte das erste Offizielle HA treffen verpassen. „geht ihr vor ich such Hermine“ sagte Lizy und Ginny und Luna traten zu ihr stumm nickend. Gemeinsam gingen die drei Hermine suchen die sie Schließlich unweit der Heulenden Hütte schluchzend vorfanden unfähig zu klaren Worten Luna und Ginny halfen ihr auf. „bringt sie besser zu Madame Pomfrey ich sag den andern Bescheid das sie heute nicht kann“ sagte Lizy und flitzte los während Ginny und Luna die Aufgelöste Hermine zum Krankenflügel brachten. Madame Pomfrey verabreichte ihr einen Stärkungstrank und Verfrachtete sie in ein Bett und kurz darauf erschien Lizy auch schon und die drei Mädchen redeten Beruhigend auf Hermine ein bis diese in der Lage war ihnen alles zu erzählen und ihnen die Schachtel zu zeigen. Ginny kreischte auf und fiel Hermine um die Arme. Lizy lächelte nur Verklärt während Luna breit strahlte und sagte. „hätte ich George nicht zugetraut“ doch Hermine fing wieder an zu weinen. „Und ich hab alles kaputt gemacht.“ Ginny sah sie ernst an. „Ach was Hermine George liebt dich und ist verrückt nach dir wie du nach ihm.“ Luna nickte eifrig. „Schreib ihn bitte ihn darum nochmal mit dir zu reden“ sagte Lizy „Aber das nächste Hogsmead Wochenende ist ewig hin“ sagte Hermine niedergeschlagen. „George findet sicher einen Weg ins schloss“ sagte Luna lächelnd und die vier Mädchen redeten Lang in dieser Nacht und schrieben Gemeinsam den Brief.

Ehre wem Ehre gebürt

Emmita: Also ich habe schon viele Beschreibungen von Ron gelesen aber Psychologiegenie???? Und Lehrer sind immer der Meinung Schüler hätten Zuviel Freizeit, war bei mir damals nicht anders allerdings liegt das nur daran das die Lehrer nichts mit ihrer Freizeit anzufangen wissen XD

Harry und Neville staunten nicht schlecht als sie den Raum der Wünsche betraten und dort neben den HA Mitgliedern des letzten Jahres fast 100 Schüler vorfanden die Meisten aus den höheren Jahrgängen und aus allen Häusern. Kurz nach ihrem Eintreffen kam Lizy angerannt und rannte fast in sie rein. „Hermine kann heute nicht ihr geht es nicht so. Aber keine Sorge, Ginny, Luna und ich kümmern uns um sie.“ und schon rannte sie wieder los ohne eine Antwort abzuwarten. „Gerade heute hätten wir sie gebraucht sie ist immer so gut das Eis zu brechen“ seufzte Harry und Neville grinste. „Wir haben alles mit ihr besprochen wir schaffen das schon.“ versuchte Neville ihn aufzuheitern und Harry brachte ein nervöses Grinsen zustande. Kurz darauf traten Snape und Sirius ein und nahmen an den Jeweils gegenüberliegenden Wänden Aufstellung um betont viel Raum zwischen sie zu bringen. Die Schüler standen im Raum verteilt bis auf die eingesessenen HA Mitglieder die es sich auf den Kissen Gemütlich gemacht hatten und Hela die bei Greg und Vince saß. Neville trat vor uns Räusperte sich und alle sahen ihn gespannt an. „Setzt euch bitte damit wir anfangen können.“ fast alle folgten seiner Anweisung sofort einige wollten fragen stellen doch Neville ignorierte sie. „Die HA wurde von uns ins Leben gerufen um uns gegen Umbridges Terror zu behaupten und ist nun wie ihr wisst ein Offizieller Nachhilfe Club. Wir haben einige wenige Regeln hier. Als erstes ist das Duellieren hier erlaubt jedoch bedarf es hierfür eine Aufsicht welche durch die Professoren Snape und Grey gestellt werden. Ansonsten sind die Professoren lediglich Beobachter die Durchführung obliegt der Leitung der HA. Streitigkeiten zwischen den Häusern sind hier fehl am platz! Wenn ihr diesen Raum betretet seit ihr Hauslos bis ihr ihn verlasst ihr könnt weder Punkte gewinnen noch verlieren. Wer einmal ausgeschlossen wird bleibt es auch also benehmt euch.“ nun trat Harry zu Neville „Wir Trainieren in drei Gruppen die Jungen und unerfahrenen Schüler werden von Neville in die Grundlagen eingewiesen, die Fortgeschrittenen werden bei Hermine Aufbau training erhalten, und die alteingesessenen HA Mitglieder sowie jene die Hermine als tauglich erachtet üben mit mir.“ einige der noch immer erhobenen Arme sanken wieder. „Heute fangen wir erst einmal an uns Vorzustellen und jeder sollte dabei sein Ziel was er durch die Teilnahme erreichen will kundtun“ erklärte Neville und ein älterer Slytherin lachte auf. „Was für ein Kindergarten“ spottete er und stand auf. „Bevor du gehst wie wäre es mit einem Duell?“ fragte Harry und der Siebtklässler nickte nur schnaubend. „Professor Snape würden Sie und sie Ehre erweisen?“ fragte Harry und Snape nickte nur stumm Harry stellte sich gegenüber des Slytherin auf. „Keine Flüche die Langfristig schaden oder ernsthaft verletzen, beim Roten Funken geht es los“ erklärte Snape kalt und beide nickten. Snape schoss einen Roten Funken und der Slytherin schrie „Stupor“ und im nächsten Moment flog er selbst Rückwärts auf seinen Hintern Harry erhob seinen Zauberstab und schoss Magische seile auf ihn die ihn Fesselten. „Ungesagte Schildzauber sehr Wirkungsvoll dies und anderes werdet ihr hier in diesem Kindergarten lernen und üben können“ er löste die Fesseln „Du kannst nun gehen wer glaubt er sei zu gut für uns und das hier nicht ernst nimmt ist hier falsch“ erklärte er kalt und der Slytherin zuckte zusammen bevor Snape ihm aufhalf und in Richtung Tür schob und ihm dabei etwas ins Ohr zischte.

Die Restliche stunde Verging ereignislos alle Stellten sich Vor und die Hauptziele wurden an eine Tafel geschrieben.

Hermine war am nächsten morgen unausgeschlafen und mürrisch doch Luna, Ginny und Lizy brachten jeden der sie ansprechen wollte mit einem Todesblick zum schweigen. So Verließ das Frühstück an dem Ende des Griffindortisches im Gegensatz zu sonst sehr ruhig. Lediglich Hela, Greg und Vince scherzten und vor allem die Mädchen um sie herum Lächelten bei dem Anblick wie die Zwei Slytherins vor denen sich einst jeder Gefürchtet hatte so liebevoll mit diesem kleinen Energiebündel umgingen. Als sich die ersten Schüler vom Frühstückstisch erheben wollten erklang Dumbledores Stimme. „Ich bitte für einen Moment um ihre Aufmerksamkeit! Wie sie sicher bemerkt haben wurden die wunderbaren Sümpfe überall im Schloss

inzwischen beseitigt bis auf einen kleinen Fleck in der Nähe des Griffindorturms. Ebenso wurden die Graffiti sprüche entfernt. Die Stelle beim Griffindorturm wird als Erinnerung für den Einsatz für Hogwarts den viele von ihnen Gezeigt haben bestehen bleiben und deshalb ist heute nach dem Mittagessen Unterrichtsfrei da die Verursacher der Sümpfe ein letztes Mal Hogwarts besuchen wollen und Ihre Unterschrift an der Wand über dem Sumpf hinterlassen“ Die Schüler applaudierten auch wenn sich viele fragten warum es dafür Schulfrei gab. Nur Ginny, Luna und Lizy lächelten in einer Vorahnung und Hermine wurde Blass. George würde kommen hat er den Brief gelesen würde er ihr Verzeihen? Mit diesen Gedanken im Kopf stürmte sie aus der Halle und die Mädchen hinterher während die Jungs ihnen hinterhersahen. „Was haben die denn?“ fragte Ron und Hela stand auf und seufzte. „Um dir das zu erklären das du es verstehst ist meine Schulzeit zu kurz“ sagte sie grinsend und Greg und Vince folgten ihr lachend aus der Halle. Alle lachten nur Ron sah bedröpelt drein bis Luna ihm etwas zuflüsterte und er wütend schaute und rot wurde was die andern nur noch mehr zum lachen brachte.

Mc Gonnagall wartete in der Eingangshalle und Lächelte die Zwillinge freudig an als diese Hogwarts betraten. „Guten Tag Professor“ sagten beide im Chor und Sie schüttelte den Kopf. „Ihr seit keine Schüler mehr sagt Minerva“ Fred und George sahen sich an und dann fragend zu ihr und sie lachte. „Nun als eure Hauslehrerin musste ich euch oft bestrafen, aber ich war auch immer stolz auf euren Einfallsreichtum und die andern Lehrer haben mir oft dazu gratuliert das meine Schüler Umbridge in den Wahnsinn getrieben haben“ die Zwillinge grinsten und Fred sagte. „Wir können gern nochmal“ und George fügte hinzu „Für ein Jahr wiederkommen“ Minerva lächelte und schüttelte den Kopf „Ich denke es ist gut wie es ist“ und alle drei Lachten die Schüler die vorbeikamen sahen erschrocken zu Mc Gonnagall da sie die Strenge Lehrerin nie hatten lachen sehen. Gemeinsam gingen die drei zum Griffindor Turm wo sich bereits eine Menge Schüler hauptsächlich HA Mitglieder Versammelt hatten. Dumbledore begrüßte sie und die Zwillinge erhoben ihre Stäbe und Schrieben über den kleinen Sumpf in Bunter Schrift. „Ich soll Chaos Verbreiten Gred und Forge“ die anwesenden Jubelten und Dumbledore erhob seine Stimme.

„Nun da der Offizielle Teil erfolgt ist wünsche ich den Herren Weasley einen Schönen Aufenthalt, Seien Sie unsere Gäste bis Morgen und heute Abend gibt es Natürlich eine Feier“ nun sah Dumbledore zu George. „Bis dahin können sie mit ihren alten Freunden sprechen und spaßen“

George lächelte verlegen und sah sich nach Hermine um und dachte dabei an ihren Brief von letzter Nacht.

Lieber George.

Es Tut mir so leid ich war eine Dumme Kuh!

Manchmal bin ich einfach nur Unsicher was du an mir findest, du siehst toll aus und ich bin nur eine Streberin während du und Fred Naja ihr seit einfach ihr.

Es tut mir Leid was ich dir gesagt habe ich war nur so unsicher als ich nichts von dir gehört habe.

Bitte gib mir noch eine Chance das nächste Hogsmead Wochenende ist noch eine weile hin aber ich würde gern Persönlich mit dir über alles reden. Und auch über dein Geschenk.

In Liebe Hermine.

George musste Lächeln bei dem Gedanken er Verstand einfach nicht wie Hermine sich selbst so schlecht einschätzen konnte doch plötzlich schreckte er auf als ein kleines Mädchen an seinem Umhang zog hinter ihr standen Greg und Vince welche George mit einem Nicken begrüßte.

„Was du suchst ist im Raum der Wünsche“ sagte sie und George sah sie Verwundert an. Greg Räusperte sich und Hela sah zu ihm Hoch. „Slytherins legen wert auf Grundformen der Höflichkeit du solltest dich wenigstens Vorstellen“ Hela verdrehte die Augen und sah wieder zu George. „Ich bin Hela“ sagte sie und flitzte davon und Greg ihr hinterher während Vince nur grinste und zu George sah der nichts zu verstehen schien. Vince legte ihm eine Hand auf die Schulter und sagte. „Hermine“ und zwinkerte und nun schien es auch bei George klick zu Machen und er stürmte in Richtung Raum der Wünsche davon. Fred trat zu Vince. „Wer war den die kleine?“ fragte er und Vince lachte. „Eine Lange Geschichte ich hoffe du hast Zeit es ist viel Passiert“ Fred grinste „Ich warte schon Sehnsüchtig das mir jemand alles erzählt ich weis nicht mehr als der

Tagesprophet“ Vince lachte „Dann weist du sehr wenig Fred“ und die beiden liefen los gefolgt von einigen verwunderten Blicken da bis auf die HA niemand wusste das die Zwillinge und die beiden Slytherins seit dem letzten Jahr gute Freunde waren und die beiden inzwischen bei den Weasleys wohnten.

George lief Nervös vor dem Raum der Wünsche hin und her und dachte. „Der Ort wo Hermine ist“ Als er das Dritte Mal vorbeilief erschien die Tür und zögerlich öffnete er sie.

Staunend sah George sich um er war im Hogwartsexpress langsam lief er den Gang entlang und im ersten Abteil saß Hermine er öffnete es und schlüpfte hinein. „HI“ sagte Hermine und ihre Stimme klang krächzend George überwand mit einem Schritt den Abstand zwischen ihnen setzte sich neben sie und zog sie auf seinen Schoß. Hermine wollte etwas sagen doch er verschloss ihre Lippen mit seinen. Als sie Atemlos nach einiger Zeit ihren Kuss lösten schien Hermine wie benommen und George begann zu sprechen. „Hermine du bist wunderschön, genial und unglaublich witzig und neben Frani und Peeves die Einzige die es im Streiche Spielen mit mir und Fred aufnehmen kann. Ich könnte keine bessere als dich finden und will es auch nicht ich Liebe dich“ Hermine wurde rot sie wusste das er damit auf all ihre Befürchtungen antwortete und schluckte schwer. „Wirklich?“ „Wirklich“ antwortete George und lächelte sie an „Nur eine frage habe ich warum der Express?“ Hermine lächelte „Weil du mich hier das erstem al geküsst hast“ George sah kurz verwirrt aus. Und Hermine sah ihn durchdringend an bis er grinste und sagte. „Ach damals als du mich voll-gesabbert hast?“ Hermine schlug ihm gegen die Brust. „Du hast gesagt ich hätte nicht gesabbert!“ George lachte „Hättest du dich mit mir nach dem Essen getroffen wenn ich es dir gesät hätte?“ Hermine wurde rot und versteckte ihren Kopf in Georges Halsbeuge und er streichelte ihr Zärtlich über den Rücken einige Zeit saßen sie so da bis George sie von sich schob und ihr ein Paket gab welches er aus seiner Robe gezogen hatte. Hermine sah ihn verwirrt an und er lächelte. „Du hast es sicher nicht gemerkt, aber während deiner Revolte bist du Volljährig geworden.“ Hermine wurde rot es war ihr wirklich entgangen. Vorsichtig öffnete sie das Paket und runzelte die Stirn. „Die Geschichte Hogwarts?“ George grinste und schlug die erste Seite auf. „Überarbeitete Fassung“ las Hermine und dann stockte ihr Atem als sie las. „Nach den Anregungen von Mrs Francine Black und Mrs Hermine Granger“ Hermine sah ihn verwirrt an. „Du und Frani habt euch so oft über die Fehler in dem Buch unterhalten das Ich mir dachte es müsste mal geändert werden“ Hermine strahlte und schlug einige Seiten auf all die Fehler waren behoben und sie lächelte George an bevor sie ihn innig küsste. „Danke das ist ein Tolles Geschenk!“ George lächelte breit bevor sein Gesicht ernst wurde und er sich räusperte. „Und was ist mit dem anderen?“ Hermine wurde Rot und holte die kleine Schachtel aus ihrem Umhang. „Du weist was das ist?“ fragte George und Hermine nickte. „Und was sagst du“ fragte er und Hermine grinste fies. „Ich sage machs richtig!“ George lachte auf und schob Hermine von seinem Schoß, er nahm ihr die Schatulle ab öffnete sie und kniete sich vor Hermine. „Hermine Jean Granger willst du mich Heiraten“ Hermine wusste was kommen würde und trotzdem kamen ihr die Tränen als Sie schluchzend sagte „Ja nicht lieber als das“ George steckte ihr den Ring an bevor er aufstand sie in seine Arme zog und herumwirbelte.

Am Abend fand ein Großes Fest statt und als schließlich Hermine und George die Halle betraten kamen sofort Frani die inzwischen eingetroffen war . Luna, Ginny, Lizy und Hela angerannt und starrten auf Hermines Hand und als sie den Ring sahen kreischten sie. Was natürlich die Aufmerksamkeit der ganzen Schule auf sie lenkte und nachdem alle begriffen hatten wieso sie sich so aufführten wurde es eine Große Verlobungsfeier. Frani und Hermine entschieden noch am selben Abend das nichts anderes als eine Doppelhochzeit in Frage käme und die Zwillinge waren von der Idee begeistert. Obwohl ihnen etwas mulmig zumute war bei der Idee von Hermine Molly nichts zu verraten bis zu den Ferien da sie es Molly gern selbst sagen wollte. Geheimnisse vor Molly zu haben war selbst für die Zwillinge eine Schwere Aufgabe.

Für die die wir lieben

MyraGrey: Freut mich wenn es dich zum Lachen bringt. Ja die eine Hochzeit musste sein wegen Sirius aber die andern kommen erst später Verlobt ist ja nicht Verheiratet XD Nen Tipp nimm dir ein Paar Kekse zum Lesen dann Vermeidest du Bissspuren im Schreibtisch und die schmecken auch nicht so holzig ;)

Emmita: Die sind Toll was dagegen wenn ich mir den Spinnenliebhaber ausleihe?

Der Rest des Trimesters ging Schulisch gesehen ohne Große Zwischenfälle vorüber, Die Hogsmead Wochenenden waren allerdings gestrichen. Es hatte viele Angriffe Auf Familien von Muggelgeborenen gegeben, bis auf zwei fälle konnte jedoch immer schlimmeres durch den Phönixorden die Lilie oder die Auroren Verhindert werde. Lediglich der Vater einer Halblütigen 5 klässlerin aus Ravenclaw und die Großeltern einer 3 Klässlerin aus Slytherin die offen Muggelfreundlich waren konnten gerettet werden.

Sirius und Snape Kämpften immer noch mit blicken gegeneinander doch es war bisher nicht mehr zu Duellen gekommen. Die HA wuchs weiter und Hermine steckte all ihre Energie hinein da sie sich so von der Trennung von George ablenken konnte. Sie hatte Hela und einigen andern Münzen der HA gegeben und sie somit in den Inneren Kreis wie sie es scherzhaft nannten aufgenommen. Der aus Jenen Schülern bestand die nicht nur etwas lernen sondern Aktiv Kämpfen wollten. Heimlich nannten sie daher die HA auch Harrys Armee was Helas Idee war. Inzwischen konnte sie sich offen mit Harry unterhalten allerdings war noch immer die Bewunderung offensichtlich wie damals bei Ginny.

Der Tag der Abreise von Hogwarts war stressiger als sonst da sich viele Schüler voneinander verabschiedeten als würden sie sich nie wieder sehen. Es blieben auch mehr Schüler als sonst in Hogwarts da sich viele Eltern bewusst waren das dies der Sicherste Ort für ihre Kinder war.

Kaum in Kings Cross angekommen wurde die kleine Meute von Molly Weasley begrüßt und alle nacheinander mit Knochenbrechenden Umarmungen gequält. Ron ging mit Luna und ihrem Vater nach Hause wo er die Tage bis Weihnachten verbringen wollte. Hermine Verabschiedete sich kurz und wartete geschlagene 10 Minuten Augen rollend bis Hela sich von Vince und Greg Verabschiedet hatte. Hermine wollte Hela nach Hause Apparieren da sie es für zu unsicher hielt nach all den Angriffen. Harry, Neville und Lizy gingen mit Sirius nach Hause da Neville inzwischen auch fest da Wohnte. So dass Ginny, Vince und Greg die einzigen waren die mit Molly in den Fuchsbau gehen würden was besonders Ginny nicht so toll fand da Ihre Mutter am Anfang der Ferien immer über vorsorglich war und da sie nun nur drei Kinder zu Bemuttern hatte schwante Ginny böses.

Am Tag vor Weihnachten trafen sich die Kinder bei den Weasleys im Fuchsbau zum Quiditsch. Da Hela noch nicht eingetroffen war musste eine wenig begeisterte Hermine einspringen. Gerade als sie anfangen wollten fassten alle in ihre Taschen wo ihre Münzen Glühten. Erschrocken lasen alle die zwei Worte „Totesser Hela“ Sich Stumm verständigend waren alle sich sofort einig, Fred griff sich Neville und Lizy während George sich Harry und Ginny griff, Hermine nahm Luna und Greg an die Hand und Frani Ron und Vince und sie apparierten. Einen Moment später standen sie vor einem kleinen Haus etwas Abseits von London. Drohend über ihnen schwebte des Dunkle Mal am Himmel. Die Tür des Hauses hing aus den Angeln und gerade als sie auf das Haus zugehen wollten kam ein Maskierter Totesser aus dem Haus Vice und Greg schossen gleichzeitig ungesagte Schockzauber und von der Gewaltigen Wucht wurde der Totesser gegen die Hauswand geschleudert. Das Knackende Geräusch Verriet jedem das er Vermutlich nicht überlebt hatte.

Sofort rannten Greg und Vince ins Haus und die andern folgten ihnen auf dem Fuß im Haus angelangt fanden sie eine Kaum noch Atmende Frau vor die Hela ziemlich ähnelte sie war mit Fluch malen übersät Frani nahm sie Vorsichtig sagte nur „Mungos“ und apparierte mit der Frau. Die Küche war Völlig Zerstört und als Sie ins Wohnzimmer kamen lagen dort Zwei Alte Menschen Helas Großeltern und beide waren offensichtlich Tot. In einer Ecke Lag Hela sich schreiend Vor Schmerz windend während ein Bulliger Zauberer sie mit dem Cruziatius Folterte. Greg Raste vor Wut und Rannte auf den Übertaschen Mann zu seine Faust leuchtete Rot

und traf den Totesser direkt ins Gesicht. Die Maske zerbarst und der Mann verlor seinen Zauberstab als er gegen die nächste Wand krachte. Lachend sah er Greg an. „Was hast du mein Sohn du magst dieses Schlammblood doch nicht etwa“ sagte er lachend und Greg ging auf ihn los schlug wild auf ihn ein. Plötzlich betrat ein zweiter Totesser durch die Hintertür das Zimmer Vince schoss einen Fluch auf ihn und silberne Schlangen wanden sich um die Knöchel und Handgelenke des Totessers zogen ihn zur nächsten Wand und versteinerten sobald sie diese berührten. „Gut mein Sohn du hast viel gelernt“ schnarrte der Totesser und Vince riss ihm die Maske vom Kopf. Beide Totesser lachten und sagten im Chor „Na los töte deinen Vater du Blutsverräter!“ Greg und Vince hoben ihre Stäbe und richteten sie auf ihre Väter während die andern nur stumm und wie gelähmt dastanden.

„Nicht ihr seid besser als das“ kam eine schwache Stimme aus der Ecke und Hela versuchte aufzustehen. Sofort schossen Greg und Vince Schockzauber auf ihre Väter und gingen zu Hela um mit ihr zu apparieren.

Kaum waren sie verschwunden stürmten Damian, Sirius und Nihal durch die Hintertür und gleichzeitig Dumbledore, Minerva und Kingsley durch die Vordertür. Doch statt etwas zu sagen richteten die zwei Gruppen ihre Zauberstäbe aufeinander bis Harry zwischen sie trat und schrie. „Seit ihr verrückt geworden nehmt die Stäbe runter.“ Nun erst schienen sie die Kinder überhaupt wahrzunehmen und Dumbledore sagte. „Harry mein Junge verschwindet hier das ist viel zu gefährlich“ doch Damian sah sich kurz um und lachte „Zu gefährlich sie dich um alter Mann, die Totesser sind bereits erledigt und keiner der Kinder ist verletzt“ Minerva schnaubte „Wie sprechen sie bitte mit Albus?“ doch Dumbledore bedeutete ihr zu schweigen. „Das ist kein Kampf für Kinder“ sagte Dumbledore ruhig doch bevor jemand etwas sagen konnte trat Hermine hervor und gab Dumbledore eine schallende Ohrfeige alle sahen sie entgeistert an bevor sie Dumbledore anschrif. „Kein Kampf für Kinder? Sie nutzen Harry doch seit Jahren wie eine Schachfigur geben ihm gerade genug Information das er überleben kann und lassen ihn ihre Schlachten schlagen!“ Dumbledore wollte etwas erwidern doch Hermine unterbrach ihn sofort. „Wer hat den im ersten Jahr gegen Quirrel gekämpft? Wer hat die Kammer des Schreckens gefunden und Ginny befreit? Wer hat bewiesen das Sirius unschuldig ist und Petigrew der wahre Schuldige während sie ihn verurteilt haben? Wer hat das Trimagische Turnier gewonnen und gegen Voldemort gekämpft, nachdem sie es nicht abgesagt hatten obwohl jedem Idioten klar war das Harry seinen Namen nicht in den Kelch geworfen hatte? Sie haben Harry doch nur als den Goldjungen gesehen ihre Waffe!“ Dumbledore wollte etwas sagen doch nun schrie Ginny „Lassen sie sie ausreden“ Hermine nickte ihr dankbar zu und Hermine stellte sich neben Harry. „Harry wird kämpfen doch nicht weil sie es wollen oder irgendeine blöde Prophezeiung sondern um die zu schützen die er liebt! Etwas zu dem sie genau sowenig fähig sind wie Voldemort. Und ich werde an seiner Seite stehen wie viele andere auch.“ kaum hatte sie das gesagt stellte sich George neben sie und nahm ihre Hand. Fred trat zu ihnen. „Wir werden kämpfen mit euch oder ohne euch“ Ginny trat zu Harry und er legte einen Arm um sie, Neville und Lizy traten dazu und sahen beide Gruppen an. „Ihr könnt uns unterstützen oder auch nicht“ sagte Neville „Aber ihr solltet begreifen das wir uns nicht mehr leiten lassen wie ihr wollt“ fügte Lizy hinzu. Ron und Luna traten zu ihren Freunden. „Wir mögen Kinder sein doch deswegen werden wir trotzdem kämpfen für unsere Zukunft“ sagte Luna und sah Ron liebevoll an „Und unsere Freunde und die die wir lieben“ fügte Ron hinzu und küsste Luna. Damian, Sirius und Luna nickten stolz ebenso wie Minerva und Kingsley und schließlich auch Dumbledore. „Wir gehen ins Mungos Mum schick bitte Emmita vorbei, Greg und Vince haben minderjährig gezaubert und sind ohne Genehmigung appariert sie sollte dasein falls das Ministerium Ärger macht“ sagte Lizy und schon waren sie verschwunden und nur noch die erwachsenen waren übrig. „Lizy wand sich an Sirius und Damian. „Ich sag ihr Bescheid wir treffen uns im Mungos“ und schon war sie appariert. „Wir überlassen den Müll euch“ sagte Damian und sag zu Crabbe und Goyle bevor er mit Sirius apparierte.

Als sie im Mungos ankamen und herausgefunden hatten wo Hela lag stürmten sie sofort dahin Frani stand niedergeschlagen vor der Tür. „Wie geht es ihr“ riefen die andern im Chor und Frani seufzte. „Körperlich ganz gut aber sie hatte einen Schock ihre Mum ist kurz nachdem wir hier waren gestorben. Greg und Vince sind bei ihr aber mehr Besucher dürfen nicht rein“ erklärte Frani und so setzten sie sich vor das Zimmer. Kurz darauf kam Shannon angerannt und wirkte mit seinem schwarzen flatternden Umhang nur noch mehr wie Snape. Vor Lizy blieb er stehen „Emmita ist im Ministerium und macht ihnen die Hölle heiß! Sie lässt ausrichten das ihr euch keine Sorgen machen sollt wenn sie mit denen fertig ist bekommen die beiden eher einen Orden als Ärger“ erleichtert atmeten alle aus. Kurz darauf kamen Sirius, Damian, Molly und Arthur angestürmt was bei

den vier Weasleys zu einem Seufzen führte. Molly sah alle Nacheinander an um zu überprüfen ob sie verletzt waren und als sie das Gegenteil festgestellt hatte fing es auch schon an. „WAS BEI MERLINS BART HABT IHR EUCH DABEI GEDACHT“ doch weiter kam sie nicht den Ron war aufgestanden und vor sie getreten und Funkelte sie Böse an. „Mum egal was du sagst wir werden unsern freunden immer beistehen, also reg dich ab und schreie hier nicht so rum Hela braucht Ruhe.“ Molly sah ihren Jüngsten Sohn Geschockt an und dann von Ihm zu den andern die alle Zustimmend nickten. Arthur nahm seine Frau und drückte sie auf einen Stuhl. „Sie werden erwachsen“ flüsterte er ihr zu und sah dann seine Kinder erkennbar Stolz an und Molly nickte leicht noch immer geschockt.

Eine Stunde Später kamen Greg und Vince heraus und alle sahen sie fragend an. „Sie schläft und Morgen kann sie schon wieder gehen“ dann sahen beide bittend zu Molly „Hätten sie etwas dagegen“ begannen sie und Molly verstand sofort und sprang auf zog die beiden in ihre Arme und sagte unter Tränen. „Natürlich kommt sie mit zu uns!“

Zusammenhalt

Shannon: Ja ist dir das den bei deinem ersten auftritt in der Story noch nicht aufgefallen??? entsetzt? Naja da ich da noch was in petto habe aber erst im Laufe des 7 Jahres kann ich dir Versprechen das du definitiv noch entsetzter sein wirst XD

Hela: Getrennt im Sinne von Räumlich George in London Hermine in Hogwarts. Und die HA ist so Stark wie die Freundschaft die sie Verbindet und niemand stoppt Greg und Vince wenn sie sauer sind und um Hela besorgt XD

Termtube: schön das es dir gefällt aber psst nich so laut XD Natürlich baue ich dich ein immerhin einer der Treuesten Leser. Und so braucht ich nun doch keinen Troll einbauen XD. Hela wächst mir als Figur selbst auch immer mehr ans Herz. Also keine Angst sie wird's sicher überstehen.

Schön das sich einer für Hermine und George freut XD

16 Abos 3400 Aufrufe freut mich wirklich das mit Voranschreiten der Story das Interesse wächst statt fällt. Der Rest des 6 Jahres wird in den nächsten Kapiteln abgehandelt werden verkürzt da dieses Jahr an sich eher Ruhiger ist aber keine Angst ca. ab Kapitel 50/51 beginnt Jahr 7 und ich Verspreche es wird Spannend und für all die die sich an die diversen Prophezeiungen erinnern die werden im letzten Jahr endlich gelöst. Also viel Spaß beim Lesen

Am Morgen des 24. holten Greg und Vince die dank Emmitas eingreifen keinerlei Probleme bekommen hatten Hela aus dem Mungos. Hela war noch immer niedergeschlagen doch den ersten Schock hatte sie bereits überwunden. Kaum im Fuchsbau angekommen wurde sie von allen herzlich begrüßt, Hela war sichtbar noch erschüttert doch die Freude ihre Freunde alle Unverletzt zu sehen heiterte ihr Gemüt leicht auf. Den ganzen Tag über trafen die Gäste ein die zusammen mit ihnen im Fuchsbau Feiern wollten. Remus und Tonks, Sirius mit Nihal und Damian, Lunas Vater und schließlich Hagrid. Hela half den Tag über Molly bei den Vorbereitungen für den Abend was Molly die sonst niemanden in ihrer Küche duldet zuließ da sie wusste das es Hela von trüben Gedanken ablenken würde. Als es Zeit fürs Abendessen war fanden sich alle in der Großen Küche der Weasleys ein und es wurde viel geplaudert. Hermine, Frani und die Zwillinge erzählten von ihrer Wohnung, Luna schilderte das ihr Vater ihr nach ihrem Abschluss ein kleines Haus überlassen wollte in das sie mit Ron einziehen wollte. Was Ron der bis dahin nichts davon wusste Puterrot anlaufen lies und überhaupt sprachen alle über ihre Zukunftspläne bis sie Merkten das Hela immer weiter in sich zusammensackte. „Alles in Ordnung Hela“ fragte Vince besorgt und die kleine Griffindor begann zu schluchzen. „Ich weis nicht wo ich hin soll am Ende des Jahres“ „Natürlich zu uns“ sagte Greg sofort und alle inklusive Hela sahen ihn fragend an und er wurde leicht Rot. „Naja ich und Vince werden bald Volljährig und beziehen dann eine eigene kleine Wohnung“ „Wie wollt ihr das bezahlen“ fragte Molly sofort und die beiden Jungs senkten leicht den Kopf. „Es ist schon bezahlt die Wohnung gehört uns“ sagte Greg leise und alle sahen die beiden an. „Aber woher habt ihr das Geld dafür“ fragte Ron und erntete einige böse Blicke. „Von mir und bevor irgendjemand etwas dagegen sagt sie sind meine Freunde und ich hab mehr als genug Gold“ sagte Harry laut und alle sahen ihn an. „Also wir bestimmt nicht“ sagten die Zwillinge im Chor und Hermine und Frani sahen sie argwöhnisch an. „Darf ich dann wirklich zu euch?“ fragte Hela schüchtern Greg und Vince und beide nickten. „Du gehörst doch zur Familie“ sagte Greg „Eigentlich bist du unsere Familie“ fügte Vince hinzu und Hela sprang beiden um den Hals. „Danke Jungs“ sagte sie und gab beiden einen Kuss auf die Wange. „Und wir werden gar nicht gefragt?“ fragte Molly und Greg, Vince und Hela sahen sie erschrocken an. „Molly die beiden sind dann Volljährig“ sagte Arthur aber Molly stemmte die Hände in die Hüfte „Bei Fred und George wurde ich schon nicht gefragt und scheinbar steht Rons Auszug auch schon fest, aber ich kann doch nicht alle meine Kinder einfach so gehen lassen“ Greg und Vince wurden Rot und Charlie gluckste „Herzlichen Glückwunsch ihr zwei seit jetzt offiziell Weasleys“ und alle Lachten nur Molly Greg und Vince nicht Molly die den beiden zunickte

und die beiden Jungs die sie Dankbar und liebevoll ansahen.

Greg, Vince und Hela die sich weigerte den beiden von der Seite zu weichen schliefen in Fred und Georges alten Zimmer was inzwischen das Zimmer von Greg und Vince war. Charlie teilte sich Rons Zimmer mit Bill und Ron übernachtete bei Luna während Fleur mit Ginny ein Zimmer teilte. Alle andern Gäste Reisten per Flohpulver nach Hause jedoch wollten Sirius, Nihal, Harry, Lizy und Neville sowie die Zwillinge mit ihren Verlobten am Morgen zu Bescherung wiederkommen.

Als Hela am Morgen aufwachte musste sie Lachen was Greg und Vince aus ihrem Schnarchen weckte. „Was ist den so Lustig“ fragte Greg verschlafen und Hela gluckste. „Ich hoffe in eurer Wohnung hab ich ein Schlafzimmer mit dicken Wänden!“ Greg und Vince blinzelten verschlafen und sahen sie Ratlos an und Hela lachte noch mehr was nun auch Greg und Vince zum Lächeln brachte. „Ihr schnarcht“ sagte Hela und rannte lachend raus. „Gut das sie sich ihre Gute Laune behält nach allem was passiert ist“ sagte Greg und sah Hela nachdenklich hinterher. „Ja sie ist stark aber wir sollten trotzdem aufpassen so einfach steckt das keiner weg“ entgegnete Vince. „Da habt ihr Recht“ kam es von der Tür und Ginny stand da Greg und Vince sahen sie leicht verärgert und fragend an. „Ich wollte euch nicht belauschen aber Mum hat gesagt ich soll euch zum Frühstück holen die andern sind alle schon da und Ron kann kaum noch auf die Geschenke warten“ Greg und Vince nickten und sahen Ginny weiterhin fragend an. „Harry ist genauso wann immer ihm etwas schlimmes passiert, erst ist er Niedergeschlagen und dann wieder oben auf aber ab und zu bricht er fast zusammen und dann bin ich für ihn da so wie ihr für Hela da sein müsst“ Greg und Vince nickten nur und Ginny ging. Eine Viertel Stunde Später kamen die beiden in die Küche und Ron begrüßte sie mit einem Genervten. „Da seit ihr ja endlich“ Greg und Vince grinsten Ginny an die in Lachen ausbrach während Ron nur unverständlich zwischen den dreien hin und her sah. Nach einem Ausgiebigen Frühstück war die Bescherung im Wohnzimmer der Weasleys lag ein riesiger Berg Geschenke und Ron ernannte sich selbst zum Verteiler. Neben den Weasley Pullis von Molly für alle inklusive Hela und auch Sirius der ihn argwöhnisch betrachtete als würde er beißen bis Harry ihm lachend sagte „Wenn du den in Hogwarts trägst bekommt Snape eine Krise“ woraufhin Sirius und allgemeinem Gelächter den Pulli sofort anzog. Frani und Hermine schenkten allen Bücher und die Zwillinge Scherzartikel. Es gab viele Süßigkeiten und schließlich war nur noch ein Geschenk übrig. „Das letzte ist für Hela“ Hela nahm es wie jedes Andere Geschenk entgegen Peinlich berührt das all ihre Geschenke für die andern von den Totessern Zerstört wurden waren. Vorsichtig öffnete sie es und darin lag ein Silbernes Armband mit Zwei kleinen Schlangen Anhängern eine hatte einen kleinen Rubin als Auge die andere einen kleinen Smaragd. Darin lag ein Zettel. „Damit du nicht verloren gehst, Greg und Vince“ Hela umarmt die beiden Fest. „Wie ist das gemeint“ fragte sie und deutete auf die Karte Vince zog eine Silberne Kette unter seinem Pulli hervor an der eine Kleine Schlange mit Smaragd Auge hing und Greg tat das selbe nur bei ihm war ein Rubin. „Die Schlangen an deinem Armband enthalten Unaufspürbare Portschlüssel, wenn du einen von ihnen Berührst und sagst „Portus“ bringt er dich dahin wo sich das dazu gehörende Gegenstück befindet“ erklärte Greg und Hela grinste breit sie ging einige Schritte weg nahm einen Anhänger und sagte „Portus“ schon verschwand sie und Tauchte vor Vince wieder auf gab ihm einen Kuss auf die Wange wofür sie ihn zu sich runter zog nahm das Armband und nach einem zweiten „Portus“ stand sie vor Greg und wiederholte es. „Funktioniert das auch andersrum?“ die Jungs nickten und Hela lächelte. „Das ist das Tollste Geschenk von allen“ sagte sie Strahlend und ausnahmslos alle im Raum lächelten bei dem Anblick von Greg, Vince und Hela. Sie wirkten wie Zwei Väter mit ihrer Tochter.

Die Ferien Vergingen wie im Fluge und so auch Neujahr und alle mussten zurück nach Hogwarts was besonders Hermine schwer viel. „Wer brauch schon UTZ kann ich nicht bei euch im Laden anfangen“ jammerte sie Fred Lachte und Frani sah Hermine erschrocken an während George das Gesicht Verzog. „Wenn du das wirklich wollen würdest sicher, aber du würdest es dir doch selber nie verzeihen nicht den besten Abschluss zu machen“ sagte George und nahm Hermine in den Arm. „Ich vermiss dich jetzt schon Wahnsinnig“ nuschelte Hermine und George sah bittend zu Frani und auch Fred sah sie bettelnd an bis Frani genervt aufstöhnte „Also gut meinetwegen“ Hermine sah sie fragend an als Fred und George in ihren Bastelraum stürzten, Frani seufzte. „Ich hab sie neulich mit etwas erwischt was nicht ganz legal ist und ihnen Verboten es zu nutzen aber dein Traurigen Blick hält ja keiner aus“ in diesem Moment kamen die Zwillinge zurück und George stellte eine Braune Holzkiste auf den Schreibtisch und zog seinen Zauberstab, doch bevor

er etwas sagen konnte hatte Frani ihn schon entwaffnet. „George Weasley wenn du das Ding auf dem Tisch vergrößerst und der zu Bruch geht bring ich dich um“ die Zwillinge lachten und Fred stellte den Kasten auf den Boden.

„Meinen Stab bitte“ sagte George und Frani reichte ihm diesen was Hermine zum schmunzeln brachte da es sie an ihre Kindheit erinnerte und die Zaubershow die sie besucht hatte. „George schwang den Zauberstab und der Holzkasten wurde größer bis er die Größe eines normalen Schrankes hatte. „Was ist das?“ fragte Hermine und George strahlte sie an. „Ein verschwindende Kabinett“ Hermine sah immer noch verwirrt aus. „Die wurden während des ersten Krieges gegen Voldemort genutzt sie bilden ein Portal zwischen einander, doch nach dem Krieg wurden sie verboten“ erklärte Frani und Hermine sah die drei fragend an. „Damit kannst du jederzeit zu mir kommen“ sagte George vergnügt und Hermine strahlte „Das ist toll“ rief sie und Frani verdrehte die Augen. „Toll und illegal“ sagte Frani genervt und sowohl Hermine als auch George sahen sie flehend an. „Ok Ok ich sag nichts mehr nur schau mich nicht so an“ rief Frani und warf die Arme in die Luft woraufhin George und Hermine sie rechts und links auf die Wange küssten und Fred ihr einen Kuss auf die Lippen drückte. „Jetzt verkleinert das Ding aber und dann ab zum Kessel wir sind schon spät dran die anderen warten sicher alle schon im Kessel“ sagte Frani streng und Hermine grinste während Fred und George „JA MUM“ riefen.

Lizy und Neville saßen genervt in einer Ecke des Kessels, neben ihnen Harry und Ginny und sie alle versuchten sich so gut es ging hinter Tonks, Remus, Molly, Arthur, Sirius und Nihal zu verstecken. 10 Minuten nach ihrer Ankunft erschien Rita Kimmkorn und eine Meute Reporter und begann Neville und Luna zu ihrer Hochzeit zu befragen. Und seitdem saßen sie hier und versteckten sich so gut es ging. Luna und Ron traten zu ihnen. „Was machen die Zwillinge schon wieder das sie solange brauchen ihre Wohnung ist doch nicht weit weg.“ die anderen nickten zustimmend während nun Luna verträumt von sich gab. „Bist du sicher das du wissen willst was dein Bruder und Hermine machen“ Ron wurde puterrot genauso wie Neville und Harry während Lizy nur grinste und Ginny albern kicherte.

Kaum hatten die vier den Laden verlassen und die Winkelgasse betreten stand auch schon Hela vor ihnen mit in die Hüften gestemmt Armen. Hinter ihr standen Vince und Greg und sahen belustigt auf Hela. „Ihr seid zu spät! Die anderen werden euret wegen im Kessel von Kimmkorn und ihresgleichen belagert“ sagte sie und stampfte voraus gefolgt von Frani und Hermine die sie sofort ausfragten. Fred ging neben Vince und dahinter George neben Greg. „Die kleine hat schon zuviel Zeit mit unserer Mum verbracht“ sagte George grinsend und Vince lachte auf. „Das ist uns auch so durch den Kopf gegangen“ sagte Greg und nun lachte George und Fred sagte „Es ist immer noch seltsam das euch etwas durch den Kopf geht“ die Zwillinge lachten und Vince und Greg schlugen ihnen auf die Oberarme stimmten dann aber in ihr lachen ein.

Kaum im Kessel eingetroffen wurden sie auch schon von Molly mit den Worten „darüber sprechen wir noch“ vor die Tür geschoben und die anderen folgten ihnen. Sie hatten sich entschieden den Muggelweg mit der U-Bahn nach Kings Cross zu nehmen was wie sich herausstellte eine schlechte Idee war, 19 Zauberer und Hexen verschiedenen Alters von denen nur zwei sich mit Muggeldingen auskannten waren doch sehr auffällig. Die seltsame Kleidung der Gruppe wäre ja in London noch halbwegs erklärbar gewesen aber ein Arthur Weasley der eine Unterhaltung mit einem Fahrkartenautomaten anfängt, Sirius der im Drehkreuz stecken bleibt weil sein Umhang sich verheddert hat, Luna die über seltsame Dinge spricht wie Schlickschlumpfe und Fred und George die immer wieder versuchen Nasch und Schwänz Leckereien an Muggel zu verteilen. Als sie endlich in Kings Cross am Bahnsteig angekommen waren waren Harry und Hermine völlig fertig. „Das machen wir nie wieder“ stöhnte Hermine „Wessen Idee war das eigentlich“ fragte Harry und alle sahen Arthur an der fröhlich lächelte. „Also ich fand es toll“ sagte Arthur und Hela nickte heftig. Lizy und Neville verabschiedeten sich schnell von allen und sprangen in den Zug genau wie Ginny und Harry. Sie hatten sich geeinigt dieses mal mehrere Abteile zu belegen da sie inzwischen langsam zu viele wurden für ein Abteil. Luna, Ron und Hermine gingen in ein weiteres Abteil direkt neben dem von Harry und Neville mit ihren Mädchen während Greg, Vince und Hela ins Slytherinabteil gingen. Kaum hatte Hela das Abteil betreten hörte sie auch schon eine Stimme höhnen. „Hab gehört du hattest Besuch zu Hause über die Ferien“ sagte Malfoy und Zabini und Parkinson neben ihm stimmten in sein Lachen ein. Während die Hälfte der Slytherins nichts tat da sie es sich nicht mit einem Malfoy verderben wollten stand die andere Hälfte auf und sah Malfoy wütend an mit gezogenen Zauberstäben. Die meisten von ihnen waren oft in den Nachhilfe Stunden der HA

einige sogar Mitglieder und alle von ihnen mochten Hela. Hela lächelte alle kurz an bevor sie sich an Malfoy wandte. „Ich weis zwar nicht woher du das weisst aber Ja ich hatte tollen Besuch, Greg und Vince und einige Freunde sind vorbei gekommen und haben ein Paar Totesser Fertig gemacht“ freundlich lächelnd setzte sich Hela auf einen freien Platz und Greg und Vince setzten sich ihr gegenüber. „Alles ok?“ fragte George und Hela nickte aber die beiden sahen das sie mit den Tränen kämpfte. „Schon ok du musst nicht immer Tapfer sein“ sagte Vince und zog sie auf den Platz zwischen sich und Greg. „Ich weis“ nuschelte Hela in Vince Umhang als sie sich an ihn kuschelte. „Aber nicht vor diesem diesem.“ sagte sie sauer und Greg half ihr aus „Wurm?, Frettchen?, Abschaum?“ Hela lächelte Greg an „Ein wenig von allem“ sagte sie lächelnd und Greg wuschelte ihr durch die Haare .

Der Alltag holte alle schnell wieder ein der Unterricht ging voran und die Meldungen über Überfälle nahmen langsam ab allerdings nahm die Muggelunfreundliche Berichterstattung im selben Maße zu. Stück für Stück unterwanderte Voldemort das Ministerium unbemerkt vom Großteil der Zauberer Welt.

Letzte Ferien I

Emmita: dann Genieße deine Ferien und viel Spaß mit dem Kapitel bist mal wieder drin ;)

MyraGrey: Keine Angst mit Hela geht's auch wieder Berg auf scheinbar zurzeit die beliebteste Figur dieser FF was sicher auch ein Grund ist warum Greg und Vince gut angenommen werden neben Hela kann man den beiden garnicht böse sein. Die Vornamen nutze ich hauptsächlich wirklich damit Mann nicht immer den Totesser Hintergrund hat Greg und Vince sind von den Figuren die J.K. Geschaffen hat die die Mann eigentlich am Vielfältigsten Verändern kann da sie nie wirklich ausgereift sind oder selbstständig in Erscheinung getreten.

Die Ferien werden wie ihr Merken werdet in Verschiedenen Abschnitten erzählt daher kann es sein das einzelne Charaktere eine weile nicht erscheinen hoffe euch gefällt es.

Die HA war inzwischen zu einer festen Größe in Hogwarts geworden, obwohl Dumbledore im zweiten Trimester versucht hatte diese zu verbieten. George und Fred die noch immer im Orden waren hatten Harry inzwischen gewarnt das Dumbledore immer öfter bei Ordenssitzungen seltsame Andeutungen über ihn machen würde. Doch davon lies sich keiner Abschrecken fast die Hälfte aller Schüler der Jahrgänge 4-7 waren inzwischen im Sogenannten Inneren Kreis derjenigen die die Münze der HA hatten und denen sie Vertrauten. Bis auf einige Ausnahmen Wie Malfoy und einige andere vor allem Kinder von Totessern waren die Häuser enger zusammengerückt als je zuvor. Greg und Vince hatten in den Osterferien Ihre Wohnung fertig gestellt, Luna und Ron begonnen ihr Haus zu renovieren, während Neville und Lizy mit Lizys Eltern versuchten irgendwie den Fidelius um das Haus der Longbottoms zu lösen da Neville gern dort leben würde, allerdings der Geheimniskwaller noch immer Peter war. Trotz all der Negativen Veränderungen im Ministerium und den immer Häufiger werdenden Angriffe der Totesser, weigerten sie sich an einer Guten Zukunft zu zweifeln. So begann schließlich das letzte Trimester und es begann Wort Wörtlich mit einem Aufschrei in der Großen Halle.

„AAAAHHHHH“ Ron sprang auf und rannte panisch aus der Halle und eine besorgt drein blickende Luna folgte ihm. Harry und Hermine lachten schallend und auch Greg und Vince grinnten breit. „Hat er noch immer Angst vor denen?“ fragte Neville und Hela gluckste „Unser Ron ist ja ein richtiger Spinnenliebhaber“ und sie lies ihr neues Haustier welches sie von Greg und Vince erhalten hatte ihren Arm hoch krabbeln. Lizy sah es abschätzig an. „Ich bin sicher Hagrid wird es gefallen aber hättet ihr ihr nicht etwas anderes schenken können?“ Ginny schüttelte sich leicht. „Ausgerechnet eine Agrumantula“ sagte sie und Hela schüttelte den Kopf. „Eine Zwerg Agrumantula und wenn sie mal ausgewachsen ist kann sie wie ihre Großen Verwandten sogar sprechen“ erklärte Hela aufgeregt. „Wie Groß wird sie denn noch?“ fragte Harry abschätzend. „Ungefähr doppelt so Groß“ sagte Hela lächelnd und streichelte die Spinne die ihr inzwischen auf der Schulter saß liebevoll. Sie hatte die Größe einer Vogelspinne und in den Augen der anderen nichts niedliches aber Hela behandelte sie als wäre sie ein niedlicher Minimuff. „Die ist Ja außergewöhnlich wie heißt er denn?“ kam Hagrids stimme plötzlich und der Halbbriese stand hinter Hela und strahlte sie an. Hela lächelte und sagte. „Er heißt Ronald“ alle mussten lachen und auch Hagrid gluckste los und als er ging sagte er noch glucksend „10 Punkte für Slytherin“ Von da an sah Ron sich in Helas Gegenwart ständig um ob sie die Spinne bei sich hatte und er versuchte auch mehrfach sie umzustimmen was ihre Namesngebeung anging doch mit Hela zu streiten gab er immer schnell auf nicht nur weil er dann jedes mal Todesblicke von Greg und Vince erntete sondern einfach weil er mit ihrem Temperament nicht mithalten konnte.

Hela hatte sich schnell von ihrem Verlust erholt auch wenn sie ab und an leichte Zusammenbrüche hatte doch dann waren stets Greg und Vince zur Stelle um sie zu trösten. Je näher das Ende des Jahres rückte desto Verbissener wurden Harry und die andern in den HA stunden. Inzwischen traf sich der Innere Kreis auch heimlich zusätzlich so auch eine Woche vor den Prüfungen zu ihrem letzten Treffen vor ende des Jahres.

„Wir haben viel Trainiert in den Offiziellen Stunden aber auch hier, die meisten von uns beherrschen bereits Zauber die das UTZ Niveau überschreiten. Aber werdet nicht leichtsinnig“ begann Harry seine Abschlussrede und Dean Thomas rief. „Hört Hört Harry meint wir sollen nicht leichtsinnig sein“ „Ja weil er das ja auch nie ist“ warf Greg lachend ein und Harry wurde rot. „Ja wir waren oft leichtsinnig aber wir sind danach auch fast immer auf der Krankenstation gelandet! Doch Totesser hinterlassen keine Verletzten zumindest so gut wie nie.“ nun stellte sich Neville neben ihn. „Im Falle eines Angriffs flieht zu einem der drei Punkte die wir besprochen haben! Sendet die Position zu der ihr flieht und euren Namen über die Münze und alle die die Möglichkeit haben zu apparieren werden dorthin kommen“ „Ihr habt die Portschlüssel verteilt zwei davon in eurem Haus und tragt den dritten immer bei euch! Keine Heldentaten!“ sagte Hermine „Versucht zu retten wen ihr könnt doch ohne Kampf! Wir werden gemeinsam Kämpfen!“ fügte Lizy an und es folgte ein kurzes Schweigen. „Einige von uns werden Hogwarts bald verlassen, Aber denkt immer daran egal ob ihr noch Schüler seit wir stehen zusammen. Die Greys und die Weasley Zwillinge haben für Notfälle drei sichere Häuser wartet an den Fluchtpunkten oder geht zu WZZ und sie werden euch dorthin bringen. Die die nächstes Jahr mit uns wieder hierher kommen seit Vorsichtig wir wollen alle wiedersehen! Voldemort wird Stärker und ein Kampf wird nicht zu vermeiden sein auch wenn ich hoffe das es nicht zu bald soweit ist.“ Harry sah alle eindringlich an „Wir stehen zusammen soll er nur Kommen“ rief Hela in die bedrückte Stimmung und sofort brandete Applaus los. Ja sie waren alle nur Schüler und ihre Gegner waren die Dunkelsten Zauberer ihrer Zeit doch Harry wusste das er diesen Schülern sein Leben anvertrauen könnte und hoffen das sie es würden überstehen.

Die Prüfungen vergingen nur schleppend und die einzigen die irgendwie immer Energie übrig hatten waren Hermine die ihrem immer größer werdenden Freundeskreis ständig Wiederholungen aufdrängte und Hela die wie Ron vermutete scheinbar einen Sturmgeist als Vorfahren hatte das sie niemals wirklich ruhig war außer sie war sauer aber dann war es nur die Ruhe vor dem Sturm, der meistens Ron traf.

Je näher die Ferien rückten desto unruhiger wurden die meisten Schüler den im Laufe des Jahres wurde jedem bewusst das die Ferien die gefährlichste Zeit des Jahres waren.

Seit langem würden sich Harry und die andern mal nicht in den Ferien sehen.

Ron und Luna wurden bereits am Abend vor der normalen Abreise mit dem Zug von Lunas Vater abgeholt mit dem sie eine Forschungsreise in die Tropen machten. Ron hatte schon lange aufgegeben Lunas seltsame Ansichten zu hinterfragen und nachdem er sich mit einigen beschäftigt hatte hatte er in den letzten Wochen begonnen einige zu verteidigen und nun begab er sich mit den Lovegoods auf Forschungsreise. „Liebe macht doch Blind“ hatte Hermine dazu nur gesagt. Sie würde die ersten Zwei Wochen mit Frani und den Zwillingen Urlaub auf den Bahamas machen bevor sie den Rest der Ferien im Laden verbrachten.

Harry, Ginny, Lizy und Neville hatten Sirius und Nihal sowie Molly und Arthur überredet das sie alleine Urlaub auf Muggelart machen würden. Sie flogen nach Bulgarien wo sie im Landhaus von Victor Krum Wohnen würden da er sie eingeladen hatte. Harry hatte vor allem zugesagt weil er mehr darüber erfahren wollte was es mit Luigi dem Vampierhausmeister auf sich hatte der scheinbar ständig in ihrer Nähe war doch wann immer sie mit ihm reden wollten war er plötzlich verschwunden.

Greg und Vince wollten mit Hela einfach nur die Ruhe in ihrer neuen Wohnung genießen auch wenn Hela nie besonders ruhig war.

Sirius, Nihal, Tonks und Remus verbrachten den Sommer im Haus der Greys mit öfteren Besuchen von Damian da sie nicht fort wollten für den Fall das eines der Kinder sie brauchte. Wie für Molly waren für Tonks und Nihal alle irgendwie ihre Kinder weshalb sich die drei Frauen oft trafen und auch oft Unangemeldet bei der kleinen 3er WG oder im Laden der Zwillinge auftauchten.

Hela, Greg und Vince:

Es war gerade der zweite Ferientag und Greg schälte sich stöhnend aus seinem Bett. „Alles Gute zum 17 aufstehen du Schlafmütze“ Greg sah auf die Uhr und Stöhnte nochmals „6Uhr“ sagte er stöhnend griff sich seinen Morgenmantel und Betrat den Langen Flur ihrer geräumigen Wohnung.

Hela wollte gerade an ihm Vorbeiflitzten als er sie aus dem rennen heraus hochhob und herumwirbelte. „lass mich runter“ schrie sie lachend und Greg hielt sie Fest. „Es ist 6 Uhr Morgens“ grummelte Greg und Vince lachende Stimme drang aus der Küche. „Ich hab dir gesagt du solltest den Morgenmuffel schlafen lassen“ Hela und Greg betraten die Küche und Greg und Vince sahen sich flüchtig an bevor sich alle drei schweigend an den Tisch setzten. Greg und Vince sahen sich immer wieder kurz an und Hela grinste breit. „Was grinst du den so?“ fragte Greg mürrisch und Hela holte tief los bevor sie sagte. „Also das ihr es in Hogwarts geheim haltet ok! Aber wir Wohnen jetzt zusammen und ich weis es eh schon lange ihr müsst euch nicht verstellen!“ Greg blieb der Mund offen stehen während Vince lächelte. „Ich hab dir gesagt du kannst ihr nichts verheimlichen“ sagte er und lachte Greg sah kurz zu Vince und dann zu Hela „Ist es so Offensichtlich?“ Hela gluckste. „Für mich schon aber ich steh euch einfach näher als die anderen und ich kenne euch nur so wie ihr seit die anderen haben euch vorher nie wirklich gekannt. Und das Ihr nie über Mädchen redet oder mit ihnen ausgeht obwohl ihr beide dieses Jahr oft gefragt wurdet Naja und wie ihr euch anseht und gegenseitig eure Sätze beendet die einzigen andern Jungs die ich kenne die so eng sind sind die Weasley Zwillinge!“ Greg wurde rot. „Ist es Ok für dich?“ Hela stand auf und Umarmte Greg „Natürlich ich hab euch beide lieb und zwar so wie ihr seit“ sagte sie gab ihm einen Kuss auf die Wange ging zu Vince und tat es bei ihm ebenso. „Erzähl es bitte den andern nicht zumindest noch nicht!“ sagte Vince und Hela nickte. „Ich versteh zwar nicht wieso, unter Zauberern ist die Gleichgeschlechtliche Ehe bereits ewig anerkannt auch wenn es sie selten gibt“ sagte Hela und Vince lächelte. „Woher weisst du den das?“ fragte Greg und Hela lächelte „Ich hab mich informiert sobald ich sicher war was mit euch ist!“ Greg lachte „Du verbringst Zuviel Zeit mit Hermine“ Hela wollte gerade etwas Sagen als die Tür mit einem Knall aufflog und fünf Männer hineinstürmten. Greg und Vince zogen ihre Stäbe bis der vorderste rief. „Aurorenbüro“ sie ließen die Stäbe sinken und sahen den Mann an. „Was soll das denn?“ fragte Greg und der Mann trat vor. „Wir haben gehört das sie eine Minderjährige Zauberin beherbergen für die sie keinerlei Sorgerecht haben sie wird vom Ministerium in ein Heim überstellt werden!“ sagte der Mann Greg wollte seinen Stab erheben doch Vince hielt ihn Fest. „Nicht Greg du bekommst nur Ärger“ sagte Hela drückte die beiden und ging widerstandslos mit den Auroren mit. Greg stand wie geschockt da bis Vince ihn anblaffte kurz nachdem er seinen Kopf aus dem Kamin gezogen hatte. „Zieh dir was an wir bekommen Besuch.“

10 Minuten später standen Tonks, Nihal, Molly, Emmita und Shannon in ihrer Wohnung. Molly kochte für alle erst mal Tee während Tonks und Nihal fluchend durch die Küche liefen. „Jetzt setzt euch verdammt nochmal hin“ sagte Emmita Sauer und die zwei Frauen ließen sich auf die Küchenstühle fallen. „können wir nicht irgendwie das Sorgerecht für Hela bekommen“ fragte Greg verzweifelt und Emmita schüttelte den Kopf. „Das ist nur Paten oder Paaren möglich“ sagte sie niedergeschlagen. „Ihr müsstet euch also schon Verloben und innerhalb eines Jahres Heiraten“ fügte Shannon abwesend und nachdenklich hinzu. „Das wäre möglich?“ fragte Vince und Emmita sah ihn besorgt an. „Eine Scheinehe ist etwas sehr gefährliches wenn ihr euch so das Sorgerecht erschleicht kann das Askaban bedeuten“ sagte sie streng und Greg sah sie durchdringend an. „Und wenn es keine Scheinehe wäre?“ Shannon und die vier Frauen sahen ihn fragend an und Greg wurde Rot. „Wir sind ein Paar bereits seit unserm dritten Jahr. Und auch wenn ich es mir Romantischer gewünscht hätte von meiner Seite steht einer Verlobung nix im Weg“ erklärte Vince und Greg sah ihn kurz an bevor er nickte. Emmita gab Shannon eine Galeone und sagte „Das du auch immer Recht haben musst“ Greg und Vince sahen sie fragend an und Shannon lachte über Emmitas Gesichtsausdruck. „Ich hab mit ihr gewettet das ihr zwei zusammen seit“ „Wissen es alle schon?“ fragte Greg und Nihal lachte. „Also ich denke bis auf Emmita haben es sicher alle Frauen um euch herum bereits geahnt aber sie war bei so etwas noch nie besonders Hell“ „Danke für das Kompliment Mrs Grey“ sagte Emmita doch musste grinsen. „Und wieso weisst du es?“ fragte Vince Shannon und der lächelte. „Nun Ich schwimme an beiden Ufern da erkennt Mann so etwas“

„Ok genug davon damit haben wir etwas in der Hand und wenn Hela einverstanden ist werdet Ihr das Sorgerecht für sie erhalten. Aber damit seit ihr den Rest eures Lebens ihre Väter ist euch das Klar?“ Greg und Vince nickten. „Sie ist bereits unsere Familie alles was wir haben!“ sagte Greg und Vince fügte zu Molly Gewand lächelnd hinzu. „Naja nicht alles“ woraufhin Molly die zwei Jungs in eine Knochenbrechende Umarmung zog. „Gut das sie mich und Remus nicht in den Weasleyclan aufgenommen hat! Die Umarmungen

Habens in sich“ witzelte Tonks zu Nihal und Molly sagte „Das habe ich gehört Junge Dame“ Tonks Haare wurden Rot und Nihal sagte Lachend. „Jetzt siehst du zumindest aus wie eine Weasley und alle lachten mit die zuvor bedrückende Stimmung vergessend.

Letzte Ferien II

Okami: Danke für das Tolle Kommi und das viele Lob. Wahrscheinlich geht's dir wie mir ich lese selten unvollendete FF und dadurch entgehen mir auch oft die guten ;) Freut mich auch das dir Greg und Vince als Väter gefallen hab lange überlegt ob ichs so schreibe da es leider viele Homophobe gibt aber mich schließlich entschieden das wir ja im 21 Jahrhundert leben XD

Was die Sache mit Beta angeht schreib mir einfach mal ne PM da kömmer drüber reden bin da anspruchsvoll ;)

Emmita: XD also hast du sone Art Ronkomplex XD aber gut zu wissen das kann man ausbauen XD

Hela: Schön das dir deine neuen Väter gefallen XD Inhaltsangabe hab ich verändert ein wenig aber zu sehr will ich nicht soll nicht Zuviel verraten werden.

Termtube: Der neue Hausmeister wird noch eine wichtige Rolle spielen und es wird Bald etwas mehr über ihn in Erfahrung gebracht. Was Hela angeht die Figur ist inzwischen so beliebt da kann ich ihr nicht wirklich was antun ohne das ich danach gewünscht werde XD

Fast 3600 Aufrufe und auch die Kommiss gehen langsam auf die 100 zu und dazu wirklich Teilweise wirklich süße Kommiss die mich zum schmunzeln bringen danke an alle Leser.

George, Hermine, Fred und Frani:

Arthur lies es sich natürlich nicht nehmen die Zwillinge und ihre Mädchen zum Flughafen zu bringen was einigen Ärger mit sich brachte. Hermine und Frani mussten einige Sicherheitsleute mit Verwirrungszaubern belegen nachdem Arthur erst mehrfach durch den Metalldetektor gegangen war und danach einen der Sicherheitsleute gefragt hatte ob er ihm seine Waffe mal Vorführen könnte. Die vier waren sichtlich erleichtert als sie endlich im Flugzeug saßen zumindest bis dieser Abhob.

Frani sprach die Ganze Reise über kein Wort und hatte nach der Ankunft eine leicht grünliche Gesichtsfärbung während Fred und George sich im Flieger aufgeführt hatten wie zwei fünfjährige.

Vom Flughafen Namen sie den Bus der über keine Klimaanlage verfügte und Frani verfluchte Hermine das sie sie dazu überredet hatte Muggelurlaub zu machen bis sie in ihrem Ferienort ankamen. Es war ein Ferienressort mit 10 auf Stelzen Stehenden Ferienhäusern die mit Stegen ans Land führten und so wie kleine Inseln wirkten. Kaum Hatten Sie ihr Haus bezogen sprangen Fred und George auch schon mitten hinein ins Hellblaue Meer.

Frani und Hermine saßen auf der Terrasse und tranken Eistee. „Hermine ich weis wir wollten die Heirat erst nach deinem Abschluss machen aber wäre es Ok für dich wenn wir sie bereits in den nächsten Ferien durchziehen?“ fragte Frani und Hermine sah sie fragend an. „Prinzipiell schon aber wieso auf einmal die Eile?“ „Weil ich sonst nicht mehr in mein Kleid passe“ sagte Frani und lächelte breit. Hermine sah sie Kurz fragend an biss sie breit grinste und Kreischte. Sofort zischte Frani sie an leise zu sein. „Weis es Fred noch nicht?“ Frani schüttelte den Kopf. „Ich wollte es ihm im Urlaub sagen nachdem ich mit dir gesprochen habe“ Hermine lächelte „Ich werde Tante!“ Frani lächelte zurück und sagte „Und ich hoffe doch auch Patin!“ Hermine nickte sofort „Weist du was es wird?“ fragte sie und Frani nickte und sah dabei gequält aus. „Mädchen“ sagte sie und Hermine strahlte „Das ist doch toll warum so ein Gesicht?“ Frani lächelte gequält „Es werden zwei“ Hermine sah sie geschockt an „Zwillinge?“ Frani nickte und Hermine brach in lachen aus. „Was ist so witzig“ fragten die Zwillinge im Chor und die Mädchen sahen zu ihnen wie sie gerade aus dem Meer Kletterten und fingen beide an zu Lachen bis ihnen Tränen in den Augen standen und deuteten auf George und auch Fred Lachte Los George hatte eine Qualle auf dem Kopf und hatte es nicht gemerkt. „WAS“ sagte er und starrte sie nacheinander böse an. „Hermine beschwor einen Spiegel herauf und auch George musste nun lachen.

Am Abend nahm Hermine George mit in einen Muggelclub damit Frani ungestört mit Fred reden konnte

und sie mit George. George stand bei Hermine am Tresen und hielt sie fest stets einen Arm um sie gelegt. „Keine Angst Schatz ich lauf dir nicht weg“ rief Hermine über die Musik und Georg versuchte zu lächeln als er rief. „Die starren dich alle an...“ und gerade als die Musik endete „...weil du so unglaublich heiß bist“ Hermine wurde knallrot und George zog sie einfach grinsend auf die Tanzfläche da gerade ein ruhiges Lied begonnen hatte. Eng umschlungen tanzten sie. „Weist du eigentlich wie sehr ich dich liebe?“ fragte George und küsste ihren Hals Hermine genoss jeden Moment biss sie sich schließlich daran erinnerte das sie noch über etwas reden mussten. „Ich dich auch können wir einen Moment rausgehen?“ George lies widerwillig von ihr ab und folgte ihr vor die Tür. Hermine nestelte an ihren Fingern und George sah sie besorgt an. „Also was ist los?“ fragte er und Hermine sagte. „können wir die Hochzeit auf die Weihnachtsferien vorziehen?“ George sah sie grinsend an „Von mir aus könnten wir auch sofort heiraten aber wieso?“ Hermine streckte sich und flüsterte ihm ins Ohr „weil du in 7 Monaten Onkel wirst“ George sah sie geschockt an bevor er breit grinste „Fred wird es umhauen“ sagte er fröhlich „Das wird es es werden Zwillinge Mädchen“ sagte Hermine und George blieb der Mund offen stehen. Doch bevor er etwas sagen konnte fragte Hermine „War das dein ernst mit dem sofort heiraten?“ George sah sie durchdringend und fragend an und Hermine biss sich nervös auf die Unterlippe. „Naja ich und Frani sind beide nicht so der Typ der gern im Mittelpunkt steht und die Hochzeit die Molly plant ist einfach so...“ „Völlig übertrieben“ fügte George hinzu und Hermine nickte. „Das finden ich und Fred auch aber wir dachten ihr zwei wollt gerne eine Traumhochzeit.“ Hermine grinste „Unsere Traumhochzeit ist da wo ihr seid“ „Wir sollten mit den werdenden Eltern sprechen sagte George zog Hermine in eine dunkle Ecke und apparierte direkt ins Strandhaus. Kaum waren sie erschienen schrie Fred „George du wirst es nicht glauben ich werde Vater“ George grinste „Ich weis und dabei dachte ich das du das ganze Prinzip dahinter noch nicht so raus hast“ nach einer kurzen kappelei erzählten sie Frani und Fred von ihrer Idee und beide waren begeistert und bereits zwei Stunden später standen sie vor einem Braungebrannten dicken Zauberer in Hawaiihemd und mit Blumenhalskette.

„Ihr habt euch entschieden eigene Schwüre zu nutzen“ sagte er leichthin und deutete dann auf Hermine

„George du bringst die schlimmsten Seiten an mir zum Vorschein, doch zugleich die besten bei dir kann ich sein wer ich bin, ich liebe dich und ich schwöre dir beizustehen was immer du tust und dich zu bremsen wann immer nötig“ George lächelte breit bevor er sprach.

„Mine du bist mein Anker der mich davon abhält in der Tiefen See zu verschwinden, du beflügelst mich und treibst mich an immer mein bestes zu geben durch dich kann ich alles sein. Ich liebe dich und schwöre dich zu beschützen und für dich da zu sein und wenn nötig sogar ab und zu ein Buch zu lesen“ Hermine musste kurz lachen bevor Frani an der Reihe war.

„Fred du bist ein unverbesserlicher Tunichtgut! Ein Sacherzkeks und Nichtsnutz doch ich liebe dich und du schenkst mir jeden Tag Freude und bringst mich zum Lachen mit dir will ich alt werden und eine Familie gründen und ich schwöre das nichts mich davon abhalten kann“ Fred hatte eine Träne im Auge als er sprach.

„Frani du bist meine zweite Hälfte mehr sogar als George! Ich liebe dich du machst einen besseren Menschen aus mir ich schwöre so lange ich lebe dafür zu sorgen das du glücklich bist“

„Kraft des mir verliehenen Amtes erkläre ich sie zu Mr und Mrs Weasley und Mr und Mrs Weasley sie dürfen die Bräute küssen“ das liesen sich die Zwillinge nicht zweimal sagen und küssten ihre Frauen innig.

„Molly wird uns umbringen“ war das erste was Hermine und Frani sagten nachdem sie im Strandhaus angekommen waren doch Fred und George nahmen sie in den Arm und flüsterten „Das werde ich nicht zulassen“ Der Rest des Abends wird immer ein wohl gehütetes Geheimnis der Paare bleiben!

Ron und Luna:

Seit einer Woche waren sie in den Regenwäldern Südamerikas unterwegs und langsam kamen sie ihrem Ziel näher. Entgegen der Meinung vieler war Lunas Vater kein verrückter Spinner nein wenn man sich mit ihm beschäftigte Verstand Mann das, das was er im Klitterer schrieb Nachforschungen zu Mythen der Zauberer und der Muggel waren. Aktuell suchten sie etwas was in beiden Mythologien vorkam doch nie bestätigt werden konnte ein Zweiköpfiger Drache. In den letzten Tagen hatten sie mehrfach verbrannte Felder oder Kadaver gefunden und es wurden immer mehr je näher sie kamen. Lunas Vater war gut vorbereitet sie trugen Kleidung aus Drachenleder die Drachenfeuer widerstanden und die freien Hautstellen waren mit Schutzpaste bestrichen.

„Er muss ganz in der Nähe sein“ sagte Mr Lovegood und Luna fügte verträumt hinzu „Oder sie!“ Ron

verdrehte die Augen „Egal welches Geschlecht wir sollten ruhig s...“ weiter kam er nicht Plötzlich Tat sich eine Lichtung auf und in einer Gigantischen Senke Stand ein Alter Maja Tempel mit einem fast 15 Meter Hohen Eingang. Vorsichtig gingen sie näher und Begutachteten die Malereien am Tempel. „Seht mal hier“ rief Ron und Luna und ihr Dad kamen angerannt die Malereien Zeigten wie die Majas einen Jungen Zweiköpfigen Drachen Fingen und ihn anketteten und um ihn herum den Tempel bauten. Weitere Bilder Zeigten das sie ihm Opfer darbrachten und der Drache Wuchs bis er eines Tages seine Ketten sprengte und Jedes Dorf im Umkreis vernichtete. „Deshalb war er solange verschwunden“ sagte Mr Lovegood und Ron sah ihn fragend an und er erklärte. „Es gab Sichtungungen von diesen Drachen vor über 1000 Jahren im alten Maja Reich das ist durch Malereien bestätigt doch irgendwann verschwanden sie. Ich nehme an das Sie gejagt wurden und fast ausgerottet wie so viele Drachenarten auch in Europa im Mittelalter. Die nächste Sichtung und auch die letzte bis vor kurzem war zu Zeiten der Spanischen Kreuzzüge durch das Maja Land eine Expedition die nach Tempelschätzen suchte und Fast die Größe einer kleinen Armee hatte verschwand und nur ein überlebender Geistig verwirrt mit schweren Brandverletzungen wurde gefunden. Und er erzählte von einem Zweiköpfigen Ungeheuer“ Ron nickte Verstehend als sie von einer Gewaltigen Stichflamme aus dem Inneren des Tempels Aufgeschreckt wurden Ron und Luna legten sofort Zauber auf sich und Mr Lovegood die sie Tarnten. Als auch schon ein Gewaltiger Drache aus dem Tempel trat mit zwei köpfen und einer Schimmernden Grünen haut und Gewaltigen Flügeln doch einer der Flügel schleifte Schlapp hinterher weshalb der Drache Zu Fuß in den Urwald Stapfte und dabei fast Komplet mit dem Dickicht verschmolz. „Last uns drinnen nachsehen solange er weg ist“ sagte Mr Lovegood und alle drei schlichen hinein. Das innere War Völlig verbrannt und eine Riesige Kuhle befand sich in der Mitte als Luna diese sah sagte sie grinsend auch wenn es durch den Tarnzauber nicht zu sehen war. „Eine sie ich wusste es“ und Tatsächlich lagen in der Kuhle 8 Grün schimmernde Eier. „Wenn das bekannt wird sind die Eier in Gefahr Dracheneier sind sehr beliebt auf dem Schwarzmarkt.“ sagte Mr Lovegood besorgt als sie ihr Lager ein Stück entfernt aufgeschlagen hatten. Eine Weile dachten sie nach bis sich Ron gegen die Stirn schlug. „Was hast du wirkt der Insektenschutzzauber nicht mehr?“ fragte Luna und Ron schüttelte den Kopf. „Charlie wir holen Charlie und seine Freunde her sie kennen sich mit Drachen aus und können sie Schützen“ Mr Lovegood lächelte. „Ich mochte Charlie immer“ sagte er und Luna gab Ron einen Kuss. Es dauerte Zwei Tage bis Ron mit Charlie und zwei Hexen zurückkehrte. Der Älteste Weasley war begeistert von der neuen Drachenart und stimmte sofort zu die Aufgabe zu übernehmen „Wie soll er heißen“ fragte Charlie und Mr Lovegood zuckte mit den Schultern „Ron soll entscheiden“ beschloss Luna schließlich und der Überlegte Kurz bevor er sagte „Magicis Luna” (Zauberhafter Mond oder auch Zauberhafte Luna) Luna sprang ihm um den Hals und küsste ihn so das sie zusammen hinten über fielen. “nehmt euch ein Zimmer” scherzte Charlie was ihm einen bösen Blick von Mr Lovegood einbrachte “Aber wirklich ein schöner Name mein Sohn” sagte Mr Lovegood schließlich und Ron wurde knallrot.

Letzte Ferien III

Siriuslupin: Ja ich denke Molly Reaktion wird schon ein eigenes Kapitel benötigen freut mich das es dir gefällt.

Emmita: Ja ich denke die Vier könnten jetzt ne gute Anwältin vertragen XD

Hela: Mit sicherheit wird es sie beruhigen aber Molly rastet ja immer erst aus bevor sie sich freut XD

Okami: Ja Ich wollte Ron nicht unbedingt auchnoch einen Verückten Schwiegervater geben das wäre etwas was den armen überfordern würde XD. Hab Lange überlegt was sie entdecken könnten aber da ich bis heute keine Ahnung habe was um himmelswillen ein Schlickschlupf ist hab ich mich für Drachen entschieden XD

Neville, Lizy, Haryy und Ginny:

Per Portschlüssel gelangten die vier nach Bulgarien und Landeten mitten in einem großen Salon. "Willkommen in meine Land" rief ihnen Victor freudig entgegen und schloss Harry in seine Arme. "schön dich zu sehen Victor du kennst Ginny, Neville und Lizy noch?" "Wie könnte ich zwei so bezaubernde Personen vergessen?" sagte Victor und gab beiden einen Kuss auf die Hand was Neville dazu brachte sich zu Räuspern. "Keine Angst Neville an dich erinnere ich mich auch und ich werd dir deine Freundin nicht wegnehmen!" Neville wollte etwas sagen aber lizy war schneller "Seine Ehefrau!" Victor sah sie an und dann Harry "dieses kleine Detail hast du mir garnicht veraten! Noch mehr Hochzeiten zu denen ich nicht eingeladen bin?" "Tut uns leid es war sehr Kurzfristig wir erklären dir alles aber ich dachte dein kleiner Vampirspion hat dir bereits alles berichtet?" sagte Lizy und Victor grinste. "Woher weist du von Luigi?" "Ein kleines zusammentreffen mit Malfoy" entgegnete Lizy und Victor schnaubte "dieses kleine stück dreck ich hab ihn und seine Art damals schon gehasst. Aber kommt setzt euch und ich erklär euch alles.

Sie setzten sich vor den Kamin in bequeme Sessel und Victor begann zu erzählen.

"Harry Fleur und Cedric sind in dem einen Jahr damals zu echten Freunden für mich geworden, Die ersten wirklichen Freunde die ich hatte die in mir Victor sahen und nicht den Quiditsch Star oder den Sohn eines von Grindelwalds vertrauten. Daher habe ich Harry damals Versprochen wann immer er mich braucht ich würde da sein ihn bei seinem Kampf unterstützen. Doch ein einzelner Zauberer was kann der erreichen also suchte ich gleichgesinnte. Inzwischen habe ich eine Gruppe von 30 Zauberern und Hexen denen ich blind vertraue. Eines Tages Lag ein Vampir auf meinen Stufen Schwer verletzt. Ich wollte ihn erst Vernichten Vampire haben lange Zeit große Probleme Verursacht in unserem Land. Doch ich entschied mich dagegen und so erfuhr ich das Er zu einer Gruppe Vegetarischer Vampire gehört jene die sich nicht von Menschenblut nähren. Ich nutzte all meinen Einfluss um eine Behörde zu schaffen die sich mit Rechten der Vampire beschäftigte und vorallem den Vegetariern unter ihnen sonderrechte gab. Es gibt inzwischen fast zwei dutzend von ihnen Sie alle Lehnen die Dunklen Künste ab und leben inzwischen unter Zauberern und Luigi war sofort bereit nach Hogwarts zu gehen um dort für mich auf euch aufzupassen und mich zu rufen sollte der Tag gekommen sein an dem ich Cedric rächen und dir bei deinem Kampf helfen könnte."

Lizy griff in ihre Tasche und reichte Victor eine Galleone der nam sie zwar sah sie aber Skeptisch an. "Ich habe genug Gold" Lizy lachte "Nein Nein das ist eine Münze der HA von Hermine gemacht damit Verständigen wir uns und so können wir dich auch jederzeit erreichen" Victor sah die Münze mit glänzenden Augen an. "Ich habe viel von diesen Tollen Münzen gehört aber wenn du mir deine gibst" sagte Victor "Dann macht mir Hermine eine neue" Victor nickte dankbar "Woher weist du von den Münzen ich habe es dir nie erzählt" sagte Harry doch in dem Moment strahlte ein Blaues Licht im Raum und die Patil Zwillinge erschienen. "Was macht ihr denn hier" riefen die vier und Victor lachte. "Sie Verbringen fast alle Ferien bei mir daher weis ich auch von den Münzen obwohl sie mir eure heirat verschwiegen haben" und er sah die Mädchen an die grinsend auf ihn zukamen ihn Nacheinander küssten und dann im Chor sagten. "Ihr habt es ihm schon gesagt? Schade wir hätten gern sein gesicht gesehn" und Victor Zog sie auf seinen Schoß und

zwickte beiden in die Seiten. "Ich denke es hat weniger komisch ausgesehen als das Gesicht der vier jetzt" glückte er und die Zwillinge lachten. "Tut uns leid das wir nichts gesagt haben aber naja es ist nicht allzu gern gesehn unter Zauberern" erklärte Padma und Lizy lachte "Ich denke auch unter Muggeln nicht aber Hey ihr hättet es uns sagen können ich finds toll" sagte Lizy und Ginny nickte zustimmend während Harry und Neville sich ansahen und scheinbar stumm komonizierten bevor sie im Chor sagten "Na mir wären zwei ja zu anstrengend" was ihnen beiden einen Klaps auf den Hinterkopf einbrachte. "Also was hast du so für die Ferien geplant" fragte Harry schließlich

"Natürlich zeige ich euch meine Arbeitsstelle stell euch meiner Gruppe vor, den Vampiren und ich zeige euch mein wunderschönes Land wir gehen auf einen Ball und wir nehmen am Mondrennen teil allen blieb der Mund offen stehen "Am was" fragte Harry und alle lachten. "Das Mondrennen ist das berühmteste Besenrennen das es gibt nur die besten nehmen teil." "Also deswegen sollten wir unsere Besen mitbringen" sagte Harry und Victor nickte "Also ich fliege zwar gern aber dafür reicht mein Können nicht" sagte Lizy "Ich steig so schon nicht auf Besen ohne mich oder andere zu verletzen" fügte Neville hinzu "Ich bin dabei" rief Harry und Victor lachte "Das dachte ich mir und alle sahen Ginny an. "Ich würde ja gern aber mit meinem alten Besen kann ich da nichts gewinnen" sagte sie und wurde rot. "Kann man hier irgendwo Besen kaufen?" fragte Harry und Victor nickte. "Also kein Problem wir kaufen dir einfach einen neuen" sagte Harry und küsste Ginny die sofort protestierte "Die sind viel zu teuer" Harry lachte "Ich habe Gold genug" Ginny drückte sich ein wenig von ihm weg und sah ihn streng an "Das ist dein Gold" Harry zog sie wieder zu sich und flüsterte "Früher oder später ist es eh unser Gold" Ginny wurde knallrot. "Ok?" sie nickte nur bevor sie sich zu Harrys Ohr streckte und flüsterte "Dir ist schon klar das du um einen richtigen Antrag nicht drumherum kommst und das dich meine Mum umbringt wenn sich ihre einzige Tochter verlobt bevor sie ihre UTZ hat" Harry schluckte schwer und grinste schief bevor er nickte.

"Willkommen in der Vitoshka Gasse. Sie liegt unterhalb der berühmten Vitoshka bleibt immer auf dem Hauptweg die Seitenwege führen in die Katakomben und sind durch starke Flüche geschützt" erklärte Victor als sie auf eine belebte Tunnelstraße appariert waren. Es war eine fast 20 Meter hohe Untergrundstraße mit unzähligen Ständen und Geschäften. Staunend sahen sie sich alles an bis Victor sie in einen Laden führte der voll mit Besen war ein kleiner dicker Mann kam sofort angerannt und rief freudig. „MR Krum wie schön sie zu sehen, darf es ein neuer Besen sein?“ Victor schüttelte den Kopf und deutete auf Ginny „Die Dame sucht einen neuen Besen“ Der Verkäufer sah Ginny abschätzig an bevor er auf den hinteren Teil des Ladens deutete und sagte. „Die Kometen sind da hinten und sich abwandte. Victor wurde rot vor Wut schnappte ihn sich am Kragen drückte ihn an ein Regal und sagte mit schneidender Stimme. „Wie können sie es wagen meine Freunde so zu behandeln.“ der Zauberer wurde panisch bis Harry Victor eine Hand auf den Arm legt und zu dem Verkäufer sprach. „Mein Name ist Harry Potter, kennen sie mich?“ der Mann nickte. „Aber natürlich wer in der Zauberer Welt tut dies nicht.“ „Nun dann wissen sie auch das ich über nicht geringe Geldmittel verfüge. Diese Dame ist meine Freundin und sie bekommt nur das Beste vom Besten der Preis ist egal sind wir uns einig?“ der Mann nickte und Victor lies ihn los. Ginny gab Victor einen Kuss auf die Wange und Harry auf die Lippen und sagte grinsend „Danke die Herren edle Ritter.“ Lizy und Neville mussten sich ein Lachen verkneifen und Padma und Parvati kicherten los. Nach 1 Stunde verließen sie den Laden mit dem neusten Rennbesen Modell dem Feuerdrachen und einigen Pflege Utensilien und einer überglücklichen Ginny.

In ihrer zweiten Woche war ein Maskenball zu dem Victor sie mitnahm und bei der Gelegenheit auch gleich seine Anhänger und die Vampire vorstellte. Harry und die anderen dachten erst es würde Probleme geben das Victor mit zwei Damen auf einen Ball ging doch die Patil Zwillinge waren bereits bekannt scheinbar verbrachten sie fast alle Ferien seit dem Turnier bei Victor und es war ihnen allen drein sehr ernst. „Harry du bist ein großartiger Zauberer, ein toller Flieger und ein Einfühlsamer Mensch doch sobald wir Voldemort besiegt haben nimmst du Tanzstunden!“ sagte Ginny nach ihrem ersten Tanz da er ihr dauernd auf die Füße getreten war während Neville und Lizy für Aufregung sorgten das sie ca. 3 Zentimeter über dem Boden schwebten beim Tanzen. „Wie machen die das“ fragte Harry und einer der Vampire Vladimir der neben ihm stand antwortete. „Dieser Saal hat einen alten Zauber der frühere Fürst dieses Schlosses hat den Saal verzaubert um zu sehen ob seine Frau ihn noch liebt. „Wenn es die wahre Liebe ist dann schweben die Paare beim Tanzen“ Harry und Ginny Gesichtsausdruck wurde betrübt doch Vladimir lachte. „keine Angst der

Zauber funktioniert nur beim Tanzen und das was Mr Potter auf der Tanzfläche tut Naja ich würde es nicht Tanzen nennen.“ Harry wurde rot und Ginny strahlte bevor sie flüsterte. „Wenn du Tanzen gelernt hast kommen wir wieder her“ und Harry nickte bevor er antwortete „Wenn du möchtest gern aber mit dir ist sowieso jeder Moment wie schweben“ und er küsste sie.

Schließlich war es soweit der Tag des Rennens es fand in einer abgelegenen Bergregion statt und Victor erklärte Harry und Ginny die Regeln während Lizzy, Neville und die Patil Zwillinge sich zu den Besuchertribünen aufmachten. „Es sind nur Schild und Schockzauber erlaubt das Areal ist Magisch begrenzt wenn ihr die Bahn Verlasst stürzt ihr ab. Ihr dürft Gegner Ausschalten Gewonnen hat wer als letztes auf dem Besen sitzt oder zuerst 100 Runden fliegt obwohl das in der Geschichte des Rennens nie vorgekommen ist.“ beide nickten und so gingen sie an den Start es waren Teilnehmer aus allen Ländern anwesend und plötzlich veränderte sich Harrys Gesichtsausdruck und Victor sah ihn fragend an. „Yaxley das ist einer von Voldemorts Leuten“ sagte er und deutete auf einen Zauberer links von ihnen der in Schwarz gekleidet war wie drei andere in seiner Nähe. Victor schwebte zu zwei seiner Anhänger die ebenfalls teilnahmen und kam dann zurück. „Ivan und Leopold sind auf unserer Seite wir Fliegen im Verband bis die Totesser aus dem Rennen sind wer weiß was sie vor haben.“ erklärte er und Ginny und Harry nickten. Der Startschuss kam und sie stiegen auf Victor, Harry und Ginny mussten ihr Tempo etwas drosseln da die andern beiden langsamer waren doch das war auch gut so den sofort gingen alle auf den berühmten Victor Krum los Victor, Ivan und Leopold beschränkten sich auf Schild zaubern während Harry und Ginny die Gegner Schockten. Das Rennen glich mehr einer Schlacht als einem Rennen. Nach 30 Runden waren nur noch 56 von 306 Teilnehmern im Rennen Leopold war bereits raus und gerade schied Ivan aus als er beim Versuch einen Schockzauber abzuwehren getroffen wurde und mit einem der Totesser zusammenstieß. Harry, Ginny und Victor beschleunigten nun ihre Besen und rasten davon sie schalteten ab und zu Gegner aus bis sie irgendwann über Neville und die andern flogen der ein Schild hochhielt „Runde 90 noch 4 Teilnehmer“ die drei blickten zurück und hinter ihnen war tatsächlich nur noch Yaxley Stumm sprachen sie sich ab und blieben abrupt stehen mitten in der Luft Yaxley sauste auf sie zu und alle drei schossen Schockzauber die ihn traf und weit aus der Bahn warfen wo er hart aufschlug. Sie flogen 9 Runden Seite an Seite bis zu Ziellinie wo sie sich nebeneinander schwebend ansahen. „Möge der beste gewinnen“ sagte Victor „Oder die beste“ fügte Ginny hinzu und Harry begann zu zählen. „3...2...1...LOS“ und sie schossen los das Publikum applaudierte als sie begriffen das sie Zeugen des ersten Sieges durch 100 Runden in der Geschichte des Rennens waren. Harry und Victor flogen Flanke an Flanke auf die Ziellinie zu Ginny knapp hinter ihnen je näher sie der Ziellinie kamen desto verbissener beharkten sie sich bis kurz vorm Ziel Ginny die bis dahin in ihrem Windschatten geflogen war ihren Besen hoch riss über die beiden flog und sich direkt vor sie setzte völlig erschrocken bremsten beide kurz ab was Ginny einen Vorsprung verschaffte und sie vor ihnen durchs Ziel ging Harry als zweiter und nur Zentimeter dahinter Victor als dritter. Nach der Siegerehrung war ihnen sofort klar warum die Totesser Teilgenommen hatten der Preis für den ersten Platz war eine Flasche Elixier des Lebens genug um das Leben um 20 Jahre zu verlängern oder Jemanden vom Tot zu bewahren.

Letzte Ferien IV

Okami: Ja hab mir so gedacht ne Niederlage würde beiden mal Gut tun XD

Emmita: Zdravei;te wäre es gewesen. Und Mitleid mit Voldemort und Kosenamen also echt mal muss ich deiner Figur ein Dunkles Mal Verpassen????

Die Ferien endeten für alle eher unerwartet als eine Nachricht von Hermine sie drei Tage vor dem eigentlichen Rückreisetermin erreichte und sie alle aufforderte zu ihnen zu kommen.

Hermine stand am Strand und wartete ungeduldig die kleine Bucht war abgeschieden und sie hatte Muggel Abwehr darüber gelegt, Plötzlich tauchten vor ihr aus einem blauen Licht Greg Vince und Hela auf. „HERMINE“ schrie Hela und sprang ihr in die Arme. „Was ist los?“ fragte Greg und Hermine schüttelte den Kopf. „Später wenn alle da sind.“ gemeinsam warteten sie und kurze Zeit später erschienen Ron und Luna. „Ich hasse Portschlüssel“ fluchte Ron der zu früh losgelassen hatte und unsanft im Sand gelandet war. „Das beruht sicher auf Gegenseitigkeit“ scherzte Luna und half ihm hoch woraufhin er sie zu sich in den Sand zog und innig küsste. „Könntet ihr das Verschieben der nächste Port wird gleich aktiv“ unterbrach Hermine sie lachend und kaum hatte sie den Platz geräumt erschienen bereits Harry und Neville mit Lizy und Ginny auf ihren Armen die wild mit den Beinen strampelten und lachten. „Lass mich runter Harry“ rief Ginny doch Harry grinste nur. „Mr Grey setzen sie mich ab“ forderte Lizy und Neville sah kurz zu Harry und danach zum Meer und beide grinnten. „Das wagt ihr nicht“ schrien die beiden Mädchen und schon warfen sie sie ins Meer nur um dann davon zu rennen und sich hinter Hermine zu verstecken. „Rette uns Hermine“ sagte Harry gespielt ängstlich als Ginny und Lizy aus dem Wasser gewatet kamen. Doch mit einem Stummen Schwebenzauber beförderte sie die beiden 10 Meter hinaus übers Meer und sah Lizy und Ginny fragend an die nur nickten woraufhin sie beide fallen lies. „So da nun alle da sind und einige abgekühlt könnt ihr ja mitkommen“ sagte sie bestimmt und führte sie zum Strandhaus wo George, Fred und Frani warteten. Nach einer allgemeinen Begrüßung stand Hermine auf.

„Also wir müssen euch einiges erzählen“ sagte sie und Harry warf ein „und wir erst“ „Ich wette wir toppen euch“ rief Greg „Naja bei uns geht's so“ sagte Ron und Hermine runzelte die Stirn so das Frani die sichtlich nervös war dazwischen ging. „Ihr zuerst und am ende Toppen wirs“

Ron begann zu erzählen von ihrer Drachenentdeckung und dem Namen der neuen Spezies was vor allem die Mädchen in erstaunen versetzte und Hela sprach als er fertig aus was sie alle dachten. „Das dir so ein intelligenter und romantischer Name einfällt“ und schon sprang Ron von ihr weg weil sein Namensvetter in diesem Moment auf ihre Schulter krabbelte. „Wieso hast du das Vieh mit?“ alle lachten und Hela sagte trocken. „Drachen suchen aber dann noch immer so ein Spinnenliebhaber“ und alle brachen erneut in Lachen aus. „Ganz gut aber das Toppen wir“ sagte Neville und sie erzählten von Victor seiner Gruppe den Vampiren dem Ball und dem Rennen gegen die Totesser. „Und dann hat Ginny Harry und Victor abgehängt und gewonnen“ erzählte Neville und Harry verschränkte die Arme. „Und seit dem ist er ein wenig grummelig“ fügte Ginny hinzu und küsste Harry woraufhin dieser sich entspannte und sagte. „Ach grummelig bin ich weil du mich so selten küsst“ und er grinste breit und zog sie in seine Arme um sie erneut zu küssen. „Muss das sein sie ist meine Schwester“ sagte Ron und alle lachten wieder über sein Gesicht und Ginny fragte nur? „Wirklich? Bei deinem Taktgefühl dachte ich trolle haben dich vor unsere Tür gelegt“ und Greg ging dazwischen bevor es eskalieren konnte. „Also Naja wir“ begann er und Hela stöhnte. „bevor das Ewig dauert Greg und Vince sind seit Jahren ein Paar“ die beiden schreckten kurz zusammen doch keiner reagierte. „Wussten wir“ kam es von den Zwillingen und Hermine und Frani nickten nur. „Hab ich mir gedacht“ sagte Luna und Ron gab ihr eine Galeone „War eigentlich ersichtlich“ fügte Lizy hinzu und Neville nickte ebenfalls. „Wir haben uns schon lange gefragt wann ihrs offiziell macht“ sagte schließlich Harry und zog Ginny wieder in seinen Arm. „Das toppt die ändern nicht“ beendete Ginny. „Naja und das Ministerium wollte mich in ein Heim stecken deswegen sind sie jetzt verlobt und haben mich adoptiert und sobald sie geheiratet haben tragen wir alle den selben Namen“ nun sahen alle geschockt aus bis Ron das Schweigen brach. „Und wer von beiden ist deine Mutter?“ „RON“ schrien alle zusammen und Greg und Vince lachten „Hab ichs nicht gesagt das er

die Frage stellt in irgendeiner Form“ sagte Hela grinsend und Greg und Vince hatten tränen vor lachen in den Augen. Nun sahen alle zu Frani Hermine und den Zwillingen. „Ich machs Kurz ich bin Schwanger und wir haben geheiratet also ich und Fred und Hermine und George und Molly weis es nicht!“ ein Lauter knall war alles was zu hören war als Ron von seinem Stuhl fiel und alle sie Sprachlos ansahen. Nachdem sie jeder erst für verrückt erklärt hatte, haben sie schließlich auf die Erklärung bestanden und es schließlich Akzeptiert und gemeinsam überlegt wie sie Vorgehen sollten damit Molly sie nicht in Stücke reist.

„Wie wärs wenn ihr einfach hierbleibt da findet sie euch nicht“ schlug Ron vor wofür er einen schlag auf den Hinterkopf von Frani bekam. „Wenn ihr zuerst von Franis Schwangerschaft erzählt könnte das ihren Zorn Zügeln zumindest Frani gegenüber“ gab Ginny zu bedenken „Ja und sie bringt nur uns drei um“ warf George ein und Fred lachte „Nur euch sie würde nicht Riskieren das meine Töchter ohne Vater aufwachsen“ „Wie gut das meine Eltern nicht so über vorsorglich sind gluckste Hela“ und Neville sagte ernst „Warts nur ab bis du deinen ersten Freund hast was dann ist und Greg und Vince sahen sofort ernst zu Hela was wieder alle in Lachen ausbrechen lies. „Vielleicht sollten wir das ganze etwas ernster nehmen“ schlug Lizy vor und das Lachen erstarb.

„Also ganz ohne Geschrei wird es nicht gehen aber wieso lasst ihr sie vor Weihnachten nicht wenigstens eine Feier für euch geben?“ alle sahen Harry an „Was?“ fragte er nur und Ginny legte ihren Arm um ihn und flüsterte. „Wir wussten ja das du der Anführer Typ bist aber jetzt auch noch genialer Strategie?“ Harry sah sie verwirrt an „Du musst schon Zugeben in den letzten sechs Jahren hast du eher gehandelt als geplant und wenn du einen Plan hattest war der eher zweifelhaft“ sagte Ron und Hermine nickte zustimmend. „Na danke“ sagte Harry geknickt. „Ach Harry sei nicht so deine Idee ist Toll und Besser als alles was die andern vorgebracht haben“ sagte sie und gab ihm einen Kuss auf die Wange wofür Ginny sie böse ansah und Frani abwehrend die Hände hoch hielt. „Keine Panik Ginny ich habe meinen Mann schon und ich darf meinem kleinen Cousin doch einen Kuss geben“ Ginny sah sie weiterhin argwöhnisch an und Lizy gab Harry einen Schmatzer auf die andere Wange „Großer Bruder“ sagte sie Kichernd und streckte Ginny die Zunge raus die sofort zu Hela, Luna und Hermine sah. Und alle Lachten als diese Abwehrend die Hände hoben.

Schließlich war es soweit mit Ihren Notfallportschlüsseln Reisten alle zu Ihrer Sicheren Zuflucht in einem kleinen Wald nahe des Fuchsbaus und Machten sich auf zum Fuchsbau.

Greg und Vince liefen Voraus allerdings nur weil Hela sofort vor stürmte während Neville, Lizy, Harry, Ginny, Luna und Ron Gemütlich Händchenhaltend hinterher spazierten und sie die Frischgebackenen Ehepaare eher zurückhielten. Als sie im Fuchsbau ankamen war Hela bereits am Küchentisch am Torte Essen Greg saß neben ihr und Vince musste gerade eine Umarmung über sich ergehen lassen. „Molly nun lass ihn doch los du hast ihn doch nur drei Tage nicht gesehen und da sind noch andere gekommen“ witzelte Arthur und Molly stürmte schon Los. Zuerst zog sie Ginny in ihre Arme und sah sie von oben bis unten an ob ihr auch nichts fehlt. „DAS MONDRENNEN FLIEGEN BIST DU VERRÜCKT?“ wetterte sie und Arthur zog Ginny von ihr weg. „Ihr wart heute Morgen im Propheten“ flüsterte er ihr zu und Ginny rannte Molly ignorierend ins Wohnzimmer und kam mit dem Propheten zurück als Molly gerade Lizy, Neville und Harry eine Standpauke hielt. „meine kleine bei so was mitmachen lassen“ hörte sie nur bis es Harry zu reichen schien. „Auch schön dich zu sehen Molly und deiner kleinen geht’s gut kein Kratzer und so klein ist sie Gehtnichtmehr“ und ohne auf Antwort zu warten ging er zu Ginny setzte sich mit ihr an den Tisch und las den Propheten. Neville zuckte nur mit den Schultern und wollte folgen als Molly ihn in ihre Arme zog. „So einfach kommst du nicht davon“ flüsterte Ron ihm zu und nachdem Molly Lizy umarmt hatte zog sie auch ihn in eine Umarmung bis Ron nach Atem Rang. „Charly hats mir schon geschrieben“ sagte sie und Zog Luna an ihre Brust „Gut gemacht Ron“ sagte auch Arthur und schlug ihm leicht auf die Schulter. Schließlich waren nur noch die Zwillinge und ihre Frauen übrig und Molly sah sie argwöhnisch an. „Ich kenne diesen Blick was habt ihr angestellt?“ alle vier zogen die Köpfe ein und Frani nuschte „Ich bin schwanger“ sofort waren Mollys Arme um sie geschlungen und sie rief „Arthur wir bekommen einen Enkel“ Fred sagte nur „zwei“ und sofort drehte sich Molly zu George „Wie konntest du Hermine geht noch zur Schule“ George wich zurück und Fred lachte. „Wir bekommen Zwillinge Mum Mädchen“ erschrocken drehte sich Molly zu Frani. „Mädchen?“ Frani nickte und Molly kamen die Tränen „Endlich nicht nur Jungs“ Ginny Räusperte sich doch Ron warf sofort ein „Na sehr Damenhaft verhältst du dich ja nich oft“ wofür er einen Tritt gegens Knie bekam von Ginny und einen Klaps auf den Hinterkopf von Luna.

„Aber das sind doch Tolle Nachrichten wieso die Gesichter als ob ihr was angestellt hättet“ fragte nun Molly lächelnd und Hermine sagte. „Wir haben Geheiratet“ einen Dumpfen Aufschlag später standen alle um Molly die einfach umgekippt war.

„Mum, Molly, Mrs Weasley“ schrien alle durcheinander und es dauerte fast eine Halbe Stunde bis Molly wieder soweit beinander war das sie sprechen konnte. „Aber die Planung die Gäste“ war alles was sie sagte. Sie saß im Sessel im Wohnzimmer und nun knieten sich Hermine und Frani vor Molly und beide nahmen eine Ihrer Hände. „Es war uns alles zu Groß Molly“ begann Hermine „Unsere Hochzeit wollten wir lieber intim ohne Aufregung“ fügte Frani hinzu „Wieso habt ihr nichts gesagt“ fragte Molly und nun mischte sich Arthur ein. „Sie haben es versucht Molly alle vier und ich auch aber auf dem Ohr warst du Taub.“ „Wir würden gern mit unsern Freunden und der Familie Feiern vor Weihnachten aber nicht mehr“ sagte nun Hermine und Molly sah sie fragend an „Würdest du das für uns Organisieren?“ fragte Frani und Molly nickte „Und ich Pass auf das sie nicht übertreibt“ warf Arthur ein wofür er einen Todesblick von Molly, Hermine und Frani bekam.

„Fred deine Frau hat Mums Blick drauf“ sagte George und der antwortete „Und deine erst“ und beide mussten Lachen und alle sahen sie fragend an da keiner außer Hela ihren Scherz gehört hatte. Als sie schließlich alle wieder zu Molly sahen und die Zwillinge sich umdrehten saß hinter ihnen eine grinsende Hela. „psst“ kam es nur von den Zwillingen „Ich mag Süßigkeiten“ flüsterte Hela grinsend und Fred und George sahen sich kurz an bevor sie grinsend antworteten „Wie Slytherin von dir“ Hela lächelte „Tja“ war alles was sie sagte

Den Rest des Abends Kämpften Sie sich durch die diversen Tagespropheten des Sommers um auf dem laufenden zu bleiben.

Mondrennen mit Historischem Ausgang.

Das Bulgarische Mondrennen welches jedes Jahr Unmengen Zuschauer anzieht und nicht selten mit Knochenbrüchen oder schlimmeren Endet, wurde dieses Jahr zum ersten mal seit bestehen durch einen Sieg nach Runden gewonnen. In einem Atemberaubenden Duell zwischen Victor Krum und Harry Potter um den Sieg nahm sich in der Letzten Runde mit einem Tollkühnen Flugmanöver die Junge Hexe Genevra Weasley den Sieg und ging so in die Geschichte ein. Ihre Fliegerische Leistung wurde durch die Bulgarischen Fans gewürdigt indem sie ihre Letzte Aktion den Weasley Lupfer Taufte. Der Zweite Platz ging an Harry Potter und der dritte an Victor Krum. Potter und Krum beides bekannte Flieger hatten bereits beim berühmten Trimagischen Turnier gegeneinander gekämpft. Ist ein neuer Feind für Mister Potter in Sicht?

Rita Kimmkorn.

Zweiköpfiger Drache entdeckt.

Exklusiv können wir ihnen berichten das der erste zweiköpfige Drache entdeckt wurde. Der Prophet wird ihm in den Nächsten Tagen einen Namen geben senden sie uns doch Ideen.

Rita Kimmkorn.

Widerruf

Wie in der gestrigen Ausgabe bekanntgegeben wurde ein Zweiköpfiger Drache entdeckt.

Allerdings besitzen wir keinerlei Exklusivrechte da diese beim Klitterer liegen dessen Besitzer und seine Tochter mit ihrem Freund den Drachen entdeckten. Mr Ronald Weasley einer der Entdecker hat ihn auch bereits Magicis Luna getauft. Wir entschuldigen uns für die falsche Berichterstattung.

Tagesprophet.

Der Widerruf sorgte Natürlich für Gelächter und Harry schickte alle drei Berichte direkt an Krum da dieser Ja ebenfalls Rita Kimmkorn verabscheute was dazu führte das am letzten Ferientag ein weiterer Widerruf erschien.

Widerruf

Vor einiger Zeit berichteten wir über das legendäre Mondrennen im Zuge der Berichterstattung äußerten wir Vermutungen über eine Feindschaft zwischen Harry Potter dem Jungen der lebt und dem Bulgarischen Starspieler Victor Krum. Dafür müssen wir uns entschuldigen nachdem Mr Krum uns darüber informiert hat das Zwischen ihm und Harry Potter bereits während des Turniers und auch danach eine tiefe Freundschaft bestand. Der Tagesprophet wird daher Personelle Konsequenzen in Betracht ziehen da Mr Krum uns auch über diverse Fehlberichte während des Turniers Informiert hat.

Offenbarungen einer Weasley

Emmita: Sarkasmus steht dir nicht XD aber danke XD

Ich hoffe ihr lümscht mich nicht dieses Kapitel hat mich mehrere Anläufe gekostet aber es ist wichtig für den Verlauf. Ich weis manche werden mich hassen weil das Wesen von zwei Charakteren Verändere aber ich hoffe ihr akzeptiert es da es wirklich später wichtig wird.

Das neue Schuljahr begann und damit auch das siebente und letzte Jahr von Harry, Ron, Hermine, Greg, Vince und Neville. Dumbledore erhob sich und Harry flüsterte aufgeregt. „Wo ist Snape“ doch bevor ihm jemand antworten konnte Erhob Dumbledore das Wort. „Willkommen zu einem neuen Jahr in den Hallen von Hogwarts. Wie so oft muss ich ihnen Mitteilen das es eine Veränderung im Lehrerkollegium geben wird. Professor Snape wird ab diesem Jahr auf eigenen Wunsch nicht mehr unterrichten, Professor Savage wird seine Stelle als Lehrer für Verteidigung gegen die dunklen Künste einnehmen und Professor Slughorn wird der neue Hauslehrer von Slytherin.“ ohne weiteres erschien das Essen und Ron lachte. „Endlich sind wir die Fledermaus los“ Hermine sah ihn böse an und Harry musterte sie. „Hermine du weisst etwas!“ sagte er und Hermine wurde Rot. „Spucks aus, du warst nicht überrascht das zu hören.“ Hermine knetete ihre Finger bevor sie sagte. „Sagt Greg, Vince, Hela und Luna Bescheid wir Treffen uns im Raum der Wünsche um Mitternacht“ sagte sie und eilte davon ihre Freunde verduzt zurücklassend.

Schlag 12 betraten Harry, Neville, Ginny, Lizy und Ron den Raum der Wünsche die andern warteten bereits auf sie bis auf Hermine. „Worum geht’s“ fragte Greg „Scheinbar weis Hermine was über Snape“ sagte Ron abwertend. „Professor Snape“ erklang Hermines Stimme von der Tür als sie eintrat und Ron verdrehte die Augen. Hermine stellte sich vor den Kamin und sah alle eindringlich an. „Was ich euch jetzt erzähle bleibt unter uns, Versprecht es!“ alle nickten und Hermine sah Ron durchdringend an. „Und keine dummen Kommentare es ist die Wahrheit und daran gibt’s nichts zu rütteln!“ Ron verdrehte die Augen bevor er nickte allerdings erst nachdem Luna ihm einen Ellbogenhieb in die Rippen versetzt hatte.

„Während unseres Urlaubs stand eines Abends plötzlich Professor Snape vor mir“

Flashback:

Hermine lief gedankenversunken am Strand entlang als ein ihr nur zu bekanntes Plopp von Apparieren sie Aufschreckte. Blitzschnell zog sie ihren Zauberstab und drehte sich herum und richtete ihn auf die Kehle des Mannes vor ihr. „Professor Snape?“ Snape sah sie mit Hochgezogener Braue an bevor er sprach. „Miss Granger ich muss mit ihnen Sprechen allein“ Hermine sah ihn an konnte aber die übliche Abscheu ihr gegenüber nicht erkennen und so nickte sie bevor sie etwas tun konnte griff Snape ihren Arm und apparierte. „Wo sind wir Professor“ „Wir sind in meinem Haus es ist bestens gesichert und niemand kann uns belauschen. Und die Anrede Professor ist nicht mehr zutreffend sein heute Morgen bin ich das nicht länger.“ Hermines Gesichtszüge entglitten ihr und zeigten offene Trauer und Unglauben. „Ihre Reaktion verwirrt mich nun doch miss Granger“ Hermine fasste sich und sprach langsam. „Sie waren sicher nicht der Fairste Lehrer doch habe ich sie immer Respektiert sie sind der Wahrscheinlich größte Tränkemeister Englands“ Snape hob eine Braue hoch und lächelte leicht etwas das Hermine nie zuvor gesehen hatte. „Nun das macht mir mein Anliegen nur leichter. Setzen sie sich bitte es gibt zwei dringende Angelegenheiten die ich ihnen erörtern muss und Ich bitte sie mich nicht zu unterbrechen und nur zu sprechen wenn ich sie etwas Frage“ Hermine nickte und Snape lief vor dem Kamin der wie Hermine nun bemerkte riesigen Bibliothek hin und her. „Heute in den frühen Morgenstunden rief der Schulleiter mich zu sich, er teilte mir mit das er befürchte Mr Potter würde seiner Aufgabe nicht gerecht werden. Unverhohlen Erklärte er mir das Mr Potter seiner Meinung nach sterben müsse damit Mann den Dunklen Lord töten könne und dass wir dies im richtigen Moment tun müssten“ Hermine zog zischend die Luft ein sagte sich an Snapes Anweisungen haltend jedoch nichts. „Seit dem Tod von Mr Potters Eltern habe ich im geheimen den jungen beschützt, etwas das ich seiner Mutter schuldete, bitte fragen sie nicht

warum“ Hermine nickte nur Stumm. „Und nun will Dumbledore den Tod des Jungen daher habe ich meinen Posten in der Schule und im Orden niedergelegt und mit ihm gebrochen und dadurch meinen größten Schutz verloren. Und meinen Wert für den Dunklen Lord“ Hermine stand Schock und Trauer ins Gesicht geschrieben und Snape fragte. „Glauben sie mir Miss Granger?“ „Ja“ war ihre knappe Antwort und Snape sah sie fragend an. „Ich nehme an sie wissen von meiner sagen wir Handfesten Auseinandersetzung mit Professor Dumbledore? Ich habe seit langem die Vermutung das er Harry und jeden von und für sein größeres Wohl Opfern würde“ Snape nickte „Sie waren schon immer mit einer Intelligenz gesegnet die manchmal nicht gut für sie ist und einer Bemerkenswerten Kombinationsgabe.“ Hermine wurde rot noch nie hatte sie ein Kompliment von Professor Snape bekommen obwohl es insgeheim immer ihr Wunsch war seine Anerkennung zu verdienen. „Sicher fragen sie sich warum ich gerade ihnen das erzähle. Nun Ich vertraue auf ihre unerschütterliche Freundschaft zu Mr Potter, außerdem sind sie die Wohl vielversprechendste Schülerin meiner Laufbahn als Professor in Hogwarts.“ Hermine wurde noch röter „Der Hauptgrund liegt allerdings an anderer Stelle. Kennen Sie den Namen Ihrer Großmutter Hermine vor ihrer Heirat?“ Hermine sah Snape überrascht an. „Nein aber woher wissen sie von ihr?“

Snape atmete tief durch es war ersichtlich das ihm was er zu sagen hatte schwerfiel. „meine Mutter war eine Prince die letzte einer sehr angesehenen und Reinblütigen Linie. Sie war eine liebevolle Frau und Verliebte sich in einen Muggel, meinen Vater. Mein Vater hatte jedoch eine Zuneigung zu Alkohol und war kein Liebenswürdiger Mensch nun das ist allerdings nicht von Belang. Mein Vater dessen Namen meine Mutter annahm also Snape hatte eine Schwester namens Hermine die einen Mann namens Granger Heiratete.“ Hermine's Gesichtszüge entglitten ihr „Ja Miss Granger sie sind Meine Groß Cousine und damit die einzig Lebende verwandte“ Hermine wollte etwas sagen aber Snape unterbrach sie. „ich weis ihre Eltern Leben auch aber sie sind nicht Magisch und daher was Erbfolge angeht nicht von belang“ „Erbfolge?“ „Sobald der Dunkle Lord gewahr wird das ich Hogwarts verlassen habe ist mein Leben verwirrt. Daher bitte ich sie Hermine wachen sie an meiner Stelle über Mr Potter und wenn der Dunkle Lord besiegt ist und dieses Haus wieder sicher nehmen sie sich dem Erbe der Familie Prince an.“ Hermine schluckte bevor sich ihre Gedanken überschlugen und sie Los plapperte. „Also zuerst bin ich nicht ihre einzige Verwandte da ich inzwischen Weasley heiße, und sicher werde ich über Harry wachen und ihn warnen. Und sollte ihnen etwas Zustoßen werde ich Ihr erbe versuchen in ihrem Sinn fortzuführen, aber nur unter einer Bedingung.“ Snape sah sie Spöttisch an „Ich hatte schon immer die Vermutung das sie auch in Slytherin ganz groß geworden wären Mrs Weasley“ und er betonte den Namen dabei besonders. „Was ist ihre Bedingung?“ „Sie werden nicht zu Voldemort zurückkehren sondern sich an einen Sicheren Ort begeben!“ Snape lachte „ich habe kein Bedürfnis zu sterben doch dieses Haus ist nicht Sicher vor dem Dunklen Lord und andere Möglichkeiten habe ich nicht nachdem ich mit dem Orden gebrochen habe“ „Ich hätte einen Sicheren Platz aber es wäre nicht angenehm sind sie einverstanden?“ „Erhalte ich vorher Informationen“ fragte Snape mit hochgezogener Braue und Hermine schüttelte den Kopf „Einverstanden“ sagte Snape und reichte Hermine die Hand welche sie nahm. „Ok Professor Snape dann sollten sie schnell das nötigste Packen“ „Hermine auch wenn es ihnen Vermutlich nicht behagt aber ich bin nicht mehr ihr Professor sagen sie Severus oder wenigstens Snape.“ Hermine lächelte. „Seit sechs Jahren Rede ich auf Ron und Harry ein sie nicht Snape zu nennen auch wenn sie abwesend sind mir wäre also Severus lieber“ Snape nickte und machte sich ans Packen.

Flashback Ende.

Erstaunt und geschockt sahen alle Hermine an. „Ich habe Dumbledore immer alles zugetraut“ sagte Luna erschüttert. „Harry sollte nicht mehr allein sein“ fügte Lizzy hinzu „Und wenn es zum Kampf kommt müssen wir Dumbledore und den Orden im Auge behalten“ sagte Neville hart. „DU BIST MIT SNAPE VERWANDT?“ rief Ron und alle sahen ihn an und Hermine schüttelte den Kopf. „Professor Snape Ron und ja aber gut das das für dich erschreckender ist als die Tatsache das Dumbledore Harry töten will“ alle lachten wenn auch nur Halbherzig und Rons Gesicht wurde eine Eiserne Maske. „Seit du ihm eine gescheuert hast hab ich viel nachgedacht“ begann er und aufgrund der etwas gelösteren Stimmung warf Hela ein „Hat sicher Lange gedauert und weh getan oder“ wieder lachten alle doch Ron blieb ernst. „Das was du zu ihm gesagt hast war richtig er hat Harry und uns immer wie Schachfiguren benutzt und von Schach verstehe ich etwas und Harry war nie mehr als ein Bauer so wie wir“ erstaunt sahen alle zu Ron bevor Harry sprach. „Wenn Hermine ihm Vertraut reicht mir das! Ist er sicher?“ Hermine nickte „Wo ist er?“ fragte Neville und Hermine wurde leicht rot. „Naja bis auf die eine Woche nach dem Urlaub war er bei Sirius und Nihal und jetzt ist er wieder

dort“ alle sahen sie erstaunt an und Lizy lachte los. „Oh Mann das Gesicht von Mum und Dad hätte ich gern gesehen wie hast du sie dazu gebracht?“ „Das war überraschend einfach“

Flashback:

Hermine Apparierete mit Severus und er wusste sofort wo er war. „Godrics Hollow? Hermine das kann nicht ihr ernst sein!“ Hermine sah ihn streng an sie standen hinter einem Busch versteckt. „Als erstes entweder du sagst weiter miss Granger Severus oder du lässt das Sie weg! Und ja es ist mein ernst es gibt keinen Sichereren Ort als den für dich!“ Severus schnaufte und nickte. „Warte hier!“ und ohne auf Antwort zu warten lief sie auf ein nahegelegenes Grundstück und verschwand. „Hermine was ist passiert ich dachte ihr wärt im Urlaub“ fragte Sirius verwirrt und Hermine stemmt die Hände in die Hüften. „Wenn du mich reinlässt erkläre ich es euch!“ Nihal lachte hinter Sirius und zog ihn von der Tür. „Natürlich komm rein.“ Sie setzten sich in die Küche und Nihal machte Tee während Hermine ihnen alles erzählte. „Das einzige was ich nicht weis ist warum er sich Harrys Mum verbunden und Verpflichtet fühlt“ endete sie und Sirius schnaubte abwertend. „Snape war in Lily verliebt damals in der Schule, Sie waren befreundet schon vor Hogwarts. Irgendwann hat Snape sie in einem Streit Schlammlut genannt und ihre Freundschaft zerbrach und Snape wandte sich den Totessern zu. Ich denke er liebt sie noch immer“ erklärte Nihal und Sirius nickte bevor er weiter sprach. „Das war auch ein Grund wieso er übergelaufen ist nachdem seine Information über die Prophezeiung Voldemort auf die Potters und die Longbottoms trieb“ „Also fühlt er sich Schuldig an ihrem Tod und besonders an Lilys die er liebte?“ fragte Hermine und Sirius und Nihal nickten. „ich habe Dumbledore nie Verziehen das er Sirius verraten hat und auch Snape nicht doch ich denke ohne ihn würde Harry vielleicht nicht mehr leben und wir wären nicht gewarnt“ sagte Nihal und Hermine seufzte. „Wer weis Bescheid?“ fragte Sirius und Hermine senkte den Blick. „Ich und ihr“ „OH NEIN Nein Nein Nein Nein“ sagte Sirius sofort doch Nihal unterbrach ihn. „Einverstanden wir verstecken ihn, das sind wir ihm schuldig nachdem er Harry geschützt hat als wir es nicht konnten und sein Leben Riskiert hat um ihn zu schützen und uns zu warnen“ Sirius sah sie Ungläubig an. „Du musst nur eine Woche mit ihm Aushalten und ich komme schon zurecht mit ihm und wenn ich ihm nochmal die Nase brechen muss“ Sirius nickte Widerstrebend.

Wenige Minuten Später betrat sie mit Severus das Haus und die Küche. Ein kaltes „Snape“ und „Grey“ war die einzige Interaktion zwischen Sirius und Severus. „Ok ein Anfang keiner hat einen Fluch losgeschickt. Du wirst bis zur Rückkehr der Kinder hierbleiben für die Zeit bis Hogwarts bringen wir dich bei meinem Vater unter danach wirst du hierher zurückkehren“ Severus wollte etwas erwidern doch Nihal unterband es. „Du wirst das Haus nicht verlassen! Hermine hat viel Riskiert indem sie dich hierher brachte den nicht alle von ihren Freunden werden dich so einfach aufnehmen!“ Severus nickte widerwillig. „Du solltest zurückkehren bevor dein Verlobter dich Vermisst“ sagte Nihal zu Hermine und Severus sah sie fragend an doch Hermine schüttelte den Kopf. „Darf ich sie wenigstens noch vor die Tür bringen?“ fragte er und Sirius hob fragend den Kopf aber Hermine sprang ein. „Auch wenn es dir nicht passt er gehört zu meiner Familie Sirius!“ Sirius schüttelte den Kopf noch etwas was er erst mal verdauen musste. Severus begleitete Hermine bis zum Rand der Schutzzauber. „Verlobter?“ fragte er nur und Hermine seufzte „Wir haben heimlich im Urlaub geheiratet“ sagte sie und senkte den Blick hob ihn aber sofort als sie ein Tiefes Lachen Vernahm da Stand Tatsächlich Severus Snape vor ihr und Lachte offen und Laut. „ich möchte nicht in deiner Haut stecken wenn Molly das erfährt!“ Hermine senkte den Blick und Severus legte ihr die Hand auf die Schulter. „Wenn du mich brauchst du weisst wo ich bin“ Hermine sah ihn verwundert an und Severus seufzte. „Die letzten Jahre sind auch an mir nicht Spurlos vorbeigegangen ich bin nichtmehr der gefühllose Totesser! Aber ich konnte meine Tarnung nicht gefährden und mal ehrlich Angst sichert einem ein wenig Privatssphere“ Hermine lächelte. „Wenn das alles vorbei ist muss ich dich nochmal neu kennenlernen“ Severus nickte „Aber wehe d verrätst es Weasley oder Longbottom“ Hermine lachte „Niemals“ Severus gab ihr die Hand und Hermine Ignorierte diese und Umarmte ihn etwas das außer Poppy seit Jahren niemand getan hatte. „Poppy“ sagte er plötzlich erschrocken und Hermine sah ihn fragend an. „Könntest du ihr sagen das es mir gut geht? Sie macht sich immer Sorgen um mich schon seit Ich damals mit 11 das erste mal bei ihr auf der Krankenstation war“ Hermine nickte und trat aus dem Schutzzauber und apparierete.

Geheimes Hogwarts

Emmita: Sevi? Hast du für alle einen Kosenamen XD Wie nennst du Lucius Malfoy? Luci?
Aber freut mich das es dir Zusage ;)

Shannon: Ich Zerstöre doch gern Welten XD Schön das dir die Idee Gefällt hatte erst überlegt ihn zu Shannons großem Bruder zu machen aber das hab ich dann verworfen XD

MyraGrey: JA eine Sprachlose Molly aber sie wird sich Weihnachten Revanchieren ;) Ginny musste gewinnen ging garnich anders und was Dumbledores Chancen angehen mal sehen wie du die nach dem Kapitel siehst.

3800 Aufrufe und 95 Komms freut mich Total nachdem meine allererste FF so kacke war das ich sie selbst nach 5 Kapiteln gelöscht habe für mich ein toller Fortschritt. An der Stelle nochmal danke an meine Tollen Leser besonders an jene ohne die es Charaktere wie: Die Weibliche Version von Ron Emmita, den Vegetarier Hausmeister Luigi, den Snapeverschnitt Shannon und natürlich die Quirlige Hela nicht gäbe und jetzt viel Spaß beim Lesen.

Der nächste Morgen brachte für Hermine und die andern nicht die Ersehnte Ruhe gerade als das Frühstück serviert wurde erschienen drei fast 4 Meter Große Geister artige Gestalten mitten in der Großen Halle. Sofort zogen viele Schüler und alle Lehrer ihre Zauberstäbe und richteten sie auf die gestalten während die Hausgeister vor die Gestalten Eilten und sich vor sie knieten.

„Was in Merlins Namen ist hier los“ Rief Dumbledore und die Männliche Erscheinung drehte sich um uns Schrie so das alle augenblicklich verstummten. „RUHE“ Sir Niclas sah zu dem Mann auf. „Mylord Willkommen zurück“ die Erscheinung sah ihn an und lächelte. „Sir Niclas erhebt euch! Und ihr andern Geister Hogwarts ebenfalls“ die vier Hausgeister erhoben sich und nun Sprach eine Frau mit Langen Haaren und zu der Rechten des Mannes. „Helena mein Kind Sorge dafür das die Elfen die Halle der Vier Reinigen sie wird benötigt“ der Geist von Ravenclaw nickte und flüsterte „Ja Mutter“ bevor sie durch dich nächste Wand verschwand. „Ich Verlange eine Erklärung“ rief Dumbledore nun erneut und die Männliche Erscheinung drehte sich erneut um. Er war ein Gutaussehender Mann mit Aristokratischen Gesichtszügen und wildem Haar wie die andern beiden Trug er Altertümliche Kleidung und einen Umhang auf dem das Wappen Hogwarts prangte. „Es ist mir egal was irgendjemand Verlangt! Ich Bin Godric Griffindor Lord von Griffindor und Herr über Hogwarts!“ Dumbledore wurde blass und Griffindor wand sich wieder ab. Suchend sah er sich in der Halle um bis sein Blick auf Harry Landete. „Ah da ist er Ja mein Erbe! Gut siehst du aus ein wahrer Griffindor auch wenn der Name inzwischen wohl Potter lautet.“ Harry trat einen schritt vor und nickte. „Keine Angst mein Junge von mir hast du nichts zu befürchten aber wir sollten etwas Privater sprechen zu viele Ohren“ nun sprach die Langhaarige Frau neben ihm erneut. „Das gilt auch für dich meine Tochter“ und sie sah zu Lizy „Ich?“ die Erscheinung lachte und Griffindor sah sie an „Rovena stell dich wenigstens vor!“ „Oh tut mir leid Ich bin Rovena Ravenclaw Lady of Ravenclaw“ Lizy Lächelte und trat neben Harry. Nun Räusperte sich eine etwas kleinere dicklichere Hexe. „Ich bin Helga Hufflepuff Lady of Hufflepuff. Also mein Junge du natürlich auch.“ sagte Sie und Neville ging zu Lizy und Harry. „Sir Niclas wird euch in unseren Raum Bringen damit wir ungestört sprechen können“ Dumbledore erhob sich und Griffindor drehte sich erneut zum Lehrertisch. „Unsere Räume sind Wirkungsvoll versiegelt und nur Jene denen unsere Nachfahren bedingungslos vertrauen und von denen auch wir denken das sie das Vertrauen verdienen können Sie betreten“ Dumbledore öffnete den Mund um etwas zu sagen doch Helga Hufflepuff sprach nun. „Wir wissen alles was in Hogwarts geschieht jede Lüge“ „Jede Täuschung“ fügte Rovena hinzu „Und jeden Verrat!“ sagte schließlich Griffindor und wandte sich wieder an Harry und die andern. „Also Mein Junge Ihr drei und Jene denen ihr euer Leben bedenkenlos anvertrauen würdet werden nun Sir Niclas folgen“ die drei Nickten und Dumbledore erhob erneut das Wort „Das kann ich nicht gestatten!“ „SCHWEIG STILL DER HERR DIESER HALLEN BIN ICH“ schrie Griffindor und eine Welle der Magie drückte Dumbledore in seinen Sitz und Jeder in der Halle spürte

die Magie kribbeln. Die Erscheinungen verschwanden und Sir Niclas wand sich an Harry. „Wenn sie mir Folgen würden?“ Harry sah kurz zu Neville und Lizy und beide nickten. Harry rannte zum Griffindortisch zurück und kam kurz darauf mit Ron, Hermine, und Ginny zurück. Während Neville Luna vom Ravenclaw Tisch holte und Lizy Hela, Greg und Vince vom Slytherintisch. Eilig folgten sie Sir Niclas durch einige Gänge bis er durch eine Wand Flog und Plötzlich die Stimme Griffindors zu hören war. „Sir Niclas nicht jeder kann durch Wände gehen der Eingang für die Lebenden!“ und schon kam der Geist zurück und führte sie Weiter in den vierten Stock wo ein Portrait hing welches Normalerweise Vier Personen enthielt Harry war des öfteren Vorbeigelaufen doch nie hatten sie etwas Gesagt nun war nur noch ein Grimmig schauender Zauberer zu sehen. Das Portrait Schwang auf und gab einen Gang frei dem sie folgten bis sie Schließlich in einen Großen Raum kamen in der Mitte des Raumes stand ein Runder Tisch und in dessen Mitte Hogwarts als Modell.

Die Wände waren voll Mit Bücherregalen und vor dem Kamin am Ende Standen die drei Gründer in Fleisch und Blut.

Erschrocken sahen die Kinder sie an. „Setzt euch bitte ich bin sicher ihr habt viele fragen doch lasst uns zuerst erklären“ sagte Rovena und es erschienen Stühle Rund um den Tisch. „Hat jemand etwas dagegen wenn wir ihn oder Sie mit Vornamen ansprechen“ fragte Helena und alle schüttelten den Kopf. „Ok dann werden wir euch jetzt einiges erzählen, bis auf Harry, Neville, Lizy und Ginny bitte ich alle uns nicht zu unterbrechen!“ fügte Godric hinzu „Ich wieso ich?“ fragte nun Ginny und Godric lächelte „Nun Ginny siehst du das Rote Große Buch dort am Fenster?“ Ginny nickte ein Riesengroßes Buch lag auf einer Halterung vorm Fenster. „Schlag es auf“ Vorsichtig ging Ginny zu dem Buch und blätterte die ersten Seiten. „Die Familienchronik des Hauses Griffindor“ sagte sie Ehrfürchtig und Godric nickte. „Etwas das alle vier Häuser Besitzen von Merlin geschaffen sammelt es alle Relevanten Information der Mitglieder des Hauses. Schlag die Seite mit dem Band auf!“ Ginny schlug die Seite in der ein Goldenes Band hing auf. „Lies vor“ bat Godric und Ginny las.

Harry James Potter (*31.07.1980) Lord of Griffindor seit 31.07.1997

Sohn von Lily Potter geb. Evans und James Potter, durch einen Verbotenen Fluch von Tom Riddle Lord of Slytherin am 31. Oktober 1981 Vollweise.

Bis zu seinem 14 Lebensjahr in Obhut von Petunia und Vernon Dursley.

Harry James Potter wuchs ohne Kenntnis über Magie Vernachlässigt und Missbraucht auf.

Seit seinem 15 Lebensjahr in Obhut seiner Paten Sirius Grey geb. Black und Nihal Grey geb. White Mistress of Ravenclaw.

Mitbegründer der Anti Voldemort bewegung HA

Genevra Molly Weasley (*11. August 1981) Zukünftige Lady of Griffindor

Einzigste Tochter von Arthur Weasley und Molly Weasley geb. Prewett.

Gründungsmitglied der Anti Voldemort Bewegung HA

Ginny wurde Knallrot und sofort rief Hermine „IHR SEIT VERLOBT?“ Harry und Ginny schüttelten den Kopf und sahen Godric fragend an. Der wiederum lächelte nur breit doch schließlich sprach er weiter. „Dieses Buch hat Uralte Zauber und Sobald sich ein Mitglied des Hauses entscheidet jemanden zu Heiraten und dieser Jemand diese Entscheidung ebenso trifft wird der Eintrag angelegt egal ob die Frage schon gestellt wurde“ Ginny ging zurück zu Harry und beide sahen sich kurz in die Augen bevor sie sich auf seinen Schoß setzte und er die Arme um sie legte.

„Und deshalb zählst du für mich zu den Erben“ nun Räusperte sich Lizy und Godric sah sie fragend an. „Harry und Neville sind die Lords ihrer Häuser aber meine Mutter ist Lady von Ravenclaw“ nun trat Rovenavor und lächelte. „Als deine Mutter das letzte mal hier war habe ich sie gebeten die Erbfolge abzutreten an dich und sie hat dies zu beginn dieses Jahres getan davon abgesehen haben du und Neville die Häuser Hufflepuff und Ravenclaw eh schon verbunden“ Lizy nickte und Godric nahm das Wort wieder auf. So nun zu unsrer Geschichte.

„Unser Vater Merlin war der größte Zauberer aller Zeiten, Er beherrschte dinge die keiner sonst kannte und wahr ein begabter Seher. Er erschuf die ersten Geheimen Orte für Zauberer und brachte uns ins geheime bevor er starb. Viele der Dinge die er während seines Lebens Tat wurden später Verboten. Blutmagie und ähnliches wurden als Dunkel und Böse angesehen. Völliger Quatsch bis auf die Unverzeihlichen gibt es keine Wirklich Böse Magie. Aber ich schweife ab. Kurz vor seinem Tod Gab unser Vater eine letzte Prophezeiung ab damals ergab sie für uns Wenig Sinn.“

„Vier Kinder, Vier Wege Nie einig doch Vereint.
Der Eine Spaltet was gehört zusammen auf das es niemals einig bleibt.
Die Erben Kämpfen um Wissen und Macht.
Es enden wird in der letzten Schlacht.
Einig Siegt das Licht oder Einzel Herrscht die Dunkelheit.
Auf dem Grunde der Einigkeit sie sich Gegenüberstehen.
Sich einig sein sie müssen zu Zerstören für alle Zeit.“

„Viele Jahre wussten wir nichts damit anzufangen bis wir schließlich nachdem Salazar uns Verlassen hatte einen Zauber Sprachen der es uns Unmöglich machte uns gegenseitig zu Töten auf dem Gelände der Schule die wir Gemeinsam erbaut hatten. Doch bald dämmerte uns das wir die Kinder Merlins die Vier Kinder mit den Vier Wegen waren, Wir waren uns nie einig doch immer zusammen.

Bis Salazar uns gespalten hat. Unsere Erben haben sich Versucht gegenseitig zu übertrumpfen und Macht und Wissen gehortet und so die Zaubererwelt von Heute geschaffen. Und die Prophezeiung sagt Voraus das alles in einer Schlacht Enden wird Auf dem Grunde der Einigkeit, Hogwarts! Doch dafür müssen alle 4 Erben bestrebt sein zu Töten und es bedarf spezieller Zauber welche wir euch beibringen werden doch damit ihr Gewinnen könnt müsst ihr viel Lernen und es ist wenig Zeit die Prophezeiungen Merlins treten immer ein“

„nun Hermine ich sehe dir Brennt eine Frage auf der Zunge“ sagte Godric und Rovenalachte. „Der Hut hatte Recht du wärst eine Tolle Ravenclaw geworden aber du wolltest ja unbedingt nach Griffindor“ „WAS“ rief Ron und Hermine wurde Rot „Nun der Hut schlägt jedem ein Haus vor doch jeder kann wählen! Hermine hat genauso wie Lizy und Neville gegen den Hut gewählt“ nun sahen alle zu Hermine und Neville und beide waren hoch rot. „Naja Hermine war meine erste Freundin in Hogwarts und er Hut wollte mich nach Hufflepuff schicken aber ich wollte bei Hermine bleiben“ sagte Neville und Hermine lächelte ihn an. „Ich war mein ganzes Leben immer die Streberin und wurde gehänselt und ich hatte ja alles über Hogwarts gelesen und wollte nicht wieder nur für die Intelligenzbestie gehalten werden“ sagte Hermine „Und wieso ich nicht nach Ravenclaw bis sollten alle wissen!“ fügte Lizy nur hinzu und Godric Räusperte sich „Also deine frage?“

„Wie ist es Möglich das ihr hier seit?“ „Nun wie Godric bereits sagte war Blutmagie früher nicht Verpönt und Verboten Hogwarts wurde damit aufgebaut und so ist ein Teil von uns Ewig hier in Hogwarts“ erklärte Rovenau und alle nickten. „Aber dann ist ja auch...“ begann Hermine und Helga nickte „Ja auch Salazar ist hier aber er hat das Portrait am Eingang seit 250 Jahren nicht verlassen er schmollt“

„Nun wir werden unsern Erben den Zauber beibringen der Nötig ist um am Ende zu Siegen. Und euch allen alles was wir euch beibringen können.“ sagte Rovenau „Leider werden wir nicht ganz ein Schuljahr dafür haben höchstens“ sagte Helga und alle sahen sie fragend an. „laut Prophezeiung gibt es eine Schlacht der Gründer in Hogwarts da allerdings zwei Erben nach diesem Jahr das Schloss verlassen wird sie Vorher stattfinden nehmen wir an“ „Dieser Prophezeiungs Mist wird langsam Nervig“ warf Vince ein und Helgalachte. „Ja wir konnten auch nie was damit anfangen diese Gabe hat Vater auch nur Tribis vererbt“ „TRIBIS?“ fragten alle im Chor „Nun wir waren eigentlich 5 Kinder doch Tribis war eine Squib bis auf ihre Hellseherischen Fähigkeiten

deshalb ist sie nicht bekannt ihr kennt übrigens ihre letzte Erbin sie ist Professorin für Wahrsagen“ sagte Rovenia und Hermine schnaufte „Na wenn Merlins Vorhersagen soviel taugen wie ihre“ Rovenia lachte „Wahrsagen ist Humbug“ sagten Lizzy, Rovenia und Hermine im Chor „Bist du sicher das Hermine nicht auch von dir abstammt?“ fragte Helga und Rovenia lachte „Sie steht nicht im Buch“ sagte diese nur und Hermine wurde Rot.

„nun ich denke für Heute Abend reicht es, wir Treffen uns wann immer ihr Zeit habt einzeln oder Zusammen hier ihr alle habt freien Zugang“ sagte Godric „Aber sagt keinem Sonst etwas ihr wisst ja inzwischen das es auch Verrat in den Eigenen Reihen gibt“ warnte Rovenia „Die Vier Mitglieder deiner Familie sind ebenfalls hier geduldet Hermine und wir Vertrauen ihnen“ und schon waren Sie Verschwunden und als Alle den Raum Verlassen hatten standen sie wieder Regungslos in ihrem Portrait. „Welche vier Mitglieder“ fragte Ron und Hermine Verdrehte die Augen „George, Fred und Frani“ sagte Hermine und Ron dachte kurz nach bevor er sagte „das sind nur drei“ Hermine Atmete Schwer und Mann sah das sie die Geduld Verlor. „Und ihr neuer Verwandter über den wir nicht offen Reden Ron und jetzt sei besser Still“ sagte Luna und deutete auf Hermine Ron schluckte schwer und nickte. „Wir sollten in die Schlafsäle es ist bald Sperrstunde und wir werden für all die Fragen unsre Nerven brauchen Morgen“ sagte Harry und alle Nickten zustimmend.

Unterricht aus alten Zeiten

Emmita: Ja tut Ron das nicht immer? Zumindest in seiner eignen kleinen Welt XD

Die Erste Woche war für Sie alle stressig, Jeder von Ihnen wurde von Dumbledore einzeln befragt Wo sie waren und was geschehen sei doch erhielt er keine Antwort. Während der Befragung war stets Sir Niclas anwesend wie Godric ihnen erklärt hatte können Geister Leglimentik Blockieren.

Auch die Schüler wollten natürlich alles wissen und das keiner Von ihnen etwas sagte machte Sie natürlich besonders neugierig. Am schlimmsten traf es Harry, Lizy und Neville nun da bekannt war das sie die offiziellen Erben der Gründer waren. Neben dem Unterricht Verbrachten sie die Meiste Zeit Im Geheimen Raum der Gründer, an diesen waren 4 Räume angeschlossen 3 davon wurden für die Ausbildung genutzt während der Hauptraum als Aufenthaltsraum genutzt wurde wo sie ihre Hausaufgaben machten damit sie ungestört waren.

Godric Lehrte Angriffszauber, Rovena Lehrte Schutzzauber und Helga Heilzauber. Der Unterricht war streng und auf jeden einzeln Zugeschnitten die Gründer Lehrten nur die Zauber von denen Sie dachten das diejenigen sie Beherrschen konnten. Greg, Vince und Ron Lernten lediglich bei Godric. Während Hela nur bei Helga Unterrichtet wurde die andern Lernten von allen drein.

„Meine Liebe du lernst schnell“ lobte Helga. „Irgendwie liegen mir die Zauber“ erwiderte Hela und Helga lächelte ihr zu. „Du könntest später eine gute Heilerin werden“ Hela wurde rot und lächelte zurück. „Nun trauen wir uns an einen Schwierigeren Zauber lucis oppositum ist ein Zauber der die Wirkung der meisten Flüche stoppt. Er heilt nicht den Fluch sondern stoppt die Wirkung für einige Stunden damit später eine Heilung unter Optimalen Bedingungen stattfinden kann.“

„Damit wären betroffene wieder Vorübergehend Kampftauglich?“ fragte Hela und Helga Lächelte. „Das kommt auf den Fluch an aber prinzipiell schon“ „kann er Mehrfach angewandt werden?“ Nun lächelte Helga noch breiter. „Genau das ist der Knackpunkt er ist nur einmal anwendbar, eine Zweite Anwendung oder ein besonders Starker Fluch lösen ihn und daher sollten damit behandelte nicht unbedingt weiterkämpfen sondern sich zurückziehen“ Hela nickte verständig und nun begann Helga ihr den Spruch beizubringen.

„Die Persönlichen Schutzzauber habt ihr schnell gemeistert, Und auch die Schutzzauber die ihr auf Personen oder Gegenstände werfen könnt“ Nun Wenden wir uns Schutz zaubern fürs Schloss zu“ Erklärte Rovena. Hermine, Lizy, Neville, Harry und Luna hörten Aufmerksam zu doch Hermines Hand schoss in die Höhe. „Aber die Zauber um das Schloss sind doch am Schloss gebunden“ Rovena lächelte. „Die Schutzzauber Hogwarts sind Stark und in den Mauern Verwoben aber es gibt noch andere Zauber die Temporär hinzugefügt werden können, Sie werden in unserem Raum auf das kleine Hogwarts gesprochen und wirken somit auf die Große Kopie“ „Deshalb sieht es so aus als wären die Bäume echt“ sagte Luna Verträumt und Rovena nickte. „Nun es ist Hogwarts“ sagte Rovena „Als erstes der erache, dieser Zauber erweckt Hogwarts und die Statuen und Rüstungen um die Gänge zu Verteidigen“ „Hilfreich sollten wir gezwungen zu sein den Kampf innerhalb des Schlosses zu führen“ sagte Harry und Rovena sah ihn fragend an. „Ich will den Kampf solange es geht außerhalb des Schlosses halten damit die unbeteiligten Schüler und jene die sich um die Verwundeten kümmern nicht in unnötige Gefahr geraten“ Rovena lächelte „Typisch Griffindor“ Harry wurde Rot. „Nun dann denke ich ist Potentia silvarum ein Hilfreicher Zauber. Es gibt Zugänge aus Vier Richtungen, Über den See und die dazugehörige Brücke, Durch Hogsmead, Über die Freien Ländereien und den Verbotenen Wald. Mit Potentia silvarum erweckt ihr den Wald zum Leben, die Macht des Waldes gehorcht dann nur der Mutter des Waldes allerdings ist das sehr Gefährlich da die Mutter des Waldes sich nur dem Wald Verpflichtet fühlt und daher auch für euch der Zutritt gefahren birgt“ erklärte Rovena und alle nickten. „Die Mutter des Waldes ist der Familie Grey gewoben und selbst wenn nicht ist zumindest ein Zugang Blockiert“ sagte Lizy und Rovena nickte Zustimmend. „Und wie sichern wir den See?“ fragte Neville und Rovena lächelte „Nun verstehe ich warum du ihn gewählt hast meine Tochter ein wacher Verstand“ Lizy und Neville wurden knall rot. „Für den See gibt es den Virtus aquae, Godrics Haustier und die Bewohner des Sees werden diesen

schützen” “Godrics Haustier” fragte Ginny und Rovena lachte. “Was glaubt ihr wieso ein Krake im See Haust?” und alle mussten lachen. “So müssen alle dur Hogsmead und die Ländereien kommen. Gibt es eine Möglichkeit das Dorf zu Schützen?” fragte Harry sofort und Rovena überlegte und schüttelte dann den Kopf. “Wenn Hogwarts angegriffen ist können wir die Bewohner nicht im Stich lassen” sagte Lizy sofort “Könnten wir das Dorf Evakuieren?” fragte Ginny und Rovena schien zu überlegen als Hermine sagte “Die Hauselfen” alle sahen sie fragend an “Hauselfen können aus Hogwarts heraus apparieren sie können die Bewohner evakuieren” erklärte Hermine und alle stimmten zu und so begannen Sie die Zauber für Hogwarts zu erlernen.

Godrics Unterricht war härter er Lehrte Sie Angriffszauber die UTZ Niveau weit überstiegen und gönnte ihnen nur Pause wenn Helga oder Rovena ihn dazu aufforderten. Godric lies sie Unermütlich Trainieren und erinnerte sie immer wieder daran was passieren könnte wenn sie Versagen.

Wochenlang Trainierten sie unaufhörlich bis eines Abends als sie erneut Ihren Verteidigungsplan durchgingen ein Mann im Raum erschien mit Langen Schwarzen Haaren und Grünen Augen. “Salazar was bringt dich zu uns” fragte Godric und Helga fügte hinzu “die letzten Jahre waren ruhig” Salazar seufzte “Wieviele Jahrhunderte wollt ihr mir meine Fehler noch Vorwerfen?” Rovena sah ihn abschätzend an. “Nun dein Nachfahre bedroht alles was wir je geschaffen haben” “Rovena du weist ich habe mit euren Ansichten nie voll übereingestimmt doch Hogwarts ist auch mein Vermächtniss und was mein Nachfahre tut ist eine Schande für den Namen Slytherin! Wir sind Geschwister und auch ich möchte das Schloss Verteidigen” Godric trat vor ihn “Du weist das wir in der Lage sind deinen Geist aus den Mauern zu entfernen! Solltest du uns Verraten werden wir sofort handeln und dich Vernichten” Salazar nickte. “Hat jemand Einwände?” fragte Godric und sah die Kinder an und alle schüttelten den Kopf. Salazar Unterrichtete sie von da an in Oklumentik und Leglimentik.

“Den Geist zu schützen und gleichzeitig den Geist des Feindes zu beeinflussen schaffen nur die Meister dieser Kunst! Nur einige werden jemals dazu in der Lage sein in der wenigen Zeit die bleibt werden wir uns darauf beschränken euren Geist zu Schützen. Tom ist ein Hervorragender Leglimentiker und es gibt nur zwei Zauberer die es in dieser Hinsicht mit ihm aufnehmen können. Der eine hat Hogwarts verlassen als der andere Harry verriet” erleuterte Salazar und Hermine sagte sofort “Severus und Dumbledore” Salazar sah Hermine abschätzig an. “Auch wenn sie inzwischen über ihre Verwandtschaft mit ihm bescheid wissen erwarte ich das wenn sie über sie reden Professor Dumbledore und Professor Snape sagen” Hermine wurde rot und Salazar fuhr fort. “Aber richtig die beiden auf den Schulleiter können wir leider nicht bauen. Aber Professor Snape kann euch in den Ferien weiter Trainieren wenn wir es nicht können” Rovena lächelte als Hermine ihn durchdringend ansah. “Severus war schon immer Salazars liebster Schüler der einzige Schüler dem er sich je gezeigt hat” nun waren alle Hellwach und sahen Salazar fragend an. “Na toll Rovena ich wollte eigentlich keine Geschichten erzählen! Nun da ich annehme das ihr eh keine Ruhe geben werdet. Severus Snape war bereits als Schüler ein begabter Tränkebrauer und Oklumentiker was meine Aufmerksamkeit auf sich zog. Ich habe mich ihm gezeigt und ihn unterrichtet leider hat er dann Falsche Entscheidungen aufgrund unerwiderter Liebe getroffen aber schließlich kehrte er zurück. Und mehr werde ich nicht sagen!”

Die Zeit bis Weihnachten verflog nur so Harry und die anderen waren angespannt und auch mit der HA trainierten sie immer weiter und nicht nur Sirius fiel auf das die Kinder sich Tag für Tag mehr zu ernsthaften Jungen erwachsenen entwickelten lediglich Hela behielt trotz all der Arbeit stets ihre Fröhlichkeit und sorgte dafür das auch die anderen das Lachen nicht verlernten. Am letzten Abend vor den Ferien gingen sie ein letztes Mal ihren Verteidigungsplan durch.

“Hela wird mit Poppy und den jüngeren Schülern die bleiben wollen die Verwundeten versorgen” begann Harry und Hela sah genauso wenig begeistert aus wie sonst. “Ich werde kämpfen wenn ich es für nötig halte” sagte sie und Harry seufzte und nickte dieses Gespräch hatten sie zu oft und nie hatte er gewonnen. “Greg und Vince werden mit den Slytherins die Verteidigung des Schlosses übernehmen” Greg und Vince nickten nur, beim ersten mal gab es an dieser Stelle eine Diskussion bis Hermine die beiden überzeugt hatte das viele der Slytherins im Feld gegen ihre Eltern kämpfen müssten und sie das wenn möglich vermeiden würden. “Und wir unterstützen den Rückzug ins Schloss sollte es nötig sein” sagte Vince und Harry nickte. “Hermine wird

mit den Gründern die Schutzzauber überwachen und über die Münzen die Truppführer Verständigen und unsere Verbündeten Außerhalb informieren” Ich führe eine Gruppe auf die Ländereien in Richtung Hogsmead damit die Elfen ungehindert das Dorf evakuieren können. Neville leitet eine Gruppe zur Brücke und sorgt dafür das sie keinen Weg mehr darstellt” Neville grinste “Mc Gonnagal wird mich umbringen” sagte er nur “Wenn die Brücke blockiert ist unterstützt er Lizys Gruppe auf den Ländereien” Lizy und Neville nickten. “Ginny wird die Unterstützung von Victor ins Feld führen wenn sie eintrifft” Ginny nickte und sah Harry ernst an und Harry seufzte “Und mich und meine Gruppe an der Front unterstützen” gab er genervt hinzu. “Ron wird die Verstärkung der Lilie auf die Front verteilen” sagte er schließlich und Ron nickte “Und wir werden Dumbledore und den Orden im Auge behalten sollten sie eingreifen” fügte Ron hinzu ein Räuspern unterbrach ihn und er verdrehte genervt die Augen “Professor Dumbledore” sagte Ron und Slazar nickte “Luna wird sich um die kümmern die nicht kämpfen wollen oder zu jung sind” Luna nickte “Aber nur bis Sie in die Schule eindringen dann werde ich kämpfen” Harry nickte auch dies hatten sie oft besprochen.

Schließlich ging es in die weihnachtsferien und Niemand wusste ob sie das letzte Mal Außerhalb Hogwarts sein würden.

Seltsame Ferien

Okami: Natürlich nicht wenn dann „Hol das Fische“

Shannon: Dauert noch eine Weile bis Schlangengesicht sein Fett weg bekommt aber danke.

Emmita: was habt ihr alle mit dem Kraken? Und wieso Kraki? Denk mal der wird wohl nochmal erklärt werden müssen in späteren Kapiteln. Schön das es dir gefällt.

Termtube: 100 Kommi na das ist schomal was wert! Als kleines danke darfst du dir Aussuchen auf wen der Hausmeister in der Schlacht treffen soll zu Wahl stell ich dir Lucius Malfoy, Dumbledore, Kimmkorn, Umbridge, Draco Malfoy oder Wurmschwanz Antwort bitte per pn damit nich jeders weis. Und keine Angst noch sind wir nicht am Ende der Geschichte.

Als die Kinder am Bahnhof ankamen standen dort bereits George, Fred, Nihal und Frani.

Sirius ging sofort zu seiner Frau nahm sie in den Arm, küsste sie und flüsterte ihr ins Ohr. „Hat er sich benommen Ari oder muss ich ihn verfluchen?“ Nihal lachte „Also wenn ihn zum Gast zu haben dich dazu bringt mich wieder Ari zu nennen kann er gern länger bleiben Siri!“ sagte Nihal und alle sahen sie Fragend an. „Sirius nannte mich früher immer Ari und ich ihn Siri“ immer noch nicht verstehend schüttelten sie den Kopf. Ron und Ginny sahen sich um und auch Luna schien jemanden zu suchen. „Ihr kommt erst mal alle mit zu uns es gibt viel zu besprechen.“ erklärte Nihal und so gingen sie alle gemeinsam zu den Greys. Als sie Ankamen warteten im Wohnzimmer bereits Tonks Remus und Severus. „Ah da seit Ihr Ja Neville, Lizy kommt bitte mit!“ sagte Remus und führte zusammen mit Tonks die Verwirrten beiden aus dem Zimmer. „Harry ich muss dir einiges erzählen folge mir bitte“ sagte nun Sirius doch Harry blieb stehen Ginny an der Hand und sah ihn auffordernd an. „Ja Ginny kann mitkommen wenn du willst.“ Harry nickte und folgte Sirius zusammen mit Ginny. Nun erhob sich Severus und George trat zu ihm „Severus wird mit uns kommen Hermine wir erklären alles später!“ und Hermine folgte Verwirrt George, Fred, Frani und Severus durch den Kamin. „Greg Vince und Hela bitte wartet hier“ sagte Nihal und wirkte bedrückt.

„Ron Luna bitte kommt mit.“ sagte sie und führte die beiden aus dem Zimmer.

Tonks und Remus führten sie zum Apparierpunkt im Garten und apparierten. Sie Tauchten in einem Großen Büro auf in dem Damian bereits wartete. „Großvater“ rief Lizy und umarmte ihn. „Hallo mein Engel hallo Neville mein Junge“ begrüßte sie Damian und umarmte beide. „Ok wir haben nur wenig Zeit“ sagte Tonks und Remus räusperte sich. „Neville da du nun Offizieller Erbe der Longbottoms bist erhältst du Zugriff auf alles was den Longbottoms gehört“ Neville sah ihn erschrocken an. „Aber Großmutter“ begann er doch Tonks beruhigte ihn. „ihr geht es gut sie ist mit Muriel Weasley und meiner Mutter in einem Sicheren Haus aber du bist nun der Lord of Hufflepuff und damit Familienoberhaupt“ Neville entspannte sich. „In dem Moment in dem du das Erbe antrittst wird der Fidelius über dem Haus deiner Eltern gelöst und wir werden dahin apparieren um das Haus erneut zu schützen“ erklärte Remus und Neville nickte. „Du erhältst ebenfalls die Zugriffsrechte als seine Frau und ihr beide die Rechte auf das Erbe der Familie White und Grey“

Nun sahen die beiden Damian erschrocken an doch der lächelte nur nach seiner Offenbarung.

Kurz darauf erschien ein Kobold und eröffnete den Erberlass.

„Im Zuge der Magisch geregelten Erbfolge und der Übernahme des Hausoberhauptes der Ehrenhaften Familien White, Grey, Longbottom sowie der Erblinie der Lords und Ladys von Hufflepuff und Ravenclaw erhalten Neville Grey und seine Frau Elizabeth Grey Zugriff auf Folgende Verliese:

Familienverlies der Longbottoms.

15000 Galeonen Schätzwert

Weitere Zugriffsberechtigte Augusta Longbottoms

Familienverlies der Whites.

900000000 Galeonen Schätzwert

Weitere Zugriffsberechtigte Sirius und Nihal Grey, Damian White, Francine und Fred Weasley

Familienverlies der Greys.

2400000 Galeonen Schätzwert

Weitere Zugriffsberechtigte Nihal und Sirius Grey, Harry James Potter

Erbverlies von Hufflepuff.

Kein Geldliches Vermögen

Sachgegenstände unschätzbaren Wertes

Erbverlies von Ravenclaw

Kein Geldliches Vermögen

Sachgegenstände unschätzbaren Wertes

„nehmen sie das Erbe an so unterzeichnen sie hier“ sagte der Kobold ungerührt und Neville und Lizy unterzeichneten. „Einen Schönen Tag noch. Mylord! Mylady!“ sagte der Kobold verneigte sich vor beiden und verschwand. Damian, Tonks und Remus Apparierten mit den beiden zum Haus der Longbottoms und erneuerten sofort alle Schutzzauber. „Fehlt nur noch euer Geheimniswahrer“ sagte Tonks und sah sie fragend an. Lizy und Neville sahen sich kurz an und fragten dann im Chor. „Können es auch zwei sein?“ Remus nickte und sie sagte „Fred und George“ Remus apparierte und kehrte kurz darauf mit den Zwillingen wieder die Neville, Lizy, Damian, Tonks und Remus dann den Standort mitteilten und wieder verschwanden. „Ok bevor wir das Haus inspizieren müssen wir euch noch etwas sagen es geht um...“

Frani lies sich in einen Sessel fallen und sagte fühlen sie sich wie zuhause Professor. „Severus zog die Augenbraue hoch und sah sie streng an und Fred legte ihm lachend eine Hand auf die Schulter. „Der Blick zieht nicht mehr Severus wenn Hermine dich mag gehörst du zur Familie ob du willst oder nicht“ und er setzte sich neben Frani auf die Lehne des Sessels. „Ich denke du willst ihr sicher erst mal erzählen was los ist wir warten hier“ sagte George und lies sich in einem andern Sessel nieder während Severus Hermine in die Küche führte wo sie den beiden Tee machte. „Danke“ sagte Severus nur nachdem sie ihm einen Serviert hatte und Hermine lies sich auf einen Stuhl ihm gegenüber nieder. „Ist alles Ok ging es mit Nihal?“ fragte Hermine sofort und ein kurzes lächeln huschte über Severus Gesicht. „Nihal war freundlich sie wird mir sicher nie ganz verzeihen aber das erwarte ich nicht. Dein Mann und dein Schwager sind da schon anstrengender, seit du ihnen verraten hast das wir verwand sind behandeln sie mich wie einen von ihnen.“ Hermine lächelte. „Nun du hast dein Leben riskiert um Harry zu schützen und er ist für Fred und George wie ein Bruder und Franis Cousin und auch für mich ein Bruder. Naja im Grunde sind wir irgendwie alle eine Familie und nun bist du ein Teil davon“ Severus sah sie Griesgrämig an. „Wie soll ich wenn alles vorbei ist je wieder unterrichten.“ Hermine lachte „Keine Angst wir verratens keinem der nicht zur Familie gehört das du keine Gemeine Fledermaus bist“ Severus seufzte „Also was ist los?“

fragte Hermine und sah Severus mit einem Durchdringenden Blick an den er selbst nur zu oft gegen seine Schüler verwendet hatte. „Der Orden ist gespalten! Nachdem ich gegangen war hat Dumbledore immer offener gegen Harry gearbeitet und als er seinen Plan offenbarte zerbrach der Orden. Molly Weasley hat versucht ihn zu verfluchen und dabei etwas abbekommen aber es geht ihr wieder gut. Alle Weasleys sind aus dem Orden ausgetreten, auch Kingsley dessen Vater einst selbst Professor in Hogwarts war ist ausgetreten. Minerva hat sich ebenfalls sowie alle andern Professoren von Dumbledore losgesagt jedoch erschreckend viele unter andrem Moody bleiben Dumbledore treu sie sehen ihn als Leitfigur zum Sieg. Sollte es zum Kampf kommen müssen wir den Orden als potenziellen Feind ansehen.“ Hermine schien traurig und wütend zugleich. „Aber das ist nicht alles du verbirgst etwas!“ Severus seufzte und nun traten Frani, Fred und George hinzu George setzte sich zu Hermine und nahm sie in den Arm woraufhin sie anfangen zu schluchzen. „Wer?“

Sirius apparierte mit Harry und Ginny in ein großes Büro. „Harry du bist nun Volljährig und übernimmst

somit dein Erbe. Es ist gewaltig und dazu zählen viele Häuser und einige von einigen ist Dumbledore noch vom letzten Krieg Geheimniskwaller was du als neues Familienoberhaupt betreten kannst hier wirst du dein Erbe unterschreiben und danach werden wir das Oberhaupt der Potter Hauselfen sowie einen Lord der Muggel besuchen.“ Harry nickte und Sirius sah Ginny an „Du musst vor der Tür warten“ Harry sah sofort zu Sirius schloss seinen Arm um Ginny und sagte bestimmt. „NEIN“ kurz darauf erschien ein Kobold und sie setzten sich.

„Harry James Potter durch Erreichen Ihrer Volljährigkeit und als letzter Lebender Erbe der Familie Potter und des Geschlechtes derer von Gryffindor treten sie nun Heute das Erbe ihrer Familie an mit allen dazugehörigen Rechten und Pflichten sowie dem umfassenden Besitz das da wäre:

Ausbildungsverlies der Potters seit dem 11 Lebensjahr von Harry James Potter
Schätzvermögen 40000 Galeonen.

Familienverlies der Potters.
Schätzvermögen 250000000 Galeonen
Unschätzbare Gegenstände
Familiäre Gegenstände
Weitere Zugriffsberechtigte Sirius und Nihal Grey

Erbverlies von Gryffindor.
Vermögen nicht überschaubar
Unzählige Unbezahlbare Gegenstände
Truhe der Erben

32 Hauselfen unter Leitung von Elf Harvey

Eine nicht genau bekannte Anzahl Häuser und Grundstücke Verwalter Hauselfen der Potters

Potter Manor.

Lord of Anglesey 100000 Hektar Land und Kastell Anglesey

Anteile an diversen Firmen in der Winkelgasse und in der Muggelwelt.

Zwei Sitze im Hohen Rat der Zauberer sowie 6 Stimmen im Gammot.

„Nehmen sie das Erbe an?“ Harry sah den Kobold an bevor er fragte. „Besteht die Möglichkeit das ich das Erbe zusammen mit jemand anderem gleichberechtigt annehme“ Der Kobold sah ihn kurz Abschätzig an bevor er sagte „Natürlich wäre das Möglich die Person müsste anwesend sein und ihnen muss klar sein das dies nicht Rückgängig zu machen ist.“ Harry nickte „Ich nehme das Erbe zusammen mit Genevra Molly Weasley an“ Ginny sah ihn geschockt an und Sirius grinste breit „Ginny ich Liebe dich und die weist was das Buch sagt also warum nicht? Ich vertraue dir!“ Ginny nickte und gemeinsam Unterschieden sie. Der Kobold Verlies den Raum und Sirius flüsterte Ginny und Harry etwas ins Ohr bevor er seinen Zauberstab schwang und ein Portal erschuf. „Tretet hindurch!“ Ginny und Harry folgten seiner Anweisung und tauchten vor einem kleinen Haus auf es musste irgendwo im Süden sein es war angenehm warm und das Gras war Grün. „Willkommen im Sicheren Haus der Potters es gibt kein Haus was sicherer ist als dieses den es ist nur von den Elfen der Potters erreichbar und über den Geheimen Portal zauber. Diesen dürfen nur Potters und die Paten ihrer Kinder je erfahren.“ Sirius ging voran und Harry folgte mit Ginny an der Hand sie betraten das Haus und fanden sich in einer Großen Halle wieder die viel zu Groß für das kleine Haus war. Plötzlich ploppte es überall und eine Horde Hauselfen stand da einer von ihnen hatte sofort tränen in den Augen und kam angerannt. „MASTER SIRIUS“ Sirius hob den kleinen Elfen Lachend hoch und drückte ihn fest an sich „Harvey schön dich nach all den Jahren gesund und Munter zu sehen. „Wir Elfen haben nie geglaubt was die garstigen Zauberer über Master Sirius gesagt haben. Master James war Sirius Bruder!“ Sirius lächelte und setzte

Harvey ab. „Harvey darf ich dir den Jungen Lord von Griffindor vorstellen?“ Harvey grinste „Wir Elfen kennen Master Harry wir waren seit über 6 Jahren in Hogwarts haben versucht auf ihn aufzupassen. Und auf die Miss“ fügte er mit Blick auf Ginny zu die rot wurde. „Harvey stimmt es das Dumbledore Zugang zu Häusern hat“ fragte nun Harry und Harvey nickte. „kannst du das rückgängig machen?“ Harvey nickte erneut und Ginny kniete sich vor ihn „würdest du es bitte tun“ bat sie und Harvey lächelte „Ja Mylady“ sagte er schnipste mit den Finger und fünf Elfen verschwanden. „Stell mir bitte eine genaue Zusammenstellung über allen Besitz auf den wir haben Harvey“ sagte Harry und Harvey schnippte erneut und drei Elfen verschwanden. „Es wird eine Weile dauern Mylord“ Harry lächelte „Es eilt nicht nur bitte nenne mich Harry nicht Mylord oder Master und das gilt für alle Elfen des Hauses“ Harvey sah ihn strahlend an „Euer Großvater und Vater haben dies auch so gewollt“ „Und mich nennt bitte Ginny“ sagte Ginny und Harvey nickte erfreut. „Harry wir müssen ein Treffen aller Verbündeten abhalten könnten wir das Manor dafür nutzen?“ fragte Sirius und Harry sah ihn fragend an. „Der Familienwohnsitz der Potters“ Harry nickte. „Harvey bereite bitte alles dafür Notwendige vor es werden viele kommen“ sagte Sirius an Harvey Gewand der kurz fragend zu Ginny und Harry sah und als diese Nickten verschwanden alle Elfen außer Harvey.

Harry sah nun an Harvey Runter er Trug nur ein völlig zerschlissenes Stück Stoff. „Harvey ist es möglich das die Elfen sich etwas besser kleiden ohne das ihr denkt ich würde euch freilassen?“ Harvey lächelte. Die Miss Lizy und ihre Mutter Lily haben den Elfen jedes Jahr neue Schürzen gegeben mit den Farben der Potters! Wir wollten nichts anderes mehr tragen im Gedenken!“ und er lies die Ohren hängen Ginny legte ihm eine Hand auf den Kopf. „Hol aus dem Verlies der Familie soviel Geld wie nötig ist um alle Aufgaben zu erledigen und zuallererst Geld um für alle Elfen 3 Garnituren zu erstehen in den Farben des Hauses damit sie sie wechseln können wenn sie schmutzig werden“ Harvey hob seinen Kopf nickte mehrfach kräftig und verschwand. „Du hast dich als Herrin des Hauses schnell eingelebt“ witzelte Sirius und Ginny sah ihn ernst an. „Harry hat Recht wir wissen beide das wir unsere Entscheidung zueinander getroffen haben wieso es leugnen!“

Anschließend apparierten sie zu einem Lord in Wales der bis zu Harrys Abwesenheit seine Angelegenheit in der Adelligen Welt der Muggel vertreten hatte und auch dort trat Harry sein Erbe an. Schließlich apparierten sie ins Potter Manor wo sie ein lächelnder Harvey mit einer strahlenden Schürze in den Farben des Hauses empfing. Er führte sie in einen kleinen Salon und Sirius erklärte es sei das Tee Zimmer. Schließlich wurde Sirius schweigsam und Harry sah ihn ernst an. „Was hast du verschwiegen?“ Sirius sah ertappt auf und begann stockend. „Also vor...“

Greg, Vince und Hela standen kurz unschlüssig da bis der Kamin aufflammte und Emmita raus trat.

„Ah gut ihr seit schon da wir haben viel zu besprechen!“ Greg und Vince sahen sie erstaunt an und Hela plapperte los. „Was hat das Ministerium jetzt wieder?“ Emmita lächelte „Sie wollen eure Verlobung nicht mehr anerkennen also müsst ihr Heiraten bevor sie agieren können und im Zuge der Heirat Hela magisch adoptieren“ alle drei sahen Emmita ungläubig an. „Wir haben nur drei Tage also seit ihr dazu bereit“ Hela sah besorgt zu Greg und Vince und beide beugten sich zu ihr gaben ihr rechts und links einen Kuss auf die Wange und sagten im Chor. „Keine Angst“ und die folgenden zwei Stunden sprachen sie mit Emmita die Einzelheiten durch. „Nun das ist geklärt“ sagte sie schließlich „Das? Und was nicht?“ fragte Hela argwöhnisch und Emmita seufzte. „Nun es ist etwas passiert...“

Verrat, Verlust und Ungeahnte Freundschaft

Emmita: bist du wieder neugierig! Ok ich sags Ja weis war fies Ganzes Kapitel immer wieder bis zu der Stelle und dann nicht weiter XD

Es herrscht Krieg ich hoffe ihr nehmts mir nicht Übel es muss nun mal auch Opfer geben bin gespannt auf eure Kommis 4000 Aufrufe bin total platt :)

Ron und Luna wussten sofort das etwas nicht stimmte als Nihal im Zimmer nervös auf und ablief. „Was ist passiert Nihal“ fragte Ron aufgeregt und vor seinem inneren Auge erschienen alle seine Geschwister und seine Eltern. „Es gab einen Mord und einer dem wir alle Vertraut haben ist der Mörder“ „Wer“ war alles was Luna sagen konnte .Nihal Atmete Tief aus bevor sie begann zu sprechen.

Flashback:

Nihal, Sirius, Tonks und Remus trafen im Fuchsbau ein wo Xenophilius Versuchte eine Aufgebrachte Molly zu beruhigen. „Ich weis Molly ich glaube auch nicht das es stimmt immerhin wollte Dumbledore den Namen seiner sicheren Quelle nicht preisgeben. Fünf deiner Kinder sind mit Harry oder seinen Engsten Freunden zusammen oder Verheiratet. Charly ist bei den Drachen und einfach nur ein Toller Mensch, nun Percy kenne ich kaum aber ich weigere mich zu denken das eines deiner Kinder uns Verraten würde.“ Was ist passiert?“ fragte Nihal sofort und stürzt zu der völlig aufgelösten Molly. „Dumbledore hat beim heutigen Ordens treffen verlautet das es unter den Weasley Kindern einen Totesser gäbe laut einer Vertrauenswürdigen Quelle“ Severus der eben aus dem Kamin gestiegen war schnaufte. „Voldemort versucht seit Jahren jemanden in Harrys nähe umzudrehen doch Ich denke nicht das Mollys Kinder sich darauf einlassen würden. Ginny ist dazu viel zu schlau, Die Zwillinge genießen mein uneingeschränktes Vertrauen auch wenn sie reichlich nervig sind“ „Dir ist klar das wir das nicht vergessen werden besonders da du nun zur Familie gehörst“ sagten die Zwillinge die von Severus unbemerkt in der Ecke standen und dieser Verdrehte die Augen. „War ja klar das ihr wenn ich mal was gutes über euch sage in der nähe seit“ doch dann fuhr er ernst fort. „Charly liebt seine Drachen viel zu sehr und er weis was Voldemort von Magischen Kreaturen hält sie dienen oder sterben. Bill ist mit Fleur Zusammen und eine Vela schützt ihren Partner durch alte Magie vor Beeinflussung. Ron nun Ron ist sicher nicht dein klügstes Kind aber seine Loyalität zu Harry und Hermine ist unleugbar. Und Percy er ist Karriere orientiert und Intelligent ich bezweifle das er überlaufen würde.“ gerade als Snape geendet hatte betrat Percy Weasley den Raum und sah Snape und in seinen Augen brannte ein Feuer niemand schien es zu bemerken außer Molly die plötzlich aufschluchzte. „Percy nein sag das das nicht wahr ist.“ Percy sah seine Mutter erschrocken an bevor er hämisch grinste. „Percy?“ fragten Fred und George doch Percy schnaubte nur verachtend. „Schade der Dunkle Lord wird sicher nicht begeistert sein das ihr es so schnell bemerkt habt“ alle hielten den Atem an nur Molly schluchzte. „Percy warum?“ Percy lachte ein kaltes Lachen und spie förmlich hinaus. „Seht euch das Haus an! Das ist es nicht wie Reinblüter leben sollten! Wir sollten Macht Geld und Einfluss haben!“ „Percy wie kannst du das sagen“ donnerte Arthur „Das ein Blutsverräter wie du das nicht Versteht war mir klar“ „Nimm das zurück schrie George und richtete seinen Zauberstab auf Percy. „Ach halt die Klappe du bist doch noch viel Schlimmer du hast ein Schlammbhut geheiratet und dazu noch dieses widerwärtige Potter Anhängsel“ Severus Hand Zitterte als er den Zauberstab auf Percy richtete genauso wie Georges. „Wag es nie wieder Hermine so zu nennen!“ sagten Beide und Percy lachte. Behutsam zog er den Ärmel an seinem Rechten Arm hoch und entblößte das Mal, Alle schienen kurz geschockt und im Selben Moment zog Percy seinen Stab und es flogen Flüche durch die Küche des Fuchsbaus.

„Avada Kedavra“

„Stupor“

„Stupor“

„Expeliarmus“

„Incacerus“

„Petrificus Totalus“

Alles ging Furchtbar schnell Percys Fluch Verlies seinen Zauberstab und nur Sekunden danach flog dieser in hohem Boden durch Snapes Entwaffnungsfluch davon, die Stupor der Zwillinge Schleuderten Percy durch den Raum und Bills Ganzkörperklammer lähmte ihn so dass er wie ein Brett gegen die Wand knallte wo ihn Molly Fesselfluch mit Magischen Seilen Verschnürte.

„Xeno du Verfluchter Idiot“ hörte Mann Snape plötzlich rufen und er War zusammengesackt einen Sterbenden Xenophilus Lovegood mit seinem Kopf auf den Knien ruhend haltend. Er hatte sich mit einem Nonverbalen Protego Maxima dem stärksten aller Schildzauber und seiner Spezialität zwischen Severus und den Fluch gestellt, der Schildzauber hatte den Fluch leicht abgelenkt doch ihn noch gestreift wodurch er nicht unmittelbar Tödlich war sondern ihm noch einige wenige Momente blieben. „Sev Pass auf mein Kind auf!“ sagte er keuchend und sein Atem begann bereits rasselnd zu gehen und Severus nickte „Du weist wo alles ist mein Freund wir sehen uns wieder“ röchelte Xenophilus und Severus schluckte. „Ich werde dich nie Vergessen du warst mein einziger wahrer Freund“ krächzte er und Tränen liefen über die Wangen und mit den Worten „Du auch der meine“ schloss Xenophilus Lovegood seine Augen ein letztes mal.

Flashback Ende.

Luna Schluchzte und Ron saß geschockt neben ihr Vorsichtig legte er eine Hand auf ihre Schulter und Luna sah ihn an. „Luna ich verstehe falls du nicht willst...“ begann Ron doch Luna warf sich in seine Arme. „Du kannst nichts für Percys Verrat bitte bleib bei mir ich liebe dich und ich brauche dich“ Ron drückte sie fest an sich und flüsterte ihr zu „Ich verlasse dich nie solange du mich haben willst werde ich immer an deiner Seite Sein ich liebe dich Luna“ und er küsste sanft ihren Haare.

Ein Lange Zeit saßen beide Stumme Tränen Vergießend arm in Arm da bis Luna den Kopf hob und Nihal ansah. „Mein Vater war ein Freund von Professor Snape?“ fragte sie nun und Nihal reichte Ron und Luna je einen Brief bevor sie sich Stumm erhob und den Raum Verlies.

Luna öffnete ihren Brief Langsam und mit Zitternden Händen.

Meine Liebe Luna.

Wenn du diesen Brief jemals liest bist du Hoffentlich bereits sehr Alt den ich werde Tot sein.

Es gibt nur wenige Umstände meines Todes die Ich mir Vorstellen kann. Ich könnte im hohen Alter oder auf der Suche Nach Mythen gestorben sein doch im inneren weis ich das dies eher unwahrscheinlich ist. Die Zeiten sind dunkel, wie schon Oft schreibe ich diesen Brief erneut und Ich denke Momentan gibt es nur drei Möglichkeiten. Ich starb während eines von Dumbledores Wahnwitzigen Aufträgen da ich mich nach der Spaltung des Ordens entschied für dich Harry und die andern im Orden zu Verbleiben. Oder ich starb um dich, Ron oder einen der anderen Zauberer die du zu einem Teil unserer Familie gemacht hast zu schützen. Der letzte Grund bedarf einer Erklärung, Ich könnte auch gestorben sein um eine alte Schuld gegenüber meinem besten Freund zu begleichen Severus Snape.

Severus und ich waren Zusammen auf Hogwarts und wir beide waren Junge Verblendete Slytherins. Beide waren wir Außenseiter auch wenn Severus ein Jahr über mir war feundeten wir uns Schnell an. Oft schützte mich Severus vor den derben und Oftmals Grausamen streichen bestimmter Griffindors und gab sich selbst dadurch der Lächerlichkeit Preis. Bereits dafür schulde ich ihm viel. Doch auch Severus war es der mich einer Jungen Ravenclaw vorstellte meiner späteren Frau und deiner Mutter. Somit schenkte er mir das beste in meinem Leben. Wir waren unbedarfte und dumme Schüler und an Zaubern interessiert die Dunkler kaum sein konnten. Ich schäme mich dir zu offenbaren was ich Jahrelang verbarg. Auch ich wollte mich dem Dunklen Lord anschließen. Severus empfing das Mal in meinem letzten Jahr in Hogwarts und schon kurze Zeit später warnte er mich nicht den selben Fehler zu begehen. Ich hielt ihn für Gerückt hörte nicht auf ihn und brach mit meinem einzigen Freund. Kaum war ich mit der Schule Fertig erhielt ich eine Einladung zu einem Treffen der Totesser und in der selben Nacht stand Severus vor meiner Tür. Er sagte nur es Tut mir Leid alter Freund und

sprach den Imperius über mich und zwang mich so dem Treffen fern zu bleiben. Die Möglichkeit des Beitritts war Vergeben den niemand lehnt den Dunklen Lord ab. Ich hatte nie die Gelegenheit Severus zu danken und deine Mutter lies mich nie Vergessen was ich ihm Schulde. Ich weis viele sehen in ihm ein Monster doch Severus Snape ist ein Mann mit vielen Facetten und mein einziger wahrer Freund. Solltest du zum Zeitpunkt meines Todes nicht Volljährig sein wird Severus als dein Pate für dich sorgen auch wenn ich weis das Ronald dies sicher auch wird. Luna du bist alles was mir wichtig ist, Ich liebe dich mein Kind vergiss das nie.

Dein Dad Xenophilus Lovegood.

Luna schluchzte und Ron hielt sie fest auch er war verblüfft von dem Brief den Luna eben Vorgelesen hatte. Und er öffnete nachdem Luna sich ein wenig beruhigt hatte den Zweiten Brief.

Lieber Ron.

Wenn du dies liest werde ich diese Welt verlassen haben. Ich hoffe das deine Liebe zu meiner Tochter noch besteht doch habe ich daran keine Zweifel. Auch wenn du den letzten Schritt bisher nicht gewagt hast so sehe ich dich dennoch bereits als meinen Sohn. Du machst Luna glücklich und das ist es was ich mir für sie wünsche. Sei Ihr die Starke Schulter an der sie sich ausweinen kann wenn ich nicht mehr bin. Ich Lege das Glück meines Kindes und damit mein Wertvollstes Gut in deine Hände.

Xenophilus Lovegood.

Luna lächelte Ron mit Verweinten Augen an und erwiderte es zögerlich bevor er mit Fester Stimme sprach. „Ich Verspreche es ich werde Versuchen deiner Tochter ein Glückliches Leben zu beschern Xenophilus egal was ich dafür tun muss“ Luna küsste ihn Sanft und er schloss sie in seine Arme. Nach und Nach kamen schließlich die andern zu ihnen und Namen Luna in den Arm wobei Luna bei jedem Weasley erneut sagen musste das es nicht ihre schuld sei. Schließlich kamen Arthur und Molly Weasley zusammen mit Severus hinein. Molly stürzte sofort zu Luna und schloss sie schluchzend in ihre Arme. „Es tut mir so leid Luna ich hätte es sehen müssen ihn anders erziehen müssen es ist nur meine Schuld.“ Luna erwiderte die Umarmung und sprach so leise das nur Molly sie hören konnte. „es ist nicht deine Schuld du hättest nichts tun können. Du warst seit meiner Kindheit wie eine Mutter für mich wann immer ich eine brauchte und wenn Ron sich einmal traut wirst du das auch werden. Percy hat uns alle Verraten und dafür trägt nur er die Schuld.“ Molly schluchzte noch mehr los und lange hielt sie die Junge Frau fest in ihren Armen bis sie sie schließlich freigab und Arthur vortrat. „Ich... Also... Luna...“ begann er doch Luna umarmte ihn einfach und hielt ihn Fest Arthur war nur ein Schatten seiner selbst und Luna tat es im Herzen weh ihn so zu sehen. Schließlich stand sie Severus gegenüber und sah ihn an. „Es tut mir so unglaublich leid Luna wäre ich schneller oder Vors...“ begann er doch Luna legte ihm einen Finger auf den Mund. „Mein Vater hat mir geschrieben was sie für ihn getan haben, und was sie für ihn auf sich genommen haben. Sie wissen wie Altmodisch er war und das er sich immer schuldig gefühlt haben muss. Ich denke er konnte mit einem Reinen Gewissen Schuldfrei gehen.“ Severus liefen Tränen über die Wangen was allen nur noch einmal zeigte wie wenig sie über ihn wussten niemand wusste von der Tiefen Freundschaft dieser Zwei Männer. „Ich habe dir deinen Vater genommen“ flüsterte er und Luna schüttelte den Kopf auch sie hatte Tränen in den Augen und Ron war zu ihr getreten und hatte die Arme um sie geschlungen. „Sie haben Meinen Vater gerettet Ihn im licht gehalten und ohne sie würde es mich nicht geben. Meinen Vater nahm mir Voldemort“ Severus sah sie flehend an und als er nur Aufrichtigkeit in ihrem Blick sah schloss er sie Inklusiv Ron in die Arme was diesem ziemlich unangenehm war.

Großes Treffen I

Hela: Ja Percy ist so ziemlich der Einzige der Aktuellen Harry nahestehenden Personen der dafür in Frage kam und auch der Einzige Weasley dem es zuzutrauen wäre.

Emmita: Freut mich das es dir gefallen hat Ja leider muss es auch Verluste geben es herrscht Krieg und ich hadere immer mit mir wen es trifft da ich die Charaktere die zwar J.K größtenteils erfunden hat aber die ich ja auch verändert habe auch lieb gewonnen habe.

Der Verlust des Eigentümlichen Herausgebers des Klitterers hatte alle schwer getroffen, doch es war schließlich Harry der sie aus der drohenden Lethargie riss und sie daran erinnerte das die Zeit für Trauer kommen würde doch nicht jetzt.

Harry und Neville hatten sich Lange beraten und schließlich entschieden das es Zeit würde das die Verschiedenen Gruppen sich Treffen und sie ihr Wissen so weit es Verträglich war mit allen Teilten.

So bereiteten sie ein Treffen im Potter Manor vor und am Tag darauf sollte auch Mollys nachträgliche Feier für die Zwillinge stattfinden.

Harry saß gemütlich mit Ginny im Großen Salon des Hauses und erwartete die ersten Ankömmlinge , Victor sollte zuerst ankommen mit seinen Leuten da das Bündnis mit den Vampiren Vorsichtig angegangen werden musste und es nicht Ratsam wäre unvorbereitet eine Gruppe Vampire auftauchen zu lassen. Unweit von Harry leuchtete ein großer Spiegel der so garnich in den Raum passte Blau auf. Ohne sich aufzurichten zielte Harry mit seinem Zauberstab darauf und sprach, „Portus Griffindor“ und der Spiegel Verwandelte sich in ein Portal. Den Zauber hatte Harry von Godric gelernt es war ein Familien Geheimnis der Griffindors und Ginny war sichtlich gerührt gewesen das Godric darauf bestanden hatte ihn auch ihr zu lernen. Victor trat Heraus und ihm folgten in Zweiergruppen insgesamt 50 Zauberer und 30 Vampire. Rein Äußerlich konnte Mann sie nicht unterscheiden doch die meisten kannten Harry und Ginny bereits aus ihrem Urlaub. „Harry Ginny wie schön euch zu sehen“ rief Victor und schloss erst Harry und dann Ginny in seine Arme. Er hielt Ginny danach auf Armlänge von sich und sah sie ernst an. „Es tut mir leid wegen deines Bruders Ginny“ Ginny sah ihm Fest in die Augen „Er wird die strafe bekommen die er Verdient“ Victor nickte und sah sich um. „Das du nicht unbedingt arm bist war mir ja bekannt aber das toppt selbst unseren Landsitz“ stellte er fest und Harry zuckte mit den Schultern. Nun begrüßte Harry auch den Rest der Gemeinschaft. „Willkommen im Potter Manor meine Freunde. Wie ihr wisst wissen noch nicht alle unsere Verbündeten von den Vampiren unter uns doch dies wollen wir ändern. Wir müssen einander Restlos Vertrauen können bis zum Beginn der Zusammenkunft würde ich die Vampire aber bitten mir die Unhöflichkeit zu Verzeihen sie nicht im Manor einzuquartieren sondern in einem Kastell in der Muggelwelt. Ich bitte euch seit Umsichtig die Muggel dürfen euch nicht bemerken.“ Luigi trat hervor und lächelte Harry an. „Wir werden vermeiden Jagen zu gehen auch wenn wir viel gutes über Englisches Wild gehört haben Harry. Es ist uns eine Ehre deine Gäste zu sein egal wo.“ Harry gab Luigi die Hand und auch Ginny tat dies und erhielt einen Handkuss was sie leicht rot werden lies. „Harvey“ rief Harry und der Elf erschien. „Harvey Geleite unsere Gäste bitte in ihre Räume“ sagte Ginny und Harvey schnippte mit dem Finger und eine Zweite Elfe erschien. „Wenn die Herren Zauberer bitte Helena folgen würden und die anderen Gäste bitte Harvey“ sagte der kleine Elf freundlich und führte die Vampire aus dem Salon als sie an Harry vorbeigingen hörte Harry einen Vampir amüsiert sagen. „Die anderern Gäste es ist das erste mal das ich im Hause eines Hohen Zauberers nicht wie ein Tier von den Elfen behandelt werde“ und ein anderer antwortete „Die Potters waren schon immer Freunde aller Magischen Wesen.“

Victor Verblieb mit Harry und Ginny im Salon. „Wann treffen die andern ein?“ fragte er als er sich gesetzt hatte. „Der Kern der HA kommt Noch heute sie Reisen in den nächsten Stunden per Flohnetzwerk an. Im Laufe der Nacht Treffen die Mitglieder der Lilie ein und kurz vor dem Treffen die HA Mitglieder deren wir uns unsicher sind und sie noch nicht in den Inneren Kreis aufgenommen haben.“ Victor nickte. „Es ist ein Risiko auch diese hierher zu holen warum gehst du es ein?“ „Zuerst mal ist Harry unglaublich

Vertrauensselig“ kicherte Ginny „Und natürlich werden Sie nicht direkt hier eintreffen Wir werden sie Per Portschlüssel in ein Gesichertes Haus bringen ihnen dort einen Teil Offenbaren und jene die bereit sind unter Veritatserum auszusagen kommen mit uns hierher“ Victor kniff die Augen zusammen. „Veritatserum ist nicht leicht zu erhalten und wenn bei der Herstellung ein Fehler passiert...“ begann Victor doch eine Kalte Stimme unterbrach ihn. „Ich denke ich bin durchaus in der Lage einen einfachen Trank wie diesen Fehlerfrei zu brauen“ Victor schreckte hoch und sah erfreut zur Tür. „Professor Snape schön sie zu sehen“ Severus nickte nur bevor er sich an Harry wand. „Mr Potter hätten sie einen Augenblick für mich bevor ihre nächsten Gäste eintreffen“ Harry nickte nur gab Ginny einen Kuss und sah Victor entschuldigend an. Langsam folgte er Severus der sich ihm gegenüber noch immer wie der Kalte Professor benahm Obwohl Harry seine Denkweise über ihn Grundlegend geändert hatte.

Severus führte Harry in das Zimmer welches ihm Zugeteilt worden war und Verschluss es Magisch und sicherte es gegen Lauschen. „Professor?“ Severus seufzte und deutete auf einen Sessel und Harry nahm Platz. „Nun zuallererst Severus“ Harry sah ihn fragend an. „Du sollst mich Severus nennen Harry natürlich gilt das nicht sollte ich nochmal dein Lehrer sein!“ Harry nickte nur und Severus fuhr fort. „Ich bin mir durchaus bewusst das du mich hasst. Ich war der Feind deines Vaters und auch dein Pate und Lupin sind nicht unbedingt das was ich freunde nennen würde“ Harry sah ihn fest an bevor er sich wagte ihn zu unterbrechen. „Ich hasse dich nicht“ Severus sah ihn Verwundert an und Harry fuhr fort. „Ich bestreite nicht das ich es getan habe, sie haben meinen Vater immer wieder beleidigt und mich nicht unbedingt Fair behandelt. Doch sie haben mich immer beschützt auch wenn ich Oftmals es nicht als Schutz wahrgenommen habe. Sie haben ihr Leben aufgegeben um mich zu Schützen und das werde ich ihnen nie vergessen“ Severus sah bestürzt aus. „Ich denke ich muss mich bei ihnen entschuldigen für die Art und Weise meiner Kritik an ihrem Vater“ die letzten Worte Presste er nur so heraus und Harry wurde ernst. „Alle erzählten mir immer nur wie toll mein Vater war, niemand sagte mir welche Fehler er hatte. Auch wenn ich sicher bin das sie ihn ebenso nur negativ sehen wie seine Freunde ihn Positiv so hat es mir zumindest gezeigt das er nicht Perfekt war. Ich kenne Meine Eltern nicht und ich kenne nur Geschichten über meinen Vater Freunde meiner Mutter kenne ich keine und nachdem ich dieses Haus geerbt habe habe ich das Tagebuch meines Vaters gefunden.“ Severus zog eine Braue hoch „Ich habe es gelesen er schrieb viel über meine Mutter doch ob das alles so stimmt weis ich nicht da er verliebt war aber auch über seine Streiche wie er es nannte.“ Severus wurde leicht bleich. „Er war Grausam andern gegenüber und genoss es sie zu drangsalieren besonders dich. Es tut mir Ehrlich leid und da er es sicher nie getan hat und Sirius und Remus es auch nicht tun werden entschuldige ich mich für ihr Verhalten. Und ich verspreche das nie jemand dieses Tagebuch sehen wird und erfahren was geschehen ist“ Severus Anspannung fiel von ihm ab und er seufzte. „Ich möchte ehrlich sein Ich habe diesem Gespräch nur auf drängen von Hermine zugestimmt doch es hat mir die Augen geöffnet. Ich habe immer nur deinen Vater in dir gesehen aber du hast soviel mehr von deiner Mutter in dir. Und wenn dies alles Vorbei ist würde ich mich freuen dir mehr über sie zu erzählen wer sie war und vielleicht irgendwann etwas wie eine Freundschaft aufzubauen“ Harry lächelte und erhob sich und streckte ihm die Hand hin die Severus zögerlich ergriff. „Ich sehe dich bereits als Freund und freue mich auf den Tag endlich mehr über meine Mutter zu erfahren.“ Severus lächelt das erste ehrliche lächeln gegenüber Harry. „Nun bitte entschuldige mich Ich muss zurück in den Salon.“

Als Harry in den Salon kam war dieser bereits wieder um einiges Voller. Luna saß mit Ron in einem Sessel sie wirkte nachdenklicher als sonst aber das Verwunderte ihn nicht. Greg, Vince und Hela standen bei einigen Slytherins die sich im Hause des Oberhauptes Griffindors leicht fehl am Platze fühlten obwohl sie schon länger zum inneren Kreis gehörten. Anthony Goldstein und Hannah Abbot waren anwesend genauso wie einige ehemalige . Oliver Wood der inzwischen Profispieler war wie Angelina waren in ein Heftiges Gespräch über Quiditsch mit Victor verstrickt. George, Fred und Frani standen in der Nähe der Tür und Hermine kam sofort auf Harry zu während Lizzy und Neville Ginny halfen den steten Strom von Neuankömmlingen zu begrüßen. Hermine schien besorgt und Harry lächelte sie an. „Keine Angst Hermine Severus lebt noch und ich auch“ sagte er und Hermine sah ihn argwöhnisch an als Severus ebenfalls eintrat. „Und der Rest bleibt zwischen mir und Harry“ sagte er und zog spöttisch eine Augenbraue hoch doch Hermine lächelte nur und ging wieder zu ihrem Mann. Immer mehr Leute kamen und schließlich waren fast hundert Zauber und Hexen im Salon Ehemalige der letzten zwei Jahre sowie der Aktuelle innere Kreis. „Danke das ihr alle gekommen seit! Wie ihr wisst bereiten wir uns seit einiger Zeit auf den Kampf vor und Morgen wird ein Treffen stattfinden bei dem Ihr

alle dazu Relevanten Informationen erhalten“ sagte Harry und alle lauschten gebannt seinen Worten. „Das klingt fast wie Dumbledore“ rief Lee Jordan und Angelina stieß ihm Heftig in die Seite. „Ihr werdet alles erfahren bis auf jene dinge die als Familiengeheimnis der Gründerhäuser gelten ich hoffe ihr habt dafür Verständnis.“ „Sollten wir nicht alles wissen“ rief ein Slytherin und Severus trat neben Harry. „Mr Floyd würden sie gerne die Geheimnisse ihrer Familie hier vor allen kund tun?“ fragte er und klang wie der alte Snape und der angesprochene wurde Rot. „Das hatte ich mir gedacht. Ich für meinen Teil Vertraue darauf das Harry uns über alles was er kann informiert und stehe mit meinem Wort dafür ein“ er sagte es schneidend und kalt und niemand wagte auch nur an Widerspruch zu denken. „Gut das du auf unserer Seite stehst“ flüsterte Harry und ein Schauer lief ihm über den Rücken. „Es hat Vorteile gefürchtet zu sein“ antwortete Severus flüsternd und Harry nickte.

„Harvey“ rief Harry und der elf erschien. „Führe unsere Gäste bitte in ihre Räume“ Harvey nickte „Wenn die Herrschaften mir bitte folgen würden“ sagte er und alle folgten ihm bis nur noch Lizy, Neville, Hermine, und Ginny da waren. „Ich und Ginny gehen erst mal schlafen Lizy Neville ihr übernehmt die erste Schicht Hermine die zweite und dann lösen Ginny und ich sie wieder ab wir wissen die genaue Zahl der Lilie noch nicht daher sollte immer jemand hier sein.“ alle nickten und George betrat den Raum wieder „sind wir schon dran?“ fragte er und Harry grinste. „Nein aber bald“ George grinste zurück nahm Hermines Hand und zog sie mit sich. Harry und Ginny zogen sich Ebenfalls zurück während Neville und Lizy auf die erste Welle der Lilie warteten.

Großes Treffen II

Emmita: Ja Harry und die andern haben viele Unterstützer aber Voldemort hat ja auch nicht wenige.

Termtube: Ja das Potter Manor ist riesig ist ja das selbe wohin Lily James mitbringen durfte XD
Wie viele es sind wirst in diesem Kapitel erfahren.

Shannon: Wie schon gesagt ist ja das Manor und da ist Malfoy Manor ein Witz gegen. JA Percy ist der einzige Unsympathische Weasley XD

Die ganze Nacht über kamen die Mitglieder der Lilie an und es waren mehr als Harry erwartet hatte. Fast 200 Zauberer und Hexen aus Frankreich, Deutschland und einigen anderen Europäischen Ländern waren gekommen. Nun wartete Harry mit Severus im geheimen Haus auf die Ankunft der Restlichen HA Mitglieder es waren 50 die sie eingeladen hatten obwohl noch wesentlich mehr Schüler an der HA Teilgenommen hatten doch das waren die 50 bei denen Sie sich einig waren das das Risiko am geringsten sei. „Danke das ihr gekommen seit, sicher fragt ihr euch was ihr hier macht und wo ihr seit.“ viele nickende Köpfe bestätigten seine Annahme. „Ihr alle seit Mitglieder der HA aber die HA hat auch einen inneren Kern der zu einer Allianz von Zauberern und Hexen gehört die sich gegen Voldemort gestellt haben.“ Anerkennende und erstaunte Blicke trafen auf Harry und Severus besonders da niemand den Tränkemeister erwartet hatte. „Ich möchte euch alle einladen uns beizutreten“ sagte Harry und Applaus brach aus. „Wie ihr aber sicher wisst hat Voldemort viele Anhänger, und einige von euch wissen sicher bereits über den Mord an Mr Lovegood durch Percy Weasley Bescheid. Daher müssen wir sehr Vorsichtig sein.“ betretene und einige geschockte Gesichter starrten Harry an. „Ein jeder der Eintreten möchte wird daher durch Professor Snape mit Leglimentik und Veritatserum geprüft. Dies ist Freiwillig wer dem nicht zustimmt dem steht es frei zu gehen.“ Gemurmelt brach aus bevor ein Fünftklässler von Slytherin vortrat. „Griffindors sind nicht die Einzigen mit Mut! Und Wenn unser Hauslehrer an Harrys Seite steht werde ich als Slytherin nicht zurückstehen“ sagte er fest und alle Augen lagen auf ihm. „Mr Lestranger Sie wissen das ich nicht mehr Ihr Hauslehrer bin und das einige Ihrer Familie ihre Feinde sein werden?“ der Junge nickte bevor er sprach. „Professor sie werden immer der wahre Leiter des Hauses Slytherin sein! Und wie mir Hermine in meinen Zweiten Jahr sagte als sie mich vor einigen Schülern gerettet hat deren Eltern von Onkel Rudolphus getötet wurden, Wir sind nicht unsere Eltern oder Verwandten! Ob Griffindor oder Slytherin nur wir allein Definieren wer wir sind durch unsere Taten!“ Severus nickte ihm zu und reichte ihm eine Phiole die er sofort Trank. Severus wartete kurz bevor er ihm in die Augen sah und fragte. „Werden sie der HA und ihren Verbündeten Treu zur Seite stehen gegen Voldemort und all seine Unterstützer?“ „Das werde ich bis in den Tod“ sagte er fest und Severus nickte ihm zu und deutete ihm an ins Nebenzimmer zu gehen. Von den 50 weigerten sich lediglich 3 und 2 weitere fielen durch die Leglimentigprüfung von Severus da sie scheinbar ein gegenmittel zum veritat hatten aber seiner Leglimentik nichts entgegenzusetzen.

Gemeinsam mit den neuen Mitgliedern Reisten sie zum Manor wo inzwischen auch die letzten Unterstützer die Weasleys so wie die Professoren von Hogwarts Tonks, Remus sowie Nihal eingetroffen waren.

Der Große Saal war voll mit Menschen ca. 400 Hexen und Zauberer standen in Gruppen umher und begrüßten sich gegenseitig bis Harry gefolgt von seinen engsten Freunden Neville, Lizzy, Hermine, Ron, Luna, den Weasley Zwillingen, Frani, Ginny, Greg, Vince, Hela, Severus, Victor und Luigi den Saal betrat. Nicht wenige hatten das Gefühl das Gerade ein General mit seinen Hauptleuten gekommen war eine solche Autorität und Entschlossenheit strömten sie aus.

„Liebe Freunde Ich danke das ihr alle so Zahlreich gekommen seit. Viele von euch kennen sich da sie bereits Lange zusammenarbeiten doch einige sind sich gänzlich unbekannt. Doch uns alle vereint ein Ziel Voldemort zu besiegen“ Applaus brandete auf doch Harry hob die Hand und alle schwiegen. „Ich begrüße den Orden der Lilie der Trotz des kurzfristigen Treffens mit 200 Mitgliedern aus ganz Europa erschienen ist um uns zu unterstützen. Für jene denen der Name nichts sagt es Handelt sich dabei um eine Gruppe entstanden aus

dem ersten Orden des Phönix die auch nach Voldemorts Verschwinden aktiv blieben und weiter wuchsen“ Erstauntes Gemurmel brach aus bis Harry erneut zu sprechen begann. „Außerdem Begrüße ich meinen guten Freund Victor Krum mit 50 Mitgliedern einer Gruppe die er aus Freundschaft zu mir und Überzeugung nach dem Trimagischen Turnier aufgebaut hat.“ Victor Verneigte sich leicht und wieder brach Gemurmel aus. „Außerdem Begrüße ich einige Eigenständige Gegner Voldemorts denen ich allerdings ebenfalls Vorbehaltlos Vertraue“ und er deutete auf die Weasleys die bei den Professoren und den andern Ex Ordensmitgliedern standen. „Und Meinen Ehemaligen und aktuellen Schulkameraden die sich mit mir seit zwei Jahren gegen Voldemort und auch seine Unterstützer im Ministerium verbündet haben.“ Applaus von allen Seiten als Harry alle vorgestellt hatte brandete auf er starb allerdings als Harry erneut die Hand hob. Aber noch eine Weitere Gruppe ist uns beigetreten aus Bulgarien unter Leitung des aktuellen Hausmeisters von Hogwarts Luigi, Der Clan Blŭd Kletva“ sofort herrschte Stille und entsetzen. „Wie ich sehe ist ihnen allen Bewusst das es sich dabei um einen Vampir Clan handelt! Jedoch ist dies der erste Frei Lebende Clan anerkannt aufgrund der Tatsache das Sie sich Vegan was in ihrem Sinne von Tierblut ernähren. Ich bitte euch nehmt sie in unsere Mitte Vorbehaltlos auf.“ und Harry deutete auf die Tür und die 30 Vampire traten ein nach kurzer gegenseitiger Begutachtung begrüßten die Zauberer sie herzlichst und Harry atmete innerlich erleichtert auf. „Nun da wir alle Vollständig sind und immerhin fast 450 Anhänger zählen werden wir euch in einige Dinge einweihen.“ Sofort Herrschte Stille. „Nur wenige von euch kennen den Grund warum Voldemort meine Eltern tötete und versuchte auch mich zu töten. Aufgrund einer Prophezeiung über jenen der in der Lage wäre ihn zu Vernichten kam er auf mich und meinen Freund Neville Longbottom. Daher Hat er in jener Nacht Versucht uns beide zu Töten und scheiterte. Nun dank Informationen aus seinem innersten Kreis die Professor Snape Jahrelang gesammelt hat wissen wir mit Sicherheit das es sein Oberstes Ziel ist mich zu Töten bevor er Offiziell die Macht ergreift!“ ein geschocktes Stöhnen ging durch die Menge doch Harry fuhr unberührt mit. „Sie alle Wissen Richtige Prophezeiungen treten fast immer ein! Doch Voldemort kennt eine Weitere Prophezeiung nicht die Besagt das die Erben der Gründerhäuser ihren Streit endgültig in einer Schlacht auf Hogwarts beenden.“ viele Schauten Harry Verwirrt an. „Nun um diese Prophezeiung zu erfüllen müssen die Erben der Gründer alle vier in Hogwarts sein. Einige von ihnen Wissen Vielleicht das Ich der letzte Erbe Griffindors bin. Sowie Voldemort der letzte Erbe Slytherins.“ Staunende Gesichter musterten Harry und nicht wenige Neigten ihr Haupt vor ihm. „Neville Grey ist ebenfalls ein Erbe der Gründer und zwar Hufflepuff so wie seine Frau die Erbin von Ravenclaw“ Stille trat ein und Geschockt sahen alle die Gruppe um Harry an. „Nun diese Prophezeiung stammt von Merlin selbst daher können wir uns sicher sein das sie ziemlich sicher ist. „Da ich nicht annehme das Voldemort in nächster Zeit Kinder bekommt oder er solange wartet das Ich welche bekomme können wir davon ausgehen das sie sich in unserer Generation erfüllt.“ Zustimmendes nicken von fielen gab Harry Zuversicht. „Da Neville und ich Hogwarts Ende des Jahres Verlassen sind wir uns daher sicher das der Angriff innerhalb des nächsten halben Jahres stattfindet!“ „So bald“ rief jemand aus der Menge und Harry nickte. „Wir haben in den letzten Wochen einen Verteidigungsplan erarbeitet der es uns ermöglicht Schnell zu Handeln und Wirkungsvoll zu Kämpfen. Daher steht es jedem der dies ermöglichen kann frei die nächsten Monate hier im Hause Griffindors zu verbringen alle denen das nicht möglich ist werden nach diesem Treffen eine Spezielle Galeone Erhalten damit sie schnellstmöglich nach Hogwarts eilen können.“ Erstaunte blicke Verrieten das keiner mit soetwas gerechnet hatte.

„Wir wissen mit Sicherheit das Voldemort bisher nichts von Merlins Prophezeiung weis daher unvorbereitet sein wird doch Trotzdem wird er Sicher nicht alleine kommen.“ „Mit Wie vielen müssen wir Rechnen?“ rief ein Französischer Zauberer und Harry deutete auf Severus der Vortrat.

„Voldemort verfügt über 50 Exzellente Zauberer und Hexen die Versiert sind in dunkler Magie und als sein Innerster Zirkel Fungieren diese werden mit Sicherheit Teilnehmen. Außerdem Verläuft sich die Zahl derer mit dem Mal um mindestens 400 die genaue Zahl kennt jedoch nur Voldemort selbst und diese werden seinem Ruf in kürzester Zeit folgen. Außerdem befinden sich in seinen Reihen viele Werwölfe die Aufgrund ihrer Unreinheit allerdings kein mal tragen. Aus dem Letzten Krieg wissen wir das wir auch mit Riesen und Harpyien rechnen müssen sowie Dementoren. Wir sollten darauf gefasst sein das Voldemort in kürzester Zeit eine Streitmacht rufen kann die unsere 2-3 mal übersteigt“

„Haben wir dagegen eine Chance?“ fragte eine Deutsche Hexe aufgeregt.

„Ich will niemandem Verheimlichen das es Verluste geben wird! Doch Unser Verteidigungsplan ist gut und

Voldemort wird er unvorbereitet Treffen wie wir hoffen und ihm so schwere Verluste beschern. Neville wird euch nun die Verteidigungspläne erklären!“

Neville trat vor und erklärte jedem seine Position wie sie Vorgehen würden und wie ihr Rückzug wenn nötig von statten ging. Schließlich Verteilte Hermine mit Frani die Galeonen unter allen doch die meisten wollten allzeit bereit im Manor verweilen.

Auch am nächsten Tag wurde viel geplant und Verfeinert doch je näher der Abend rückte desto unruhiger wurden alle, Neville war nochmal kurz nach Hause zurückgekehrt und vor einer halben Stunde folgte Lizy ihm schließlich da sie sich sorgte. Nun warteten alle und George und Fred wollten mit einigen andern gerade Nachsehen was passiert war als Lizy aus dem Kamin gestürzt kam und Atemlos rief. „Bellatrix war vor unserm Haus sie hat Neville aufgelauert!“

Ärger in Godrics Hollow

Emmita: Na nicht Fluchen XD schön das es dir gefällt.

Termtube: Ok ich sehe das jetzt mal nicht als Drohung an XD

Shannon: die gute Bella? War das jetzt Sarkasmus? XD Na dann lies mal ob Rettung naht.

George und Fred waren sofort bei ihr und drückten sie in einen freien Sessel. „Acio Stärkungstrank“ sagte Hermine und aus ihrer kleinen schwarzen Tasche die sie neuerdings bei sich trug kam ein Trank geflogen den sie Lizy sofort einflößte woraufhin ihr Rauch aus den Ohren schoss. Severus sah Hermine mit hochgezogenen brauen an und die zuckte nur mit den schultern und sagte „Unaufspürbarer Ausdehnungszauber“ „Mir geht’s gut Jungs“ kam es nun von Lizy und die Zwillinge sahen auf als ein ernst drein sehender Harry ihnen die Hände auf die schultern legte. Beide nickten nach einem kurzen blick und mit einem Knall apparierte Harry mit ihnen. „Diese... Einfach ohne uns Kopfüber ins Chaos na warte“ rief Hermine und lief schon zum Kamin und griff nach dem Flohpulver. „Das wird nicht klappen das Haus verfügt über starke Schutzzauber wenn jemand der zur Familie gehört von hier appariert wird automatisch das Flohnetzwerk gesperrt und es ist außer zu Fuß nur noch den Hausherren selbst möglich das Anwesen zu betreten.“ sagte Damian und Hermine trat Frustriert auf. Frani kam zu ihr und legte ihr die Hände auf die Schultern. „Die knöpfen wir uns noch vor!“ sagte sie und Hermine schnaufte und sah Ginny fragend an die grinsend vor ihnen stand. „WAS“ keifte Hermine und Ginny lächelte breit. „Wollen wir dann hinterher oder wollt ihr hierbleiben“ fragte Ginny und Molly stöhnte auf. „Hast du nicht zugehört Kind nur Die Hausherren können jetzt fort und selbst wenn würdest du bleiben du bist Minderjährig!“ Ginny sah Hermine fragend an und plötzlich grinste auch Hermine nahm Ginny und Frani bei der Hand und apparierte mit einem Knall. Sofort wollte Molly hinterher doch sie konnte nicht apparieren. „Wie haben sie das gemacht?“ rief Molly und eine stimme unter ihr schreckte sie auf Harvey stand neben ihr. „Miss Ginny ist die Herrin des Hauses sie kann wann immer sie will das Anwesen betreten und verlassen“ alle sahen den Elfen geschockt an. „Haben die beiden etwa auch heimlich geheiratet“ schrie Molly entsetzt doch Arthur ging dazwischen. „Sie ist minderjährig sie können ohne Zustimmung nicht geheiratet haben! Also Harvey warum ist sie die Herrin des Hauses?“ Harvey sah Arthur an und überlegte kurz scheinbar ob er dies verraten durfte bevor er kurz nickte und sprach. „Miss Ginny ist in der Familienchronik der Griffindors bereits als zukünftige Lady Griffindor geführt aufgrund eines alten Zaubers Harvey versteht nicht alles davon. Das allein würde bereits genügen doch Harry hat sie auch als Eigentümerin aller Besitztümer der Potters und von Griffindor gemacht neben ihm und damit ist sie ebenfalls Rechtmäßige Herrin.“ Allen anwesenden blieb der Mund offen stehen und sie sahen den alten Elfen geschockt an. „Wenn niemand einen Wunsch hat wird Harvey nun an seine Arbeit zurückkehren!“ und mit einem Plopp war er weg.

Harry und die Zwillinge landeten auf der Straße vor Nevilles Haus wo außerdem 3 Zauberer standen einen von ihnen erkannten sie sofort Moody. „Potter was tun sie hier?“ rief der sofort oder in seinem Fall knurrte er es eher doch Harry ignorierte ihn und schritt auf das Haus zu. „Vergessen sie es Potter starke Schutzzauber und Fidelius und der Longbottom Balg weigert sich uns hinein zu lassen!“ Moody weiter Ignorierend lief Harry weiter und war verschwunden Fred und George folgten ihm blieben aber kurz vor Moody stehen und sagten im Chor. „Es heißt Grey und er ist kein Balg“ bevor sie weiterliefen und ebenfalls verschwanden, zumindest für die Augen der Auroren natürlich waren die Schutzzauber und der Fidelius kein Problem für sie.

Die Tür des Hauses war zerstört und auch im Hausflur gab es einige Schäden im Wohnzimmer fanden sie Neville erschöpft aber grinsend eine keuchende Bellatrix am Boden sie wand sich und schrie stumm. „Neville was ist passiert“ rief Harry und Neville sah ihn ernst an.

Ginny, Hermine und Frani landeten kurz nach den dreien am selben Punkt und sofort kam Moody auf sie zu. „Ich Verlange das sie mich sofort in die Schutzzauber lassen“ knurrte er doch sofort zog Hermine ihren Zauberstab und drückte ihn an Moodys Kehle bevor sie leise zischte so das nur Moody sie verstand seine

Begleiter jedoch nicht. „Ich habe keine gute Laune Moody, und das zelte was ich tun würde wäre ein Mitglied von Dumbledores Orden den Zutritt zu dem Haus eines Freundes gewähren! Wenn sie also nicht weitere Körperteile verlieren wollen gehen sie mir besser aus dem Weg!“ Moody wollte etwas erwidern als Frani Hermine von ihm wegzog doch Ginny ging dazwischen. „Ich weis sie sind schlau genug das sie sich nie mit meiner Mutter anlegen würden wenn sie wütend ist! Also lassen sie sich gesagt sein Hermine ist wütend wesentlich gefährlicher und außerdem würde meine Mum sie bis ans Ende der Welt jagen wenn sie ihre Schwiegertochter angreifen!“ und so folgte sie den beiden die ebenfalls gerade die Schutzbarriere überschritten hatten und lies Moody sprachlos und innerlich kochend zurück.

Neville wollte gerade eine Erklärung ansetzen als ein Säuerliches. „Das wüsste ich auch gern und vor allem wüsste ich gern wieso ihr drei Kopflos losstürmt“ Fred George und Harry drehten sich um und sofort schlugen sich alle drei gegen die Stirn als sie ihre Wütenden Partnerinnen sahen. Fred wollte etwas sagen doch Frani fuhr ihn an. „Wag es ja nicht irgendwas zu sagen weil ich hier bin ich bin schwanger nicht TOT!“ und Fred schloss den Mund wieder Neville Räusperte sich und alle sahen ihn abwartend an. „Wie es aussieht war Bellatrix innerhalb der Barriere als wir den Fidelius erneuert haben als die Schutzzauber inaktiv waren. Daher konnte sie wann immer sie wollte hinein allerdings niemandem verraten wo das Haus ist. Sie hat nur darauf gewartet mich allein zu treffen dachte ich wäre ein leichtes Opfer“ sagte Neville und alle sahen ihn erstaunt an. „Was hast du mit ihr getan?“ fragte Hermine und Neville lächelte. „Der Zauber der Hufflepuffs er lässt sie die Schmerzen all ihrer Opfer durchleiden“ die Frauen atmeten geschockt ein während Harry und die Zwillinge nur zustimmend nickten. „wieso schreit sie stumm?“ fragte nun Frani und Neville sagte. „Stille zauber“ „Wie lange wirkt der Zauber?“ fragte Fred und Neville sah ihn an. „Solange bis sie das Leid ihrer Opfer durchlebt hat von allen wenn sie nicht vorher stirbt. Es gibt keinen Gegenzauber“ alle schluckten bis Ginny die stille brach sagte keiner was. „Wir müssen sie den Auroren übergeben“ Harry nickte und lies Bellatrix schweben. Gemeinsam gingen sie nach draußen und übergaben sie Moody der sofort wissen wollte was mit ihr los ist. „Es ist ein alter Zauber der Familie es gibt keinen Gegenfluch und er ist nicht schwarz magisch mehr müssen sie nicht wissen“ sagte Neville hart und Moody sah ihn angriffslustig an bevor er sprach. „Was ich wissen muss und was nicht entscheide ich! Und jetzt gewähren sie mir Zugang zum Haus damit ich es untersuchen kann!“ Hermine trat an Moody heran. „Laut Gesetz darf jeder Zauberer sein Heim gegen Eindringlinge Verteidigen auf jedwede Art und weise es gibt keinen Grund für sie das Haus zu betreten! Sie ist eine gesuchte Todesserin und hat das Anwesen widerrechtlich betreten!“ Moody wurde Rot und spie Hermine fast ins Gesicht. „Ich bin Auror miss Neunmalklug ich kenne die Gesetze!“ Harry trat vor seinen Zauberstab fest umklammert und sprach zu allen drei Auroren. „Bringt sie weg ins Mungos und schreibt eure Berichte das Haus ist für euch Tabu!“ „glauben sie nur weil sie der Junge sind der überlebt hat könnten sie uns befehle geben“ sagte einer der andern Auroren ein alter Mann und Harry sah ihm fest ins Gesicht. „Nein aber als Lord von Griffindor und damit Herr über die Aurorenzentrale kann ich und habe ich dies!“ die beiden Auroren wurden bleich und neigten ihr Haupt und Moody sah Harry an. „Sie wissen das es der Wahrheit entspricht sie kannten meine Eltern und Großeltern!“ Moody nickte und gab den andern ein Zeichen und schon apparierten sie mit Bellatrix und Moody wandte sich an Harry. „Sie sollten sich ihren Verbündeten gegenüber nicht so verhalten Potter“ Harry lachte. „Verbündeten wie dem Orden des Phönix der meinen Tot plant?“ Moody wurde weiß im Gesicht und Ginny trat vor Harry und sagte. „Ja wir wissen davon und glauben sie nicht Dumbledore sie oder irgendjemand sonst kommt auch nur nah genug an Harry ran um zu versuchen ihn zu töten“ Fred, George, Hermine und Frani traten zu Harry und Neville gesellte sich dazu. „Würden sie nun Verschwinden? Die Nachbarn werden schon aufmerksam“ Moody apparierte und alle Lachten und Hermine brachte hervor. „Die Nachbarn? Die wissen doch nicht mal das hier ein Haus steht!“ und auch Neville brach in lachen aus kurz darauf reisten Sie gemeinsam zum Manor zurück.

Kaum im Manor angekommen schallte Mollys Stimme durch den Salon. „Genevra Molly Weasley du bist mir eine Erklärung schuldig“ Sofort blieben die eingetroffenen wie vom Blitz getroffen stehen nur Ginny blieb ruhig und bluffte Molly an. „Mum finde dich damit ab ich bin kein kleines Mädchen mehr! Und jetzt hab ich etwas mit Harry zu klären“ Ohne Molly überhaupt die Möglichkeit zu geben etwas zu sagen packte Ginny Harrys Hand und zog ihn mit sich aus dem Raum. Hermine folgte ihr mit einem verwirrten George und Frani mit Fred während Neville sich zu Lizy begab und sie in seine Arme schloss. Molly wollte hinterher doch Arthur stellte sich ihr in den Weg. „Arthur geh mir aus dem weg so kann sie nicht mit mir reden!“ Arthur blieb

stehen was besonders Ron beeindruckte den normalerweise hatte Molly die Hosen an bei den Weasleys. „Molly Schatz du wirst dich da nicht einmischen! Was Harry Ginny anvertraut ist seine Entscheidung und nicht deine! Und was sie untereinander klären geht nur sie etwas an. Ginny wird erwachsen sie ist nicht mehr das kleine Mädchen das sie mal war sie ist eine Junge Frau die weiß was sie will!“ Molly sah Arthur wütend an. „Aber...“ weiter kam sie nicht den Arthur wurde laut. „Molly Weasley du wirst dich da nicht einmischen und das ist das zelte Wort!“ Geschockt lies Molly sich in einen Sessel fallen und sah Arthur an.

In der Küche angekommen ließen die Mädchen George Fred und Harry stehen und stellten sich ihnen gegenüber auf mit den Händen in die Hüfte gestemmt. „Wenn ihr glaubt das ihr einfach so losstürmen könnt ohne uns“ begann Hermine wütend. „Dann könnt ihr das gleich vergessen ihr seit nicht mehr allein!“ fügte Ginny hinzu. „Wenn wir kämpfen dann nur zusammen und da gibt es keine Diskussion“ fügte Frani hinzu und die drei Jungs senkten ihre Köpfe. „Was habt ihr euch dabei gedacht?“ fragte nun Hermine. „Ich weiß nicht“ antwortete Harry schuldbewusst und die Zwillinge nickten zustimmend. „Ihr könnt nicht immer drauflos stürmen da draußen lauern jede menge Totesser nur auf so eine Dummheit!“ sagte Frani und die drei senkten den Kopf „Das nächste mal nehmt ihr uns mit“ forderte nun Ginny und George grinste. „Damit wir zu sechst planlos losstürmen statt zu dritt?“ nun grinste auch Hermine ging zu George und küsste ihn. „Nun wir Frauen sind doch wesentlich schlauer als ihr also fällt uns auch schnell was ein“ alle drei Jungs grinsten und auch Ginny und Frani gingen zu ihren Partnern küssten sie und sahen sie auffordernd an. „Versprochen“ sagten alle drei im Chor und die Mädchen lächelten sie an.

Den Rest des Abends verbrachten sie in ihren Zimmern während Neville immer wieder die Vorfälle des Abends den jeweiligen Allianzmitgliedern erzählen musste.

Familienfeier

Shannon: Naja Mollys Mutterliebe ist manchmal Zuviel da brauch sie mal nen Dämpfer. Und natürlich leben die ganzen Totesser noch aber von denen werden bald genug auftauchen. Das mit dem kein Gegenfluch hat ein Grund denk mal Nach was hatte den Nihal als Kind im Verbotenen Wald erhalten? ;)

Termtube: Pn hab ich erhalten daher konnte ich auch Neville Bellatrix endlich eins auswischen lassen ;) Da sieht Mann wo die Sympathien liegen Shannon hat Mitleid mit Bellatrix und du mit den Jungs also irgendwer wird nach der Endschlacht traurig sein XD

Emmita: Ja genau sechs ist doch viel Lustiger XD und Versprich nichts was du nicht halten kannst XD Emmita Fluchen zu lassen ist nur ne Fingerübung XD

Es war der Tag vor Weihnachten und Heute sollte Mollys große Feier für die Hochzeit der Zwillinge stattfinden. Molly hatte kurz Versucht auf die Zwillinge einzureden nach ihrem Ausflug nach Godrics Hollow es jedoch sofort unterlassen nachdem beide klargestellt hatten, dass sie bereits Ehefrauen hätten die ihnen schon genug ins Gewissen geredet haben.

Ginny gegenüber verhielt sich Molly kühl sie sprach nur selten mit ihr, und auch nur das nötigste was Ginny traurig und Harry wütend machte doch Arthur beruhigte beide immer wieder das es sich geben würde.

Nun war das Haus voll bis auf die wenigen Mitglieder der Allianz die in ihre Heimatländer zurückgekehrt waren waren alle da und genossen die Gelegenheit zu Feiern in solch düsteren Zeiten. Alle hatten sich im Großen Saal eingefunden doch bevor Molly die Party eröffnen konnte rief Hermine alle zur Ruhe.

„Ich weiß ihr seit heute alle zum Feiern hier und wir danken euch dafür! Aber zuvor möchten wir oder besser ich noch etwas ansprechen was wir leider vergessen haben zu klären bis jetzt. Wir alle haben uns Zusammengeschlossen um gegen Voldemort zu Kämpfen aus Verschiedenen Gruppen aus Verschiedenen Gründen doch unser Ziel eint uns!“ Applaus brach aus doch Hermine erstickte ihn sofort und sprach weiter. „Daher sollten wir entscheiden wer die Allianz anführen soll“ Einige anwesende nickten zustimmend während die meisten sie nur fragend ansahen bis einer rief. „Ich denke wir haben alle schon Stillschweigend entschieden das Harry und seine Freunde uns anführen!“ Hermine lächelte und zustimmendes Gemurmel von allen Seiten brach aus. „Gegenstimmen?“ alles schwieg und Hermine Lächelte „Na dann wäre das geklärt nun lasst uns Feiern bevor Molly sauer wird“ alle lachten und Molly sah streng zu Hermine die sie entschuldigend anlächelte und Molly zog sie in ihre Arme. Ginny die ganz in der Nähe stand wand sich ab und Verlies den Saal.

Ginny stand am Obersten Balkon des Manors und betrachtete die Weite Landschaft während stille Tränen über ihre Wangen liefen. Plötzlich schlangen sich zwei Arme um sie und Harrys Kopf legte sich sanft von hinten auf ihre Schulter. „Sei nicht Traurig“ flüsterte er „Sie ist so Stur! Sie versteht nicht das ich kein Kind mehr bin und mein Leben mit dir Verbringen will aber deswegen bleibt sie doch meine Mum“ Harry drehte sie Sanft um und strich ihr die Tränen aus den Augen. „Ihr seit beide Stur du hast mehr von deiner Mum als du glaubst“ Ginny grinste und schlug ihm spielerisch auf den Brustkorb. „Ich liebe dich Harry das weist du?“ fragte Ginny leise und senkte den Kopf. Harry ging vor ihr auf die Knie und sah ihr von unten ins Gesicht was Ginny zum Lachen brachte. „schau mich nicht so an ich sehe sicher Furchtbar aus!“ sagte sie und Harry schüttelte den Kopf. „Du bist wunderschön Ginny und ich liebe dich mehr als alles andere und ich will dich auch in meinem Leben, aber nicht als meine Freundin“ Ginnys Augen weiteten sich vor Schreck und Tränen flossen so das Harry schnell hinzufügte. „Ich will dich als meine Frau Ginny bitte Heirate mich!“ Und Harry reichte Ihr einen Ring Aus Zwei ineinander Verschlungenen Strängen Gold und Rotgold mit einem Löwenkopf mit zwei kleinen Rubinaugen. Ginny starrte den Ring an und Harry flüsterte „Der Verlobungsring von Godric und seiner Frau er gab ihn mir und meinte du wärst die erste die ihn nach seiner Gattin verdient hätte.“ Ginny lächelte und starrte Harry und den Ring weiter an. „Ehm Ginny?“ fragte Harry verwirrt und Ginny lachte und tränen schossen ihr in die Augen als sie sich in Harrys Arme warf. „Ja Ja JA natürlich will

ich!“ Harry küsste sie sanft und steckte ihr den Ring an bevor er sie auf die Füße zog und ihre Hände nahm. „Da will noch jemand mit dir sprechen, wir sehen uns gleich ok“ Ginny sah zur Tür und eine Weinende Molly stand da und nach einem Blick zu Harry und einem nicken lies Ginny ihn gehen und Molly trat auf den Balkon.

„Es tut mir so Leid mein Kind“ sagte sie und Ginny warf sich in ihre arme die Molly fest um sie schloss und beide Frauen standen eine Weile so stumm weinend da bis Molly Ginny sanft von sich schob. „Dein Verlobter hat mir ganz schön den Kopf gewaschen!“ sagte Molly und Ginny sah sie fragend an. „Harry?“ Molly lachte „Hast du den noch mehr verlobte?“ Ginny schüttelte den Kopf. „Was hat er getan?“

Flashback:

Kaum hatte Ginny den Saal Verlassen ging Harry schnurstracks auf Molly zu und jeder ging ihm freiwillig aus dem Weg den sein Gesicht zeigte eine Entschlossenheit die fast schon erschreckend war. Arthur trat Harry in den Weg und hielt ihn fest. „Das müssen die beiden alleine klären Harry!“ sagte er und Harry sah ihn streng an. „Es ist genug Arthur ich kläre das jetzt ein für alle mal.“ Arthur lies ihn los und sah ihm hinterher wie er auf Molly zumarschierte die nun mit Minerva sprach. „Professor würden sie uns kurz entschuldigen?“ fragte Harry barsch und Minerva schluckte als sie ihm ins Gesicht sah und zog sich nickend zurück. „Was ist los Harry mein Junge“ fragte Molly doch Harry unterbrach sie sofort „Nichts da mein Junge wir müssen reden Jetzt“ sagte Harry barsch und zeigte zur Tür Molly folgte ihm widerwillig und Harry brachte sie in ein kleines Büro welches er für sich nutzte und schloss hinter ihr die Tür und Verschloss sie Magisch gegen lauschen. „Die ist mein Haus Molly!“ sagte er Laut und Molly sah ihn entgeistert an. „Und dies ist Ginnys Haus!“ Molly wollte etwas sagen doch Harry unterbrach sie. „Ob du nun willst oder nicht! Wir werden hier gemeinsam Leben, und im Moment ist es der sicherste Ort den es gibt und deine ganze Familie ist hier Molly!“ Molly schluckte und nickte. „Ich werde weder länger mit ansehen noch es dulden das du Ginny ignorierst und ihr damit wehtust. Wie alle deine Kinder hat sie ihren Weg gewählt und du solltest sie unterstützen! Wenn du mit mir als ihrem Partner nicht zufrieden bist dann lass es an mir aus nicht an ihr oder Verlasse unser Haus!“ Molly kamen die Tränen. „Harry mein Junge ich hab doch nichts dagegen ich freue mich das ihr beiden euch habt! Aber Ginny ist so Jung sie weiß nicht was sie will und sie sollte nicht Kämpfen!“ Harry schnaufte. „Molly Ginny weiß ganz genau was sie will sie ist Reifer als es deine andern Kinder wahrscheinlich je werden! Und natürlich sollte sie nicht Kämpfen müssen keiner von uns sollte das! Aber erwartest du von ihr zuhause zu sitzen wenn alle ihre Freunde ihre Familie Kämpfen und ihr Leben Riskieren?“ Molly schluchzte „Es tut mir leid Harry ich war nur so Frustriert.“ Harry umarmte sie und sagte. „Du bist eine Mutter doch nun musst du sie loslassen ohne sie zu verstoßen“

Flashback Ende.

Molly hatte alles mitangehört und nun da Harry gegangen war und sie es ihrer Tochter gesagt hatte fühlte sie sich frei. „Mum ich werde immer deine Tochter sein!“ sagte Ginny schluchzend und Molly strich ihr die Tränen weg. „Ich weiß mein Kind und ich deine Mum! Nun lass uns deinen Verlobten suchen gehen ok?“ Ginny nickte und die beiden Frauen liefen zurück in den Saal. Kaum waren sie bei Harry angekommen rief eine Magisch verstärkte Stimme sie zur Ruhe.

„Ich weiß wir Feiern heute die Hochzeiten meiner Brüder! Aber ich habe etwas zu sagen, eigentlich wollte ich dies schon vor einiger Zeit tun doch als ich endlich den Mut fand, passierte ein Unglück und danach hatte ich Angst das es so aussieht als würde ich es aus den Falschen Gründen tun. Luna Ich Liebe dich, durch dich werde ich ein besserer Mensch und du weist mich immer auf meine Fehler hin.“ „Eine Tagesfüllende Aufgabe“ rief George und bekam von Hermine sofort einen schlag auf den Hinterkopf die Ron mit Tränen in den Augen zuhörte. „Dein Vater war ein Toller Mann, und ich werde mich sicher immer Schuldig fühlen nicht erkannt zu haben was mit Percy los ist. Aber das ist nicht der Grund warum ich das tu. Ich liebe dich Luna und du weist wie schwer es mir fällt das schon zu sagen wenn wir unter freunden sind. Ich Hätte deinen Dad gern um seinen Segen gebeten doch leider ist das nicht mehr möglich.“ Ron schritt auf Luna zu und Neben ihr stand Severus vor dem Ron stehen blieb. „Mr Snape ich möchte sie um die Erlaubnis bitten um Lunas Hand anzuhalten“ Snape schnaufte abwertend und Ron rutschte das Herz in die Hose als er begann zu sprechen. „Weasley sie sind so ziemlich der letzte den ich mir für meine Patentochter gewünscht habe! Aber sie machen sie aus einem mir absolut unverständlichen Grund Glücklich und ihr Vater hat in den höchsten Tönen von

ihnen geschwärmt. Also auch wenn ich das vermutlich bereuen werde meinen Segen haben sie.“ Ein Lachen überflutete den Raum als Ron Severus ansprang und ihn umarmte was bei diesem einen Gesichtsausdruck zwischen Scham und Wut verursachte.

Schließlich wand sich Ron an Luna die im Gegensatz zu sonst Hellwach und im hier und jetzt wirkte und sogar leicht hibbelig von einem Fuß auf den andern trat. „Luna...“ begann Ron als Luna auch schon schrie „JA“ und ihm in die Arme sprang und ihn Leidenschaftlich küsste. Nach Atem Ringend steckte er ihr einen Silbernen Ring mit einem eingravierten Zweiköpfigen Drachen an und Applaus brach aus. Harry bahnte sich mit Ginny einen Weg zu Ron und gebot Ruhe. „Lasst mich der erste sein der den Beiden zu ihrer Verlobung gratuliert und damit endlich der letzte der Weasleys verlobt ist“ Ron schnaufte „Ginny ist auch nicht Verlobt“ Harry lächelte und Ginny sagte laut. „Tja Bruderherz Harry hat mich schon vor einer viertel stunde gefragt du bist der letzte“ Ron wurde Rot bis er begriff was das Bedeutete. „Man Harry alles gute“ rief er und Hermine seufzte bevor sie rief. „Naja da wir eh grad alle Versammelt sind und Familienerweiterungen geplant werden George und ich bekommen Zwillinge“ Applaus brach aus und nachdem Molly Hermine fast erdrückt hatte hörte Mann sie über den ganzen Saal Rufen „Nochmal Mädchen wie Wunderbar“

Der Restliche Abend war eine einzige Party auch wenn einige sich früh zurück zogen da sie am nächsten Tag eine kleine Intime Feier hatten bei der Vince, Greg und Hela eine Familie werden sollten.

Es Beginnt

Hela: schön das du wieder schreibst 8 Tage ohne Kommi von dir hatte schon Angst ich hätte eine meiner vier Lieblingsleser verloren ;) Naja ich hab mich gefragt was passt besser als 2 Weibliche Weasley Zwillinge klar vier und die sollten im Selben alter sein

4500 Aufrufe Als ich begonnen habe zu schreiben hatte ich mit einem Umfang von 30 Kapiteln gerechnet aber nachdem ich einige wirklich Tolle Kommischreiber habe gings irgendwie immer weiter würde mich auch über das eine oder andere Kommi der Schwarzleser freuen ;) so nun aber zum Kapitel.

Hela wachte früh auf und war sofort hell wach. Heute war es soweit Greg und Vince wollten Heiraten und zugleich Hela adoptieren und noch immer standen einige Dinge im Weg. Bis jetzt hatten sie sich noch nicht auf einen Gemeinsamen Nachnamen geeinigt aber waren sich einig das alle drei den selben haben sollten. Außerdem mussten bei der Adoption für Hela zwei Zauberpaten gewählt werden womit die drei sich auch uneins waren.

Hela eilte zum Frühstück in die kleine Küche wo sie und die andern getrennt vom Rest der Allianz jeden Morgen gemeinsam Frühstückten. Greg und Vince saßen bereits da und berieten heftig über Namen außer ihnen waren bisher nur Harry und Ginny anwesend und Harry wirkte ein wenig genervt. Hela setzte sich neben Greg als Vince gerade wieder einen Namen ablehnte. „Mein Gott entscheidet euch doch endlich in ein Paar stunden ist die Hochzeit!“ rief Harry genervt und Greg und Vince sahen ihn Vorwurfsvoll an. „Du hast doch einen Guten Namen Harry aber wir müssen erst ein suchen!“ sagte Vince und Harry schnaufte. „Wenn euch Potter so gefällt warum nehmt ihr ihn dann nicht?“ fragte er gereizt und Greg lachte kurz auf. „Ich vergesse immer wieder das du unter Muggeln aufgewachsen bist Harry. In der Zaubererwelt sind Namen gleich Familien, wenn du den Namen eines anderen Zauberers annehmen willst geht das nur wenn er dich in seine Familie aufnimmt du wirst dann Magisch sein Vetter z.b. oder Cousine je nach Geschlecht.“ Harry sah Ginny kurz an die seine Gedanken zu erraten schien und lächelte. „Also uns würde es nichts ausmachen euch in unsere Familie aufzunehmen!“ sagte Sie und Harry lächelte sie an und gab ihr einen Kuss während Greg, Vince und Hela der Mund offen stehen blieb. „Harry meinst du das ernst“ fragte Hela und Harry sah alle drei an. „Ihr gehört zu meinen Engsten Freunden und damit eh bereits für mich zur Familie“ „Harry du weist das wir im Falle eures Todes dann das Erbe Griffindors bekommen würden und unsere Väter“ begann Vince doch Harry unterbrach ihn sofort. „ihr seit genau sowenig eure Väter wie ich mein Vater bin! Und ihr habt oft genug bewiesen das ihr unser Vertrauen Verdient! Und die Tatsache wie ihr beiden euch für Hela ins Zeug legt beweist nur das ihr mehr als würdige Erben der Familie Potter und des Hauses Griffindor wärt.“ „Du meinst das Wirklich ernst?“ fragte Greg und Harry und Ginny Nickten. Hela Greg und Vince sahen sich kurz an und Hela sagte Lächelnd. „Dann nehmen wir das Angebot gerne an.“ „Unter einer Bedingung“ sagte Vince und grinste Greg an. „Und die wäre“ fragte Ginny. „Ihr werdet Helas Paten“ antwortete Greg und Harry lächelte. „Es wäre uns eine Ehre!“

In diesem Moment trat Severus ein und Verdrehte sofort die Augen. Er würde die Trauung durchführen und war die Debatten die letzten Tage ebenfalls leid. „Haben die Herren und die Dame sich endlich entschieden?“ fragte er und zog eine Braue hoch. Hela sprang auf schoss an ihm Vorbei und rief. „Ja Onkel Severus wir heißen Potter“ Severus schüttelte kurz den Kopf und sah dann Harry an. „Und du stimmst dem zu?“ Harry nickte und Severus fuhr fort. „Eine gewagte und noble Entscheidung Harry“ Harry lachte und Snape sah ihn mit hochgezogener Braue fragend an. „Irgendwie fehlt es mir das wann immer ich etwas entscheide du mich irgendwie für verrückt erklärst“ nun zuckte auch über Severus Gesicht ein kurzes Lächeln bevor er seine Kühle Maske wieder aufsetzte und streng zu Greg und Vince sprach. „Ich weiß eure Tochter hat keine Angst vor irgendwas nicht mal vor mir aber wenn sie mich irgendwann in der Schule oder der Öffentlichkeit mal Onkel Severus nennt werdet ihr beide es bereuen!“ „Ja Professor“ kam es im Chor von Greg und Vince und Ginny kicherte los. „Bevor Severus wieder alle Verschreckt habt ihr euch entschieden“ kam nun Hermines Stimme von der Tür und Severus sah sie mit seinem Snape Todesblick an den er immer im Unterricht verwendete. „Ja Ja ist ja gut Severus aber hier nimmt dir keiner mehr den fiesen Lehrer ab! Falls du

es nicht gemerkt hast du bist jetzt einer von uns!“ Severus seufzte und lies sich auf einen Stuhl fallen. „Wehe das spricht sich rum“ murmelte er nur und Hermine ignorierte es. „Also“ fragte sie in Richtung der Jungs und Greg nickte. „Harry und Ginny werden Paten und Harry nimmt uns in die Familie Potter auf“ Hermine grinste. „Das ist Toll dann sind wir alle Verwand“ sagte Hermine und Vince lachte „Ja das stimmt Naja bis auf Neville und Lizy“ Harry grinste und sagte „Lizy ist die Tochter meiner Adoptiveltern und damit sind sie mit mir und mit euch Verwandt nachdem ich dann Ginny geheiratet habe auch mit all meinen andern Freunden“ alle grinsten und sahen zu Severus der eine Braue Hochzeit bis Ginny lachend sagte. „Und Severus ist dann dank Hermine auch mit all seinen Lieblingsschülern Verwand“ alle brachen in Lachen aus und Severus stampfte aus der Küche vor sich hin wetternd sie Verstanden nur „Guter Ruf dahin...wenn das jemand erfährt... all die Arbeit...“

Am Nachmittag Versammelten sie sich in Beschaulicher Runde zur Trauung.

Frani, Hermine, Neville, Lizy, Ron, Luna, Bill, Fleur, Luigi, Victor und die Patil Zwillinge sowie Arthur, Molly und Charlie waren die Einzigen Gäste.

Severus stand unter einem Rosenbogen den er allzu Kitschig fand und vor ihm Standen Greg und Harry als sein Trauzeuge. Hinter Greg standen Hela, Emmita und Shannon Musik ertönte und Vince kam mit Ginny den Weg hinauf auf den kleinen Hügel. Vince Hatte auf den Einmarsch einer Braut bestanden nachdem Ron immer wieder Witze darüber gerissen hatte das Greg sicher die Frau in der Beziehung sei. Beide Trugen Schwarze Anzüge und Festumhänge.

Als Sie unter dem Rosenbogen angekommen waren begann Severus zu Sprechen.

„Wir sind heute hier Zusammengekommen um Gregory Goyle und Vincent Crabbe im Bund der Ehe auf Ewig zu Vereinen. Beide haben sich entschlossen einen neuen Familiennamen anzunehmen. Ab Sofort wollen Sie zur Ehrwürdigen Familie Potter gehören. Ist das Oberhaupt der Familie Potter einverstanden?“ Harry trat einen Schritt vor. „Ich bin mit der Aufnahme einverstanden.“ „Wer bezeugt es“ fragte Severus nun und Emmita trat vor. „Ich bezeuge es“ Severus vollführte eine komplizierte Bewegung mit seinem Zauberstab und ein Rotes Band wand sich von Harry zu Greg und Vince und ein silbernes zu Emmita.

„Sprecht nun eure Schwüre“ sagte Severus und Harry begann. „Ich Harry James Potter schwöre euch als Teil meiner Familie anzunehmen ohne Vorbehalte und auf alle Zeit als Oberhaupt der Familie Potter!“ Greg sah nun zu Vince „Ich schwöre dich zu Lieben und dir beizustehen sowie stets der Familie Potter die Treue zu halten“ nun war es an Vince. „Ich schwöre dir Treu zu sein und dich zu Lieben bis ans Ende meiner Tage so wie stets der Familie Potter die Treue zu halten.“

„Hiermit erkläre ich euch zu Mr. Und Mr. Potter“ sagte Severus und die Lichtfesseln verschwanden in einem Funkenregen. „Ich würde ja sagen du darfst die Braut Küssen aber...“ sagte Severus und wurde leicht Rot und Gelächter brach aus bis Greg und Vince sich küssten.

„Gregory und Vincent Potter ihr seit heute auch hier um Hela Leon zu Adoptieren tut ihr dies aus freien Stücken?“ Greg und Vince sagten sofort im Chor „Ja und vollem Herzen“ was Hela ein breites Lächeln ins Gesicht Zauberte und Severus sich an sie wandte. „Hela und du willst du aus freiem Willen der Familie Potter beitreten und die beiden als deine Eltern annehmen?“ Hela hatte Tränen in den Augen. „ja unbedingt“ Severus musste lächeln bevor er fortfuhr. „Wer Bekundet dies?“ Shannon trat vor und sagte mit leicht belegter und gerührter Stimme. „Das tue Ich“ und Severus Nickte bevor er Fragte und wer übernimmt die Patenschaft.“ „Wir“ sagten Harry und Ginny sofort und wieder Schwenkte Severus seinen Zauberstab und ein Leuchtend Rotes Band Verband Hela Greg und Vince, während ein Strahlend Blaues Hela mit Ginny und Harry Verband und ein Silbernes Hela und Shannon. „Hela Potter ab Heute bist du Rechtmäßig und auf alle Zeit die Tochter von Gregory und Vincent Potter und Patentochter von Harry Potter und Genevra Molly Weasley“ die Bänder Verschwanden in einem Funkenregen und alle kamen hoch um den dreien zu Gratulieren während Severus schnell den Hügel hinab ging es zumindest versuchte den Hermine hatte ihn schnell eingeholt. „Auch du darfst dir Gefühle leisten Severus“ sagte sie Sanft und ging schnell wieder zu den andern während Severus nun Langsamer den Hügel hinab zurück zum Haupthaus lief.

Das Weihnachtsfest verlief Chaotisch so wie die Feiertage und Neujahr kamen Hermine, Frani und Severus gar nicht hinterher Anti Kater tränke zu brauen und schnell war der Tag gekommen an dem die Schüler zurück nach Hogwarts reisen würden.

Schon Die Ankunft Am Bahnhof war Sehenswert und Seltsam wo sonst Schüler von ihren Eltern gebracht wurden traf eine Riesige Menge Schüler Gemeinsam ein. Schüler aus allen Häusern die Ohne Eltern freundlich miteinander sprechend ganze Wagons einnahmen und die Fahrt über untereinander wanderten. Die Fahrt war so Ziemlich schnell zu ende doch kurz bevor sie in Hogsmead eintrafen glühten die Münzen aller Mitglieder der Allianz im Zug auf und eine Kurze Nachricht stand darauf. „nach der Feier RDW Minerva“ sofort wussten alle das etwas Passiert war.

Hibbelig saßen sie Alle in der Großen Halle und kaum einer Verfolgte die Zuweisung der neuen Schüler. Die Rede Von Dumbledore Verwirrte alle noch mehr denn er schien alles schön reden zu wollen was sie nur noch sicherer machte das etwas schlimmes passiert sein musste. Kaum war das Essen beendet strömten Unmengen Schüler aus der Halle und auch die meisten Professoren Verliesen sie umgehend. Im Raum der Wünsche warteten alle aufgeregt bis Minerva eintrat und um Ruhe bat.

„In den Frühen Morgenstunden ist Bellatrix Lestrange im Mungos an den Folgen ihrer eigenen Flüche gestorben da niemand weiß wie viele Leben sie auf dem Gewissen hatte war es nicht Verwunderlich das der Fluch der sie Getroffen hat, sie nachdem sie Jede Folterung die sie ausgeführt hatte erleiden musste in einem Grünen Lichtschein aufging und zu Staub Zerfiel.“

Eine Totenstille entstand bevor Jubel ausbrach und alle Neville beglückwünschten. Minerva hob die Hände und alle schwiegen wieder. „Bis jetzt war Bellatrix verbleiben geheim doch mit ihrem Tod muss etwas durchgesickert sein, und Voldemort hat aus Wut darüber seine Engste Verbündete Verloren zu haben das Ministerium angegriffen.“ Wildes Gemurmel brach aus doch Minerva stoppte es sofort. „Es gab einige Tote doch soweit wir wissen keine Verluste unter Familienmitgliedern der Anwesenden. Die meisten Mitarbeiter konnten Fliehen während die Auroren und die Abteilung für Magische Strafverfolgung widerstand leisteten. Die Mitglieder des Phönixordens Zogen sich zurück direkt als der Angriff begann ihr Verbleib ist unklar. Alle uns Treuen Mitglieder sind im Manor und die Familien aller in Britannien lebenden Mitglieder der Allianz wurden in sichere Häuser der Familie Potter gebracht.“ erleichtert atmeten viele aus. „Aus Sicherheitsgründen ist eine Kontaktaufnahme nicht möglich. Die Restlichen Ministeriums angestellten werden von Damian und Severus nach und Nach geprüft intensiv und wenn sicher ist das sie zu uns stehen und Kämpfen wollen und kein Imperius auf ihnen liegt werden sie ins Manor gebracht.“ Also ist das Ministerium gefallen wegen mir“ sagte Neville niedergeschlagen doch Minerva widersprach Energisch. „Neville Bellatrix hat bekommen was sie Verdient und wir alle wussten das Voldemort früher oder Später das Ministerium übernimmt.“

„Also wird er bald Hogwarts angreifen“ sagte Harry und alle sahen ihn an. „Es wird sicher eine Weile dauern bis er das Ministerium und all seine Möglichkeiten voll unter Kontrolle hat doch da er diesen Schritt getan hat ist sein nächstes Ziel mit Sicherheit Hogwarts.“ sagte Harry und Minerva stimmte ihm zu. „Das denken wir auch Die Angestellten des Ministeriums unter uns denken es wird an die zwei Wochen dauern sie haben einige Schutzflüche hinterlassen als sie geflohen sind und einige dinge Sabotiert in der Zeit die sie hatten um ihn zu behindern doch wir sollten ab sofort jederzeit Kampfbereit sein!“ „Wir haben uns darauf Vorbereitet so gut es geht ob 1 Woche oder ein Jahr ich denke es macht keinen Unterschied ihr alle Kennt die Verteidigungspläne ab sofort gilt Stufe 1 geht nur noch in Gruppen von mindestens 5 Mitgliedern umher und nach dem Unterricht Treffen wir uns alle hier!“ sagte Harry und alle nickten Zustimmend. „Nun sie sollten nun in ihre Schlafsäle zurückkehren Ich werde versuchen Dumbledore einige Informationen zu entlocken“ sagte Minerva und nach und nach verließen alle den Raum bis nur noch Harry und seine Freunde da waren. „Die Tatsache das der Orden so schnell geflohen ist beunruhigt mich Harry“ sagte Minerva und Harry nickte. „Mich auch früher konnte ich hinter Dumbledores Aktionen noch etwas gutes erkennen doch seit wir beschlossen haben unseren eigenen weg zu gehen ich weis nicht“ sagte Harry und Hermine warf gereizt ein „Er wird Verrückt Harry sag es wie es ist er ist Geblendet“ alle sahen Hermine geschockt an die ziemlich Sauer klang doch nun schüchtern lächelte „Hormone“ sagte sie nur leise und entlockte allen damit ein lächeln bis Minerva streng sagte. „Nun dann mal alle ins Bett und Hermine auch wenn ich weiß das du es nicht hören willst Riskiere nicht Zuviel wenn es soweit ist!“ Hermine verdrehte die Augen und Lizy zog sie aus dem Raum bevor sie etwas erwidern konnte diese Nacht schlief Kaum einer durch denn nun war gekommen was alle erwartet und gefürchtet hatten. Der Krieg beginnt.

Auftakt

Shannon: vielleicht finde ich ich einen neuen Satz XD Was den Tipp angeht denk mal an einen alten Zentauren ;)

RabastanRolli: Danke ich schreib so schnell ich kann :)

Termtube: Ja so langsam wird's ernst, ein genervter Severus ist etwas was ich nicht gern hinter mir hätte XD

Die folgenden Zwei Wochen hinterließen Sichtbare Spuren bei allen die Bescheid wussten. Der Tagesprophet lieferte nicht mehr und auch Kaum Briefe trafen ein niemand der nicht bereits Bescheid wusste erfuhr vom Niedergang des Ministeriums und jene die es wussten waren dauerhaft angespannt. Hela Verbrachte fast ihre ganze Zeit mit Hermine in der Bibliothek der Gründer auf der Suche nach weiteren Hilfreichen Zaubern. Alle zwei Tage trafen sich alle im Raum der wünsche um die Pläne wieder und wieder durchzugehen. Nach zwei Wochen als Harry gerade mit Ron, Hermine, Greg und Vince Verteidigung Verlies erschien Dumbledore wieder wie aus dem nichts. Seit den Ferien schien er immer zufällig da zu sein wo Harry war. „Mr Potter ich würde sie gern in meinem Büro sprechen!“ sagte er freundlich doch sein Gesicht schien offenbar etwas zu verbergen. „Tut mir leid Professor es gibt nichts was ich mit ihnen allein besprechen würde“ antwortete Harry und Dumbledores freundliche Miene bröckelte kurz bevor er sagte. „Mr Potter ich bin der Direktor dieser Schule“ Harry geriet ins Wanken doch Hermine trat vor. „Professor sicher sind sie das, aber Harry wird nirgendwo mit ihnen allein hingehen wir wissen alle was sie planen die halbe Schule weiß es!“ Dumbledore wurde kurz Weiß bevor er kehrt machte und mit wehendem Umhang davon schritt. „Also wenn Snape das macht hat es mehr Wirkung“ sagte Ron und Hermine schnaufte „Ron du sollst ihn nicht so nennen“ sagte sie und Ron lachte „Mann Hermine, er ist kein Professor mehr und wenn ich seinen Vornamen in der Schule nutzen würde wüsste die alter Fledermaus das sofort und ich wäre Geschichte“ „Da haben sie absolut Recht Mr Weasley!“ kam eine kalte Stimme von hinten. „Severus was machst du hier“ fragte Hermine sofort lief zu ihm und umarmte ihn kurz was ihn dazu brachte die Augen zu Verdrehen. „Würdest du mir wenigstens noch einen Rest Würde lassen dann erkläre ich es“ Sagte er und Hermine wurde Rot „Tut mir leid“ sagte sie und Severus räusperte sich. „Voldemort und sein innerer Kreis haben heute das Ministerium Verlassen wir sind alle in Alarmbereitschaft die Mitglieder die nicht im Land sind haben sich bereits auf den Weg gemacht“ erklärte er. „Aber das hätte uns auch Minerva sagen können! Wieso bist du hier? Es ist nicht sicher hier für dich“ sagte Harry und Severus verdrehte erneut die Augen. „Ich wollte mich davon überzeugen das es ihr gut geht“ nuschelte er und Hermine strahlte ihn an und umarmte ihn erneut woraufhin er sich mit wehendem Umhang abwandte und davon schritt. „Seht ihr was ich meine“ sagte Ron und alle lachten. „Im ernst auch wenn ich jetzt weiß wie er ist und ich seine Patentochter heiraten werde, jagt er mir noch immer einen Schauer über den Rücken!“ „Dir ist klar das auf Voldemorts Seite einige sind die wesentlich furchterregender sind?“ fragte Harry und Ron lachte. „Nichts davon ist so Furchteinflößend wie ein Zaubertrankprofessor“ sagte Ron und lief weiter und Hermine flüsterte zu den andern „Ich glaube außer Severus Spinnen und Büchern fürchtet er wenig“ was den andern ein Grinsen entlockte.

Die Tage schlichen dahin weitere drei Tage Vergingen bis Minerva Hermine und Luna in ihr Büro bestellte. Beide hatten ein flaes Gefühl im Magen und fragten warum nur sie doch Minerva begrüßte sie freundlich und bot ihnen sofort eine Tee an.

„Ist etwas Passiert“ fragte Hermine Vorsichtig und Minerva schüttelte den Kopf. „Immer direkt auf den Punkt Hermine“ sagte sie und seufzte. „Ich muss darauf bestehen das sie beide und ihre Freunde sich mehr Ruhe gönnen!“ nun setzte Hermine ein störrisches Gesicht auf und Luna lächelte wissend. „Schauen sie nicht so sie alle überanstrengen sich wenn der Kampf kommt müssen sie ausgeruht sein“ Hermine sah sie nun Misstrauisch an. „Und warum rufen sie gerade uns beide?“ fragte sie und Minerva stockte kurz bevor sie antwortete. „Weil sie beide die Vernünftigsten sind und die andern dazu bringen können“ Luna schnaufte.

„Als Lügnerin taugst du nichts Minerva! Liegt es nicht eher an einem Mürrischen Zaubertrankprofessor?“ Hermine sah Luna überrascht an. „Das würde er nicht tun oder?“ fragte sie mehr in den Raum Rein und Minerva seufzte erneut. „Wenn er erfährt das ich es euch gesagt habe ...“ nun Lachte Hermine und Luna stimmte ein während Minerva sie fragend ansah. „Er versucht wirklich alles sein Image zu schützen“ presste Hermine hervor. Dabei finde ich seine Liebevollste Seite total süß“ fügte Luna hinzu und nun musste Minerva grinsen. „Also wenn er das erfährt lässt er sie die nächsten Jahre Kessel Schrubben.“

Den Folgenden Abend Ruhten sich alle auf Anweisung Hermines aus nicht Ahnend das es das letzte mal war. Harry und Ginny Verbrachten den Tag am See da es für die Jahreszeit bereits besonders mild war. „Glaubst du wir können gewinnen Harry?“ „Ich weiß es nicht aber wir werden Kämpfen zusammen bis zum Schluss!“ Ginny schlang ihre Arme um Harry und flüsterte ihm ins Ohr „Bis zum Schluss“ und sie küsste ihn sanft und er erwiderte es und so Standen sie Lange am Ufer des Sees.

Ron und Luna gingen in den Ravenclawturm und Ron war überrascht. „Mann das wäre was für Hermine hier gibt es ja mehr Bücher als in der Bibliothek!“ sagte er staunend und Luna Lachte. „Wenn Hermine das gewusst hätte wäre sie sicher die erste Schülerin gewesen die das Haus wechselt“ beide Lachten und verbrachten den Tag sich kleine Witze zu erzählen ohne etwas zu Erwähnen das mit dem Krieg zu tun hatte.

Greg und Vince Verbrachten den Tag damit in der Großen Halle gegen andere Schüler Armdrücken zu machen. Seit ein Muggelgeborener sie herausgefordert und verloren hatte fragten ständig Schüler und nun widmeten sich die beiden allen und hatten jede Menge Spaß sich auf Muggel Art zu messen.

Lizy und Neville zogen sich auf den Astronomieturm zurück wo Lizy Neville die Komplette Geschichte ihrer Eltern erzählte während die beiden sich die Schlossgründe ansahen.

Hermine hatte sich mit Hela in die Bibliothek zurückgezogen wo die beiden sich mit zwei alten Wälzern gemütlich breit machten. „Ich verstehe nicht wieso sonst keiner zum entspannen in die Bibliothek kommt“ sagte Hela und Hermine lächelte. „Von uns Bücherwürmern gibt es nur wenige außer dir und mir kenne ich nur Frani die Bücher so schätzt die meisten Schüler sind eher wie Ron“

Hela lachte und sagte Prustend. „Du meinst die meisten Schüler haben eher Alpträume von Büchern und glauben das sie beißen?“ Hermine Lachte bevor sie erwiderte. „Naja das Monsterbuch der Monster beißt wirklich“ Hela stimmte in das Lachen ein

Am nächsten Morgen als gerade alle beim Frühstück saßen sprangen plötzlich alle auf als ein gewaltiger Knall ertönte. Hermine rannte sofort aus der Halle während Harry zum Lehrerpult stürmte als auch schon eine kalte Körperlose Stimme durch das ganze Schloss zischte.

„Euer Schloss ist gut geschützt doch selbst euer Großer Schulleiter wird euch nicht ewig schützen können“ eine Weiterer Knall. „Das war nur ein kleiner Vorgeschmack! Eine Stunde gebe ich jedem in Hogwarts um mir Harry Potter und den Jungen Mr Longbottom auszuliefern, außerdem die Verräter Crabbe und Goyle“ die Stimme verstummte und es herrschte Stille bis eine Stimme die Stille Zerschnitt. „Na los schnappt sie“ alle drehten sich zu der Stimme um als Pansy Parkinson auch schon zusammenbrach getroffen von einem Schockzauber. „Malfoy?“ fragte Harry verwirrt und der Blonde Junge drehte sich zu ihm um und sah ihn Hochnäsig an. „Denk nicht ich hätte das wegen dir getan Potter! Aber ich bin nicht so dumm zu denken das wenn Voldemort und sein irrer Haufen gewinnen irgendwas besser wird!“ alle starrten Malfoy geschockt an. „DU DRECKIGER VERRÄTER“ schrie Blase Zabini und richtete seinen Zauberstab auf Malfoy doch er wurde von einer Ganzkörperklammer von Hela getroffen. „Sonst noch jemand?“ fragte sie frech und riss Harry aus seiner starre.

„Alle herhören“ rief Harry und alle Augen richteten sich auf ihn. „Wir werden Hogwarts Verteidigen und halten“ doch Dumbledore schritt vor Harry und unterbrach ihn. „Mr Potter halten sie sich da raus das ist Sache des Direktors“ sagte er streng doch Harry ignorierte ihn. „Alle die nicht darin verwickelt werden wollen begeben sich mit Professor Flitwick in die Kerker“ wieder unterbrach Dumbledore ihn. „Mr Potter schweigen sie“ nun wand sich Harry an Dumbledore und sah ihn durchdringend an. „Professor ich hätte es bevorzugt das nicht zu tun doch ich Harry James Potter Lord von Griffindor berufe hiermit den Rat der Gründer ein und

beantrage ihre sofortige Absetzung!“ erschrockenes aufstöhnen einiger Schüler war die einzige Reaktion bis Neville Vortrat. „Ich Neville Grey Lord von Hufflepuff stimme dem Antrag zu“ Lizy trat Neben ihn „Ich Elizabeth Grey Lady von Ravenclaw stimme dem Antrag zu“ Harry nickte beiden zu „Hiermit enthebt sie der Rat ihres Amtes und ihr Stellvertreter wird dieses übernehmen.“ Dumbledore sah Harry geschockt an als Minerva Vortrat. „Als neue Schulleiterin ordne ich an das alle den Anweisungen von Mr Potter folgen“ Harry nickte ihr dankbar zu bevor er sich zu den Schülern drehte. „Wie gesagt alle die lieber nicht aktiv werden wollen gehen bitte mit Professor Flitwick.“ ca. 20 Schüler gingen mit dem kleinen Zauberkunst Professor und Harry fuhr fort. „Mir ist klar das einige wie Pansy und Blase lieber auf Seite von Voldemort Kämpfen wollen. Wer dies will soll nun gehen, versucht jedoch nicht zu bleiben und gegen uns von hinten zu kämpfen den wir werden keine Gnade Zeigen“ Zwei Slytherins, ein Hufflepuff und eine Ravenclaw standen auf nahmen Pansy und Blase und verließen das Schloss.

„Wir planen die Verteidigung bereits seit Wochen, Alle Schüler der ersten zwei Jahrgänge werden mit Hela und Poppy die Verwundeten Versorgen! Ihr werdet nicht Kämpfen oder das Schloss verlassen!“ einige der Jüngeren Murrten doch Harry ignorierte sie und fuhr fort. „Vincent und Crabbe werden mit allen Slytherins und den Schülern der Jahrgänge 3 und 4 das Schloss als letzte Verteidigungslinie halten und die Verwundeten wenn möglich außerhalb des Schlosses bergen.“

Einige Slytherins schrien empört auf doch Harry fuhr ungerührt fort. „Dabei geht es nicht darum das ich den Slytherins nicht vertraue, aber viele von euch haben Eltern oder Verwandte die Voldemort unterstützen und wir wollen nicht das ihr gezwungen seit gegen eure Familien direkt zu kämpfen.“

Die Schlacht Beginnt

Emmita: Immer die Böse Schule XD Naja kann man nichts machen hoffe das Kapitel gefällt dir auch bin gespannt auf deine Reaktion XD

Termtube: Ja Dumbledore wird ne harte Nuss aber Luigi hat ja auch noch was vor ;) Nach diesem Kapitel geht es Rund ich hoffe es gefällt dir.

4700 Aufrufe und 17 Abos und das Finale beginnt. Ein großer Dank an meine 4 Treuesten Leser, Emmita, Termtube, Hela und Shannon ich werde auch Versuchen eure Charaktere nicht sterben zu lassen;) Außer ihr werdet Untreu XD

Harry sah nun zur neuen Schulleiterin. „Minerva Hermine wird deine Unterstützung brauchen du weist Bescheid“ Minerva nickte und Verlies eilig die Halle viele Schüler sahen ihr geschockt hinterher und einige Tuschelten. „Er nennt sie bei Vornamen“ Nun wandte sich Harry wieder Dumbledore zu. „Mr Dumbledore sie und ihre Anhänger werden sich entweder in die Kerker begeben oder das Schloss Verlassen. Sollten sie Kämpfen wollen sind sie willkommen doch auch für sie gilt Verrat wird nicht geduldet. Dumbledore und Moody der inzwischen Verteidigungslehrer war gingen beiseite doch blieben in der Halle. Harry nickte Vince und Greg zu die sich sofort neben ihm stellten. „Alle uns Zugeteilten Versammeln sich Sofort in der Eingangshalle wo wir ihnen dann ihre Posten und Aufgaben zuteilen!“ sagte Greg und sofort setzte sich die Meute in Bewegung. Hela musste einige der Jüngeren zurückpfeifen die sich dazwischen schmuggeln wollten und schließlich waren von der Schlossverteidigung nur noch Greg und Vince in der Halle. Harry legte beiden eine Hand auf die Schulter und sprach Leise doch der Hall der halle und die Herrschende Stille lies es Trotzdem jeden hören. „Seid Vorsichtig Jungs denkt dran es gibt nicht mehr viele Potters wir können auf keinen Verzichten“ Beide Lächelten und drückten Harry nacheinander fest bevor Vince sagte. „Pass du lieber auf dich auf Harry“ und Greg hinzufügte „Du neigst zu Leichtsinn Pass auf dich auf“ Harry nickte und Greg und Vince wandten sich von ihm ab nur um von einer kleinen Gruppe Aufgehalten zu werden. Ron, Luna, Neville, Lizy, Hela und Luigi standen vor ihnen, Ron trat als erstes vor. „Wenn ihr misst baut und euch Töten lasst spreche ich nie wieder mit euch“ sagte er und Versuchte ein Grinsen was ihm schlecht gelang. Greg und Vince schlugen ihm je auf eine Schulter. „Pass auch auf dich auf“ sagten sie und Ron nickte ihnen zu. Als nächstes kam Luna dran die beide umarmte und mit einer Festigkeit und Bestimmtheit die man von ihr nur selten hörte sagte. „Wir sehen uns wenn alles vorbei ist!“ Greg und Vince Lächelten „Versprochen Luna“ war alles was sie hervorbrachten als auch schon Neville und Lizy vor ihnen standen. „Passt gut aufs Schloss auf meine Frau muss hier noch ein Paar Jahre lernen“ sagte Neville und Greg und Vince nickten während Lizy Neville auf den Oberarm schlug. „Wehe ihr lasst Totesser in unsere Räume“ sagte Lizy mit drohendem Finger und Tränen in den Augen Und Greg und Vince umarmten sie kurz und Flüsterten „Niemals“ schließlich stand Luigi vor ihnen und Lächelte sie matt an „So Jung und doch so mutig“ sagte er nur und Greg schnaufte „Jetzt sag nur noch wahre Griffindors und ich schreie“ Luigi lachte „Nun das seit ihr doch nun Erben Griffindors aber das diskutieren wir nach der Schlacht“ Greg und Vince nickten und reichten Luigi nacheinander die Hand. Dann Stand Hela vor ihnen der Stumme Tränen die Wangen runter liefen, sofort beugten sich beide zu ihr und schlossen sie fest in Ihre Arme. „Wir sehen uns wieder Versprochen“ flüsterte Greg „Wir sind doch immerhin eine Familie“ fügte Vince hinzu und Hela schluchzte „Ich hab euch lieb“ bevor sie sich aus der Umarmung befreiten ihre Tränen wegwischte und zu den andern ging. Greg und Vince verließen die Halle ohne sich noch einmal umzusehen und als sie kurz vor der Tür waren fing erst Verhalten dann immer Lauter der Saal an zu klatschen die Restlichen Schülern applaudierten den zwei Slytherins die ihr Haus aus der Finsternis geführt haben.

„Hela, Poppy ihr sollten nun auch gehen“ sagte Harry als Greg und Vince gegangen waren und Poppy trieb sofort die jüngsten zusammen während Hela die klein Gruppe ansah. „Wehe einer von euch lässt sich von diesen Anfängern umbringen“ sagte sie nur und lief schnell zu Poppy bevor ihr wieder Tränen kommen

konnten. Nachdem die beiden die Jüngsten Aus der Halle gebracht hatten fuhr Harry fort.

„Alle Schüler der Stufe 5 werden mit Neville die Brücke über den See Verteidigen und wenn nötig Zerstören“ einiges an begeistertem Gemurmel brach aus und Harry musste Lächeln. „Wenn Neville den Rückzug anordnet folgt seiner Anweisung ihr werdet euch dann Je nach Situation ins Schloss oder Zum Quiditch Stadion begeben.“ Neville sammelte seine Truppe in einer Ecke und begann sofort mit der Erläuterung des Plans. „Lizy wird die Gruppe der Stufe 6 anführen und das Quiditchfeld und damit die Ländereien Verteidigen. Der Wald wird durch Zauber Geschützt keiner darf ihn betreten der nicht sterben will ebenfalls ist der See geschützt somit wird der Hauptansturm über Hogsmead und die Ländereien erfolgen.“ Lizy sammelte ihre Truppe und führte sie ebenfalls beiseite um ihnen einige Einzelheiten zu erklären. „Die Abschlusschüler sowie die Professoren werden mit mir nach Hogsmead gehen wir werden durch meine Anwesenheit wahrscheinlich jede Aufmerksamkeit auf uns ziehen und genau das wollen wir! Wir wissen nicht was mit den Bewohnern von Hogsmead ist doch sobald sich der Angriff auf uns Konzentriert werden wir alle die noch am Leben sind Evakuieren“ alle nickten Zustimmung. Luigi trat zu Harry und der Sah ihn Fragend an „Ich bin bei dir besser aufgehoben Ginny kann den Clan auch allein führen“ Harry nickte abwesend da bis dahin Luigi darauf bestanden hatte seinen Clan zu führen und solange im Schloss zu bleiben, Er wusste jedoch nichts von Lizy und Ginnys eingreifen.

Flashback:

Es war der Abend vor der Abreise nach Hogwarts Luigi Saß auf dem Hügel auf dem Greg und Vince geheiratet hatten als er sich ihm nähernde Personen wahrnahm. „Guten Abend die Damen“ sagte er und Ginny und Lizy erwiderten den Gruß. „Wir würden dich gern um etwas bitten Luigi“ sagte Ginny „Gern alles was ihr wünscht“ sagte Luigi „Versprochen?“ fragte Lizy und Luigi nickte bevor er darüber nachdachte. „Wir wollen das du Harry beschützt wenn er Hogsmead Verteidigt bis Ginny mit dem Clan dazustößt.“ platzte Lizy heraus und Luigi stöhnte auf. „Du hast es versprochen“ sagte Ginny sofort und Luigi erhob sich. „Ihr habt mich ganz schön ausgetrickst meine Damen“ sagte er Resignierend bevor er seine Haltung straffte. „Ich schwöre bei meiner Seele Ich weder alles tun um ihn zu Schützen!“ Ginny und Liz Atmeten erleichtert aus. Ein Vampir ist normalerweise nicht sehr Vertrauenswürdig doch ein Schwur auf seine Seele gleicht einem unbrechbaren. Ein Junger Vampir verfällt Oft in einen Bluttausch wobei er Wahllos alles Tötet ein Teil des Vampirfluches, wenn der Vampir dann wieder Zu sich kommt Stürzen all die Qual die Pein der Schmerz und die Angst seiner Opfer während des Rausches auf ihn ein er fühlt sie ein Gefühl als würde seine Seele wieder in den Körper Fahren nachdem sie während des Bluttauschs ausgefahren war. Alle Vampire fürchten diesen Rausch und daher ist ihre Seele ihnen Heilig.

„Danke Luigi“ sagte Ginny „Wir schulden dir etwas“ fügte Lizy hinzu doch Luigi schüttelte den Kopf. „Das einzige was ihr mir Schuldet ist das ihr überlebt!“

Flashback Ende.

„Harry fuhr Fort so das alle ihn hören Konnten. Luna, Ron und Ginny werden Verstärkungstruppen die bereits auf dem Weg sind anführen! Zwei der Trupps werden die Front unterstützen die Dritte eine weitere Verteidigungslinie bilden sollten wir uns zurückziehen müssen achtet auf eine Blaue Linie dahinter wird ein graben sein! Wenn ihr Verletzt seit Spring einfach in den Graben und es wird sich um euch gekümmert, Wenn Ihr nicht mehr könnt zieht euch ins Schloss zurück wer noch Kämpfen kann schließt sich der neuen Verteidigungslinie an“ alle nickten und nun gingen Harry, Luigi, Neville und Lizy kurz zu Ron, Luna und Ginny. Luigi nickte ihnen nur kurz zu während Harry erst Ron und Luna Umarmte. „Passt ja auf euch auf“ sagte er bevor er Ginny in die Arme schloss und sie Küsste. „Wehe ihr seit unvorsichtig! Ich will Severus sehen wie er Luna zum Altar bringt“ sagte Lizy und Neville schlug Ron kurz auf die Schulter was dieser erwiderte und beide sahen sich Fest in die Augen und nickten kurz in der Stillen Übereinkunft das sie Auf ihre Frauen und die des anderen achten würden. Schließlich als Ginny sich wortlos von Harry gelöst hatte schloss sie Lizy und Neville in die Arme ebenfalls ohne ein Wort zu sagen und die Drei Angriffstrupps machten sich auf in die Eingangshalle die inzwischen Leer war und ließen Ron, Luna und Ginny zurück.

„Pass auf dich auf Mr Grey“ „Du auch auf dich Mrs Grey“ war alles was Lizy und Neville zu Stande brachten bevor Harry sagte „Keine unnötigen Risiken“ und sie hinaus schritten und sich trennten um ihre Gruppen an die Verschiedenen Punkte zu Leiten.

Hermine war sofort in den Raum der Gründer geeilt und hatte die Zauber für den See und den Wald aktiviert bevor sie begann weiter Schutzzauber über das Schloss zu sprechen. Als Minerva eintraf war sie bereits ziemlich geschwächt. „HERMINE setz dich sofort“ rief Minerva und drückte sie in einen Sitz. „endlich dieses Störrische Kind hätte sich noch Umgebracht“ kam es von Salazar Minerva sah ihn fragend an. „Die andern sind bereits in den Mauern des Schlosses um die Magie zu stärken, Ich bin nur noch hier um zu versuchen dieses Törichte Mädchen davon abzuhalten sich völlig auszulaugen“ Minerva nickte. „Ich übernehme Jetzt“ Salazar nickte und verschwand als ob er mit den Mauern verschmelzen würde. „Wie weit warst du Hermine“ fragte nun Minerva und Hermine zeigte auf eine Stelle am Ende einer langen Liste von Zaubern und Minerva seufzte. „Die schlaueste Hexe des Jahrhunderts und doch so Dumm! Sagte sie als sie sah das Hermine bis auf sechs bereits alle Zauber ausgeführt hatte und ihr magisches Potenzial fast gänzlich verbraucht hatte. Schnell führte sie die restlichen Zauber aus bevor sie sich um Hermine kümmerte und eine kurze Nachricht mit der Münze verschickte.

Es dauerte fast zwei Stunden um die Verstärkung heranzubringen und die Schlacht war bereits im vollen Gange als die drei Truppen in der Großen Halle fast bereit waren. Ginnys Truppe war als erstes vollständig sie würde Victors Zauberer und den Clan der Vampire direkt zu Harrys Schlachtfeld führen und kaum war der letzte eingetroffen nickte sie Ron und Luna kurz zu und führte sie hinaus. Ron führte die Truppe derer die keiner Gruppe angehörten den Weasley, Tonks und Remus, sowie die Ministeriums angestellten und den HAMitgliedern die die Schule bereits verlassen hatten. Auch Shannon stand in seiner Truppe er war mit Emmita eingetroffen die schon seit langem ein Teil der Lilie war und nun zu Shannon kam da seine Truppe nur noch auf Charly Weasley und Severus wartete. „Pass auf das dir nichts passiert! Es wäre eine Qual mir einen neuen Assistenten suchen zu müssen“ sagte Emmita und sah Shannon durchdringen an doch mit leicht geröteten Wangen. Shannon trat auf sie zu und küsste sie als er den Kuss löste stand Emmita wie geschockt da und er sagte lächelnd. „Ich liebe dich auch Emmita“ bevor sie etwas erwidern konnte erschien Snape und wandte sich direkt an Ron. „Mr Weasley! Ich werde andernorts gebraucht ich komme nach! Und Charly ebenfalls!“ sagte er streng und Ron stand stramm und nickte nur bis Severus sich zu ihm beugte und ihm ins Ohr zischte so das nur Ron es hören konnte. „Und wenn sie meine Patentochter vor der Hochzeit zur Witwe machen bring ich sie um!“ Ron schluckte und führte seine Truppe hinaus in Richtung Quiditchstadion. Emmita stand noch immer steif da bis Luna ihr ihn die Seite stieß. „Die Lilie ist vollständig wir errichten Jetzt den Verteidigungswall“ Emmita schreckte mit hochrotem Kopf auf und folgte Luna zu den andern.

(Keine Angst was inzwischen draußen passiert verschweig ich nicht das kommt noch! Im nächsten Kapitel ;)

Schlacht um Hogwarts I

Emmita: nicht gut??? kannst mir Ja ne PN Schicken falls du wünsche hast wie Emmita Reagieren soll vll erfülle ich sie dir ja XD

Termtube: Also genau kann ich es dir nicht sagen aber ich denke Nach dem mindestens noch drei aber da du ja nur ganz wenig ungeduldig bist wirst das ja sehen.

Es gibt die ersten Verluste bitte lasst mich Leben...

Währen dessen auf dem Schlachtfeld:

Neville und der See:

Nevilles Gruppe erreichte den See gerade als die von Voldemort gesetzte Frist abgelaufen war. Die Schutzzauber in diesem Bereich wurden von Minerva und Hermine Absichtlich schwach gehalten damit sie an der Hauptfront Stark blieben so gelang es den ungefähr 150 Anhängern Voldemorts schnell sie zu überwinden und auf die Brücke zu Stürmen wo Neville sie mit seinen Knapp 30 Mitstreitern erwartete. Als die Meute der Totesser kurz vor der Mitte der Brücke ankam Lachten sie Höhnisch den ihnen Standen nur 10 Schüler entgegen, denn Neville Hatte den Rest in Zwei Gruppen am Ufer gelassen von wo aus sie die Brücke unter Beschuss nehmen konnten. „Gebt uns eure Zauberstäbe bevor ihr euch wehtut Kinder“ rief ein Junger Mann und Neville erkannte in ihm einen Slytherin der als Neville im ersten Jahr war ein Abschlusschüler war. Doch sein Name wollte ihm nicht einfallen. „Stupor“ rief Neville und der Sprecher Flog 2 Meter zurück in die Arme seiner Mitstreiter vier Weitere Schockzauber trafen die Totesser der ersten Reihe und bevor irgendjemand Reagieren konnte weitere fünf. Neville Schoss einen Goldenen Funken in den Himmel und die Neun die mit ihm auf der Brücke waren rannten los. Was weiteres Gelächter hervorbrachte. „Du bist allein deine kleinen Freunde sind geflohen gib auf Longbottom der Dunkle Lord wartet schon auf dich“ Neville lachte und vom Seeufer aus konnte man Verschiedene Stimmen rufen hören. „Es heißt Grey nicht Longbottom“ sofort wandten sich die Totesser den Stimmen zu konnten jedoch nichts entdecken bis vom Ufer aus Flüche geflogen kamen jedoch nur die Unteren Teile der Brücke Trafen. Wieder Höhnisches Lachen doch Neville grinste nur als ein weiterer Schwall Flüche hinter den Totessern einschlug und die Brücke in Brand steckte. Die hinteren Totesser Versuchten sofort das Feuer zu Löschen und Neville Lachte was ihm wieder alle Aufmerksamkeit sicherte. „Das wars mit Flucht für euch“ sagte er und hob seinen Zauberstab die Totesser Lachten wieder bis Neville rief „Bombarda Maxima“ und den Stab auf die Mitte der Brücke richtete. Eine Explosion und sofort begann die Brücke von der Mitte her auseinanderzubrechen. Neville Rannte so schnell er konnte zurück zum Ufer denn die erste Welle war Gezielt auf die Streben der Brücke gerichtet die den Obersten Bogen Stützten durch Nevilles Zauber fiel die Brücke nun von innen Her in sich zusammen. Einige Totesser Versuchten die Flammen hinter sich zu löschen andere Rannten einfach durch während einige Versuchten sich durch einen Sprung in den See zu Retten. Neville erreichte im Letzten Moment das Ende Der Brücke und Sprang doch er fiel und alle schrien seinen Namen nur ein Blondes Ravenclaw Mädchen nicht sie stand grinsend mit ihrem Zauberstab in der Hand da und schon schwebte Neville nach oben. „Klasse das war knapp daran hätten wir auch denken können“ rief jemand und Neville lachte. „Danke als ich fiel dachte ich schon es wäre zu ende“ das Blonde Mädchen lächelte weiter. „Lizy meinte ich soll ein Auge auf dich haben wenn du die Brücke sprengst da du sicher etwas dummes oder Tollpatschiges anstellst“ alle Lachten bis Geräusche im See sie unterbrachen. Ein Langer fast fünf Meter breiter Streifen Gefror und bildete Knackend einen Weg über den See und dann Kamen sie ungefähr Hundert Totesser. Nevilles kleiner Trick hatte ihre Zahl Vermindert doch es waren noch immer Zu viele. Einige Flogen auf Besen über den See Andere liefen einfach übers Wasser doch der Großteil kam über den Eisweg.

„Konzentriert euch auf die Besen“ rief Neville und alle schossen Flüche auf die ungefähr 20 Besen in der Luft. Als die Gruppe auf dem Eisweg fast in Angriffsreichweite war Brach die Hölle Los. Riesige Tentakel

Schossen aus dem Wasser und umschlungen einen Langen Streifen Eises mit ungefähr zwei dutzend Menschen darauf. Das Eis Krachte und Knackte unter der Gewalt des Angriffs und Brach schließlich in Tausend Teile. Die Besenflieger Stoppten in der Luft und sahen Geschockt zu wie der Krake die Eisstraße unter ihnen zum Brechen brachte. Neville und seine Gruppe nutzten diese Chance um ihre Besen mit Brandzauber in Flammen zu Setzen oder sie durch Schockzauber runter zustoßen während die im Wasser gelandeten Feinde von den Bewohnern des Sees in die Tiefe Gezogen wurden. Die Totesser die Übers Wasser liefen wurden von Speeren und Dreizacks die aus dem Wasser geschossen kamen getroffen und Versuchten zu fliehen doch keiner von ihnen erreichte sein Ziel. Lediglich einige vom Eisweg schafften es zurück zum Ufer doch von den Ursprünglichen 150 Angreifern waren höchstens noch 30 übrig und einige von ihnen Verletzt.

Nevilles Gruppe Jubelte auf nochmal würden sie nicht Versuchen den See zu Überqueren.

„Ruhe“ rief Neville und alle Verstummten um sie Herum wurde es kalt und Neville dachte das alles Glück aus ihm Fließe. „Patroni sofort“ rief er und Neun Gestaltliche Patroni und 20 Silberne Strahlen Schossen auf den See. Und da Waren Sie aberhunderte Dementoren wie konnten sie die nur bei der Planung Vergessen dachte Neville. In seiner Gruppe waren zu wenige die einen Gestaltlichen beherrschten und es war bereits zu Spät zum fliehen. Neville schloss die Augen und flüsterte „Ich liebe dich Lizy“ und ein warmes Gefühl durchströmte ihn. „Ich helfe dir mein Kind doch dann werde ich den Rest der Schlacht nicht mehr eingreifen können“ hörte er die Stimme von Helga und spürte ihre Hände auf seiner Schulter. „Expecto Patronum“ rief Neville und öffnete die Augen gerade als ein Wolf in der Größe eines Elefanten aus seinem Zauberstab brach. Doch es war kein Patronus wie er ihn kannte mal abgesehen von der Größe. „Er ist golden“ sagte jemand neben ihm und es Stimmt er war nicht Silber sondern Strahlte Golden. Neville stand kurz geschockt da bis er sich zusammenriss und ihn auf die Dementoren Jagte. Und Jubel brach aus der Goldene Patronus lies die Dementoren nicht zurückschrecken wie der Normale er lies sie in Rauch aufgehen.

Als die letzten Dementoren sich zurück gezogen hatten sackte Neville auf die Knie und flüsterte „Danke“ was ihm einige Verwirrte Blicke einbrachte den niemand hatte Helga gesehen oder gehört. „Nichts zu danken immerhin sind wir doch Verwand“ hörte er Helgas Amüsierte Stimme.

Neville Schickte die die keinen Gestaltlichen Patronus erschaffen konnten zum Quiditschfeld vor er wollte noch kurz warten ob die Dementoren zurückkämen bevor er folgte. Nach 5 Minuten war er sich sicher das sie nicht mehr in so einer Menge kommen würden und überließ einem dem Blondem Mädchen das Kommando. Ich muss Lizy nach ihrem Namen fragen dachte Neville als er sich auf zum Stadion machte. Kurz bevor er an das Tor zur Eingangshalle kam traf ihn ein Zauber und er fiel Rückwärts zu Boden unfähig sich zu bewegen, von einer Ganzkörperklammer außer Gefecht gesetzt. Tut mir Leid Lizy dachte er und Schloss seine Augen bereit für was auch immer kommen würde als er die Stimme über sich hörte öffnete er sie und sah ihn. „Der kleine Longbottom ich würde dich ja gern selbst Richten für das was du meiner Frau angetan hast doch der Dunkle Lord will dich selbst dafür bestrafen“

Lizy und das Stadion:

Lizy Verteilte ihre Truppe auf den Rängen von wo aus sie Gute Aussicht auf das Gelände hatten. Die Schlossgeister Schwebten an Verschiedenen Stellen sie konnten nichts Ausrichten und die Feinde würden Sie ignorieren doch für Jene auf den Tribünen dienten sie als Zielscheiben den Unter ihnen waren Fallen Verborgene die Ganze Bereiche in Flammen aufgehen oder in die Luft jagen konnten.

Die Zauber auf Ihrer Seite waren Stark und die immerhin fast 300 Feinde waren ihnen 1 zu 10 überlegen doch Lizy und ihre Gruppe war bereit auch sie hatte gerade mal knapp 30 Mitstreiter.

Kaum war Voldemorts Frist um schossen Flüche gegen die Schutzzauber und nach ungefähr Zwanzig Minuten brachen die Zauber. Jedoch nur die Offensichtlichen. Weitere Zauber die wie Fallen angelegt waren Stoppten nach ihrem auslösen den Ansturm der 300 immer wieder. Einer der Schutzzauber lies die fast 20 Werwölfe unter ihnen einfach in Unlöschen Flammen aufgehen. Ein weiter lies Jeden mit dem Dunklen Mal unter Schmerzen Zusammenbrechen Als Sie Schließlich die Schutzzauber überwunden hatten waren bereits 1/3 von ihnen Gefallen oder Schwer Verletzt. Nun Kamen sie Durch die Gewächshäuser in Richtung Stadion doch bevor sie in Reichweite waren fielen Dutzende den Teufels schlingen zu Opfer die Professor Sprout in allen Gewächshäusern bis auf einem Verteilt hatte. Die Hälfte dieser Angriffsreitkraft war bereits Besiegt doch noch immer waren sie Lizys Truppe 1 zu 5 überlegen die Fallen Zeigten Wirkung und lichteten die Reihen der Feinde weiter die den Trick mit den Geistern Schnell durchschauten und inzwischen Nah

genug waren zurückzuschlagen. Und da Tauchten Sie Plötzlich auf ein Dutzend Leuchtend Roter Drachen Sie waren nicht Besonders Groß doch Lizy wusste das sie Tödlich waren Charly hatte ihr von Ihnen erzählt. Südsee Lavadrachen gehören zu den Kleinsten Drachen und Ihre Haut ist Weich doch Ihr Feuer 10 Mal Heißer als das aller andern Drachen da sie in den Schlünden der Aktiven Vulkane der Südsee leben. „Runter von den Tribünen zurück zum Schloss“ rief Lizy sofort doch der Erste Drache spie bereits seine Flammen auf die Tribüne gegenüber von Lizy die Verbrannte jedoch nicht sondern Trotz das sie aus Holz war Schmolz sie förmlich und mit Ihr drei von Lizys Trupp und zwei weitere fielen Brennend in die Tiefe. „Lauft“ schrie Lizy und alle schnappten sich ihre Besen die für die Flucht bereit lagen und Jagten Richtung Boden. Ein weiterer wurde von einem Drachen aus der Luft geschnappt und Lizy konnte und wollte nicht erkennen wer es war. Als sie Schließlich ihren eigenen Besen nahm erstarrte Sie vor ihr Landete einer der Drachen und Riss den Rachen auf und Lizy Schloss die Augen für eine Flucht war es zu Spät. „Steh hier nicht so rum“ rief eine Stimme kurz nachdem Lizy einen Krach gehört hatte und sie riss die Augen auf. „Charly“ rief sie Freudig und da Saß er auf einem Riesigen Zweiköpfigen Drachen dessen Köpfe gerade den Feindlichen Drachen Verschlungen. „Ich dachte ein wenig Hilfe wäre Nett“ sagte Charly Lächelnd und Zeigte Nach Oben Wo ein Riesiger Schneeweißer Drache mit einer Rothaarigen Hexe auf dem Rücken Flog und einen Weiteren Drachen des Feindes zu Boden Warf. „Ist sie nicht Toll“ fragte Charly schwärmerisch. „Ja ein Wunderschöner Drache“ antwortete Lizy und Charly grinste „Ja der auch“ Lizy musste Lache bevor sie sich erinnerte wo sie war sofort sah sie sich um 2/3 ihrer Gruppe hatten es zum Boden Geschafft Lizy traten Tränen in die Augen und sie Griff nach ihrem Besen. „Wir müssen uns Zurückziehen das Stadion ist Verloren“ sagte sie und Charly nickte. „Wir geben euch Deckung“ sagte er nur und Hob mit seinem Zweiköpfigen Drachen ab der Drachendame die er Liebevoll Xenon nannte.

Auf halben Weg Trafen Lizy und die andern auf die Verstärkung die Neville Geschickt hatte und gemeinsam machten sie sich auf den Weg zurück zum Schloss das inzwischen Lichterloh Brennende Stadion hinter sich Lassend über Dem Charly und die Unbekannte Hexe mit ihren Drachen die Feindlichen Drachen in Schach hielten und Feuer auf den Feind Regnen ließen.

Verteidigungslinie:

Luna führte die Truppe der Lilie Hinaus und kurz nachdem Sie das Schloss Verlassen hatten kamen ihnen Nevilles Leute entgegen und Luna stoppte. „Wo sind Neville und die andern?“ fragte sie Sofort „Neville kommt gleich er weist nur den Rest ein er ist Klasse hat hunderte Dementoren Vernichtet“ berichtete ein Junge und schon rannten sie Weiter Richtung Stadion wo in diesem Moment eine Tribüne in Flammen Auf ging. Nihal lief Los jedoch in Richtung See und Sirius ihr direkt nach. „Nihal wo wollt ihr hin“ rief Damian und Nihal stoppte. „Ich hab ein ungutes Gefühl irgendwas mit Neville kümmere dich um Lizy“ antwortete sie und hastete los gefolgt von Sirius.

Luna ergriff sofort das Wort. „Nevilles Front ist scheinbar sicher 20 Mann sollten Genügen als Notfallebene Richtung See und Wald. „Damian nickte zwei Männern zu und die 20 machten sich auf den Weg. „Lizy scheint in Bedrängnis Damian nimm die Hälfte und sichere ihren Rückzug“ rief Luna und lief Voraus Richtung Hogsmead die Hälfte der Truppe ihr Hinterher.

Sie Verteilten sich ca. 150 Meter vor dem Schloss in Richtung Hogsmead zu einer Langen Linie und Zogen eine Blau Leuchtende Markierung dahinter Ließen Sie die Erde Verschwinden und einen 1 Meter Tiefen Graben entstehen ein Weiterer Graben wurde in Richtung Schloss geschaffen wo er mit zwei anderen vor den Toren endete. Sofort begaben sich alle im Graben in Deckung und warteten auf ein Zeichen.

Auf Damians Seite Lief es genauso doch Kaum waren sie Fertig Kamen Lizy und Ihre Gruppe gerannt Verfolgt von unzähligen Feinden Werwölfen Harpyien und sogar einigen Vampiren. Der Letzte der Gruppe wurde gerade von einem Werwolf zu Boden gerissen und gleich 4 von ihnen Stürzten sich auf ihn. „Er hatte Verstärkung gerufen“ rief Lizy Panisch in Richtung der Linie Kaum waren Sie vom Stadion Weg Tauchte Verstärkung auf wie sie es Gedacht hatten hatte Voldemort nicht all seine Truppen für den Angriff beordert doch nun schien er aufgrund der Hohen Verluste alles in Feld zu Werfen. Lizy Stürzte Knapp 50 Meter vor der Linie unbemerkt von ihrer Gruppe doch Damian stürzte aus dem Graben und Zwei Zauberer folgten ihm. Schnell war Damian bei Lizy doch wusste er das er es nie mit ihr zurück schaffen würde also drehte er sich um und rief. „Schafft sie in Sicherheit“ die Zwei Männer halfen Lizy hoch und Zogen sie Richtung Graben als Lizy sich umdrehte Schrie sie Panisch. „Nein Tu das Nicht! Nicht das!“ doch sie wusste das es bereits zu Spät

war denn das hatte ihnen Rovena Verraten dieser Zauber einmal begonnen ist unabwendbar.

Flashback: Lizy und Neville saßen bei Rovena und versuchten ein wenig zu entspannen als Damian auftauchte. Rovena grüßte ihn freundlich und auch Neville und Lizy doch er schien abwesend bis er Rovena ansprach. „Ich möchte den Letzten Zauber Lernen!“ Rovena seufzte und nickte. „Welcher letzte Zauber“ fragte Neville und Helga erschien „Der Letzte Zauber den Rovena erfunden hat“ und auch Salazar und Godric erschienen. „Ihr wisst davon“ fragte Damian verwirrt und die Gründer nickten. „Einst waren die Zauber unserer Familien kein Geheimnis voreinander“ erklärte Godric. „Jeder von uns erschuf Mächtige Zauber und wir gingen sorglos mit ihnen um, besonders Ich“ fügte Salazar an. „Nun damals gab es keine Verbotenen Zauber“ fügte Helga hinzu und Salazar seufzte. „Ich war zu arglos und Verblendet gab ich meine Geheimnisse auch jenen außerhalb der Familie preis und sie nutzten sie Drei Flüche gab ich weiter ihr kennt sie die unverzeihlichen“ Lizy, Damit und Neville atmeten schwer aus als Helga fortfuhr. „Doch auch wir anderen erschufen starke Flüche wie der den du gegen Bellatrix Lestrange benutzt hast mein Junge. Mein Stärkster Fluch und Rovena Untergang.“ die drei sahen sie fragend an doch Rovena fuhr fort. „Nun wie wir starben ist wenig bekannt. Ich wollte die Plage der Werwölfe und Vampiren die sich im Osten Bekriegten beenden. Ich suchte nach passenden Zaubern und schließlich Veränderte ich Helgas Stärksten Fluch. Nachdem meine Schwester von einem Werwolf getötet wurde empfand ich nur noch Hass und so lies Ich dem Fluch freien Lauf ich Veränderte ihn so das Ein Jeder der aus Niederen Motiven getötet hat zu Asche wird statt es als Pein zu erfahren. Doch bereits Helgas Fluch verbraucht soviel Magie das er nur einmal Ausführbar war also Verknüpfte ich ihn mit meiner Lebensenergie doch mir war klar das ich dies nicht beliebig oft tun konnte und so Versammelte ich alle Werwölfe und Vampire und fast alle folgten meinem Ruf da ich sie zu Verhandlungen rief doch geplant hatte ich ihrer aller Tod. Als sie Versammelt waren Sprach ich meinen Zauber und er Nährte sich an meiner Energie und verbrannte alle anwesenden Werwölfe und Vampire zu Asche. Doch Einmal in Gang gesetzt gibt er keine Ruhe bis alles Leben aus dem Zaubern verbraucht ist.“ Lizy schlug die Augen nieder und Neville fuhr Damian an den kannst du nicht lernen wollen“ Doch der erwiderte ruhig es ist meine Entscheidung.“ „So wie es die Meiner war nach dem Tod meiner Schwestern Jagt auf die Restlichen Vampire und Werwölfe zu machen bis ich ihm Begegnete einem der Ältesten Vampire dem einzigen der Rovenas Fluch überlebt hatte da er nie selbst getötet hatte. Und mich schließlich besiegte“ sagte Salazar „Besiegt von einem Hausmeister immer noch Besser als Betrunkene ertrunken“ sagte Godric und alle sahen ihn fragend an. „Nun ich war der Letzte von uns meine Geschwister waren Tot und ich habe mich dem Alkohol der Muggel zugewandt gefährliches Zeug Besonders mit dem Besen über dem Atlantik“

Flashback Ende.

Und nun stand er da und zeichnete mit seinem Zauberstab das Zeichen der Unendlichkeit in die Luft während sein Körper anfing strahlend blau zu leuchten. „Ich hab dich lieb“ flüsterte Lizy als eine gewaltige blaue Lichtkuppel aus Damian herausbrach und alle Feinde im Umkreis zu Asche verwandelte auch zwei der Verteidiger zerfielen zu Asche doch die anderen blieben vom Zauber verschont und verspürten nur ein Gefühl der Stärke und des Mutes. Als das Licht erlosch waren große Teile der feindlichen Truppen zu Asche verbrannt und Damian verschwunden.

„STUPOR“ schrie Lizy und schoss einen Schockzauber auf einen Feind der Damians Zauber gerade so entgangen war und damit lösten sich alle aus ihrem Schock und schossen alles was sie hatten auf die Angreifer, die nun wieder vorwärts stürmten. Ein letztes Mal ließen Charly und der Weiße Drache Feuer regnen bevor sie Richtung Schloss flogen das Feuer der Drachen wurde schwach sie mussten ruhen.

Schlacht um Hogwarts II

Termtube: Lustig? Naja weis nicht aber mal sehen wies dir gefällt.

Hela: Danke hoffe bekomms hin bis zum Ende :)

Shannon: Danke XD finde die beiden passen gut

Emmita: Klar ist sie das erfülle aber gern wünsche. Außer ich hab keine Lust dazu XD

Rodolphus Lestrage stand breit grinsend über Neville und richtete seinen Zauberstab auf seine Brust. „Leider weiß ich nicht welchen Fluch du gegen Bella genutzt hast aber ich denke der Dunkle Lord hat nichts dagegen einzuwenden wenn ich dich ein Wenig Foltere“ Neville sah ihm Fest in die Augen und sein Blick schrie förmlich Versuchs doch. „Aber es ist nur Halb so Lustig wenn du nicht schreist wie deine Eltern“ sagte er und löste die Klammer Teilweise so das Neville Sprechen konnte. „Meine Eltern sind hundert mal mehr wert als du, und egal was du mit mir machst Voldemort wird nicht gewinnen“ schrie Neville ihm entgegen und Rodolphus wurde Rot vor Wut. „Wie kannst du es Wagen ihn beim Namen zu nennen“ schrie er und eine Ruhige Tiefe Stimme hinter ihm erklang. „Er ist halt unser Sohn“ erschrocken drehte sich Rodolphus herum als eine Weibliche Stimme Hinzufügte. „Und du wirst die Finger von meinem Sohn lassen“ Rodolphus richtete seinen Zauberstab auf die beiden doch Zwei gewaltige Schockzauber Trafen ihn und Schleuderten ihn bis an die Nahe Schlossmauer wo ein Knacken das Brechen Mehrerer Knochen Verkündete und er Leblos zu Boden fiel. Neville merkte wie die Klammer von ihm Abfiel und erhob sich nur um im Nächsten Moment wieder zu Boden gerissen zu werden. „Mein kleiner Junge du bist so groß geworden“ Schluchzte die Frau und Neville schloss fest seine Arme um sie. „Mum aber wie...“ begann er als zwei Kräftige Arme ihn und seine Mutter auf die Beine Zogen. „Dafür ist Später Zeit mein Sohn.“ Neville umarmte ihn als ein schriller Schrei die drei aufschreckte. „Alice, Frank bei Merlin“ Lizy sprang Alice förmlich an und die Lachte „Schön dich zu sehen“ und mit einem Blick zu Sirius. „Euch beide“ Sirius lächelte breit und Frank sagte nur. „Nihal sieht Mann es nicht an aber du bist Verdammt alt geworden Sirius“ was Sirius zu einem Schnaufen Verleitete „Ich lag ja auch nicht Jahre in einem Gemütlich Bett Frank. Aber wie könnt ihr...“ Frank lachte und sagte nur „Bellatrix“ und Nihal keuchte auf „Zwei Freunde lange Zeit Erschauern. Nur Tot Sie kann erlösen doch der des Bösen.“ flüsterte Sie und alle sahen sie Fragend an und Nihal Schlag sich gegen die Stirn. „Oberons Prophezeiung“ sagte sie und nun wurde Sirius Hellhörig. „Welche Prophezeiung?“ fragte er und Nihal schüttelte den Kopf „Keine Zeit ich muss in den Wald“ Sirius trat vor „Dann komme ich mit!“ sagte er fest und Nihal seufzte und nickte. Bevor sich beide in Große Schwarze Hunde Verwandelten sagte Sirius nur. „Wenn alles Vorbei ist müssen wir uns mal über Geheimnisse unterhalten“ und schon jagten die zwei Hunde in Richtung Wald davon. „Also wohin“ fragte Alice und riss Neville damit zurück in die Wirklichkeit. „Zum Quiditschfeld!“ und schon rannte er los gefolgt von Fred und Alice.

Harry und Hogsmead:

Als Harry Richtung Hogsmead lief mit seiner Truppe sah er Zwei Dinge Hagrid und seinen Halbruder die auf ihn zu gestapft Kamen und am Rand des Waldes eine ihm nur zu gut Bekannte Hexe die es irgendwie auf das Gelände geschafft hatte. „Umbridge“ knurrte Harry und Seamus sah sie auch und sagte nur. „Sie ist zu weit weg die kriegen wir nicht“ sofort sah Harry Luigi an der nur nickte und schon war er weg. Kurz darauf Trafen sie auf Hagrid und Grawp. „Harry sind wir zu spät? Wo ist Dumbledore?“ fragte Hagrid und Harry seufzte. „Dumbledore ist nicht mehr Schulleiter der Rat der Erben hat ihn abgesetzt Hagrid. Er will mich Tot sehen weil er denkt nur so Voldemort besiegen zu können.“ Hagrid stöhnte „Ich wollte Minerva nicht glauben aber wir sind auf deiner Seite wenn du uns willst“ entgegnete er und Harry lächelte „Jede Helfende Hand ist Willkommen wir müssen die Aufmerksamkeit vom Dorf auf uns ziehen und da seit ihr gerade richtig“ Hagrid lachte und Grawp stimmte ein und Harrys Truppe Eilte Weiter Kaum am Tor nach Hogsmead brachen die

Offensichtlichen Schutzzauber und eine Horde Gegner Stürmte hinein. Es waren mehrere Hundert und Weit hinter ihnen war Voldemort fast sein Gesamter innerer Kreis war an dieser Front Sofort Schossen alle Sprengzauber auf den Boden unter den Angreifern und der Zauber an dieser Front Verstärkte die Wirkung um ein Vielfaches so das die ersten fünf Reihen von Totessern innerhalb von Sekunden außer Gefecht waren. Als sie weiter Vorrückten aktivierte sich der Nächste Fallen zauber und Steine Schossen aus der Umgebungsmauer in die Rücken der Totesser. Voldemort schrie und seine Aufmerksamkeit war auf Harry gebannt während er alles was er hatte gegen ihn sendete. Harry hob seinen Zauberstab und schoss Einen Grünen Funken gen Himmel das Zeichen für die Hauselfen Hogsmead zu Evakuieren und für seinen Trupp Brandzauber in die Feindessgruppe zu senden. Feuer Brach in den Reihen aus und sorgte für Chaos und mitten in dieses Chaos rannte Grawp hinein und Zertrampelte jeden der nicht schnell genug war. Doch Trotz allem fand sich Harrys Truppe schnell in Kämpfen 5 gegen einen oder Mehr wieder. Neben Harry brach Seamus Zusammen getroffen von einem Grünen Strahl und im letzten Moment warf sich Hanna Abbot vor Harry und ein Schwarzer Fluch traf sie und sie fiel Reglos zu Boden.

Aus dem Augenwinkel sah Harry das Stadion in flammen aufgehen und seine Gruppe wurde immer weiter zurückgedrängt. Nach kurzer Zeit hatte Harry bereits 1/3 seiner Truppe eingebüßt und eben stürzte Hagrid zu Boden und blieb liegen was Grawp zur Raserei Trieb der nun noch mehr in den Reihen der Totesser wütete. „Lange halten wir nicht mehr bereit machen für den Rückzug“ rief Harry und alle die noch konnten sammelten sich um ihn. Als Plötzlich Totesser Mit Klauen wunden umfielen oder weggeschleudert wurden. Neben Harry blieb ein Vampir stehen. „Dachte schon wir kommen zu spät“ sagte er und Harry schüttelte den Kopf. „noch Rechtzeitig! Könnt ihr die Gefallenen bergen ich weis nicht ob noch welche von ihnen leben“ der Vampir nickte und kurz darauf sah Harry wie Seamus aufgehoben und in Rasender Geschwindigkeit weggebracht wurde doch der Kampf nötigte wieder seine Aufmerksamkeit. Voldemort hatte Verstärkung geschickt, Harpyien, Werwölfe und drei Riesen die Grawp alle um mindestens einen Meter überragten.

Ein Werwolf sprang auf Harry zu und er hatte keine Chance ihn abzuwehren als dieser mitten in der Luft von einem Brandzauber getroffen und beiseite Geschleudert wurde. „Finger weg von meinem Verlobten Töle“ Harry grinste noch nie hatte er sich so über Ginny gefreut und zugleich sich gewünscht sie wäre nicht da. Ginny Victor und seine Gruppe griffen sofort in den Kampf ein und so gelang es ihnen Stand zu halten. Ein Grüner Funken erschien über Hogsmead und so wussten sie Alle überlebenden waren nun in Sicherheit. Als eine Gewaltige Helle Lichtkugel unweit des Stadions ihre Aufmerksamkeit auf sich lenkte. „Was war das“ rief Viktor und Harry schüttelte den Kopf. „Keine Ahnung aber hoffentlich ist es auf unserer Seite.“

Luigi Verfolgte Die kleine Rosa Hexe die am Saum des Waldes in Richtung See unterwegs war und stellte sie nach kurzer Zeit. Umbridge schreckte auf als er Plötzlich vor ihr stand. „Was woher“ stammelte sie und Luigi grinste. „Vampire sind Lautlos Madame“ Umbridge wurde Rot im Gesicht und schrie „Wertloses Halbblut“ und schon schoss ein Schockzauber auf Luigi zu doch der Rührte sich nicht und der Zauber prallte an ihm ab wie Wasser an einer Scheibe. „Ich bin kein Halbblut Madame ich bin der Letzte der Reinblütigen Vampire, der Älteste Lebende Vampir und so etwas wie ein Schockzauber hat mir schon vor hunderten von Jahren nichts mehr ausgemacht.“ Umbridge wurde nur noch Zorniger. „Avada Ke...“ begann sie doch schon stand Luigi vor ihr und hielt ihren Zauberstab in seiner Hand. „Ich habe die Vernichtung der Vampire überlebt und Ravana Ravenclaw dabei sterben sehen. Ich habe Salazar Slytherin mit eigener Hand getötet und damit das erste mal Blut eines Menschen Vergossen. Ich habe Unzählige Kriege der Zauberer und Muggel erlebt. Ich bin die Älteste noch Lebende Kreatur! Denken sie wirklich sie könnten auch nur das geringste gegen mich unternehmen?“ Umbridge schluckte und sah Luigi Verzweifelt an. „Wissen sie überhaupt wer ich bin?“ fragte sie Krächzend und Luigi lachte. „Das weis ich nur zu gut, Sie sind die Professorin die Kindern Foltert und ihrer gerechten Strafe entgehen will“ Luigis Blick fiel auf einen Nahegelegenen Baum der Seine Äste in ihre Richtung streckte und Blitzschnell drückte er Umbridge gegen den Stamm. „Und jetzt wird der Wald ihre Strafe Verkünden“ sagte Luigi kalt und Ranken schlossen sich um Umbridge und Fesselten sie an den Baum. „Ranken können mich nicht aufhalten.“ schrie Umbridge doch Luigi wandte sich bereits von ihr ab als sie Panisch wurde und Schrie Langsam wurde Ihr ganzer Körper Mit Holz und Borke überzogen bis sie Völlig überzogen war und ein Teil des Baumes der nun für immer das Qualvoll schreiende Gesicht von Dolores Umbridge Zeigte.

Die Zwei Hunde Rannten Tief in den Wald bis sie auf einer Lichtung ankamen auf denen Einhörner

Standen und Nihal sich zurückverwandelte und sofort kam eines der Einhörner auf sie zu und berührte mit seinem Horn ihre Brust. Nihal lächelte. „Du bist aber Groß geworden“ sagte sie Sanft und auch Sirius Verwandelte sich zurück doch die Einhörner blieben Ruhig. Ein Rascheln im Geäst Veranlasste sie sich auf die andere Seite der Lichtung zurück zu Ziehen als Bane hervortrat. „Es ist gefährlich im Wald selbst für euch“ sagte er brummend und Nihal nickte bevor sie Sprach. „Ich bin gekommen um ein Versprechen der Zentauren das einst gegeben wurde einzufordern“ Bane trat vor und Nihal schluckte. „Und wir werden es halten“ rief er und unzählige Zentauren bewaffnet mit Bögen Tauchten hinter ihm im Dickicht auf.

Harry, Victor und Ginny kämpften Seite an Seite und Trotz das sie dem Feind schwere Verluste zufügten fielen sie Stück für Stück zurück bis plötzlich Voldemorts Stimme die Luft Zerriss.

„GENUG! Genug magisches Blut zwei Stunden um euch zu entscheiden bergt eure Toten und Verwundeten und übergebt mir jene die ich gefordert habe oder es wird keine Gnade geben.“

sofort zogen sich die Angreifer zurück und Harry stand kurz Regungslos da bis Victors Stimme ihn aus dem Schock riss. „Los Schafft die Verwundeten und Toten Fort zurück zur zweiten Linie“ und sofort nahmen sich alle denen an die Verstreut auf dem Schlachtfeld lagen und brachten sie Gesichert von den andern zurück zur Linie der Lilie. Luigi und der Clan übernahmen die Verteidigungslinie während alle andern ins Schloss gingen. In der großen Halle sammelten sich alle und Harry ging sofort zu Greg Vince und Hela. „Wie schlimm ist es?“ fragte Harry und Greg schluckte ungefähr 50 Verwundete genauso viele gefallene und 4 Verschollene. „Wer fehlt noch?“

Hela schluckte „Sirius, Nihal, Damian und Severus.“ Severus könnt ihr streichen er und Minerva halten die restlichen Zauber aufrecht und fügen einige neue hinzu. Seit er mich mit Tränken zur Stärkung vollgepumpt hat“ kam es nun von Hermine die eben mit Frani die Halle betreten hatte. Sofort waren Fred und George bei ihnen. Neville und Lizy kamen Arm in Arm angelaufen und Neville sagte. „Sirius und Nihal sind im Wald keine Angst ihnen passiert nichts“ Neville wusste selbst nicht wieso er sich da so sicher war doch irgendwie war es so. „und Damian“ begann Neville und Lizy schluchze in seinen Umhang und allen war klar was war.

„Also was nun“ fragte Ron der Ziemlich zerschunden wirkte genau wie Luna „wir müssen Voldemort aufs Schlachtfeld locken“ sagte Harry und Ginny verschränkte die Arme um ihn. „Ok aber wie“ fragte George „wir müssten ihn schon Sauer machen“ fügte Fred hinzu. „all die Verluste heute haben das nicht erreicht worüber sollte er sauer werden?“ fragte nun Ron und Neville sah auf. „Er war Sauer genug über Bellatrix Tot um das Ministerium anzugreifen. Wer ist nun sein Lieblingstotesser?“ warf Neville ein und alle standen Ratlos da „Wen lässt er den am nächsten an sich rann? Tante Bella war die einzige die ihn berühren durfte“ kam plötzlich Malfoys stimme und alle sahen ihn an er war zerschunden und hatte eindeutig gekämpft.

„MALFOY!“ rief Harry und der verdrehte die Augen. „Ja Potter ich bin Draco Malfoy“ Harry schüttelte den Kopf „Nein ich meine Voldemort am nächsten stand dein Vater“ Draco seufzte bevor er sprach „Dann müsst ihr ihn ausschalten“ Harry nickte „Und wie kommen wir an ihn ran?“ fragte Ron und Greg sah Draco an „wir haben seinen Stammhalter“ Draco nickte als alle erschrocken von Greg zu Draco sahen.

Chaos des Krieges

Shannon: Riesenfischreier??? ihr wundert euch darüber das Griffindor nen Kraken als Haustier hat und dann so was XD Was mit dem Umbridgebaum Passiert keine Ahnung vielleicht habt ihr ja ne Gute Idee. Schön das der Spruch gefällt hab Lang überlegt was ich sie sagen lasse.

Termtube: Tja was hat Oberon den alles so Prophezeit XD muss du wohl nochmal Lesen und das Luigi Salazar getötet hatte wurde ja Vorher schon durch die Blume gesagt als die Gründer erzählt haben wie sie gestorben sind. Das Ginny eine Weasley ist versuch ich immer ein wenig durchzubringen und sie Trotzdem unabhängig zu halten hoffe das gelingt mir. Was Umbridge angeht was habt ihr nur mit IKEA? Erstens glaub kein Zauberer hat ein IKEA Regal, zweitens bekommt IKEA sicher kein Holz aus dem Verbotenen Wald und drittens wer will schon Umbridge im Wohnzimmer achso außerdem klingt das doch blöd Wandregal Umbridge XD

Emmita: danke schön das es dir gefällt.

RabastanRolli: Naja Super Schreibstil danke für die Blumen aber da geht glaub ich noch was Verbesserung nach oben möglich. Und unendlich sind meine Ideen auch nicht und manchmal kommen sie mir ein wenig verrückt vor. Aber zum Glück sind meine Leser ja auch alle ein wenig Bluna ;)

Sorry das es solange gedauert hat, Viel Arbeit kaum Zeit aber ab 26.11 hab ich 3 Monate Winterpause da geht's dann wieder schneller. Haben die 5000 Aufrufe geknackt und ich weiß Jetzt schon der Epilog wird eindeutig einige Kapitel Lang werden müssen damit alle zufrieden sind ;)

Voldemorts erneute Frist Verging schnell und der Plan musste Provisorisch geändert werden. Als die Frist abgelaufen war Traten alle Verteidiger vor die Tore des Schlosses. Victors Truppe die Vampire und die Lilie Positionierten sich in den Verteidigungsgräben während alle anderen sich Vor dem Tor Aufstellten und warteten. Als die Frist zu Ende war, hatte sich bereits absolute Dunkelheit über Hogwarts gesenkt. Voldemorts Truppen Schritten bis auf 500 Meter heran noch immer waren es mindestens 3 mal Mehr Feinde als Verteidiger Riesen, Werwölfe einige von Ihnen konnten sich sogar Verwandeln, einige Vampire der Größte Teil des Inneren Kreises so wie viele Zauberer und Hexen. Einige Harpyien und eine Große Anzahl an Dementoren. Nun erklang wieder Voldemorts Kalte schneidende Stimme und während er Sprach kamen die Dementoren ein Stück näher.

„Erneut habt ihr euch geweigert mir Gehorsam zu erweisen. Nun werdet ihr Keine Gnade erfahren und all Jene die euch unterstützen eure Familien werden für eure Taten Leiden.“ Durch seine Stimme und die Dementoren sank der Mut der Verteidiger. „Keiner von euch wird meiner Strafe entkommen ich..“ fuhr Voldemort fort als ein erst etwas Zittrige doch dann Festere Stimme ihn unterbrach und alle sich Umdrehten und Hela anstarrten die zwischen Greg und Vince stand die Hände von beiden hielt und sang.

We shall overcome
We shall overcome
We shall overcome, some day

Oh, deep in my heart
I do believe
We shall overcome, some day

die Patil Zwillinge traten zu ihnen und stimmten ein doch sangen sie nicht in Englisch doch eindeutig das selbe Lied

Hama hōṅgē kāmayāba
hama hōṅgē kāmayāba
hama kucha dina dūra karēgā

ōha, mērē dila mēṁ gaharī
mujhē viśvāsa hai
hama kucha dina dūra karēgā

Und immer mehr Stimmten mit ein ein Jeder in seiner Sprache und doch Hörte Mann Hela aus allen Heraus ihre Klare Stimme gab ihnen Mut und Voldemort Verstumte aufgrund dieses Widerstandes

We'll walk hand in hand
We'll walk hand in hand
We'll walk hand in hand, today

Oh, deep in my heart
I do believe
We'll walk hand in hand, today

We shall live in peace
We shall live in peace
We shall live in peace, some day

Oh, deep in my heart
I do believe
We shall live in peace, some day

We shall all be free
We shall all be free
We shall all be free, some day

Oh, deep in my heart
I do believe
We shall all be free, some day

We are not afraid
We are not afraid
We are not afraid, today

Oh, deep in my heart
I do believe
We are not afraid, TODAY

Und mit Helas letztem Wort erhoben sich dutzende zauberstäbe und ein Ohrenbetäubender Ruf aus vielen Mündern ertönte. „EXPECTO PATRONUM“ und immer mehr Rufe ertönten und fast Jeder der Verteidiger brachte einen gestaltlichen Patronus zustanden die wie eine Tierische Armee auf die Dementoren Zu jagten. Panisch stoben die Dementoren auseinander und Zerstoben in alle Richtungen. Die Patroni stürmten weiter und einige der Harpyien ergriffen die Flucht während die Riesen versuchten die Silbernen Tiere zu Zertreten oder erschlagen dabei aber nur die eigenen verbündeten trafen.

„Vernichtet sie und bringt mir die Anführer Lebend“ erklang nun Voldemorts wütende Stimme doch da schrie Ron plötzlich „Malfoy flieht schnappt ihn“ Draco rannte aus den Reihen und wurde von zwei

Ganzkörperklammern getroffen und fiel zu Boden. Greg und Vince hoben ihn auf und schleiften ihn an den Füßen zurück während Harry für alle deutlich rief. „Bringt ihn rein ich kümmer mich nachher um ihn“ und seine Stimme dabei Eiskalt klang. „Lasst die Finger von meinem Sohn ihr widerlichen Blutsverräter“ kam Lucius Malfoys Stimme aus der Masse der Feinde und schon stürmte er übers Feld auf Harry und die anderen zu 100 Meter hinter ihm folgte der Rest der Truppen Voldemorts. Harry und alle die in der ersten Reihe standen schlossen die Augen und Schossen ihren Fluch. Sicher es waren Feinde doch nie zuvor hatte einer von ihnen Bewusst geplant jemanden zu Töten. Fast zwei dutzend Sprengzauber trafen Lucius und eine gewaltige Explosion schleuderte einige Toteser die es in Lucius Nähe Genschaft hatten davon. Doch vom Oberhaupt der Familie Malfoy war nichts mehr zu sehen. „DAS WERDET IHR BÜßEN“ schrie Voldemort und die Schreie aus den Reihen der Toteser ließen jeden zusammenschrecken. Voldemort marschierte an die Front und bestrafte dabei jeden mit dem Cruzio oder Avada der nicht schnell genug aus dem Weg ging. Seine Truppen stürmten vor und die Verteidiger ihnen entgegen und schon nach kurzer Zeit waren alle untereinander gemischt und Flüche schossen durch die Gegend während Voldemort mitten drin weder Freund noch Feind unterschied. Mitten in diesem Chaos erklang ein Ruf einer tiefen Stimme. „Für die Mutter des Waldes Für den Wald“ und viele sahen zum Wald wo Bane stand neben ihm Nihal und Sirius auf Einhörnern und hinter ihnen fast 200 Zentauren die nun aufs Schlachtfeld Jagten.

Hermine schaltete gerade einen Toteser aus der den älteren der Creevey Brüder getötet hatte als zwei kräftige Arme sie von hinten packten und herumrissen nur um im nächsten Moment zu erschlaffen. Severus hatte sie gepackt und sich zwischen sie und einen Feind geschoben als dieser einen Fluch abschoss. Der schwarze Strahl traf Severus mitten in den Rücken und er sackte auf die Knie. Fred und George schossen augenblicklich Flüche auf den Toteser die sich in der Luft verbanden und ihn in Flammen aufgehen ließen. Lichterloh brennend stürzte er durch das Chaos davon. „Severus wieso hast du das getan“ schrie Hermine verzweifelt als Frani George und Fred zu ihr kamen. „Ich habe einmal versagt die zu schützen die mir wichtig sind nie wieder“ sagte er nur als knapp neben ihnen zwei Flüche einschlugen und Fred und George den zwei Totesern nachjagten die sie abgeschossen hatten. Hela kam zu Severus gelaufen und kniete sich neben ihn kurz richtete sie ihren Zauberstab auf Severus und verzog das Gesicht. „Ich kann den Fluch bannen aber er ist stark sehr stark ich muss ihn permanent aufrechterhalten bis sich jemand um ihn kümmern kann“ Hermine sah Hela flehend an und sie nutzte den Spruch den sie gelernt hatte und man sah das es sie viel Kraft kostete. Frani hob Hela hoch damit sie sich auf den Zauber konzentrieren konnte während Hermine Severus schweben lies. „Lasst mich hier ihr könnt nicht kämpfen wenn ihr euch um mich kümmert“ versuchte er streng zu sagen doch Hermine zog eine Augenbraue hoch. „Dafür sind Familien da“ und schon rannten sie in Richtung Schloss davon.

Greg und Vince trafen auf dem Feld auf ihre Väter und Percy. „Das sind ja unsere missratenen Söhne“ rief Crabbe und Goyle fügte hinzu „Nehmt euch ein Beispiel an Percy und wählt die richtige Seite“ „Der dunkle Lord belobigt die seinen mit Macht“ rief Percy und Bills Stimme erklang hinter Crabbe und Goyle. „Die Belohnung an die seinen konnten wir alle sehen Tot und Schmerz“

Percy schnaufte „Was weist du schon dir ist immer alles zugeflogen trotz unserer Eltern du hast den Makel ein Weasley zu sein nie gespürt“ Bills sah Percy verächtlich an und Crabbe sprach weiter. „Der dunkle Lord wird dir verzeihen mein Sohn komm auf die richtige Seite zu deiner Familie.“ Bill lachte „Greg und Vince gehören nicht zu euch würdet sie nicht inzwischen Potter heißen dann hätten wir sie mit Freude in die Familie Weasley aufgenommen“ Crabbe und Goyle wurden bleich und Percy schrie. „Als ob das etwas gutes wäre.“ nun schrie Greg zurück „Die Weasleys sind eine der ehrenhaftesten Familien die es gibt Percy, und es wäre uns eine Freude gewesen Bill als Bruder zu haben“ Vince nickte und Bill sagte lächelnd. „Ihr seit Potters und auch wenn Ginny und Harry noch nicht verheiratet sind so seit ihr wie Harry doch längst ein Teil der Familie“ kaum hatte er das ausgesprochen schoss Crabbe einen Fluch doch Vince wehrte ihn mühelos ab. „Du hats mir nicht nur gezeigt wie die dunklen Flüche funktionieren sondern auch wie man sie abwehrt“ sagte er und schon flogen Flüche zwischen den sechs hin und her.

Sirius und Nihal ritten auf den Einhörnern durch die Schlacht die Macht der Einhörner erfüllte die Verbündeten mit Zuversicht und wehrte Zauber ab und so ritten sie geradewegs durch die Reihen bis sie Neville und Lizzy entdeckten inmitten einer Gruppe Gegner Rücken an Rücken die zauberstabslose Hand

ineinander verschränkt und sich Verzweifelt wehrend. Nihal und Sirius sprangen ab und Nihal Tätschelte den Einhörnern die Köpfe. „ich danke euch nun geht“ die Einhörnern schüttelten die Köpfe doch Sirius sagte. „Wir danken euch doch es ist zu Gefährlich“ und ohne auf eine Reaktion zu warten stürmten sie Voraus und Sprengten sich einen Weg zu Neville und Lizy. „Du solltest auf meine Tochter acht geben“ sagte Sirius als sie neben den beiden ankamen. „Das habe ich aber ich konnte ja nicht wissen das du ewig im Wald spazieren gehst“

Sirius wollte etwas erwidern als Nihal dazwischen fuhr. „Wie wäre es wenn ihr zwei das später klärt“ und Lizy fügte hinzu. „Falls es euch nicht aufgefallen ist hier läuft eine Schlacht.“ Neville und Sirius sahen sich kurz an und sagten nur grinsend „Frauen“ und währenddessen wehrten sie weitere Flüche ab nun standen sie zu 4 umzingelt von fast 20 Totessern als sie Mehrere Rufe hörten.

Der erste kam von Fred. „dürfen wir Mitspielen“ und gleich danach von der anderen Seite von George. „Hey Freddy dachte schon du hast keine Lust mehr“ und plötzlich schoss der zweiköpfige Drache über sie hinweg und schnappte sich zwei der Totesser während Charlie absprang und neben Sirius landete. „Bin ich schon zu spät?“ Sirius wollte gerade etwas sagen als Luna rief. „Kämpft lieber statt zu Reden“ und einen Totesser erstarren lies. Sie Rannte mitten in den Kreis gefolgt von Ron der Charlie Fred und George die inzwischen alle im Kreis standen zurief. „Echt mal keinen Sinn für Humor die Frauen“ was Fred und George zum lachen brachte zumindest solange bis ihnen die nächsten Flüche um die Ohren flogen.

Harry und Ginny bahnten sich einen Weg durch die Schlacht ab und zu sahen sie Verbündete Freunde und Familie doch ein Jeder Feind schien es auf sie abgesehen zu haben. Ginny konnte noch nicht einmal zu Arthur als dieser von einem Fluch getroffen wurde sie schleuderte nur den Angreifer mit einem Sprengfluch davon und stürmte mit Harry weiter. Bis Plötzlich Voldemort höhnisch grinsend vor ihnen Stand. Als dieser gerade seinen Zauberstab erhob erklang Dumbledores Stimme. „Avada Keda...“ doch genauso schnell erstarb sie Voldemort sah erstaunt auf den Alten Mann der seinen Stab auf Harry statt auf ihn gerichtet hatte und kurz bevor er ihn Töten Konnte von zwei Flüchen getroffen wurde. Remus und Tonks kamen angelaufen, während Dumbledore Steptanzte und dabei Russische Volkslieder sang. „Russisch??“ fragte Tonks erstaunt und Remus zuckte mit den Schultern. „Ich wollte ihn nicht Töten ist das erste was mir einfiel. Aber warum Steptanz?“ Tonks lächelte. „Dachte das könnte ihn durcheinander bringen“ Voldemort beobachtete das Schauspiel kurz verwirrt bevor er über das Schlachtfeld rief. „Zurück nach Hogsmead.“ und in einer Schwarzen Wolke Verschwand. Sofort zogen sich die Totesser zurück stark Dezimiert aber auch die Verteidiger hatten viele Verwundete und Tote zu beklagen die nun von den noch Kampffähigen ins Schloss gebracht wurden.

Harry rannte zu Neville und Lizy. „Kommt mit“ rief er und die drei Rannten ins Schloss die andern zurücklassend.

Auftakt zum Ende

Emmita: ja das könnte ein Verkaufsschlager werden mit dem Namen XD

Termtube: Von Fellmütze hab ich nichts gesagt aber danke jetzt hab ich das Bild auch im Kopf.

RabastanRolli: Gut das du auf so was nicht kommst das würde nämlich bedeuten das du so Verrückt bist wie ich ^^

Sry das es so ewig gedauert hat, pünktlich zu meiner Winterpause hat mich ne fette Grippe erwischt hab versucht zu schreiben aber kam nur Müll raus. Aber jetzt hab ich ganz lange Frei bin Gesund und es geht wieder weiter.

In der Großen Halle war die Stimmung seltsam, Trauer wegen der großen Verluste mischte sich mit Freude über die Tatsache das sie Voldemort bis jetzt standgehalten hatten. Kaum in der Halle angekommen suchte Hermine sofort nach Severus wurde aber von Luna und Ron abgefangen.

„Hermine wo ist Harry?“ fragte Ron sofort und Hermine seufzte. „Er ist mit Lizy und Neville in Richtung Gründerraum gerannt, habt ihr Severus oder Hela gesehen? Severus wurde von einem Fluch getroffen“ Luna fuhr zusammen. „Er wird sicher auf der Krankenstation sein“ rief sie und rannte schon los Hermine ihm hinterher. „Na klasse meine Verlobte und meine beste Freundin sind im Snape Fanclub“ murmelte Ron und plötzlich legte ihm jemand eine Hand auf die Schulter. „An deiner Stelle würde ich hinterhergehen Frauen sind seltsame Wesen, wenn du dich nicht um das sorgst worum sie sich sorgen wirst du es bereuen“ Ron sah über seine Schulter in Shannons Augen nickte und lief den beiden hinterher. „Du solltest anderen keinen Rat in Frauensachen geben“ kam Emmitas stimme plötzlich und Shannon zuckte zusammen als sie an ihm Vorbeiging und flüsterte. „Wag ja nicht dich umbringen zu lassen“ und sie schritt davon.

Hermine und Luna stießen die Tür zum Krankenflügel und erstarrten bei dem Anblick der sich ihnen bot. Alle Betten waren belegt und auch auf dem Boden lagen Verwundete. Poppy und Hela standen an einem Bett und Hermine und Luna eilten sofort zu ihnen. Hela sah ausgemergelt und erschöpft aus. „Hela geht es dir gut“ fragte Hermine sofort und Hela lächelte leicht bevor sie sagte. „Es geht nachdem ihr uns ins Schloss gebracht habt musste ich den zauber noch lange aufrechterhalten, aber Poppy hat ihn inzwischen halbwegs im Griff.“ nun sahen Hermine und Luna zu Poppy, ihr Zauberstab war auf Severus gerichtet und unaufhörlich murmelte sie Zauberformeln. Ihr Stab Leuchtete Blau und Tauchte Severus Gesicht in ein Unheimliches Licht. Über die Linke Seite seines Gesichtes verlief eine Schwarze Ader die sich Langsam zurückzog. Hermine wandte sich ab und erst jetzt sah sie das Grauen um sie herum. Zwei Betten weiter stand Victor mit Padma vor einem Bett in dem Parvati lag mit einer Wunde Quer über die Brust. Am andern Ende des Raumes lag Arthur Weasley und Molly weinte bitterlich über ihn gebeugt. Oliver Wood lag in einem Bett seine Rechte Hand von einem Fluch abgetrennt. Und noch immer wurden neue Verwundete hereingetragen. „Wir müssen es beenden Luna zurück in die Halle.“ sagte Hermine laut und mit fester Stimme und schritt hinaus und Luna folgte ihr. Auch Victor, Padma, Molly und all die andern die bei den Verwundeten saßen folgten ihr zurück in die Große Halle. Niemand sah in die entgegen des Eingangs zur Großen Halle gelegenen Bereiche, wo all die Gefallenen Lagen zu viele Freunde Bekannte und auch neue Verbündete waren gefallen. Und die Zentauren brachten noch immer neue Gefallene und Verwundete von Draußen herein. In der Großen Halle wurde Hermine sofort von George in ihre Arme gezogen und Luna von Ron. Hermine sah über Georges Schulter fragend zu Fred und Frani und Charly ging zu seiner Mum die sofort rief. „WER?“ Charly schloss sie in seine Arme und sagte. „Percy er hat gegen Bill gekämpft“ sofort rief Molly „Bill wo ist Bill“ und da trat er vor und mit gesenktem Kopf sagte er. „Ich bin hier Mum, es tut mir leid Percy er wollte nicht aufgeben“ Molly zog Bill in eine Rippenbrechende Umarmung. „Du kannst nichts dafür“ presste Molly hervor und schloss Bill noch fester in die Arme.

Als Harry, Neville und Lizy die Große Halle betraten trat eine Sofortige Stille ein und alle Blicke richteten sich auf sie. Ginny kam sofort auf sie zu und Neville legte ihm die Hand auf die Schulter.

„Sie wird es verstehen“ sagte er und ging mit Lizy in Richtung Lehrertisch.

Sofort stemmte Ginny ihre Arme in die Hüften und sah Harry wütend an. „Was werde ich verstehen? Was habt ihr drei schon wieder dummes vor?“ Harry musste grinsen das Sie wieder wirkte wie Molly nur jünger. „Harry James Potter grinse nicht so blöd“ nun wurde Harry ernst und sah ihr tief in die Augen. „Ich will Voldemort zum Duell fordern und Lizy und Neville begleiten mich.“ Ginny holte Luft und wollte etwas erwidern doch Harry schnitt ihr das Wort ab. „Und nein du kannst nicht mitkommen! Damit es funktioniert dürfen nur wir drei es sein.“ Ginny senkte den Blick und beinahe flüsternd sagte sie. „Ich wusste immer das es darauf hinaus läuft aber ich hatte gehofft das wir dann wenigstens schon Verheiratet sind.“ Harry lachte los und Ginny sah ihn verletzt an woraufhin er sie in die Arme schloss. „War nicht böse gemeint und ich würde dich auf der Stelle Heiraten wenn es Möglich wäre“ flüsterte er liebevoll und beide Versanken in einem tiefen Kuss bis die Stimme Godrics sie daraus aufschreckte. „Und wieso sollte das nicht möglich sein?“ Harry und Ginny sahen in Fragend an als auch Salazar, Helga und Rovena neben ihnen erschienen. „Nun wir sind auch wenn bereits Tot noch immer die Herren des Schlosses und können Vermählen wen immer wir wollen“ erklärte Salazar und Harry und Ginny sahen sich kurz an und ohne Worte Verständigten sie sich so das Harry sagte „Nun dann solltet ihr das tun“

Eine halbe Stunde später waren alle Verbliebenen Verteidiger die nicht im Krankenflügel waren in der Halle Versammelt und Ginny und Harry standen auf einem Podest vor den Vier Gründern.

„Wir haben uns hier Versammelt um diese Hexe und diesen Zauberer im Bund der Ehe zu Vereinen“ begann Salazar die Zeremonie. „Nach Uraltem Brauch und mit Tiefem Zauber“ setzte Rovena hinzu. Helga trat vor die Menge und sprach. „Damit die Liebe dieser beiden stets möge Wachsen spreche ich den Zauber „Aeternitatis“ Helga sprach den Zauber doch Nevilles Zauberstab erhob sich und ein Gelbes Band umschloss Ginny und Harry. Nun trat Rovena hervor. „Damit ihr Haus stets bestehe spreche ich den Zauber „Fecunditas“ nun erhob sich Lizys Zauberstab und ein blaues Lichtband legte sich um Harry und Ginny. Salazar trat vor und sah in die Menge. Nun damit wir unsere Wünsche für das Paar vergeben können benötigen wir eine Verwandte Seele, Mein letzter Erbe steht außer Frage daher, Frage ich ist unter euch einer der sich dem Hause Slytherin fühlt Verbunden mehr als seinem eigenen?“ Stille trat ein und als Salazar bereits zurücktreten wollte wurde ein Durchgang in der Menge geschaffen und Draco schritt zum Podium Stolz wie eh und je Verneigte er sich vor Salazar. „Nun wer sonst wenn nicht der ungekrönte Prinz des Hauses. Nun damit Sie sicher und ohne Furcht Leben spreche ich den Zauber „Securitatis“ Dracos Zauberstab erhob sich und ein Grünes Band webte sich um Ginny und Harry. Schließlich trat Godric hervor. „Der letzte meines Blutes das Oberhaupt des Hauses. Du hast bewiesen das du Mut, Tapferkeit und Nächstenliebe besitzt. Diese werden dir nie ausgehen daher wird mein Geschenk Geduld in jeder Lage und Einsicht sein daher spreche ich den Zauber „Acumine ac patientiam“ und nun erhoben sich die Stäbe von Hela Greg und Vince und ein Rotgoldenes Band umschloss die beiden.

„Harry James Potter Lord von Griffindor Oberhaupt des Hauses willst du die hier anwesende Genevra Molly Weasley zu deiner Lady nehmen?“ fragte Godric und Harry schluckte bevor er deutlich sagte. „Mehr als alles andere ja ich will“ „Genevra Molly Weasley, willst du den hier anwesenden Harry James Potter Lord von Griffindor Ehelichen und somit Lady von Griffindor werden Herrin des Hauses Griffindor?“ „Ja“ war alles was Ginny sagte und schon fielen Harry und sie sich in die Arme und küssten sich. Godric seufzte und Rovena sagte ein Lachen unterdrückend. „Somit erklären wir euch zu Lord und Lady Griffindor du darfst die Braut nun Küssen“ Applaus brach aus und alle Gratulierten dem Paar auch wenn der Zeitpunkt mitten in der Schlacht seltsam war gab er doch allen neuen Mut.

Nach der Hochzeit Berieten die Gründer ein letztes mal mit den drei Erben. „Sollte es schiefehen müsst ihr Greg und Vince den Zauber Lehren damit sie es erneut versuchen können“ sagte Harry und Godric nickte. „Nun nach dir wird deine Frau Herrin des Hauses und somit muss ich ihn auch ihr beibringen“ Harry seufzte und nickte ebenfalls. „Es wird alles gut gehen was für mich bedeutet es ist Zeit Lebewohl zu sagen“ sagte Salazar und Lizy sah ihn Fragend an. „Die Lebenskraft die in den Mauern ist bleibt auf ewig erhalten solange unser Stammbaum fortbesteht geht er verloren so erlöschen wir.“ erklärte Rovena und die Drei sahen Salazar erschrocken an. „In dem Moment in dem Voldemort stirbt werde auch ich vergehen“ bestätigte er und Neville

sah nachdenklich drein. „Es muss einen andern Weg geben“ fing Lizy sofort an doch Helga schüttelte den Kopf bis Nevilles Kopf hochschnellte. „Godric wenn Harry stirbt vergehst du dann auch?“ Godric sah Neville verwirrt an. „Natürlich nicht auch wenn nicht durch Blut verbunden so gibt es doch noch Erben durch Ginny, Hela, Greg und Vince“ nun lächelte Neville und sah Salazar an. „Dann musst du doch nur jemanden in deine Familie aufnehmen und der würde dann automatisch dein Erbe wenn Voldemort stirbt“ Salazar sah Neville traurig an. „Nun das wäre so doch wer würde schon den Namen Slytherin weitertragen wollen.“ Harry rannte davon und alle sahen ihm verwirrt nach bis er kurz darauf wiederkam und jemanden mit sich mitschleifte der dies offensichtlich ganz und gar nicht wollte. „Potter lass mich endlich los“ rief er und Harry blieb grinsend vor Salazar stehen. „Wer sonst wenn nicht jener der bereits bewiesen hat das er dir mehr als seinem Haus verbunden ist“ Draco sah Harry an als sei er wahnsinnig und Salazar lächelte nun auch leicht. „dir ist klar welch macht er durch mein Erbe erhalten würde“ Harry grinste „Nun ich denke wir können ihn zu dritt in Zaum halten“ nun schienen auch Neville und Lizy zu verstehen und nickten eifrig. „Was ist hier los“ fragte Draco nun genervt und Salazar richtet das Wort an ihn.

„Draconius Malfoy! Wenn Voldemort fällt fällt das Haus Slytherin mit ihm und auch ich werde vergehen.“ Draco sah ihn geschockt an „Außer ich habe einen anderen Erben dies ist jedoch nur Möglich wenn sich jemand findet der aus Freien Stücken meinen Namen annimmt“ nun wurde Draco blass. „Das kann nicht euer ernst sein meine Eltern sind Totesser ich würde den Namen entehren“ nun lachte Salazar „Mein letzter Erbe ist der Herr der Totesser und wenn du annimmst wirst du nicht länger der Sohn deiner Eltern sein sondern ein Slytherin“ Draco schluckte und nickte und Godric ergriff das Wort. „Salazar Slytherin bist du gewillt Draconius Malfoy als Mitglied deines Hauses und Vollwertigen Erben zu Akzeptieren?“ Salazar strafft sich. „Ich Salazar Slytherin bin bereit dies zu tun“ nun wand sich Godric an Draco „Draconius Malfoy bist du willens den Namen Slytherin anzunehmen und damit deiner Familie abzuschwören und Teil des Ehrwürdigen Hauses Slytherin zu werden?“ Dracos stimme klang Rau und brüchig als er antwortet „Ich bin willens“ „Damit erkläre ich das du ab dem heutigen Tage als Draconius Slytherin bekannt sein sollst“ Lizy und Neville gratulierten Draco und Harry grinste ihn dumm an. „Was grinst du so Potter“ „Naja mir ist Grad eingefallen das ich dich jetzt nicht mehr Malfoy nennen kann sondern Slytherin“ antwortete Harry und Draco sah ihn verduzt an. „Nun ihr solltet vielleicht anfangen eure Vornahmen zu nutzen schließlich werdet ihr in Zukunft für das Wohl der Schule zusammenarbeiten“ erklärte Rovena und Draco und Harry sahen sich abschätzend an. „Ihr seit ja schlimmer als Godric und Salazar früher nun gebt euch endlich die Hand!“ fuhr Helga auf und Zögernd gaben sie sich die Hand. „Draco“ „Harry“ war alles was sie sagten und schon Stolzierte Draco davon.

„Wir werden euch drei mit all unsrer Energie unterstützen“ sagte nun Godric. „Aber dadurch werden wir für einige Jahre nicht mehr Materiell im schloss erscheinen können“ fügte Rovena hinzu „Ihr werdet den Wiederaufbau also ohne unseren Rat durchführen müssen“ sagte Helga. „Doch wir freuen uns schon Heute auf den Tag an dem wir euch alle wieder treffen.“ schloss Salazar und so Verschwanden sie und die drei Spürten eine Gewaltige Kraft in sie fahren.

„Sonus Maximus“ sprach Harry und kurz daruaf erschallte seine Stimme im Ganzen schloss den Ländereien und dem Dorf.

„Es ist Zeit Tom Bring all deine Anhänger als Zeugen und lass es uns beenden. Zwei darfst du als Sekundanten mitbringen doch entscheiden wird sich alles zwischen dir und mir wie es begonnen hat. Ich werde dir Verraten was du begehrt zu wissen bevor ich dich Vernichte um Mitternacht Tom komm nicht zu spät“

kurz herrschte stille bevor Voldemorts kalte schneidende Stimme erklang.

„Potter so Tapfer will kämpfen um zu sterben. Ich werde dich für deine Frechheit bestrafen und danach all jene die dich unterstützt haben“

Ende der Schatten

Das letzte Kapitel vorm Prolog der einige Kapitel umfassen wird ich hoffe es gefällt euch

Langsam Versammelten sich alle Verbliebenen Verteidiger vor der Großen Eingangstür des Schlosses. Ungefähr 300 Meter entfernt Standen bereits die Verbliebenen Anhänger Voldemorts Versammelt und 100 Meter vor ihnen Stand Voldemort selbst mit Crabbe und Goyle an seiner Seite.

Voldemorts Streitmacht war stark dezimiert und nur noch ungefähr Zahlenmäßig den Verteidigern ebenbürtig, was auch ein Grund war das viele auf Harry einredeten es nicht zu tun als er gefolgt von Lizy und Neville durch die Menge schritt. Weder Harry noch die beiden andern richteten ein Wort des Abschieds an ihre Freunde und ihre Familie. Langsam liefen sie in Richtung Voldemorts bis sie ebenfalls 100 Meter vor ihren Verbündeten standen und genau soweit von Voldemort entfernt.

Voldemort grinste Selbstgefällig Crabbe und Goyle schienen sich allerdings in ihrer Position nicht Wohl zu fühlen, beide hatten einige sichtbare Wunden und Verzogen das Gesicht Schmerzvoll.

Schließlich ging Voldemort auf die drei zu gefolgt von Crabbe und Goyle, Lizy lief ebenfalls los doch Harry hielt Neville kurz zurück und flüsterte ihm etwas zu was Neville erschreckt aufblicken lies. Doch bevor er etwas erwidern konnte lief Harry bereits zu Lizy und Neville musste sich beeilen um nicht den Anschluss zu verlieren. In der Mitte der Fläche zwischen den Armeen blieben sie stehen nur 10 Meter vom gefürchtetsten Zauberer aller Zeiten entfernt bereit es zu beenden.

Harry öffnete den Mund um etwas zu sagen doch Voldemorts Zauberstab schnellte nach oben und er rief „Avada Kedavra“ der Fluch schoss auf Harry los doch einen Meter vor ihm wurde er von einer Unsichtbaren Barriere abgehalten flog zurück und traf Goyle direkt ins Gesicht. Nagini Voldemorts Grässliche Schlange zog sich erschrocken ein Stück hinter ihren Herren zurück.

„Was ist das, wie kann das sein“ rief Voldemort und Harry lächelte wissend. „Soll ich es dir erklären Tom?“ fragte er ruhig und Voldemort sah ihn herausfordernd an.

„Nun Tom Die Erben der Häuser können sich auf Hogwarts nicht gegenseitig töten. Und ich denke du weist das du der letzte der Slytherins bist und ich der Lord von Griffindor“

Voldemort sah ihn erstaunt an doch sofort kam sein Hämisches grinsen wieder hervor. „Nun dann werden wir wohl die Schlossgründe verlassen müssen“ zischte er und Lizy lachte. „Oh ja sicher für wie dumm hältst du uns? Wir bleiben hier wie Merlin es Prophezeite!“ nun sah Voldemort sie geschockt an. „Merlin?“ fragte er ungläubig und Harry nickte. „Der genaue Text ist unwichtig aber Merlin hat Prophezeit das der Streit der Gründer von ihren Erben hier auf Hogwarts endgültig beendet wird in einer großen Schlacht. Nun wir sind hier die Schlacht ist hier wie oft glaubst du wird das noch geschehen.“ fragte Harry grinsend und Voldemort zischte. „Wenn du nicht freiwillig das Gelände Verlässt töte ich deine Freunde bis du es Tust“ und wieder schnellte sein Zauberstab hervor und ein „Avada Kedavra“ erklang und der Fluch schoss auf Neville zu doch wieder Prallte er ab und traf dieses mal Crabbe der Ebenfalls Regungslos zu Boden fiel. „Die Erben können sich nicht Gegenseitig töten das hast du doch gehört und als Lord von Hufflepuff bin ich ein solcher!“ sagte Neville amüsiert und erneut erhob Voldemort seinen Stab „Avada Kedavra“ und dieses mal sollte es Lizy treffen doch stattdessen tötete er seine geliebt Schlange. Ein Schrei der Wut lies beide Armeen erschauern und Voldemort sah hasserfüllt zu den dreien. „Wie Oft noch du kannst die Erben nicht Töten und selbst wenn ich nicht vom Blute Her Lady Ravenclaw wäre wäre ich als Nevilles Frau noch immer Lady Hufflepuff“ Voldemorts biss die Zähne aufeinander und sein Gesicht wirkte mehr den Je wie das einer Schlange. „Wir können so noch eine Weile weiter machen oder ich erkläre dir die Lösung“ sagte nun Harry ruhig und Voldemort sah ihm in die Augen. „Ein Erbe kann den Zauber von einem andern nehmen doch muss er dafür den Zauber aufrechterhalten und ist zugleich selbst geschützt. Und nur wenn zwei erben dies bei den andern beiden tun können diese sich Töten.“

„Nun also willst du das die beiden den Zauber lösen und wir uns Duellieren Potter?“ fragte nun Voldemort und Harry nickte „Genau das! Einverstanden Tom?“ Voldemort lächelte „Du wirst kaum noch Zeit haben das

zu bedauern Potter“ nun wandte Harry sich an Lizzy und nickte ihr zu woraufhin sie sich gegen Voldemort wandte ihren Zauberstab auf ihn richtete und ein silberner Strahl auf Voldemort zuflieg woraufhin Voldemorts Schild kurz sichtbar wurde und dann verschwand.

Nun wandte Harry sich von Voldemort ab zu Neville und nickte ihm zu. Neville erhob seinen Stab und in diesem Moment waren zwei Zauber zu hören. „Avada Kedavra“ „Accio pena“

Ein goldener Strahl aus Nevilles Zauberstab flog auf Voldemort zu während Voldemorts Todesfluch an Harry abprallte und zurückflog wobei er sich mit Nevilles Zauber verband und Voldemort mitten in die Brust traf.

Einen Moment trat eine Stille ein als ob alles Lebende auf der Welt schweigen würde doch plötzlich wurde die Stille durch einen gewaltigen Schmerzensschrei beendet.

Voldemort ging in die Knie und schrie seine Hände auf seine Augen gepresst. Als er sie schließlich von den Augen nahm stießen schwarze Flammen aus ihnen hervor, Voldemorts Schrei lies schreckliche Qualen erahnen bis er plötzlich verstummte als die schwarzen Flammen auch aus seinem Mund schossen und ihn schließlich vollkommen einhüllten. Einen kurzen Augenblick brannte das unheimliche schwarze Feuer Meter hoch bis es schließlich kleiner wurde und erstarb und an der Stelle an der gerade noch Lord Voldemort der Dunkelste aller Zauberer war war nun nur noch Asche.

Kurz herrschte wieder die alles verschluckende Stille bis wahnsinnige Schreie aus den Reihen der Toten kamen. Einige Toten schossen Todesflüche auf andere wahrscheinlich jene welche nun aus Voldemorts Imperius erwachten. Und danach stürmten sie in Richtung von Harry und den anderen. Doch auch die Verteidiger waren bereits losgestürzt und die Vampire standen bereits an ihrer Seite bereit Harry, Neville und Lizzy mit ihrem unsterblichen Leben zu schützen.

Doch bevor die Toten in Reichweite waren brach erneuter Lärm aus ein Plopp wie von einem Hauselfen nur unglaublich laut und dann sah er sie die Hauselfen des Hauses Gryffindor an der Spitze der Hogwarts Elfen und in Begleitung aller jener Eltern von Schülern die nicht auf Voldemorts Seite gekämpft hatten so wie vielen anderen wie den Bewohnern von Hogsmead und den Ladenbesitzern aus der Winkelgasse.

Verwirrt versuchten sich die Toten gegen den Angriff von hinten zu wehren doch eingeschlossen von zwei Seiten und in gewaltiger Unterzahl fielen viele von ihnen in wenigen Augenblicken und die Verbliebenen ergaben sich widerstandslos.

Zeit zum Feiern blieb keine kaum war die Schlacht vorbei musste medizinische Versorgung organisiert werden. Nicht nur aus dem Mungos sondern auch aus Zauberkliniken aus aller Welt eilten Heiler nach Hogwarts welches kurzerhand in ein Notkrankenhaus umfunktioniert wurde.

Kaum einer der Verteidiger war unverletzt davon gekommen die kleineren Wunden waren schnell verarztet und so konnten viele bereits nach ein oder zwei Tagen die Schule verlassen. Doch viele blieben einige der Slytherins weil alle ihre Verwandten gefallen oder verhaftet waren doch die meisten weil sie ihre Kameraden nicht allein zurück lassen wollten.

Oft gab es Streits wenn Eltern ihre Kinder holen wollten doch nach und nach leerte sich das Schloss. Die Verbündeten aus anderen Ländern kehrten in ihre Heimat zurück und die Verbliebenen aus dem Ministerium stellten eine provisorische Regierung auf unter Leitung von Arthur Weasley der nach zwei Wochen ebenfalls Hogwarts genesen verlassen konnte.

Fast zwei Monate dauerte es bis der letzte und schwerste Fall Severus Snape entlassen werden konnte pünktlich zu einer Veranstaltung die jeder der Kämpfer fürchtete doch keiner verpassen wollte. Zu viel war bis dahin zu tun keine Zeit für Trauer doch jetzt war die Zeit gekommen und noch einmal versammelten sich alle Kämpfer und viele andere auf den Gründen Hogwarts, am See wo einst die Brücke war und wo jetzt zwei Obelisken standen einer schwarz und einer weiß.

Davor war eine kleine Bühne mit Rednerpult auf der Arthur Weasley stand und vor der Bühne unzählige Stühle auf denen alle saßen die im Krieg gekämpft hatten und dahinter stand eine riesige Menge an Zuschauern und sie alle verstummten als Arthur begann zu sprechen.

„Der Krieg ist Vorbei wir haben gewonnen, doch auch viel verloren“ er deutete auf den Weißen Obelisk auf dem die Namen all Jener standen die durch Voldemort und seine Totesser gestorben waren nicht nur in der Schlacht sondern auch jene wie Harrys Eltern die schon zuvor starben.

„Und wir alle sind zu Dank verpflichtet einen Jungen Mann den wir alle kennen. Nun ich möchte sie nicht unnötig langweilen daher übergebe ich das Wort nun an ihn Mr. Harry Potter“ als Arthur beiseite trat brach Applaus aus der jedoch schnell verstummte als Harry nicht allein die Bühne betrat sondern mit Ginny gefolgt von Lizy und Neville sowie den Weasley Zwillingen mit Frani und Hermine. Hinter ihnen Ron und Luna sowie Greg, Vince und Hela. Außerdem Nihal, Victor, Luigi und Minerva.

Als alle auf der Bühne versammelt waren ging Harry zum Podium und begann zu sprechen.

„Vielleicht wundern sie sich warum all diese Menschen mit mir auf der Bühne stehen nun das ist leicht. Weil sie es sind denen wir zum Dank verpflichtet sind. Meine beiden besten Freunde, Hermine und Ron die immer an meiner Seite standen und ohne die ich nicht mal mein erstes Jahr überlebt habe. Rons Brüder Fred und George die nicht nur die Rebellion gegen Umbridge eingeleitet haben sondern wie jeder aus ihrer Familie stets zu mir standen und mit uns gekämpft haben. Meine Schwester Lizy und meine Cousine Frani die stets zu mir standen und mir auf den rechten Weg halfen wenn ich versuchte falsch abzubiegen. Luna die nie vertagte das richtige zu sagen auch wenn niemand es hören wollte und mir stets Mut zusprach, die kleine Hela die uns allen Mut in der Verzweiflung brachte und ihre Väter Greg und Vince die wieder aller Schwierigkeiten zu mir standen und welche ich stolz ein Teil meiner Familie nenne. Nihal meine Patin und zweite Mutter stellvertretend für die vielen Mitstreiter und die Zentauren sowie Minerva McGonagall für die Lehrer Hogwarts die uns so fest unterstützten. Victor Krum der mit seinen Landsleuten Fern der Heimat für uns kämpfte sowie Luigi das Oberhaupt eines Vampirclans ohne den wir es wohl nicht geschafft hätten. Meine Frau Ginny die mein Leben ist und auch zwei Menschen die nicht hier mit mir oben stehen da sie es lieber haben im Schatten zu bleiben, Draconius Slytherin der für unsern Sieg alles opferte und Professor Severus Snape der uns alle aus den Schatten heraus beschützte.

Aber vor allem gilt mein Dank meinem Schwager und Freund Neville Longbottom den er war es der uns vom Übel befreite. Aber wir sind heute nicht hier um diese zu Ehren sondern um gemeinsam jene zu Ehren die gefallen sind“ Auch Harry deutete auf den Weißen Obelisk aber auch um daran zu erinnern was passiert wenn wir nichts ändern“ nun deutete er auf den schwarzen wo die Namen Voldemorts und all seiner Anhänger standen. „Wir haben viele Freunde verloren ich kann sie gar nicht alle nennen. Ehemalige Mitschüler die zurückkehrten die Schule zu schützen, aber auch viele Schüler die es vorzogen zu kämpfen statt sich zu verstecken. Eltern und auch jene die dem Ministerium entkommen sind. Nicht zu vergessen die Hauselfen, Zentauren und den Riesen Grawp. Die Lehrkräfte Hogwarts die wir schmerzlich vermissen werden Professor Flitwick, Hagrid und Sprout. Die Tapferen Streiter aus fernen Ländern die gefallen sind um das unsere zu retten. Wir werden sie nie vergessen aber wenn wir sie wirklich ehren wollen dann reicht ein Denkmal wie dieses nicht aus. Wenn wir sie ehren wollen müssen wir eine neue Welt aufbauen in der unsere Kinder sicher leben können und in der es nie mehr möglich ist das der Blutstatus darüber entscheidet wer jemand ist und in der es nie wieder möglich ist magische Wesen zu unterdrücken. Wir müssen die Schuldigen bestrafen und neue Gesetze erlassen jetzt ist die Chance etwas zu ändern“

Ohne weitere Worte verließ Harry mit seinen Begleitern die Bühne und ein Beifallssturm brach los den Arthur nachdem er zurück auf der Bühne kam nur schwer beenden konnte.

„Ich verspreche wir werden diese Welt schaffen doch wie Harry sagte heute Gedenken wir jener die nicht mehr sind.“ und so begann Arthur die Liste der Gefallenen vorzulesen an vielen Stellen stockte ihm der Atem und keiner der Anwesenden musste nicht mindestens bei einem Namen Tränen wegwischen nach der Verlesung der Namen gab es ein Abendbuffet doch schnell verließen viele der Kämpfer dieses und verabschiedeten sich einige für immer andere immer nur für ein Jahr bis sie am Tag der Schlacht wiederkehren. Doch alle mit einer kleinen goldenen Münze welche sie immer bei sich trugen.

Epilog I

Shannon: Voldemorts Tot war etwas woran ich eine Weile gefeilt habe und am Ende habe ich mich so entschieden aus einigen für mich wichtigen Gründen.

Voldemort war der gefürchtetste Dunkle Magier aller Zeiten, In einem Duell hätte ihm niemand lange widerstanden. Selbst Harry mit allem Training der Welt nicht.

Daher konnte er nur Besiegt werden durch Wissen das ihm fehlte und einen Trick Harrys.

Deshalb habe ich Die Prophezeiung so geschrieben und denke dass dieser Tot einfach in die Story passt. Voldemort war nie wirklich Zentrum der Geschichte ein Langer Kampf wäre einfach unpassend gewesen.

Emmita: schön das dir das Kapitel gefallen hat und ja hast recht natürlich Epilog. Aber du weist ein Ende kann auch ein Anfang sein XD

Entschuldigt die Lange Wartezeit aber wo Beginnt man einen Epilog? Was soll enthalten sein?

Welche Charaktere wieviel Zeit soll Vergang sein? Das hat mich lange Beschäftigt daher werden die Einzelnen Epilog Kapitel auch etwas länger dauern bis sie erscheinen aber ich Hoffe ich finde eine Lösung die am Ende nicht wie beim Original mehr Fragen als Antworten bringt.

Viel hatte sich Verändert Seit der Schlacht waren einige Monate Vergang.

Arthur hatte begonnen Das Ministerium von Grund auf neu zu organisieren, Posten nach Leistungen nicht nach Familienstand zu vergeben und Die Verbliebenen Totesser wie Ihre Unterstützer abzuurteilen.

Neue Gesetze wurden geschaffen die die Gleichberechtigung sichern sollten und die Rechte der Halbblüter und Magischen Wesen besser schützen.

Dumbledore war noch auf der Flucht während jene die sich mit ihm gegen Harry gewandt hatten bereits alle verurteilt waren.

Da Hogwarts nicht besonders in Mitleidenschaft gezogen wurde konnten Harry und die andern ihren Abschluss machen auch wenn Ihr Blick oft auf den vielen Leeren Plätzen hängen blieb.

Nach den Prüfungen sollte für die Prüfungsjahrgänge eine Freie Woche sein Bevor sie Feierlich Verabschiedet wurden. Doch am ersten Tag Nach den Prüfungen sollte erst noch ein anderes Fest stattfinden.

Die Große Halle war Feierlich geschmückt, und alle Schüler sowie viele der Tapferen Verteidiger Hogwarts waren anwesend. Rechts und Links des Hauptganges standen Stuhlreihen statt der Haustische und statt der Lehrer Tische stand ein Rosenbogen vor dem ein völlig Zittriger Ron stand.

„Ron beruhige dich, es wird alles gut gehen!“ sprach Harry auf ihn ein und Neville der neben Harry und Ron stand sagte lächelnd.

„ich glaub nicht das er Angst vor der Hochzeit an sich hat Harry, Eher vor dem Brautführer“

Harry lachte und viele der Anwesenden sahen ihn fragend an.

„Mann Ron Severus ist einer von uns, so langsam solltest du dich an den Gedanken gewöhnen!“

„Lass ihn Harry sobald er Luna sieht ist alles andere sowieso unwichtig“

Sagte Neville als gerade Musik einsetzte und Hela begann zu Singen.

Don't go changing to try and please me

You never let me down before, mmm

Don't imagine you're too familiar

And I don't see you anymore

I would not leave you in times of trouble

We never could have come this far, mmm

I took the good times, I'll take the bad times

I'll take you just the way you are

Don't go trying some new fashion
Don't change the color of your hair, mmm
You always have my unspoken passion
Although I might not seem to care

I don't want clever conversation
I never want to work that hard, mmm
I just want someone that I can talk to
I want you just the way you are

I need to know that you will always be
The same old someone that I knew
Oh, but what will it take till you believe in me
The way that I believe in you?

I said I love you, that's forever
And this I promise from the heart, mmm
I couldn't love you any better
I love you just the way you are, right

I don't want clever conversation
I never want to work that hard, mmm
I just want someone that I can talk to
I want you just the way you are

(Just the Way You Are von Billy Joel)

Ron und Luna hatten sich dieses Lied gewünscht.

Hela stand Neben dem rosenbogen in einem Goldenen Kleid und viele fühlten sich beim Klang ihrer Stimme an diesen einen Moment der Schlacht erinnert bis die Türen aufgingen und Luna eintrat.

Sie Trug ein Cremefarbenes Brautkleid mit langem Schleier der von sechs Stolzen Hauselfen getragen wurde.

Kaum hatte Ron sie erblickt wurde er Ruhig und konnte die Augen nicht von Ihr lassen.

Severus führte Luna an der Hand Langsam den Gang entlang er Trug einen Smoking was Normalerweise jede Aufmerksamkeit auf ihn gelenkt hätte doch niemand nahm ihn war.

Hinter Luna liefen Hermine, Frani und Lizy Sie Trugen Pinke Kleider.

Lange hatten sie versucht sich gegen Lunas Farbwahl zu wehren doch ohne Erfolg.

Molly brach sofort in Tränen aus und auch Minerva konnte sie nicht lang zurückhalten.

Langsam Schritt Luna den gang entlang Ihre Augen immer auf Ron gerichtet.

Lediglich ein vielstimmiges glucksen in der ersten reihe zog kurz Ihre Aufmerksamkeit auf sich.

George und Fred saßen dort mit je zwei strahlenden Babys auf dem Arm.

Als Sie bei Ron ankamen legte Severus Lunas Hand in die von Ron und beugte sich zu ihm vor.

„Es gibt nur wenige Männer denen Ich Luna anvertrauen würde und die sind Ausnahmslos hier im Saal, aber ich weiß dass du sie am glücklichsten machen wirst. Und wenn nicht bring ich dich um!“

Mit seinem berühmten Grinsen ging Severus in die erste Reihe und setzte sich wähen Ron etwas an Farbe verloren hatte.

Charly trat vor das Brautpaar und begann eine Rede.

„Ein Paar in den Bund der Ehe zu führen ist eine Große Verantwortung, die ich jedoch für meinen kleinen Bruder gern übernehme. Ron und Luna sind noch Jung doch Ihre Liebe ist Stark.

Gemeinsam haben Sie Schatten und Verlust durchgestanden und deshalb sind wir Heute hier

zusammengekommen um mit Ihnen ihren neuen Weg ins Licht zu beginnen.“

Charly Legte Ron die Hand auf die Schulter und nickte ihm zu.

„Luna hätte mir vor Jahren jemand gesagt dass du mal hier mit mir stehen würdest, Ich hätte ihn ausgelacht und für Verrückt erklärt. Früher fand ich deine Ansichten verrückt, heute Liebe ich sie.

Früher dachte ich was hat sie dann nur wieder an, Heute denke Ich sieht sie nicht Toll aus.

Früher warst du nur das Verrückte Mädchen aus Ravenclaw, Heute bist du die eine.

Ich kann dir nicht versprechen keine Fehler zu machen, aber Ich verspreche an ihnen zu arbeiten und mit dir unsere Zukunft zu erforschen.“

Charly nickte und wand sich nun zu Luna die unter ihrem Schleier weinte.

„Ron als Ich dich Kennenlernte warst du ein Holzklotz ohne Gefühle der Liebe nicht mal erkannt hätte wenn sie ihm ins Gesicht springt. Nun ein Holzklotz bist du noch immer und Gefühle anderer kannst du nicht deuten du bist die Axt im Wald doch das alles Liebe ich. Ich verspreche dir beizustehen und dich vor dir selbst zu beschützen. Mit dir will ich die Welt erforschen und gemeinsam alt werden.“

Charly grinste Breit wie viele Gäste.

„Mit diesen Ringen seit ihr Verbunden im Leben und danach“

Und Charly hob den Zauberstab und Zwei Ringe aus purem Saphir der über Rubin, Smaragd in Diamant Verließ erschienen an den Fingern Alle sahen erstaunt aus als die Stimme Godrics durch die Halle klang.

„Ein kleiner Dank bis das wir uns eines Tages Wiedersehen“

Ron und Luna lächelten und sahen Dankbar zur Decke bevor Ron Lunas Schleier lüftete und Sie küsste.

„hiermit erkläre ich euch zu Mann und Frau du darfst die Braut Küssen“ sagte Charly grinsend und Applaus brach aus.

Sofort drängten sich Gratulanten um das Brautpaar.

„Viktor wie schön dass du kommen konntest“ rief Luna und Viktor trat lächelnd vor.

„Alles Gute zur Hochzeit Ihr zwei auch von Padma und Parvati sie erholen sich noch immer aber sie wären gern dabei gewesen“

„Danke richte den beiden alles Gute aus vielleicht kommen wir euch ja mal besuchen auf unsrer Weltreise“ sagte Ron grinsend und Molly schluchzte.

„Kaum Verheiratet und schon gehen sie Fort“ Und Arthur zog sie in seine Arme.

Ron und Luna hatten sich entschieden auf unbestimmte Zeit auf Forschungsreise zu gehen.

„Alles gute Ihr zwei und wenn ihr eine Anwältin braucht wisst ihr wo ihr uns findet“ rief Emmita und Shannon schlug sich gegen die Stirn.

„Halt die klappe und Tanz lieber mit mir“ sagte Emmita grinsend und Zog Shannon hinter sich her.

„Was läuft eigentlich bei denen“ Fragte Ron Verwirrt und Luna lachte.

„Das wissen sie glaub selber nicht“

„vergesst uns nicht wenn ihr unterwegs seid“ sagte Vince und hatte Tränen in den Augen.

„Schreibt uns wenigstens ab und zu“ fügte Greg hinzu und Luna umarmte beide.

„Versprochen und passt gut auf Hela auf“

„Das kann ich auch ganz gut allein“ sagte Hela neben ihnen gespielt beleidigt und Ron zog sie in seine Arme. „Das wissen wir und danke für das schöne Lied“ sagte er und Hela liefen die Tränen über die Wangen.

Nach und Nach Gratulierten alle und Verabschiedeten sich bis schließlich nur noch drei übrig waren und Ron und Luna vor ihnen standen.

„Harry, Hermine ich weiß nicht was ich sagen soll“ begann Ron und Harry lächelte.

„Alles gute euch beiden Ron und kommt bald wieder“

Hermine hatte tränen in den Augen.

„Sag am besten Garnichts! Wir vermissen euch schon jetzt“

Ron umarmte beide so wie Luna und Hermine hielt Luna fest.

„pass auf das er nichts anstellt ok“ sagte sie und Luna lachte.

„Ich versuch mein bestes“

Schließlich war nur einer übrig und der fühlte sich sichtlich unwohl als er vor das Brautpaar trat.

„Alles gute euch beiden, und bitt verzeiht mir was ich alles angerichtet habe“

Ron sah zu Luna die auf Draco zuing.

„es gibt nichts zu Verzeihen Taten zählen mehr als Worte“ sagte Luna und gab ihm einen Kuss auf die Wange.

„Pass auf dich auf Malfoy“ brachte Ron heraus und Draco lächelte.
„Vielleicht kannst du mich ja wenn wir uns wiedertreffen Draco nennen, Ron“
„Vielleicht Malfoy“ antwortete Ron grinsend und verlies schließlich mit Luna die Halle.
Ihre Zeugnisse würden ihnen zugesandt werden den ihre Reise sollte noch am selben tag beginnen.
Als Sie die Schutzzauber Hogwarts passiert hatten nahm Ron Lunas Hand und sah ihr in die Augen.
„Bereit zu gehen? Wir werden das alles Lange nicht sehen?“
„Solange du an meiner Seite bist Ron! Und wir werden viele andere tolle dinge sehen.“
Und so Apparierten sie Im Wissen das sie Lange zeit nicht wieder kehren würden.

Epilog II

Emmita: Ron und Luna sind doch toll!!!! XD

Aber schön dass es dir gefällt.

Mann 70 Kapitel aber die Epilog Teile fallen mir echt Total schwer es wird noch ein weiteren Teil geben in dem Ich mich vor allem den Charakteren Widme zu denen mich meine Leser inspiriert haben und den Eigentlichen Start Haupt Personen Sirius und Nihal.

In einem weiteren Teil dem letzten werde ich dann versuchen ein wenig die Zukunft und was sich alles geändert hat zu beschreiben solltet ihr wünsche haben zu erfahren was aus 1 bestimmten Figur geworden ist so schreibts mir einfach und ich versuche es einzubringen.

Ich weiß jetzt wieso J.K. Epilog so kacke war Weils echt sau schwer ist einen guten zu schreiben.

Fast genau Zwei Jahre waren seit der Schlacht Vergangen.

Harry kam gerade die Treppe aus dem zweiten Stock seines wieder aufgebauten Elternhauses hinunter als Ginnys Stimme aus der Küche Erklang.

„Schatz gehst du schon mal vor ich brauch noch ein wenig“

Harry lief in Richtung Kamin und wollte gerade nach dem Flohpulver greifen als sie ins Wohnzimmer kam und streng sagte.

„Harry James Potter denk nicht mal dran den Kamin zu benutzen! Du wirst laufen! Ich kann wegen meiner Schwangerschaft auch nicht flohen und daran bist du ja wohl mit Schuld also läufst du!“

Und sie streichelte ihren babybauch während Harry gequält lächelte.

Auf dem Weg durch den Flur musste er grinsen und als er den Schrank öffnen wollte rief Ginny aus dem Wohnzimmer. „Denk nicht mal dran den Besen zu nehmen!“

Also verlies Harry das Haus und lief über die Straße zu Neville und Lizy wo er klopfte.

Ein grinsender Neville öffnete die Tür und rief nach innen. „Es ist Harry du hast gewonnen!“

Harry sah ihn verwirrt an und Neville musste lachen.

„Sie hat gewettet du kommst zu Fuß weil Ginny dir die Hölle heiß gemacht hat, dagegen meinte ich das der Große Harry Potter doch vor nichts Angst hat.“

„na was ich doch für Tolle Freunde habe“ sagte Harry gespielt beleidigt und Neville schlug ihm auf den Rücken. „Komm erstmal rein es sind schon einige da.“

Neville führte Harry in den Garten wo bereits viele Freunde anwesend waren.

Nach dem ersten Jahrestag der Schlacht und dem fast Volksfestartigen geschehen auf Hogwarts hatten sich die Verteidiger entschlossen in Zukunft den Sieg selbst zu Feiern und nur zu den Offiziellen Teilen des Festes zu gehen.

Sofort wurde Harry begrüßt Victor war mit Padma und Parvati da mit denen er inzwischen offiziell anerkannt Verheiratet war. Beide gaben Harry einen Kuss auf die Wange woraufhin Charlie rief.

„lasst das besser nicht meine Schwester sehen“ und viele lachten während Harry schluckte.

„ONKEL HARRY“ kam ein vielstimmiger Chor und 2 Zwillings Pärchen kamen auf ihn zu gerannt.

Die vier belagerten ihn sofort und riefen „hast du uns was mitgebracht?“

„KAY, ARTHUR“ rief Hermine sofort und Frani rief „NIM, FAY“

Doch Harry erhob die Hände und lachte. „Lasst nur ihr zwei kein Problem“

Und er beugte sich zu ihnen runter und gab ihnen allen ein kleines Paket welches er Magisch verkleinert bei sich hatte. „Du Verwöhnst unsere Kinder“ riefen Fred und George im Chor und kamen Harry begrüßen.

„Dafür bin ich ihr Lieblingsonkel“ sagte Harry und Bills Stimme hinter ihm erklang.

„Warte nur bis euer Kind da ist! Dan Verwöhnen wir es auch!“

Und schon klammerte die kleine Vic an Harrys Bein und er hob sie hoch.

Mit seiner Nichte auf dem Arm begrüßte er die andern Gäste bis auf den Vampirclan und Ron und Luna waren fast alle da. Shannon und Emmita waren auf Geschäftsreise wobei alle Anwesenden noch immer

Rätselten was bei ihnen lief viele hatten den Kuss während der Schlacht bemerkt.

Auch Hela fehlte da sie in Hogwarts war so wie die Professoren.

Gerade kam Alice und wurde von ihrem Sohn und Lizy begrüßt.

„Dad bracht länger im Ministerium der Papier Kram“ einige lachten darunter auch Harry.

„Lach nicht so er wird dir sicher nochmal danken das du ihn vorgeschlagen hast als Leiter der Auroren und ihn in Papierkram ersticken lässt!“ sagte Alice und Harry musste erneut lachen.

Lee erschien als nächstes er war seit einigen Tagen Leiter des Tagespropheten und somit schwer beschäftigt. „Wo sind eigentlich Mum und Dad?“ fragte Lizy Neville und der Zuckte nur mit den Schulter als Greg und Vince gerade kamen.

„Nihal und Sirius lassen sich entschuldigen ein Zentauren Aufstand in der Mongolei sie sind mit Remus und Tonks hin um es zu klären“ erklärte Vince der mit Greg seit 1 Jahr in der Abteilung für Magische Wesen Arbeitete welche von Sirius und Remus geleitet wurde und Tonks und Nihal waren mit von der Partie.

„Tja wenn mein werter Mann damals nicht alle so hoch gelobt hätte und den bescheidenen gespielt wären alle nicht so beschäftigt“ erklang Ginnys Stimme und George ging sie begrüßen.

„Hey Schwesterchen du siehst Riesig aus“ sagte er und Ginny wurde sofort Rot.

„Willst du damit sagen das Ich Fett bin?“ sofort kam Hermine hinzu und Zog George am Ohr davon.

„nimms nicht so schwer er ist mit dem Kopf gegen eine Wand gelaufen Mehrfach“

Alle mussten Lachen als Schließlich alle die kommen konnten da waren stieg Neville auf ein kleines Podest.

„Liebe Freunde Willkommen in unserem bescheidenen Heim! Ich freue mich das so viele von euch kommen konnten, auch wenn es glaube ich einen neuen Krieg bräuchte damit wir mal wieder wirklich alle zusammen sind“

„Sag das Harry der zieht den Ärger doch an der kann das schaffen“ rief Fred und Harry rief sofort.

„Pah der wartet immer da wo ich hingehe auf mich“

„Da wir aber keinen Krieg wollen nehmen wir was wir haben und Feiern den Sieg unter uns ohne all den Rummel und die Presse!“

„Na Mr Longbottom das mit der Presse hab ich jetzt mal überhört“ rief Lee und alle Lachten.

„Und natürlich gedenken wir denen die nichtmehr bei uns sind“

Einer der Franzosen hob sein Glas und rief „Auf Damian“

Sofort erhoben alle ihre Gläser und riefen die Namen der vielen Verstorbenen.

„Auf den Frieden die Zukunft und unsere Kinder“ rief nun Neville und alle Applaudierten bis Frank rief.

„Na auf unser erstes Enkelkind warten wir immer noch“ woraufhin Alice ihm einen heftigen Schlag in die Seite gab und George rief.

„Neville hat doch nur Angst das Sirius ihn umbringt wenn er seine kleine Tochter Schwängert“

Woraufhin Hermine George eine Kopfnuss gab und Lizy zu Neville aufs Podest stieg.

„Na das mit dem Kind wird schon bald soweit sein“ sagte sie grinsend und Jubel brach los.

Die Eigentlich Jahrestags Feier war für alle hingegen eine Tortur.

Unzählige Zauberer und Hexen hielten Reden über den Krieg und keiner von ihnen hatte in jenem auch nur einen Finger gerührt. Hermine und Frani die Im Ministerium viele der neuen Gesetze auf den Weg gebracht hatten saßen Zähneknirschend unter den Zuschauern und George und Fred warteten gespannt ob sie in die Luft gehen würden während die Alten Zauberer die Erfolge der Mädchen den Bemühungen anderer zuschrieben.

Harry saß ebenfalls auf Kohlen er mochte es nicht im Mittelpunkt zu stehen und viele der Redner schienen ihn als Einzelkämpfer War zunehmen als hätte er den Krieg im Alleingang gewonnen bis als Vorletztes schließlich Frank Longbottom auf die Bühne trat.

„Vieles wurde heute gesagt mit wenig Inhalt! Ich auch wenn ich nicht die ganze Schlacht hier war habe doch vieles anders in Erinnerung als die Damen und Herren vor mir es geschildert haben.

Naja sie wissen es sicher besser den sie waren ja nicht dabei.“

Einige Zuschauer lachten während Frank die Bösen Blicke der Vorredner ignorierte.

„Unsere Kinder haben diesen krieg geschlagen und die letzte Schlacht gewonnen!“

Unsere Kinder haben während die Erwachsenen untätig waren Weltweit Verbündete gesucht und in der letzten Großen Schlacht gesiegt und uns Frieden gebracht!

Unsere Kinder sind in der Schlacht gefallen und sie waren es auch die all die Veränderungen ermöglicht haben einige aktiv andere passiv! Statt uns selbst mit Lob zu Überschütten und diesen Tag zu einer Art Jahrmarkt zu machen sollten wir derer Gedenken die nicht hier sein können und Jene Ehren die Wirklich etwas getan haben!“

Ohne weiteres verlies Frank die Bühne und Arthur inzwischen der Minister nach Wiederwahl betrat die Bühne und räusperte sich.

„Da der Leiter der Auroren Frank Longbottom bereits das wichtigste gesagt hat nun zu jenen wegen welchen sie hier sind. Die Helden von Hogwarts, Harry Potter und seine Freunde“

Harry schüttelte den Kopf und betrat gefolgt von Neville, Hermine und Lizzy die Bühne unter lautem Applaus.

„Nun wenn es um Ehrung geht müssten viel mehr hier stehen und vor allem Namentlich genannt werden statt nur und seine Freunde. Aber wenn wir nicht so eindringlich gebeten wurden wären hätten selbst wir uns nicht hier gezeigt. Dieser Tag ist ein Tag zum Feiern und Trauern und kein billiger Jahrmarkt Trotzdem Danke“ und die vier verließen die Bühne und die wenigen im Publikum sitzenden Verteidiger von Hogwarts standen ebenfalls auf und Verliesen Hogwarts mit ihnen.

Aufgrund des Neuen Chefs hielt sich der Tages Prophet zurück während andere Zeitungen es Breit brachten.

Helden Übergeschnappt?

Bei der gestrigen Feier des Jahrestages der Schlacht von Hogwarts hat der Leiter der Auroren Frank Longbottom nicht nur viele Hochangesehene Zauberer und Hexen beleidigt sondern auch diese wichtige Feier massiv getrübt. Als wäre dies nicht genug wurden die Bemühungen des Ministeriums in kleinster weise von Mr Potter und seinen Begleitern gewürdigt und sie verließen Nach einer schmähenden Rede das Gelände.

Zu Recht fragen sich nun viele sind die Verteidiger von Hogwarts übergeschnappt oder stehen sie unter einem Zauber?

Walpurga Kimmkorn Hexen Woche.

Nach diesem und ähnlichen Artikeln ebte die Enorme Heldenverehrung ein wenig ab was allen nur Recht war da es genauso geplant wurden war von Nihal und Remus.

EpilogIII

Hela: Schön das es dir Grundsätzlich gefällt^^ Naja Ich habe selbst einen Kriegseinsatz mitgemacht daher weis ich das einen das doch auch Altern lässt und das leben mehr schätzen. Nach allem was sie zusammen erlebt haben ganz besonders Neville und Lizy denke ich doch das sie alle etwas Reifer sind auch wenn man es nicht immer merkt deshalb das eher frühe.

Ich wünsche besonders dir im Folgenden Kapitel viel Spaß ;)

So eigentlich wollte ich mich hier Die nach den Lesern gestalteten Charakteren Widmen doch da sich eine davon zu einem Hauptcharakter gemausert hat und auch den PMs und einigen Kommis zufolge eine der beliebtesten ist doch ein eigenes Kapitel mal sehen wie viele es noch werden^^

Als der Zug in Kings Cross hielt klopfte Helas Herz wie wild, und die Person neben ihr nahm ihre Hand und drückte sie sanft was Hela ein Lächeln entlockte.

„Das letzte mal das wir aus diesem Zug steigen. Es fühlt sich an als würde ich ein Stück Heimat verlieren ein Stück meiner Geschichte“ sagte Hela Wehmütig und ihre Begleitung lächelte wissend.

Als Sie Ihren Koffer aus dem Zug hievte war vor dem Ausgang ein Auflauf von Schülern die alle etwas anzustarren schienen. „Jetzt macht endlich Platz sonst zieh ich euch allen schon Punkte für nächstes Jahr ab!“ sagte Hela und ihr Vertrauensschüler Abzeichen schien aufzublinken.

Sofort machten die Schüler einen Gang frei und Hela sah den Grund für den Aufruhr.

Sie hatte sich kaum verändert und war wohl die kleinste Abschlusschülerin doch jeder Respektierte die Vertrauensschülerin um die sich einige Legenden rangen.

Helas Augen Verengten sich zu Schlitzern und strickt Marschierte sie auf die Gruppe Grinsender Zauberer und Hexen vor sich zu.

„Musste das sein müsst ihr hier so einen Auflauf verursachen“ rief sie und alle Schüler zuckten zusammen eine Erstklässlerin hielt Hela fest und deutete auf die gruppe.

„Weist du nicht wer das ist?“ fragte sie und Zählte nun die Namen auf und deutete auf die Jeweiligen Personen.

„Das sind Harry und Ginny Potter die Größten Auroren aller Zeiten! Und Vincent und Goyle Potter die Internationalen Duell Champions. Und das da sind die Leiter der zentrale für die Integrierung Magischer Wesen die Greys und die Lupins. Die Weasley Zwillinge von Weasleys Zauberscherze! Und Hermine und Frani Weasley eine von beiden wird die nächste Zaubereiministerin! Lizy Grey der Captain unsrer Quiditsch Nationalmannschaft! Draco Slytherin der Leiter der Magischen Strafverfolgung und die Aurorenleiter Frank und Alice Longbottom! Das sind die größten Helden die es gibt haben wir in Geschichte der Zauberei gelernt!“

Hela sah die kleine Lächelnd an und tätschelte ihr den Kopf obwohl sie kaum sehr viel größer war.

„Keine Angst ich tuhe ihnen nicht weh nicht sehr“ sagte sie und stampfte auf die Gruppe zu.

Ein großes Blondes Mädchen welches hinter ihr lief blieb bei der verwirrten Erstklässlerin stehen und kniete sich zu ihr. „das da ist Hela Potter und bis auf Lord Slytherin ist sie mit allen dort Verwandt und hat auch mir ihnen bei der Großen Schlacht gekämpft aber psst sie mag nich wenn das jeder weiß“ die kleine sah das blonde Mädchen aus Griffindor an welche Ebenfalls das Vertrauensschüler Abzeichen trug.

„Was soll das hier musste das sein? Wollt ihr nich direkt die Presse Rufen? Den es dauert sicher nicht Lange bis die hier auftaucht wenn ihr hier rumlungert!“ schrie Hela die gruppe förmlich an die noch immer grinste. „Auch schön dich zu sehen Spatz“ sagte Greg fröhlich und Hela verdrehte die Augen. „Freust du dich den nicht uns zu sehen fragte Vincent und klang leicht beleidigt und Hela stöhnte und umarmte erst ihn und dann Greg. „doch natürlich Dad“ sagte Sie und Greg schnaufte und Hela lachte „Ich meine euch beide!“ sagte sie und schloss beide nochmal in den Arm.

„Also warum seit ihr alle hier?“ fragte sie und Harry Räusperte sich „Na wenn die letzte Heldin der großen Schlacht ihren Abschluss macht müssen wir doch kommen“ sagte er.

„vor allem wenn ihr Abschluss den von unsern Frauen in den Schatten stellt“ sagten Fred und George im

Chor und Hela verdrehte die Augen „ich bring Neville um weil ers euch Verraten hat“

Hermine lachte und sagte kichernd „Er hat nichts gesagt“ und Lizy fügte hinzu „und ich denke egal wie gut dein Abschluss ist deinen Kräuterkunde Professor zu töten ist kein gutes Zeugnis!“

„Ok OK könnten wir dann nun verschwinden? Wird doch langsam etwas voll und lange werden die Autogrammfragen nichtmehr auf sich warten lassen“ sagte Draco und Sirius schlug ihm Lachend auf den Rücken „ich dachte immer ihr mögt Aufmerksamkeit Lord Slytherin“

„Ja dann geht schonmal vor ich komm nach will mich noch Verabschieden“ sagte Hela und deutete auf die Schülermenge hinter sich. Greg nickte und drehte sich den andern.

„na ihr habt meine Tochter gehört Abmarsch“ Als sie gingen hielt Hela Vincent fest und sah zu Boden.

„Also was hast du angestellt?“ fragte Vince und Hela schüttelte den Kopf und wurde Rot.

„Ich würde gern jemanden mitbringen für ein paar Tage“ sofort Lächelte Vince breit und sagte grinsend „Ok schon verstanden ich bereite Greg schonend drauf vor also gib mir sagen wir 1 Stunde aber ihr müsst zum Potter Manor kommen Harry lässt es sich nicht nehmen den Neusten Potter Absolventen gehörig zu Feiern!“ Hela stöhnte „Das hatte ich befürchtet aber wieso das Manor und nicht sein Haus in Godrics Hollow?“ Vince lachte „Weil dort nicht alle Gäste reinpassen würden!“ und schon lief er davon bevor Hela etwas sagen konnte.

Als Hela etwas mehr als eine Stunde später mit ihrer Begleitung vor dem Manor apparierte war diese erst Sprachlos auf dem Langen weg zum Haupthaus platzte sie nun heraus.

„Mann Hela ich war so schon aufgeregt deine Familie kennen zu lernen und jetzt dieses Schloss“

Hela lachte und nahm ihre Begleitung in den Arm auch wenn das Schwierig war da diese wesentlich Größer war. „Die meisten kennst du doch aus den ersten Zwei Jahren!“

„Ja klar Ich hatte kaum Kontakt zu ihnen Sie waren Immerhin in viel höheren Klassen und die Helden der magischen Welt!“

„Mach dir keinen Kopf du weisst sie sind alle ganz normal naja normal trifft es nicht aber sie beißen nicht! Bei mir hattest du doch auch den Mut für den ersten Schritt!“

„Dich liebe ich ja auch!“ „Und sie wirst du auch lieben!“

Plötzlich blieb Hela stehen zog ihren Zauberstab und Wirbelte herum.

„Hey Hey nicht so Wild wir wollten euch nicht erschrecken“

„LUNA! RON!“ rief Hela und stürzte auf die zwei zu und sprang erst Luna und dann Ron um den Hals und sah sie sich dann genauer an.

„Mann ihr seid vielleicht Braungebrannt! Seit wann seid ihr da? Wie lang bleibt ihr? Wo wart ihr die ganze Zeit?“ Quasselte sie drauf los und ihre Begleitung faste ihr auf die Schultern.

„Ruhig Hela sie können nicht antworten wenn du so viel redest“

Luna lächelte und sagte. „Wir sind eben erst angekommen, Hermine hat die Party in einem Brief erwähnt die wollten wir nicht verpassen“ „Wir waren so ziemlich überall das Letzte Jahr aber in Brasilien und jetzt bleiben wir bis auf weiteres hier wir wollen dem kleinen die Möglichkeit geben da Aufzuwachsen wo auch wir aufgewachsen sind“ Sagte Ron und drehte sich um und auf seinem Rücken in einer Art Babyrucksack schlief ein kleiner Junge mit einem Blondem Flaum der einen leichten Rot stich hatte auf dem Kopf.

„Ein Baby wann wieso habt ihr nichts gesagt wie heist er?“ begann Hela sofort und Luna sagte Lächelnd. „Er ist vor drei Wochen Geboren, Wir haben uns entschieden erst unsere Arbeit zu beenden bevor wir zurückkommen und wollten alle überraschen und er heist Xenos“

Hela lächelte „Wie dein Dad! Mann das wird alle umhauen!“

„Und wer ist das?“ fragte Ron nun und Hela wurde Rot. „Ich stell euch Vor wenn wir drinnen sind dann muss ich es nicht mehrfach sagte Hela nahm die Hand ihrer Begleitung und zog Sie in Richtung Haus Ron und Luna folgten ihr.

Als sie Klopfte öffnete Harrys Hauself Taf die Tür und lief sofort seinen Herren holen.

Als Harry Ron sah warf er ihn fast um vor Freude und zog ihn und Luna in den Saal wo wirklich jeder der in der Schlacht gekämpft hatte Versammelt war zum ersten Mal seit der Schlacht.

Die Begrüßung von Ron und Luna dauerte eine Weile und auch das Baby war eine Überraschung für alle besonders Molly die Ron fast 10 Minuten Vorwürfe machte.

Hela stand mit ihrer Begleitung an der Hand am Rande des Saals bis sich Luna gehör Verschaffe.

„Also wir freuen uns auch euch zu sehen! Aber wir sind doch hier um Hela zu Feiern und ich glaube sie

möchte uns Jemanden vorstellen!“ Hela und ihr Begleitung wurden Rot und traten einige Schritte vor. „Also erstmal danke dass ihr alle gekommen seid und ich hab noch ein Hühnchen mit dir zu rupfen Onkel Sev!“ Severus hatte sich im hintersten Winkel im Schatten verkrochen und trat nun entschuldigend lächelnd aus den Schatten. „HA Ich hab’s dir gesagt sie findets raus George“ rief Hermine und hielt ihm die Hand hin und George gab Hermine eine Galeone und überall im Raum wechselten Galeonen den Besitzer und Hela seufzte.

„Vanessa das ist meine Familie und meine Freunde die größten Helden Zauberer und Hexen die es gibt! Und wie du siehst haben sie nichts Besseres zu tun als darauf zu Wetten ob ich Rausfinde wer mein Prüfungsergebnis verraten hat“ ein Lachen ging durch den Saal und Hela schüttelte den Kopf.

„Einige von euch kennen sie sicher da sie mit mir eingeschult wurde Vanessa Roberts sie ist meine Freundin“ „Es ist immer schön Freunde von Hela kennen zu lernen“ sagte Sirius und Nihal gab ihm einen Ellbogenstoß woraufhin er Verstumte.

„Naja sie ist nicht eine Freundin sondern die Freundin!“ sagte Hela und Lizy in der ersten Reihe streckte die Hand zu Neville der ihr eine Galeone gab. Lizy nahm sie und ging zu Hela und Vanessa.

„Schön dich wiederzusehen Vanessa und keine Angst wenn einer nicht nett zu dir ist werden die Frauen ihn schon zurechtstutzen“ einige Männer lachten doch einige Rippenstöße später Verstumten sie. Hela stemmte die Hände in die Hüfte und sah Lizy an.

„Was war das eben mit der Münze“ fragte sie und Lizy grinste.

„Als ich damals abgegangen bin hatte ich schon so einen Verdacht bei euch ihr wart ja nie zu trennen und als Neville dann Professor wurde meinte er ich würde mich Täuschen“

Hela stöhnte „Also habt ihr gewettet was ist nur mit dieser Familie los!“

Vanessa lächelte bis Greg und Vince vor sie traten.

Greg sah sie von oben nach unten an und danach zu Hela. „bist du glücklich?“ fragte er und Hela nickte. Vince grinste als Greg schnaufte und schloss Vanessa in die Arme „Willkommen in der Familie“ sagte er und Hela rief sofort „DAD“ und wurde Knallrot.

Im Laufe des Abends wurde viel erzählt alte Geschichten aufgetaut bis Hela erschrocken aufsprang.

„Was hast du denn?“ fragte Harry und Hela rief „Was ist mit Ron?“

Ron sah sie fragend an und Ginny lachte „Der ist im Nebenzimmer hab ihn total Vergessen“

Harry stand auf und öffnete die Tür und herein kam eine Spinne so groß wie Hagrids Hund Fang.

Die Anwesenden kannten sie natürlich und die Spinne Rannte fröhlich zu Hela zumindest Namen es alle an Spinnen ihre Gefühle anzusehen ist nun nicht so leicht.

Hela streichelte ihre Spinne liebevoll und auch Vanessa tat es ihr gleich kannte sie die Spinne doch schon als diese noch klein genug für die Schule war.

Ron saß stocksteif da und einige Anwesende mussten Lachen.

„Hat er noch immer Angst vor Spinnen?“ fragte Hela und Luna lachte.

„Die letzten Jahre im Jungel war es besser zumindest hat er nichtmehr gewimmert und wie ein Mädchen geschrien aber da waren sie auch kleiner“

Mit piepsender Stimme sagte Ron „Ich schrei nicht wie ein Mädchen“ was alle zum Lachen brachte und die Spinne dazu brachte zu Ron zu gehen und vor ihm stehen zu bleiben.

„ich glaub er erinnert sich an dich Ron“ sagte Harry und Hela ging zu ihrer Spinne und schaffte sie aus dem Raum woraufhin Ron sich sichtbar entspannte.

„Also was willst du nun tun nach dem Abschluss?“ fragte Luna schließlich und alle sahen Hela an.

„Ach hat das Onkel Sev noch nicht ausgeplaudert? Ich mache in Hogwarts eine Ausbildung zur Tränke Meisterin und wenn Onkel Sev in Ruhestand tritt übernehme ich und Vanessa wird die neue Lehrerin für Besenflug in Hogwarts.“

Alle sahen zu Severus der mit den Schultern zuckte. „Ich hab euch das Ergebnis nur Verraten weil ihr mich mit Eulen Bombardiert habt und ich meine Ruhe wollte! Aber ich verrat euch doch nicht alles ihr Nervensägen!“ „Professor“ begann nun Vanessa und Snape stöhnte.

„So wie ich das sehe werden wir uns in Zukunft öfter sehen und ab nächstem Jahr als Kollegen also sag Severus“ „Und zu mir Neville“ Vanessa nickte „Also Severus ich wollte nur sagen jetzt da ich den Abschluss habe tut mir Leid wegen dem Stinkbomben Monat“

Severus Augen Verengten sich und er sagte „Das waren sie?“ und alle sahen Hela und Vanessa fragend an. „Was ist ein Stinkbombenmonat“ fragte Ron sofort.

„Anfang des Jahres sind einen Monat lang überall wo Onkel Sev aufgetaucht ist Stinkbomben Explodiert er

war so sauer aber keiner wusste wer es war“ sagte Hela lachend und fügte hinzu

„ich hatte keine Ahnung Onkel Sev ehrlich“ und Ron rief Lachend „Deine Freundin ist Spitze“

„Darf ich auch den Grund dafür erfahren“ fragte Severus kalt und Neville musste mit sich kämpfen nicht zu lachen. „Nun sie haben Hela 20 Punkte abgezogen weil sie ihrem Nachbarn beim Zaubertrank geholfen hat das fand ich unfair!“ alle sahen zwischen den beiden hin und her und fingen dann an schallend zu lachen.

„Nun gut das ich Hela mag nicht auszudenken sie wären mit einem dieser Holz Köpfe zusammen die so unerträglich sind das hätte ich dann wohl nicht überlebt“

Und so lief der Abend weiter und Hela startete in ihr neues Leben.

Epilog IV

So also dieses Kapitel ist ein wenig kürzer es folgen noch 2 Kapitel und dann findet diese FF ihr ende wie gesagt Epilog ist echt nicht mein Ding den allen Charakteren wirklich gerecht zu werden ist wirklich schwer ich hoffe es gefällt euch trotzdem.

Emmita war aufgeregt Sie lief seit einer halben Stunde Ständig in ihrem Büro auf und ab und plötzlich stand Shannon vor ihr und hielt sie an den Schultern fest.

„Jetzt beruhige dich endlich mal so aufgeregt warst du nicht mal vor der Schlacht!“

„Die Schlacht ist 10 Jahre da war ich noch jung!“ antwortete Emmita aufgebracht.

„Du bist auch heute noch Jung Wunderschön und kannst alles schaffen“

„Ja Ja du hast recht ich schaffe es, aber jetzt brauch ich ein wenig Zeit für mich.“

Shannon nickte und Verlies den Raum und begab sich in die Keller des Ministeriums vor dem Eingang zum Gammot warteten bereits einige bekannte Gesichter.

„Und wie geht es ihr?“ fragte Tonks als Shannon eintraf.

„Du kennst sie ja sie ist ein nervliches Wrack, aber das wird schon.“

„Ich kann sie da schon Verstehen ich war furchtbar aufgeregt bei meiner Berufung in den Gammot“ Erklärte Hermine und Frani nickte Zustimmend während Harry breit grinste.

„Emmita wird einen Frischen wind in den Gammot bringen eine Oberste Richterin wie sie gab es sicher noch nie“ sagte er und Shannon stöhnte.

„Sag sowas bloß nicht vor ihr sonst bekommt sie kalte Füße!“

„und wenn doch?“ fragte Harry und Shannon trat auf ihn zu „Dann mach ich dich ‘nen Kopf Kürzer“

Harry lachte und Hela sagte „Harry rammt dich unangespitzt in den Boden aber schön dass du für deine Liebe einsteht. Nur könnte sie sich mal Beeilen ich hab heut noch eine Prüfung bei Onkel Sev“ Shannon sah sie geschockt an und Frani lachte.

„Da ist das jüngste Gammotsmitglied aller Zeiten aber ungeduldig“

„Ich wollte den Posten nicht was hab ich schon groß getan?“

„Ach nur einen Trank gegen Vegessenszauber Entwickelt in der Schlacht gekämpft das beste Prüfungsergebnis der letzten 1000 Jahre und du bist schon jetzt neben Snape die wohl beste Tränke Meisterin in Europa“ sagte Greg stolz und Hela stöhnte.

„Eine Tränke Meisterin bin ich erst wenn ich die Prüfungen bestanden habe und außerdem musst du das sagen du bist mein Dad!“

„Ja das ist er eins der Dinge auf die ich meinem Leben Stolz bin“ kam Emmitas Stimme und alle lächelten sie an. „Emmi du siehst Toll aus in der Robe“ sagte Hela fröhlich und Emmita lächelte.

„Danke nett dass du das sagst. Also wollen wir reingehen?“ alle nickten während Shannon murmelte.

„Klar aber wenn ich sage das sie wunderschön ist“ als alle drin waren wartete Emmita auf ihren Aufruf. Sie trat zu Shannon als gerade die Worte erklangen.

„Für ihren Unermüdlichen Einsatz um Recht und Gerechtigkeit, die Mitarbeit an über 150 Gesetzentwürfen ihre Heldentaten während des Krieges und ihren Leistungen danach beruft der Zaubergammots Miss Emmita Taylor als Oberste Richterin in den Zaubergammot.

Emmita lächelte Shannon an gab ihm einen Kuss auf die Wange und trat ein.

Nihal saß in ihrem Wohnzimmer und streichelte Lächelnd ihren Bauch als der Kamin Grün aufflammte und 4 Rußverschmierte Gestalten daraus hervortraten.

Sofort ging Sirius mit ausgestreckten Händen auf Nihal zu und sagte.

„Na wie geht es meinen beiden süßen“ und bekam zu Antwort.

„Wage es mich mit deinen Rumfingern anzufassen und es geht deinen beiden Süßen besser als dir“

Tonks lachte schwenkte ihren Stab und befreite die 4 von Ruß bevor sie in Richtung Küche ging.

„Mann die ist ja noch schlimmer als Tonks vor der Geburt“ flüsterte Remus und Sirius grinste.

„Das habe ich gehört Remus“ klang es aus der Küche und im Nächsten Moment kam ein kleiner junge ins Wohnzimmer gerannt und rief „Daddy“ Remus nahm ihn aus dem Lauf hoch und wirbelte ihn umher was den kleinen zu Lachen brachte. „na Teddy warst du auch brav?“

„Teddy weiß sich zu benehmen da kommt er nach seiner Mutter antwortete Nihal als Tonks gerade mit zwei Tassen den Raum betrat und eine an Nihal reichte.

„mhh danke ein Tee ist genau das richtige jetzt“ sagte Nihal und fragte schließlich.

„und wie sind die Verhandlungen gelaufen?“ Sirius ließ sich in einen Sessel fallen.

„Naja Verhandlungen waren es nicht wirklich der Clanleiter war nicht besonders angetan von der Idee Vegetarisch zu leben und wollte stattdessen Sirius beißen also hat Luigi ihn erledigt“

Erklärte Remus und Sirius stöhnte „Der Clan hat danach eingelenkt aber das hätte ich auch anders Regeln können!“

„Ich hatte Angst dass du in deinem Alter nichtmehr schnell genug bist“ sagte Luigi.

„pah du bist doch der am weiten älteste hier“ entgegnete Sirius.

„Aber dafür sehe ich noch Jung und Knackig aus.“

„So ging das den ganzen Rückweg lang“ sagte Tonks genervt und Nihal lachte.

„Naja aber wenn Ichs so recht überlege wollte der Clanleiter vielleicht doch Vegetarisch leben“

Sagte Luigi und alle sahen ihn fragend an.

„Er hat Sirius nur verwechselt kann ja mal passieren immerhin riecht er nach Nasser Hund“

Sirius sprang auf und sah Luigi böse an und so erhob sich Nihal und ging zu ihm.

„Hmm er hat Recht wie lange warst du als Tatze unterwegs?“ fragte Nihal und Sirius sah sie Böse an während Tonks, Remus und Luigi einen Lachkrampf bekamen.

„Ach lasst mich doch alle in Ruhe ich bin bei Frank“ sagte Sirius und verschwand im Kamin.

„Ich geh ihm mal nach“ sagte Remus lachend und verschwand im Kamin.

„hab ich was falsches gesagt?“ fragte Luigi sofort und Nihal und Tonks brachen in Lachen aus.

„Nein die beiden haben nur einen Vorwand gesucht mit Frank um die Häuser zu ziehen“

Sagte Tonks lachend „Das haben sie schon gemacht als Tonks damals mit Teddy schwanger war.“

„ich werde die Menschen nie verstehen“ sagte Luigi und Tonks sah ihn an.

„Aber warst du nicht auch mal einer?“ Luigi lächelte.

„Ich bin ein reinrassiger Vampir etwas Seltenes und dazu der Älteste unseres Volkes“

„Aber ich dachte Reinrassige Vampire können nicht Zaubern sondern nur jene die einmal Zauberer waren“ entgegnete Nihal und Luigi schüttelte den Kopf.

„Es gab Zeiten da wurden Vampire nicht älter als 200 Jahre aufgrund der Verfolgung durch die Zauberer. Reinrassige Vampire wurden zusätzlich von ihrem eignen Volk gefürchtet und starben oft jung. Aber im Alter von ungefähr 500 Jahren zeigten sich bei mir Magische Fähigkeiten ähnlich wie bei euren Kindern Wild ungezügelt es dauerte Hundert Jahre einen Zauberer zu finden der mich unterrichtet und einen Stabmeister der mir einen Zauberstab erschafft.“

„Was wirst du nach der Geburt machen Nihal?“ fragte Luigi nun

„Ich wird ein Jahr aussetzen wie Tonks damals und danach werden wir uns abwechseln mit Mission und Kinderpflege“ sagte Nihal und Luigi grinste.

„Und Remus und Sirius?“ Tonks lachte „Die zwei sind Tolle Väter aber die würden ohne uns den Kindern nur Flausen in den Kopf setzen.“ Und Luigi stimmte in das Lachen ein.

„ich hoffe nur dass wir sie aufwachsen sehen ich muss in letzter Zeit viel An Lily und James denken“

Sagte Nihal traurig und Tonks nickte „das ging mir während der Schwangerschaft mit Teddy auch so.“ „Ich denke es ist doch ein ganz sicheres Zeitalter nun“ sagte Luigi und Nihal sah ihn Traurig an.

„Was hast du“ fragte er und sie sagte.

„Es muss schwer sein immer wieder zu sehen wie alle um einen herum alt werden und Sterben“

„Es ist war ich werde sehen wie ihr Sirius Remus Frank und Alice sterbt, und Vermutlich werde ich auch die Kinder sterben sehen. Irgendwann wird auch der letzte Streiter von Hogwarts gehen und ich werde noch immer hier sein. Es ist Traurig und doch habe ich auch die Möglichkeit zu sehen wie euer aller Wirken die Welt wandelt ich werde eure Kinder und Enkel sehen und selbst eure UrUr Enkel werde sehen wie aus unseren Gemeinsamen Taten Geschichte wird und irgendwann Legenden daraus entstehen. Es ist ein Zweischneidiges Schwert unsterblich zu sein“

„Wirst du unsern Familien beistehen wenn wir einmal nichtmehr sind?“ fragte Tonks.

„ich schwöre bei meiner Ehre solange eure Nachkommen gut und Rein sind wie ihr werde ich alles Tun um sie vor Leid zu schützen.“

„Sirius und ich wollten dich bitten der Pate von unserm Sohn zu werden“ sagte Nihal und Luigi erstarrte förmlich. „ich aber was werden alle denken?“

Nihal lächelte und schüttelte den Kopf „Es gibt keinen besseren Paten für den kleinen Lui Regulus Grey als dich“

Severus saß in seinem Büro in den Kerkern als Minerva eintrat.

„Was kann ich für dich tun zu so später Stunde Minerva?“ fragte Severus und die Direktorin lächelte. „Ich wollte mich erkundigen wie es mit deinem Lehrling voran geht?“

„Ich hätte es nie für möglich gehalten aber sie wird bald schon ihren Meister machen und in nicht allzu ferner Zukunft mich weit Überflügeln“

„Und dann willst du ihr deinen Posten geben?“ fragte Minerva und Trauer schwang in ihrer Stimme.

„Ich weiß du würdest mich trotz all unsrer kleinen Konflikte gern hier behalten Minerva, aber mein ganzes Leben nach der Schule war bestimmt von Voldemort er nahm mir alles! Und in all dem Chaos fand ich eine neue Familie, Hermine und durch sie so viele andere ich habe wieder Freude am Leben gefunden. Ich habe dir Versprochen zu bleiben bis ich jemanden gefunden habe der meinen Posten würdig besetzen kann. Ich habe jemanden gefunden und bald werde ich beginnen zu Leben und vielleicht irgendwann auch wieder zu lieben.“

Minerva trat zu Severus und legte ihm eine Hand auf die Schulter.

„ich verstehe dich aber denk immer daran egal was Passiert hier in Hogwarts wirst du immer ein Zuhause und eine Familie haben!“ Severus nickte und Minerva ließ ihn wider allein bei der Überprüfung von Helas Arbeit.

Epilog V

Der letzte Teil des Epilogs es folgt noch ein kleines Kapitel zum Abschluss bevor diese FF entgültig ihr Ende nimmt.

Hela lief durch Ihr Klassenzimmer und beobachtete die Schüler wie sie ihren Trank brauten ihr Augenmerk lag dabei besonders auf 3 Schülern. Scorpius Slytherin und Lily Genevra Potter beides Musterschüler in Zaubertränke der dritte an ihrem Tisch war es aber den sie besonders im Auge behielt Devon Grey und er hatte das können in Zaubertränke ganz eindeutig von seinem Vater geerbt eben wollte er Flubberwurmsaft in den Trank geben was diesen in die Luft jagen würde.

Bevor Hela etwas tun konnte erschien aus dem nichts eine Hand und hielt Devon auf.

Und daraufhin erschien auch der Rest des Körpers eine schöne Frau in blauem Kleid stand plötzlich mitten im Raum und hielt Devons Arm fest. Alle Schüler unterbrachen sofort ihre Arbeit und Hela musste lächeln. „10 Punkte von Hufflepuff Mr Grey sie hätten uns fast alle in die Luft gejagt“

Devon sah erst Hela sauer an dann zu der Unbekannten frau und versuchte seine Hand zu befreien.

„Zaubertränke war zwar nie mein Fachgebiet aber als mein Nachkomme solltest du so etwas wissen!“ sagte die Frau und neben ihr erschien eine Zweite Frau und sagte böse.

„Rowena nun lass den Armen Jungen los und du siehst doch an seiner Kleidung dass er eher nach mir kommt!“ Devon sah sie Verwirrt an und Fragte sofort. „Wer sind sie“ und Scorpius mischte sich ein.

„Mann Devon passt du in Geschichte der Zauberei nicht auf? Das sind Rowena Ravenclaw und Helga Hufflepuff zwei der Gründer Hogwarts“ und Lily warf ein „Unsre Eltern haben uns doch Oft von ihnen erzählt Dev!“ und hinter Scorpius und Lily erschienen zwei Männer.

„Schnelle Auffassungsgabe ganz der Vater eindeutig Slytherin“ sagte der Mann hinter Scorpius und Scorpius verbeugt sich vor ihm. „Lord Slytherin“ sagte er und Salazar lachte.

„Und gut erzogen ist er auch noch“ „So schön und Schlau wie deine Mutter und Großmutter das Temperament hast du aber von deinem Vater“ sagte Godric und nun Räusperte sich Hela.

„Der Unterricht ist beendet ihr dürft gehen und Devon schick bitte eine Eule zu deinen Eltern und teil ihnen mit das sie wieder da sind.“ Devon sah Hela fragend an und fragte „Wer“ „Wir mein Junge“

Antwortete Helga Amüsiert und die Schüler packten ihre Sachen und verließen Eilig den Raum.

„entschuldige bitte das wir deinen Unterricht unterbrochen haben liebes, aber es waren so viele Jahre wir konnten es einfach nicht erwarten euch endlich zu danken.“

Hela lächelte und nickte „Es war wirklich eine Lange Zeit fast 15 Jahre da kann auch mal ein Unterricht unterbrochen werden“

„Es ist schön zu sehen das ein Griffindor in Hogwarts Unterrichtet“ sagte Godric Stolz und Hela wurde rot „Ein Hufflepuff unterrichtet ebenfalls“ warf Helga ein und Godric nickte.

„Neville sollte gerade frei haben er ist sicher in den Gewächshäusern wollt ihr mich begleiten? Die andern kommen sicher auch bald hier an“ die Gründer nickten und Folgten Hela unter den Blicken der Schüler durchs Schloss über die Ländereien zu den Gewächshäusern.

Minerva saß in Ihrem Stuhl hinter ihrem Schreibtisch als der Kamin aufflammte und Harry heraustrat gefolgt von Ginny die den kleinen James an der Hand führte.

„Im Gewächshaus“ sagte Minerva leicht genervt und Ginny lächelte entschuldigend.

„Wir sind also nicht die ersten?“ fragte Harry und Minerva schüttelte den Kopf.

Schnell liefen sie durchs Schloss wobei Harry den staunenden James auf den Arm nahm da alle Schüler sie sofort bedrängten am Portal stand ein breit grinsender Luigi und hielt die Schüler davon ab nach draußen zu gehen.

„Den Schülern ist das Verlassen des Schlosses bis auf weiteres untersagt“ rief er und ein Ravenclaw warf ein. „Aber Grey und Slytherin sind auch raus!“

„Die haben Sondergenehmigung ah Miss Potter ihre Eltern sind da sie dürfen dann nun auch gehen“

Harry lies den strampelnden James runter der sofort freudig zu seiner Schwester lief die ihm die so schon

wirren schwarzen Haare verstrubbelte.

„na kommt ihr zwei! Sagte Ginny aufgeregt und lief mit Harry und ihren Kindern zu den Gewächshäusern. Die Menge an Schülern um Gewächshaus drei die es scheinbar geschafft hatten aus dem Schloss zu kommen und sich nun die Nasen an den Scheiben platt drückten zeigte ganz eindeutig wo sie hin mussten.

Als die vier nun das Gewächshaus betraten fanden sie eine gemütliche Sitzecke mit 3 langen Sofas vor auf denen bereits Lizy, Neville und ihr Sohn Devon saßen außerdem Nihal und Sirius mit dem kleinen Lui. Hermine, Frani, Severus sowie Draco und Scorpius. Und auf dem dritten Sofa Hela, Greg, und Vince hinter Neville standen Frank und Alice.

„Ah da sind ja auch Lord und Lady Potter“ sagte Salazar neckend und Godric sagte.

„Dann sind ja alle Nachfahren versammelt naja zumindest die direkten und einige angeheiratete irgendwie sind wir ja nun alle verwandt“ „Die ganze Familie zu versammeln würde länger dauern“ warf Ginny ein und Godric lachte. „Nun die die wir sehen wollten sind da“

Godric stand auf nachdem Harry und seine Familie sich gesetzt hatten.

„nun viele Jahre sind vergangen und als erstes möchte ich im Namen von uns vieren Danke sagen ihr habt uns die höchste Treue erwiesen und unsere Namen mit neuem Ruhm erfüllt“

Helga stand auf und lächelte breit.

„Ihr habt viel erreicht und sicher werdet ihr noch vieles erleben ihr habt unser Schloss und unser Vermächtnis bewahrt“

Salazar erhob sich und sah in die Runde und schließlich zu Draco.

„Ihr habt unsere Namen vor dem Vergessen bewahrt und uns Ehre bereitet“

„Dafür danken wir euch von ganzem Herzen“ schloss Rowena und Neville sagte.

„Das alles wäre ohne euch nicht möglich gewesen hättet ihr uns nicht beigestanden...“

„Dann hättet ihr sicher einen andern Weg gefunden“ warf Helga dazwischen.

„Ich hab die Gespräche mit euch wirklich vermisst“ sagte Harry und Godric lächelte.

„Wir auch jedoch wird dies das letzte sein was wir mit euch führen“

„Was aber warum“ riefen Hermine und Frani und Rowena lächelte.

„Wir haben entschieden uns eine Weile zurückzuhalten ihr habt ohne uns viel erreicht und verändert. Wir haben uns für dieses Zeitalter genug eingemischt die Zukunft gehört den lebenden.“

„Werden wir euch irgendwann wiedersehen?“ fragte Lizy und Salazar antwortete.

„nur einen von euch am Tage wo alle wieder vereint werden und doch einer zurückbleibt“

Sagte Salazar und Ginny stöhnte. „könnt ihr den nicht einfach sagen wer und wann?“

„nun dann wenn man alle Antworten immer so leicht erhalten würde wo wäre dann der Spaß am Leben meine liebe“ sagte Godric und Ginny schnaufte.

„Wir werden nichtmehr erscheinen aber keine Angst wir verlassen Hogwarts nie und schützen eure Kinder wann immer es nötig ist“ sagte Helga und strich Devon durchs Haar ein Ring erschien an seinem Finger und sie verschwand.

„Wir werden beobachten und stützen wenn nötig auf das eure Kinder hier die schönste Zeit verbringen den sie sind auch die unsrigen“ sagte Godric reichte Lily und James die Hände woraufhin Siegelringe an ihren Fingern erschienen und auch er verschwand.

„Wir werden sie leiten auf das sie wachsen und gedeihen“ sagte Rowena gab Devon einen Kuss auf die Stirn wobei dieser das Gesicht verzog und an seinem Finger ein zweiter Ring erschien der sich mit dem Ersten verband und einen Siegelring ergab.

„Wir werden immer dankbar sein und jedem Nachkommen dieselbe Ehre und denselben Schutz verleihen“ schloss Salazar verneigte sich vor Draco und Scorpius und an ihren Händen erschienen ebenfalls Siegelringe und auch Salazar verschwand.

Ein letztes Mal erklangen ihre Stimmen aus dem nichts „Lebt Wohl und habt Dank“

„Das waren also die Gründer“ sagte Frank und Alice gab ihm einen Rippenstoß

„Was den waren nicht so beeindruckend wie ich dachte“ Alice schüttelte den Kopf und Sirius brach in Lachen aus. „Schade ich hätte sie gern noch so viel gefragt“ sagte Hermine und Frani fügte hinzu

„Wir hätten so viel lernen können“ was die andern zum Lachen brachte bis Lily einwarf.

„ich hätte gern gelernt“ woraufhin Devon lachend sagte „Du bist ja auch wie Tante Frani und Tante Hermine ein Bücherwurm!“ Lizy sah Devon streng an.

„Du bist ein Ravenclaw Erbe du solltest mehr lernen“ woraufhin Neville grinsend sagte.
 „ich denke er kommt eher aus dem Hufflepuff Strang der Familie“
 „Wie gut das mein Sohn durch und durch Slytherin ist“ sagte Draco und Lily musste kichern.
 „Na miss Potter was hab ich den so lustiges gesagt?“ Lily kicherte weiter und Scorpius seufzte.
 „Professor Mc Gonnagal meint immer ich hätte auch gut nach Griffindor gepasst“
 Sofort mussten Harry und Ginny lachen und Draco sah sie sauer an.
 „Nach Griffindor kann doch jeder ist fast so leicht wie Hufflepuff“ sagte Draco und Alice rief empört.
 „Hufflepuff nimmt doch nicht jeden!“
 „Naja Hufflepuff nimmt eigentlich schon jeden, aber muss dieses Häusergezanke den sein?“
 Die Kinder Standen Auf und gingen zur Tür „Wir müssen wieder zum Unterricht ihr könnt uns ja einen Brief schieben welches Haus das Beste ist“ sagte Scorpius und schon waren die drei weg und James wollte hinterher. „Na dafür bist du noch ein wenig zu Jung“ sagte Ginny
 Hermine erhob sich und sah zu Frani. „Wir gehen dann mal zu Minerva sie wollte uns noch sehn ich will gar nicht wissen was die Zwillinge wieder angestellt haben“ und Frani fügte hinzu.
 „Wenn Fred und George sie wieder irgendeinen Mist in der Schule haben testen lassen bring ich sie um.“
 Und schon waren sie weg.
 „Ich helfe dann mal Luigi die Schüler zu beruhigen die werden sicher völlig aus dem Häuschen sein bei so viel Prominenz“ und er gab Lizy einen Kuss.
 „Wir sehen uns heut Abend oder hast du heute Nachtwache?“ Neville grinste und schüttelte den Kopf.
 „die hab ich mal wieder abbekommen“ grummelte Hela und erhob sich.
 „tja das ist das los einer Professorin“ sagte Greg und Vince grinste.
 „Toll wie Mitfühlend meine Väter wieder sind!“
 „Ach Hela könntest du das Lily geben sie hat es zuhause vergessen“ sagte Ginny und reichte ihr ein kleines Paket. „Aber bitte nach dem Unterricht ist ihre Unterwäsche“ sagte Harry und Ginny stieß ihm in die Rippen.
 „na wenigstens hast du das nicht gesagt als Devon und Scorpius noch da waren.“
 Sagte Hela grinsend und ging ebenfalls.
 „Also durchs Schloss oder von Hogsmead aus?“ fragte Nihal und sah in die Runde.
 „Minerva wirkte ziemlich genervt ich denke Hogsmead“ sagte Harry und alle nickten.
 „na dann auf bevor die ersten Scheiben zu Bruch gehen“ sagte Sirius und deutete auf die Fenster durch die noch immer Schüler starteten.
 Und so verließen sie das Gewächshaus und Hogwarts nach Hogsmead und Apparierten nach Hause jeder mit seinen eigenen Gedanken zu den Gründern.

Der letzte Weg

74 Kapitel 6200 Aufrufe 20 Abos und 135 tolle Kommiss. Letztendlich ist das Ende Erreicht ich hoffe ihr seid nicht zu enttäuscht ich danke all jenen die mich mit ihren Kommentaren stets zum Weiterschreiben ermutigt haben ganz Besonders Danke ich aber den Namensgebern für 4 Tolle Figuren. Luigi den Vampir der uns alle von Umbridge befreit hat. Emmita und Shannon die stets dafür gesorgt haben dass das Recht gewinnt und natürlich der kleinen Quirligen Hela.

Die Geschichte sollte Ursprünglich nur Die Liebe von Sirius und Nihal zeigen doch wurde daraus viel mehr es hat mir Spaß gemacht immer weiter zu schreiben Ich hoffe wir Lesen uns mal wieder ;) und denkt immer Dran ein Ende ist nur ein neuer Anfang.

Hela saß an Ihrem Schreibtisch und ihr gegenüber in einem bequemen Sessel Luigi und gemeinsam tranken Sie Tee.

„Es ist bald soweit meine liebe“ sagte Luigi und Hela nickte nur.

„So viele Jahre ist es nun her doch an Tagen wie diesen bedaure ich das ich Ginnys Geschenk zu meiner Amtseinführung angenommen habe.“

Flashback:

Minerva stand vor der versammelten Schülerschaft mit Tränen in den Augen sah sie durch die Halle. „Liebe Schüler und Kollegen liebe Freunde und Gäste, ich danke euch dass ihr alle gekommen seid. Fast 50 Jahre habe ich diese Schule mit Stolz geleitet und viele Wunderbare Zauberer und Hexen hier Lehren und Lernen sehn. Doch es wird Zeit für mich in den Ruhestand zu treten, doch Ich tue dies im Guten wissen das Hogwarts eine würdige Leiterin erhält.

Hela Potter hat der Schule viele Jahre als Wunderbare Professorin für Zaubertränke gedient,

Sie hat Ansehen in der ganzen Welt für ihre Zahlreichen Entdeckungen und Trotz Angeboten aus aller Welt blieb sie dieser Schule immer treu. Es ist mir eine Ehre euch die neue Leiterin der Hogwarts Schule für Zauberei und Hexerei Vorzustellen Hela Potter“

Applaus brandete auf und lächelnd erhob sich Hela von ihrem Platz umarmte Minerva und trat ans Rednerpult.

„Als ich selbst hier Schülerin war, waren die Zeiten Dunkel doch hier habe ich gelernt für das einzustehen was richtig ist. Als Schulleiterin werde ich stets Versuchen dies an meine Schüler weiterzugeben auf das der Geist dieser Wunderbaren Hallen ewig in ihnen weiterlebt.“

Abermals brach Applaus los und Zahllose Speisen erschienen auf den Tischen um die Feier des Schulleiterwechsels zu begehen.

Im Laufe des Abends zog Ginny Hela beiseite und in einem Leeren Klassenzimmer zog sie eine kleine Ampulle aus ihrer Tasche.

„ich denke du weist was das ist“ Hela nickte kurz und sah Ginny fragend an.

„Harry und ich haben oft überlegt was wir damit tun sollen, es jemandem Geben oder Vernichten letztendlich wollen wir es dir geben damit du dieser Schule lange erhalten bleibst“

„Aber was ist mit euch oder euren Kindern?“ fragte Hela sofort.

„Du bist auch ein Teil der Familie, eine wahre Potter. Wir wollen das du es erhältst damit du Hogwarts erhalten bleibst solange es geht den es ist schließlich eine Art zuhause für uns.“

„Aber das kann ich nicht annehmen du hast es gewonnen du solltest es nehmen“

„Hela ich habe das Rennen gewonnen aber der Preis war mir doch egal“

Und zögernd nahm Hela die Ampulle entgegen und trank sie aus.

Flashback Ende.

„Sie hat dir 20 Jahre geschenkt meine Liebe“ erwiderte Luigi.

„selbst ohne diese 20 Jahre war mein Leben für eine Hexe sehr lang alter Freund gerade du müsstest doch verstehen wie es ist so lang zu leben.“

Luigi schwieg und senkte den Kopf.

„Ich habe alle meine Freunde sterben sehen. Sirius und Nihal, Tonks und Remus, Frank und Alice.

Meine Familie einer nach dem andern, Meine Väter, Harry und Ginny, Ron und Luna, Lizzy und Neville, Hermine, Frani und die Zwillinge. Sogar ihre Kinder James, Lily, Scorpius, Xenio und meine Vanessa Sie alle sind vor mir gegangen. 175-mal hat sich die Schlacht nun gejährt und heute ist es wieder soweit. Keiner der hier gekämpft hat lebt heute noch außer uns beiden. Damals habe ich nicht verstanden was die Gründer meinten doch heute verstehe ich es. Ich werde sie wiedersehen bevor ich gehe um meine Freunde wiederzusehen doch werde ich dich hier zurücklassen allein.“

„ich habe viele Leben gelebt viele Freunde gehen sehen doch ihr habt mir die Möglichkeit gegeben als ich zu leben. Ich unterrichte nun so viele Jahre hier und ja wie du habe ich viele Freunde gehen sehen aber ich werde nicht allein sein. Die Generation der Kämpfer wird mit dir Enden und auch die nächste Generation wird in den kommenden Jahrzenten von uns gehen doch es kommen neue Ich werde ewig Leben und eure Legende am Leben erhalten.“

Ein Klopfen unterbrach sie und ein Junger Mann trat ein. Er hatte leuchtend rote Haare.

„Großmutter es ist soweit alle warten“ sagte er und Hela nickte als er die Tür wieder schloss.

„Großmutter neulich hat er mich doch Tatsächlich vor den Schülern so genannt.“

„Er kommt nach seinem Großvater“ entgegnete Luigi lächelnd.

„Er sollte sich mehr wie ein Professor benehmen sonst schick ich ihm Ron auf den Hals“

„Ja er ist wirklich wie sein Großvater selbst was Spinnen betrifft“ sagte Luigi und half Hela aus ihrem Stuhl und begleitete sie nach draußen zu den Mahnmalen wo bereits viele Nachfahren der Schlacht versammelt waren und die Zaubereiministerin auf Hela wartete um mit ihrer Rede zu beginnen.

„Geschichte ist nichts Vergessenes noch sollte es je dazu werden. Mit diesen Worten eröffnet der Professor Für Zauberei Geschichte Jedes Jahr seine erste Stunde und gerade heute an diesem Tag und diesem Ort sollten wir alle dies nicht vergessen. 176 Jahre ist es her dass der letzte große Schwarze Zauberer hier sein Ende fand. Viele male in der Vergangenheit haben Dunkle Mächte nach der Macht getrachtet doch dieser Sieg brachte die Wende.

Unsere Welt hat sich Grundlegend verändert zu einer Welt in der Zauberesen, Hexen und Zauberer im Einklang leben unabhängig von Blutstatus und ähnlichem.

Die Helden dieser Schlacht waren es die dies ermöglicht haben. Meine Großeltern haben stets abgelehnt als Helden verehrt zu werden doch das waren sie. Großvater George war ein Wunderbarer Mann der hier gekämpft hat um seine Familie zu schützen und Großmutter Hermine wird uns immer als die erste Zaubereiministerin mit Muggeleltern in Erinnerung bleiben aber auch all die andern Helden dürfen nicht in Vergessenheit geraten. Wie die beiden letzten Zeitzeugen der Schlacht.

„Der einzige Professor der es Vorzieht mit Vornahmen angesprochen zu werden Luigi Professor für Zauberei Geschichte, und die wohl berühmteste Hexe unserer Zeit Die Wunderbare Schulleiterin Lady Hela Potter“

Applaus brach aus und Hela begab sich auf Luigi gestützt auf die Bühne.

„Es ist schön so viele bekannte Gesichter zu sehen ich sehe hier nicht nur viele Ehemalige Schüler sondern auch die Kinder und Enkelkinder meiner Freunde sogar einige Urenkel. An Tagen wie diesem sind die Erinnerungen an meine Freunde so lebendig wie nie und es Rührt mich zu sehen das ihr Andenken nach all diesen Jahren noch immer so hoch gehalten wird, ich danke Ihnen.“

An diesem Abend verlies Hela erst spät ihr Büro und wie seit vielen Jahren nahm sie einen Umweg in Ihre Räume und lief an einem Portrait Vorbei was nie beachtet wurde da die Bewohner sich nie bewegten. Auch diesen Abend strich sie wie viele Abende davor sanft über den Rahmen doch dieses Mal Verschwanden die Figuren im Bild und die Tür erschien. Mit Zittrigen Fingern öffnete Hela den Durchgang und betrat nach etlichen Jahren den Raum der Gründer und alle Vier erwarteten sie. „ist es endlich soweit?“ fragte Hela und Godric kam zu ihr und nahm ihren Arm.

„wollen wir ein wenig Spazieren gehen mein Kind?“

„gern Godric aber ein Kind bin ich schon so lang nichtmehr“

„Für mich wirst du immer die kleine Hela bleiben“ antwortete dieser

„Für uns alle“ setzte Hela hinzu und gemeinsam liefen sie durchs Schloss raus auf die Ländereien.
 „Ihr wusstet das ich so lang leben werde warum habt ihr nichts gesagt?“
 „Nun ja meine liebe wir wussten es den es war gewissermaßen unsere Schuld“ sagte Rowena.
 „Als du damals während der Schlacht dieses Lied gesungen hast ging ein Teil von Hogwarts Magie auf dich über“ erklärte Salazar und griff Helas andern Arm.
 „Du warst ein so aufgewecktes Kind damals und als wir unsere Kräfte endlich regeneriert hatten warst du im Begriff dein Leben zu beginnen“ sagte Helga.
 „Wir konnten es nicht über uns zu bringen dich damit zu belasten das du all deine Freunde würdest sterben sehen“ sagte Godric und setzte sich auf den Sockel des Monuments der gefallenen.
 „Werde ich sie wiedersehen?“ fragte Hela und Helga strich ihr über den Kopf.
 „Im Tode sind wir alle vereint liebes“ „Sie warten bereits auf dich“ fügte Rowena hinzu und deutete zum See doch statt dem See leuchtete ein Tor und dahinter erkannte Hela Potter Mannor.
 „Es ist Zeit zu gehen mein Kind, wir können dich nicht begleiten aber hab keine Angst“
 Hela erhob sich und umarmte die Vier. „ich habe keine Angst schon lange nicht mehr“
 Und langsam schritt Hela auf das Tor zu und als sie sich ein letztes Mal umdrehte waren die Gründer verschwunden nur ihr Körper saß noch da und Luigi hob ihn sanft auf und trug ihn zum Schloss.
 „lebe wohl mein alter Freund“ sagte Hela und trat durch das Tor.
 Im nächsten Moment war sie im großen Saal des Mannors und all Ihre Freunde waren da so wie sie waren als sie Jung war. Ihre Eltern die richtigen und ihre zwei ersatzväter standen lächelnd beieinander. Harry, Neville, Lizzy, Hermine und all die andern.
 Victor und seine Frauen all die Kämpfer der Schlacht Harrys Eltern Sirius Nihal die Longbottoms alle waren da und Sie die sie so vermisste sie sah noch so aus wie sie war als sie damals die Schule verließen und als Hela an sich Herunter sah war auch sie wieder Jung.
 „Ist das der Himmel?“ fragte Hela und Vanessa schüttelte den Kopf.
 „Das ist nur eine Zwischenebene auf der wir warten bis wir bereit sind weiter zu gehen“
 Erklärte Vanessa und Hela sah sich fragend um.
 „Warum seit ihr alle noch hier?“ Harry trat hervor und gab Hela einen Kuss auf die Stirn.
 „Wir haben auf dich gewartet! Bist du bereit?“
 Hela sah lächelnd und dankbar in die Runde und sagte.
 „Der Tod ist nur ein neuer Anfang! Wenn Dumbledore auch nicht mit vielem Recht hatte dann doch damit. Ich bin bereit“ und nach und nach drehten alle sich um und verschwanden im Licht bis nur noch Hela und Vanessa übrig waren.
 Hela drehte sich um und sah zurück und sagte.
 „Wir sehen uns wieder Alter freund irgendwann“ und gemeinsam mit Vanessa schritt auch sie ins Licht.